HARMONIA
*Cantionum Ecclesiasticarum*

# Kirchengesenge / vnd Geistliche Lieder / D. Lutheri vnd anderer frommen Christen.

Welche im Christlichen Gemeinen dieser Landen auch sonsten zu singen gebreuchlich / sampt etlichen Hymnis, &c.

Mit Vier Stimmen contrapuncts weise / richtig gesetzt / vnd in gute Ordnung zusammen gebracht / Durch

SETHVM CALVISIVM
Cantorem zu S. Thomas in Leipzig.

*Cum gratia & Priuilegio.*

1597.

In vorlegung Jacobi Apels Buchh.

B. S. B.
MÜNCHEN
VW19-1/337

# Den Großachtbarn/Ehrenvehsten/Hochgelarten/Hoch vnd Wolweisen Herren Bürgermeistern vnd Raht zu Leipzig.

## Meinen Grosgünstigen Herren vnd Förderern.

Großachtbare/Ehrnvehste/Hochgelahrte/Hoch vnd Wolweise/Großgünstige Herren vnd Förderer. Es vermahnet der heilige Apostel Paulus/die Colosser/zur stetten vbung der Gottesfurcht/vnter andern/mit diesen schönen Worten: Lasset das Wort Gottes reichlich vnter euch wohnen/in aller weißheit/leh-

ret vnd vermanet euch sel-
best mit Psalmen vnd Lob-
sengen/ vñ geistlichen lieb-
lichen Liedern / vnd singet
dem HErrn in ewrem her-
tzen/etc. Damit er allen Chri-
sten Gottes Wort / als den aller
besten vnd edlesten schatz/lieb vnd
wert zu halten / trewlich befieh-
let: giebt jnen auch gewisse form
vnd weise / wie sie das Göttliche
wort durch sonderliche exercitia
pietatis/ sollē in vbung bringen/
vnd jhnen bekandt vnd nütze ma-
chen: Nemlich / durch Psalmen
vnd geistliche Lieder: Die er dañ
mit zweyen besondern ehren Ti-
teln commendirt / in dem er sie
nennet

nennet geistliche vnd liebliche Lieder. Darinnen er zugleich vrsach anzeiget/ warumb nicht weniger als andere vbungen / so mit lehren/lesen/schreibē/disputiren/etc. in Kirchen vnnd Schulen getrieben werden/auch Christliche Gesenge vnd Psalmen notwendig zubehalten / Ja auch diese vielmehr als jene exercitia bey einfeltigen frommen Hertzen/frucht vnd nutz schaffen. Solches vervrsacht sich nach S. Pauli zeugnis einmahl/daher/Daß solche Lieder Geistlich/das ist/ aus deß heiligen Geistes Buch / der H. Bibel genommen sind/vnd beydes wort vnnd meinung haben

Gottes deß H. Geistes. Nach welcher proba / wie alle Predigten auff der Cantzel: Also auch die Gesenge / so in Kirchen vnd Heusern geführt werden / bestehen müssen / Sonst ist vnd bleibet alles geistloß / was nicht mit dem gesetz vnd zeugnis vbereinkömt / vnd wenn es gleich noch so schön lautet für der vernunfft / vnd wol klinget für menschlichen Ohren / So gefelts doch Gott nicht / vnd schaffet keinen nutz / sondern eitel schaden vnnd verderb in der Kirchen vnd gemeine Gottes. Wo aber ein Gesang Gottes Wort vnd Geist hat / vñ kömpt nach S. Pauli meinung / Fürs ander / darzu die liebligkeit / so schafft es

grossen nutz / weil eine liebliche schöne Melodey / oder auch die Harmoney/wann die Lieder mit menschlicher stim̃ gesungen/oder auff Instrumenten gespielt werden / die gemüter der Menschen vielmehr vnd krefftiger bewegen vnd zur andacht erwecken: Als wenn die Wort nur blos geredet vnd gehört werden. Es schaffet nutz bey Alten vnd Jungen/denn die erfahrung bezeugets/das der weise Heyde Plato 2. de legibus, recht geschrieben: Nihil in teneras vel puerorum etiam & infantium mentes facilius ingredi: quam variam canendi modum, Das nichts leichters ein-

gehe / auch bey den Kindern/ als was man jhnen mit Gesang beybringet.

Vmb dieser vrsach willen sind nun im alten Testament allzeit bey dem Gottesdienst Psalmen vnd Lieder / durch die hierzu verordneten Cantores vnnd Instrumentisten figurirt worden. Vnd Paulus wil solche vbung auch bey dem Gottesdienst im newen Testament wissen vnnd haben. Vnd befiehlt/ das nicht allein in öffentlicher versamlung der Christlichen Gemeine/ Sondern auch in Heusern Psalmen vnnd geistliche Lieder sollen gesungen werden/ vñ ein jeder Hausvater sol mit lehren vnd vermahnen/

mit beten vnnd singen / solcher Christlichen vbungen pflegen / vnd das wort GOttes inn aller Weißheit / vnter den seinen reichlich wohnen lassen.

Zur beförderung dieses schönen Gottesdienstes / hat zu vnsern zeiten / der tewre vnd hocherleuchte Mann Gottes D. Luth. neben seinen trewen gehülffen vñ mitarbeitern / am wortdeß HErren / sich mit ernst vnd fleiß dahin bemühet / das neben der H. Bibel / in vnserer deutschen sprache / vnd dem H. Catechismo / auch die Heuptstück Christlicher Lehre / sampt schönen trõstlichen Psalmẽ verßweise / in Reimen / vnd geist-

liche Lieder aus Gottes Wort/ richtig vnd wol gefasset würden/ damit aus denselbigen/die Kinder vnd das gesinde/ja alle Christen von Gott vnd seinem Wort/ vom brauch des Gesetzs vñ Euangelij/vom Fall Adæ / von der Sünde / von Christi verdienst/ von der Gerechtigkeit deß Glaubens / von guten Wercken / von Christlichem Leben vnnd seligen Sterben / vnd von der frölichen Aufferstehung vnd Jüngsten Gericht/etc. gründlichen bericht haben köndte. Welche arbeit durch Gottes gnade vnd segen/ so wol gerahten / daß ein einfeltiger Christ/aus dem kleinē Catechismo vnd

mo vnd Kirchen Gesengen so viel wissen kan / als er nicht lernen würde / wenn er gleich alle Patres vnd Schullehrer miteinander außforschen wolte.

Damit es aber nicht allein Geistliche / sondern auch liebliche Lieder vnnd Psalmen würden / sind dieselbige mit schönen Melodeyen dermassen gezieret worden / das man bekennen mus / der heilige Geist sey auch hier Director vnd Werckmeister gewesen / Wie denn vnter vielen andern / aus der frewdigen Melodey deß schönen Psalms: Eine feste Burg ist vnser Gott / mit verwunderung zuuernehmen.

Es

Es hat aber der H. Lutherus auch dieses für rahtsam vnd notwendig geacht / das solche Kirchengesenge / auch in vier Stimmen gebracht würden / Damit der Jugend / die von Natur zur Musica geneiget / das gute mit lust beygebracht / vnnd durch das Euangelium / wie ander gute Künste / also auch die Musica zum dienst dessen der sie gegeben (wie deß Herrn Lutheri wort lauten) angewendet würde. Wie denn in solchem brauch die Musica für die Göttligste kunst zu achten / All dieweil Gotte im Himel dardurch gedienet / dem Teuffel das gebrandte leid angethan / vnd

vnd betrübte vnd melancholische Hertzen erfrewet / vnd erquickt werden / wie abermal deß Herrn Lutheri wort lauten / so er an Senfelium Musicum von dieser sachen geschrieben.

Demnach denn diesem raht Lutheri viel der Music Kunst erfahren / folge zu thun / sich angenommen: Als hab auch ich das pfund / so mir mein HErr Christus vertrawet / zu seinem dienst vnnd ehren / anzuwenden mich schüldig erachtet / vñ habe Christlicher guter wolmeinung / nicht ruhm zu suchen (dieweil in solch contrapunct gesetzten Harmonien, nicht mit Kunst zu prangen /

gen / vnnd derowegen auch nicht grosser ruhm zu ersagen) Sondern allein den Gottesdienst zubefördern / vnnd die Musica in diensten zubringen / dessen / der sie geschaffen / deß Herrn Luthers / vnd anderer Gotefürchtigen leute / geistliche Gesenge / sb in reinen Lutherischen Kirchen vnd sonsten gebräuchlich / einfeltig / doch richtig gesetzt / die ich denn zugleich mit etzlichen andern / bis anhero gebräuchlichen vier stimmigen Liedern / so von bekandten Autoribus für dieser zeit gemacht / vñ jhrer güte vnnd ordnung halben hierzugenommen / auff bitte vnd begehren vieler gutherziger leute / Schu-

te/Schulen vnd Kirchen / so wol auch Christlichen Haußvätern zum besten / durch den Druck publiciret vnd außgehen lassen.

Das aber E. G. E. W. ich solche Kirchengesenge zuschreibe/ vnd dienstlich offerire, werden E. G. E. W. mein danckbares gemüt / für geschehene förderung zu derselben Schulen vnnd Kirchendienst/ vnd auch sonst vielfeltigst mir erzeigte Wolthaten / vermercken / vñ jnen solche meine geringfügige arbeit hoffentlich großgünstig gefallen lassen/ vnd ferner /als vor/ meine großgünstige Herren sein vnd bleiben.

Solches

Solches vmb E. G. E. W. zuuerdienen bin ich jederzeit willig vnd geflissen/ vnd thue dieselbe hiemit dem trewen Gott zu aller wolfart befehlen / Datum Leipzig den 10. Nouembris Anno 1596.

E. E. A. W.

A. W.

Sethus Calvisius.

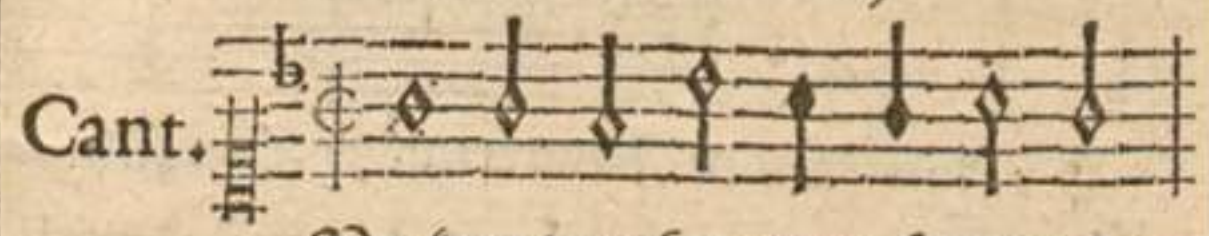
# HARMONIA

*Cantionum Ecclesiasticarum.*

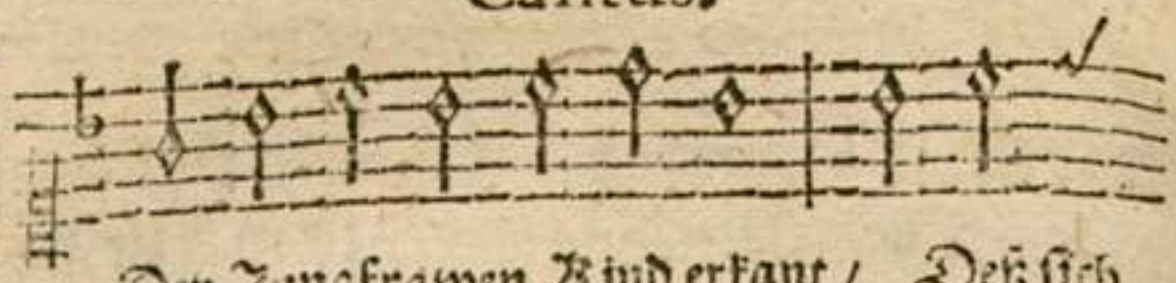
## Kirchen Gesenge / D. Luthers / vnd ander geistliche Lieder / so in Christlichen Gemeinen dieser Lande / vnd sonsten zu singen brenchlich.

### I.

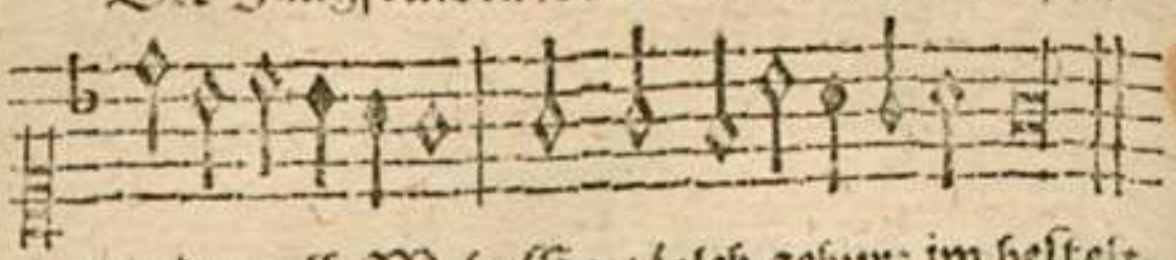
## Der Hymnus, Veni Redemptor gentium, verdeudschet durch D. Mart. Luth.



## Cantus.

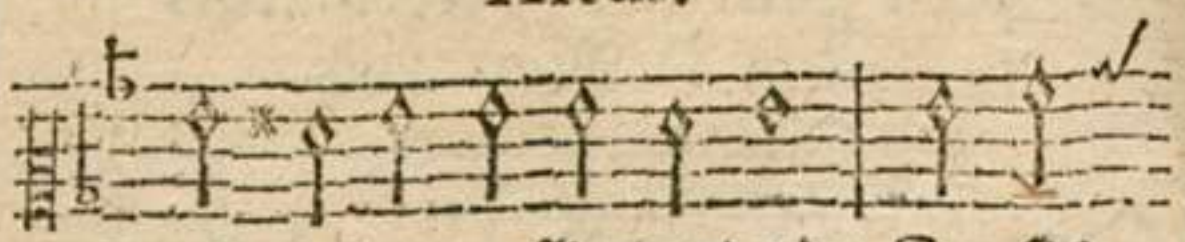


Der Jungfrawen Kind erkant / Deß ſich

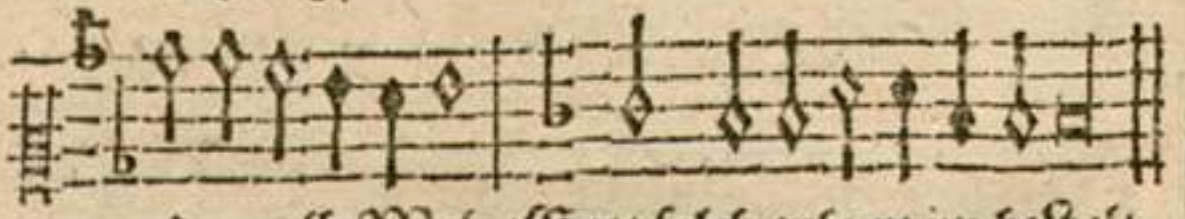


wundert alle Welt / Gott ſolch gebur: jm beſtelt.

## Altus.

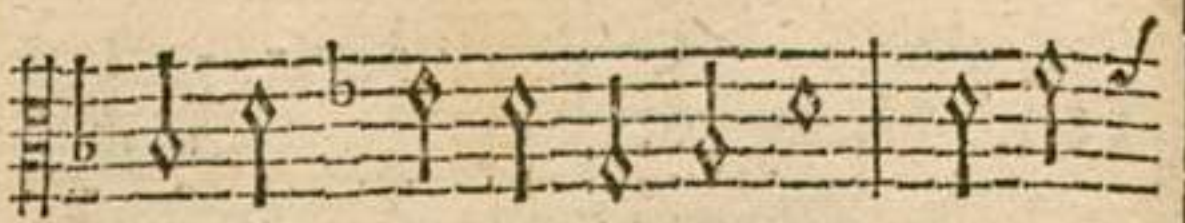


Der Jungfrawen Kind erkandt / Des ſich

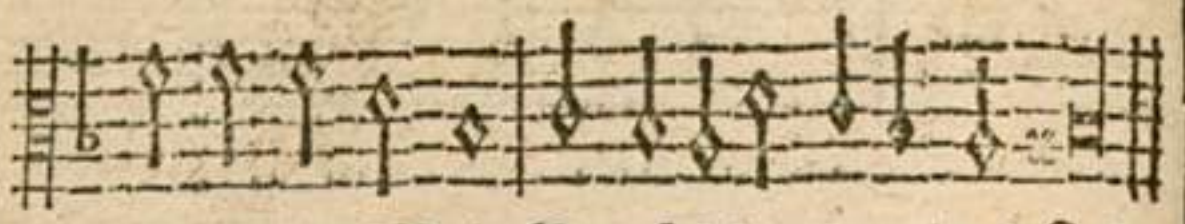


wundert alle Welt / Gott ſolch geburt jm beſtelt.

## Tenor.



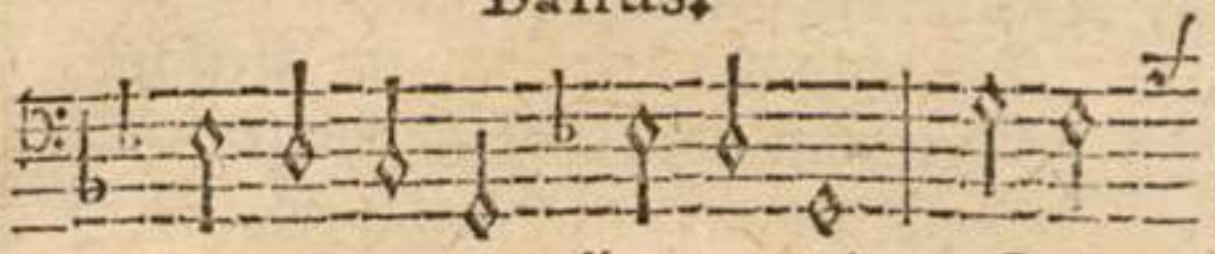
Der Jungfrawen Kind erkandt / Deß ſich



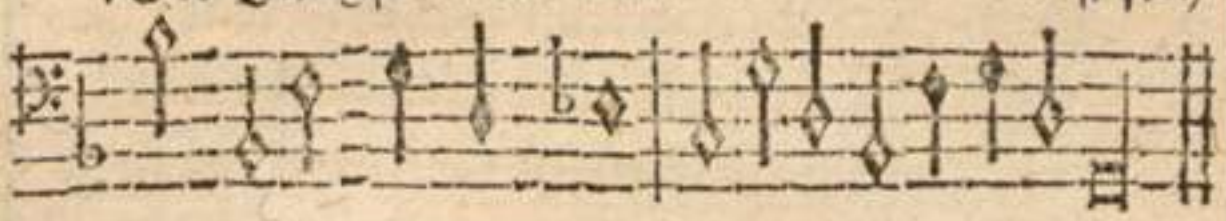
wundert alle Welt / Gott ſolch geburt jm beſtelt.

Der

Bassus.



Der Jungfrawen Kind erkandt / Deß sich



wundert alle Welt / Gott solch geburt jm bestelt.

2. Nicht von Mans blut noch vom fleisch/
Allein vom dem heiligen Geist/
Ist Gottes wort worden ein Mensch/
Vnd blüt ein frucht Weibes fleisch.

3. Der Jungfraw Leib schwanger ward/
Doch bleib keuscheit rein bewart/
Leucht herfür manch tugend schon/
Gott da war in seinem thron.

4. Er gieng aus der Kammer sein/
Dem Königlichen Saal so rein/
Gott von art vnd Mensch ein Held/
Sein Weg er zu lauffen eylt.

5. Sein Lauff kam vom Vater her/
Vnd kert wider zum Vater/
Fuhr hinunter zu der Hell/
Vnd wider zu Gottes Stul.

6. Der du bist dem Vater gleich/
Führ hinaus den Sieg im Fleisch/
Das dein ewig Gottes gwalt/
In vns das kranck fleisch erhalt.

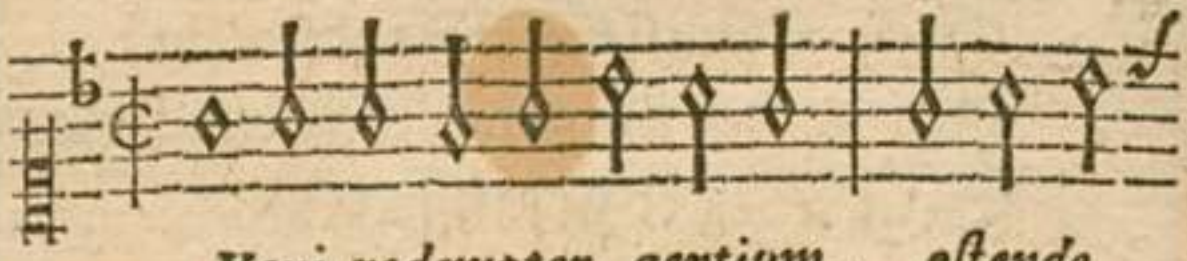
7. Dein Krippen glentzt hell vnd klar/
Die Nacht gibt ein new liecht dar/
Dunckel muß nicht kommen drein/
Der Glaub bleibt jmmer im schein.

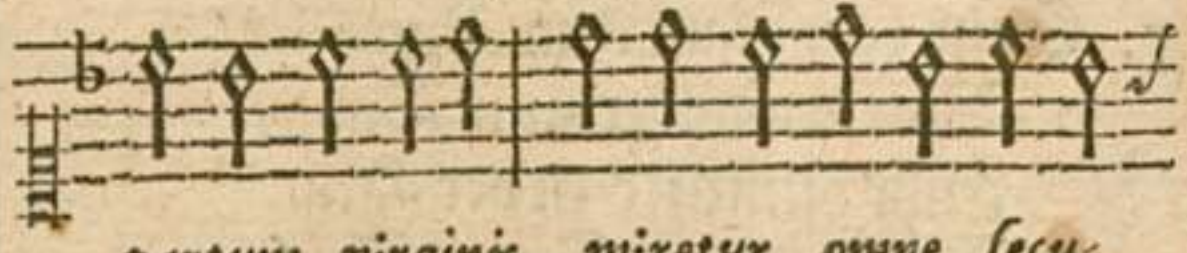
8. Lob sey Gott dem Vater thon/
Lob sey Gott seinm einigen Sohn/
Lob sey Gott dem heiligen Geist/
Immer vnd in Ewigkeit.

## II.

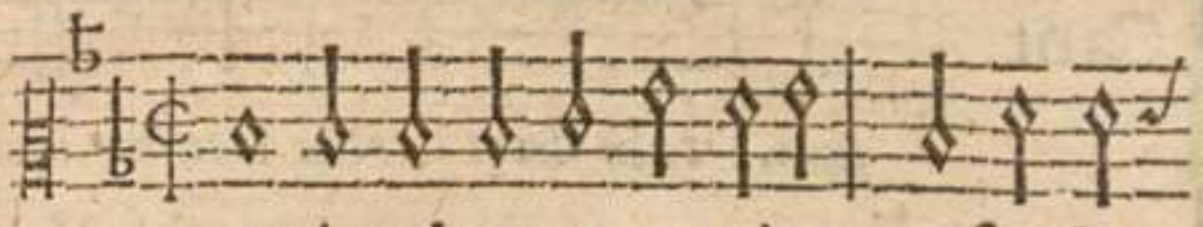
# Hymnus Diui Ambrosij.

### Cantus.

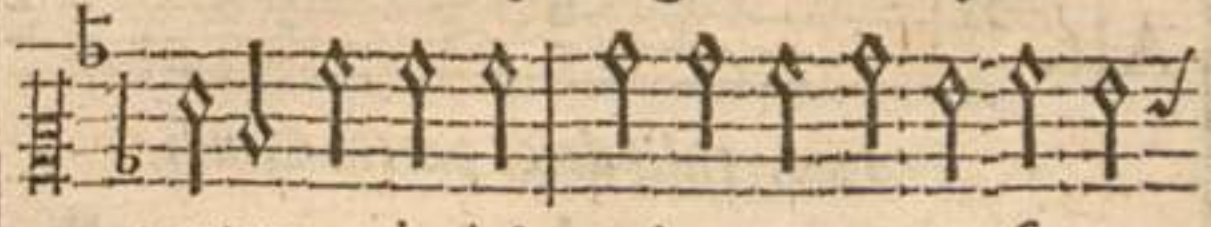


## Altus.

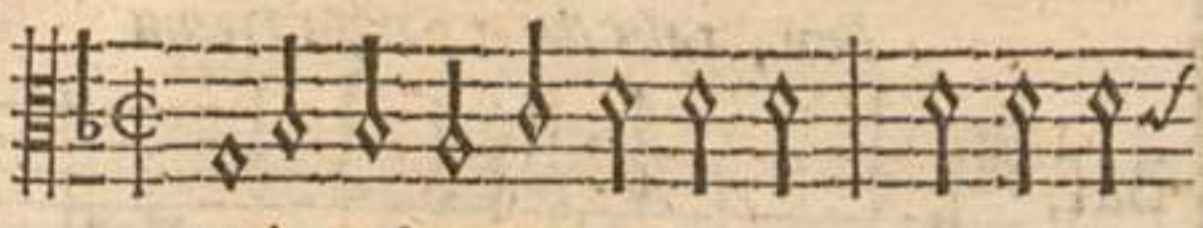


*Veni redemptor gentium, oſtende*

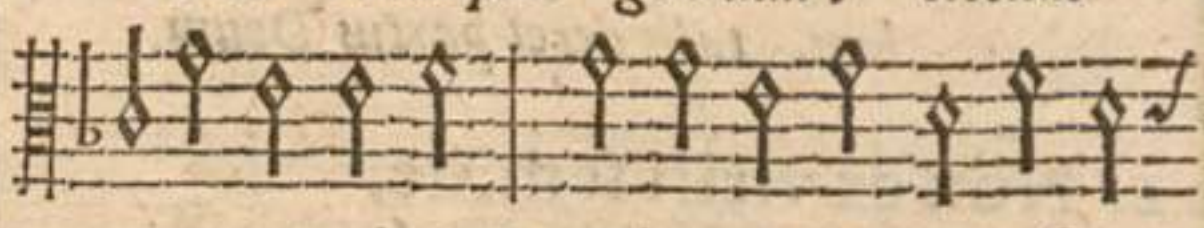


*partum virginis, miretur omne ſecu-*

## Tenor.

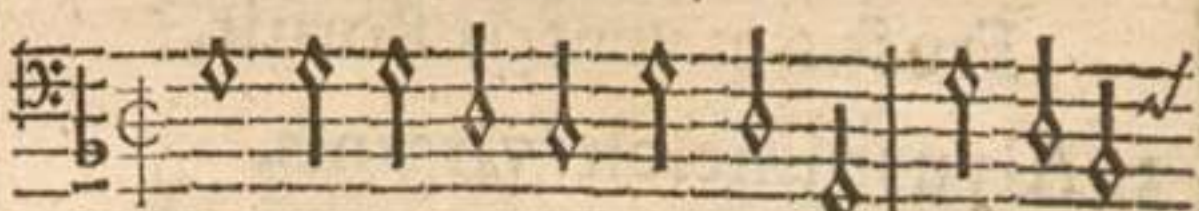


*Veni redemptor gentium, oſtende*

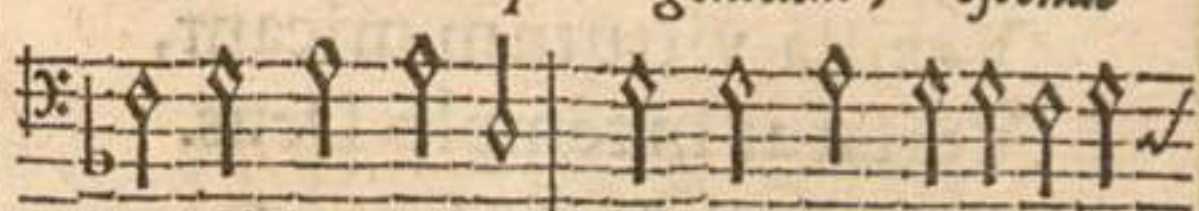


*partum virginis, miretur omne ſecu-*

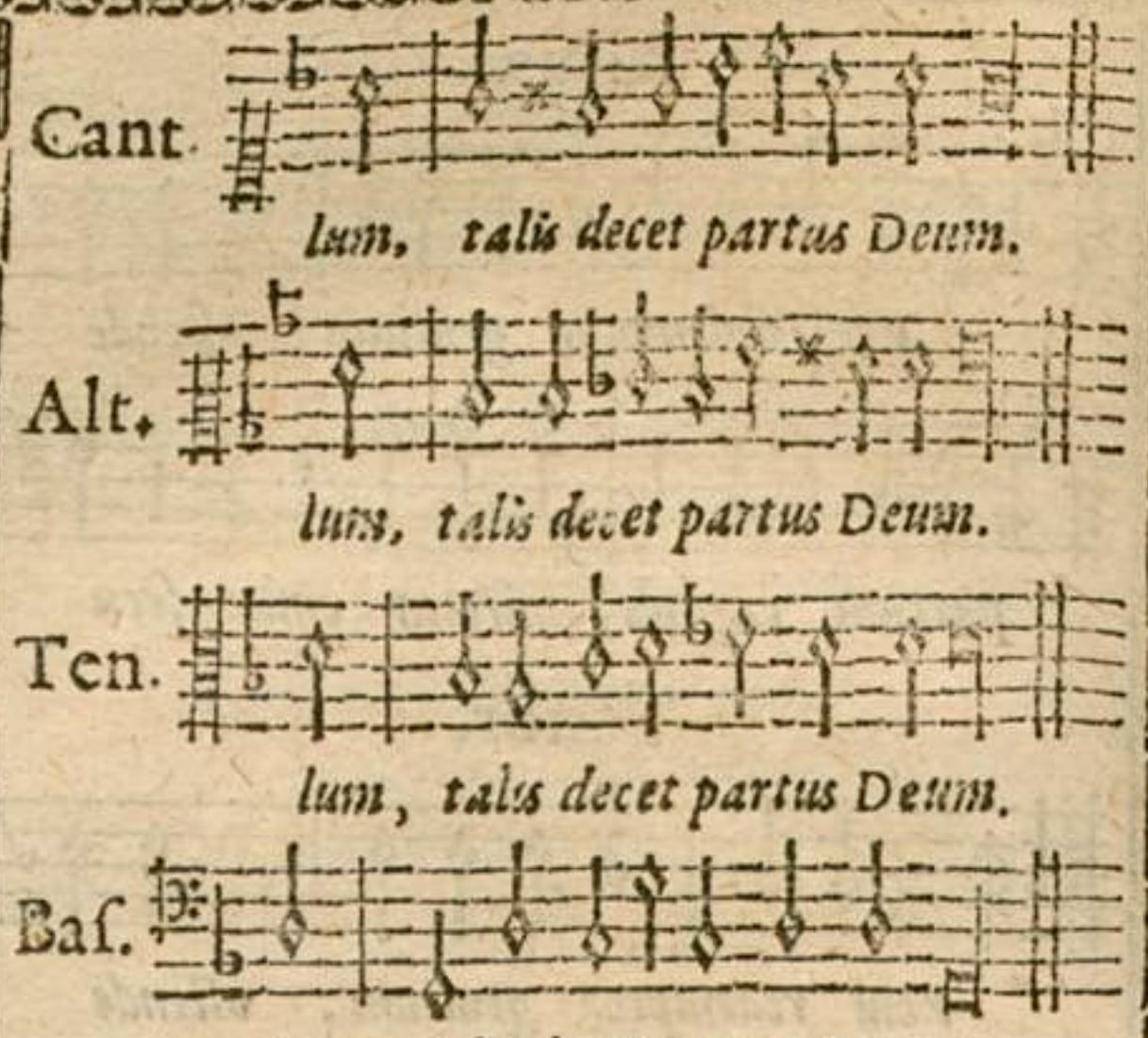
## Baſsus.



*Veni Redemptor gentium, oſtende*



*partum virginis, miretur omne ſecu-*




2. Non ex virili ſemine,
Sed myſtico ſpiramine,
Verbum Dei factum eſt caro
Fructusq; ventris floruit.

3. Alvus tumeſcit virginis,
Clauſtra pudoris permanent,
Vexilla virtutum micant,
Verſatur in templo Deus.

4. Procedens de thalamo ſuo,

Pudo-

Pudoris aula regia,
Geminæ Gigas ſubſtantiæ:
Alacris vt currat viam.

5. Egreſſus eius à Patre,
Regreſſus eius ad Patrem,
Excurſus ad vsq; inferos,
Recurſus ad ſedem Dei.

6. AEqualis æterno Patri,
Carnis trophœo accingere,
Infirma noſtri corporis
Virtute firmans perpetim.

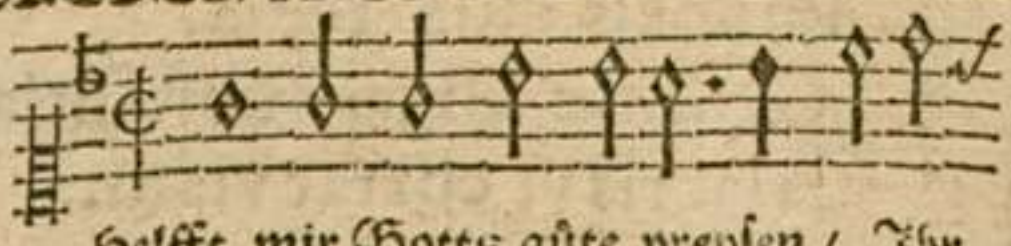
7. Præſepe iam fulget tuum,
Lumenq; nox ſpirat nouum,
Quod nulla nox interpolet,
Fideq; iugi luceat.

8. Deo Patri ſit gloria
Eiuſq; ſoli filio,
Cum ſpiritu paracleto,
Et nunc & in perpetuum.

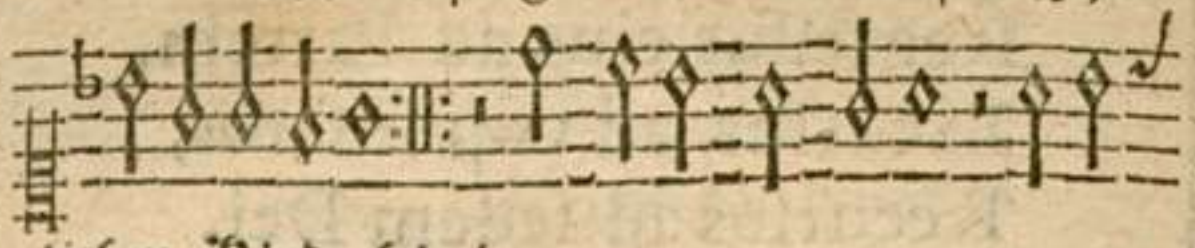
III.

## D. Paulus Eberus.

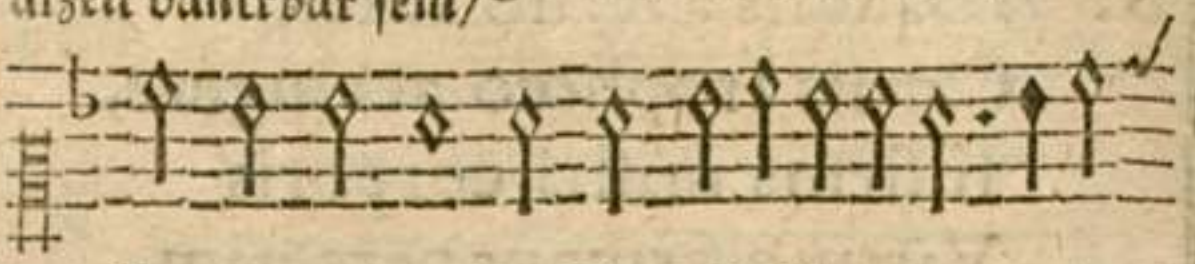
Can.



Helfft mir Gotts güte preysen / Ihr
Mit Gsang vnd andern weisen / Ihm

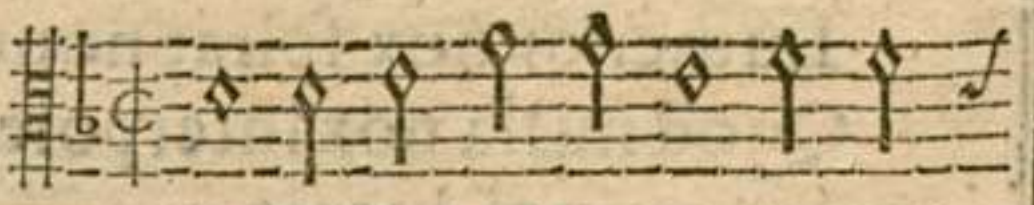


lieben Kinderlein/ Fürnemlich zu der zeit/da sich
alzeit danckbar sein/



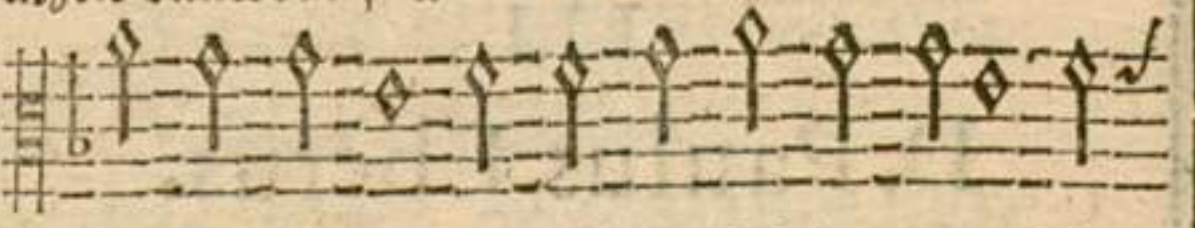
das Jar thut enden/die Sonn sich zu vns wenden/

Alt.



Helfft mir Gotts güte preysen / Ihr
Mit Gsang vnd andern weisen / Ihm

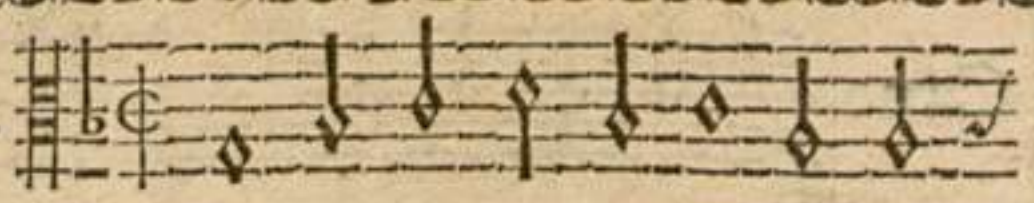
lieben Kinderlein/ Fürnemlich zu der zeit/da sich
alzeit danckbar sein/



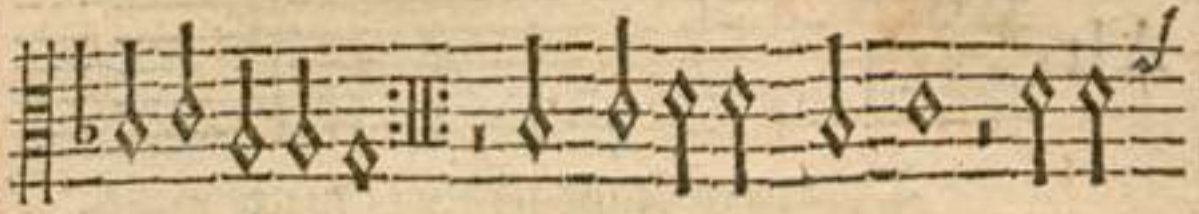
das Jar thut enden/die Sonn sich zu vns wenden/

Das

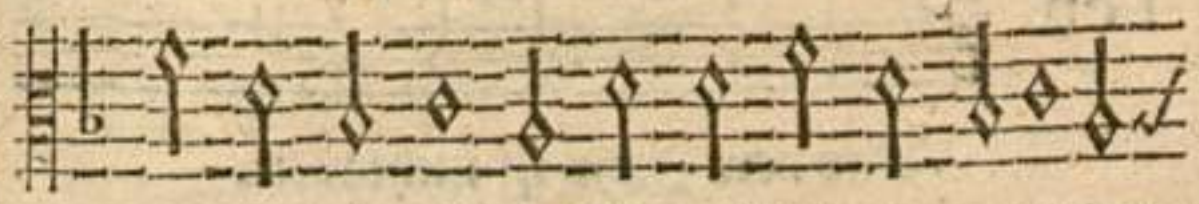
Ten.



Helfft mir Gotts güte preyſen / Ihr
Mit Gſang vnd andern weiſen / Ihm

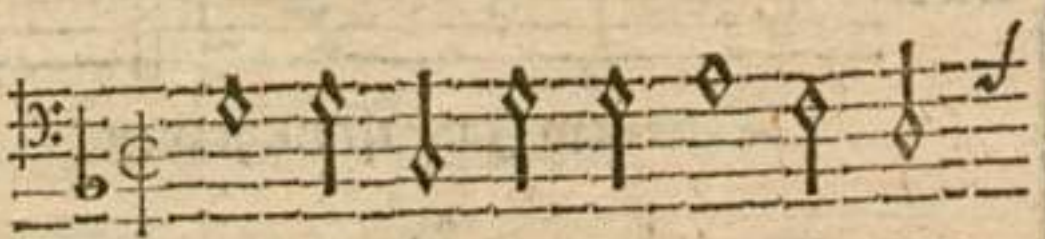


lieben Kinderlein /
alzeit danckbar ſein / Fürnemlich zu der zeit / da ſich

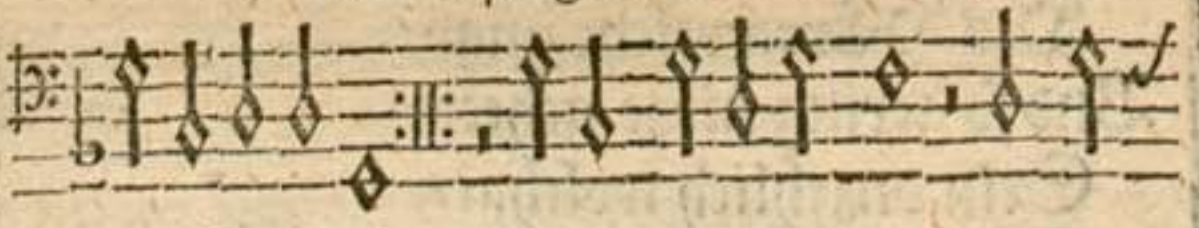


dz Jar thut enden / Die Sonn ſich zu vns wenden /

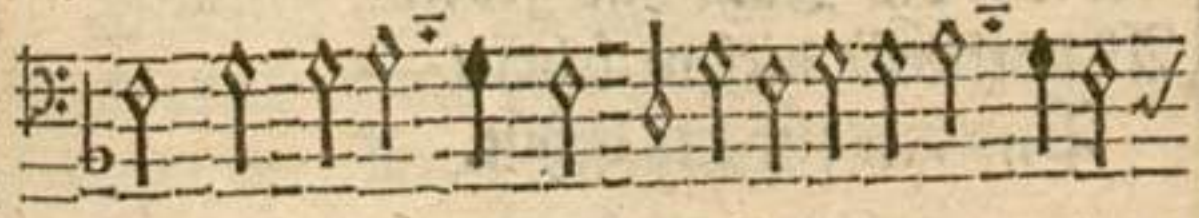
Baſ.



Helfft mir Gotts güte preyſen / Ihr
Mit Gſang vnd andern weiſen / Ihm

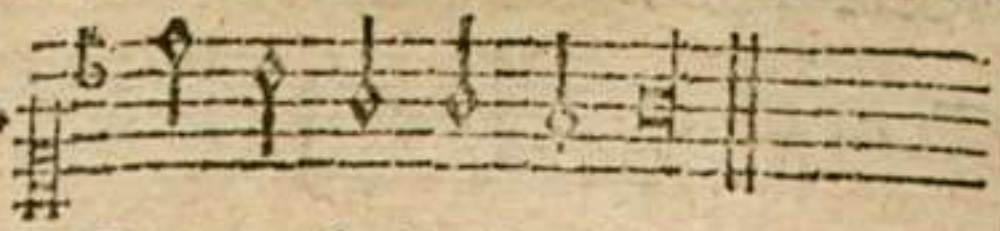


lieben Kinderlein /
alzeit danckbar ſein / Fürnemlich zu der zeit / da ſich



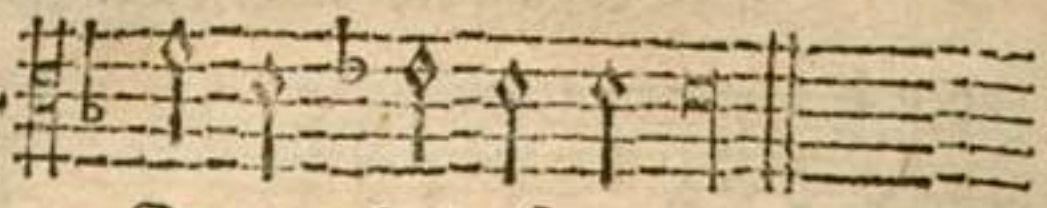
dz Jar thut enden / Die Sonn ſich zu vns wenden /

Cant.



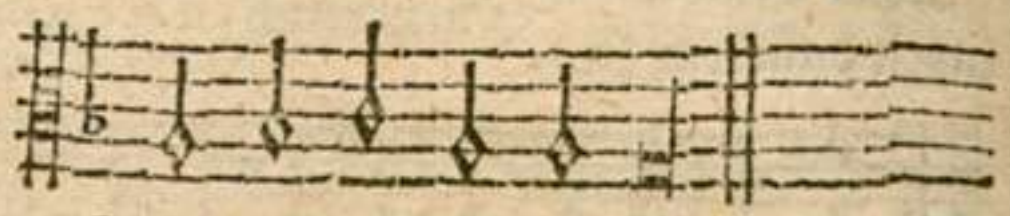
Das new Jahr ist nicht weit.

Alt.



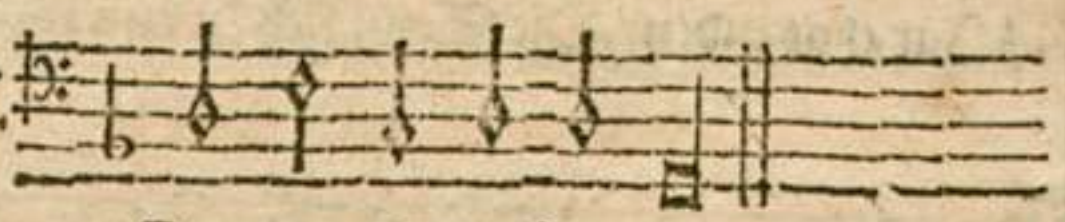
Das new Jahr ist nicht weit.

Ten.



Das new Jahr ist nicht weit.

Bas.



Das new Jahr ist nicht weit.

2.

Ernstlich laß vns betrachten/
Des HErrn reiche gnad/
Vnd so gering nicht achten/
Sein vnzehlich wolthat/
Stets führen zu gemüht/
Wie er dis Jahr hat geben/
All norturfft diesem leben/
Vnd vns für leid behüt.

3.

Lehr

Lehr/ Ampt/ Schul/ Kirch erhalten/
In guten Fried vnd ruh/
Narung für Jung vnd alten/
Bescheret auch darzu/
Vnd gar mit milter Hand/
Sein Güter ausgespendet/
Verwüstung abgewendet/
Von dieser Stadt vnd Land.

4.

Er hat vnser verschonet/
Aus Väterlicher gnad/
Wenn er vns hett belohnet.
All vnser missethat/
Mit gleicher Straff vnd Pein/
Wir weren lengst gestorben/
In angst vnd not verdorben/
Dieweil wir Sünder seyn.

5.

Nach Vaters art vnd weise/
Er vns so gnedig ist/
Wenn wir die Sünd bereuwen/
Gleuben an Jesum Christ/
Hertzlich ohn Heucheley/
Thut er all Sünd vergeben/
Lindert die Straff darneben/
Steht vns in nöhten bey.

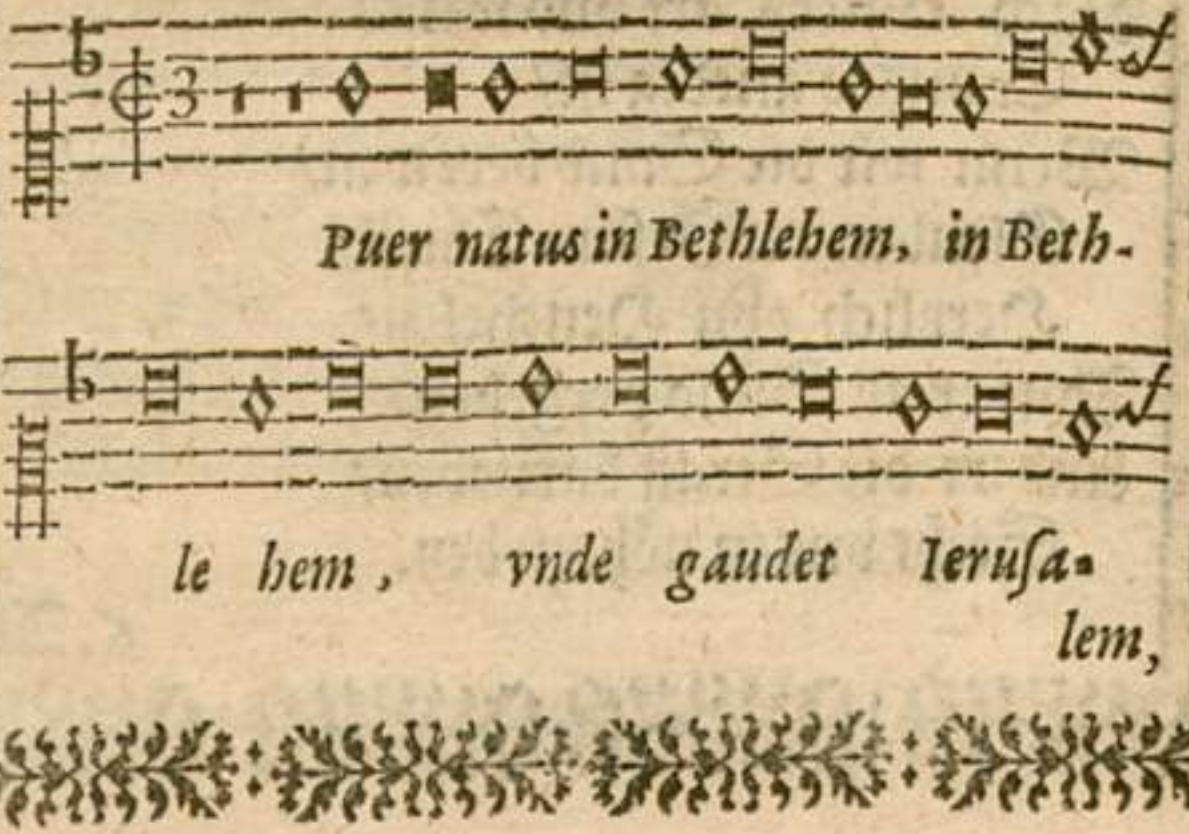
6.

All solch dein Gut wir preysen/
Vater im Himmels thron/
Die du vns thust beweisen/
Durch Christum deinen Sohn/
Vnd bitten ferner dich/
Gib vns ein friedlich Jahr/
Für allem leid bewahr/
Vnd nehr vns mildiglich.

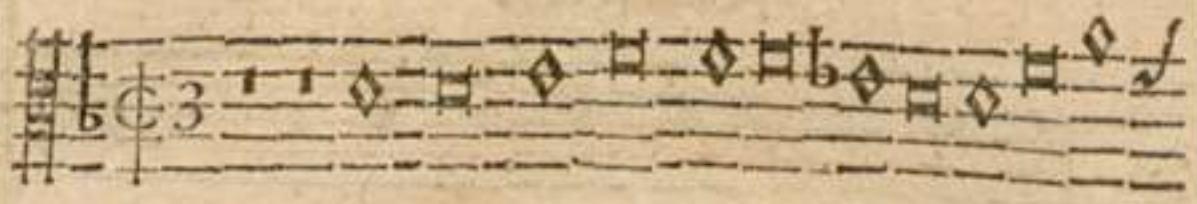
## IIII.

# Ein alt Geistlich Lied / von der Geburt vnsers HErrn Jesu Christi.

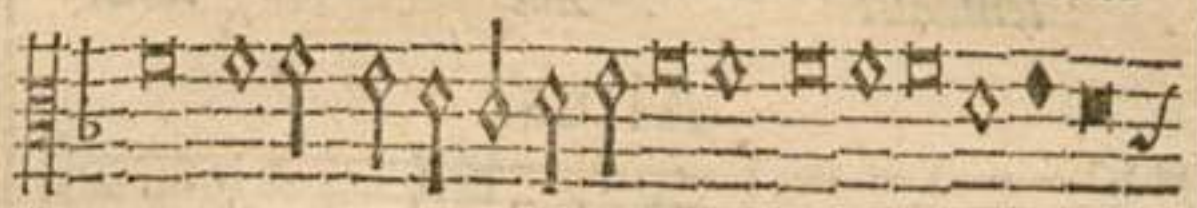
Cantus.



## Altus.

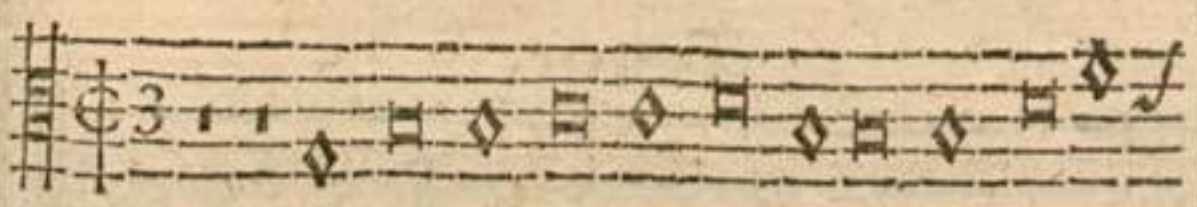


*Puer natus in Bethlehem, in Beth=*

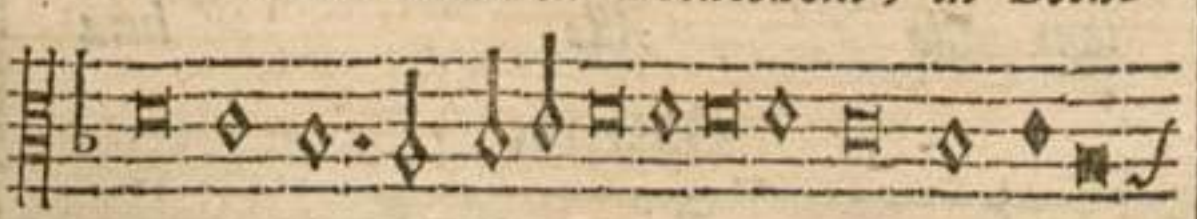


*lehem, vnde gaudet Ieruſa.*

## Tenor.

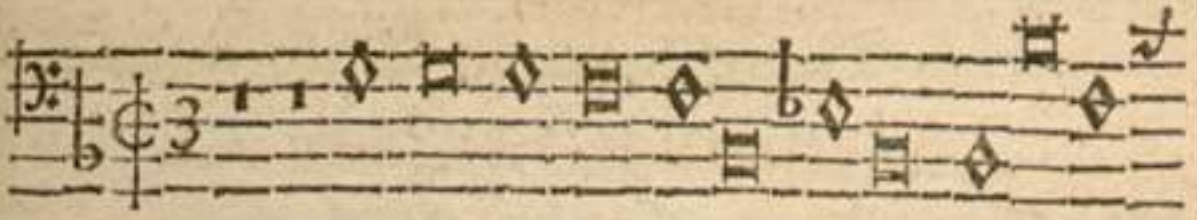


*Puer natus in Bethlehem, in Beth=*

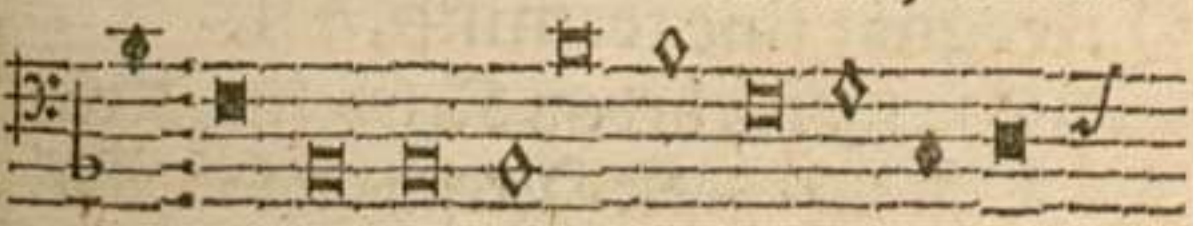


*lehem, vnde gaudet Ieruſa=*

## Baſſus.



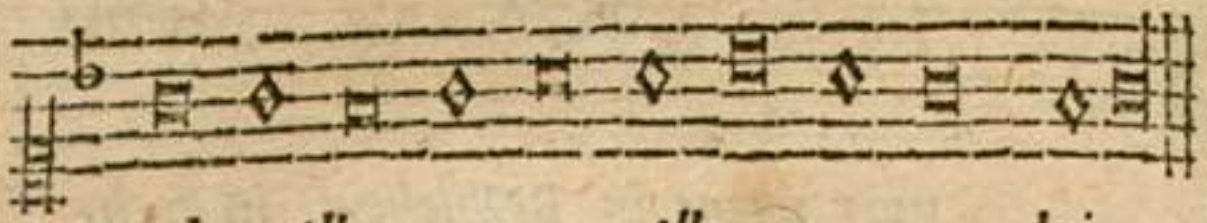
*Puer natus in Bethlehem, in Beth=*



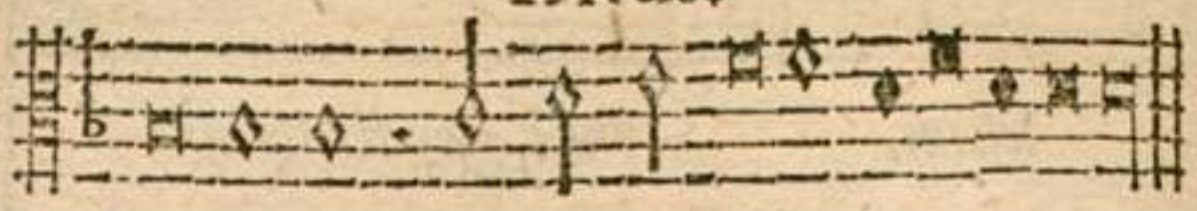
*lehem, vnde gaudet Ieruſa=*

*lem,*

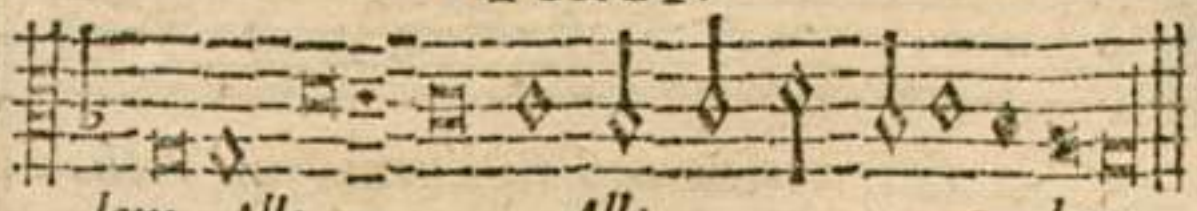
Cantus.



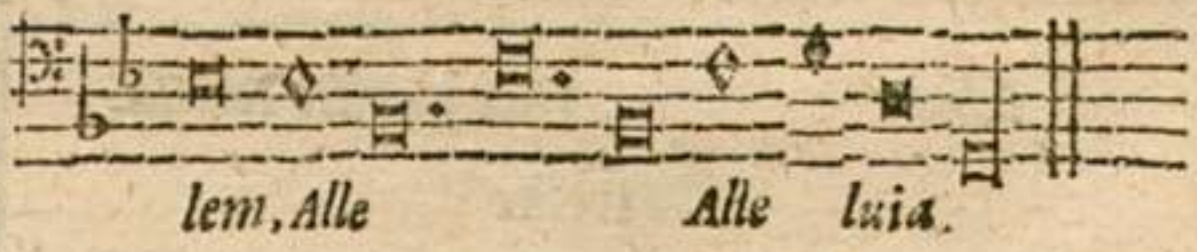

Altus.




Tenor.




Baſſus.




Ein Kind geboren zu Bethlehem/ zu
Des frewet ſich Jeruſalem/All.

Hic iacet in præſepio, præſepio,
Qui regnat ſine termino, All.

Hie leidt es in dem Krippelein. Krip.
Ohn ende iſt die Herrſchafft ſein/Alle.

Cognouit bos & aſinus, & aſinus.
Quod puer erat Dominus, All.

Das

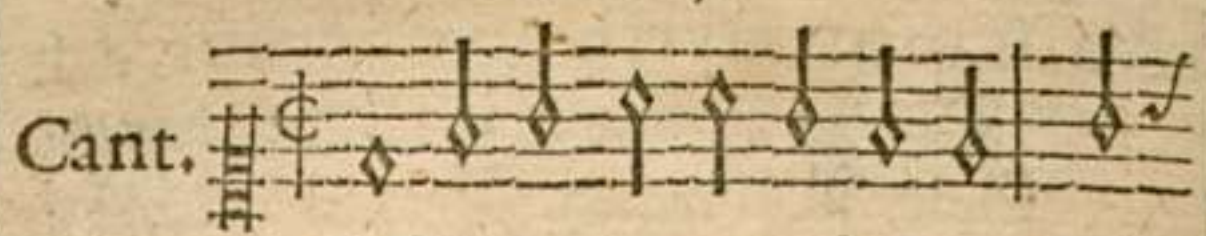
Das Ochßlein vnd das Eſelein/Eſe.
Erkandten Gott den HErren ſein.
Reges de Saba veniunt, veniunt.
Aurũ, thus, myrrham offerunt, Al.
Die König aus Saba kamen dar/ka.
Gold/Weyrauch/Myrren brachtẽ ſie
De matre natus virgine, virg. (dar.
Sine virile ſemine, All.
Sein Mutter iſt die reine Magd/
Die ohn ein Mann geboren hat.
Sine ſerpentis vulnere, vul.
De noſtro venit ſanguine, Al.
Die Schlang jn nit vergifften kundt/
Iſt worden vnſer Blut ohn Sünd.
In carne nobis ſimilis, ſim.
Peccato ſed diſſimilis. All.
Er iſt vns gleich gar nach dem fleiſch/
Der ſünden nach iſt vns nicht gleich.
Vt redderet nos homines, hom.
Deo & ſibi ſimiles. Alle.
Damit er jm vns machet gleich/
Vnd wider brecht zu Gottes reich.
Laudetur ſancta Trinitas, Trin.
Deo dicamus gratias, All.
Für ſolche gnaden reiche zeit/
Sey Gott gelobt in ewigkeit.

# V.

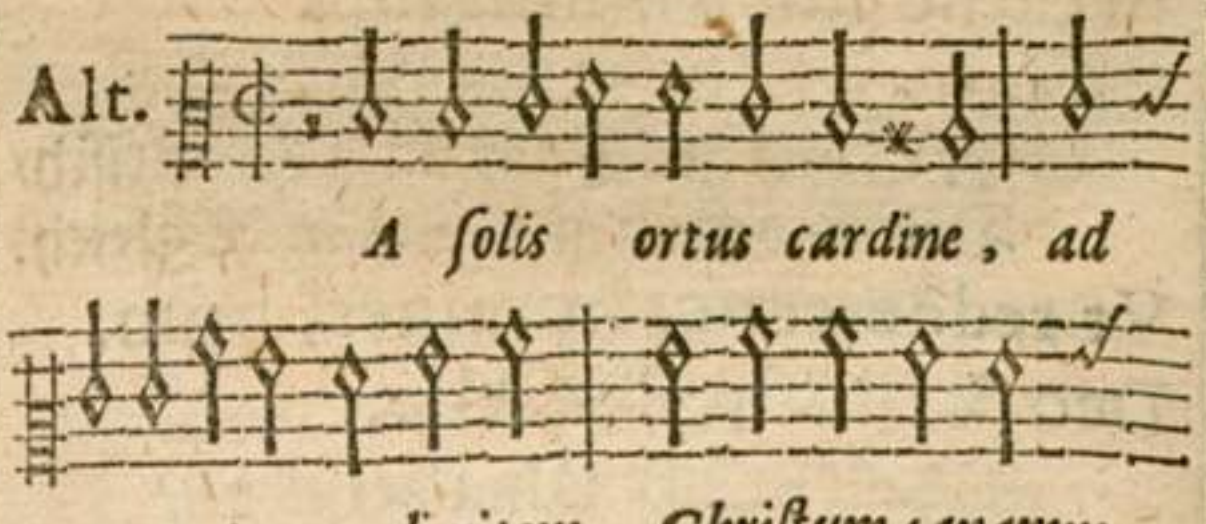
# Hymnus de Natiuitate Christi.

## Sedulij.

Cant.

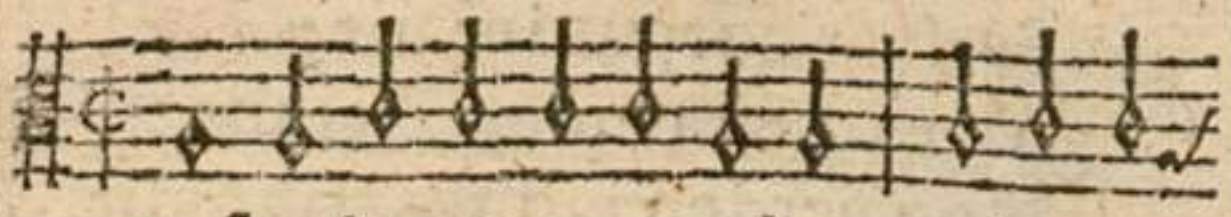



Alt.

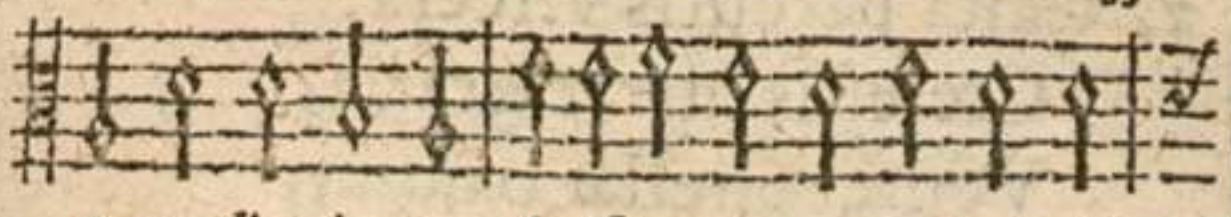



A ſolis

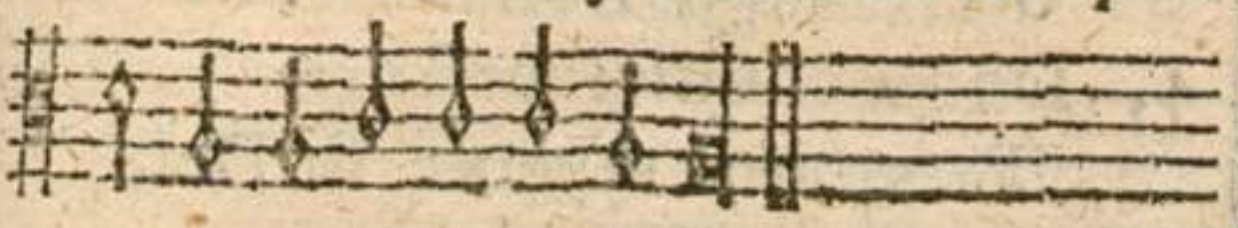
## Tenor.



*A ſo lis ortus cardine. ad vsq3*

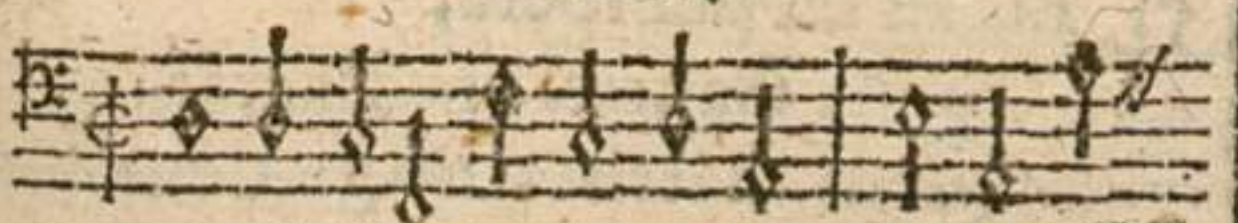


*terræ li mi tem, Chriſtum canamus Principem,*

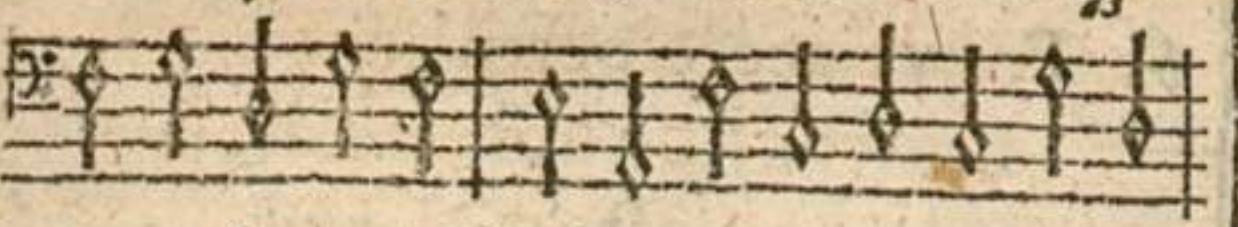


*natum Mariæ virgine.*

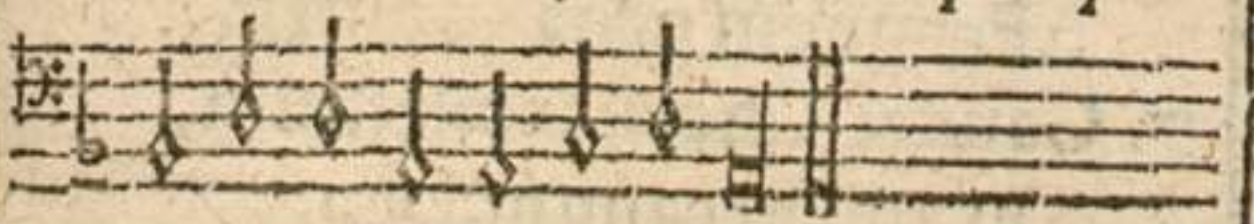
## Baſsus.



*A ſo lis or tus car dine. ad vs q3*



*terræ limitem, Chriſtum canamus principem.*



*natum Mariæ virgine.*

2. Beatus autor ſeculi,
Seruile corpus induit:
Vt carne carnem liberans,
Non perderet, quos condidit.

3. Caſta parentis viſcera,
Cœleſtis intrat gratia,
Venter puellæ bajulat,
Secreta, quæ non nouerat.

4. Domus pudici pectoris,
Templum repente fit Dei,
Intacta, neſciens virum,
Verbo concepit filium.

5. Enixa eſt puerpera,
Quem Gabriel prædixerat:
Quem matris aluo geſtiens
Clauſus Iohannes ſenſerat.

6. Fœno jacere pertulit,
Præſepe non abh .it,
Paruoq; lacte p seſt,
Per quem nec a .s eſurit.

7. Gaudet Chorus cœleſtium,
Et angeli canunt Deo,
Palamq; fit paſtoribus,
Paſtor creator omnium.

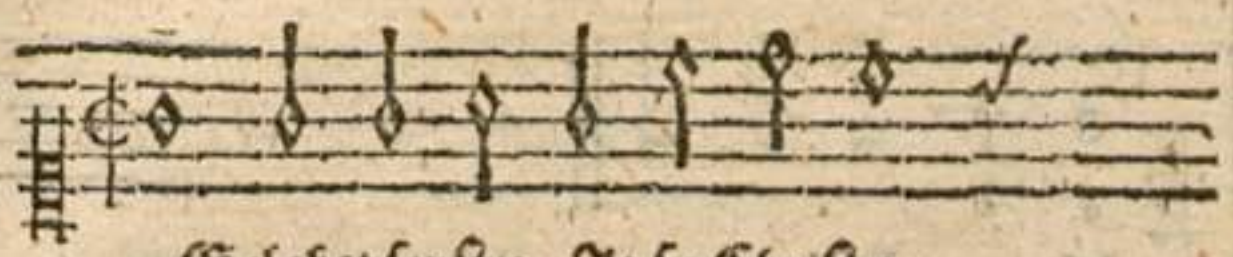
8. Sum-

8. Summo parenti gloria,
Natoq; laus quàm maxima,
Cum ſancto ſit ſpiramine,
Nunc & per omne ſeculum.

V I.

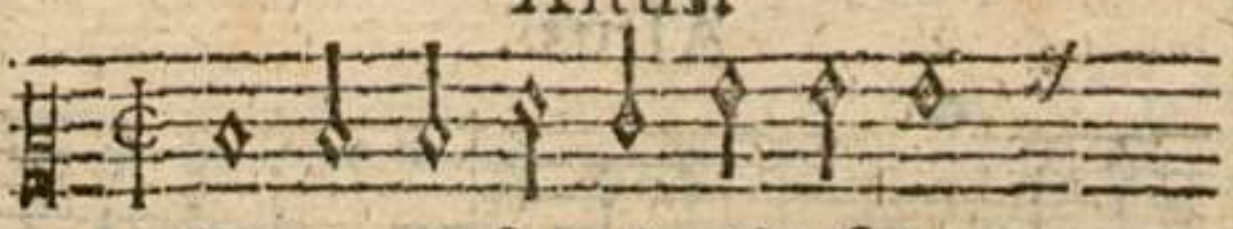
# D. Mart. Luther.

Cantus.



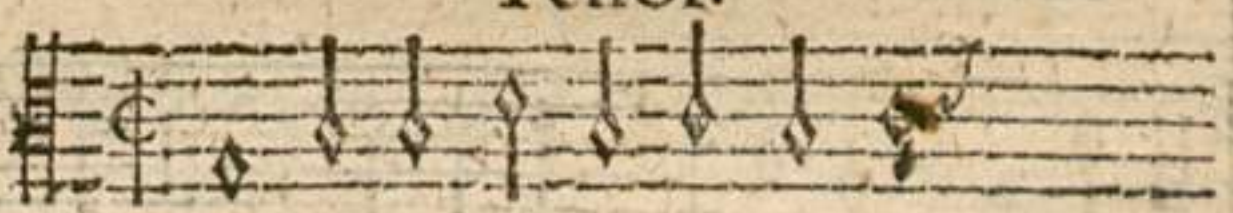
Gelobet ſeyſtu Jeſu Chriſt/

Altus.



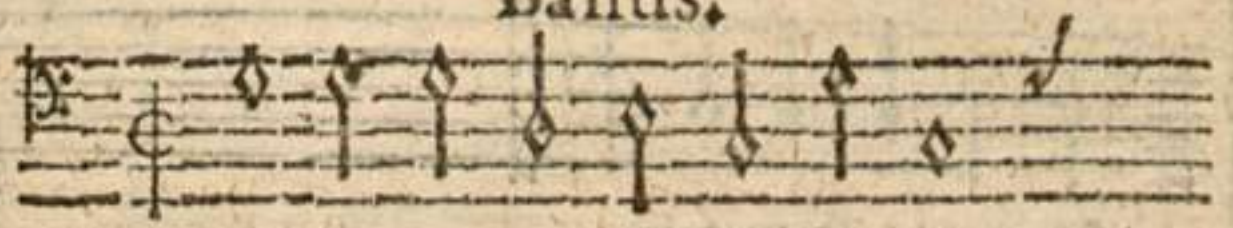
Gelobet ſey ſtu Jeſu Chriſt/

Tenor.



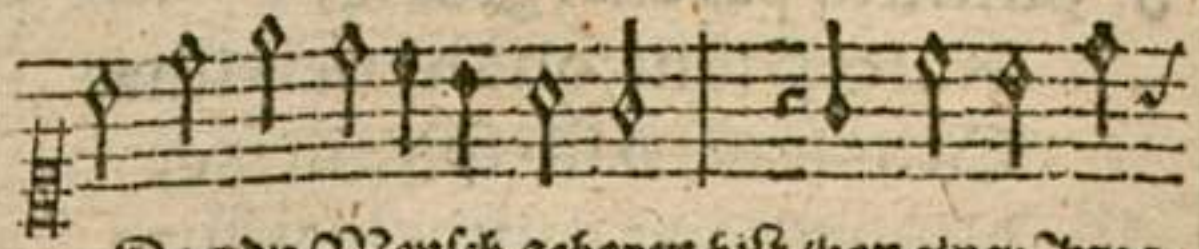
Ge lo bet ſey ſtu Je ſu Chriſt/

Baſſus.

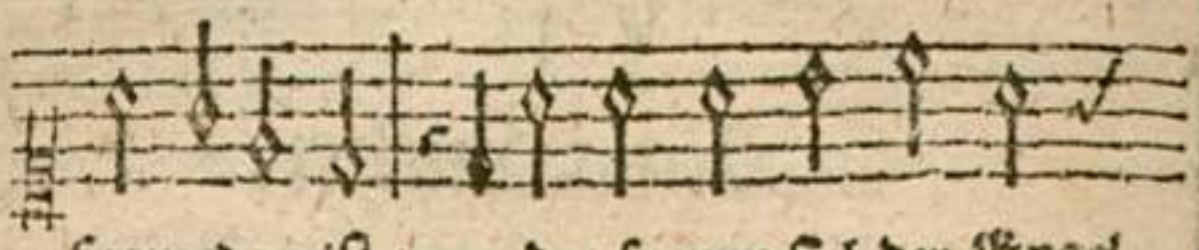


Ge lo bet ſey ſtu Jeſu Chriſt/

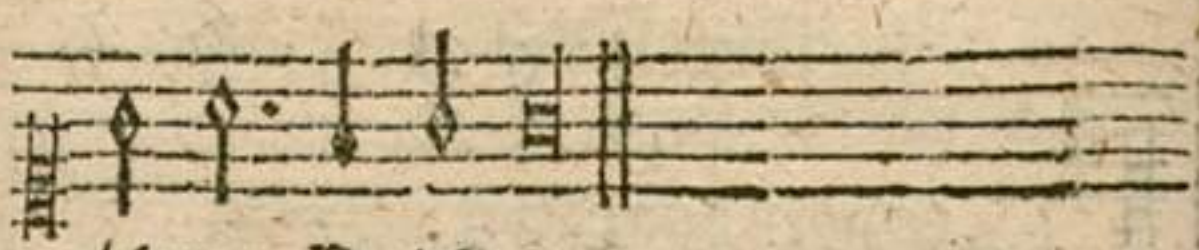
## Cantus.



Das du Mensch geboren bist / von einer Jung-

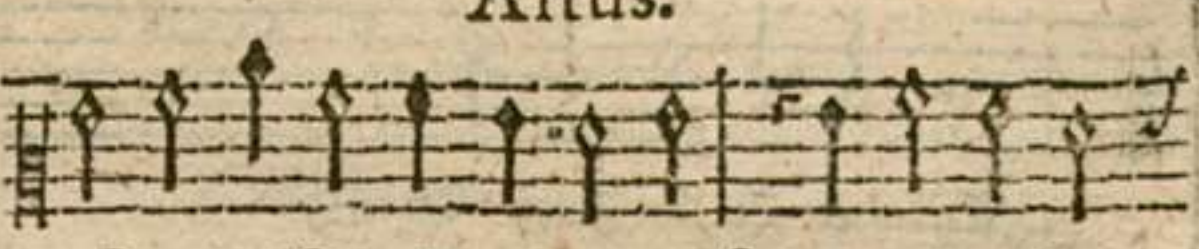


fraw / das ist war / des frewet sich der Engel

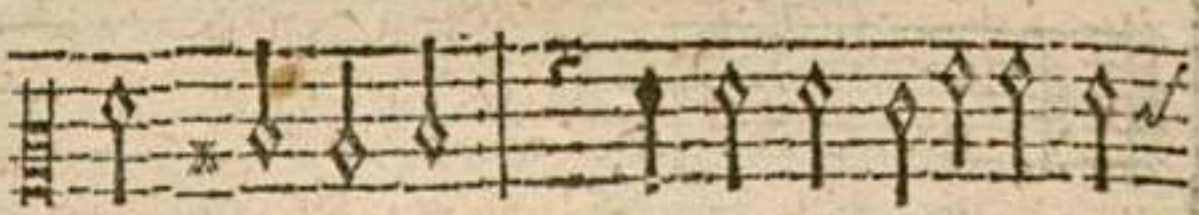


schar / Ryrioleys.

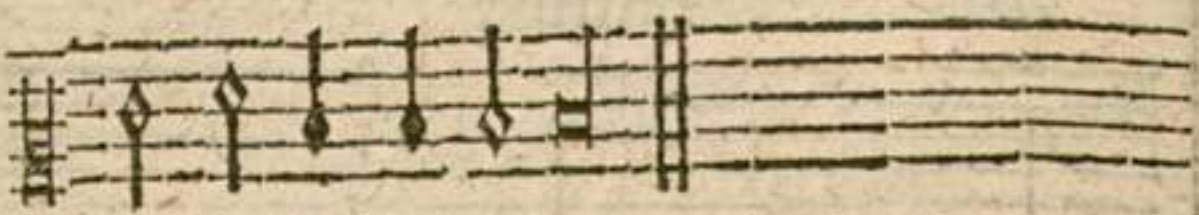
## Altus.



Das du Mensch geboren bist / von einer Jung-



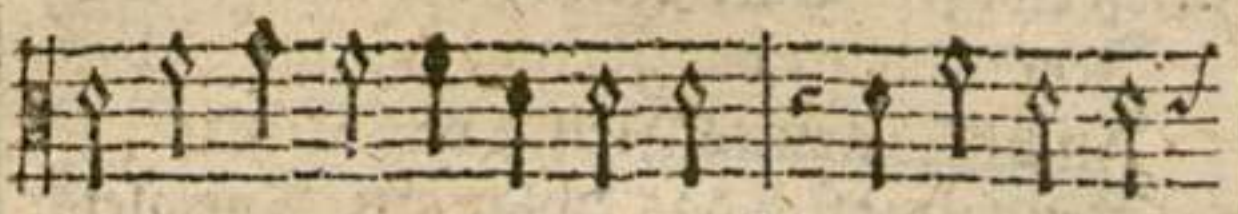
fraw das ist war / deß frewet sich der Engel



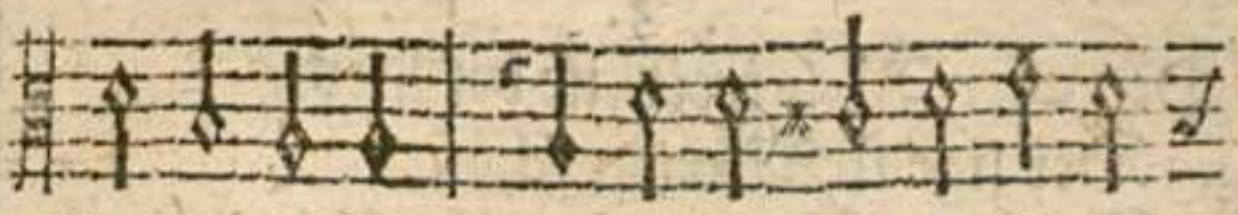
schar / Kyrioleis.

Das

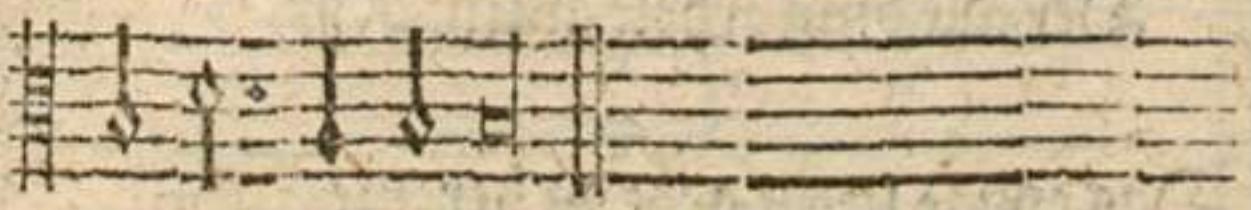
# Tenor.



Das du Mensch geboren bist / von einer Jung-

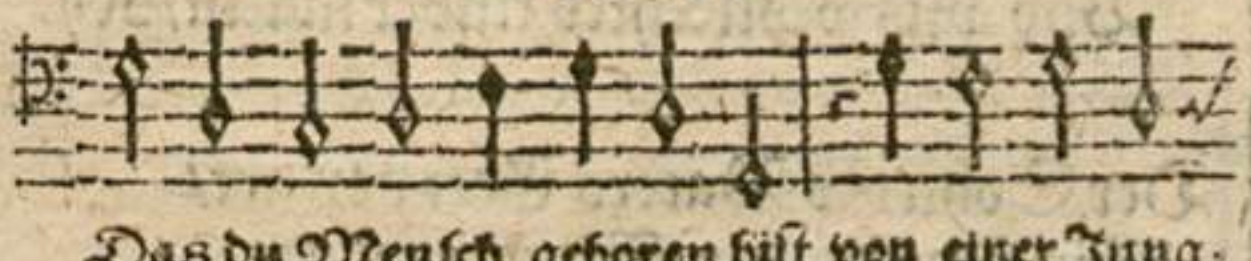


fraw das ist war / des frewet sich der Engel

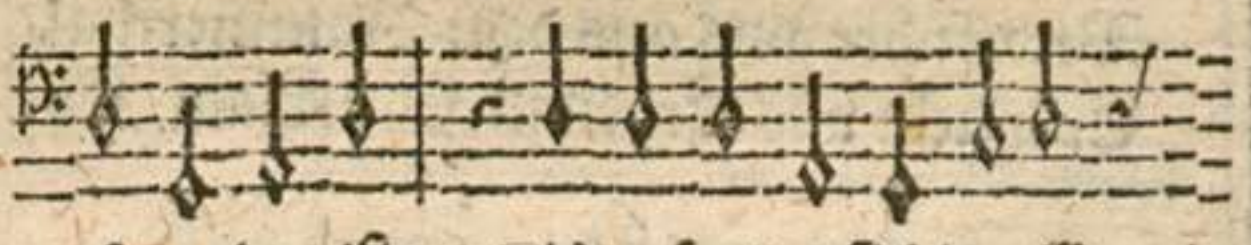


schar / Kyrioleis.

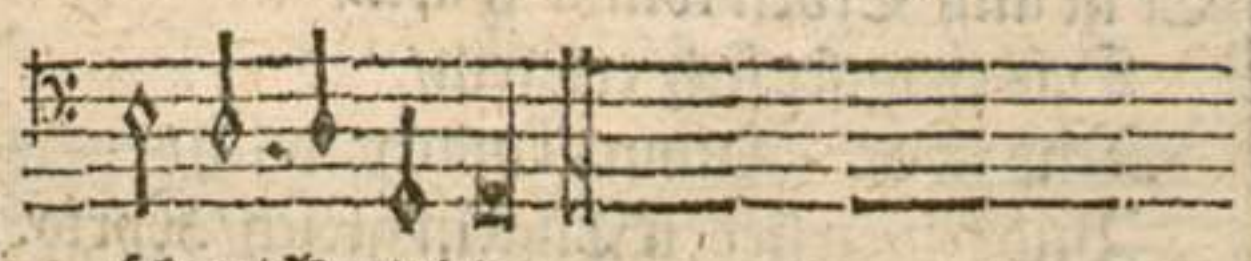
# Bassus.



Das du Mensch geboren bist von einer Jung-



fraw das ist war / des frewet sich der Engel



schar / Kyrioleis.

2.

Deß ewigen Vaters einig Kind/
Jetzt man in der Krippen findt/
In vnser armes Fleisch vnd Blut/
Verkleidet sich das ewige gut/ Kyrioleis.

3.

Den aller Welt kreis nie beschlos/
Der ligt in Marien schoß/
Er ist ein Kindlein worden klein/
Der alle ding erhelt allein/ Kyr.

4.

Das ewige liecht geht da herein/
Gibt der Welt ein new schein/
Es leucht wol mitten in der Nacht/
Vnd vns desliechtes kinder macht/ Ky.

5.

Der Sohn des Vaters Gott von art/
Ein Gast in der Werlet ward/
Vnd führt vns aus dem Jammerthal/
Er macht vns Erben in seim Saal/ Ky.

6.

Er ist auff Erden kommen arm/
Das er vnser sich erbarm/
Vnd in dem Himmelmache reich/
Vnd seinen lieben Engeln gleich/ Kyrio.

7.

Das

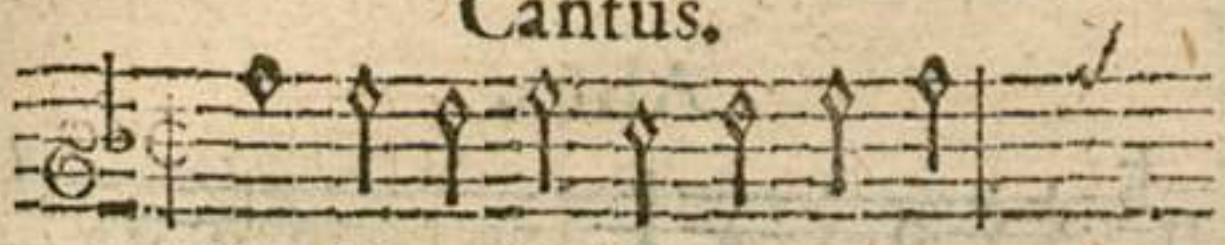
Das hat er alles vns gethan/
Sein gros Lieb zu zeigen an/
Des frewt sich alle Christenheit/
Vnd danckt jm des in ewigkeit/ Kyr.

## VII.

# Ein Kinder Lied/

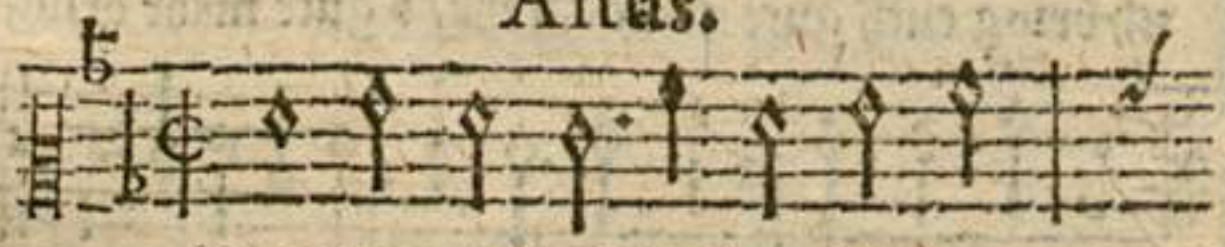
D. Mart. Luther.

Cantus.



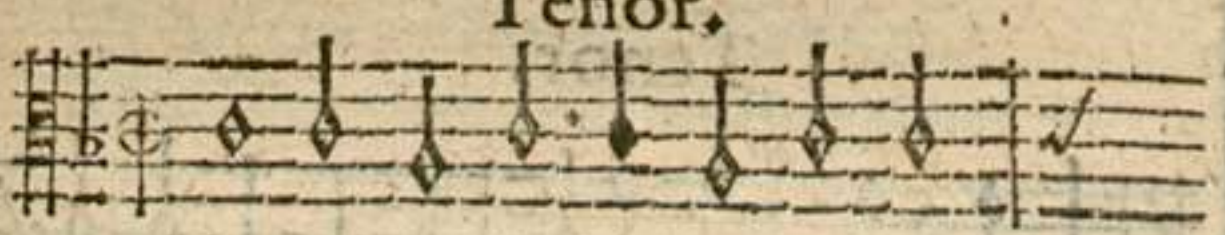
Von Himmel hoch da kom ich her/

Altus.



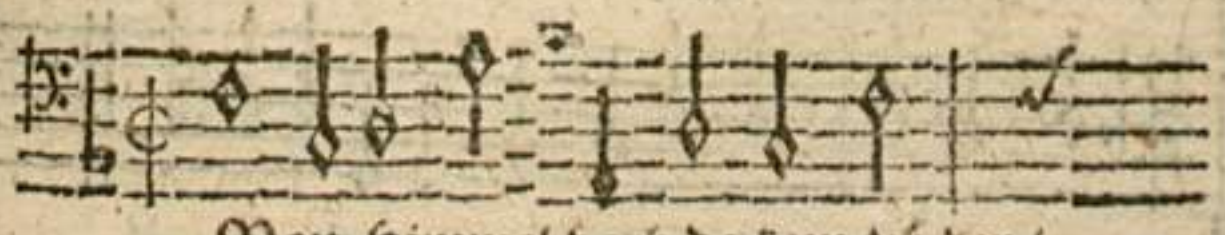
Von Himmel hoch da kom ich her/

Tenor.



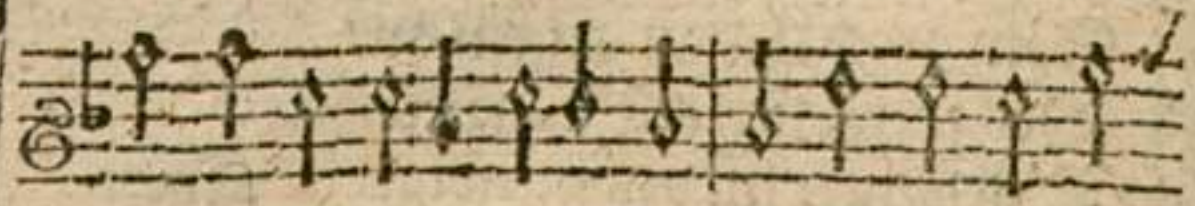
Von Himmel hoch da kom ich her/

Basſus.

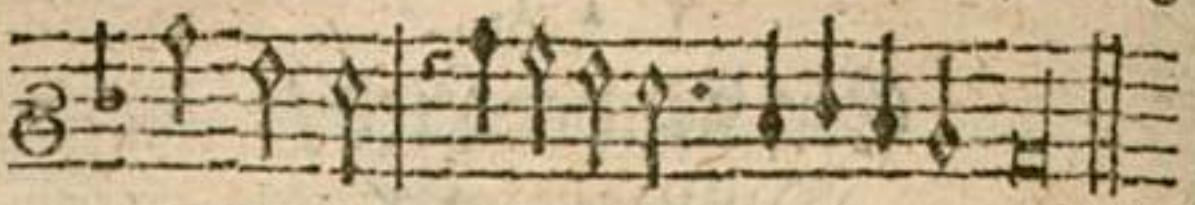


Von Himmel hoch da kom ich her/

## Cantus.

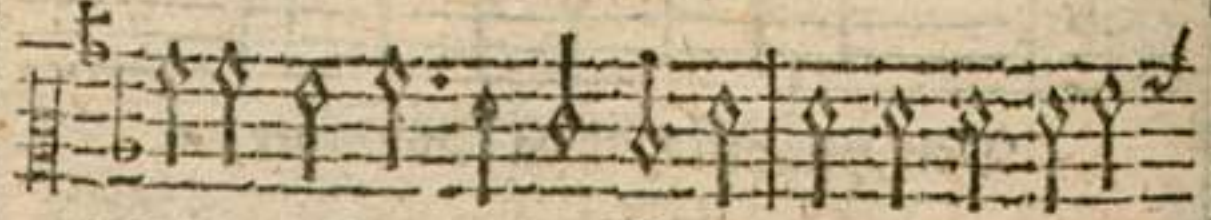


ich bring euch gute newe Mehr/der gutẽ mehr bring

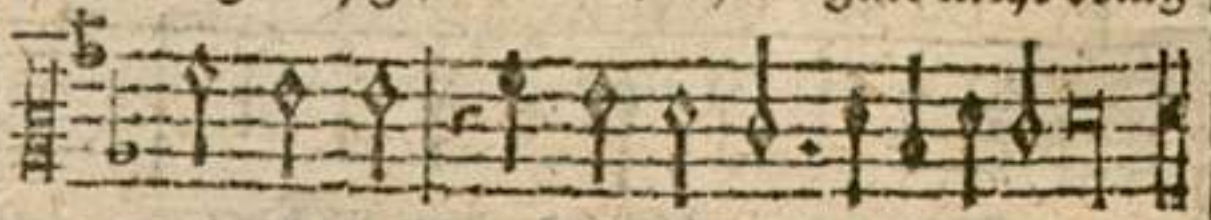


ich so viel/dauon ich singen vnd sagen will.

## Altus.

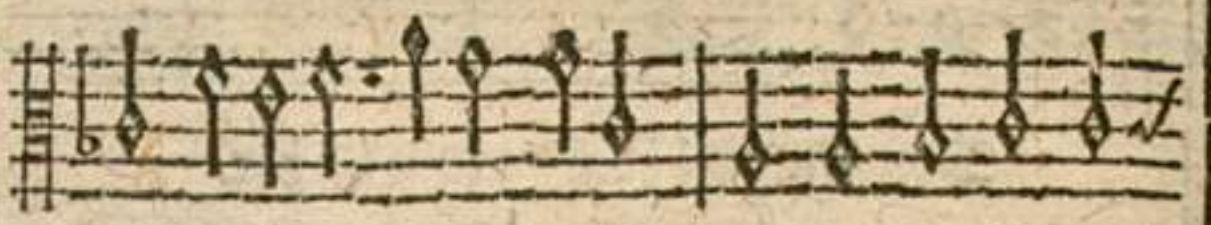


ich bring euch gute newe Mehr/ d gutẽ mehr bring

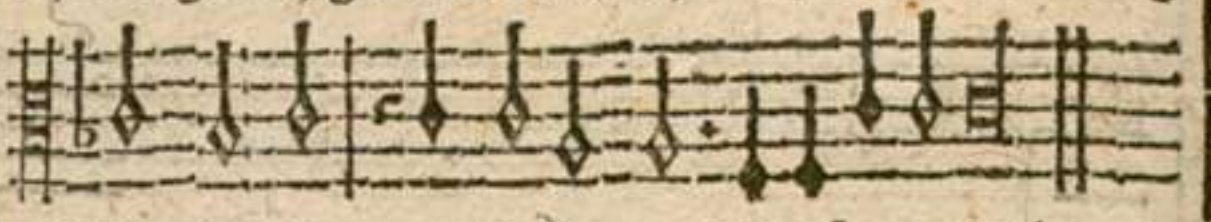


ich so viel / dauon ich singen vnd sagen wil.

## Tenor.



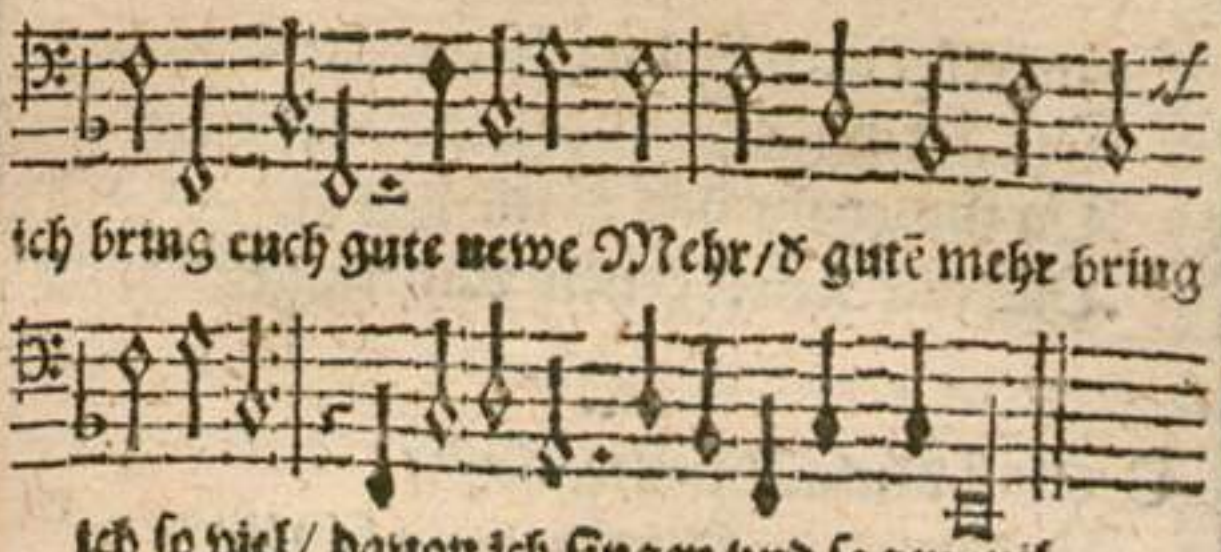
ich bring euch gute newe Mehr / d guten mehr bring



ich so viel / dauon ich singen vnd sagen wil.

ich

## Bassus.




ich so viel/ dauon ich singen vnd sagen wil.

2.

Euch ist ein Kindlein heut geboren/
Von einer Jungfraw außerkorn/
Ein Kindelein so zart vnd fein/
Das sol ewer frewd vnd wonne seyn.

3.

Es ist der HErr Christ vnser Gott/
Der wil euch führen aus aller not/
Er wil ewer Heyland selber seyn/
Von allen Sünden machen rein.

4.

Er bringt euch alle Seligkeit/
Die Gott der Vater hat bereit/
Das jhr mit vns im Himmelreich/
Solt leben nun vnd ewiglich.

5.

So mercket nun das zeichen recht/
Die Krippen Windelein so schlecht/
Da findet jhr das Kind gelegt/
Das alle Welt erhelt vnd tregt.

6.

Des last vns alle frölich seyn/
Vnd mit den Hirten gehn hinein/
Zu sehn was Gott vns hat beschert/
Mit seinem lieben Sohn verehrt.

7.

Merck auff mein Hertz vnd sih dort hin/
Was ligt dort in dem Krippelein?
Wes ist das schöne Kindelein?
Es ist das liebe Jesulein.

8.

Bis wilkommen du edler Gast/
Den Sünder nicht verschmehet hast/
Vnd kömpst ins elend herzu mir/
Wie soll ich immer dancken dir?

9.

Ach HErr du Schöpffer aller ding/
Wie bistu worden so gering/
Das du da ligst auff dürrem gras/
Dauon ein Rind vnd Esel aß?

10.

Vnnd wer die Welt vielmahl so weit /
Von edelstein vnd Gold bereit/
So wer sie doch dir viel zu klein/
Zu seyn ein enges Wiegelein.

11.

Der Sammet vnd die Seyde dein/
Das ist grob Hew vnd Windelein/
Darauff du Kŏng so gros vnd reich/
Her praugst als wers dein Himelreich.

12.

Das hat also gefallen dir/
Die warheit an zu zeigen mir/
Wie aller Welt macht/ehr vnd gut/
Für dir nichts gilt/nichts hilfft noch thut.

13.

Ach mein Hertz liebes Jesulein/
Mach dir ein rein sanfft bettelein/
Zu ruhen in meins Hertzen schreyn/
Das ich nimmer vergesse dein.

14.

Darnon ich allzeit frölich sey/
Zu springen singen immer frey/
Das rechte Susamme schon /
Mit Hertzen lust/den süssen thon.

15. Lob

15.

Lob/ Ehr sey Gott im höchsten thron/
Der vns schenckt seinen einigen Sohn/
Deß frewen sich der Engel schar/
Vnd singen vns solchs newes Jahr.

## VIII.

# Der Engel Gesang / Luc. 2.

### D. Mart. Luth.

### Ad præcedentem Harmoniam.

1.

VOn Himmel kam der Engel schar/
Erschein den Hirten offenbar/
Sie sagten jhn ein Kindlein zart/
Das ligt dort in der Krippen hart.

2.

Zu Bethlehem in Dauids Stadt/
Wie Micha das verkündet hat/
Es ist der HErre Jesus Christ/
Der ewer aller Heyland ist.

3.

Deß solt jhr billich frölich seyn/
Das Gott mit euch ist worden ein/
Er ist geboren ewer fleisch vnd blut/
Ewer bruder ist das ewige Gut.

4. Was

4.

Was kan euch thun die Sünd vnd Todt/
Ihr habt mit euch den waren Gott/
Laß zürnen Teuffel vnd die Hell/
Gotts Sohn ist worden ewr Gesell.

5.

Er wil vnd kan euch lassen nicht/
Setzt jhr auff jhn ewr zuuersicht/
Es mögen euch viel fechten an/
Dem sey trotz ders nicht lassen kan.

6.

Zu letzt müst jhr doch haben recht/
Jhr seyd nun worden Gottes Geschlecht.
Des dancket Gott in ewigkeit/
Geduldig/frölich allezeit.

(:)

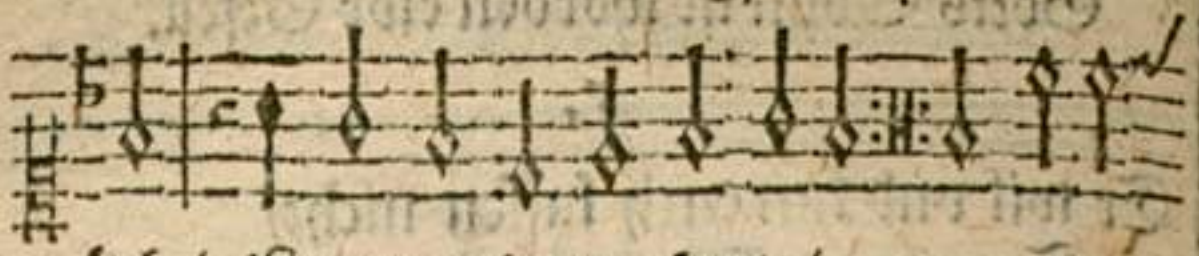
## IX.

# Dies est lætitiæ, verdeutscht durch D. Mart. Luther.

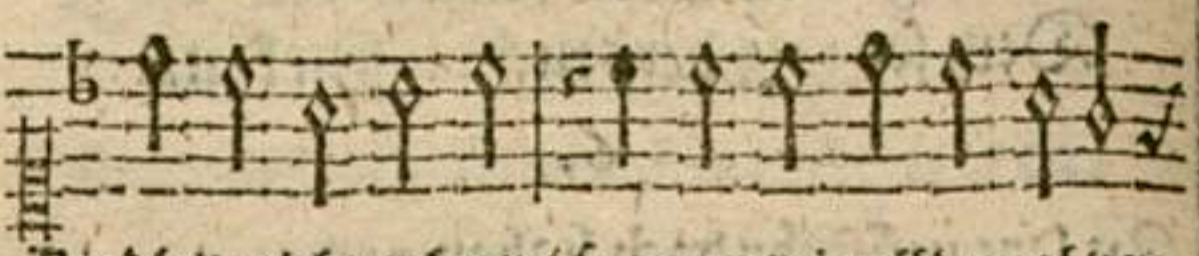
Ein

Cant.

Ein Kindelein so lö be-
von einer Jungfraw seuber-



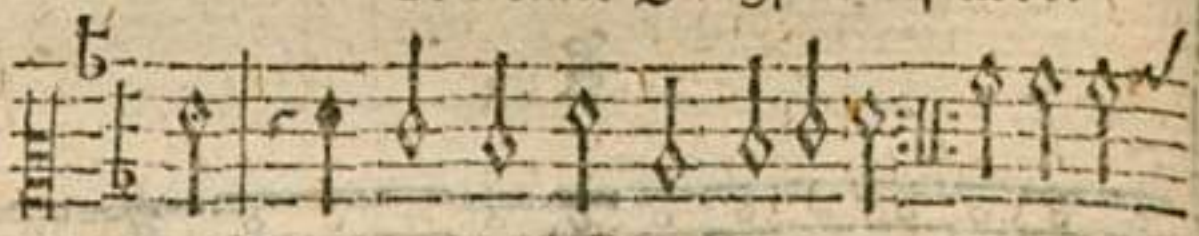
lich / ist vns geboren heute/ Wer vns dis
lich/zu Trost vns armen leute/



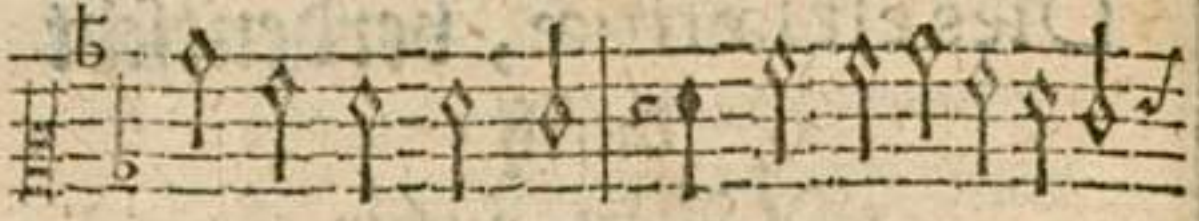
Kindlein nicht geborn/ so wern wir allzumal ver-

Alt.

Ein Kindelein so lö be-
von einer Jungfraw seuber-



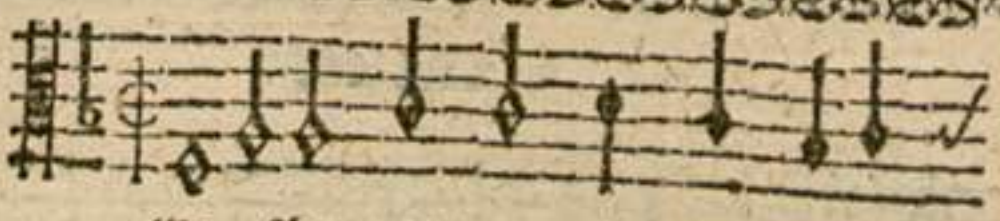
lich/ist vns geboren heute/
lich / zu trost vns armen leute/ Wer vns dis



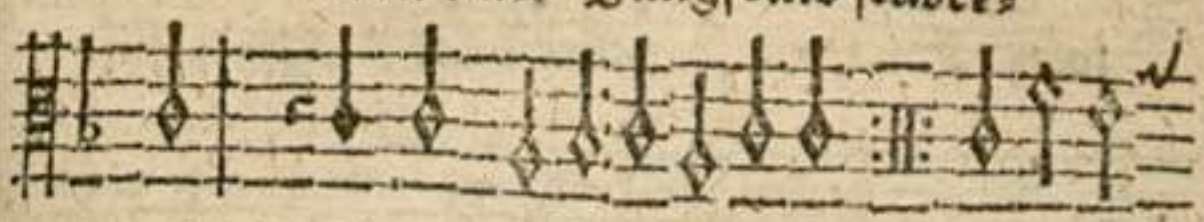
Kindlein nicht geborn/so wern wir allzumal ver-

lorn

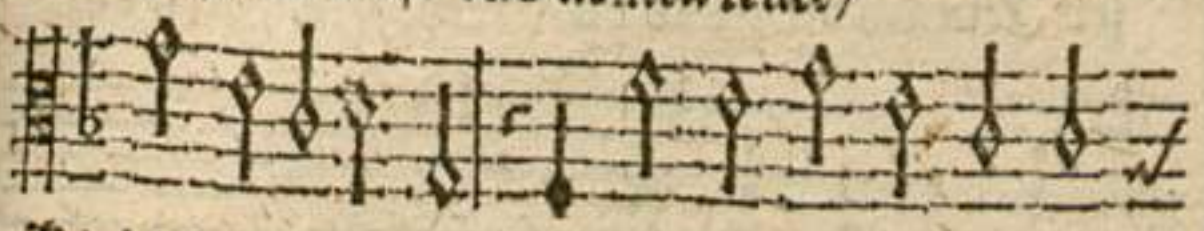
Ten.



Ein Kindelein so lō be-
von einer Jungfraw seuber-

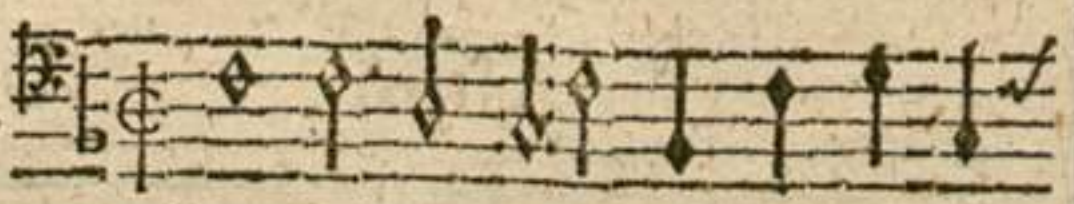


lich/ ist vns geboren heute/
lich/ zu trost vns armen leute/ Wer vns dis

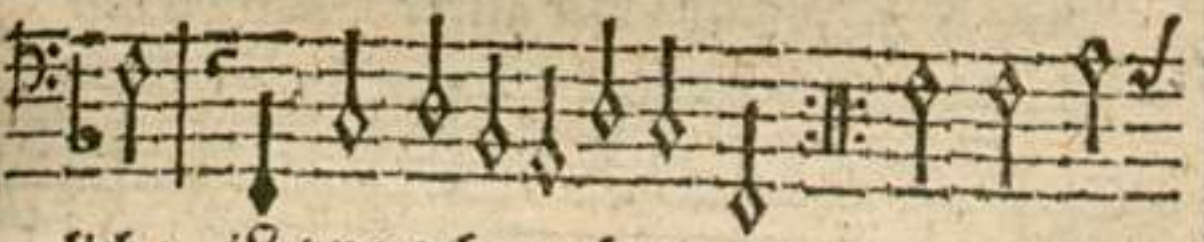


Kindlein nicht geborn/ so wern wir allzumal ver-

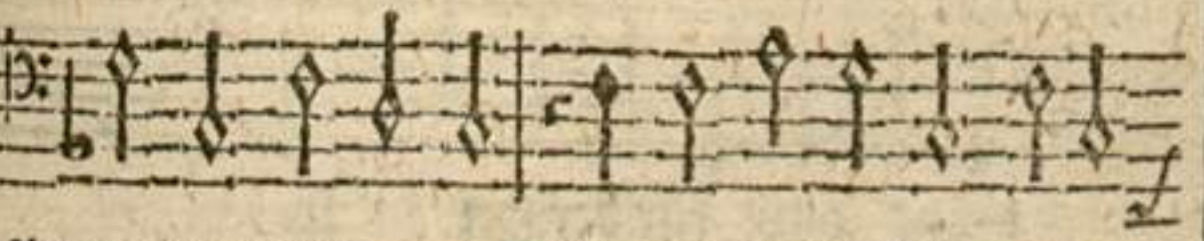
Bas.



Ein Kindelein so lō be-
von einer Jungfraw seuber-

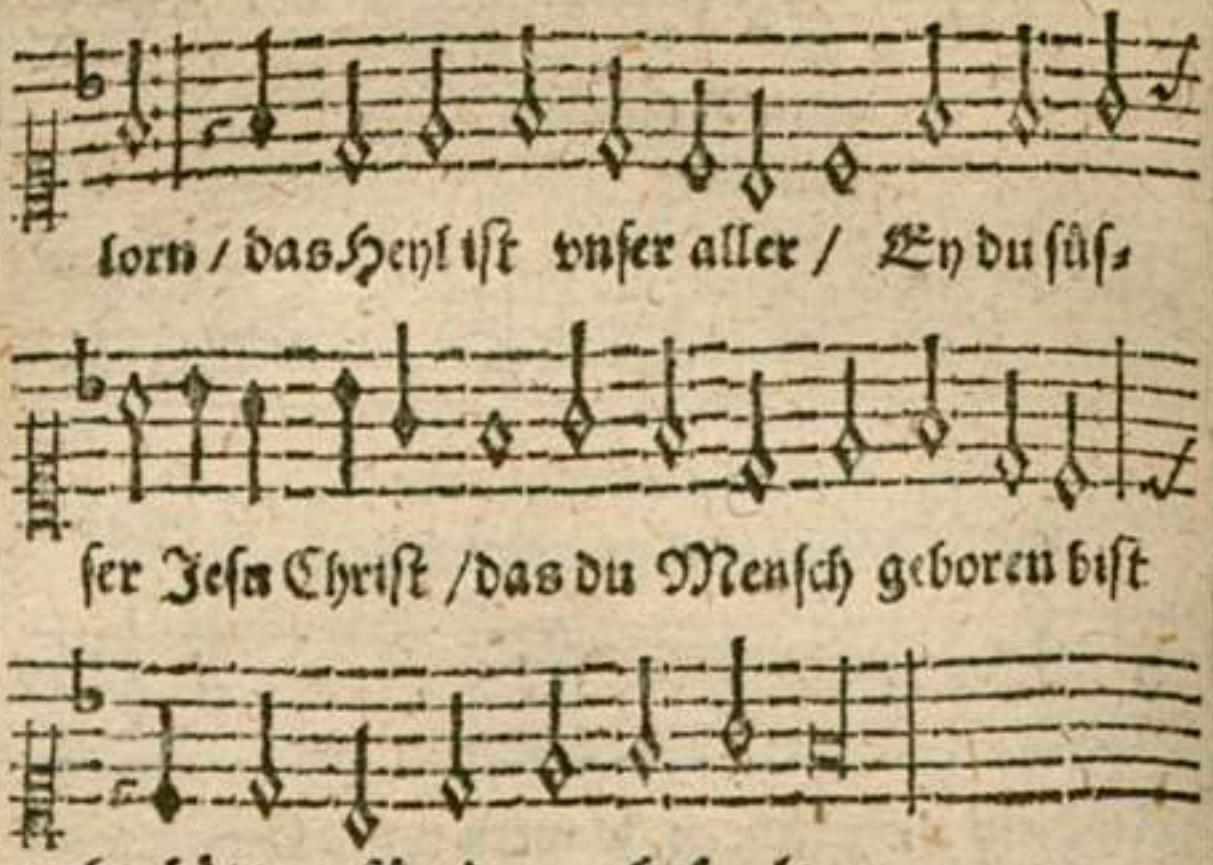


lich/ ist vns geboren heute/
lich/ zu trost vns armen leute/ Wer vns dis

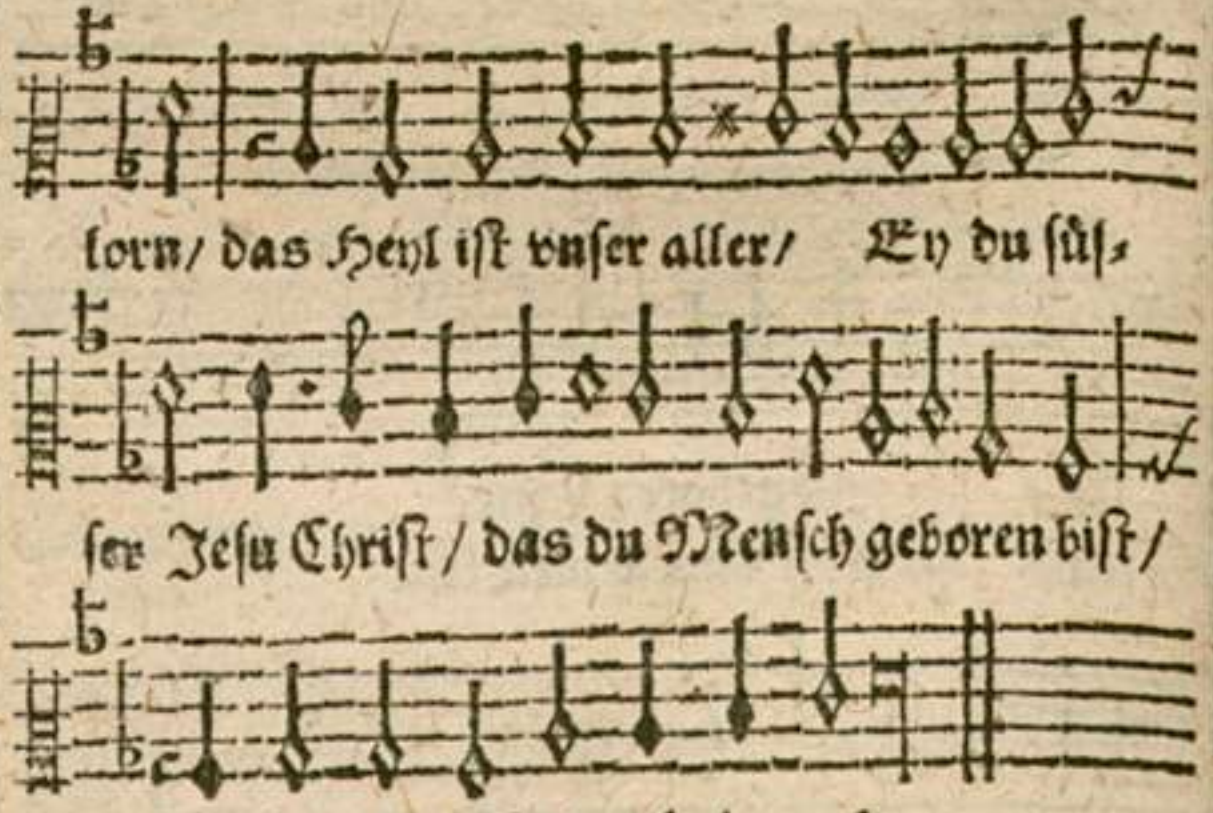


Kindlein nicht geborn/ so wern wir allzumal ver-
lorn

## Cantus.

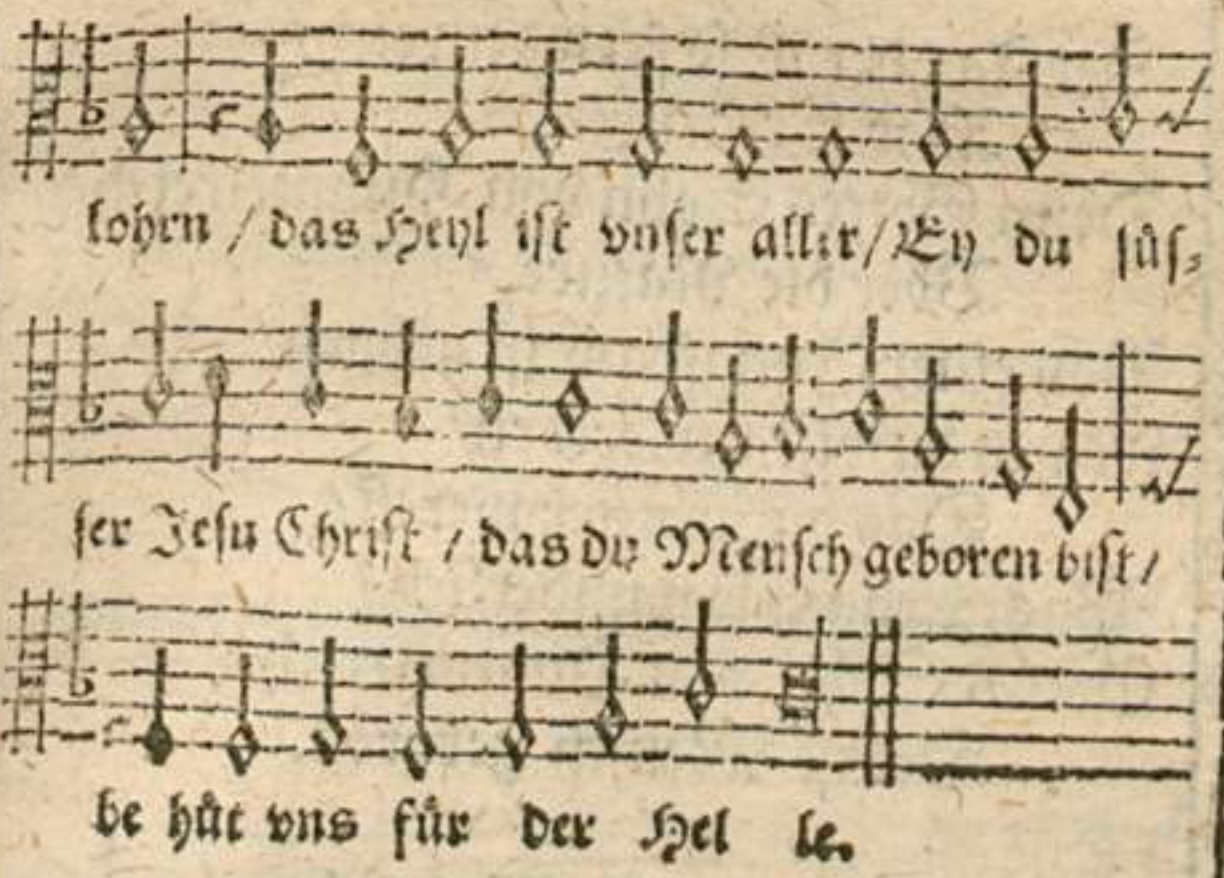



## Altus.

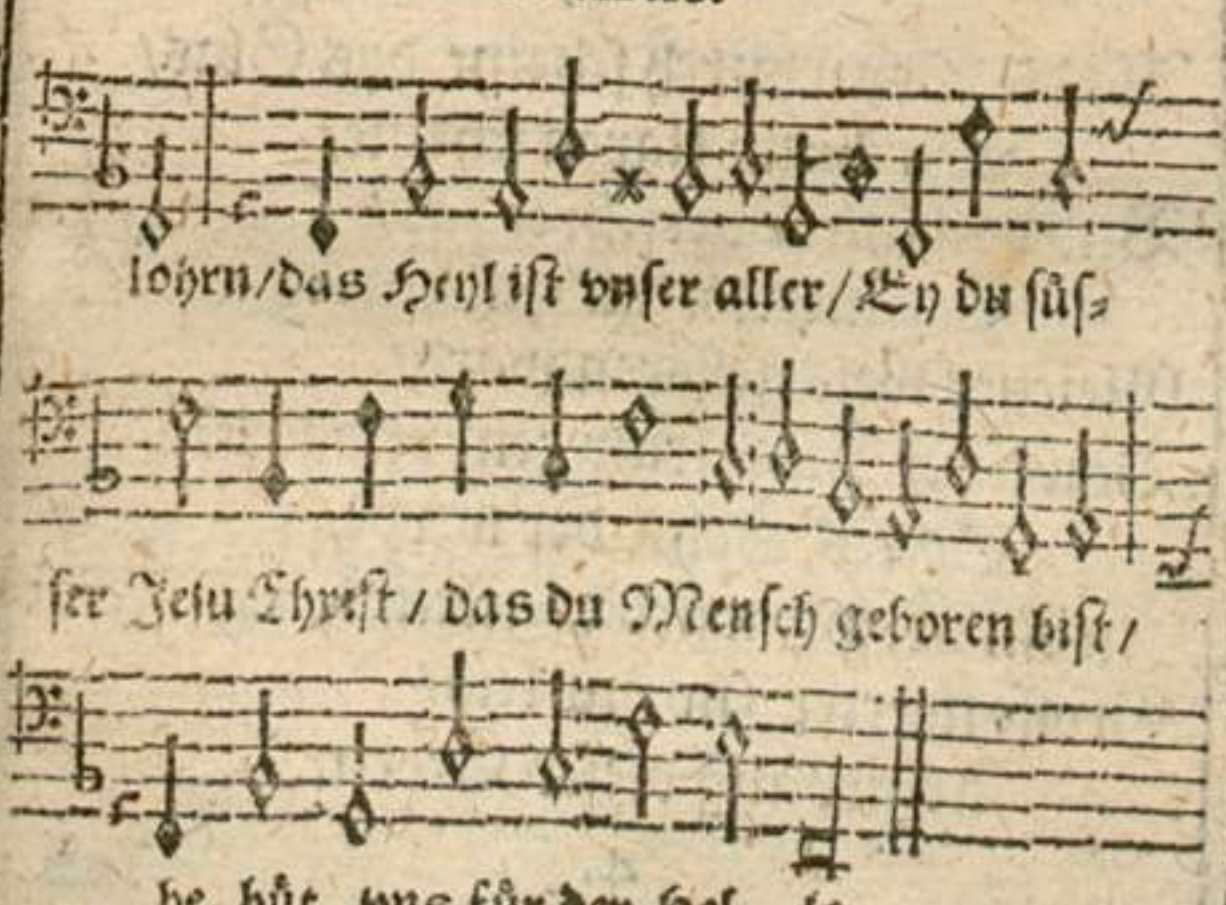



lehrn

# Tenor.




# Bassus.



1.

Der Tag der ist so frewdenreich/
Aller Creature/
Denn Gottes Sohn von Himmelreich/
Vber die Nature.
Von einer Jungfraw ist geborn/
Maria du bist auserkorn/
Das du Mutter werest/
Was geschach so wunderlich?
Gottes Sohn von Himmelreich/
Der ist Mensch geboren.

2.

Ein Kindelein so löbelich / *vt supra.*

3.

Als die Sonn durch scheint das Glas/
Mit ihrem klaren scheine/
Vnd doch nicht verfehret das/
So mercket all gemeine:
Gleicher weis geboren ward/
Von einer Jungfraw rein vnd zart/
Gottes Sohn der werde/
In ein Kripp ward er geleit/
Grosse marter für vns leid/
Allhier auff dieser Erden.

4.

Die Hirten auff dem Felde warn/
Erfuhren newe Mehre/

Von der Engelischen Scharn/
Wie Christ geboren wer/
Ein König vber alle König gros/
Heroden die red gar sehr verdros/
Aus sand er seine Boten/
Ey wie gar ein falsche list/
Erdacht er wider Jesum Christ/
Die Kindlein lies er tödten.

## X.

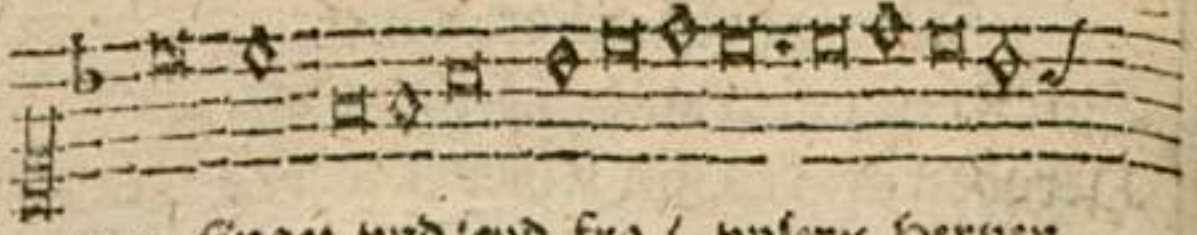
Cant. *In dulci iubilo.*

Alt. *In dulci iubilo*

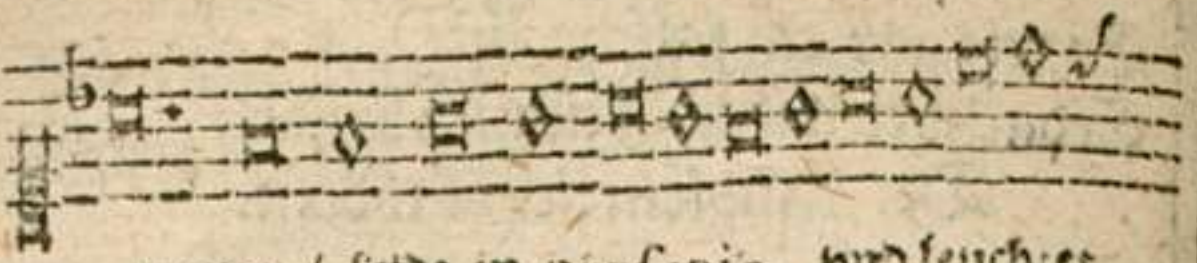
Ten. *In dulci iubilo.*

Baſ. *In dulci iubilo,*

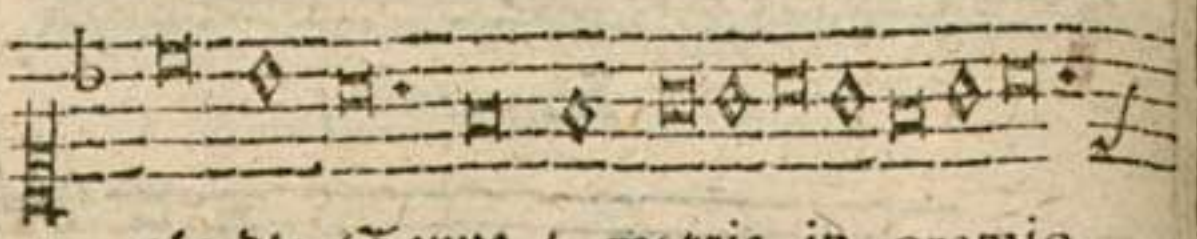
## Cantus.



num singet vnd seyd fro / vnsers Hertzen

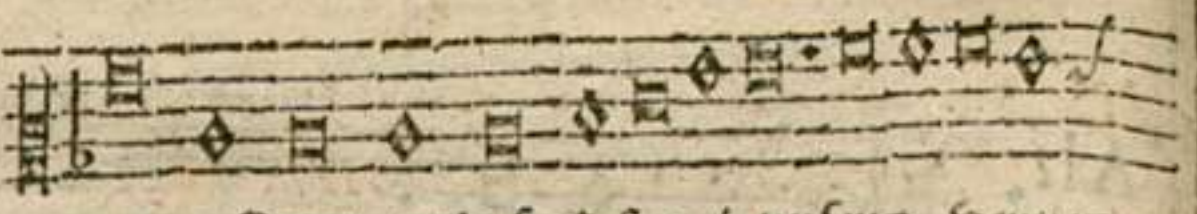


wonne / leidt in præsepio, vnd leuchtet

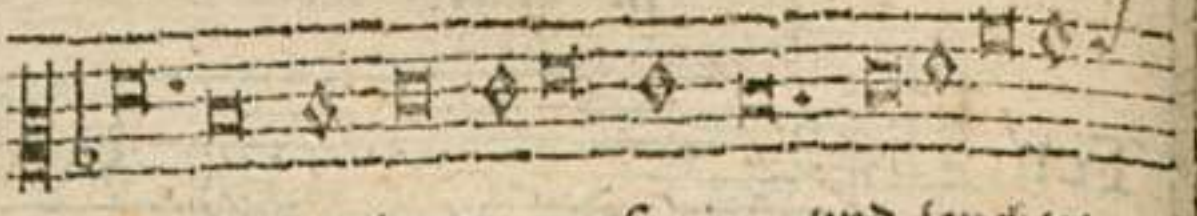


als die Sonne / matris in gremio,

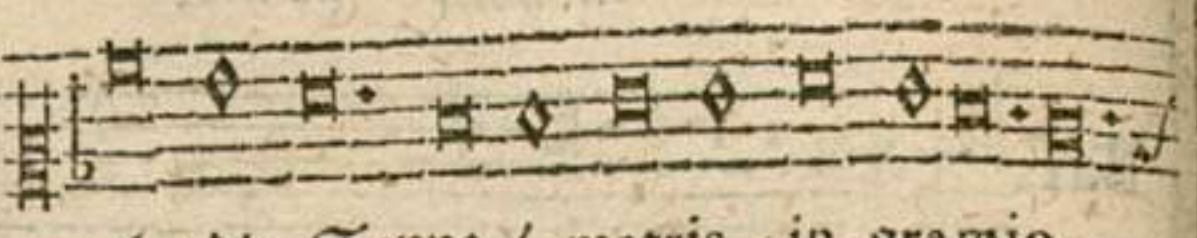
## Altus.



num singet vnd seyd fro / vnsers Hertzen

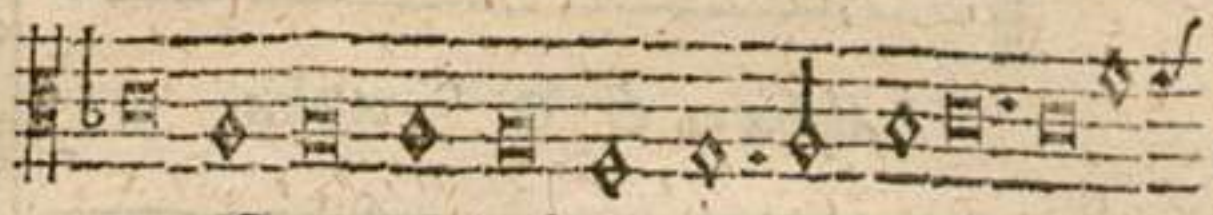


wonne / leidt in præsepio, vnd leuchtet

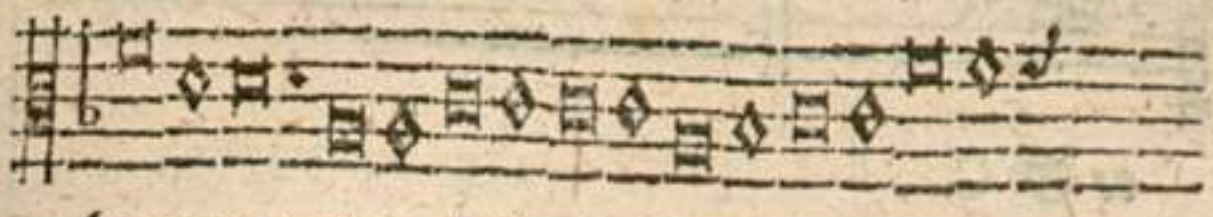


als die Sonne / matris in gremio

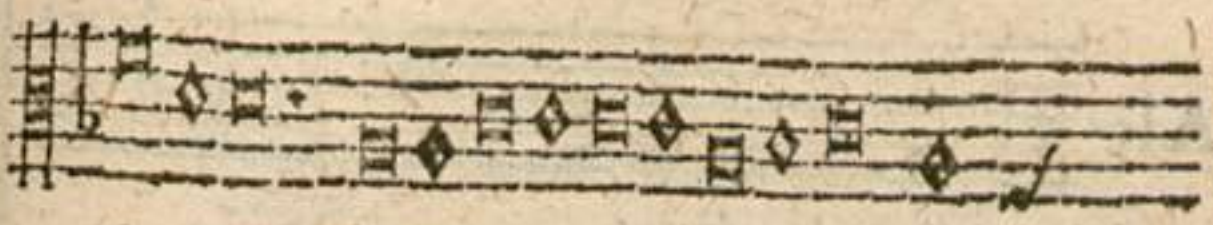
# Tenor.



nun singet vnd seyd fro / vnsers

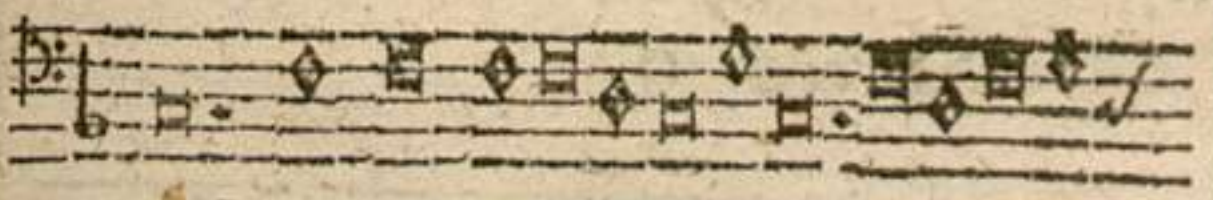


Hertzen wonne / leidt in præsepio, vnd leuchtet

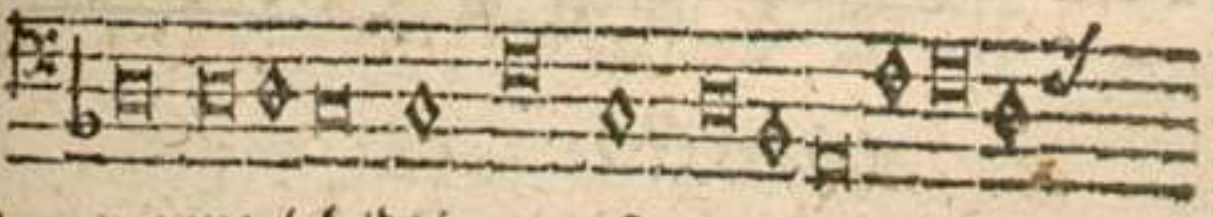


als die Sonne / matris iu gremio,

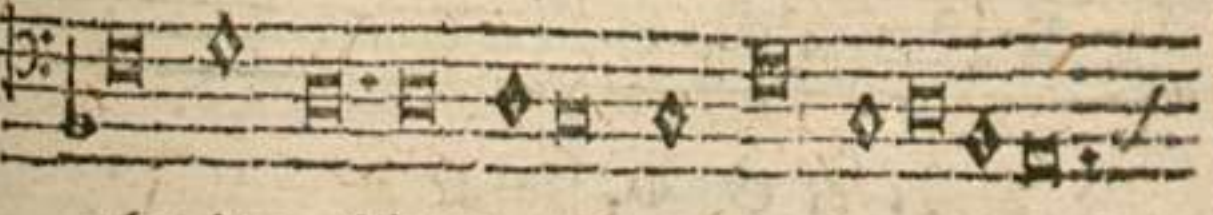
# Bassus



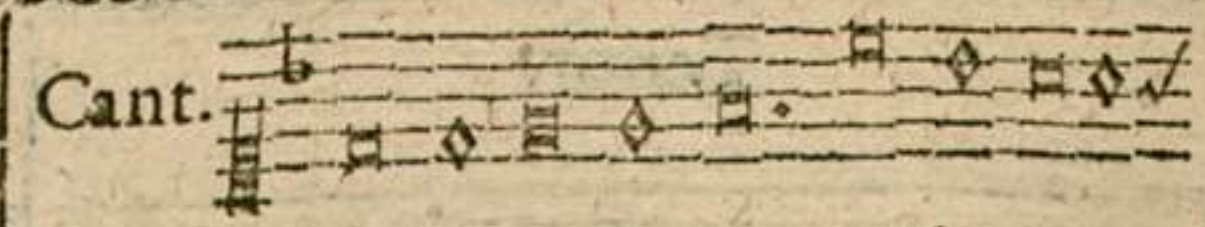
nun singet vnd seyd fro / vnsers Hertzen



wonne / leidt in præsepio, vnd leuchtet

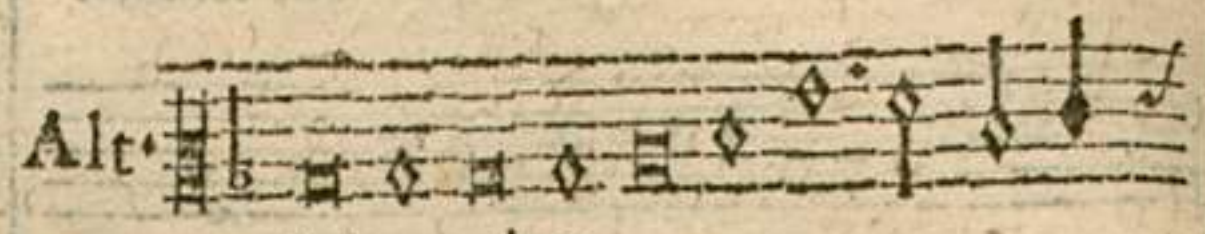


als die Sonne / matris in gremio /

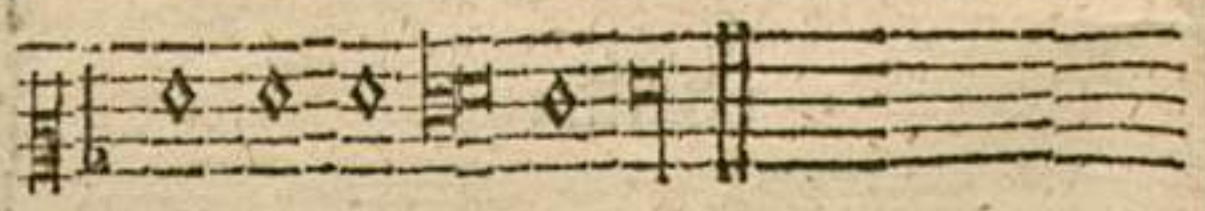



*Alpha es & O Alpha*

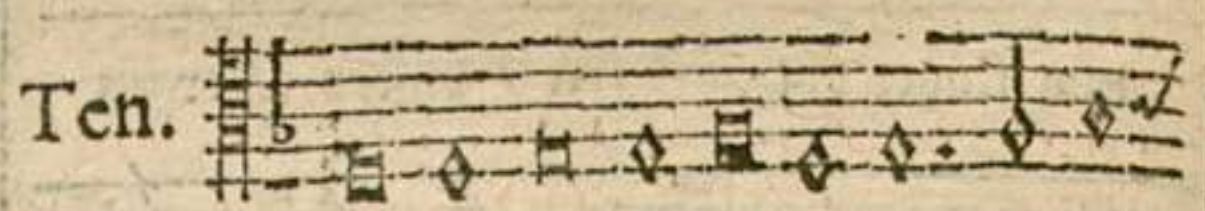
*es & O.*



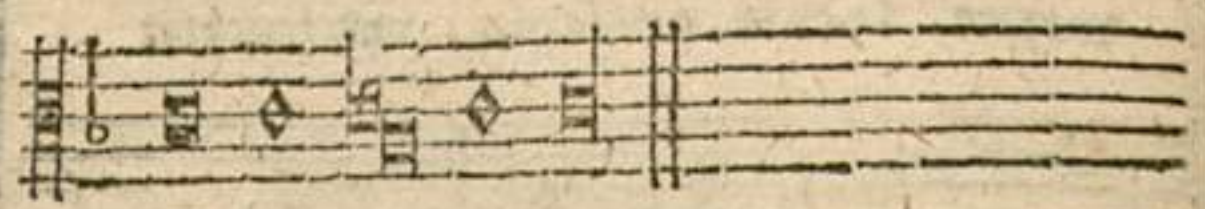

*Alpha es & O*



*Alpha es & O.*




*Alpha es & O*

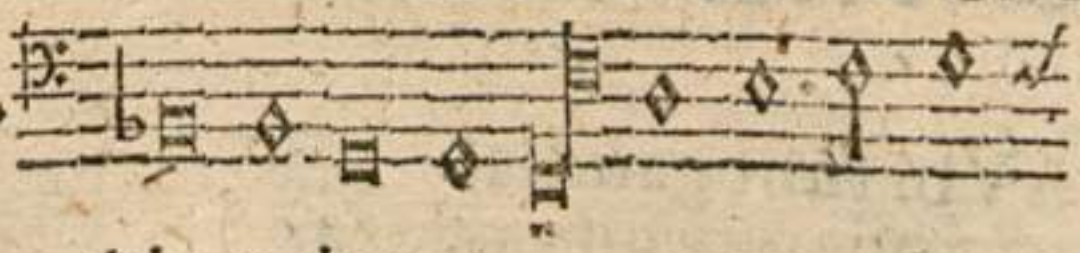


*Alpha es & O.*

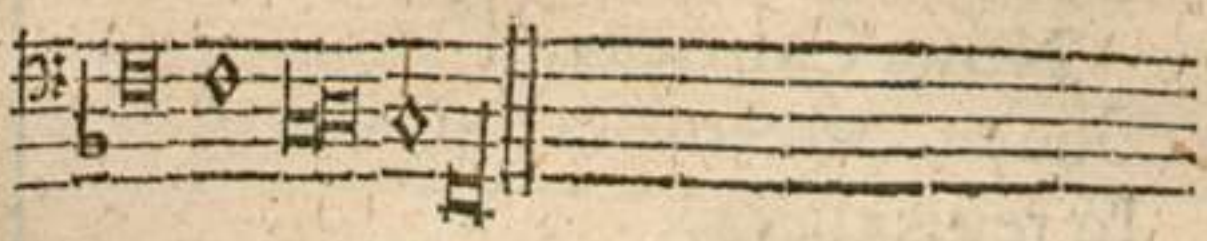
Alpha

0045305

Baſ.



*Alpha es & O.*



*Alpha es & O.*

2.

O Ieſu paruule,
Nach dir iſt mir ſo weh/
Tröſt mir mein gemüthe/
O puer optime,
Durch alle deine Güte/
O princeps gloriæ,
Trahe me poſt te. Trahe.

3.

O patris charitas
O nati lenitas,
Wir weren all verloren/
Per noſtra crimina,
So hat er vns erworben/
Cœlorum gaudia,
Eya wern wir da/ Eya.

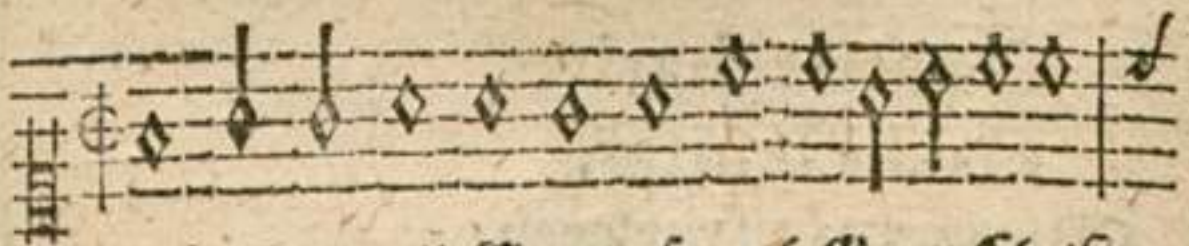
Vbi sunt gaudia,
Nirgend mehr denn da/
Da die Engel singen/
Noua Cantica,
Vnd die Schellen klingen/
In regis curia,
Eya weren wir da/ Eya.

(:)

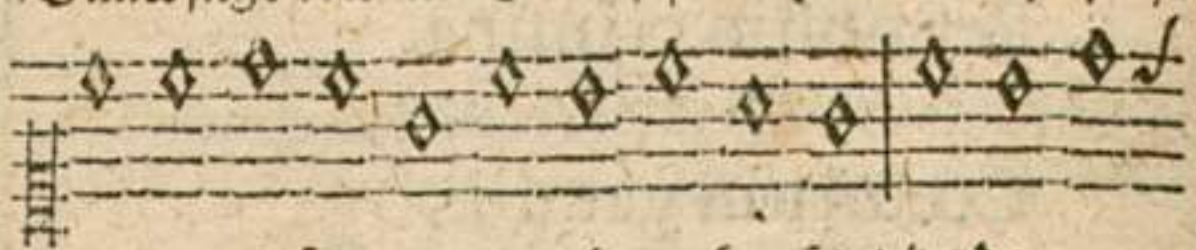
## XI.

## Canticum D. Gregorij, welches an stadt eines Sequens gesungen wird.

Cantus.



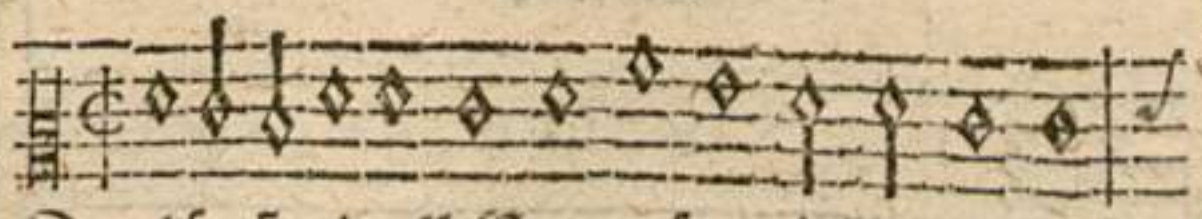
Danckſagē wir alle Gott vnſerm HErren Chriſto/



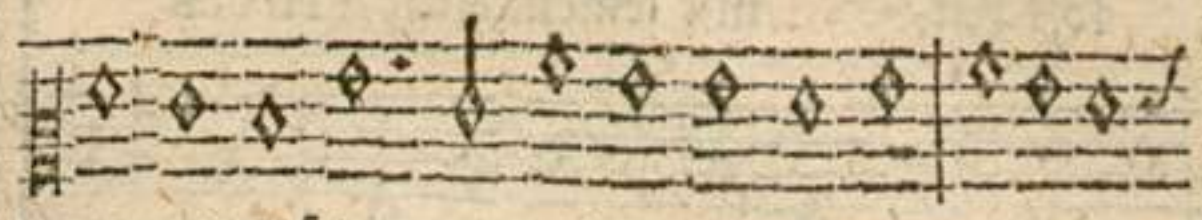
der vns mit ſeinem wort hat erleuchtet/ vnd vns er-

löſt

## Altus.

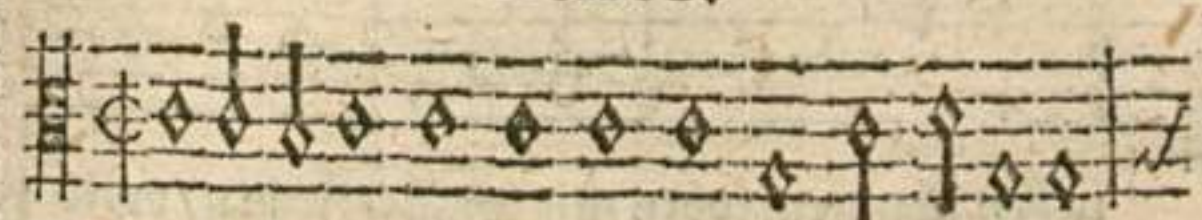


Danckſagē wir alle Gott vnſerm HErren Chriſto/

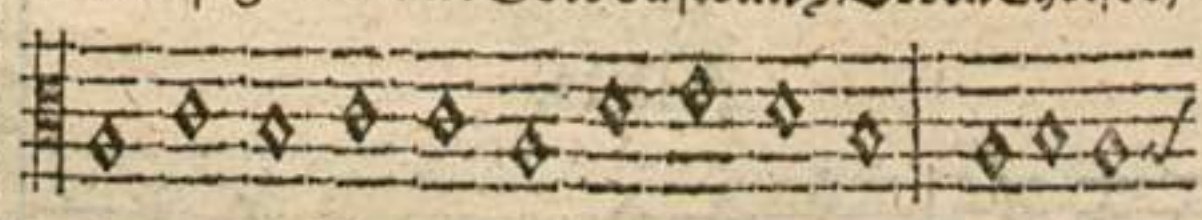


der vns mit ſeinem wort hat erleuchtet/ vnd vns er=

## Tenor.

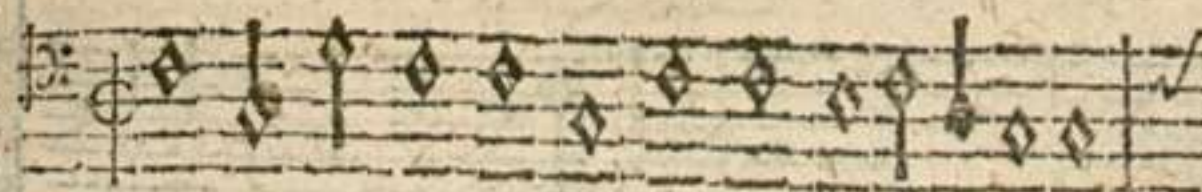


Danckſagē wir alle Gott vnſerm HErren Chriſto/

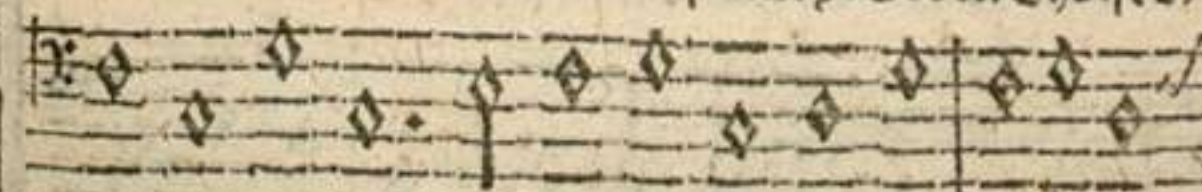


der vns mit ſeinem wort hat erleuchtet/ vnd vns er=

## Baſſus.

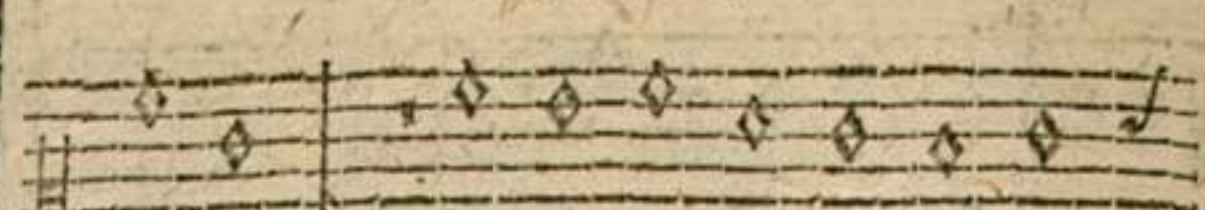


Danckſagē wir alle Gott vnſerm HErren Chriſto/

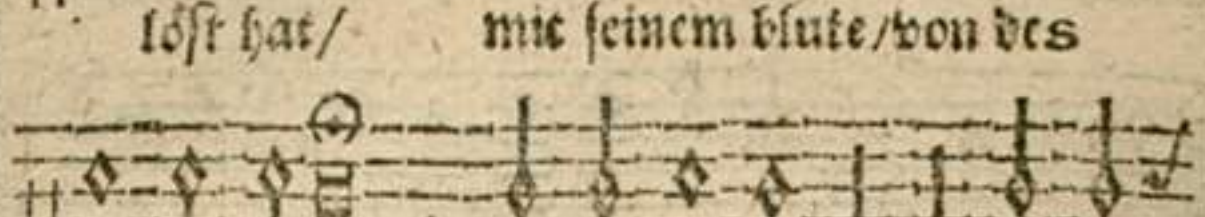


der vns mit ſeinem wort hat erleuchtet/ vnd vns er=

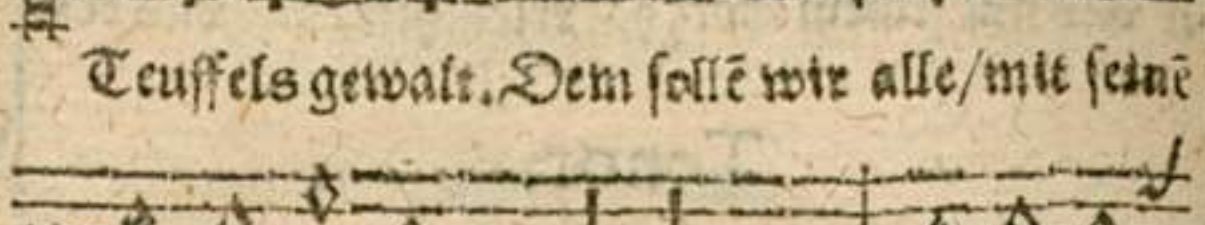
## Cantus.



löst hat/ mit seinem blute/ von des

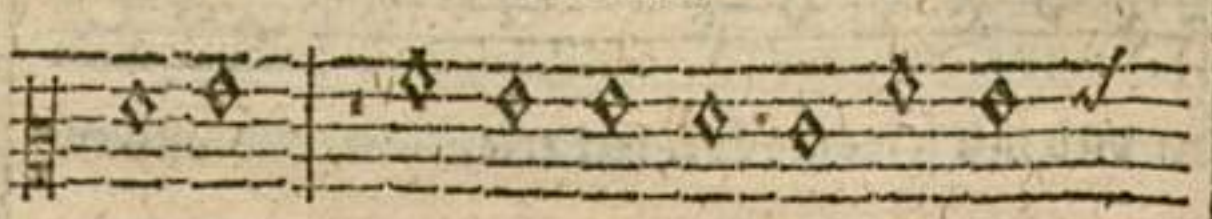


Teuffels gewalt. Dem sollē wir alle/ mit seinē

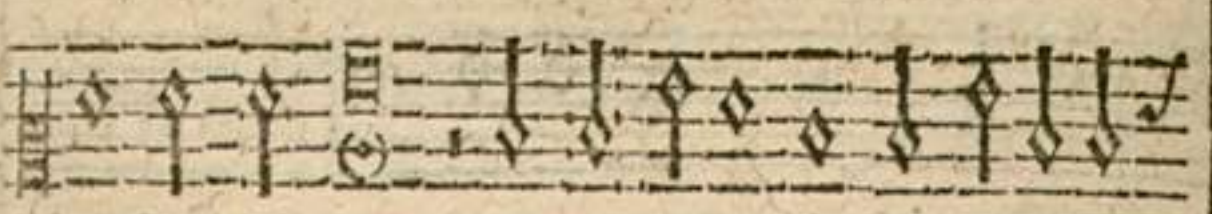


lieben Englein loben mit schalle/ singen/ preis

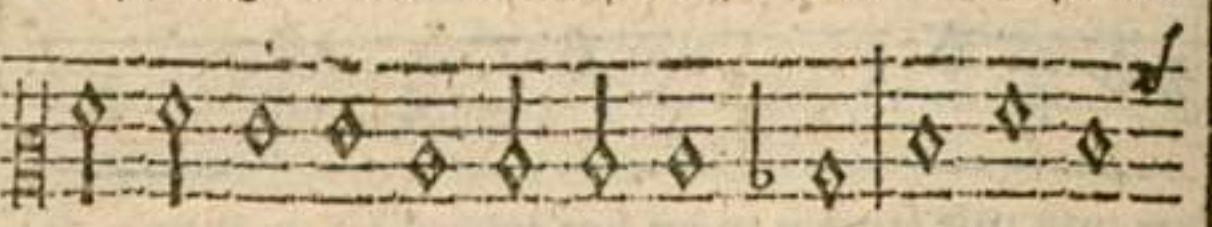
## Altus.



löst hat/ mit seinem blute/ von des



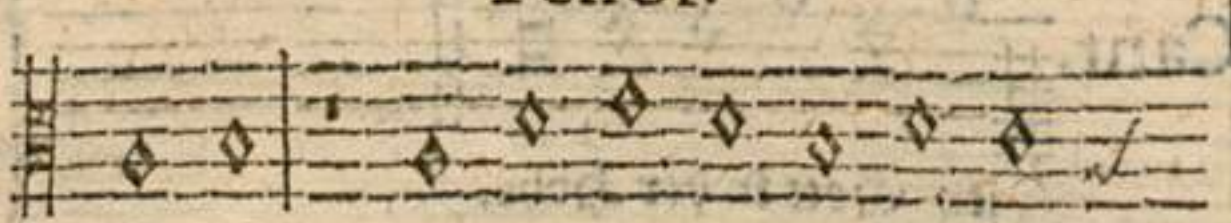
Teuffels gewalt. Dem sollen wir alle mit seinen



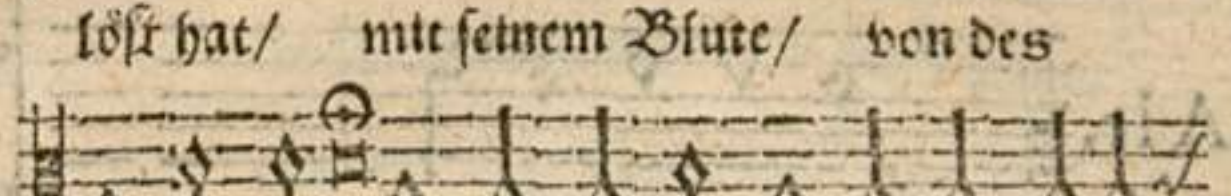
lieben Englein loben mit schalle / singen preys

sey Gott

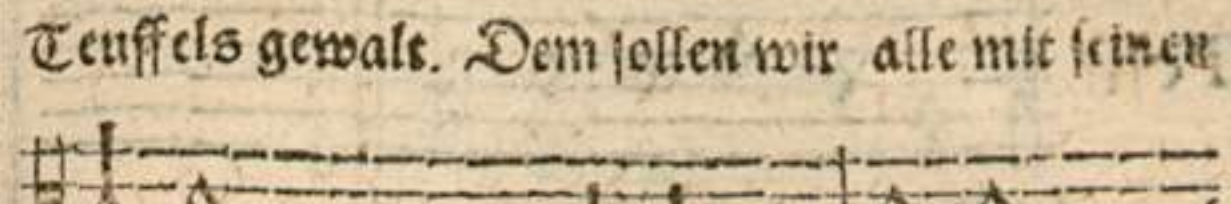
## Tenor.



löst hat/ mit seinem Blute/ von des

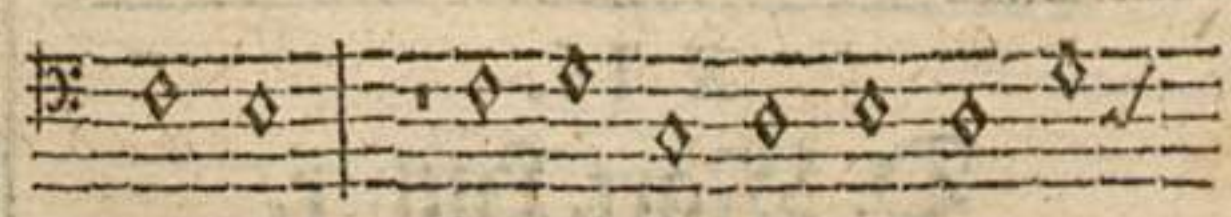


Teuffels gewalt. Dem sollen wir alle mit seinen

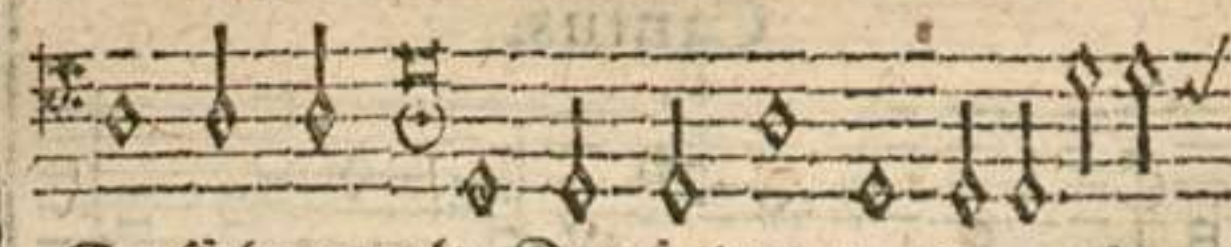


lieben Englein loben mit schalle/ singen/ preys

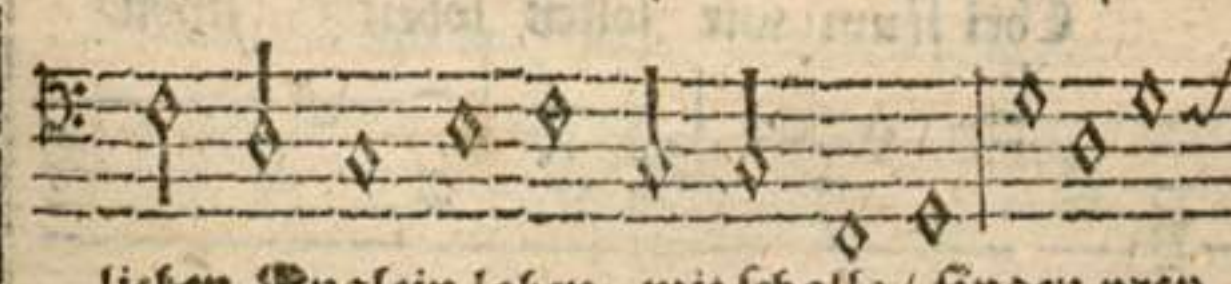
## Bassus.



löst hat/ mit seinem Blute/ von des

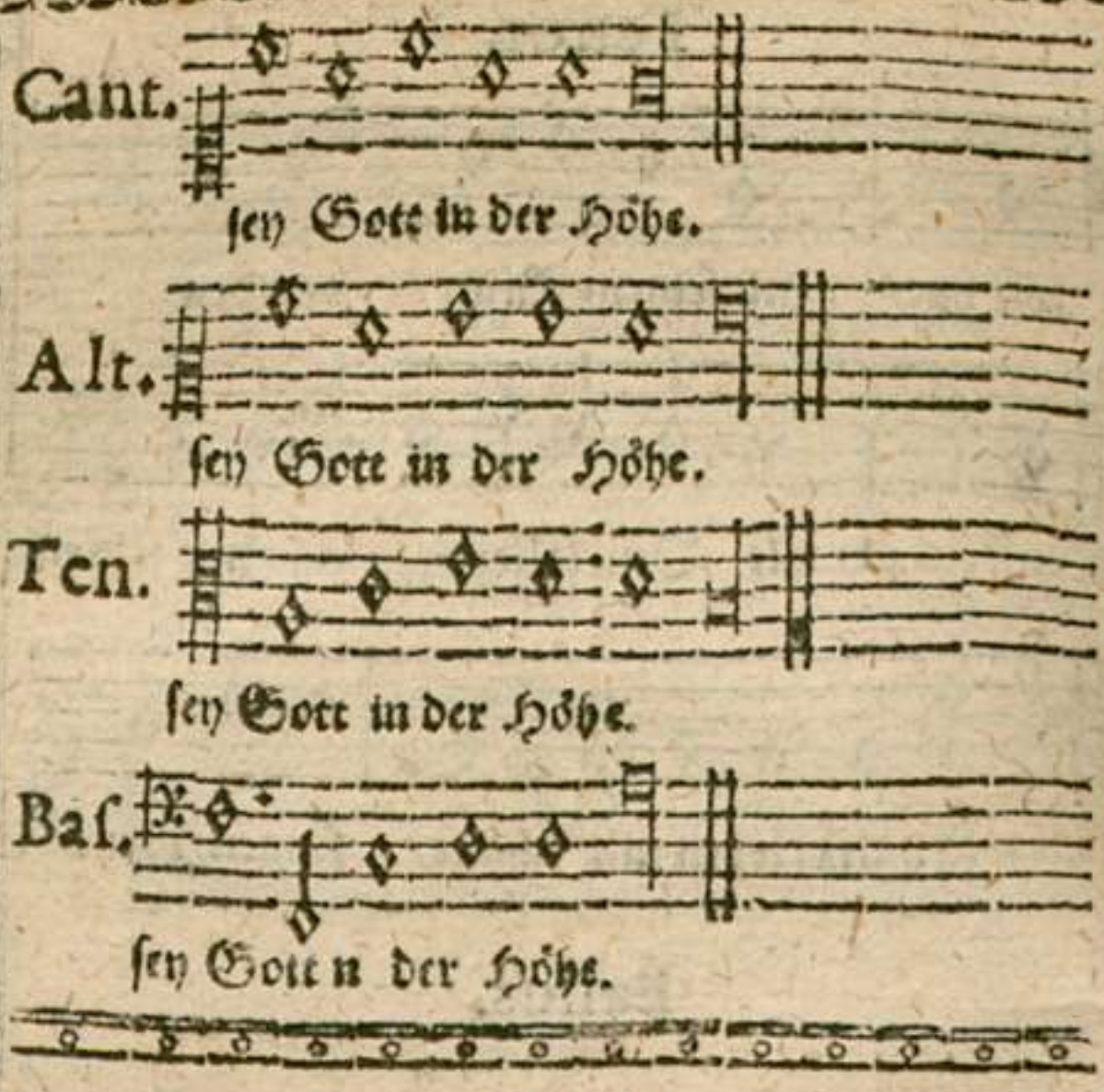


Teuffels gewalt. Dem sollen wir alle mit seinen



lieben Englein loben mit schalle/ singen prey

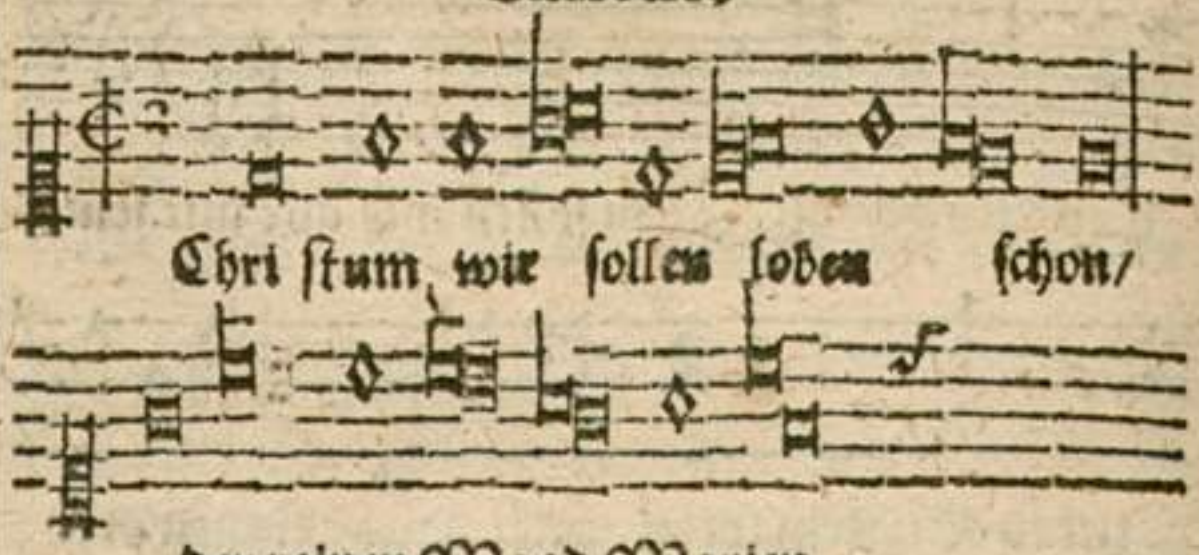
sey Gott




## XII.

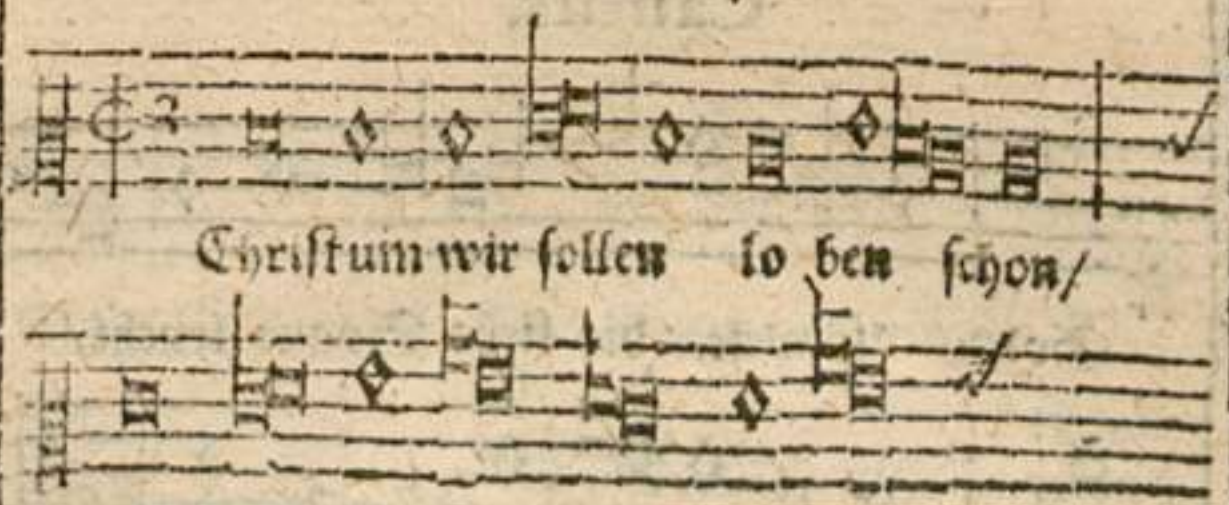
# D. Mart. Luther.

Cantus.

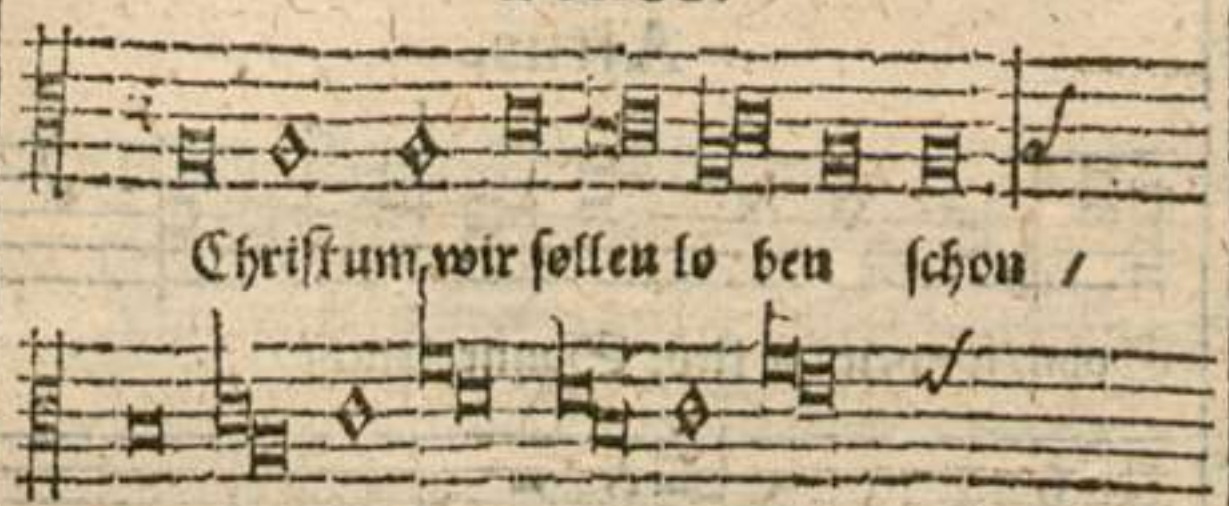



Sohn

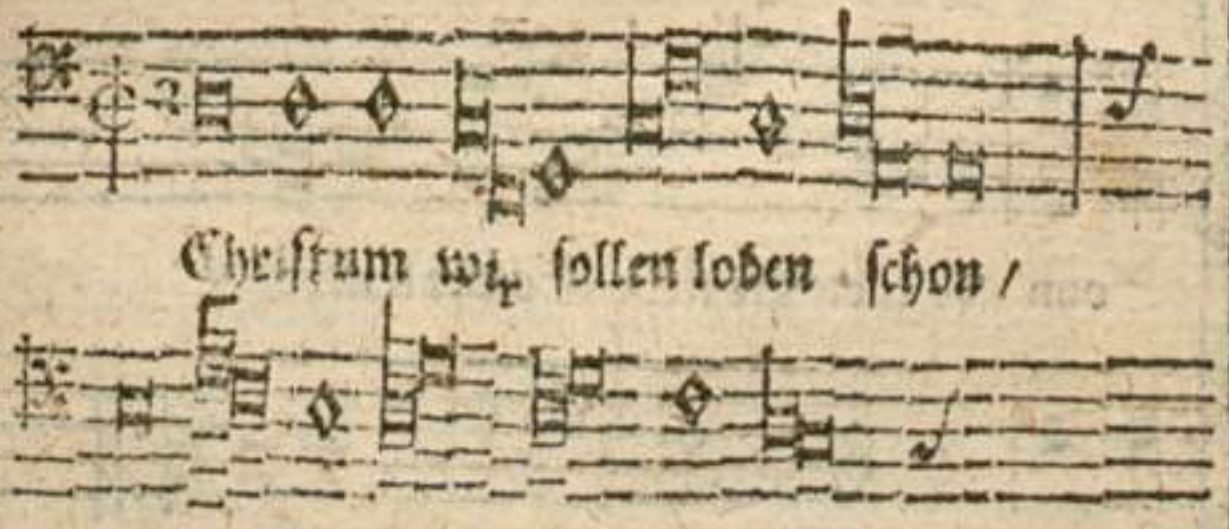
## Altus.




## Tenor.

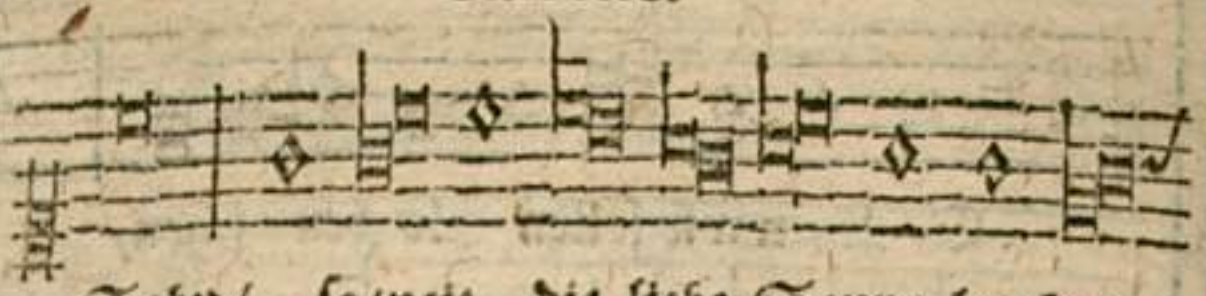



## Bassus.

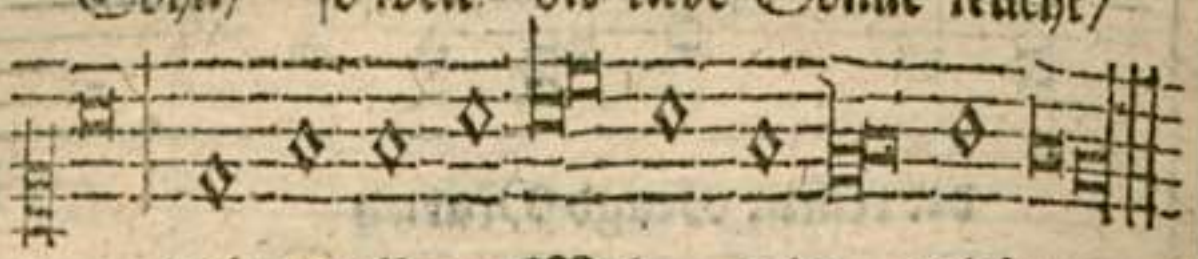



Sohn

## Cantus.

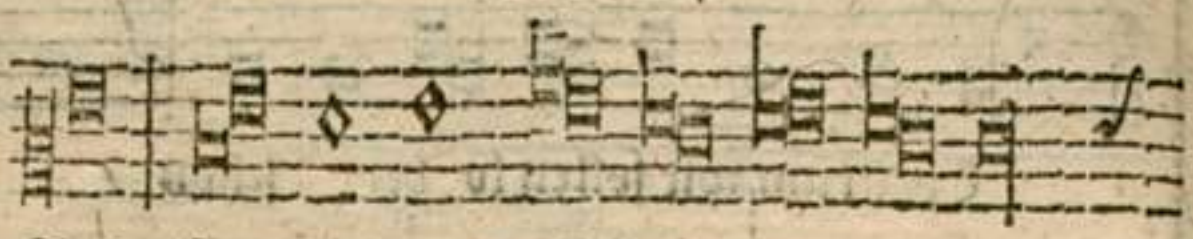


Sohn/ so weit. dis liebe Sonne leuche/

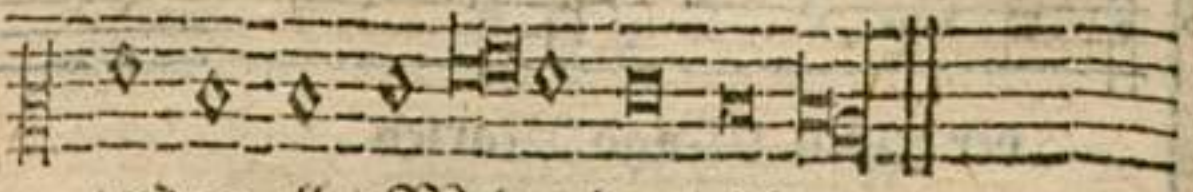


vnd an aller Welt ende reicht.

## Altus.

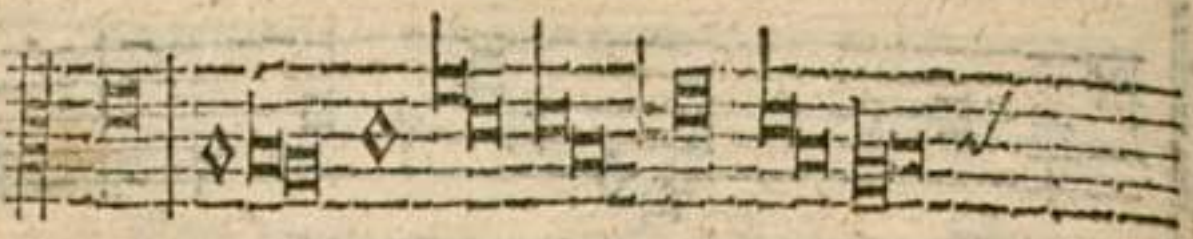


Sohn/so weit die liebe Sonne leuche/

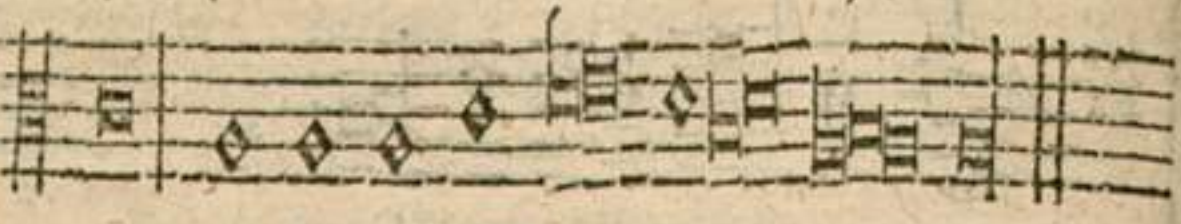


vnd an aller Welt ende reicht.

## Tenor.



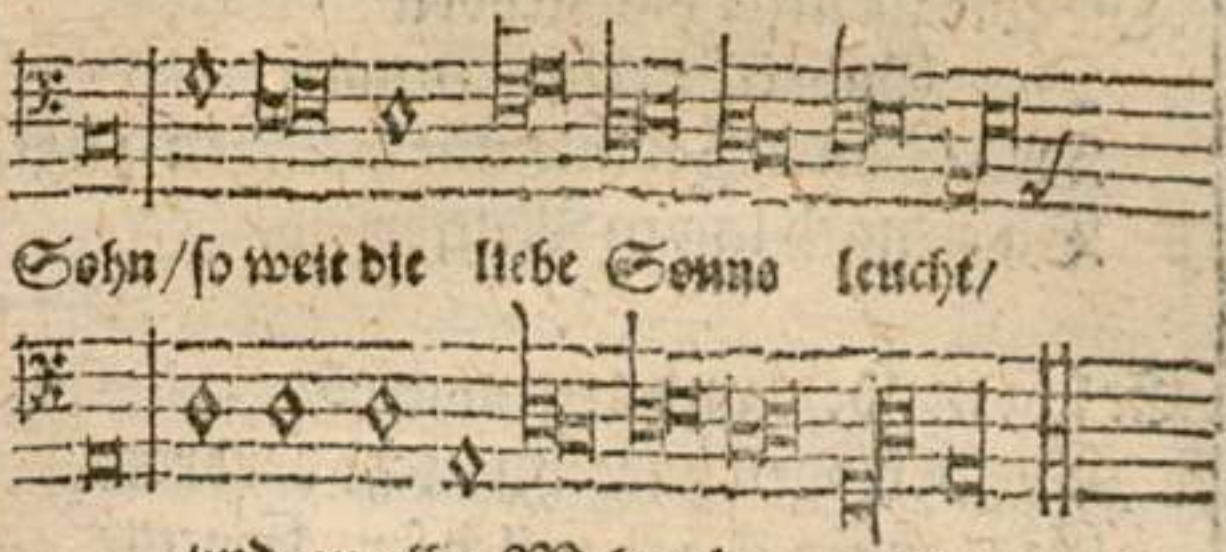
Sohn / so weit die liebe Sonne leucht/



vnd an aller Welt ende reicht.

Der

Bassus.




2.

Der selig Schöpffer aller ding/
Zog an eins Knechtes Leib gering/
Das er das fleisch durchs fleisch erwürb/
Vnd sein Geschöpff nicht alles verdürb.

3.

Die Göttlich gnad von Himmel gros/
Sich in die keusche Mutter gos/
Ein Mägdlein trug ein heimlich pfand/
Das der Natur war vnbekand.

4.

Das züchtige Haus des Hertzens zart/
Gar bald ein Tempel Gottes ward/
Die kein Mann rüret noch erkandt/
Von Gottes wort man schwanger fand.

5. Die

5.

Die edle Mutter hat geborn/
Den Gabriel verhies zuuorn/
Den Sanct Johans mit springen zeigt/
Da er nach lag in Mutterleib.

6.

Er lag in Hew vnd armut gros/
Die Krippen hart jhn nicht verdros/
Es war ein kleine milch seyn Speis/
Der nie kein Vöglein hungern lies.

7.

Des Himmels Chor sich frewen drob/
Vnd die Engel sungen Gott lob/
Den armen Hirten wird vermelt/
Der Hirt vnd Schöpffer aller Welt.

8.

Lob/Ehr vnd danck sey dir gesagt/
Christ geboren von der reinen Magd/
Mit Vater vnd dem heiligen Geist/
Von nun an bis in ewigkeit.

# XIII.

## Der Hymnus Hostis Herodes.

### Ad præcedentem Harmoniam.

Was

WAs fürchstu feind Herodes sehr/
Das vns geborn kömt Christ der Herr?
Er sucht kein sterblich Königreich/
Der zu vns bringt sein Himmelreich.

Dem Stern die Weisen folgen nach/
Solch Liecht zum rechtē liecht sie bracht/
Sie zeugten mit den gaben drey/
Dis Kind Gott/Mensch vnd König sey.

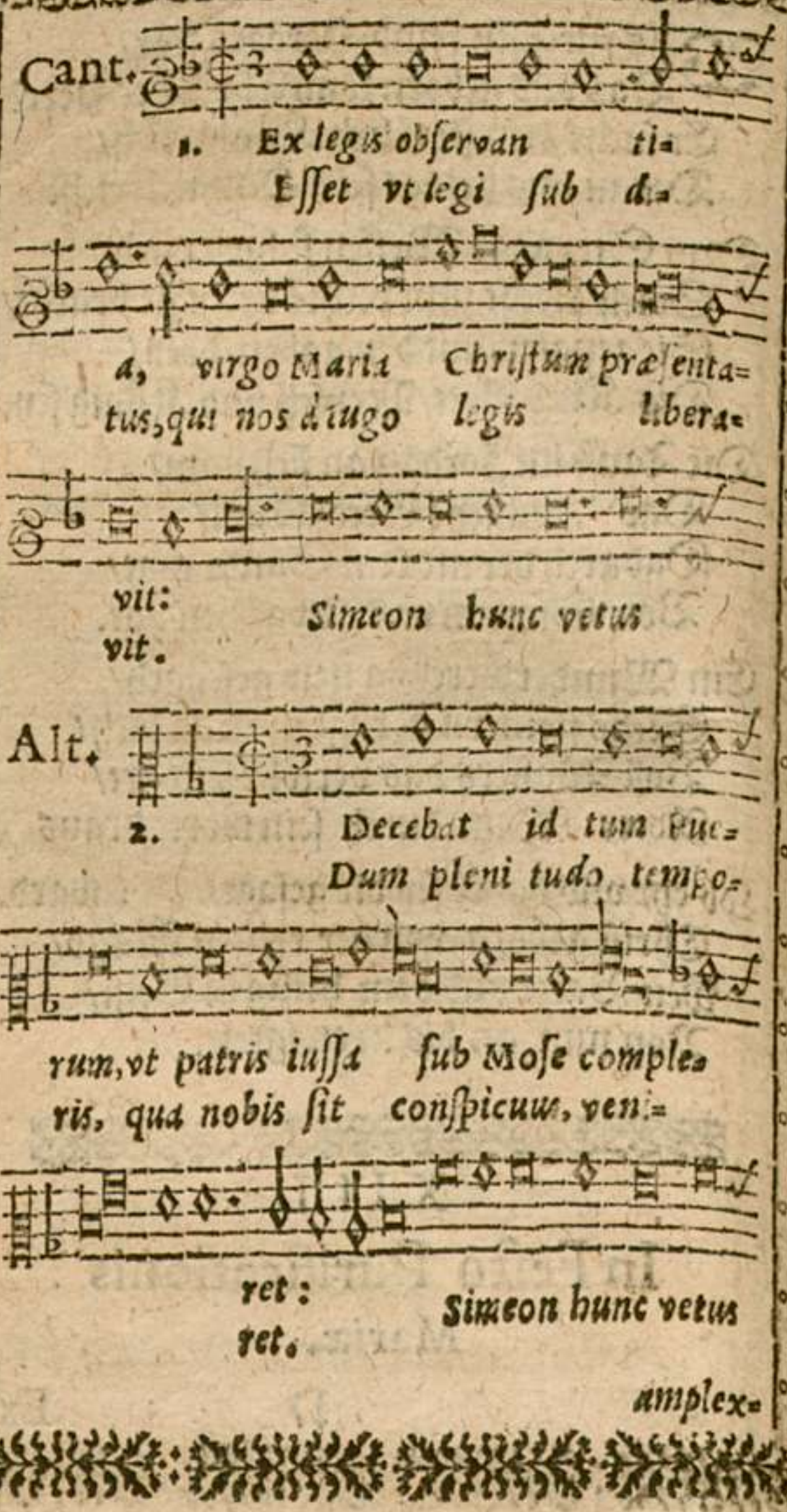
Die Tauff im Jordan an sich nam/
Das Himlische Gottes Lam/
Dadurch der nie kein Sünde that/
Von Sünden vns gewaschen hat.

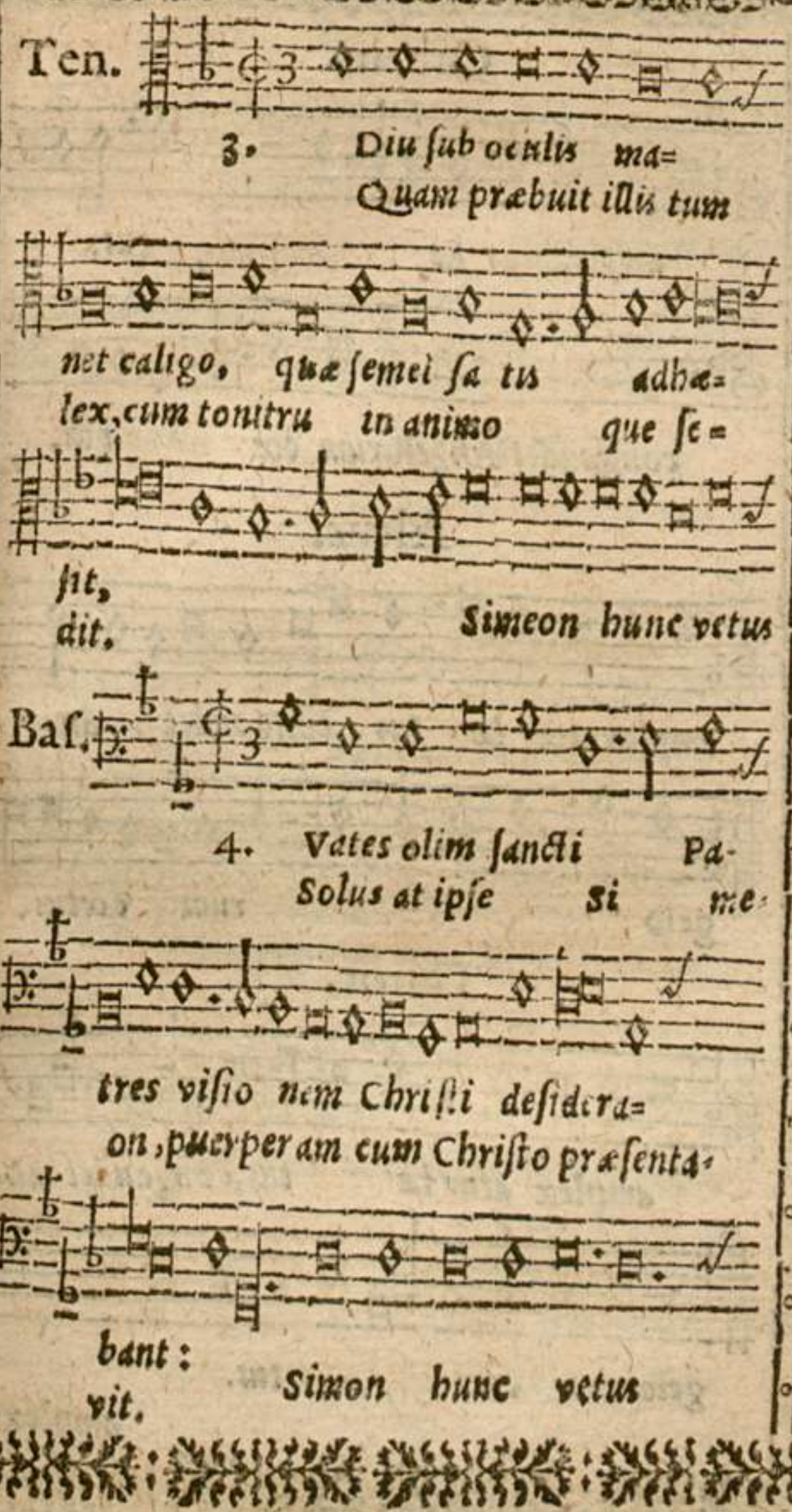
Ein Wunderwerck da new geschach/
Sechs steinern Krüge man da sach/
Voll Wassers das verlohr sein art/
Roter Wein durch sein wort draus

Lob ehr vnd danck sey dir gesagt/ (ward.
Christ geborn von der reinen Magd/
Mit Vater vnd dem heiligen Geist/
Von nun an bis in ewigkeit.

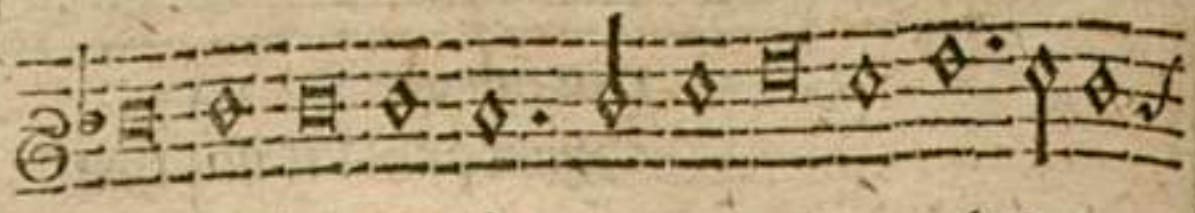
## XIII.

## In Festo Purificationis Mariæ.

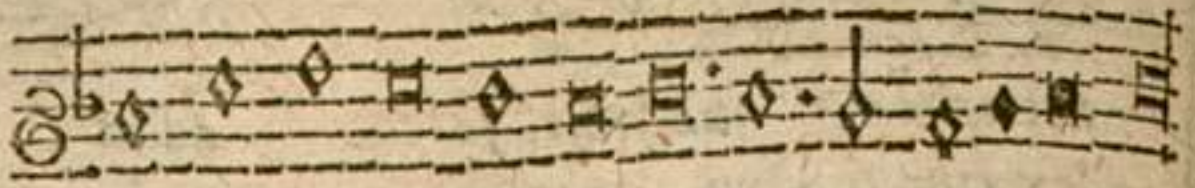

Cant.
1. Ex legis obſervan ti=
Eſſet vt legi ſub di=
a, virgo Maria Chriſtum præſenta=
tus, qui nos dirugo legis libera=
vit:
vit.
Simeon hunc vetus
Alt.
2. Decebat id tum fue=
Dum pleni tudo tempo=
rum, vt patris iuſſa ſub Moſe comple=
ris, qua nobis ſit conſpicuus, veni=
ret:
ret.
Simeon hunc vetus
amplex=


Ten.
3. Diu ſub occlis ma=
Quam præbuit illis tum
net caligo, quæ ſemei ſa tis adhæ=
lex, cum tonitru in animo que ſe=
ſit,
dit,
Simeon hunc vetus
Baſ.
4. Vates olim ſancti Pa=
Solus at ipſe ſi me=
tres viſio nem Chriſti deſidera=
on, puerperam cum Chriſto præſenta=
bant:
vit,
Simon hunc vetus

Cantus.

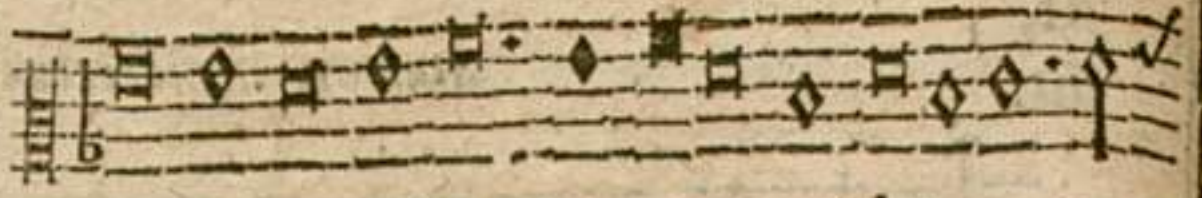


amplexatur læ tus,

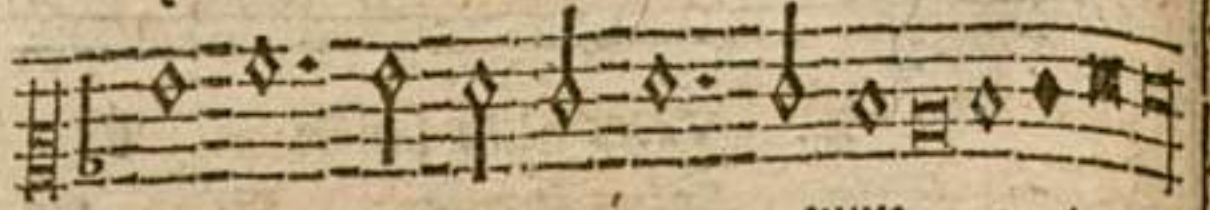


congaudet Angelorum cœ tus.

Altus.

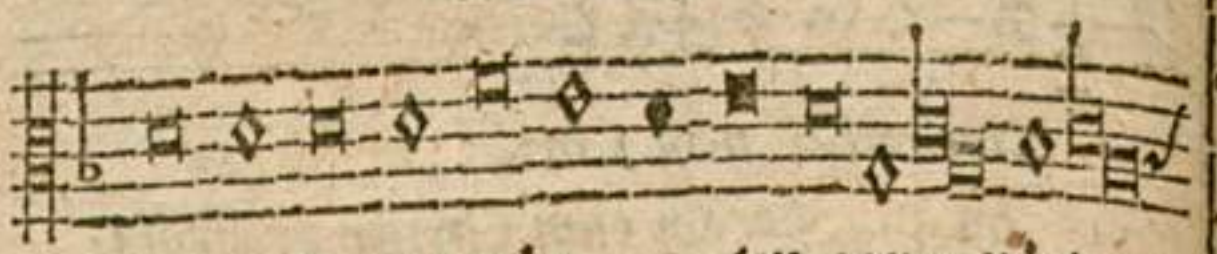


amplexatur læ tus, congaudet an-

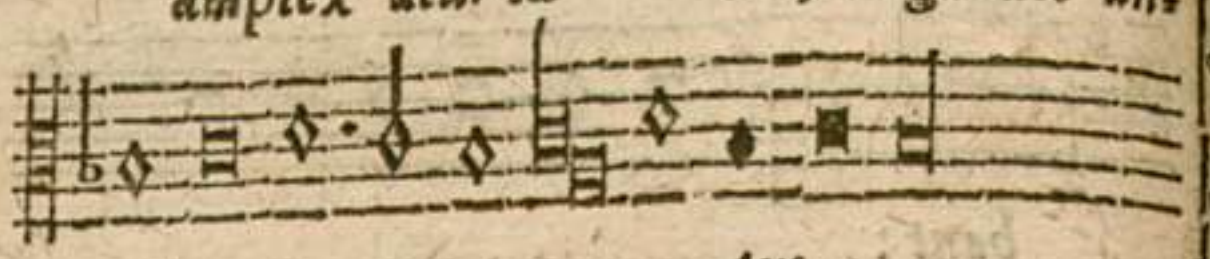


gelo rum cœtus.

Tenor.



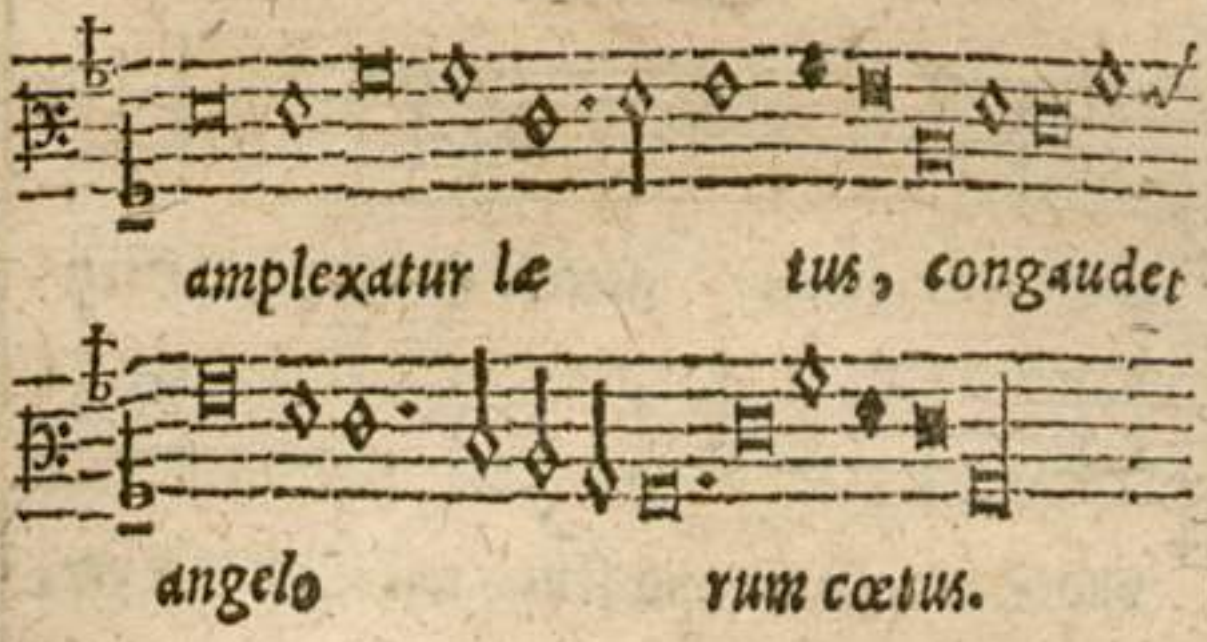
amplex atur læ tus, congaudet an.



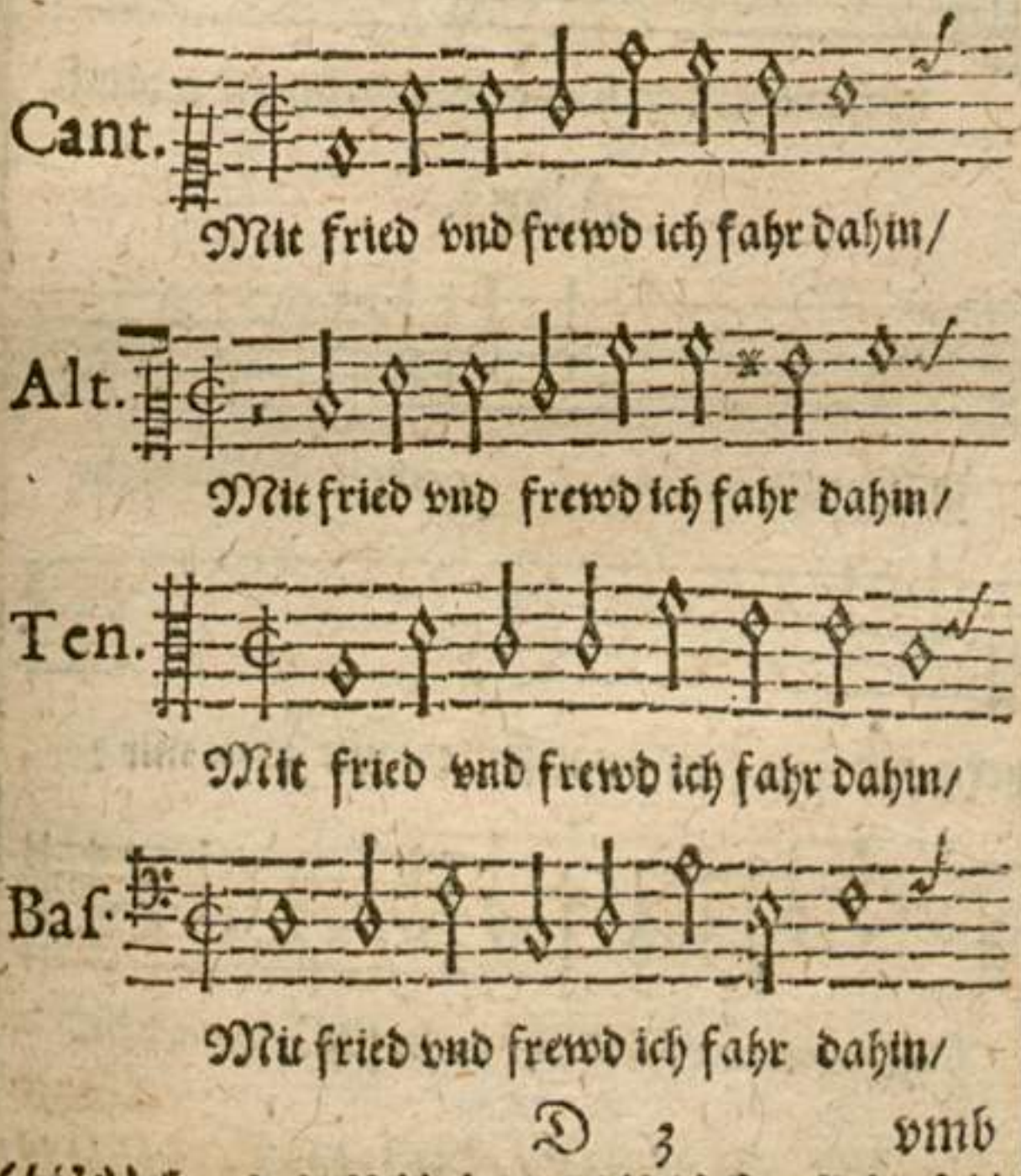
gelorum cœ tus.

amplex-

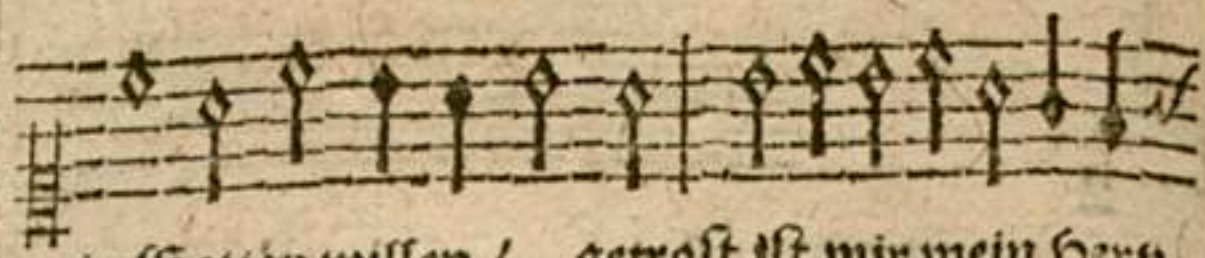
Bassus.


amplexatur læ tus, congaudet
angelo rum cœtus.

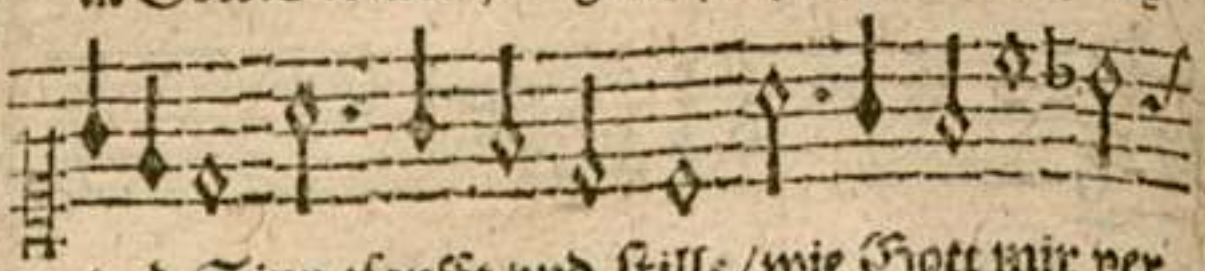
XV.


Cant.
Mit fried vnd frewd ich fahr dahin/
Alt.
Mit fried vnd frewd ich fahr dahin/
Ten.
Mit fried vnd frewd ich fahr dahin/
Bas.
Mit fried vnd frewd ich fahr dahin/

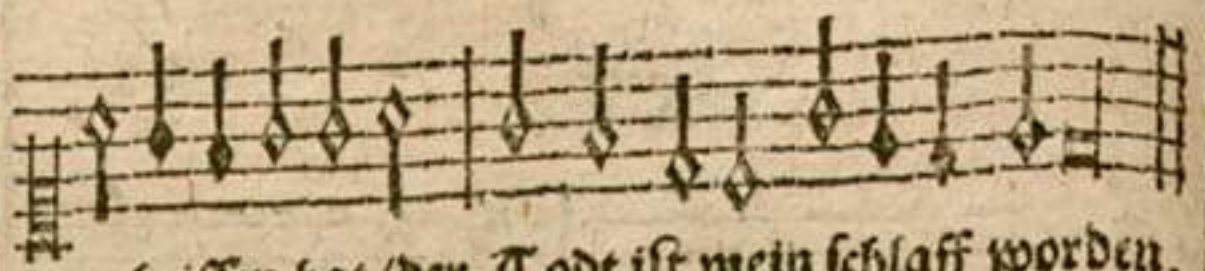
## Cantus.



in Gottes willen / getrost ist mir mein Hertz

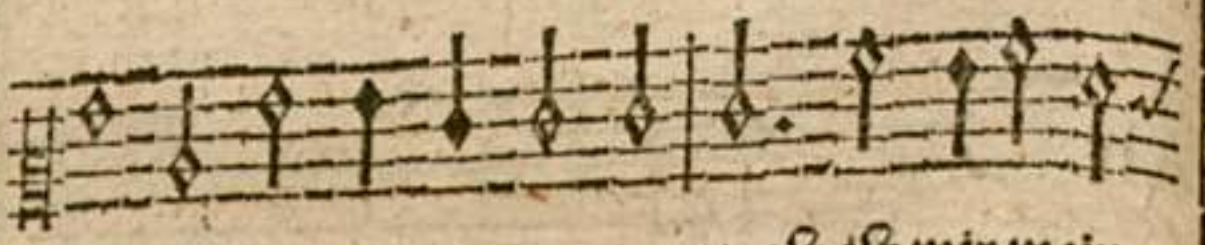


vnd Sinn/ sanfft vnd stille/ wie Gott mir ver,

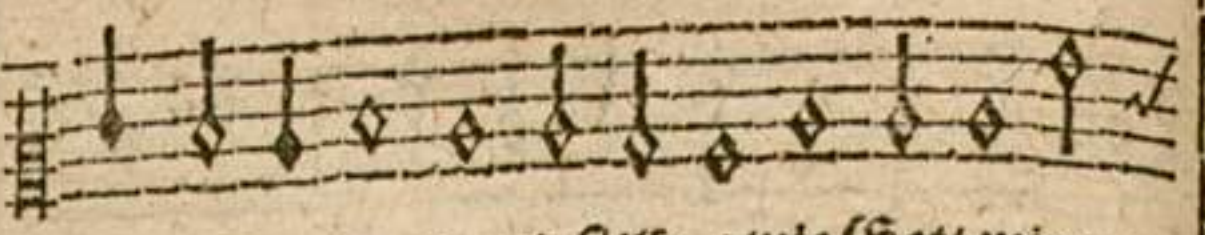


heissen hat/ der Todt ist mein schlaff worden.

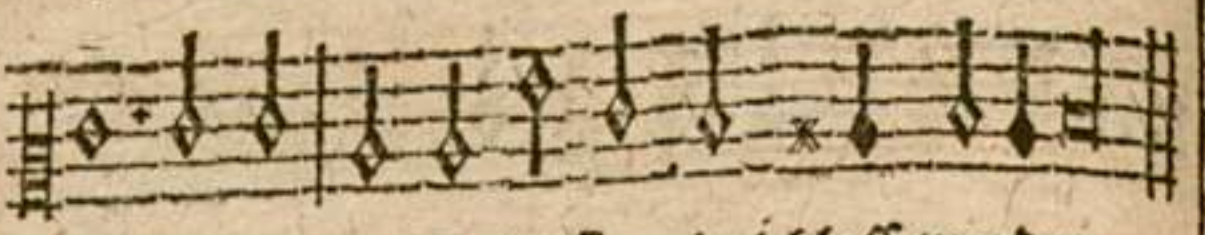
## Altus.



in Gottes willen/ getrost ist mir mein



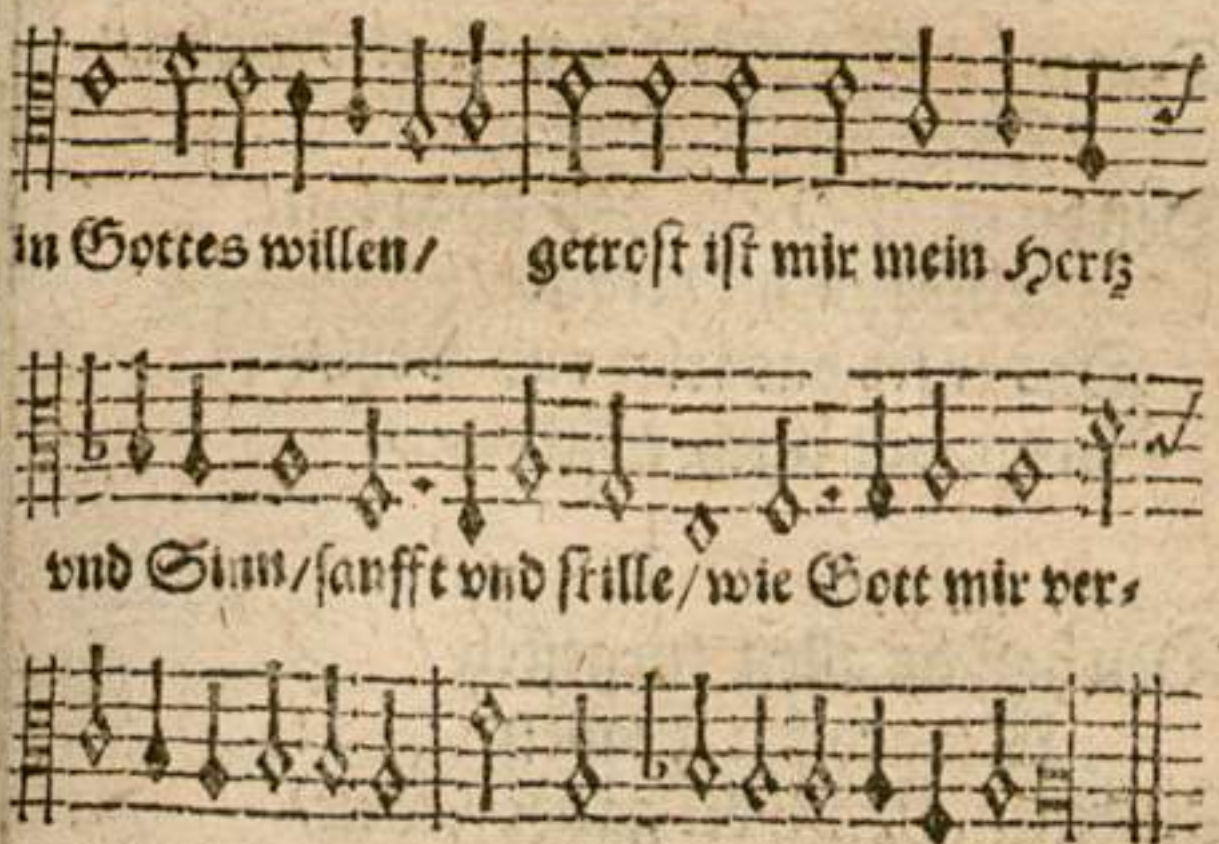
hertz vnd sinn/ sanfft vnd stille / wie Gott mir ver-



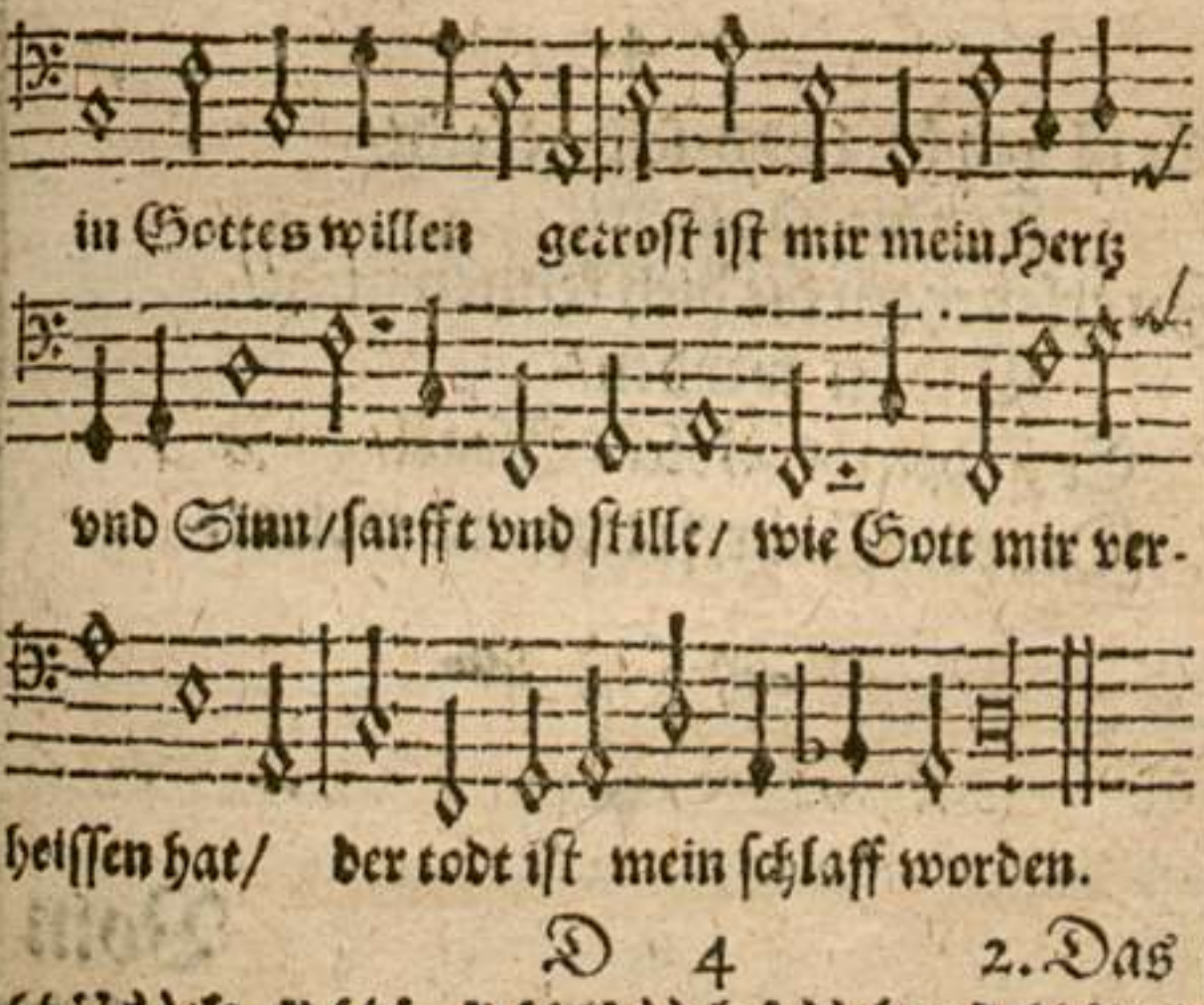
heissen hat/ der Todt ist mein schlaff worden.

Das

## Tenor.




## Bassus.



2.

Das macht Christus war Gottes Sohn/
Der getrewe Heyland/
Den du mich HErr hast sehen lan/
Vnd machst bekandt/
Das er sey das lebn vnd Heyl/
In not vnd auch in sterben/

3.

Den hast du allen fürgestelt/
Mit grossen gnaden/
Zu seinem Reich die gantze Welt/
Heissen laden/
Durch dein rewr heilsam wort/
An allem ort erschollen.

4.

Er ist das heyl vnd selig Liecht/
Für die Heyden/
Zu erleuchten die dich kennen nicht/
Vnd zu weyden/
Er ist deines Volcks Israel/
Der preyß/ ehr/frewd vnd wonne.

(:)

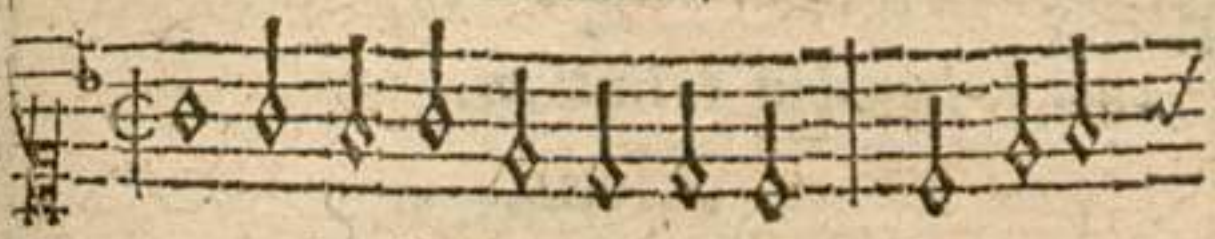
Vom

# Vom Leiden vnd Sterben vnſers HErrn Jeſu Chriſti.

## XVI.

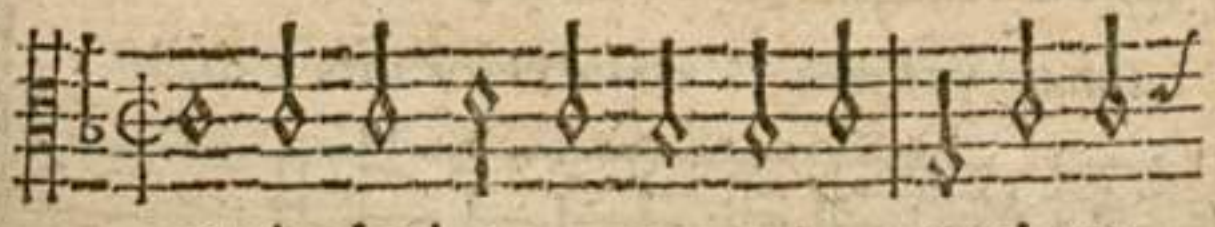
## Hymnus D. Gregorij.

Cantus.



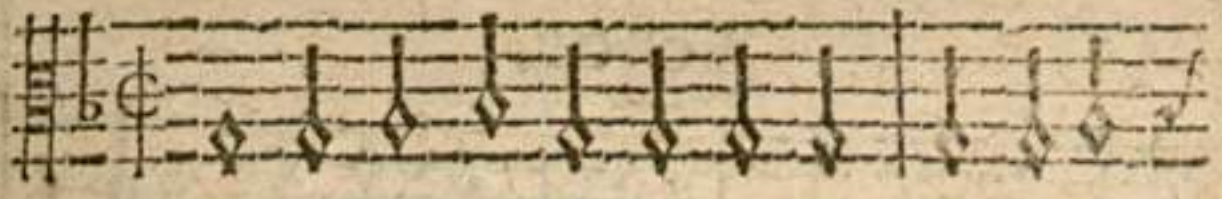
*Rex Chriſte factor omnium, redemptor*

Altus.



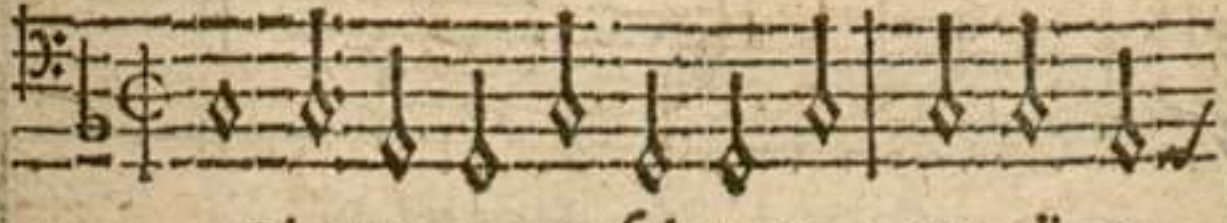
2. *Cuius benigna gratia, crucis per*

Tenor.



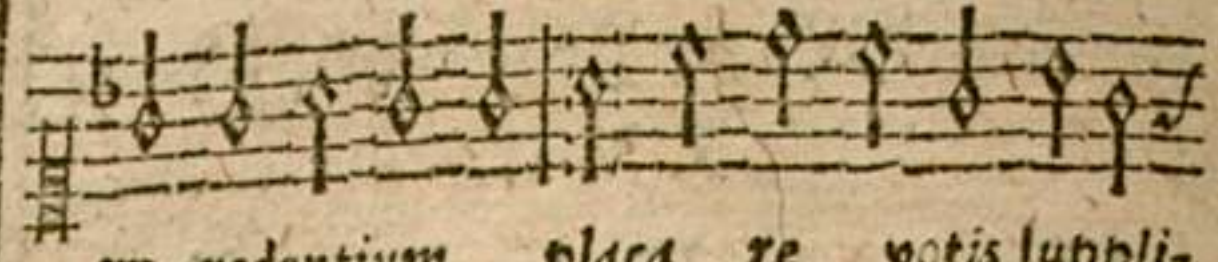
3. *Qui es creator ſiderum, tegmen ſub-*

Baſſus.

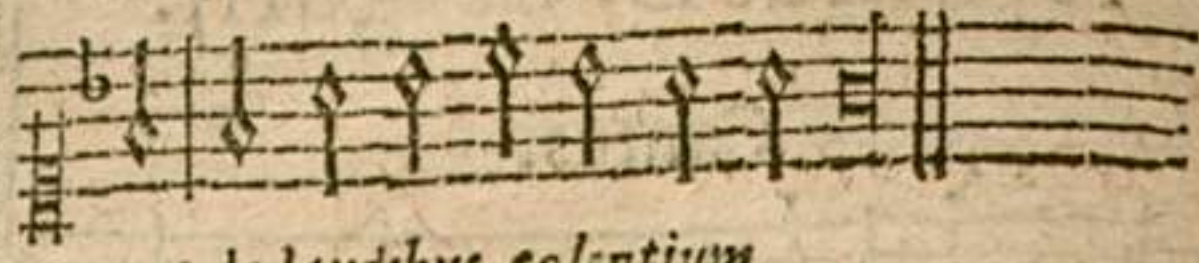


4. *Ligatus es vt ſolueres, mundi ru-*

Cantus.

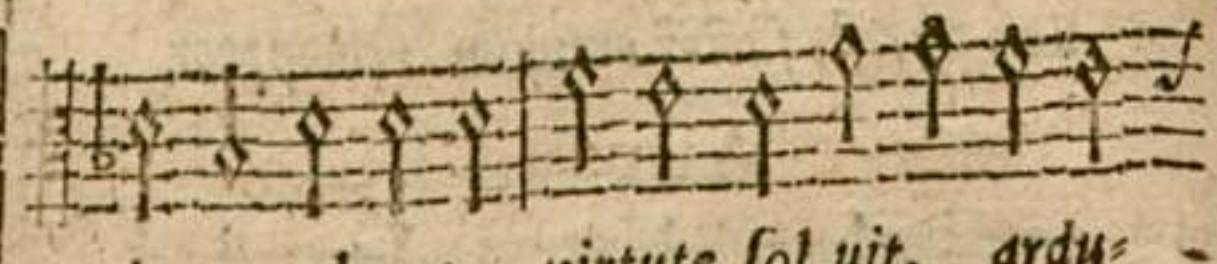


& credentium, placa re votis ſuppli-

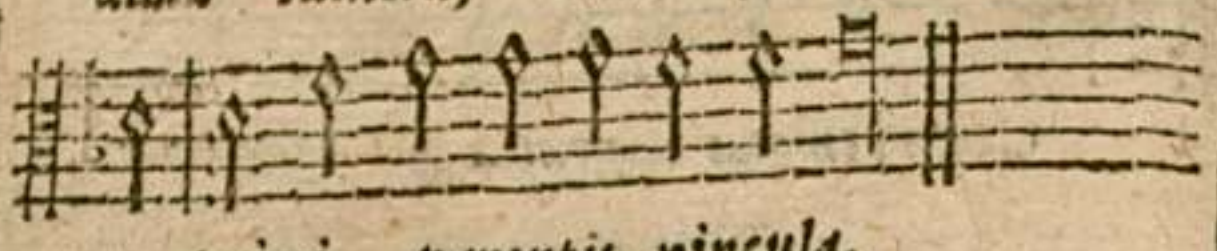


cium, de laudibus colentium.

Altus.

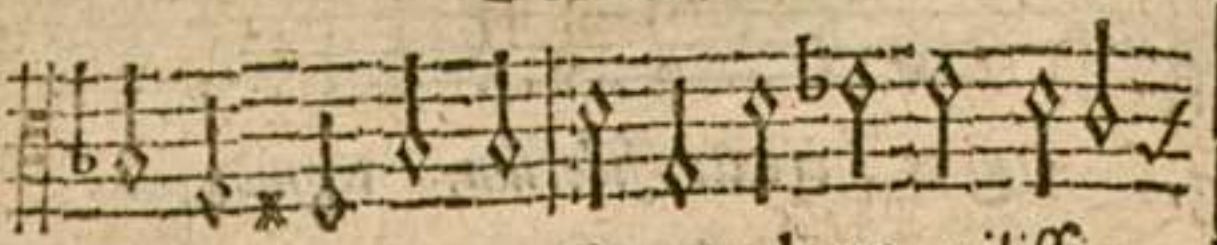


dima vulnera, virtute ſol uit, ardu-

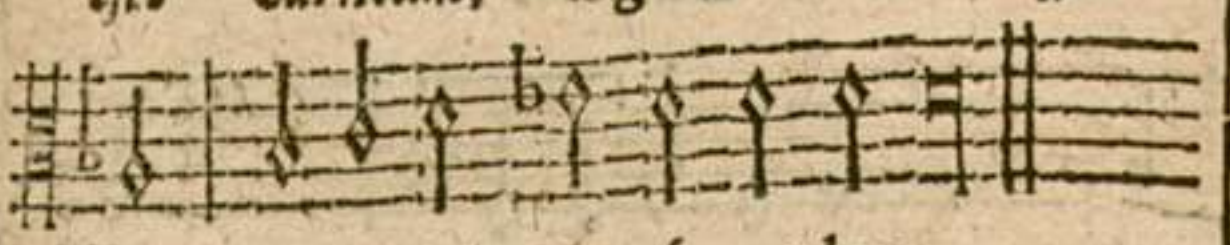


a primi parentis vincula.

Tenor.



iſti carneum, dignatus hanc viliſſi-

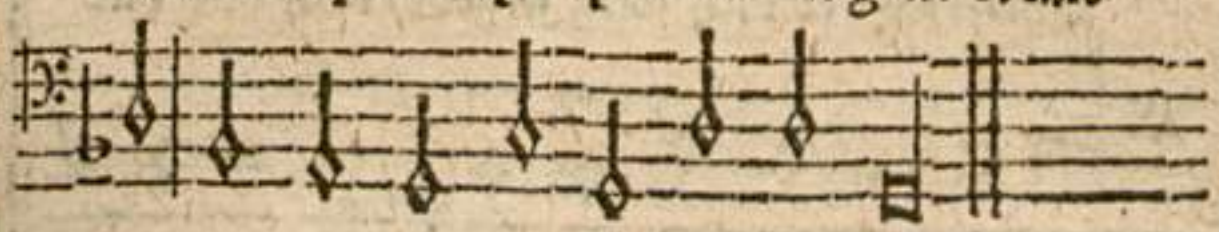


mam, pati doloris formulam.

Cruci

Baſſus.

*entis complices, per probra tergens crimi-*



*na, quæ mundus auxit plurima.*

5. Cruci redemtor figeris,
Terram ſed omnem concutis,
Tradis potentem ſpiritum,
Nigreſcit atque ſeculum.

6. Mox, in paternæ gloriæ,
Victor refulgens culmine,
Cum Spiritus munimine,
Defende nos rex optime.

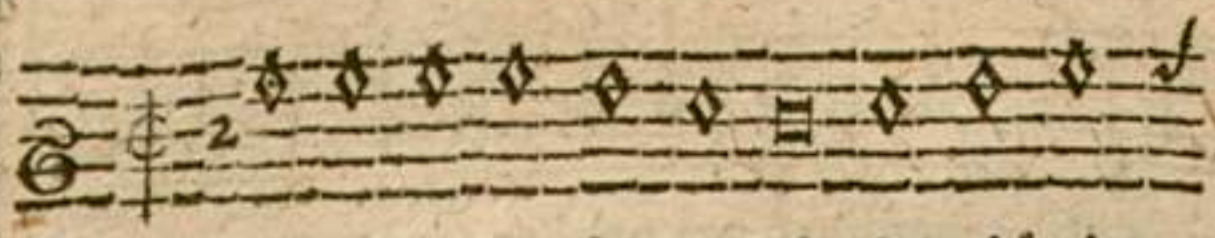
(:)

## XVII.

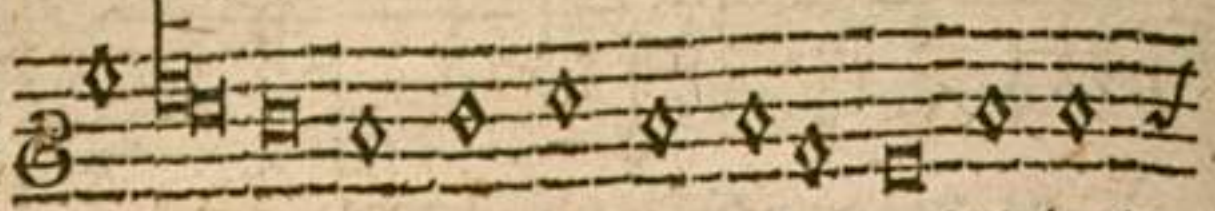
## Vom Leiden des HErrn Chriſti/der Bruder in Beemen.

Chriſtus

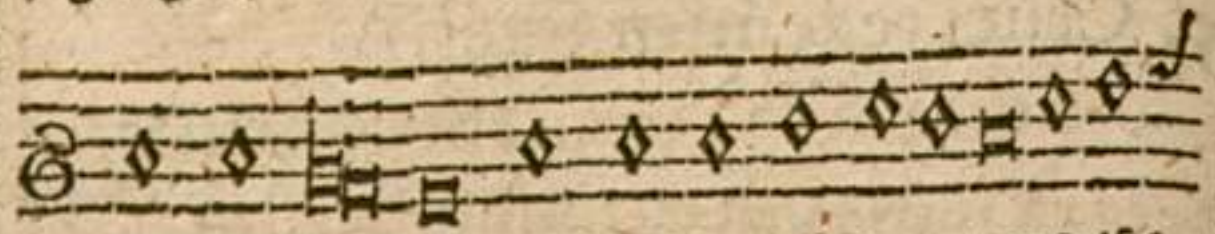
## Cantus.



Christus der vns selig macht/kein bös hat

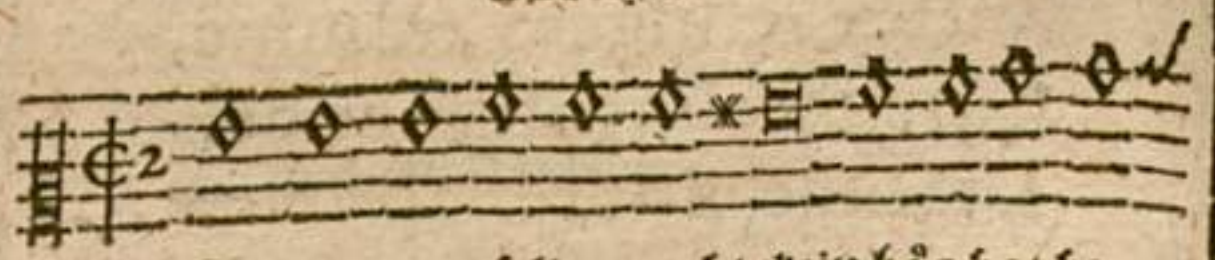


begangen/der ward für vns in der nacht/als ein

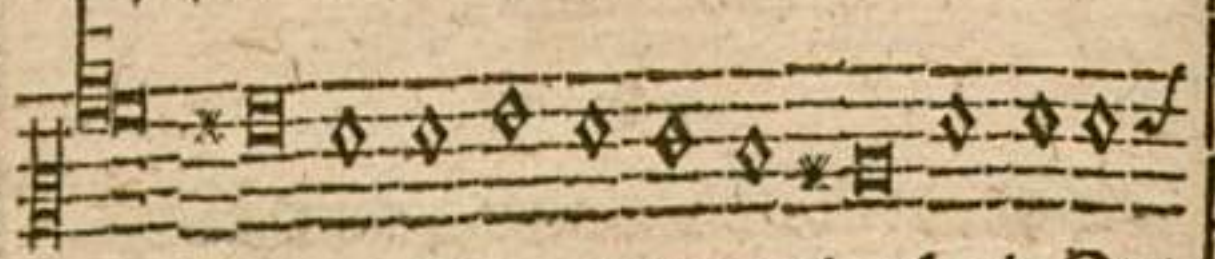


Dieb gefangē/gefürt für Gottlose leut/vñ felsch=

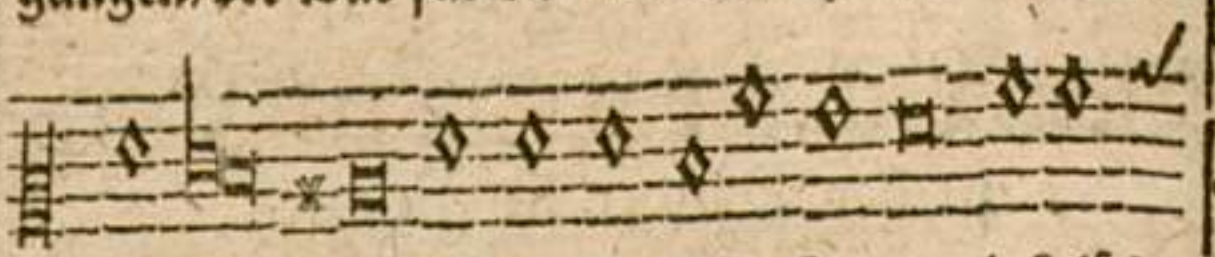
## Altus.



Christus der vns selig macht/kein bös hat be=

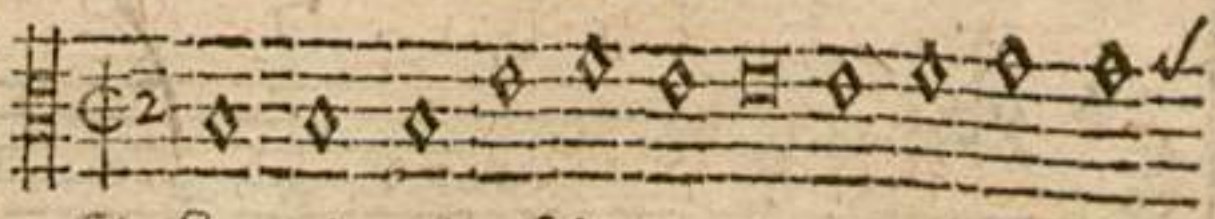


gangen/der war für vns in der nacht/als ein Dieb

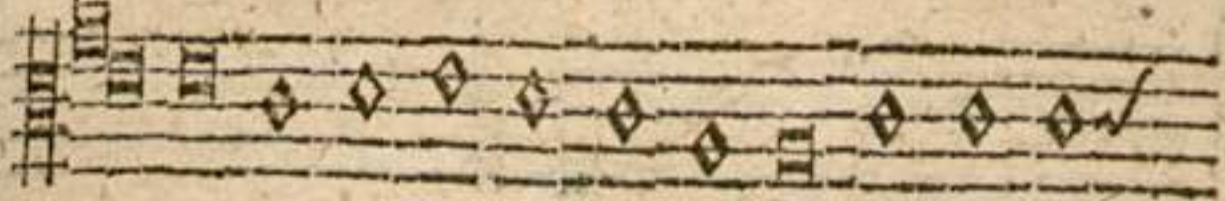


gefangen/ geführt für Gottlose Leut/vnd felsch=
lich

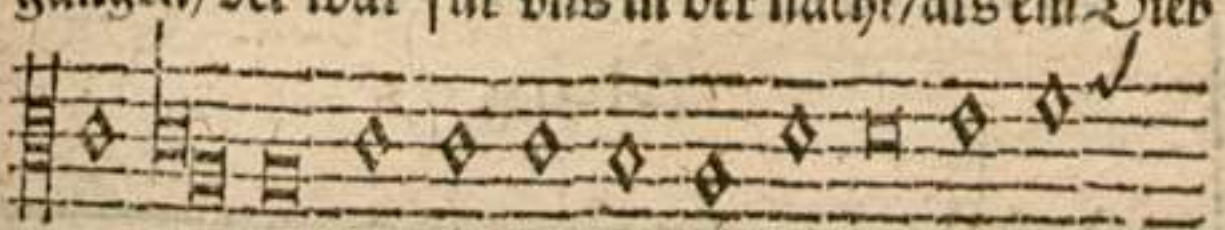
## Tenor.



Christus der vns selig macht / kein bös hat be=

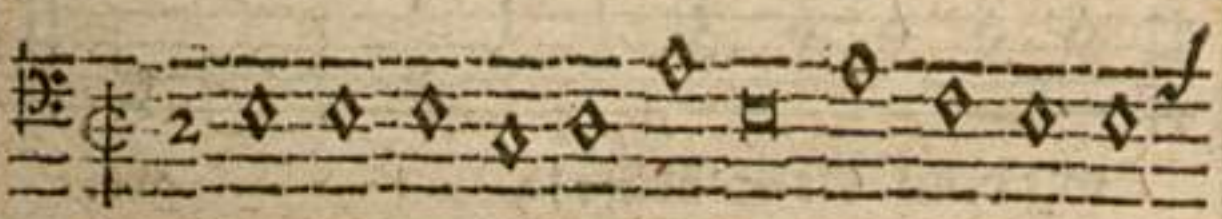


gangen/der war für vns in der nacht/als ein Dieb

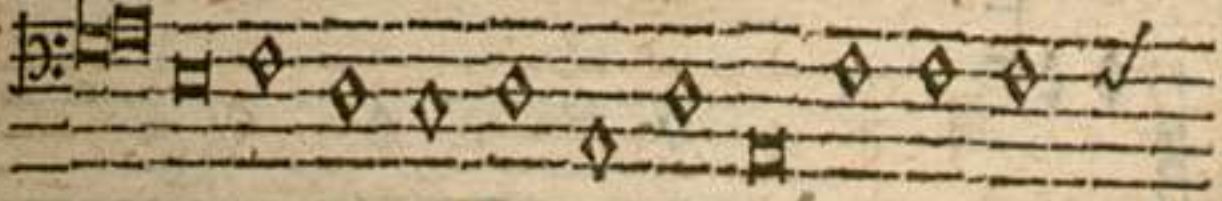


gefangen/ geführt für Gottlose Leut/ vnd felsch=

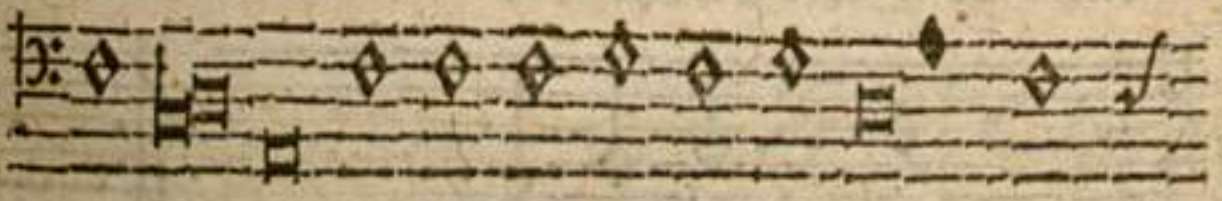
## Bassus.



Christus der vns selig macht / kein bös hat be=



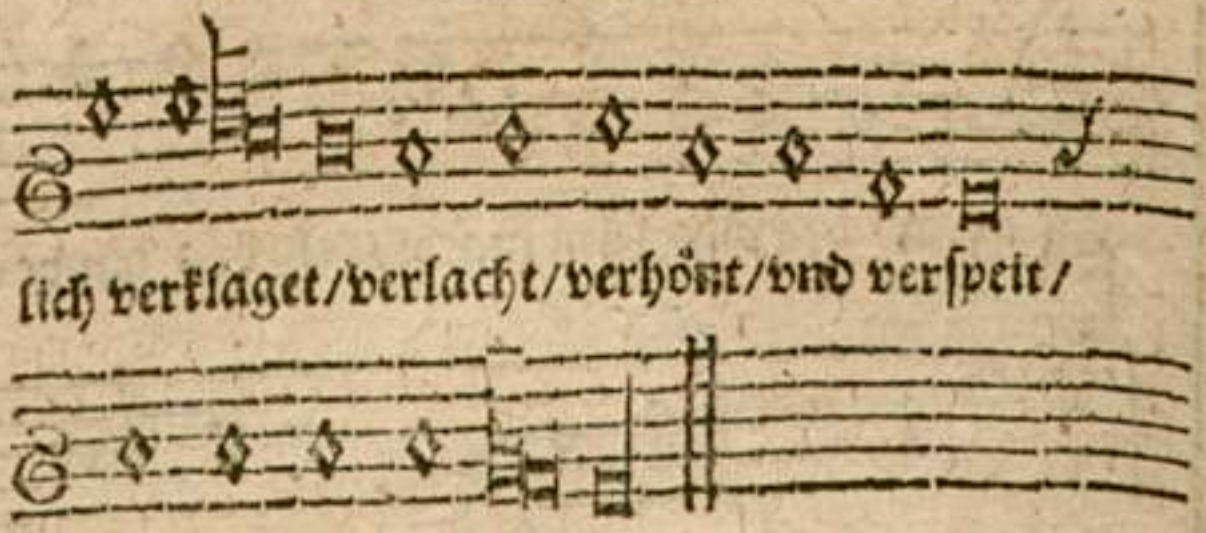
gangen/der war für vns in der nacht/als ein Dieb



gefangen/geführt für Gottlose Leut/vnd felsch=

lich

## Cantus.

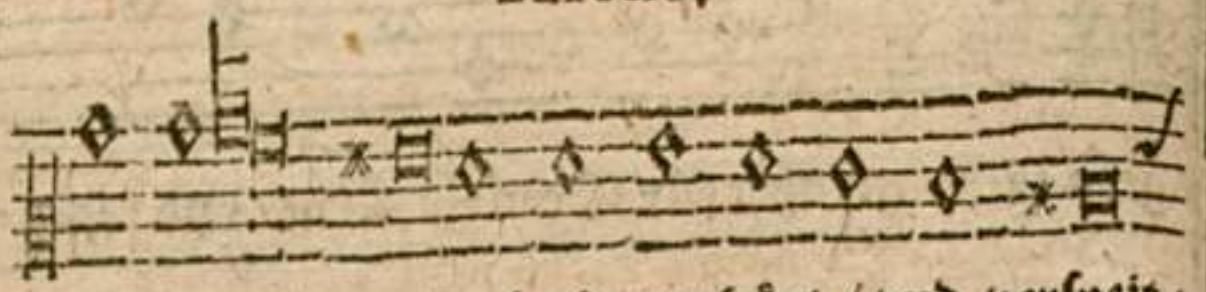


lich verklaget/verlacht/verhönt/vnd verſpeit/

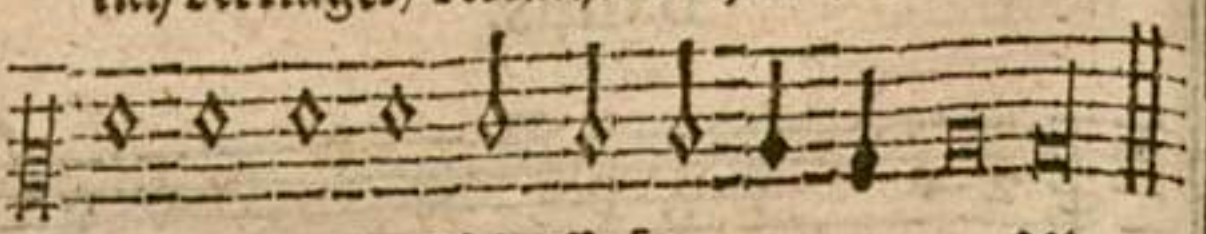


wie denn die Schrifft ſaget.

## Altus.

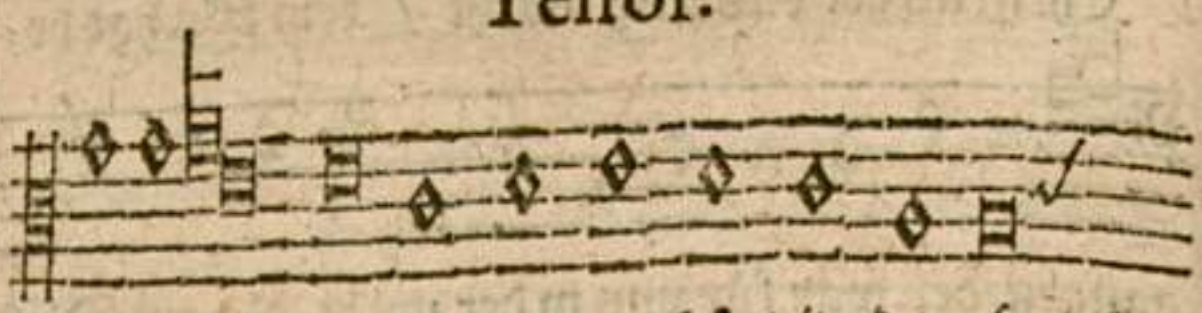


lich verklaget/verlacht/verhönt / vnd verſpeit/

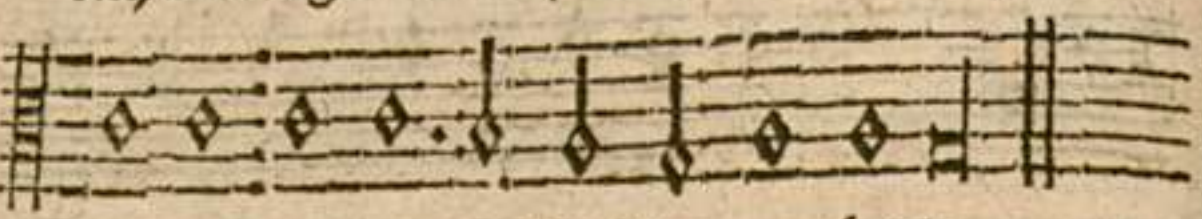


wie denn die Schrifft ſa get.

## Tenor.



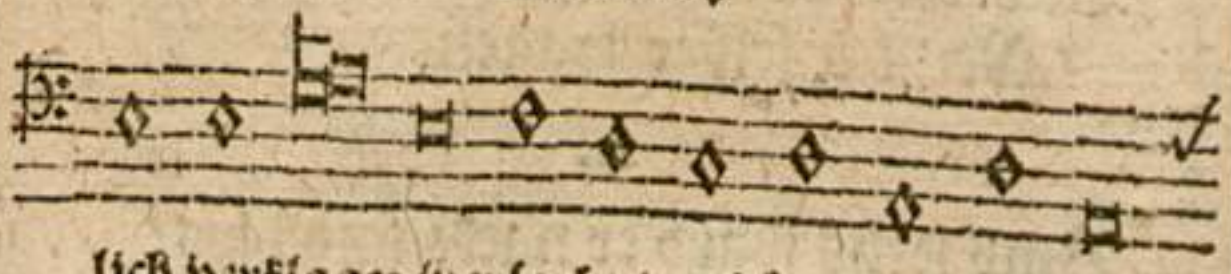
lich verklaget/verlacht verhönt/vnd verſpeit/



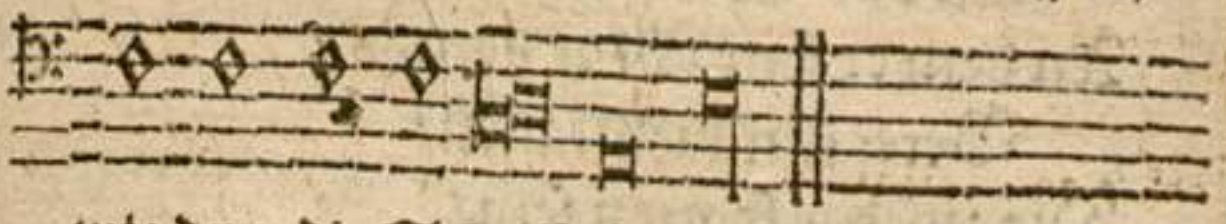
wie denn die Schrifft ſaget.

In

Bassus.



lich verklaget/verlacht/verhönt/vnd verspeit/



wie denn die Schrifft saget.

2.

In der Ersten Tages stund/
Ward er vnbescheiden/
Als ein Mörder dargestelt/
Pilato dem Heyden/
Der ihn vnschüldig befand/
Ohn vrsach des todes/
Ihn derhalben von sich sandt/
Zum König Herodes/

3.

Vmb drey ward der Gottes Sohn/
Mit Geisseln geschmiessen/
Vnd sein Heupt mit einer Kron/
Von Dornen zurissen/
Gekleidet zu hohn vnd spott/
Ward er sehr geschlagen/

Vnd

Vnd das Creutz zu seinem Tod/
Must er selber tragen.

4.

Vmb sechs ward er nackt vnd blos/
An das Creutz geschlagen/
An dem er sein Blut vergos /
Betet mit wehklagen/
Die zuseher spotten sein/
Auch die bey jhm hingen/
Bis die Sonn auch jhren schein/
Entzog solchen dingen.

5.

Jesus schrey zur neundten stund/
Klaget sich verlassen/
Bald ward gall in seinen mund/
Mit essig gelassen /
Da gab er auff seinen Geist/
Vnd die Erd erbebet/
Deß Tempels vorhang zureis/
Vnd manch felß zerklebet.

6.

Da man hat zur Vesper zeit/
Die Schecher zerbrochen/
Ward Jesus in seine Seit/
Mit einm Sper gestochen/

Daraus Blut vnd Wasser ran/
Die Schrifft zuerfüllen/
Wie Johannes zeiget an/
Nur vmb vnsert willen.

7.

Da der Tag sein ende nam /
Der abend war kommen/
Ward Jesus von des Creutzes stam/
Durch Joseph genommen/
Herrlich nach Jüdischer art/
In ein Grab geleget/
Allda mit Hütern verwart/
Wie Matheus zeiget.

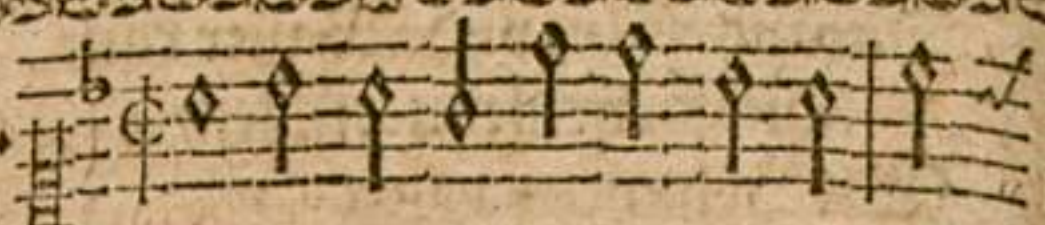
8.

O hilff Christe Gottes Sohn/
Durch dein bitter leiden/
Das wir stets dir vnterthan/
All vntugendt meiden/
Deinen todt vnd sein vrsach/
Fruchtbarlich bedencken/
Dafür wirwol arm vnd schwach/
Dir Danckopffer schencken.

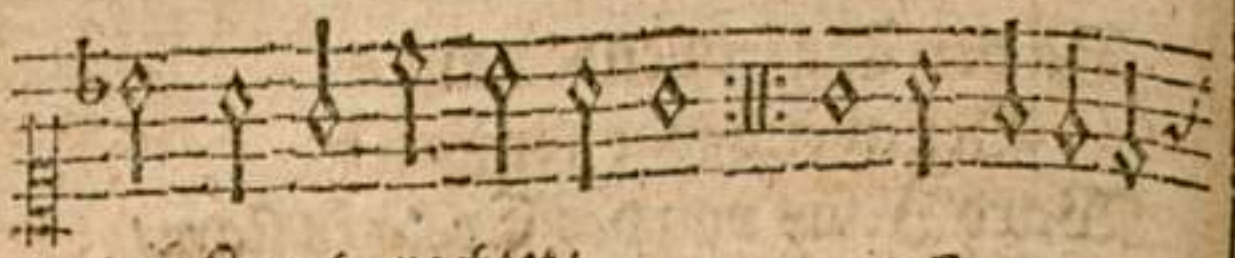
## XVIII.

## Vom Leiden Christi/ Johan Schneidewein/ Iuris C.

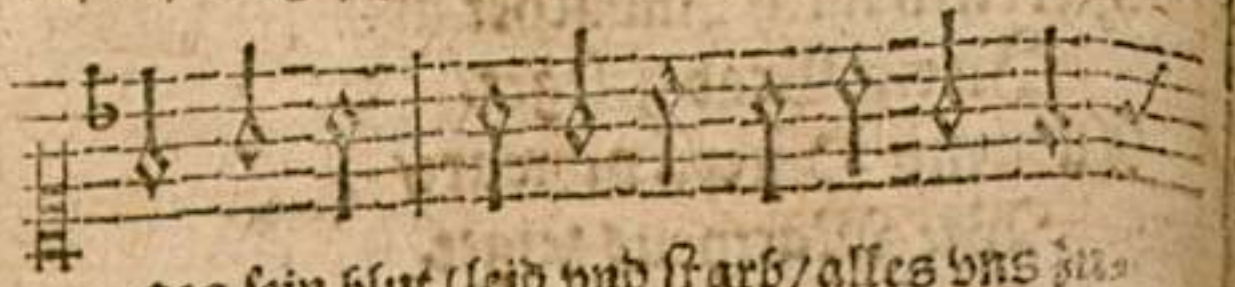
Cant.



Das Leiden des HErrn JesuChrist/ soll
Denn er das Osterlämblein ist / für

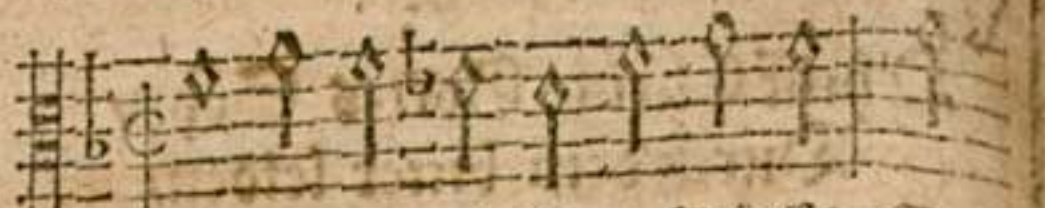


werden stets betrachtet/ Am stam des Creutz ver-
vnser sünd geschlachtet:

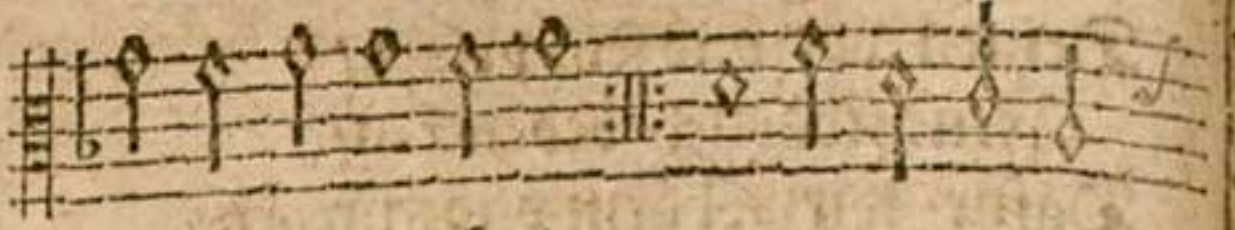


gos sein blut/ leid vnd starb/ alles vns zu

Alt.



Das Leiden des HErrn JesuChrist/ so
Denn er das Osterlämblein ist / Für

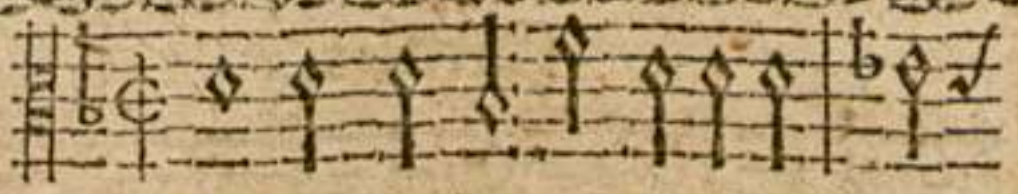


werden stets betrachtet. Am stam des Creutz ver-
vnser Sünd geschlachtet:

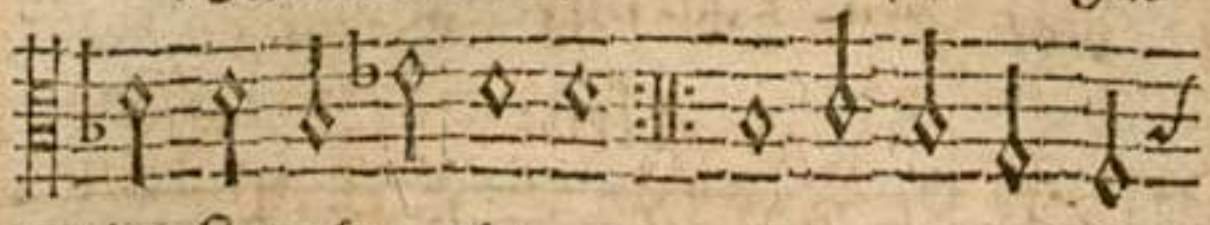
gos sein blut/ leid vnd starb/ alles vns zu

Gut

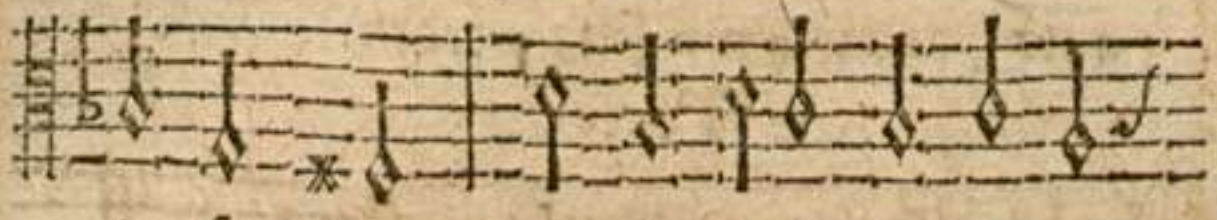
Ten.



Das Leiden des HErrn JesuChrist / soll
Denn er das Osterlämblein ist / Für

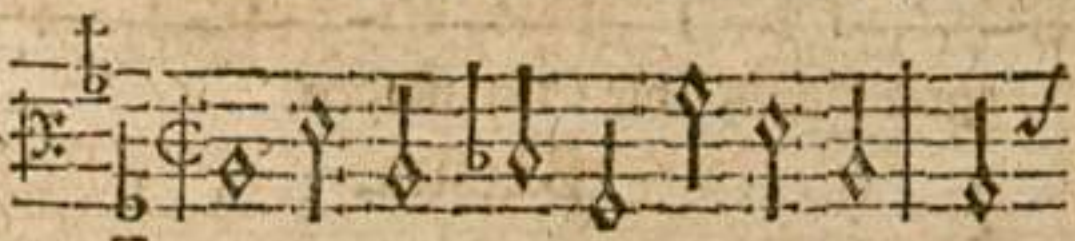


werden stets betrachtet.
vnser Sünd geschlachtet. Am stam̃ des Creutz ver=

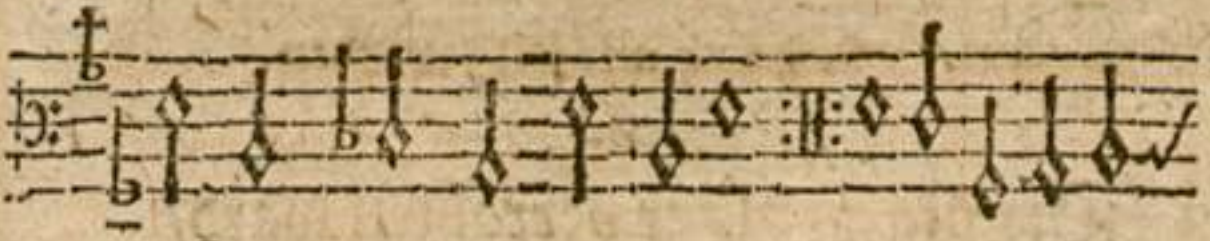


gos sein blut / leid vnd starb alles vns zu

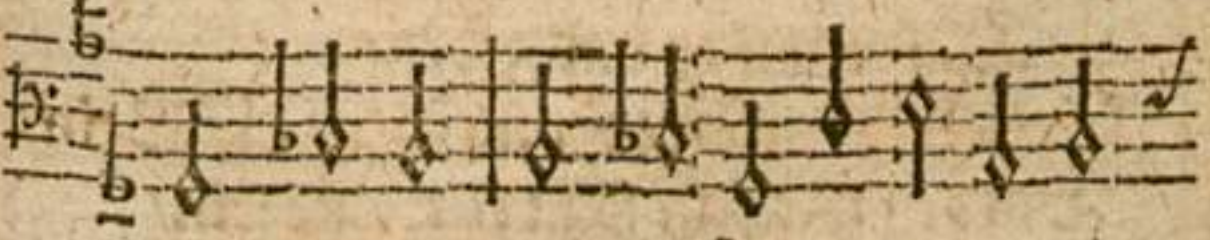
Bas.



Das Leiden vnsers HErrn JesuChrist / soll
Denn er das Osterlämblein ist / Für

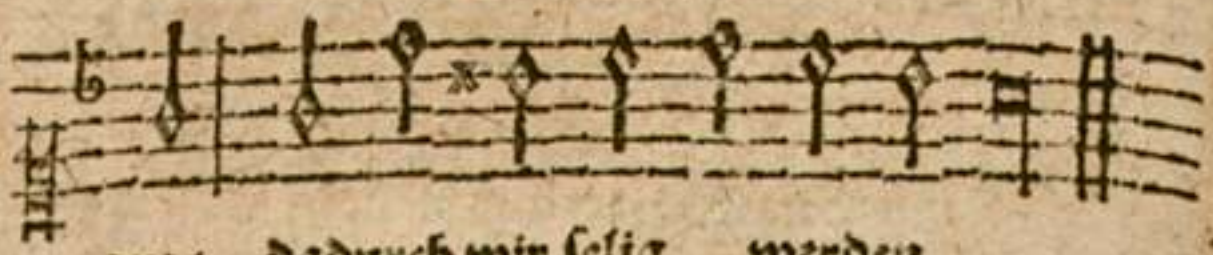


werden stets betrachtet.
vnser sünd geschlachtet: Am stam̃ des Creutz ver=



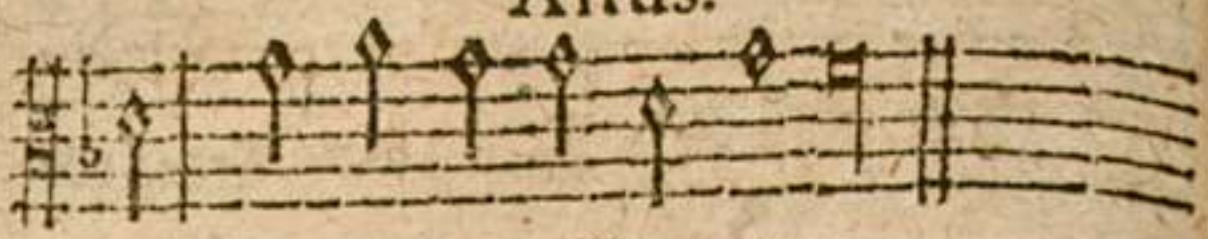
gos sein blut / leid vnd starb alles vns zu

Cantus.



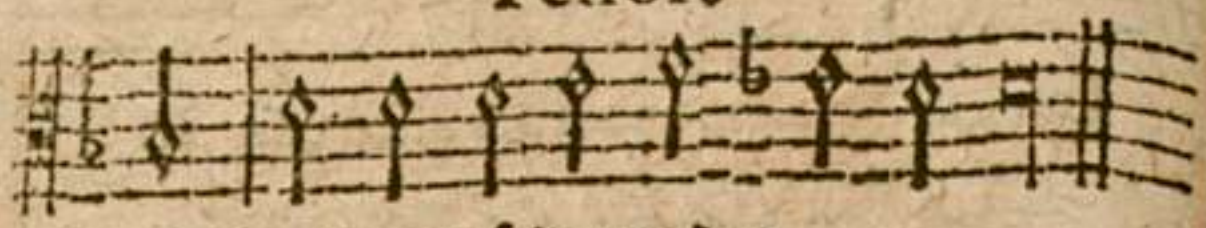
gut/ dadurch wir selig werden.

Altus.



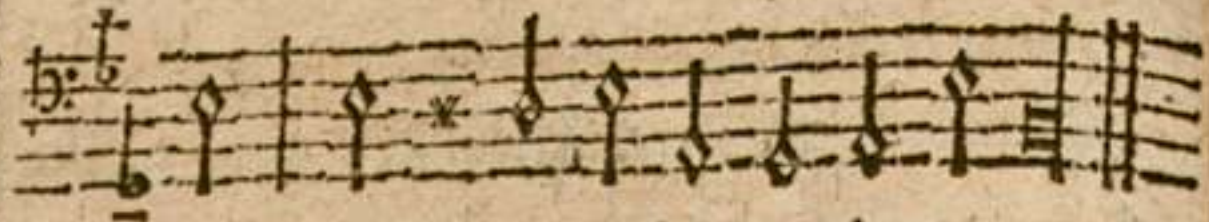
gut/ dadurch wir selig werden.

Tenor.



gut dadurch wir selig werden.

Basus.



gut/ dadurch wir selig werden.

2.

Die Nacht als er verrahten ward/
Vnd lies für vns sein leben/
Das alt Osterlam abethat?
Dafür hat er vns geben/
Sein Leib im Brod/vnd Blut im Wein/
Darbey wir sein solln eindenck sein/
Vnd stercken vnsern Glauben.

Den

3.

Den Jüngern wusch er auch die Füß/
Damit ein beyspiel geben/
Das wir Christen all gleicher weis/
Sollen in diesem leben/
Einer des andern Diener seyn/
Darbey kent man Christen allein/
Wenn sie einander lieben/

4.

Wie im Garten durch Adams fall/
Der Tod vber vns kommen/
So hat Christus vns allzumal/
Im Garten wider gwonnen/
Das leben vnd die Seligkeit/
So allen denen ist bereit/
Die an sein Namen gleuben.

5.

Der gantzen Welt Sünd auff jhm hat/
Die jhn druckt hart im Hertzen/
Das er zum Vater dreymal bat/
Vnd blut schwitzet mit schmertzen/
So grewlich ist die Sünd für Gott/
Das sein Sohn für vns leid solch noth/
Doch gröſſer ist Gottes gnade.

6.

Judas verriehr durch einen Kuß/
Für dreyssig silberlinge/
Den HErrn/darumb er ohne buß/
Verzweiffelt/ vnd sich selbest hienge/
Solcher Geitzhälse sind noch mehr/
Die Christum vnd sein reine Lehr/
Vmb Geldts willen verachten.

7.

Der HErr sich willig fangen ließ/
Petrus Malchs Ohr ab hiebe/
Sein Schwerdt er ihn einstecken hieß.
Den Nechsten soltu lieben.
Denn wer das schwerdt jhm selber nimt/
Durchs schwerdt d auch wider vmbkömt/
Die Rach ist Gottes alleine.

8.

Als nun der HErr gefangen war/
Sein Jünger jhn verliessen/
Petrus der vor vermessen war/
Verleugnet dreymal Christum/
Derhalb niemand vermessen sey/
In Gottes furcht geh stets darbey/
Vnd seh das er nicht falle.

9.

Die Hohenpriester hielten raht/
Suchten falch zeugn zusammen/

Das

Das sie Messiam zu dem todt/
Vnd Creutz möchten verdammen/
Felschlich anklagten sie Christum/
Der Auffruhr vnd Gotteslästerung/
Wie stets geschicht den Christen/

10.

Christus aber vnschüldig war/
Wie jhm das zeugnis geben/
Sein Leben vnd die reine Lahr/
Pilatus auch darneben/
Herodes vnd Pilati Weib/
Der Heuptman so beym Creutze bleib/
Darzu all Creaturen.

11.

Noch must Christus für vnser Sünd/
Verspott/gegeisselt werden/
Dargegen Barnabas los kömpt/
Christus aber mus sterben/
Die Juden schryen Creutzige jhn/
So du des Keysers freund wilt seyn/
Für dem sich furcht Pilatus.

12.

Das er ein falsches Vrtel sprach/
Verdampt Christum den HErrn.

Den Keyser mehr denn Gott ansah/
Das sey von Richtern ferne/
All Menschen die auff Erden seyn/
Solln Gott den HErrn fürchten allein/
Recht thun vnd niemand schawen/

13.

Da nun der HErr vervrtheilt war/
Das Creutz sie jhm auflegen/
Simon der vom Feld kam alldar/
Das Creutz jhm nach must heben.
Darzu sich schick ein jeder Christ/
Das er zum Creutze sey gerüst/
Vnd folge nach dem HErrn.

14.

Zur Schedelstädt Christus gebracht/
Ans Creutz ward er geschlagen/
Darauff ein jeder Christ geb acht/
Die Ehrne Schlang erhaben.
Wer die mit glauben recht ansicht/
Des Teuffels gifft jhm schadet nicht/
Die Schrifft ist da erfüllet.

15.

Das recht Sündopffer Christus ist/
Der HErr vnd Schlangentreter/
Der Hohepriester Jesus Christ/

Zum

Zum Vater also betet:
Vergib auch/ lieber Vater mein/
Ihn all ihr Sünd/vnd las sie seyn/
Deine herꝛliebe Kinder.

16.

Sein Mutter so bey dem Creutze stehr/
Dein Jünger er befihlet/
Das schwerdt ihr durch das herꝛze gehr/
Darneben ist gebildet/
Die Kirch so aller Mutter gemein/
Vnter dem Creutze auch wird seyn/
Der wil Gott nicht vergessen.

17.

Der Schecher an dem Creutze hengt/
Den Sündern alln zu troste/
Am end Christum er recht erkendt/
Das er vns all erlöse/
Ohn sein verdienst wird er gerecht/
Durch den glauben an Christū schlecht/
Erlangt das ewige leben.

18.

Ein kleine zeit der HErre sprach/
Scheint als wer ich verlassen
Von Gott/so ich doch bald hernach/
Verklert werd dermassen/

Es bey den Christen auch so scheint/
Wenn sie in noth vnd trübsal seynd/
Als hett Gott jhr vergessen.

19.

Darnach gar tröstlich zu vns sagt/
Das er für vns hett als vollbracht/
Die Seligkeit zuerwerben/
Sein heiliges Blut vns weschet ab/
Von aller Sünd vnd Missethat/
Ohn aller Menschen wercke.

20.

Zu letzt er seinen Geist befahl/
Dem Vater in seine Hände:
So sollen wir auch allzumahl/
An vnserm letzten ende/
Befehlen vns in Gottes gnad/
Tod/Hell/Teuffel vns denn nicht schad/
Die hat Christus zurstöret.

21.

Daraus nu lern ein jeder Christ/
Die Sünde recht erkennen/
Vnmeßlich der zorn Gottes ist/
Vber die Sünd ohn ende/
Denn keine Creatur das kundt/
Für ein einig Sünd thun genug/
Das thut Christus alleine.

22. Viel

22.

Viel grösser ist doch Gottes gnad/
Die vbertrifft die Sünde/
Seins Sohns er nicht verschonet hat/
Heilt vns durch seine Wunden:
Also hat Gott die Welt geliebt/
Das er sein Sohn für vns hin gibt/
Auff das wir selig werden.

23.

Dafür sey Lob in ewigkeit/
Gott Vater/ Sohn vnd Geiste/
Der vns in dieser letzten zeit/
Wolt mehren den Glauben meiste/
Darzu auch seine gnade gebn/
Das wir nach seinem willen lebn/
Das helff vns Christus/Amen.

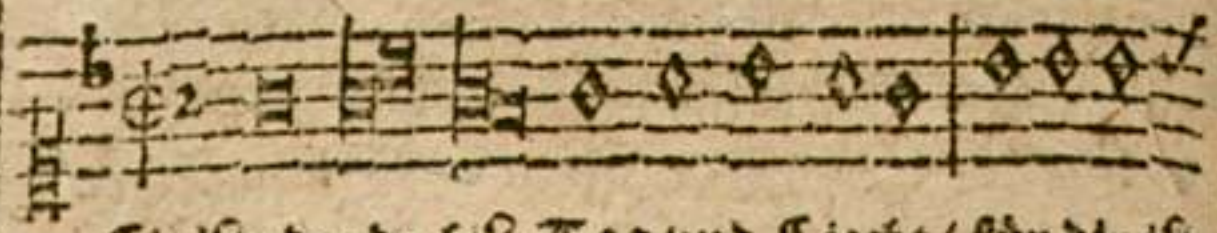
(†)

# XIX.

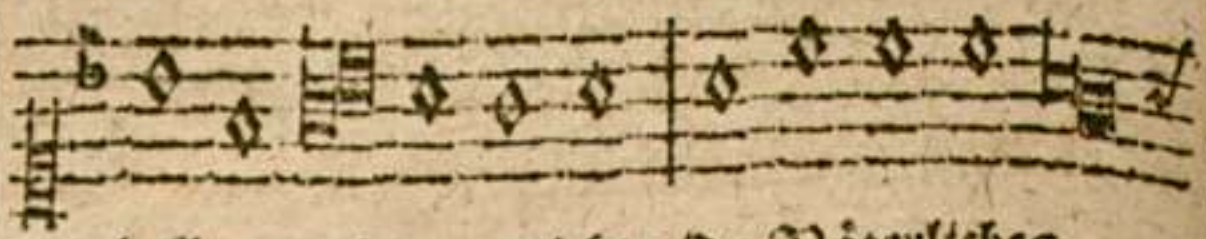
## Der Hymnus, Christe qui lux es, verdeutsche durch D. Mart. Luther.

Christe

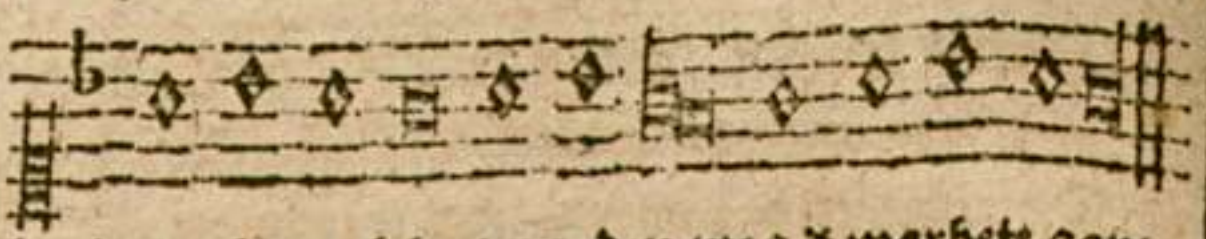
## Cantus.



Christe der du bist Tag vnd Liecht/ für die ist

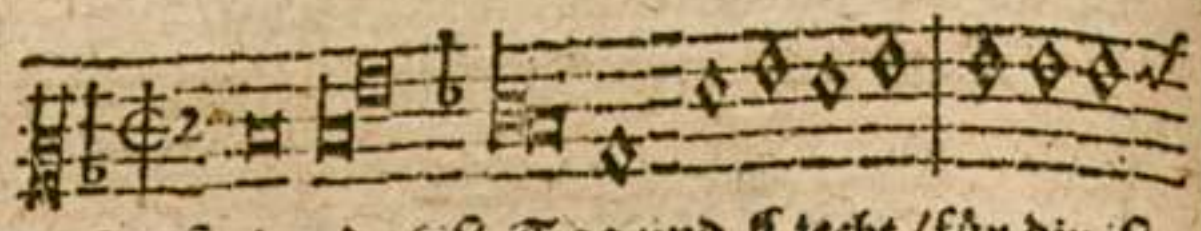


HErr verborgen nichts/du Väterliches

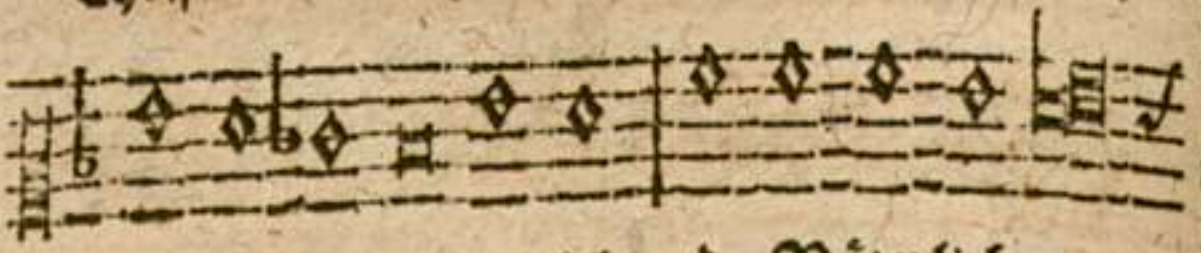


liechtes glantz/lehr vns den weg d warheit gantz.

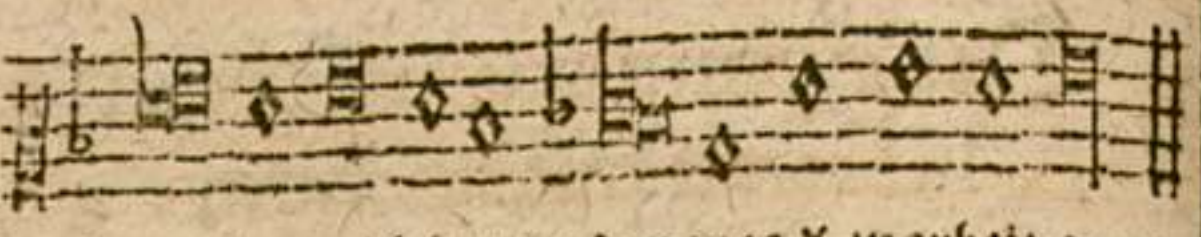
## Altus.



Christe der du bist Tag vnd Liecht/ für dir ist



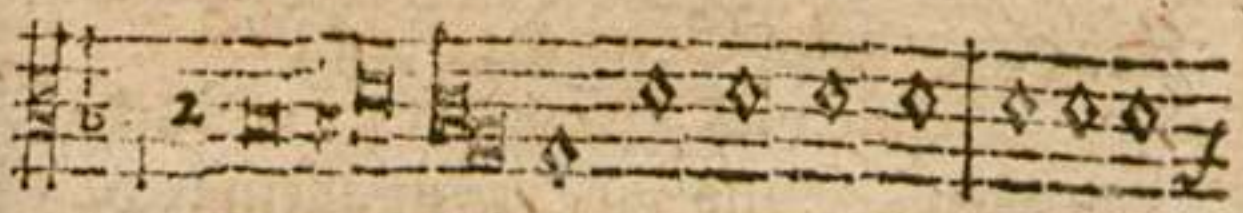
HErr verborgen nichts/du Väterliches



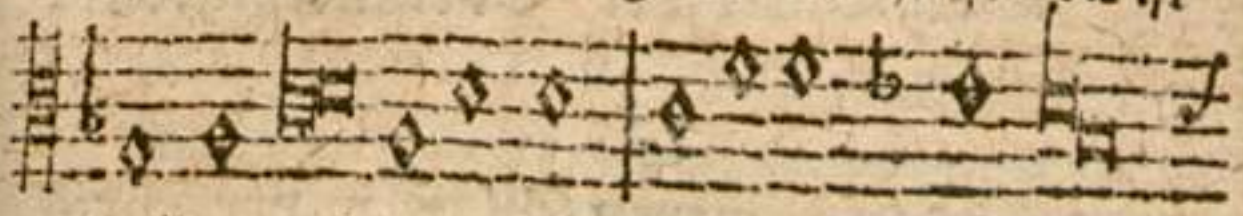
liechtes glantz/ lehr vns den weg d warheit gantz

Wir

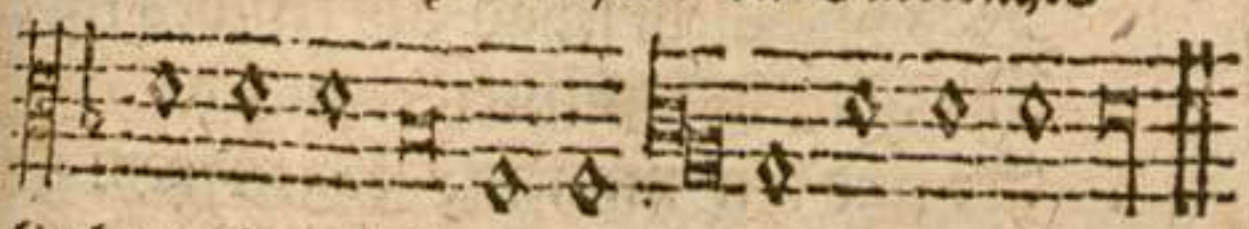
# Tenor.



Christe der du bist Tag vnd Liecht / für dir ist

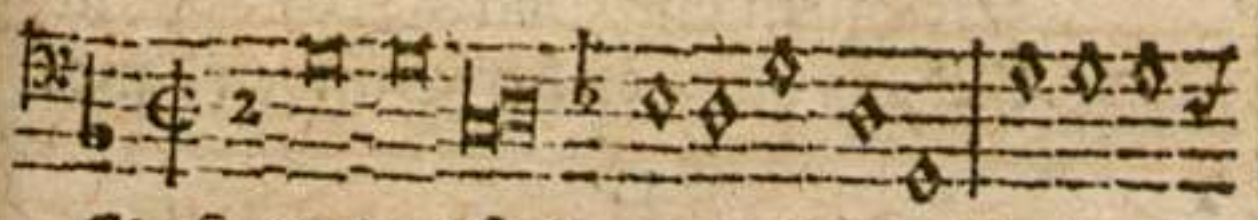


HErr verborgen nichts / du Väterliches

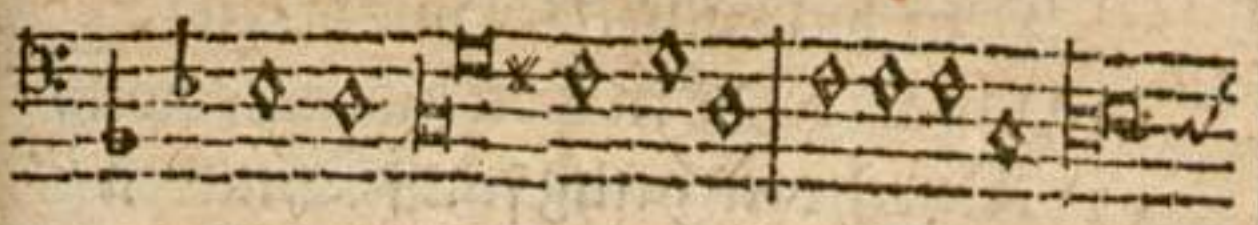


liechtes glantz / lehr vns den weg ō warheit gantz.

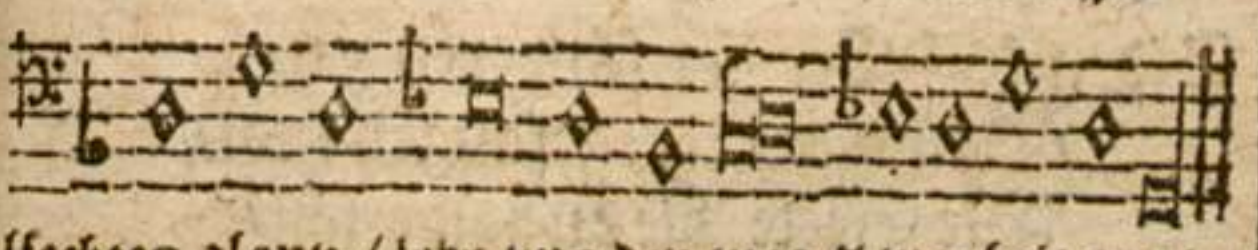
# Bassus



Christe der du bist Tag vnd Liecht / für dir ist



HErr verborgen nichts / du Väterliches



liechtes glantz / lehr vns den weg ō warheit gantz.

Wir

2.

Wir bitten dein Göttliche Krafft/
Behüt vns HErr in dieser Nacht/
Bewahr vns HErr für allem leid/
Gott Vater der Barmhertzigkeit.

3.

Vertreib den schweren schlaff HErr Christ/
Das vns nicht schad des feindes list/
Das fleisch in züchten reine sey/
So sind wir mancher sorgen frey.

4.

S vnser Augen schlaffen ein/
Laß vnser Hertzen machen dir/
Beschirm vns Gottes rechte Hand/
Vnd löß vns von der Sünden band.

5.

Beschirmer HErr der Christenheit/
Dein hülff allzeit sey vns bereit/
Hilff vns HErr Gott aus aller noth/
Durch dein heilig fünff Wunden
(roht.

6.

Gedencke HErr der schweren zeit/
Damit der Leib gefangen leidt/
Die Seele die du hast erlöst/
Der gib HErr Jesu deinen rost.

7. Gott

Gott Vater sey Lob/ehr vnd preyß/
Darzu auch seines Sohne weis/
Des heiligen Geistes Gütigkeit/
Von nun an bis in Ewigkeit.

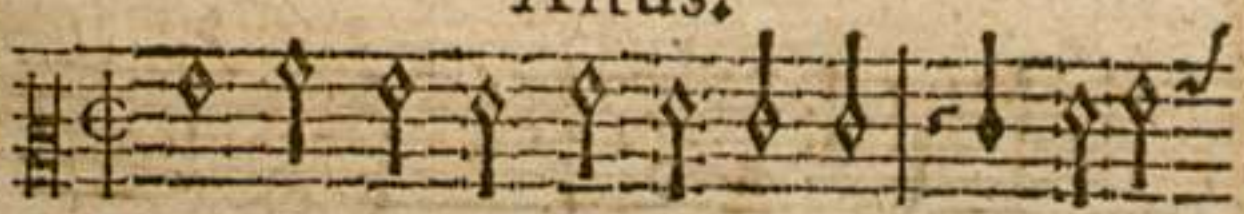
## X X.

# Ein Geistlich Lied/von den Sieben worten.

Cantus.

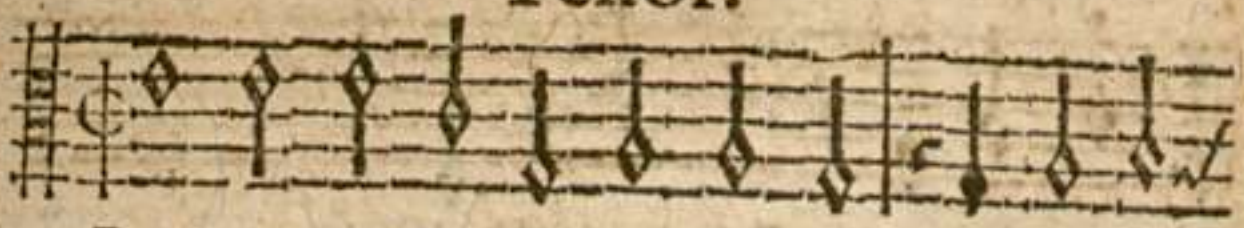
Da Jesus an dem Creutze stund/vnd jhm sein

Altus.



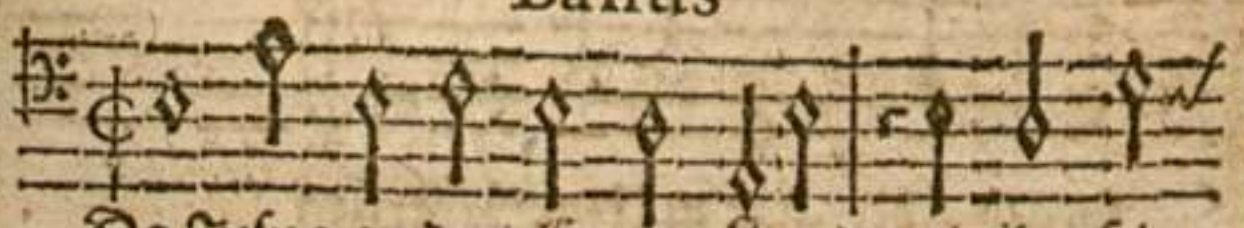
Da Jesus an dem Creutze stund/vnd jhm sein

Tenor.



Da Jesus an dem Creutze stund/vnd jhm sein

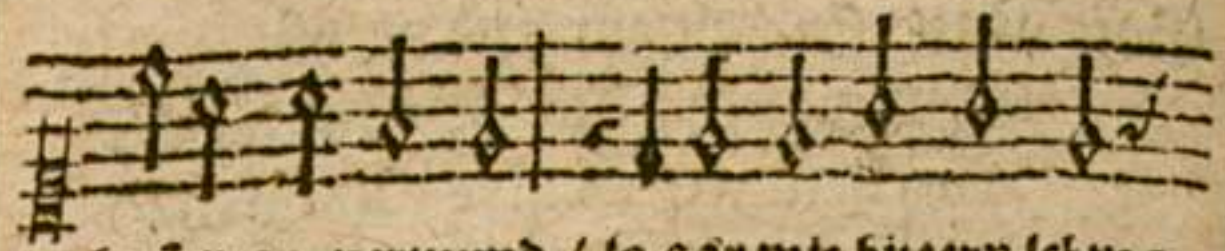
Bassus



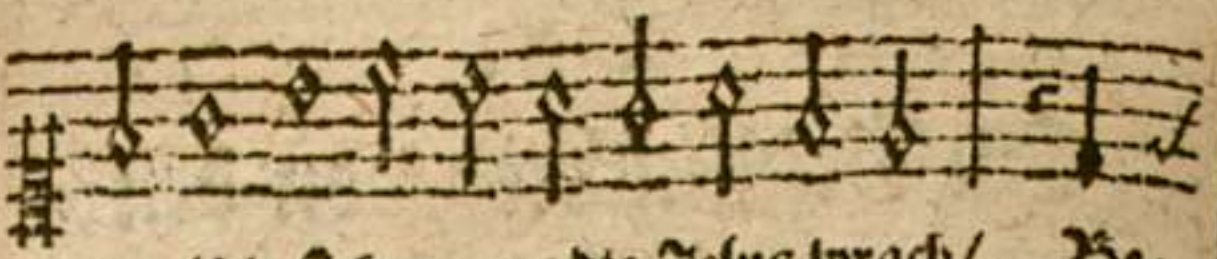
Da Jesus an dem Creutze stund/vnd jhm sein

Leichnam

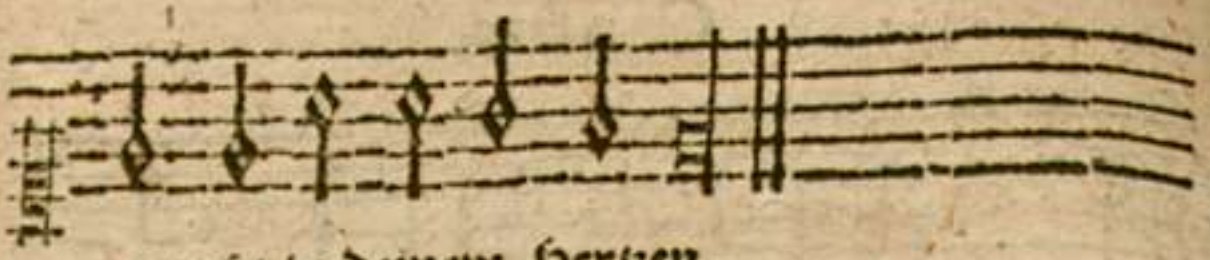
## Cantus.



leichnā war verwund / ſo gar mit bitern ſchmer-

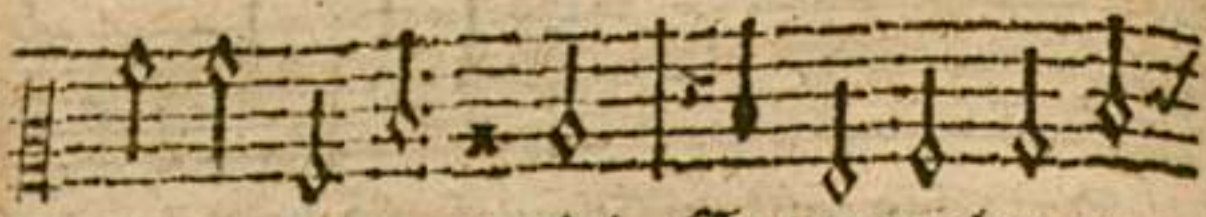


tzen / die ſieben wort die Jeſus ſprach / Be-

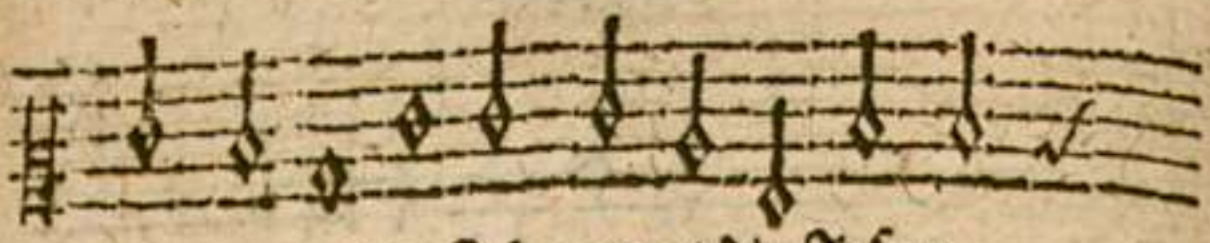


tracht in deinem Hertzen.

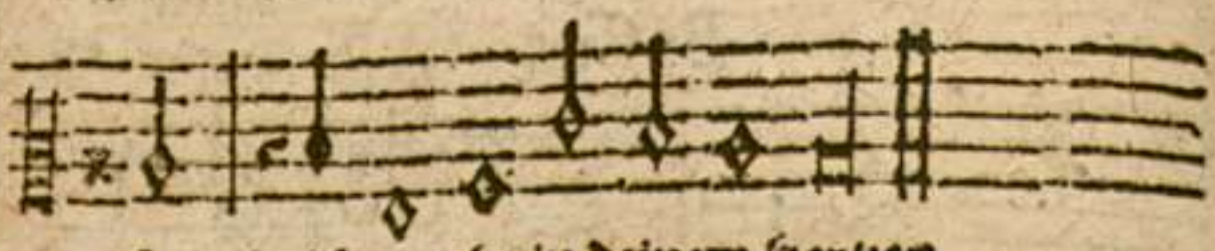
## Altus.



Leichnam war verwund / So gar mit bittern



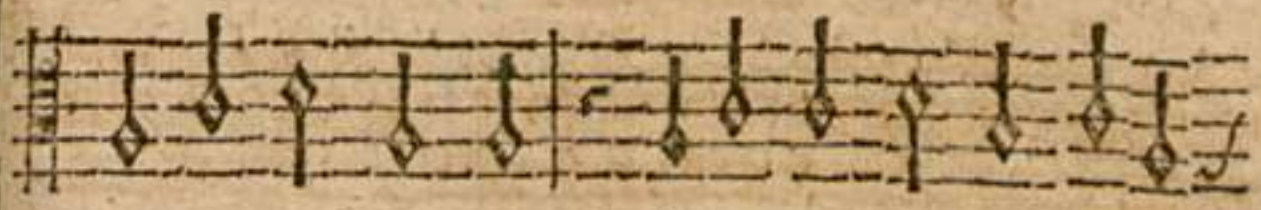
ſchmertzen / die ſieben wort die Jeſus



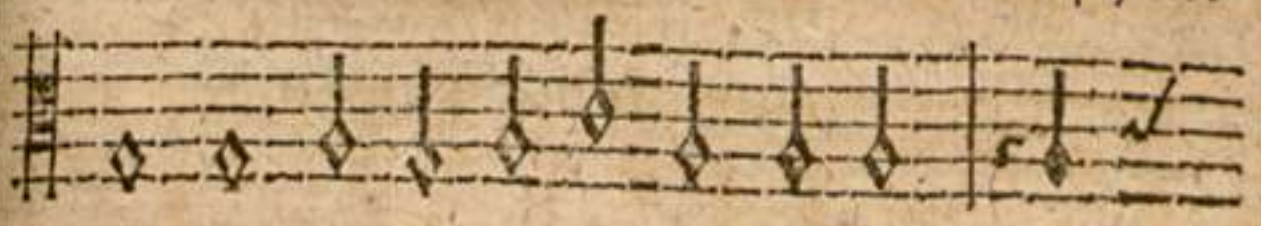
ſprach / betrache in deinem Hertzen

2. Zum

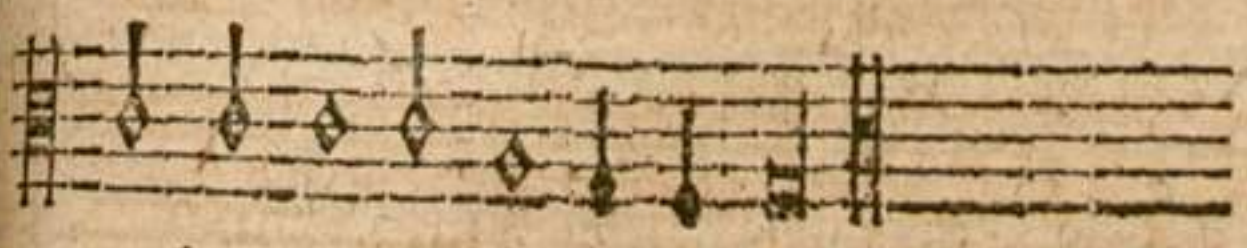
## Tenor.



Leichnam war verwund/ſo gar mit bittern ſchmer=

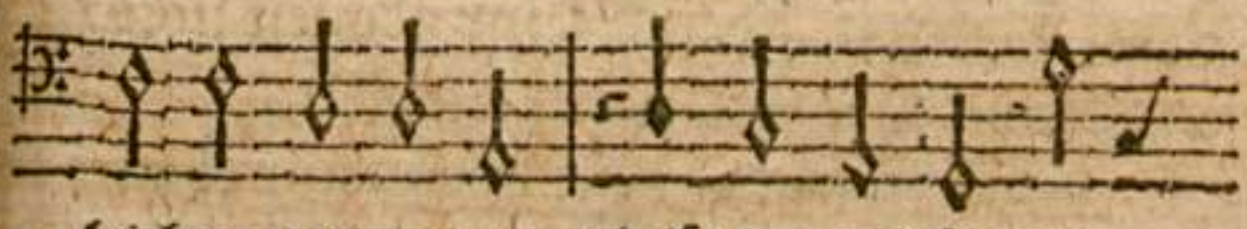


tzen/die ſieben wort die Jeſus ſprach/be=

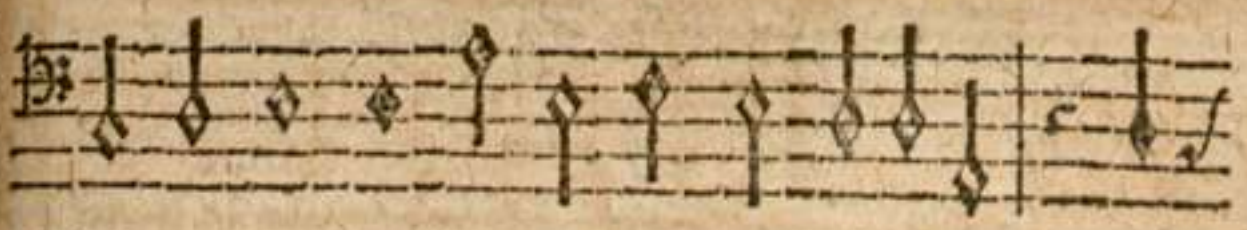


tracht in deinem Hertzen.

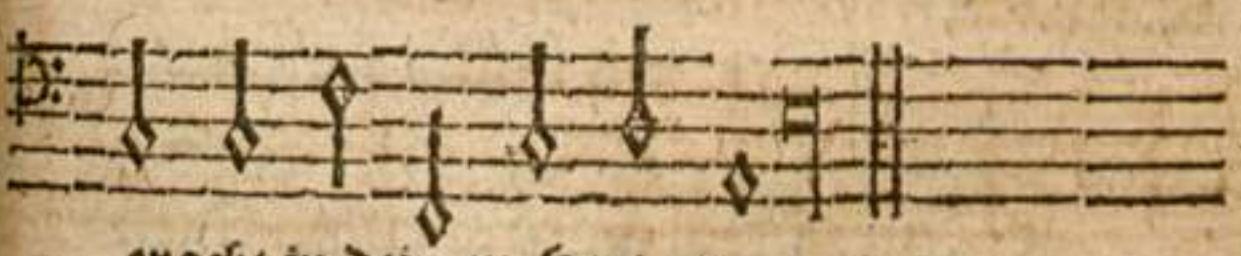
## Baſſus.



leichnam war verwund/ſo gar mit bittern



ſchmertzen/die ſieben wort die Jeſus ſprach/be=



tracht in deinem Hertzen/

2.

Zum Erstn sprach er gar süssiglich/
Zu seinem Vater im Himmelreich/
Mit Kräfften vnd mit Sinnen/
Vergib ihn Vatr / sie wissen nicht/
Was sie an mir verbringen.

3.

Zum Andern denck seinr Barmhertzigkeit/
Die Gott an Schecher hat geleit/
Sprach Gott gar gnediglichc/
Für war du wirst heut bey mir seyn/
In meines Vaters Reiche.

4.

Zum Dritten gdenck seinr grossen noth/
Laß dir die wort nicht sein ein spot/
Weib/schaw dein Sohn gar eben/
Johans nim deiner Mutter war/
Du soltjhr eben pflegen.

5.

Nun mercket was das Vierdte wort was/
Mich durst so hart ohn vnterlaß/
Schrie Gott mit lauter stimme/
Das Menschlich Heyl thet er begern/
Seinr Negl ward er empfinden.

6.

Zum

Zum Fünfften denck seinr Barmhertzigkeit/
Die Gott am heiligen Creutz außschrei/
Mein Gott/wie hastu mich verlassen/
Das elend das ich leiden mus/
Das ist gantz vber die massen.

7.

Das Sechste war ein kreffrig wort/
Das mancher Sünder auch erhört/
Aus seim Göttlichen Munde/
Es ist vollbracht mein Leiden gros/
Wol hie zu dieser stunde.

8.

Zum sibend befehl ich mich in deine Händ/
Den heiligen Geist du zu mir send/
An meinen letzten zeiten/
Wenn sich die Seel von mir wil scheidn/
Vnd mag nicht lenger beiten.

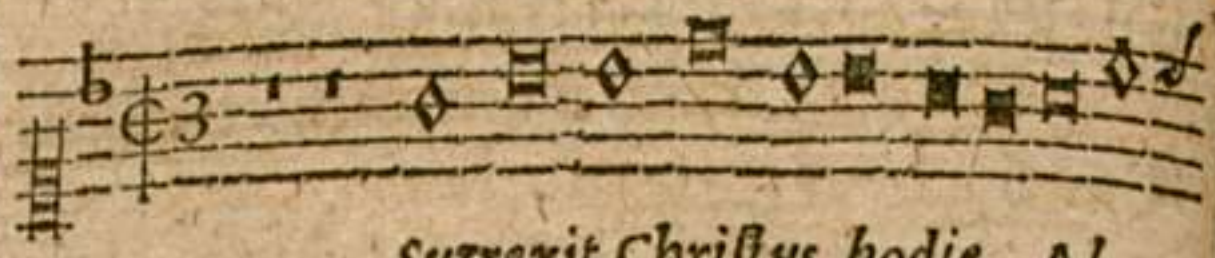
9.

Wer Gottes marter in ehren hat/
Vnd offt gedenckt der Sieben wort/
Dem wil Gott eben pflegen/
Wol hier auff Erd mit seiner Gnad/
Vnd dort im ewign leben.

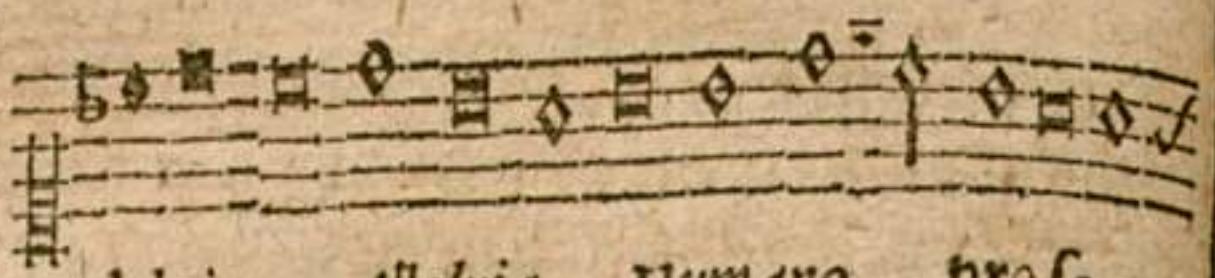
(:)

XXI.

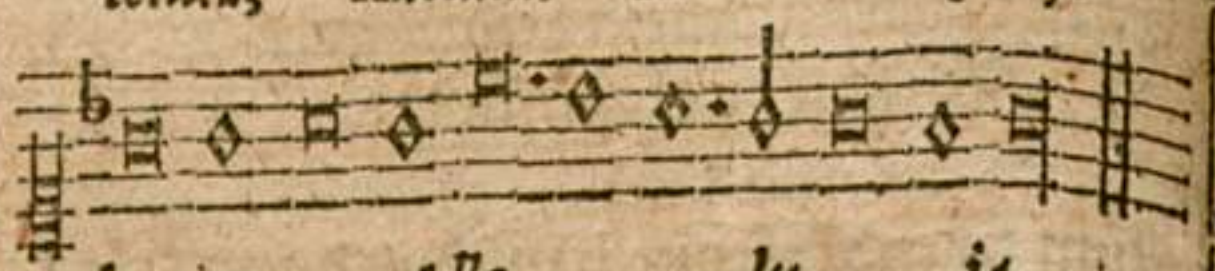
## Cantus.



*Surrexit Christus hodie, Al-*

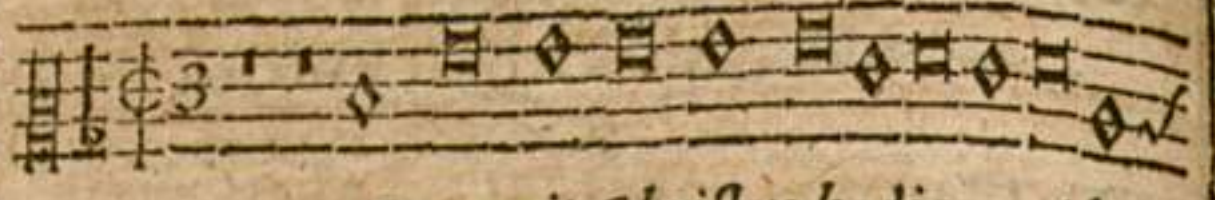


*lelnia, Alleluia, Humano pro ſo-*

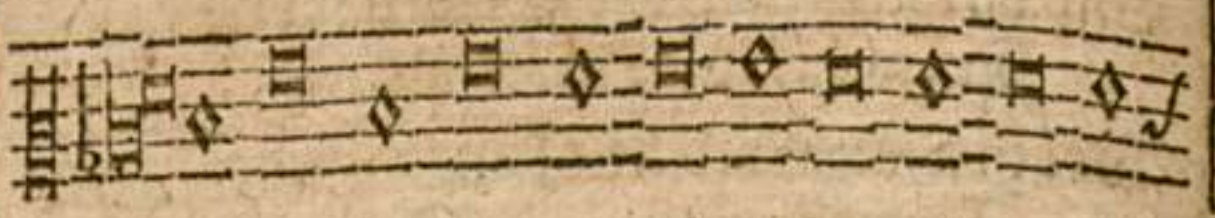


*lamine. Alle lu ia.*

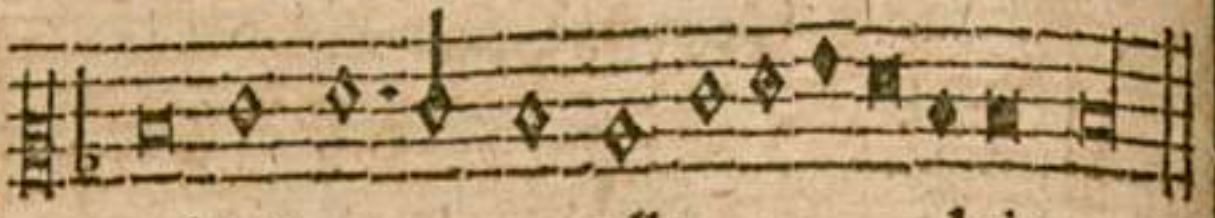
## Altus.



*Surrexit Christus hodie Al-*



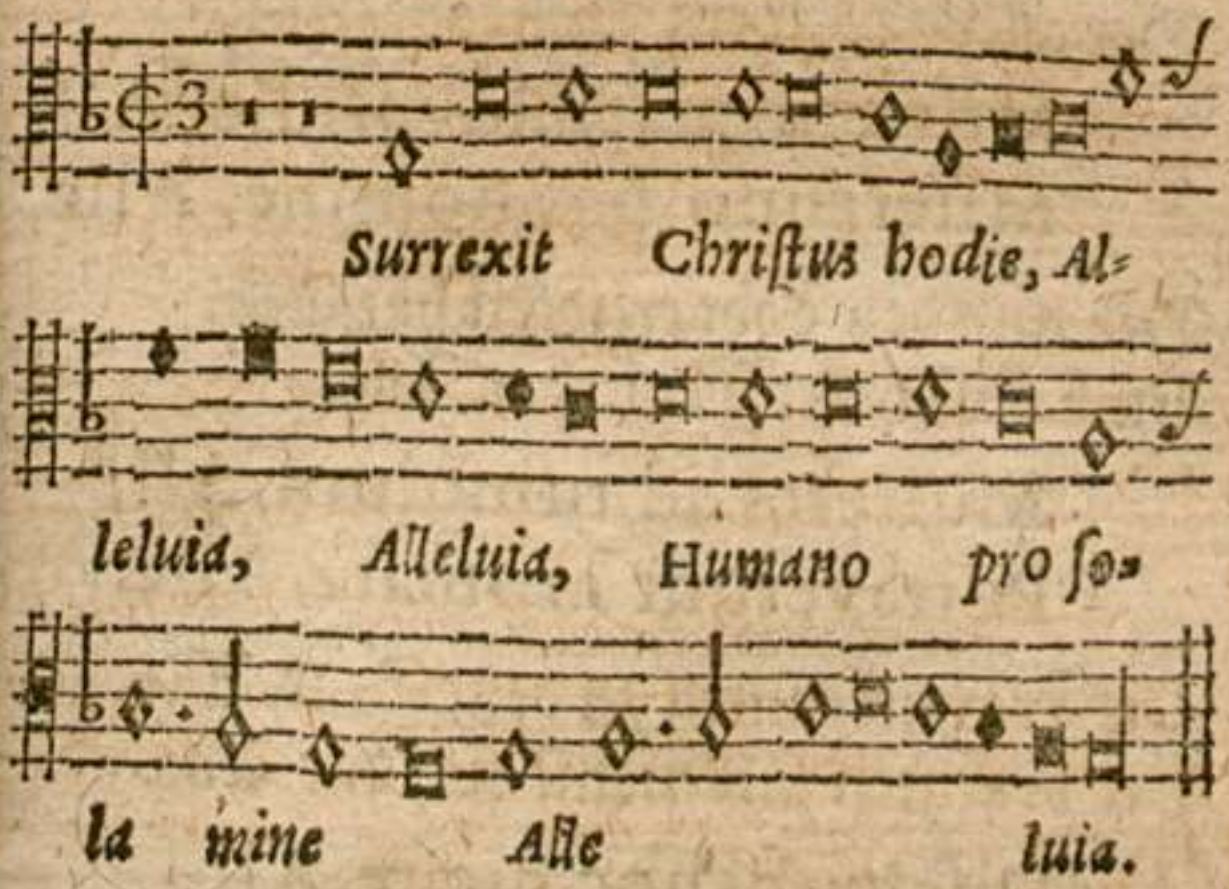
*le luia, Alleluia. Huma no pro ſo-*



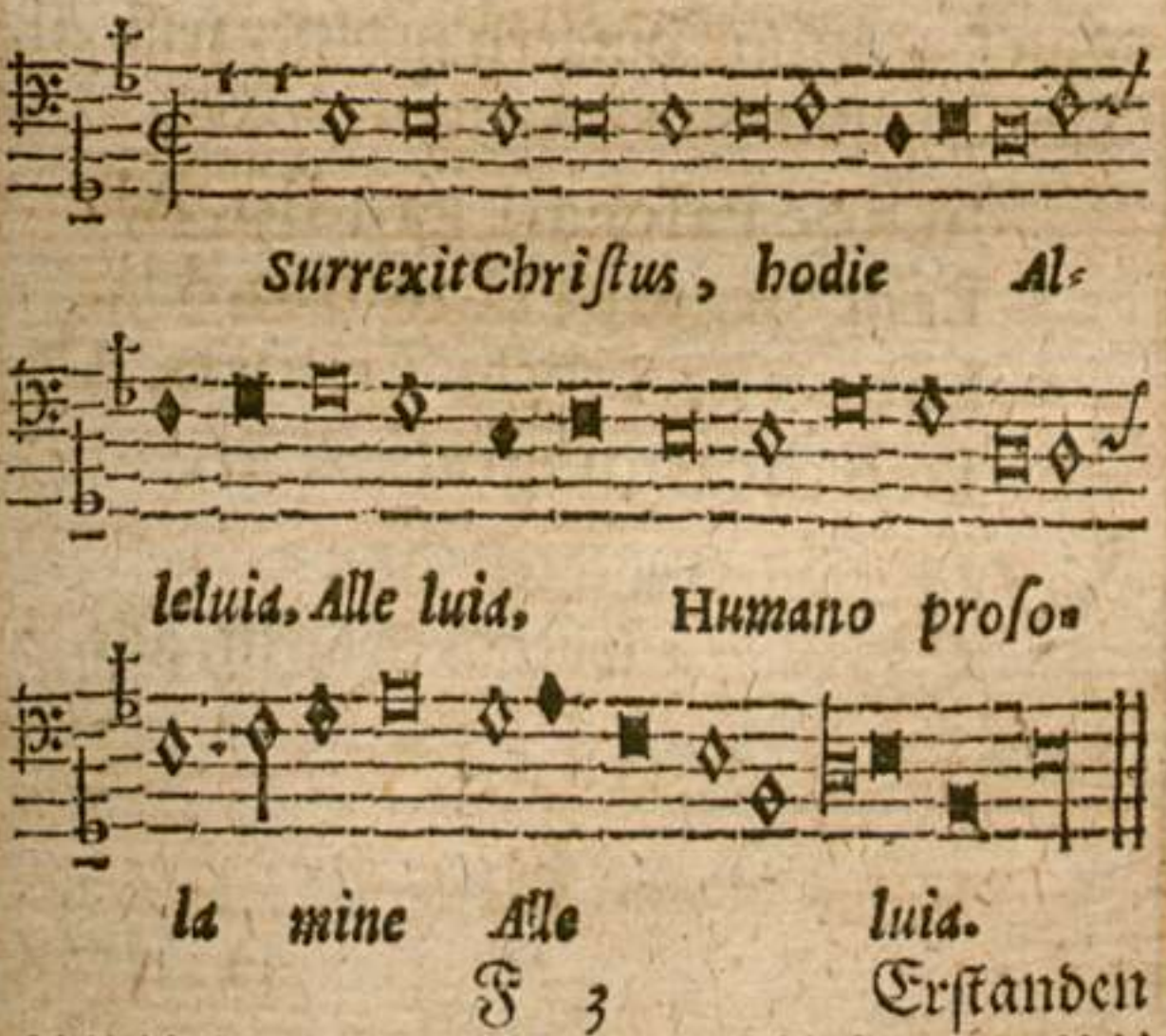
*lamine Alle luia.*

Erſtanden

## Tenor.




## Bassus.



Erſtanden iſt der heilige Chriſt/All.
Der aller Welt ein Tröſter iſt/Alle.

Mortem qui paſſus pridie, All,
Miſerrimo pro homine, Alle.

Der nun den Todt erlidten hat/Alle.
Vmb vnſer aller Miſſethat/Alle.

Mulieres ad tumulum, All,
Portaverunt aromata, Alle.

Die Fraven kamen zu dem Grab/Alle.
Sie brachten ſalben mit ſich dar/Alle.

Diſcipulis hoc dicite, Al.
Surrexit Chriſtus hodie, Alle.

Nun ſagets ſein Jüngern zu dieſer friſt/Al.
Das Chriſtus heut erſtanden iſt/Alle.

In hoc Paſchali gaudio, Al.
Benedicamus Domino, All.
Laudetur ſancta Trinitas, Al.
Deo dicamus gratias, Al.

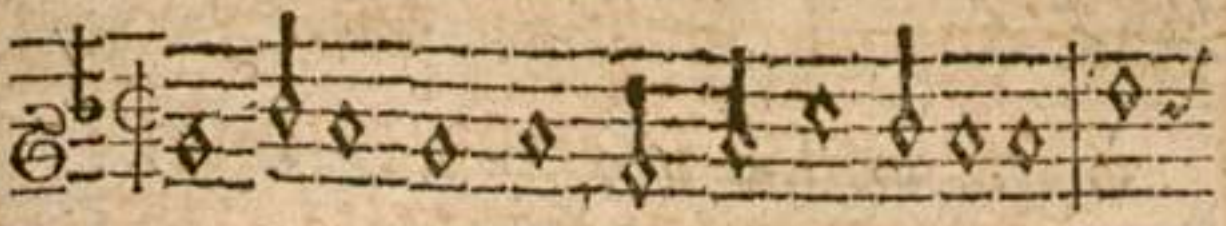
Für ſolche Oſterliche zeit/Alle.
Sey Gott gelobet in ewigkeit. Alle.

# XXII.

# Hymnus Paſchalis.

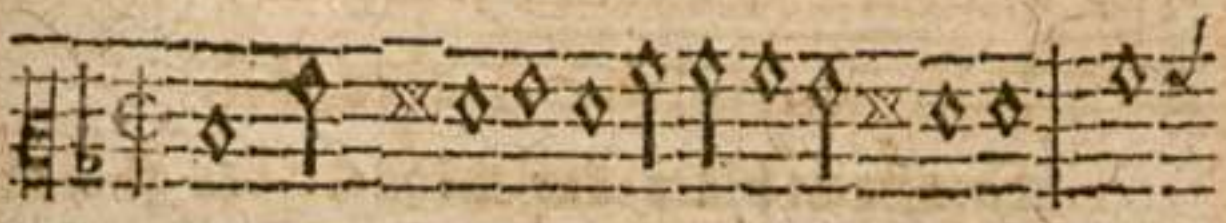
## Incerti autoris.

### Cantus.



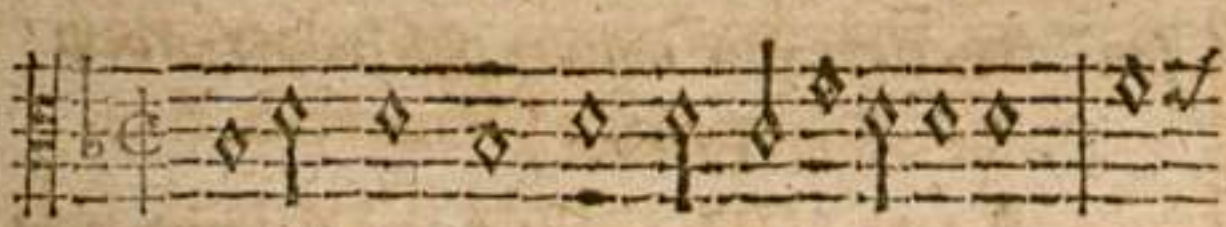
*Vita ſanctorum, decus Angelorum, vi-*

### Altus.



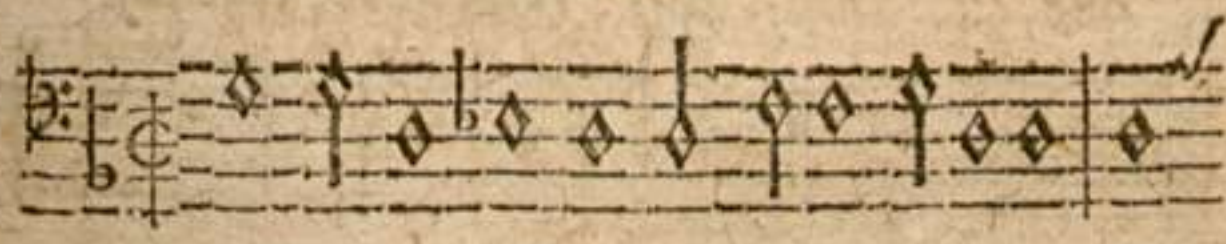
*Tu tuo lætos famulos trophæo, Nunc*

### Tenor.



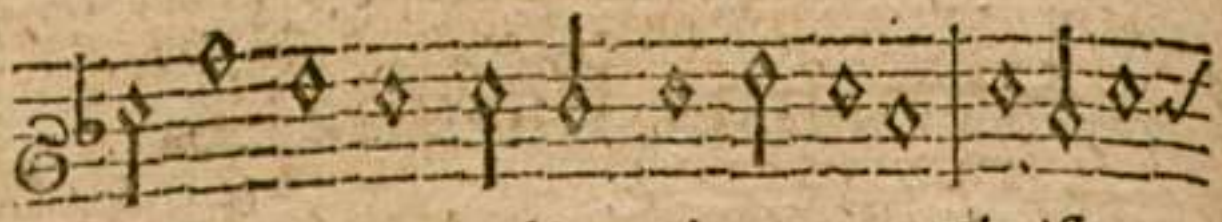
*Paſcha, quo victor rediens ab imo, at-*

### Baſſus.

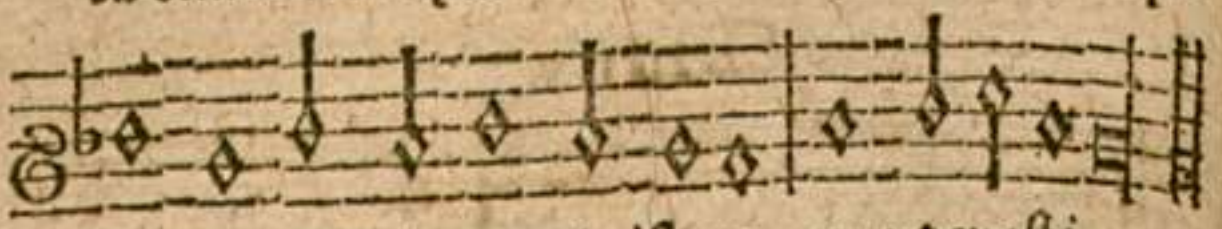


*Nunc in excelſis Dominus refulgens, Et*

Cantus.

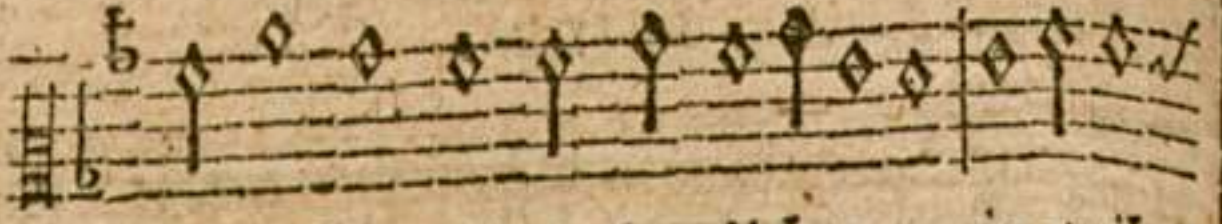


ta cunctorum pariter piorum, Christe, qui

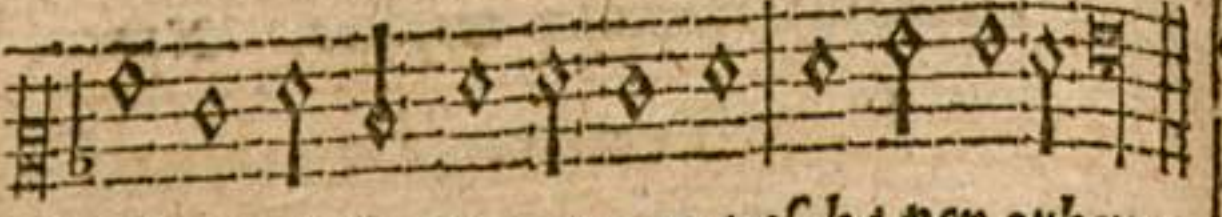


mortis moriens ministrum, exuperasti.

Altus.

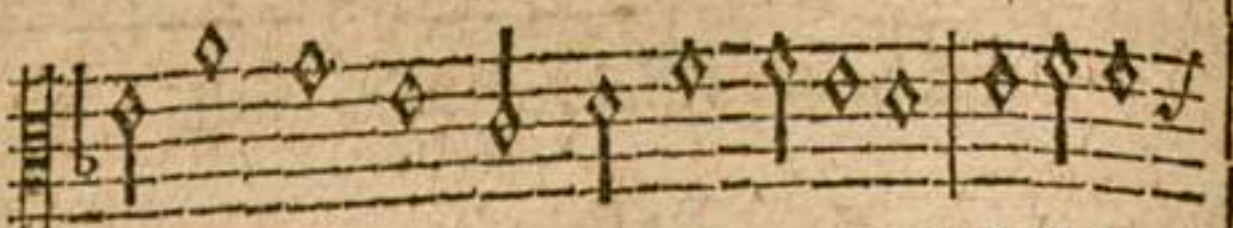


in hus ſerua placi dus diebus, in quibus

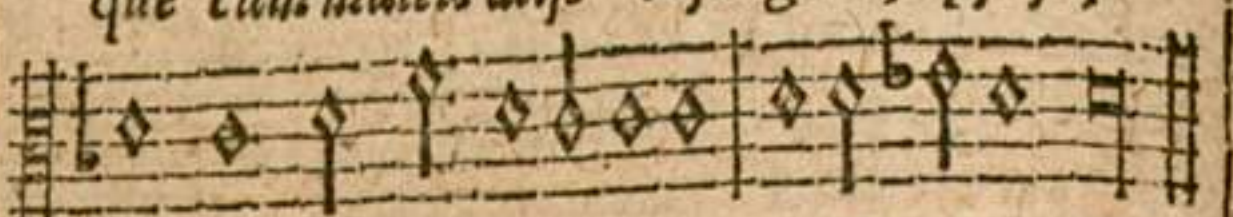


ſanctum celebratur omnem paſcha per orbem.

Tenor.

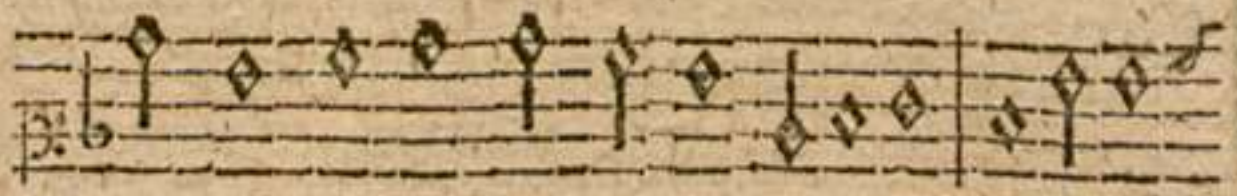


que cum multis alijs reſurgens, ipſe ſuſ-

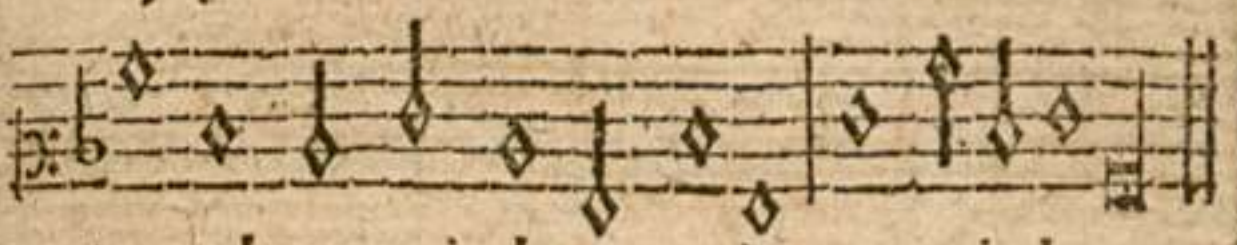


ceptam ſuper alta carnem, aſtra levaſti

Baſſus.



*ſupra cœlos Deus elevatus, inde ven-*



*turus homo iudicatus, denuo iudex.*

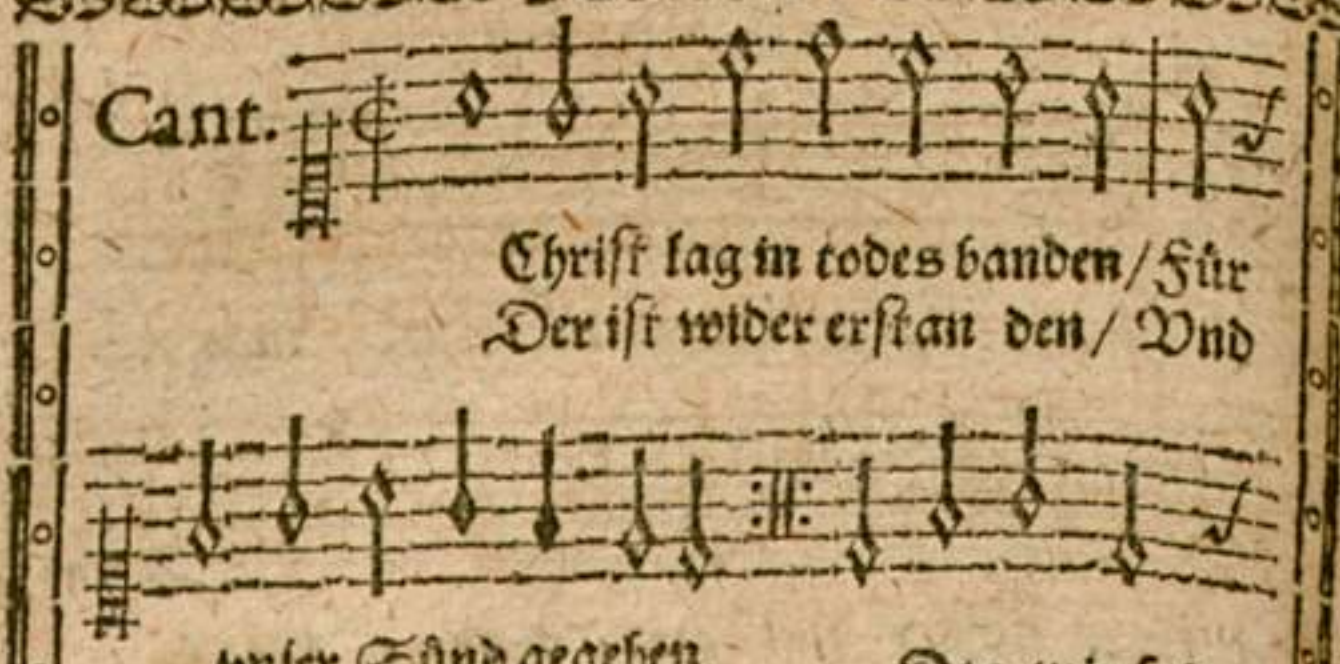
5. Corda tu ſurſũ modo noſtra tolle
Quo Patri dexter reſides in alto,
Ne reſurgentes facias in ima
Præcipitari.

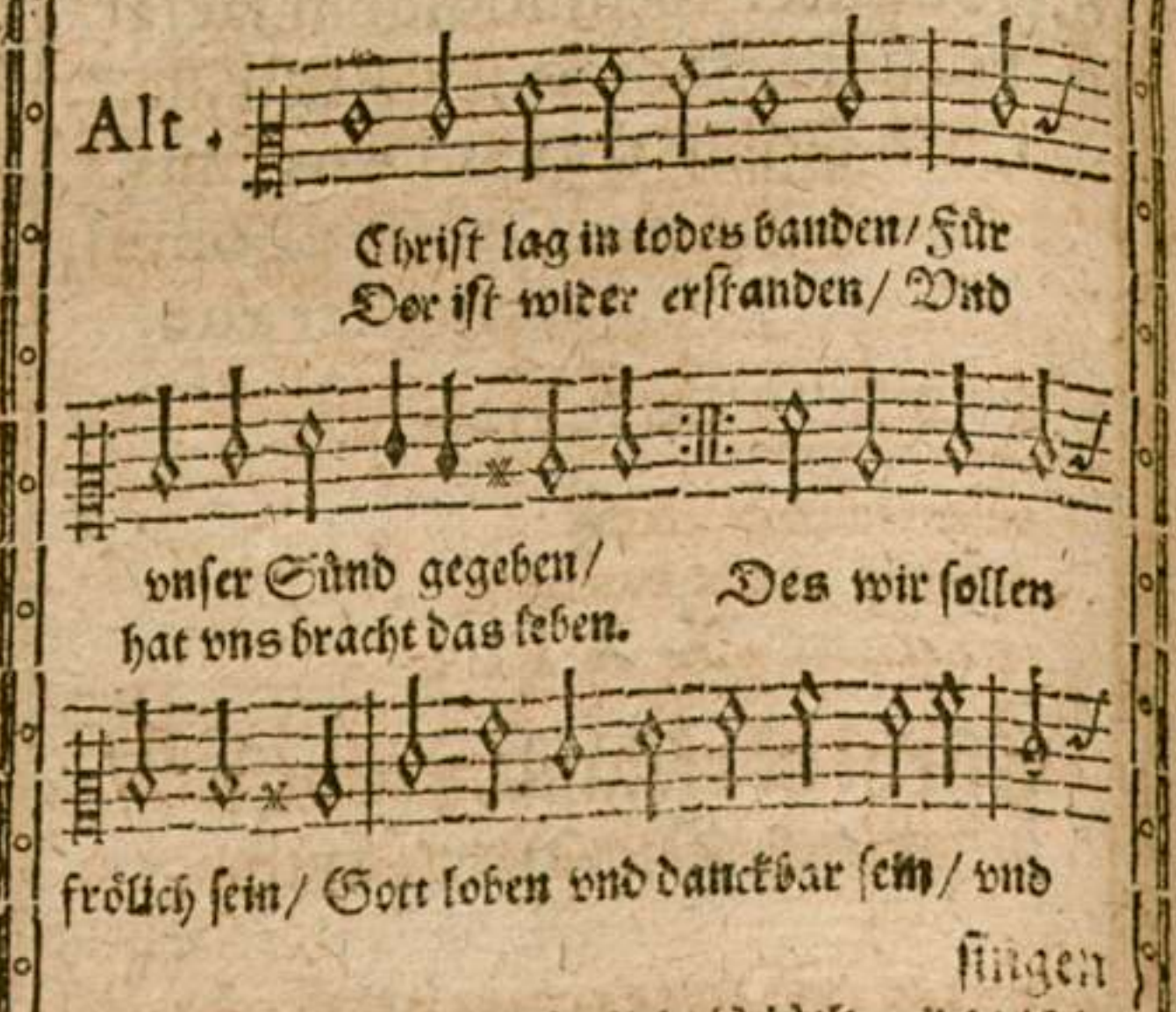
6. Hoc pater tecũ, hoc idem ſacrat⁹
Præſtat amborũ, pie Chriſte, flat⁹,
Cum quibus regnas, Deus vnus
omni.
Iugiter æuo.

(:)

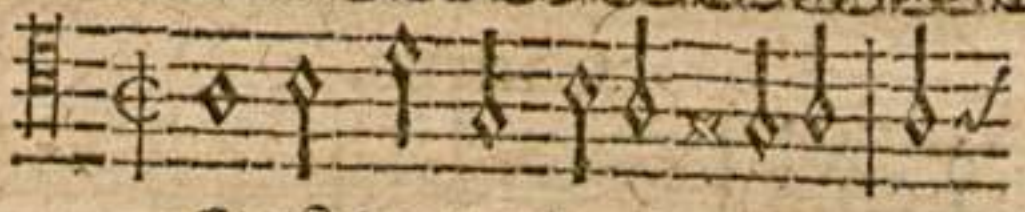
## XXIII.

### Chriſti iſt erſtanden gebeſſert/ durch D. Mart. Luth.

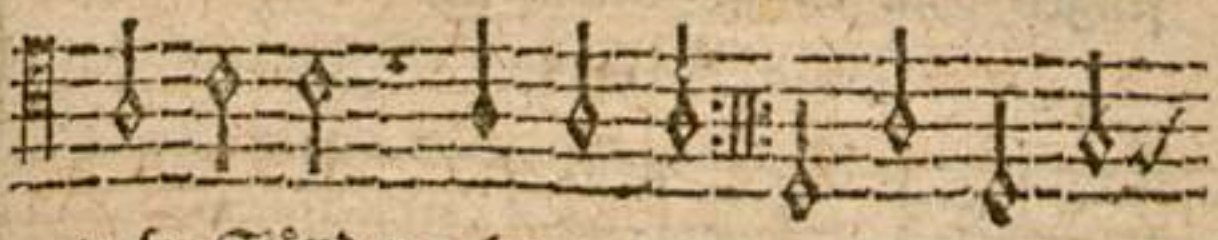

Cant.
Christ lag in todes banden/ Für
Der ist wider erstan den/ Vnd
vnser Sünd gegeben.
hat vns bracht das leben/
Des wir sollen
frölich sein/ Gott loben vnd danckbar sein/ vnd


Alt.
Christ lag in todes banden/ Für
Der ist wider erstanden/ Vnd
vnser Sünd gegeben/
hat vns bracht das leben.
Des wir sollen
frölich sein/ Gott loben vnd danckbar sein/ vnd
singen

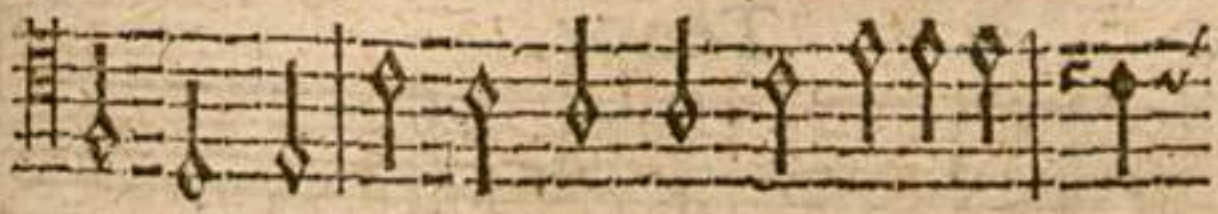
Ten.



Christ lag in todes banden/ Für
Der ist wider erstanden/ Vnd

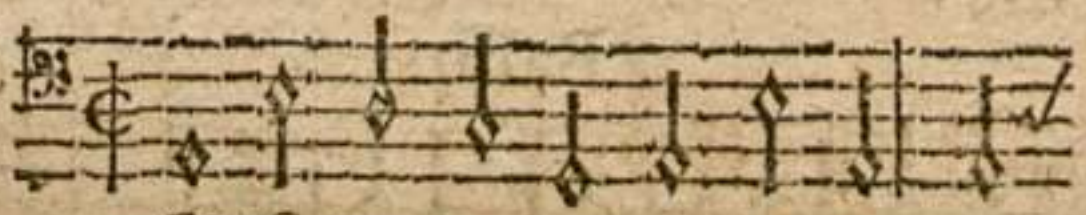


vnser Sünd gegeben/
hat vns bracht das leben. Des wir sollen

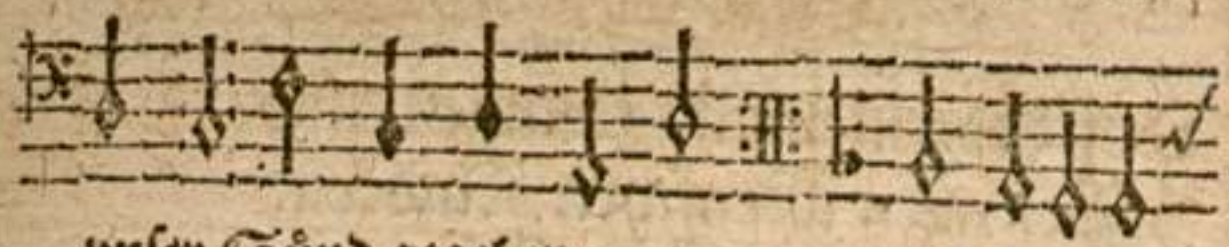


frölich sein/ Gott loben vnd danckbar sein/ vnd

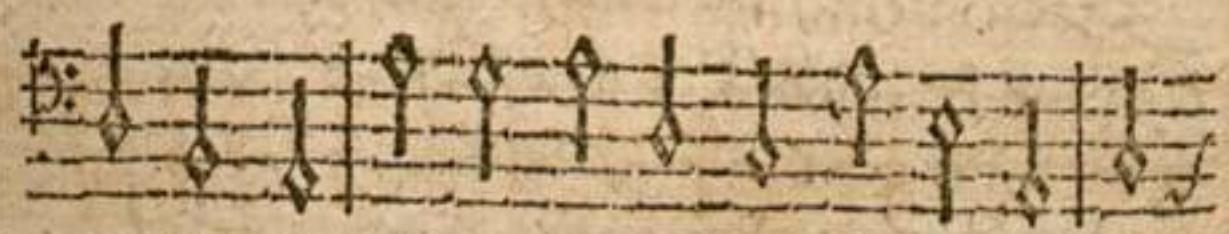
Bas.



Christ lag in todes ban den/ Für
Der ist wider erstan den/ Vnd



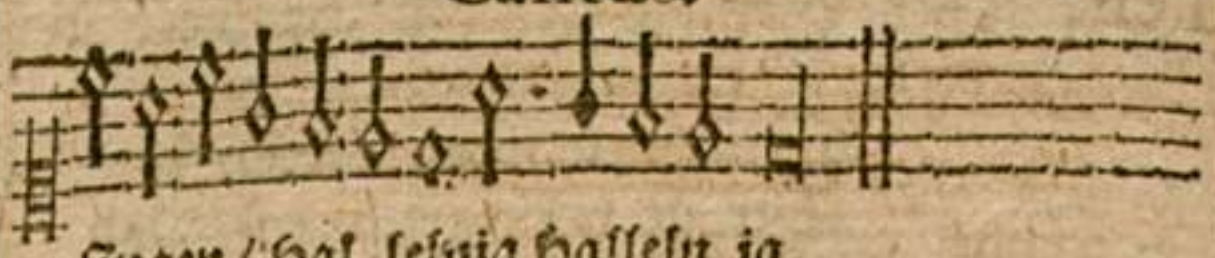
vnser Sünd gegeben/
hat vns bracht das leben. Des wir sollen



frölich sein/ Gott loben vnd danckbar sein/ vnd

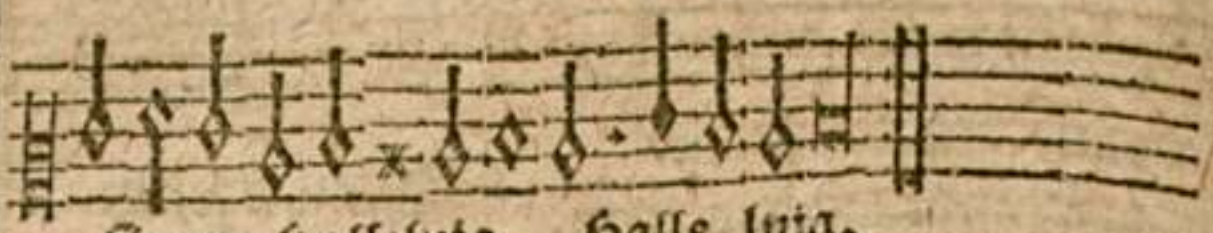
singen

Cantus.



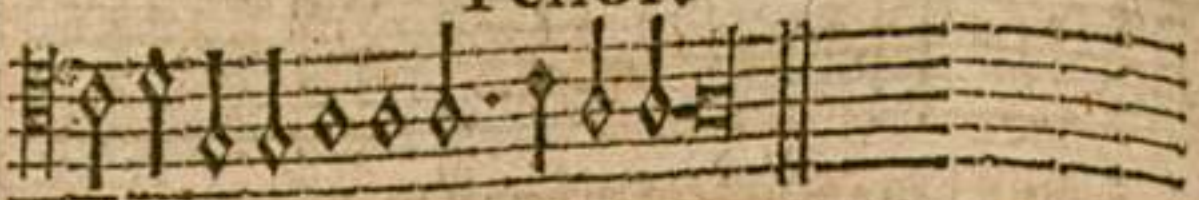
ſingen/ Hal leluia Hallelu ia.

Altus.



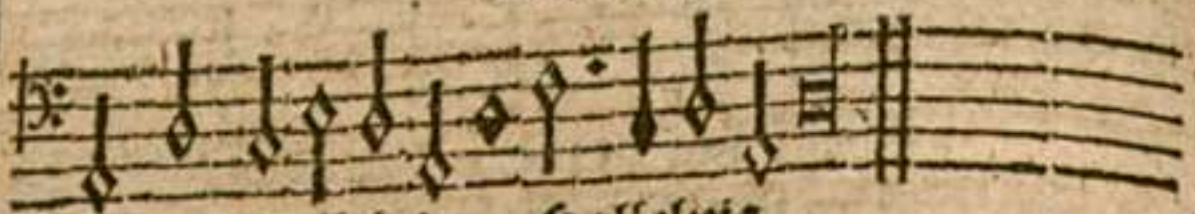
ſingen Halleluia Halle luia.

Tenor.



ſingen/ Halleluia/ Halleluia.

Baſſus.



ſingen Halleluia Hallelnia.

2.

Den Todt niemand zwingen kund/
Bey allen Menſchen Kindern.
Das macht alles vnſer Sünd/
Kein Vnſchuld war zu finden/
Dauon kam der Tod ſo bald/
Vnd nam vber vns gewalt/
Hielt vns in ſeim Reich gefangen/
Halleluia.

3.

Jesus Christus Gottes Sohn/
An vnser statt ist kommen/
Vnd hat die Sünde abgethan/
Damit dem Todt genommen/
All sein recht vnd sein gewalt/
Da bleibt nichts denn tods gestalt/
Den stachel hat er verloren/
Halleluia.

4.

Es war ein wunderlicher Krieg/
Da todt vnd leben rungen/
Das Leben behielt den Sieg/
Es hat den todt verschlungen/
Die Schrifft hat verkündigt das/
Wie ein todt den andern fras/
Ein spot aus dem Todt ist worden/
Halleluia.

5.

Hie ist das rechte Osterlam/
Dauon Gott hat geboten/
Das ist an des Creutzes stam/
Jn heisser lieb gebraten/

Des blut zeichnet vnser Thür/
Das helt der Glaub dem Tode für/
Der Würger kan vns nicht rüren/
Halleluia.

6.

So feyren wir das hohe Fest/
Mit Hertzen frewd vnd wonne/
Das vns der HErre scheinen lest/
Er ist selber die Sonne/
Der durch seiner gnaden glantz/
Erleuchtet vnser Hertzen gantz/
Der Sünden Nacht ist vergangen/
Halleluia.

7.

Wir essen vnd leben wol/
In rechten Osterfladen/
Der alte Sawerteig nicht soll
Sein/bey dem wort der gnaden/
Christus wil die köste sein/
Vnd speisen die Seel allein/
Der Glaub wil keins andern leben/
Halleluia.

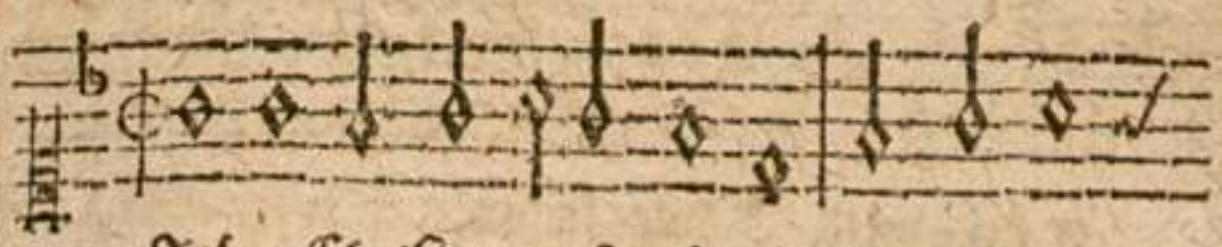
(†)

# XXIIII.

# Jesus Christus vnser Heyland

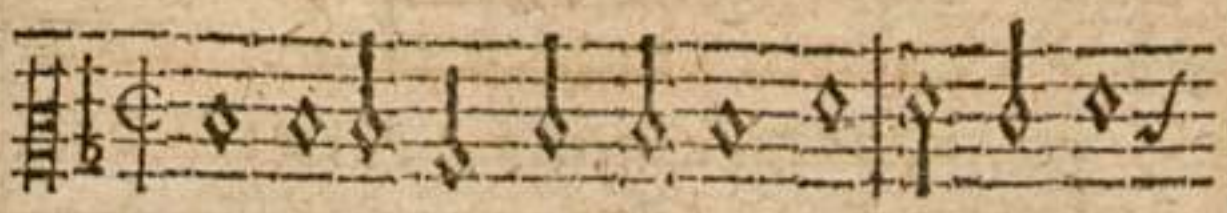
D. Mart. Luther.

## Cantus.



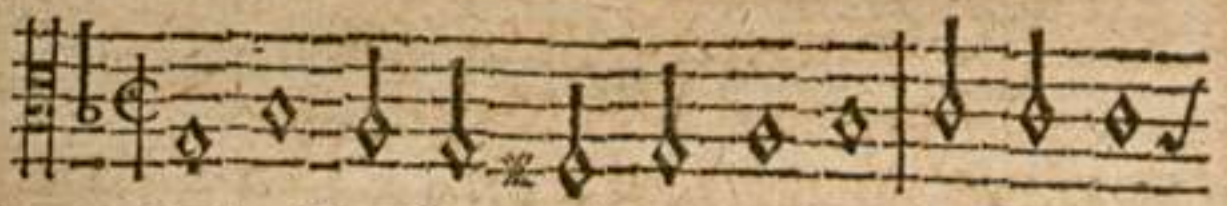
Jesus Christus vnser Heyland/der den todt

## Altus.



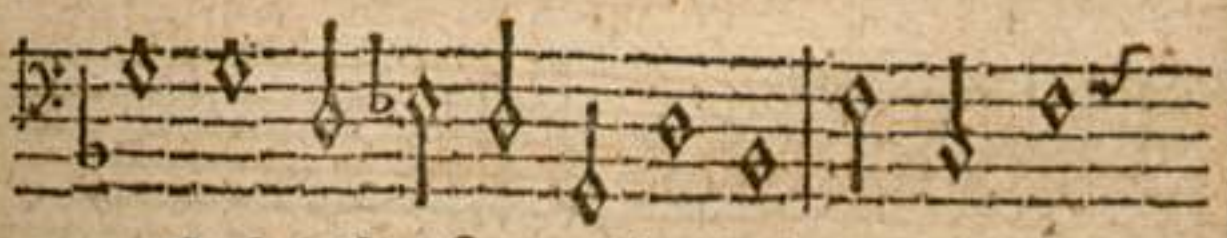
Jesus Christus vnser Heyland/der den todt

## Tenor.



Jesus Christus vnser Heyland/ der den todt

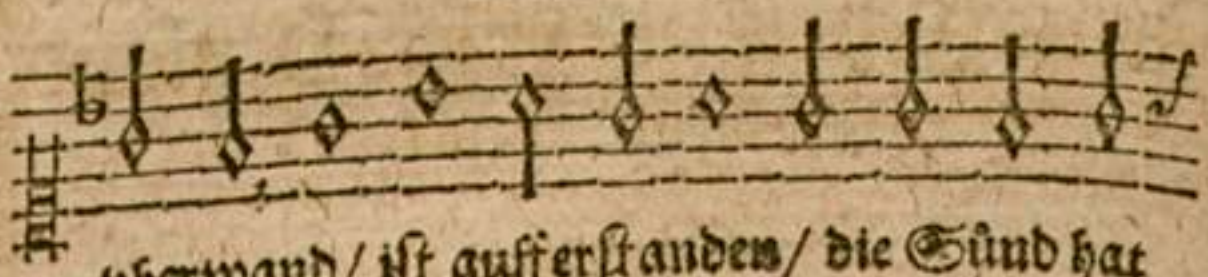
## Bassus.



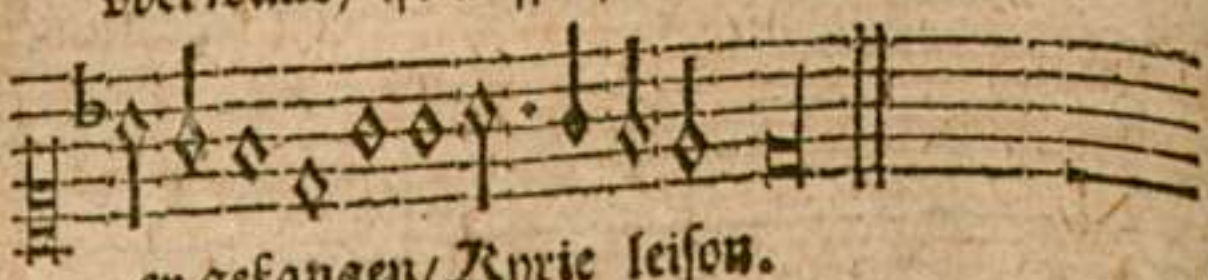
Jesus Christus vnser Heyland/der den todt

vberwand

## Cantus.

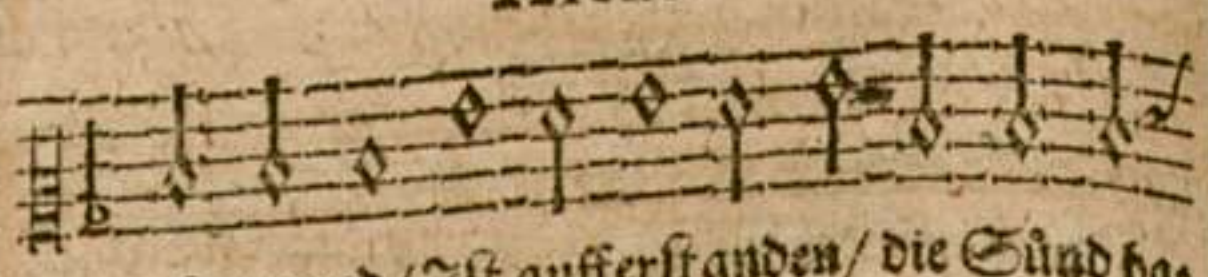


vberwand/ ist aufferstanden/ die Sünd hat

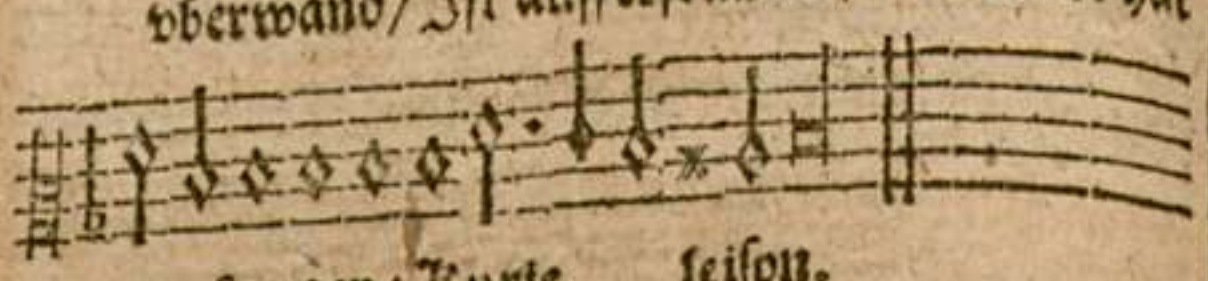


er gefangen/ Kyrie leison.

## Altus.

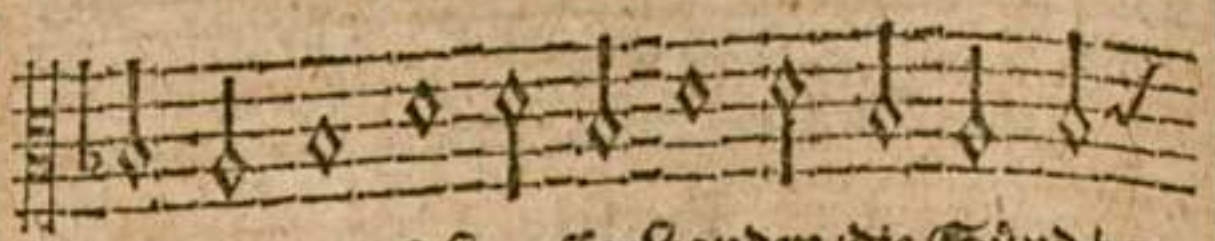


vberwand/ Ist aufferstanden/ die Sünd hat

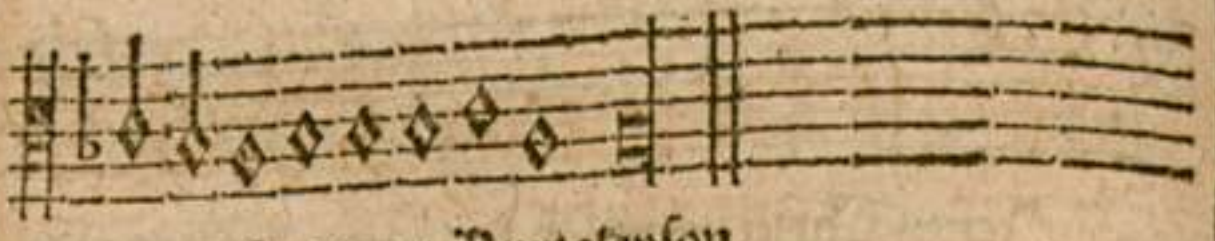


er gefangen/ Kyrie leison.

## Tenor.



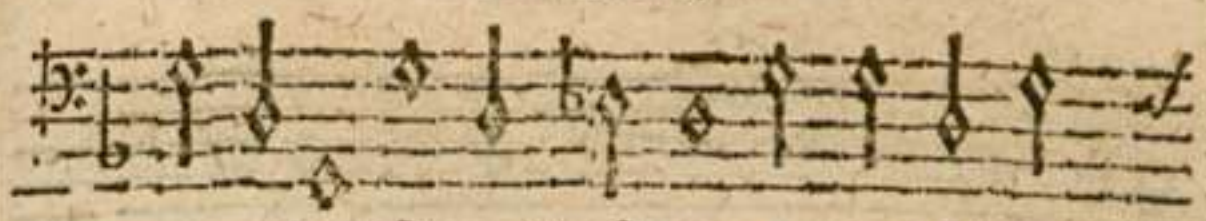
vberwand/ Ist aufferstanden/ die Sünd hat



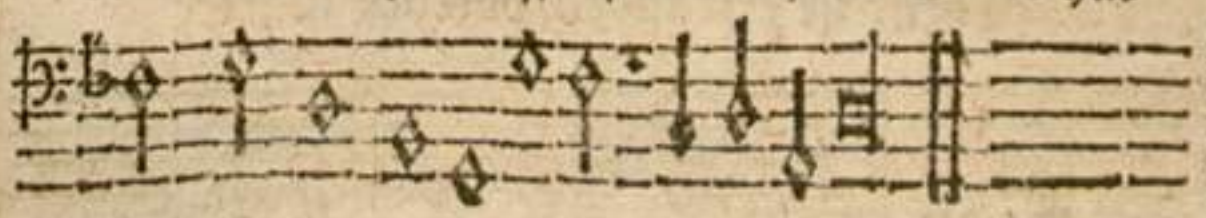
er gefangen/ Kyrieleyson.

Der

Basſus.



vberwand / iſt aufferſtanden / die Sünd hat



er gefangen / Kyrieleiſon.

2.

Der ohn Sünde war geboren /
Trug für vns Gottes zorn /
Hat vns verſöhnet /
Das vns Gott ſein Huld gönnet /
Kyrieleiſon.

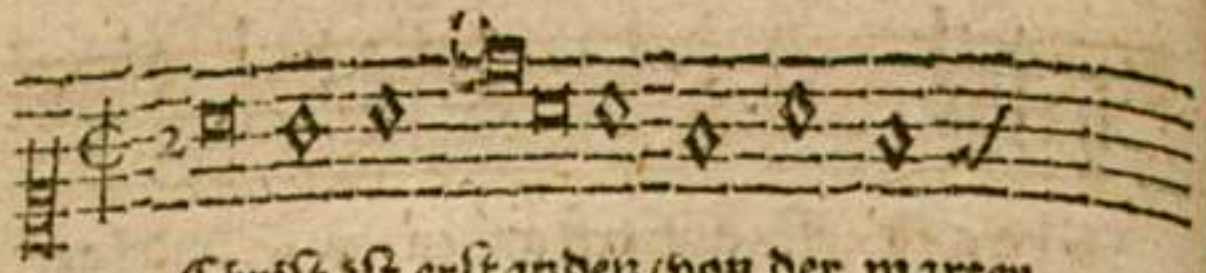
3.

Tod / Sünd / Teuffel / Leben vnd Gnad /
Alls in Händen er hat:
Er kan erretten /
Alle die zu jhm treten / Kyrieleiſon.

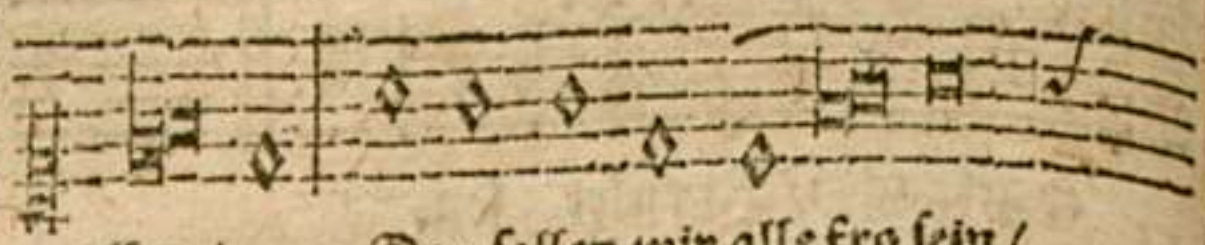
## XXV.

## Ein alt Oſterlied / Chriſt iſt erſtanden.

## Cantus.



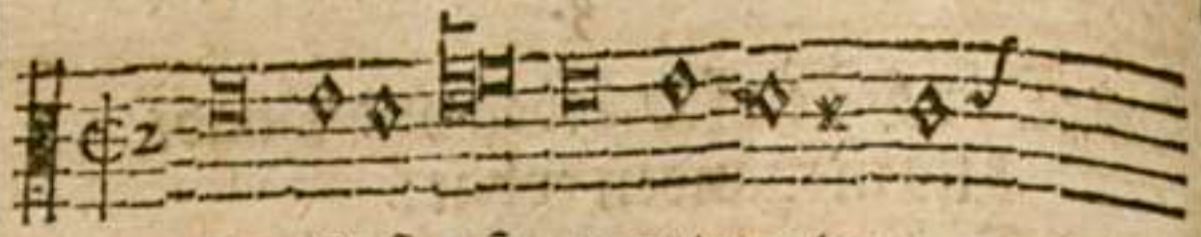
Christ ist erstanden/von der marter



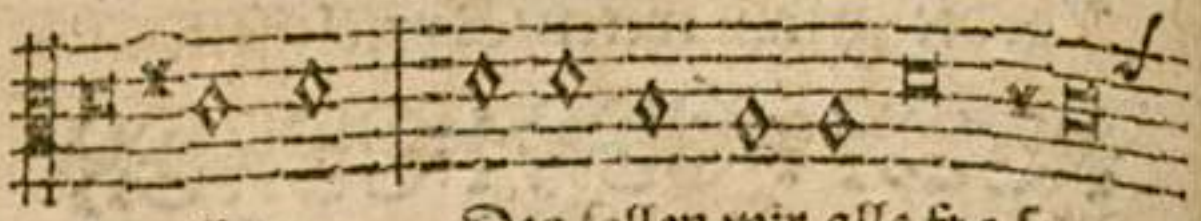
aller / Des sollen wir alle fro sein/

Christ will vnser Trost sein/ Kyrioleis.

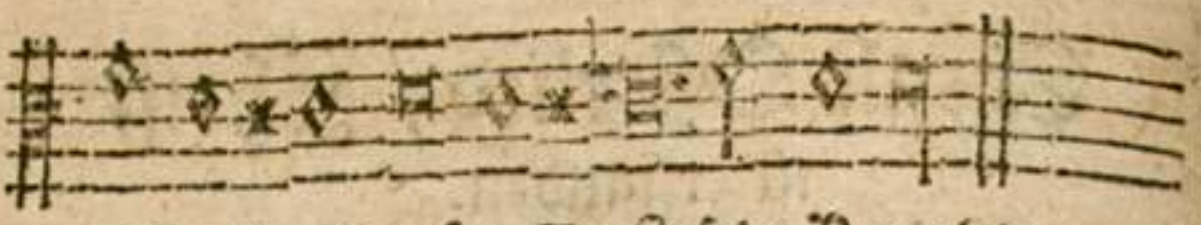
## Altus.



Christ ist erstanden / von der mar-



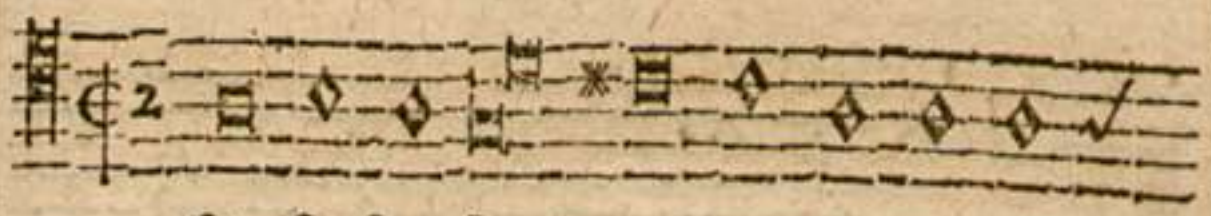
ter aller Des sollen wir alle fro sein/



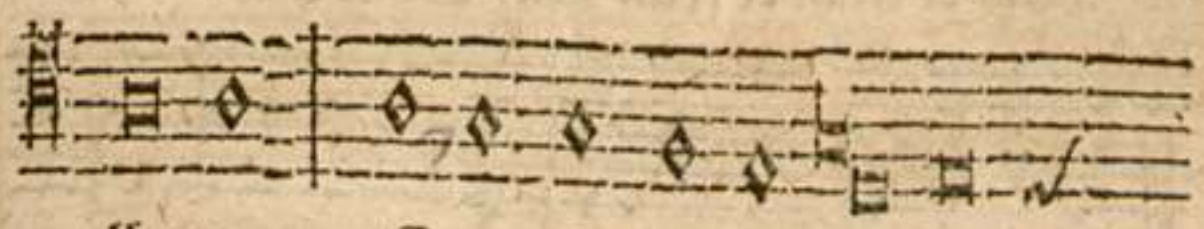
Christ wil vnser Trost sein Kyrioleis

Wer

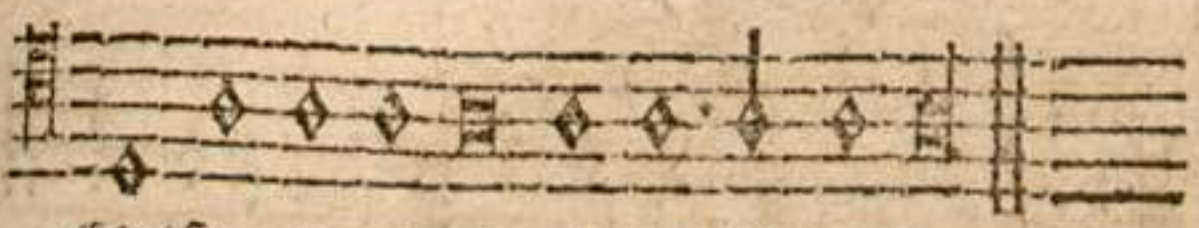
## Tenor.



Christ ist erstanden/ Von der marter

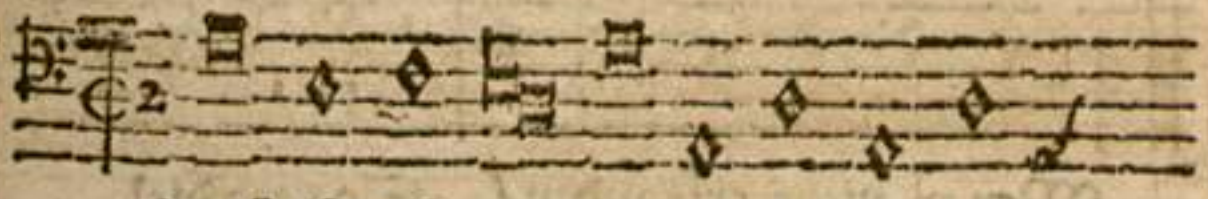


aller/ Des sollen wir alle fro sein/

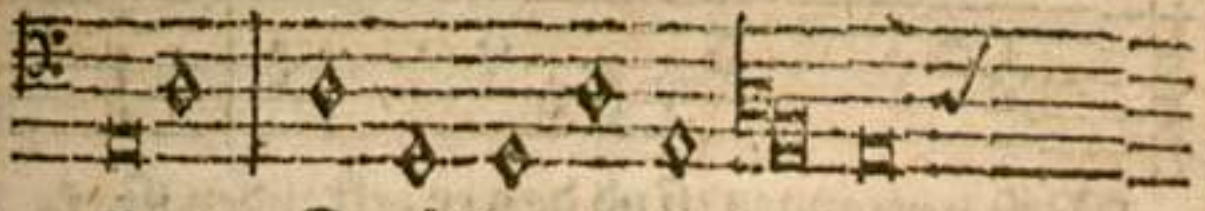


Christ will unser Trost sein/ Kyrieleis/

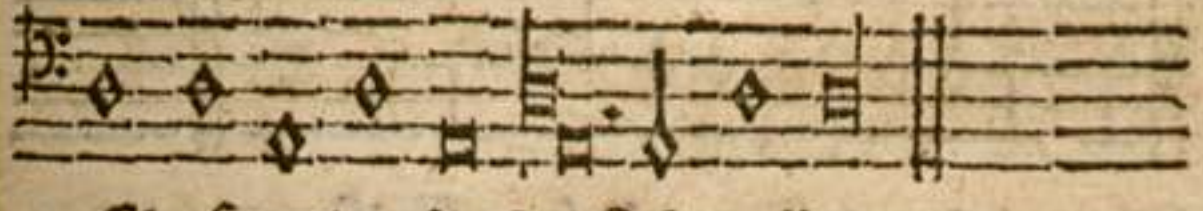
## Basus.



Christ ist erstanden / Von der marter

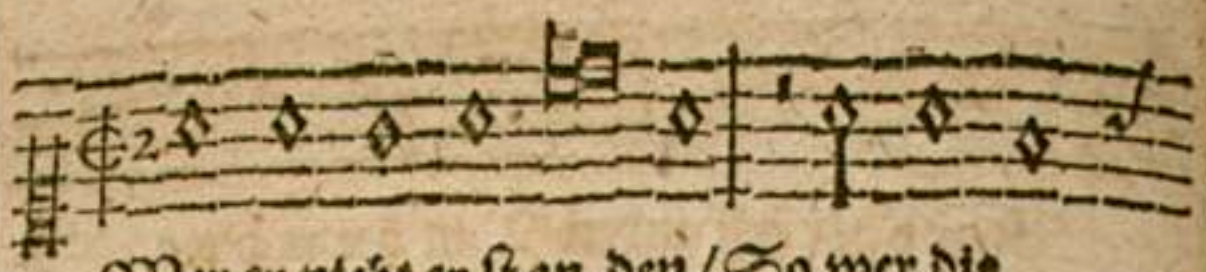


aller/ Des sollen wir alle fro sein /

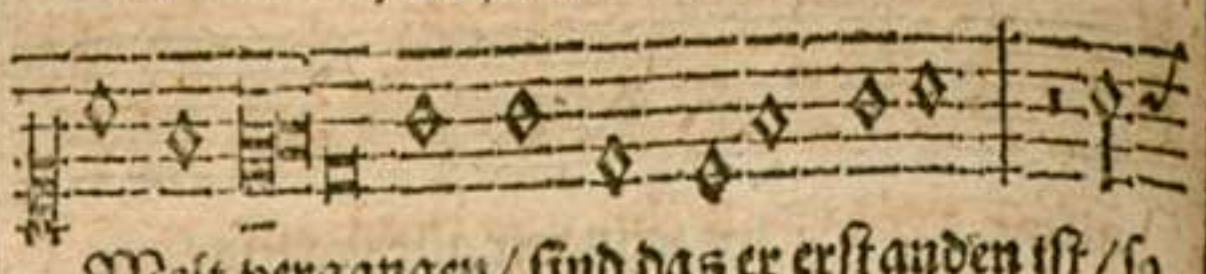


Christ will unser Trost sein/ Kyrioleis.

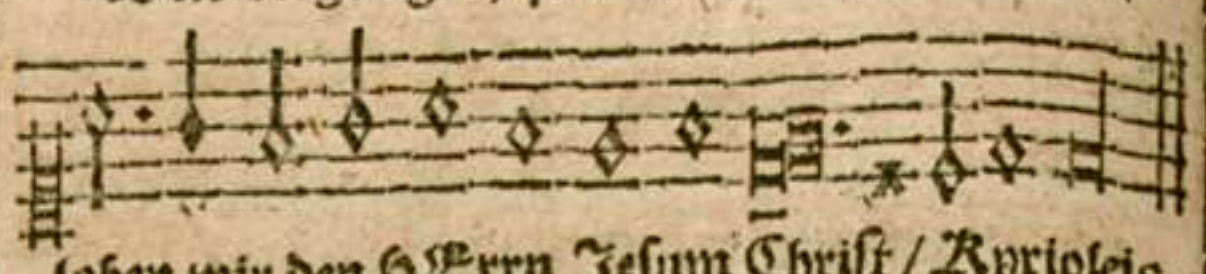
## Cantus.



Wer er nicht er ſtan den/ So wer die

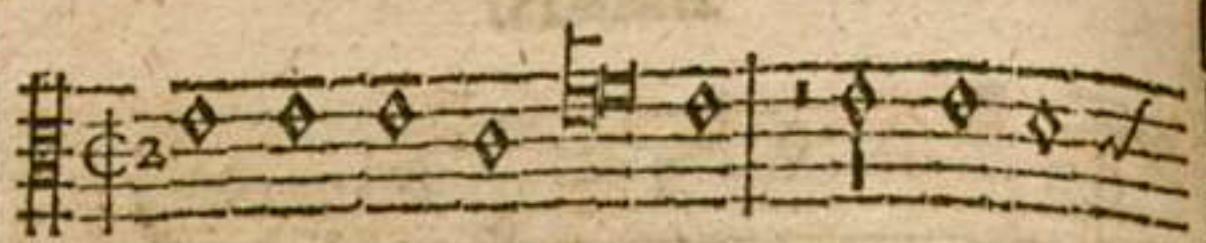


Welt vergangen/ ſind das er erſtanden iſt/ ſo

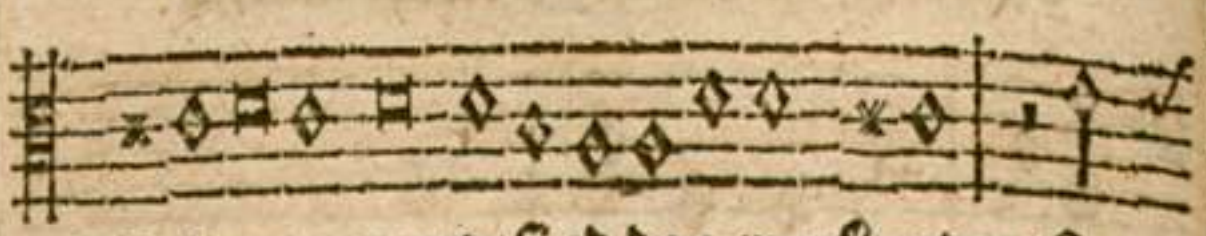


loben wir den HErrn Jeſum Chriſt/ Kyrioleis.

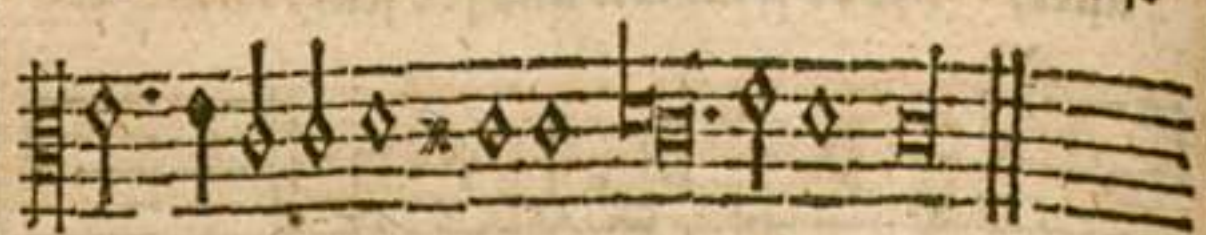
## Altus.



Wer er nicht erſtanden/ So wer die!



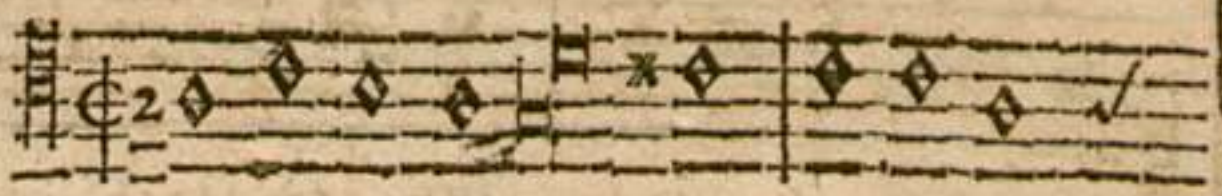
Welt vergangen/ ſind das er erſtanden iſt/ ſo



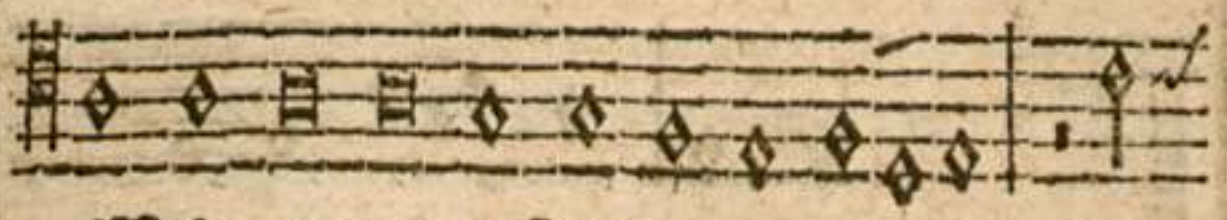
loben wir den HErren Jeſum Chriſt / Kyrioleis.

Alleluia

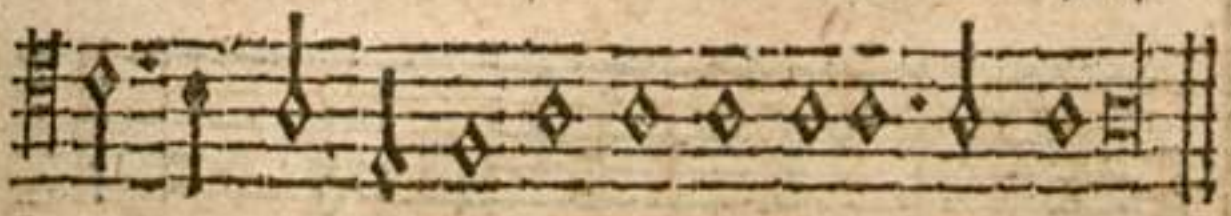
## Tenor.



Wer er nicht erſtanden/ So wer die

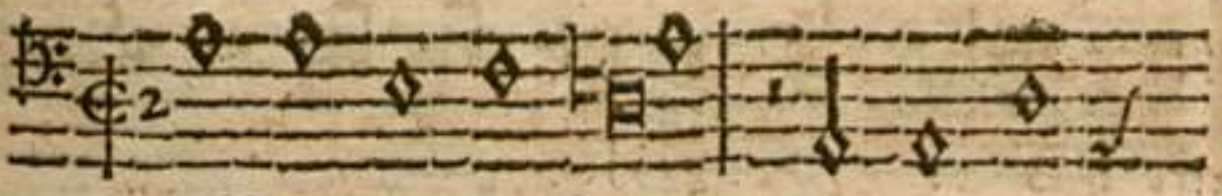


Welt vergangen/ſind das er erſtanden iſt/ſo

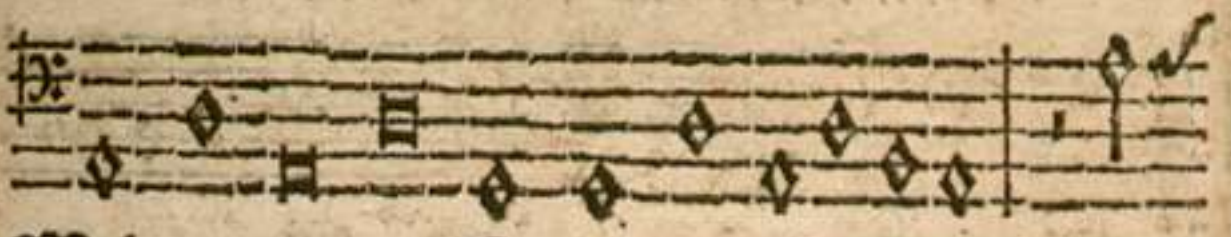


loben wir den HErren Jeſum Chriſt/ Kyrioleis.

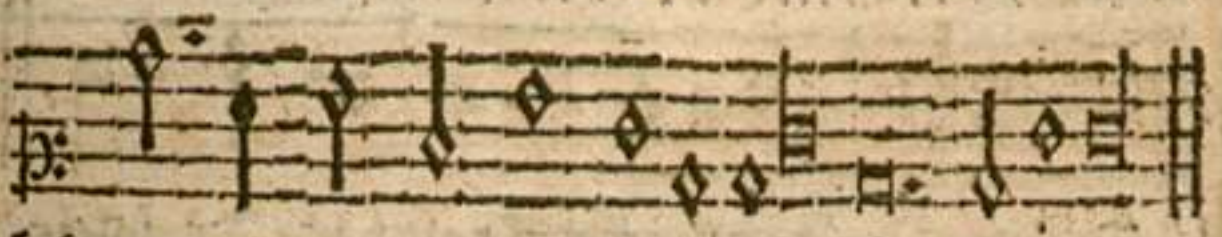
## Baſſus.



Wer er nicht erſtanden/ So wer die

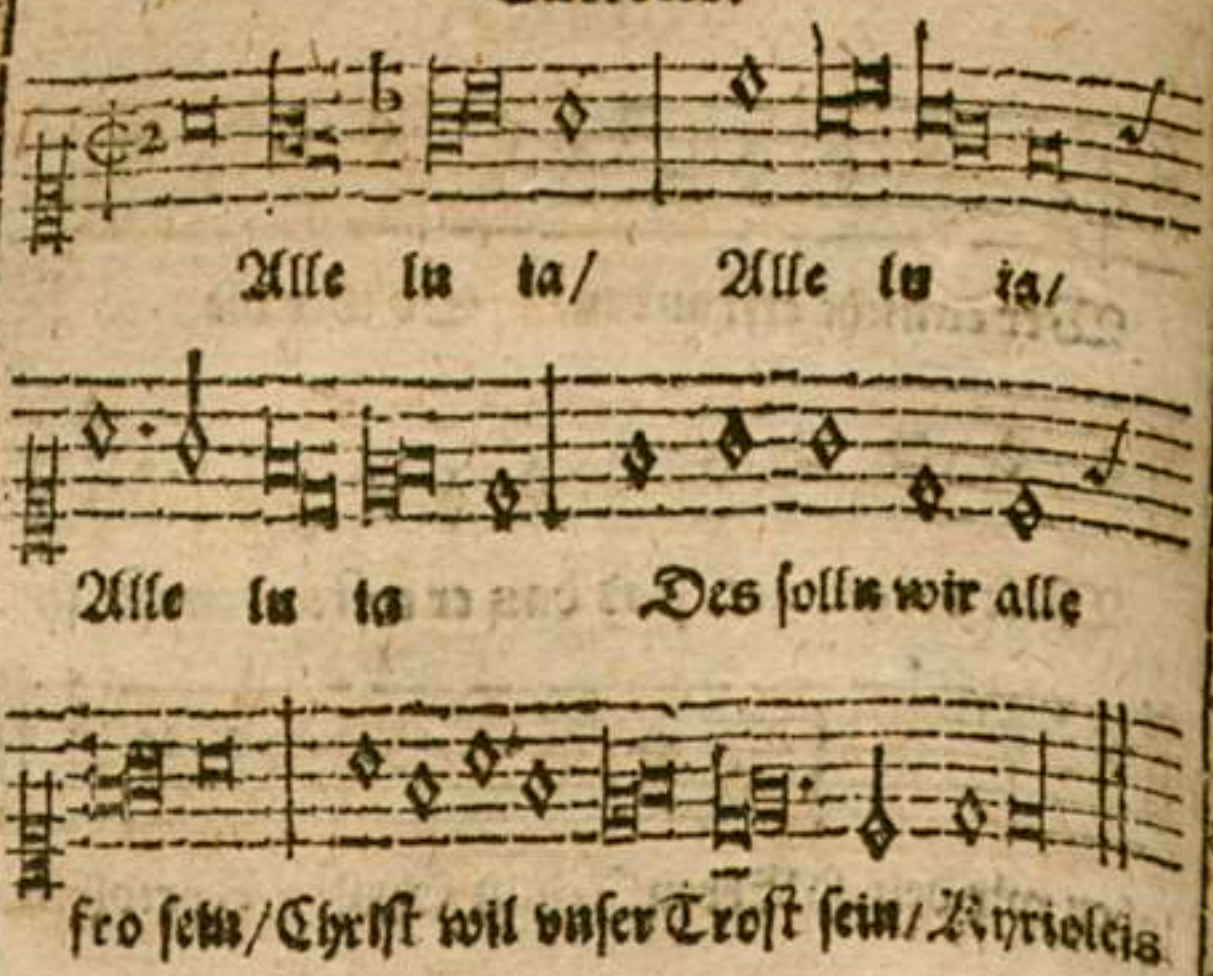


Welt vergangen/ ſind das er erſtanden iſt/ So

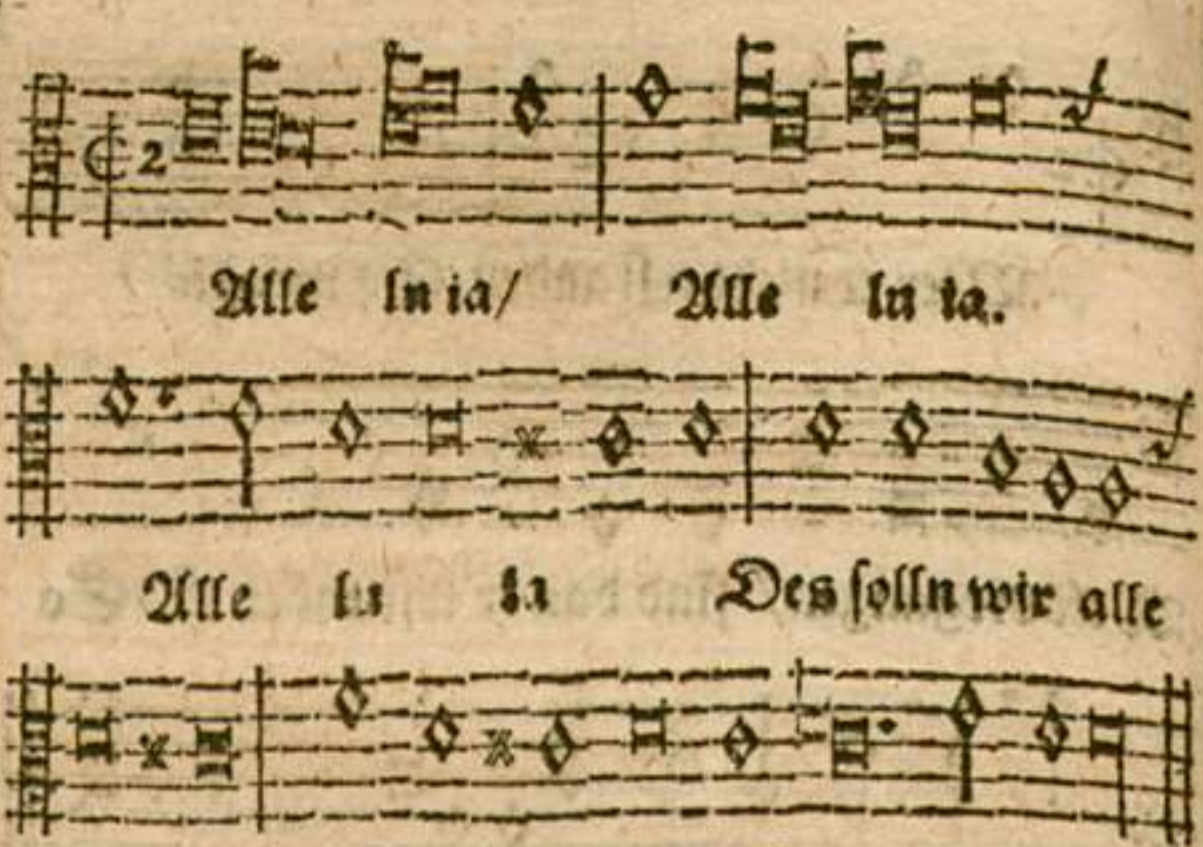


loben wir den HErren Jeſum Chriſt/ Kyrioleis.

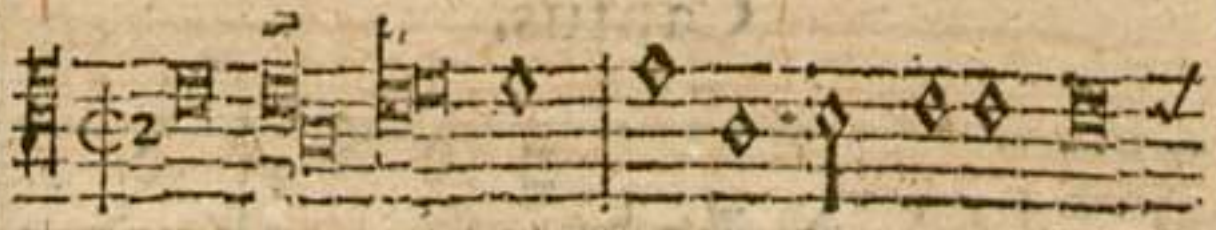
## Cantus.



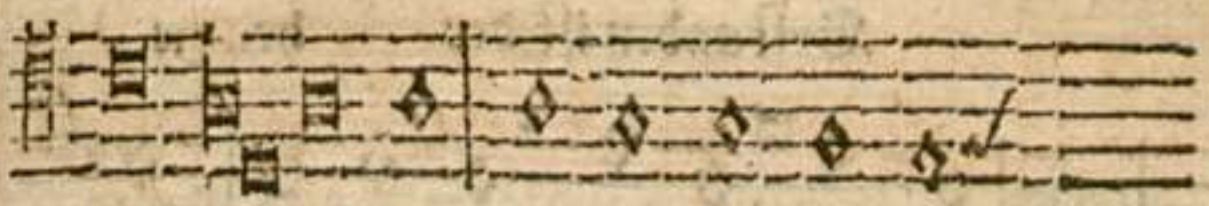

## Altus.



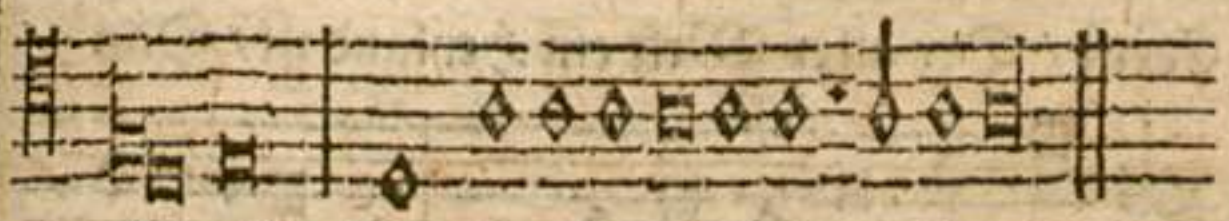
## Tenor.



Alle lu ta/ Alle lu ia.

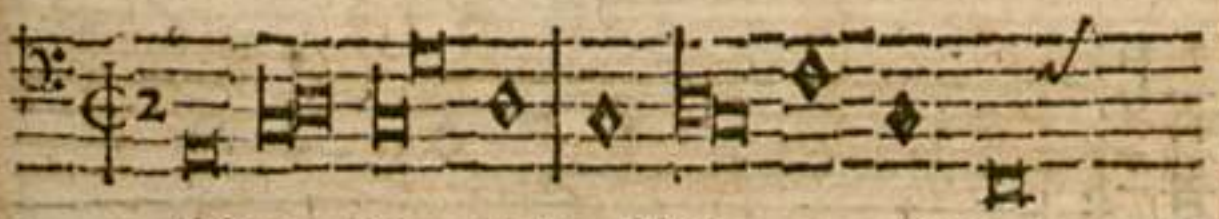


Alleluia/ Des solln wir alle

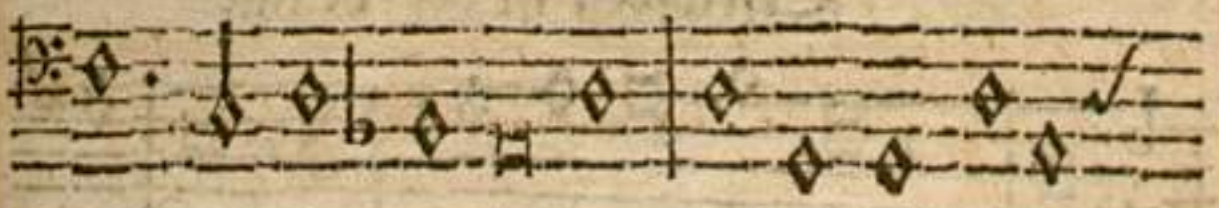


fro sein/Christ wil vnser Trost sein/Kyrioleis.

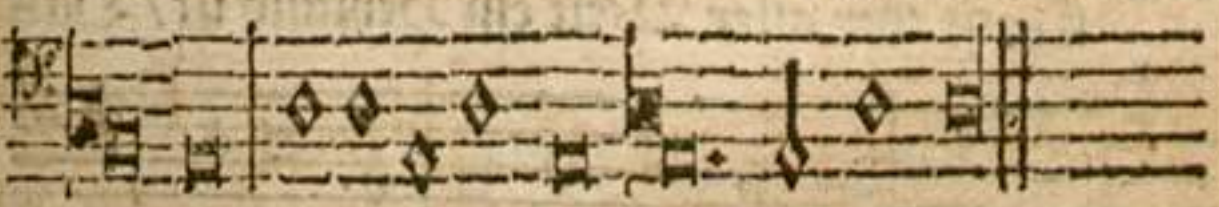
## Bassus.



Alle lu ia/ Alle lu ia/



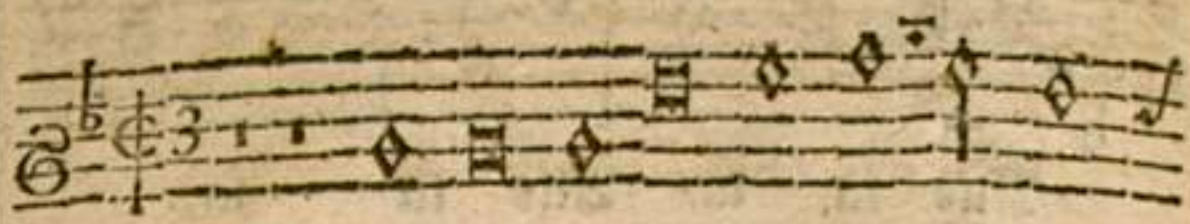
Alle lu ia. des solln wir alle



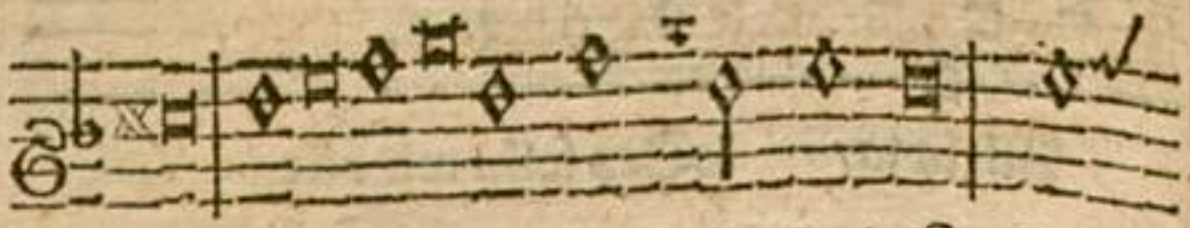
frosein/ Christ wil vnser Trost sein/ Kyrioleis.

# XXVI.

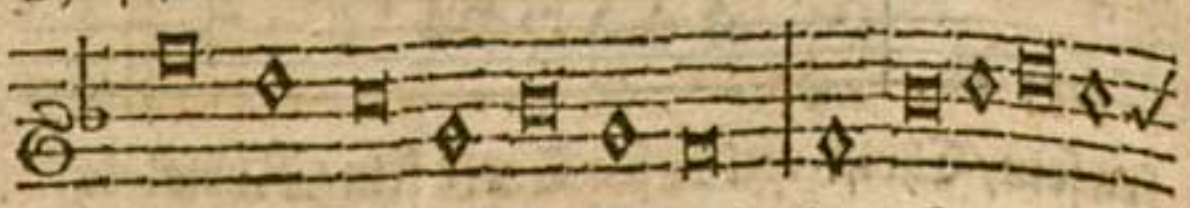
## Cantus.



Erſtanden iſt der heilige

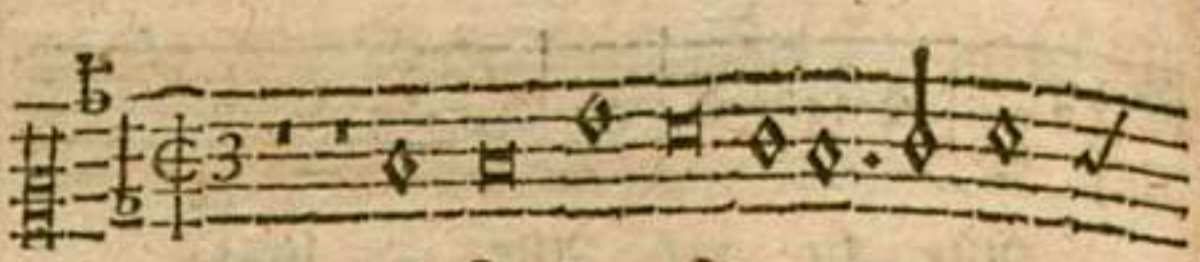


Chriſt/ Der aller Wele ein Heyland iſt/ Das

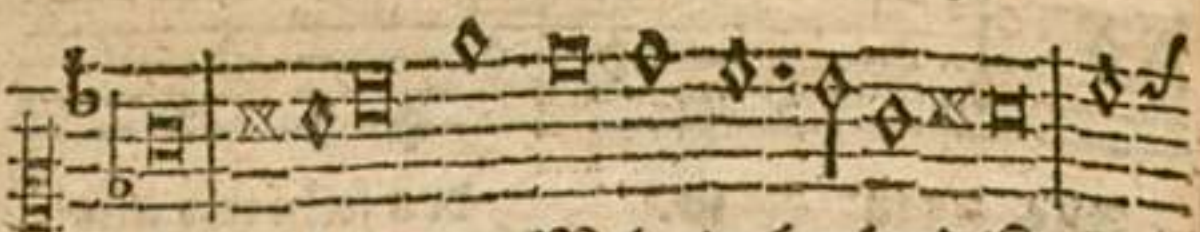


zeugen vns die Engel fein/ die den Frawen er=

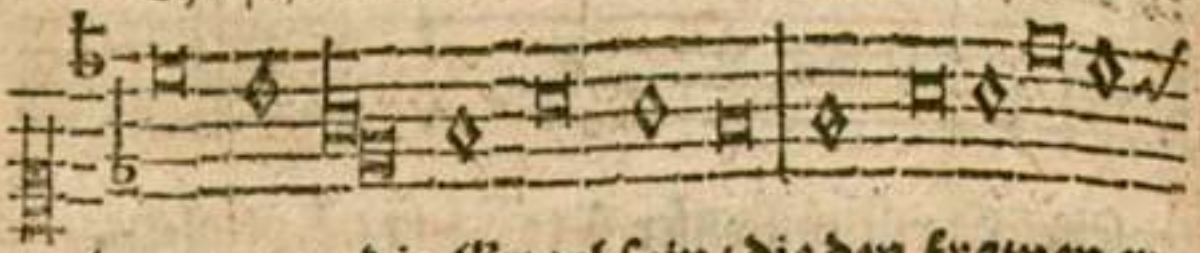
## Altus.



Erſtanden iſt der heilige



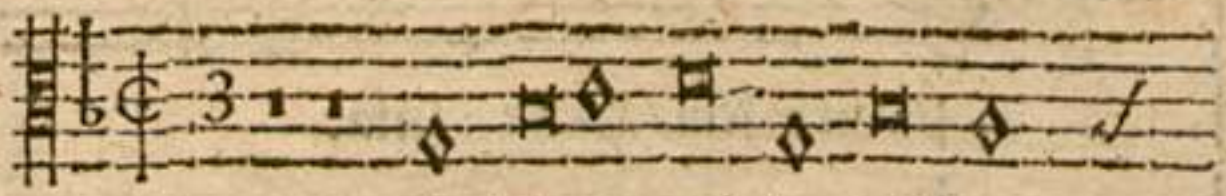
Chriſt/der aller Welt ein Heyland iſt/ Das



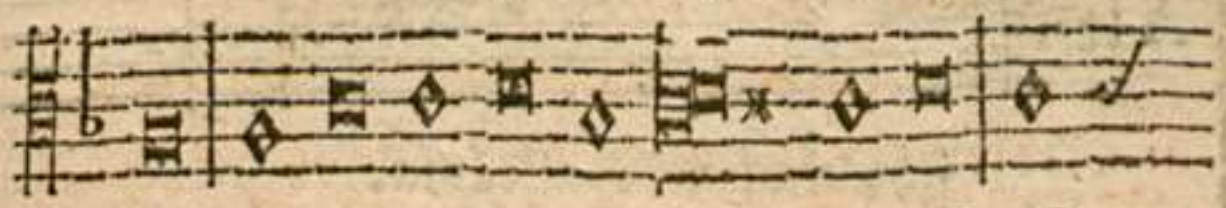
zeugen vns die Engel fein/ die den frawen er=

ſchienen

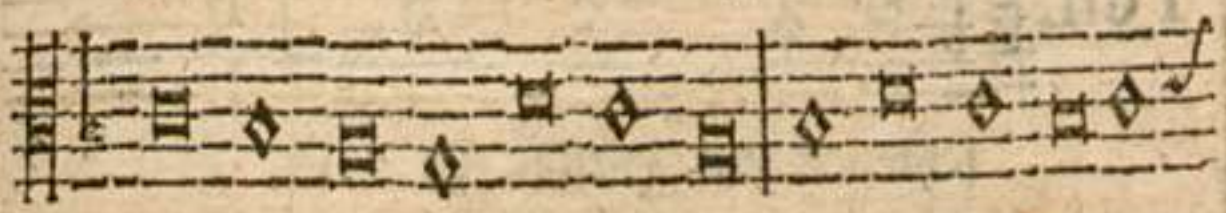
# Tenor.



Erſtanden iſt der heilige

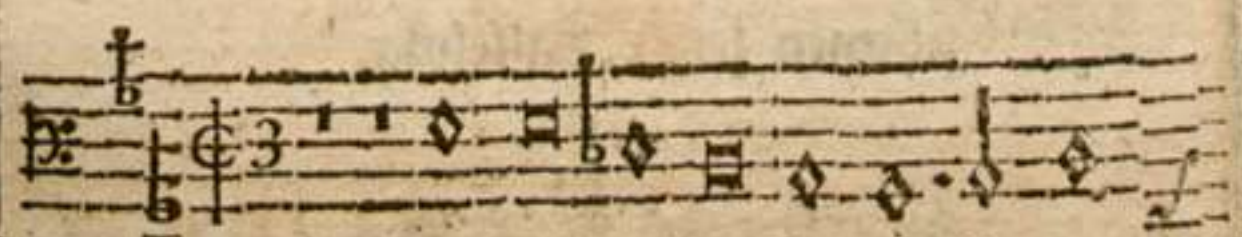


Chriſt/der aller Welt ein Heyland iſt/Das

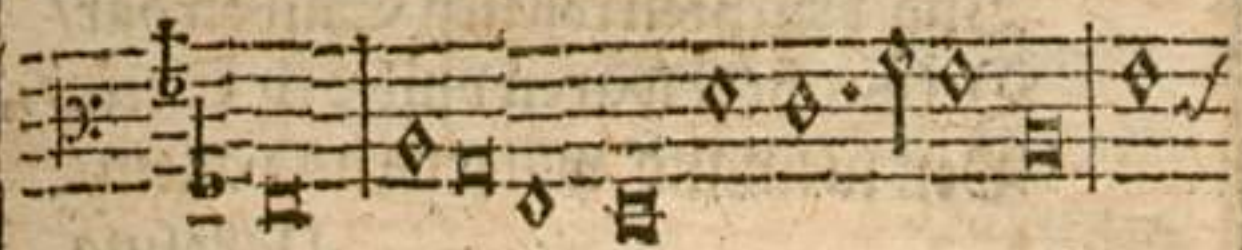


zeugen vns die Engel fein/die den frawen er-

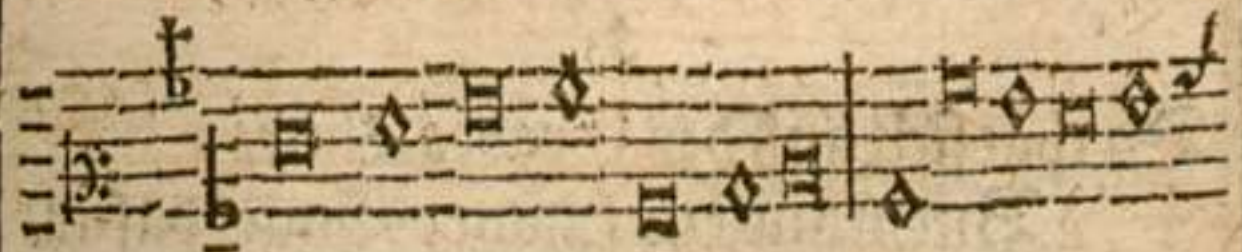
# Baſſus.



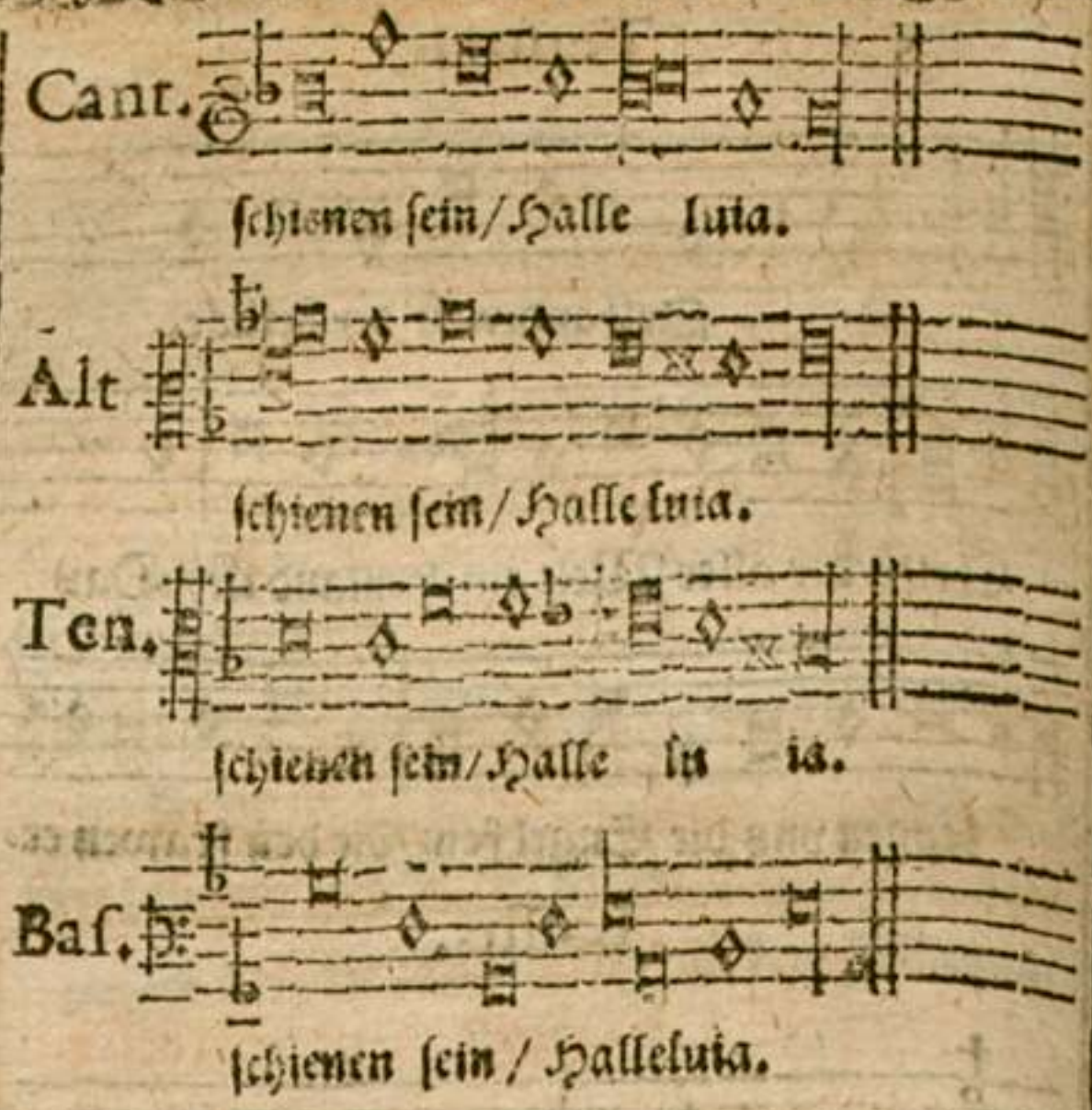
Erſtanden iſt der heilige



Chriſt/der aller Welt ein Heyland iſt/das



zeugen vns die Engel fein/die den frawen er-




2.

Als sie früh kamen zu dem Grab/
Vnd brachten köstlich Salben dar/
Bekümmert waren vmb den Stein/
Den niemand waltzen kund allein/
Halleluia.

3.

Da that sich auff des Grabes Thür/
Vnd stund ein schöner Engel dafür/
Er sprach: Was kompt jhr also früh?
Den

Den jhr jetzt sucht/der ist nicht hie/
Halleluia.

4.

Er ist erstanden sicherlich/
Mit sieg des todes gewaltiglich/
Besucht das Grab/jhr sind nit mehr/
Denn die Grabtücher ligend leer/
Halleluia/

5.

So gehet nun hin/vnd gleubet mir/
Jhr werd den HErrn sehen schier/
Solchs sagt sein Jüngern vnd Petro/
Damit sie wider werden fro/
Halleluia.

6.

Des frew sich nun ein jeder Christ/
Das Jesus aufferstanden ist/
Welcher für vns am Creutze starb/
Vnd vns seins Vaters huld erwarb/
Halleluia.

7.

Der lebt vnd herrschet vns zu gut
Der todt im nicht mehr schaden thut/
Er gibt Weißheit / Gerechtigkeit/

Erlösung

Erlösung vnd die Seligkeit /
Halleluia.

8.

Allen/ die zu ihm zuflucht han/
Vnd ihn mit Glauben ruffen an/
Ach Jesu Christ/ des todes tod/
Kom vns zu hülff in Sterbens not.
Halleluia.

(:)

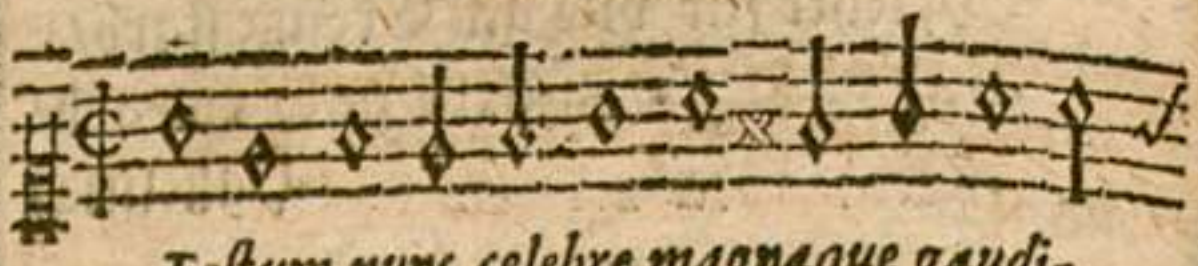
# XXVII.

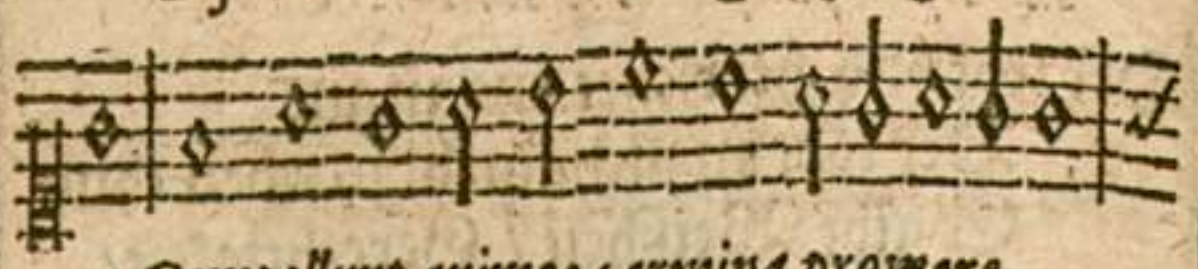
## De Ascensione Christi,

### Hymnus

### Incerti autoris.

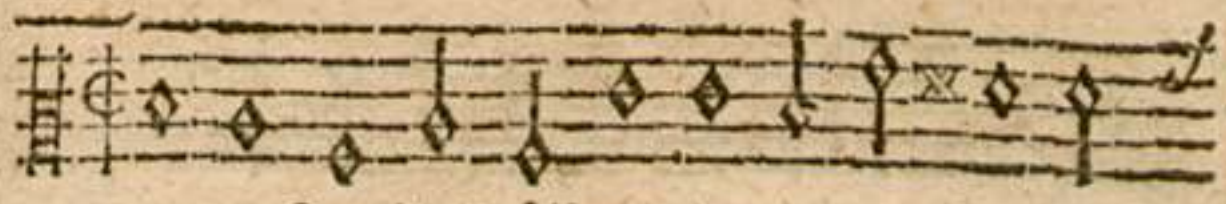
Cantus.



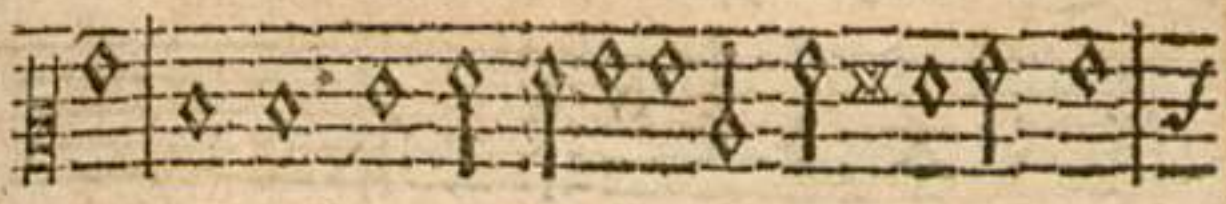




2. Concen

## Altus.

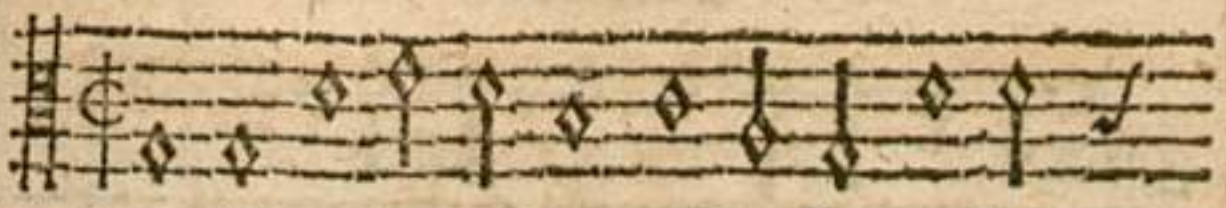


2. *Conſcendit iubilans lætus ad æthe-*

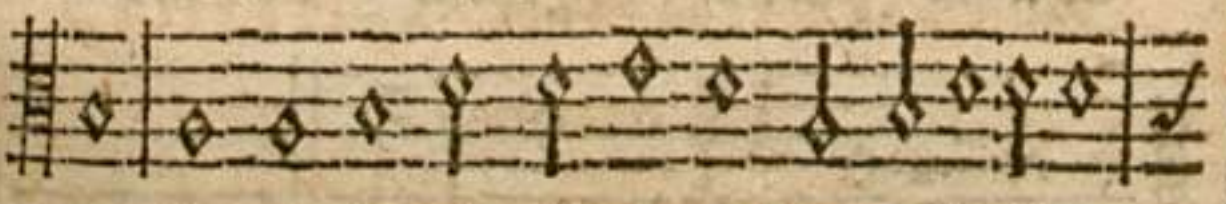


*ra. Sanctorum populus prædicat inclitum.*

## Tenor.

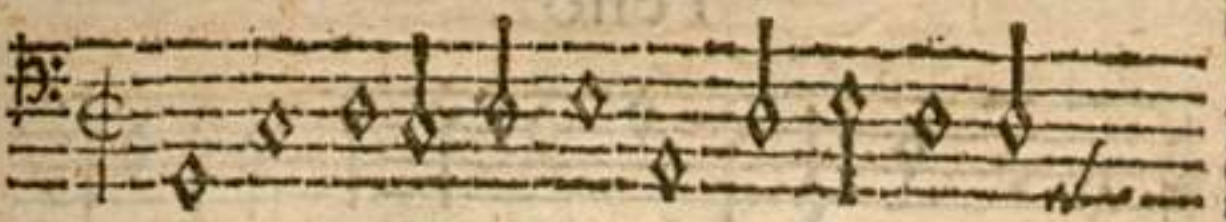


3. *Qui ſcandens ſuperos vincula vinxe-*

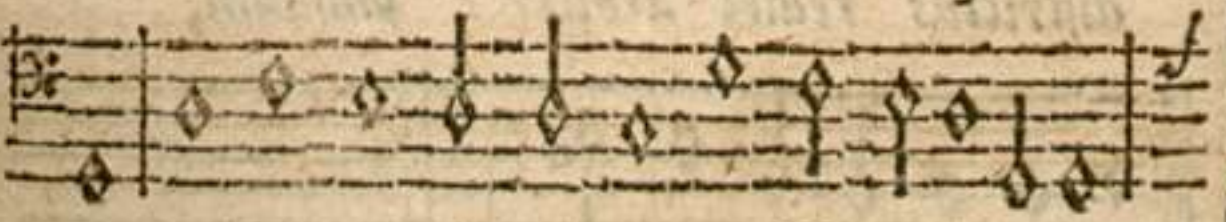


*rat, donans terrigenis munera plurima,*

## Baſſus.



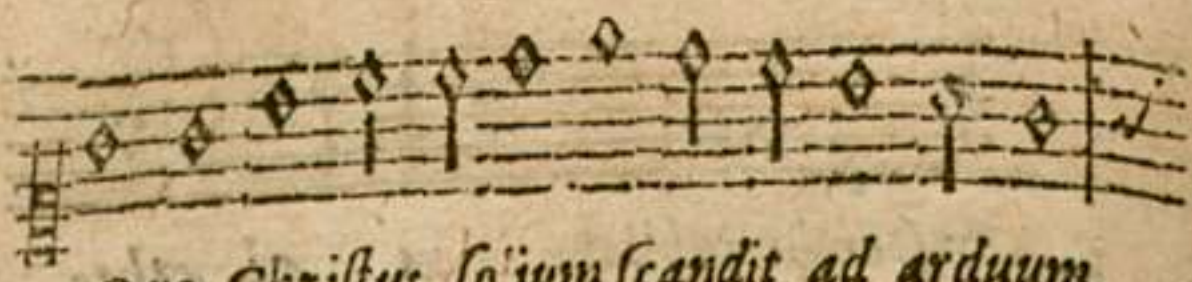
*Oramus Domine, conditor incly-*



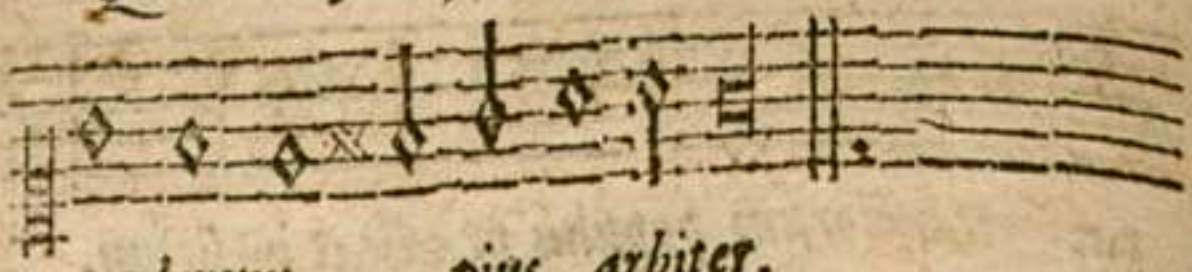
*te, de votos famulos reſpice, protege,*

*Ne nos*

Cantus.

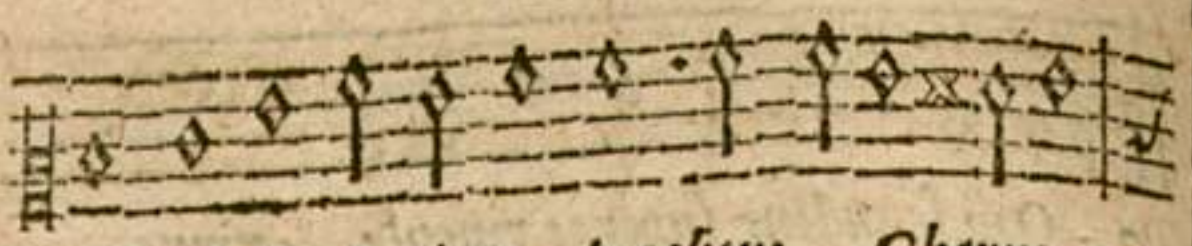


*Quo Christus ſolium ſcandit ad arduum,*

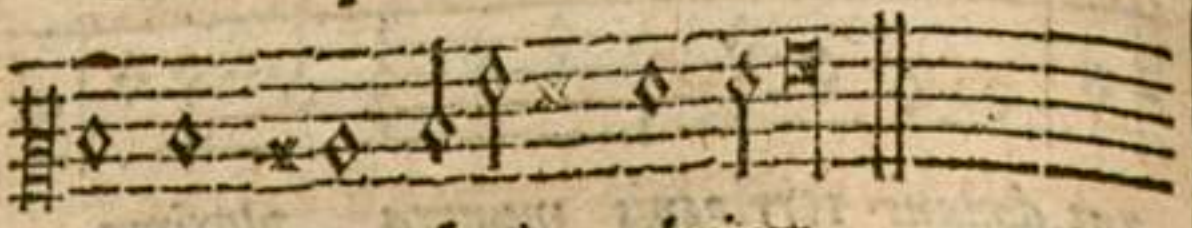


*cælorum, pius arbiter.*

Altus.

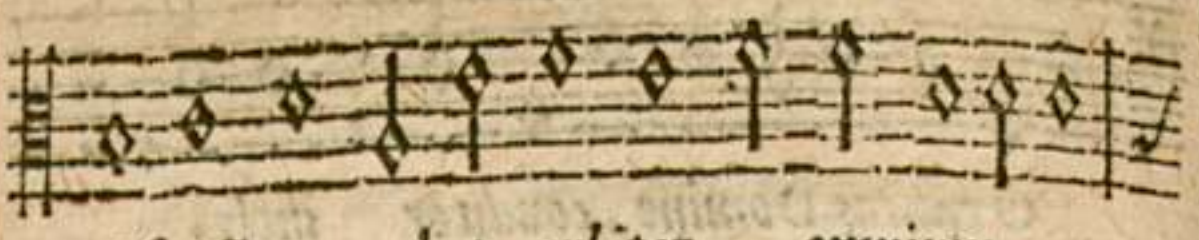


*Concinit pariter Angelicus Chorus,*

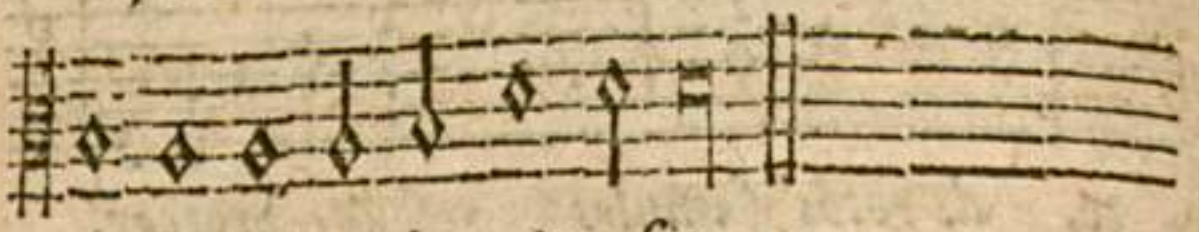


*victo ris boni gloriam.*

Tenor.



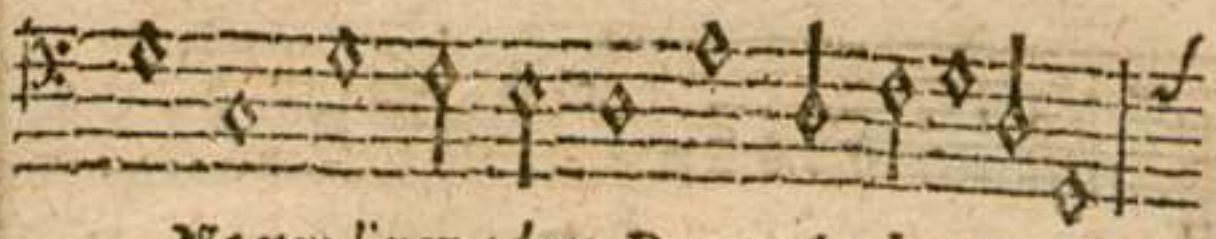
*diſtrictus rediet arbiter omnium,*



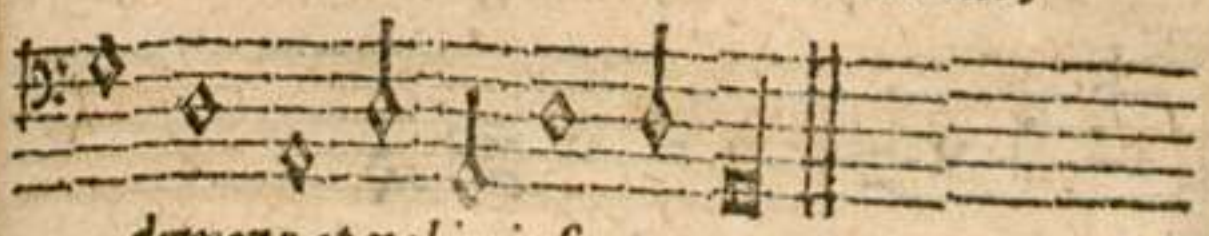
*qui mitis modo tranſiit.*

*Ne nos*

Baſſus.



*Ne nos liuor edax Dæmonis obruat,*



*demergat vel in inferos.*

5.

Vt cum flammivoma nube reverteris,
Occulta hominum pandere iudicans,
Ne des ſupplicia horrida noxijs,
Sed iuſtis bona præmia.

6.

Præſta hoc genitor, optime maxime,
Hoc tu nate Dei, & bone Spiritus,
Regnans perpetuo fulgida Trinitas,
Per cuncta piè ſecula.

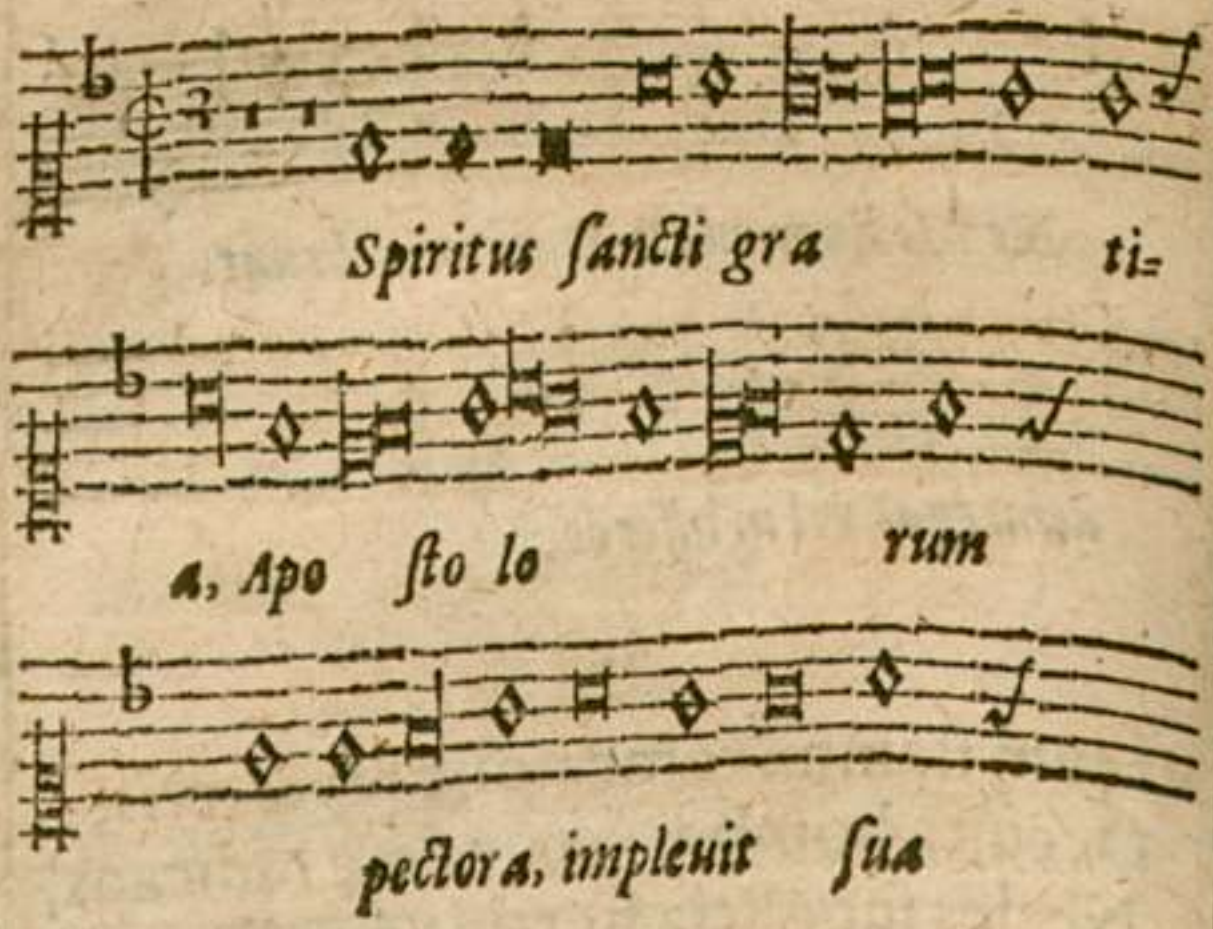
(†)

## XXVIII.

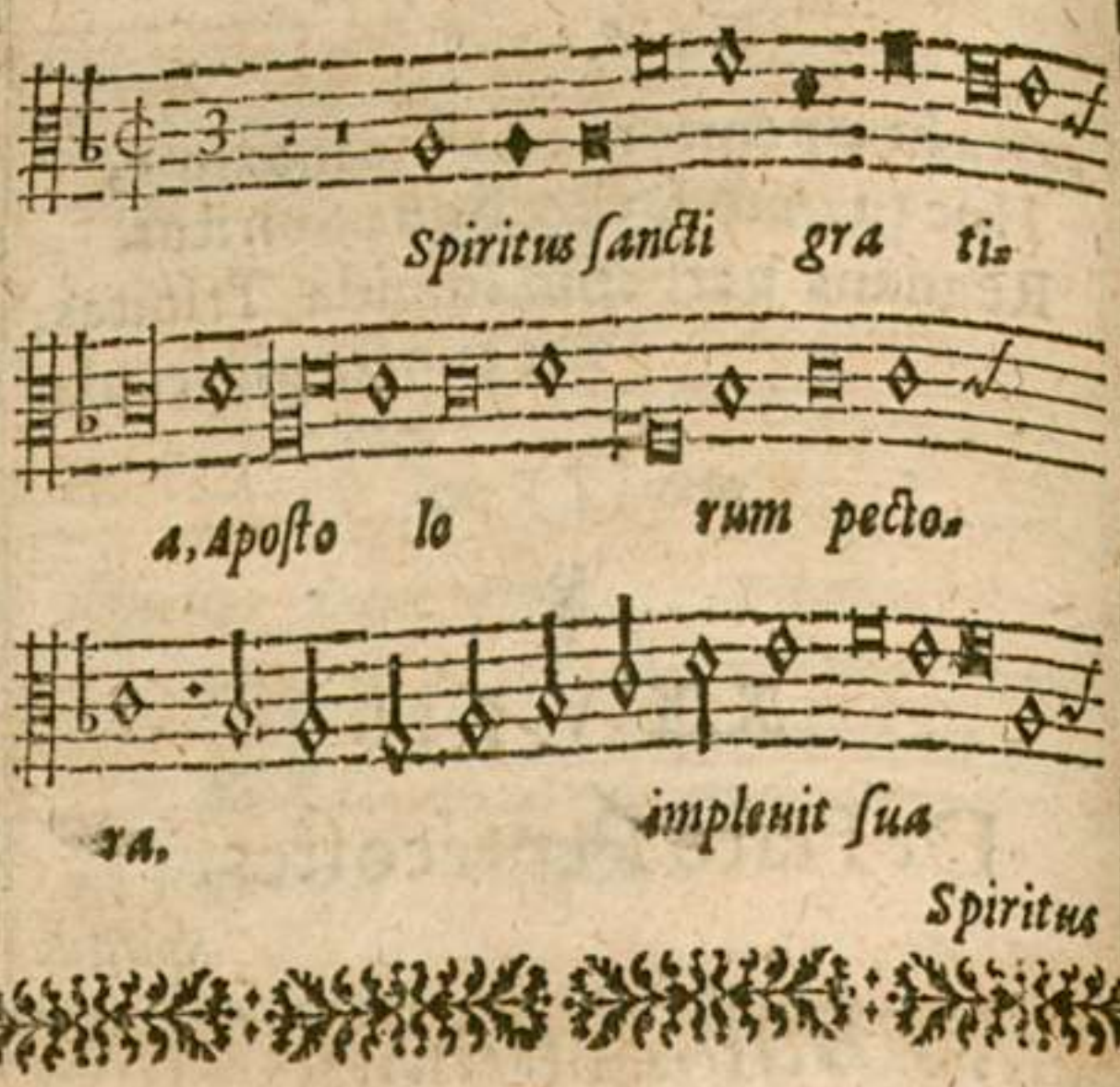
## De Feſto Pentecoſtes.

*Spiritus*

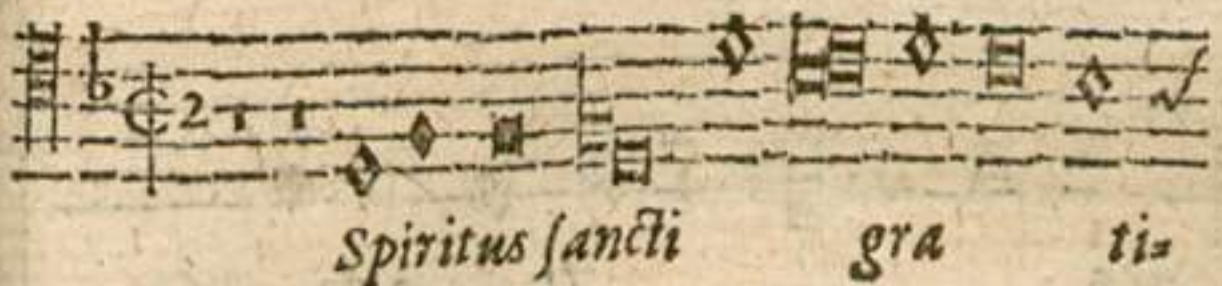
## Cantus.

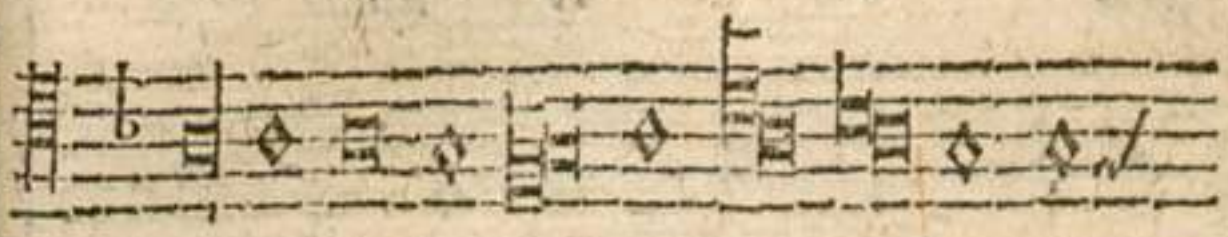


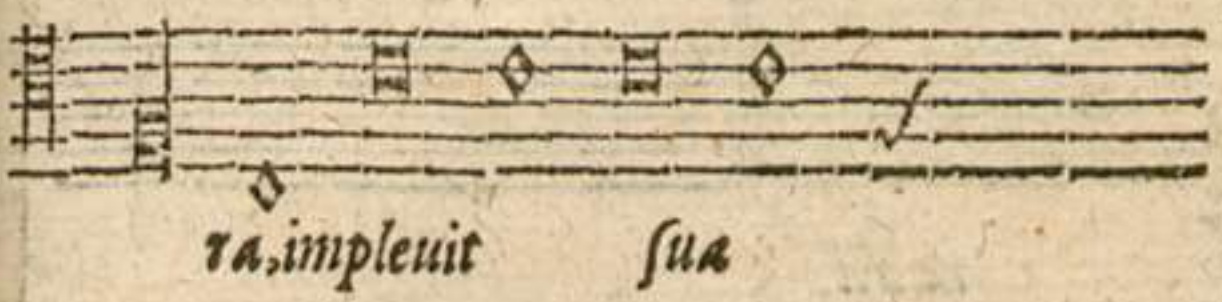

## Altus.



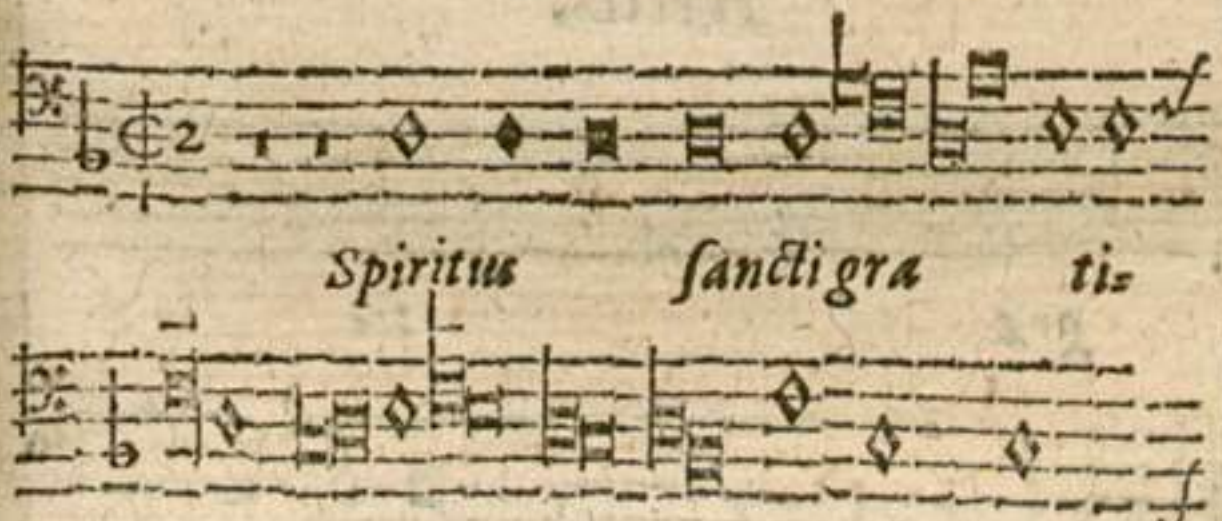
## Tenor.

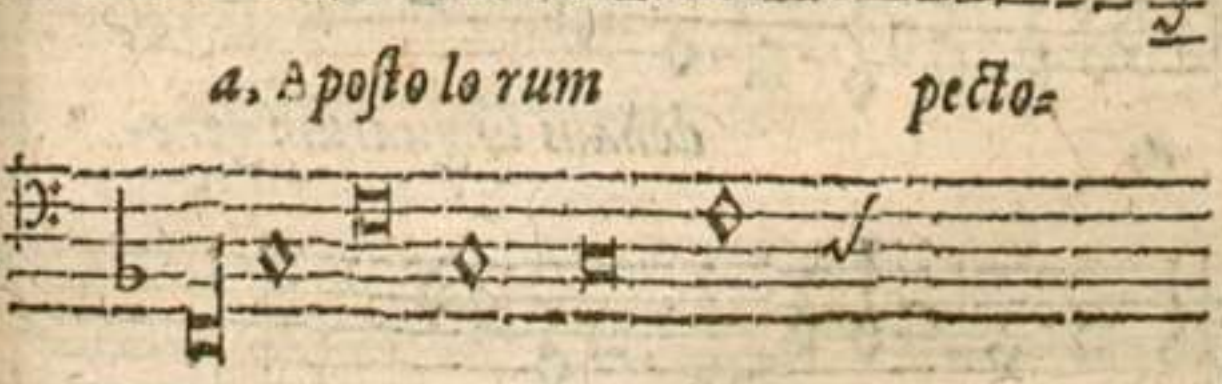


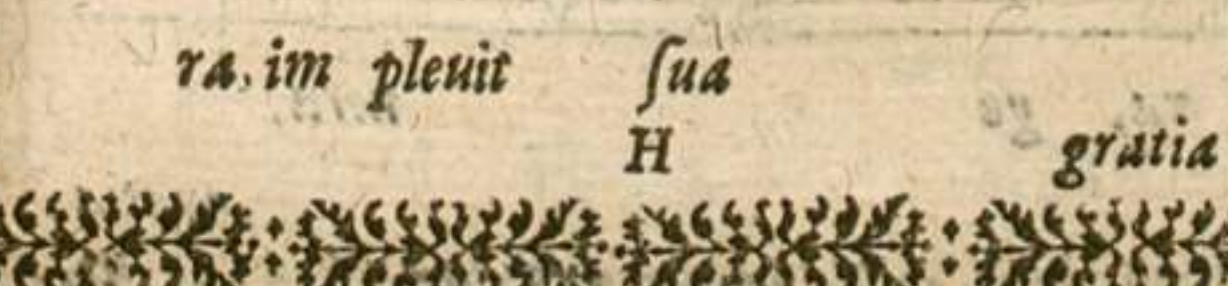



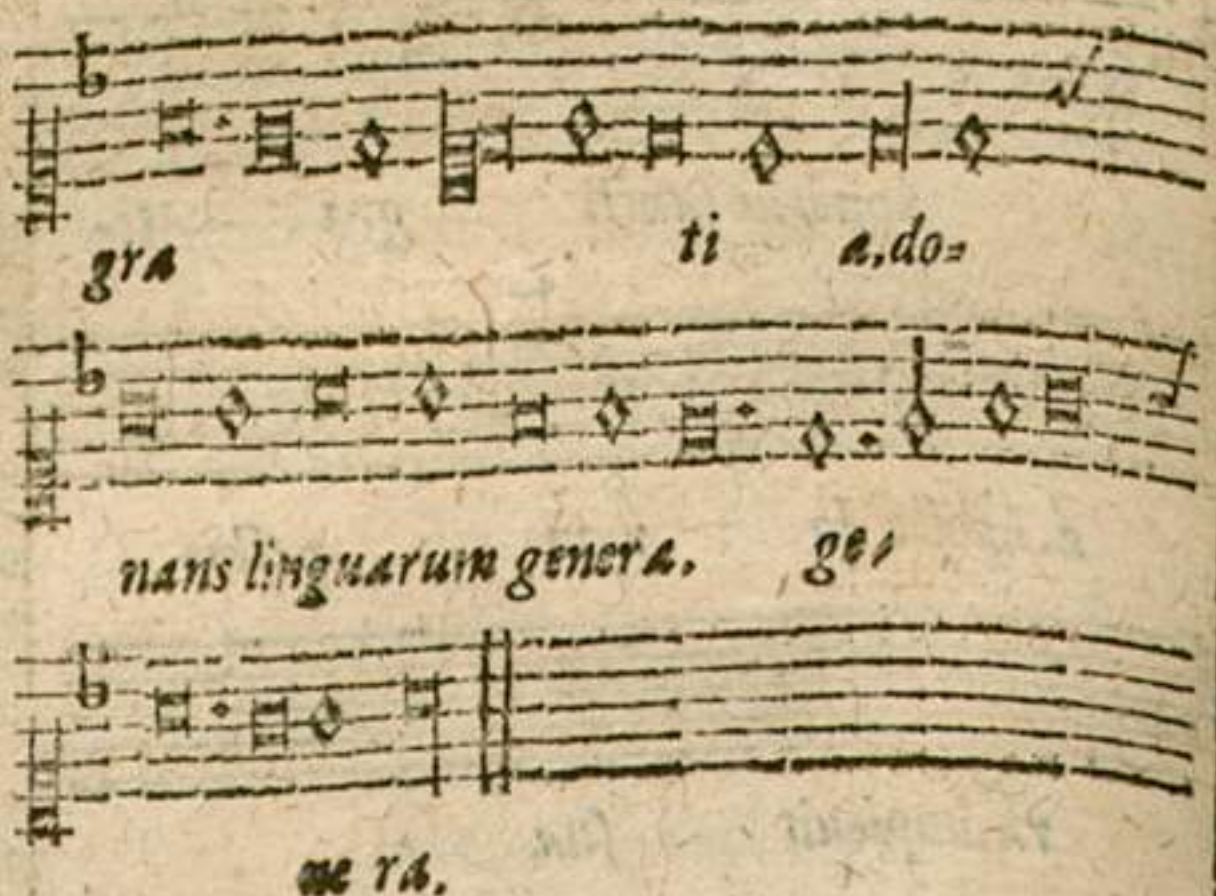

## Baſſus



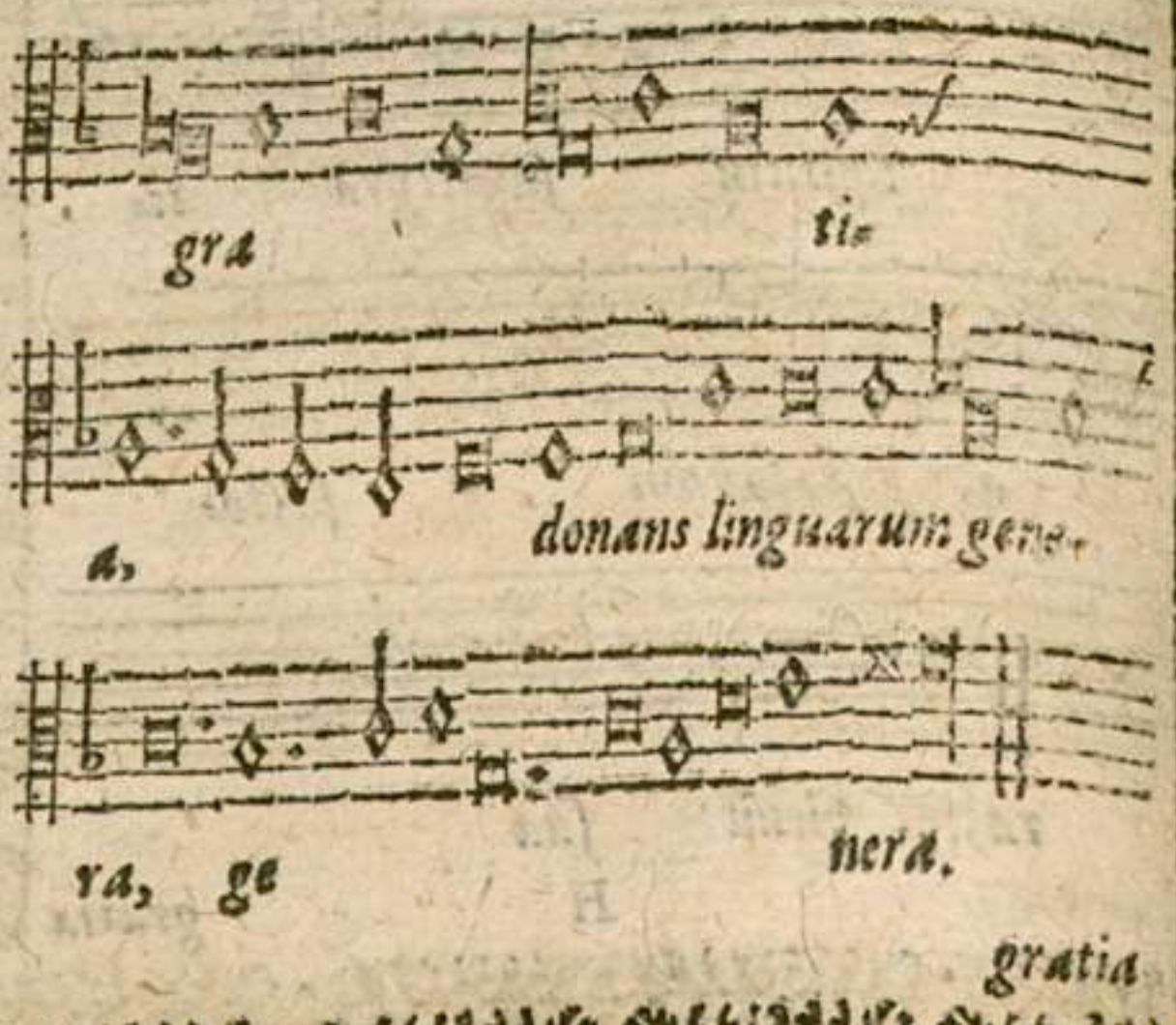



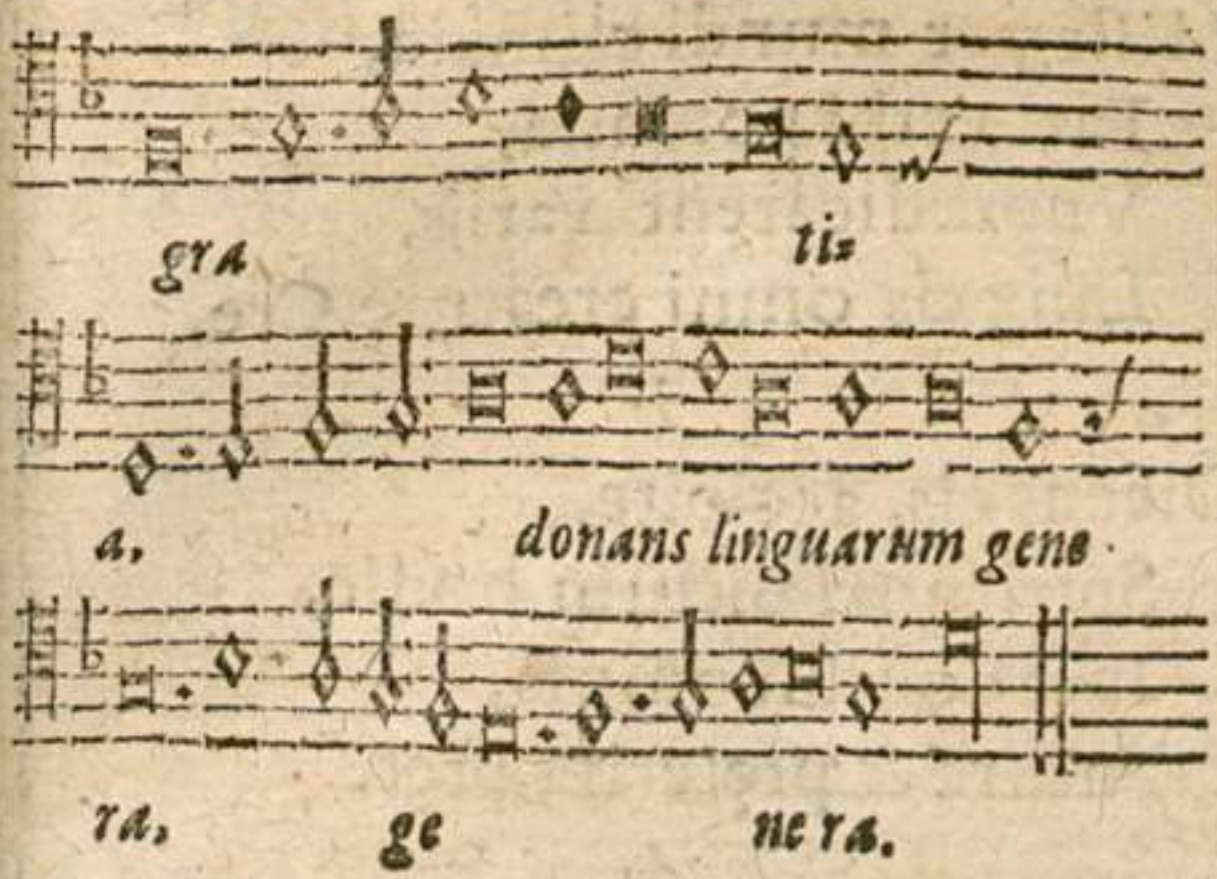
## Cantus.



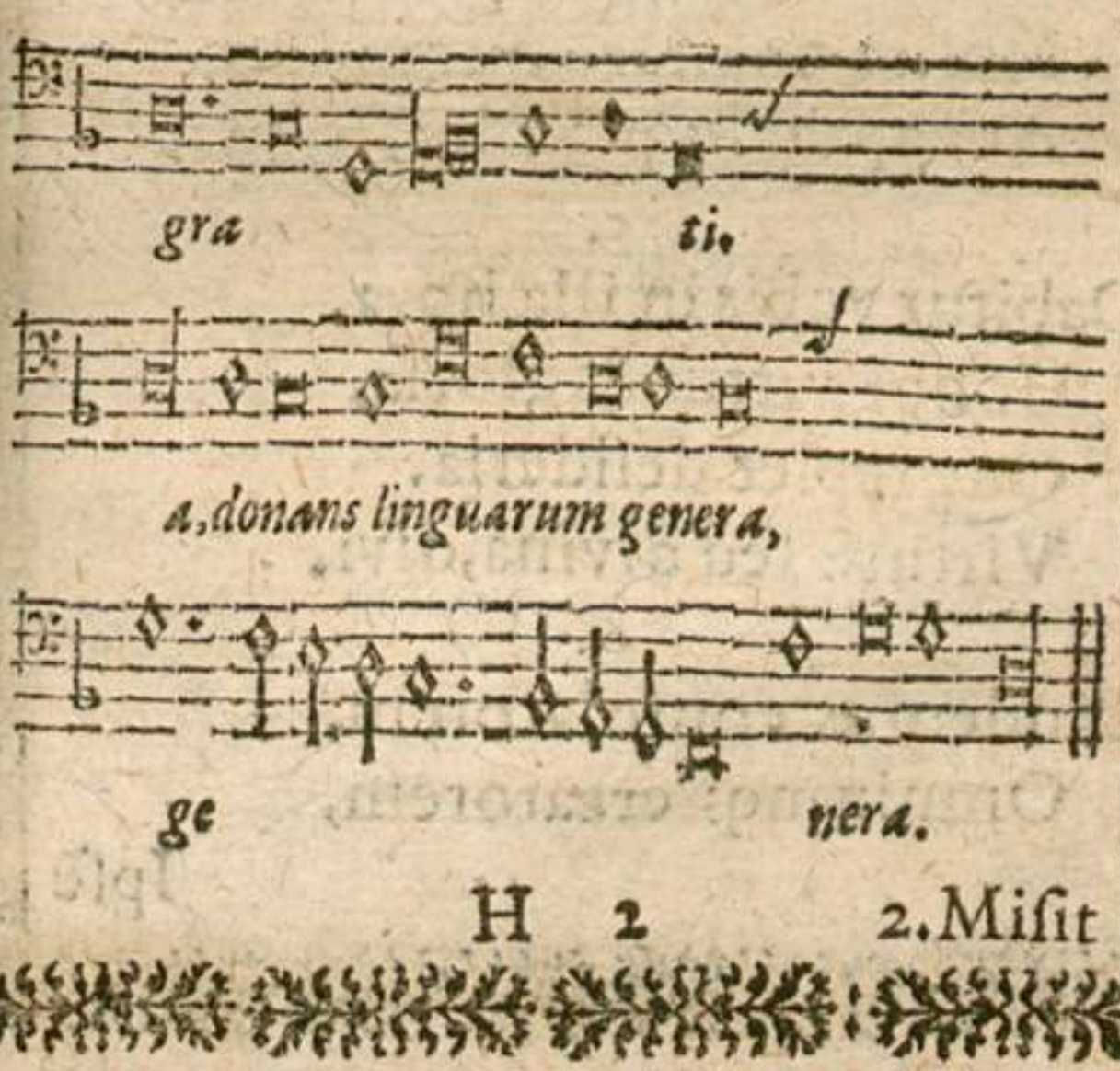

## Altus.



## Tenor.




## Baſſus.



2.

Misit per mundi climata,
Fari verbi potentia,
Vt prædicarent varijs,
Linguis omni creaturę, Cre.

3.

Dicens eis, accipite,
Spiritum sanctum hodie,
Ipse docebit omnia,
Futura & pręterita, pręt.

4.

Dicens eis, dum steteritis
Coram regibus & principibus,
Nolite cogitare quomodo,
Aut quid loquamini, loqua.

5.

Dabitur vobis in illa hora,
Honor virtus & gloria,
Quę replet desideria,
Virtute sed divina, divi.

6.

Laudemus consolatorem,
Omniumq; creatorem,

Ipse

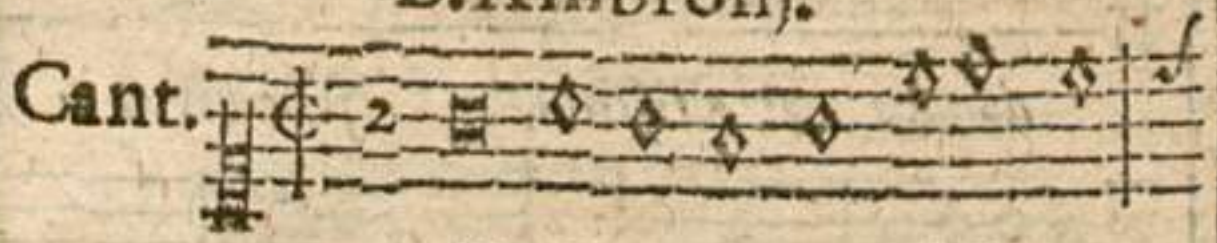
Ipſe amouit errorem,
Verum inducit feruorem, fer.

7.

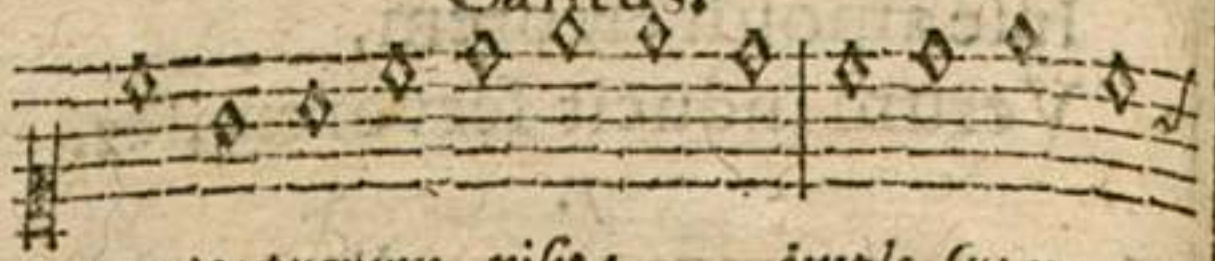
Ergo nunc cum tripudio
Benedicamus Domino,
Laudetur ſancta Trinitas,
Deo dicamus gratias, grat.

## XXIX.

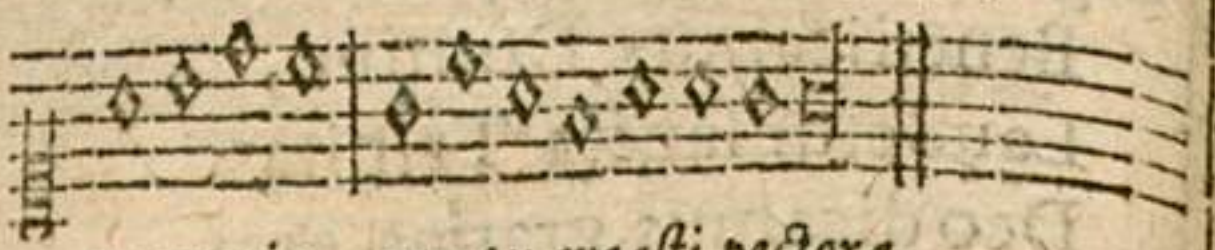
## Hymnus de Spiritu ſancto, B. Ambroſij.



Cantus.

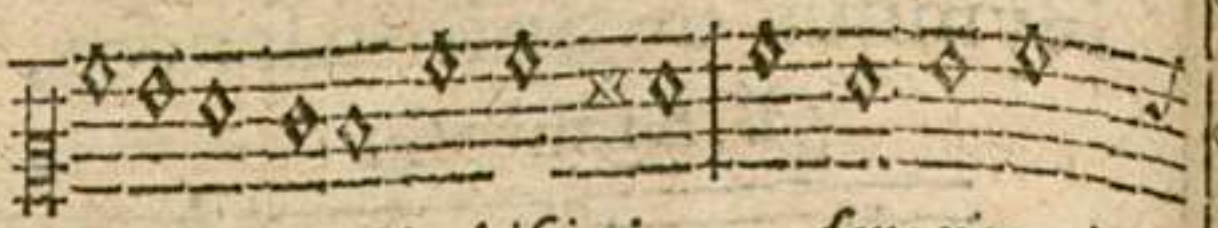


mentes tuorum visita, imple super-

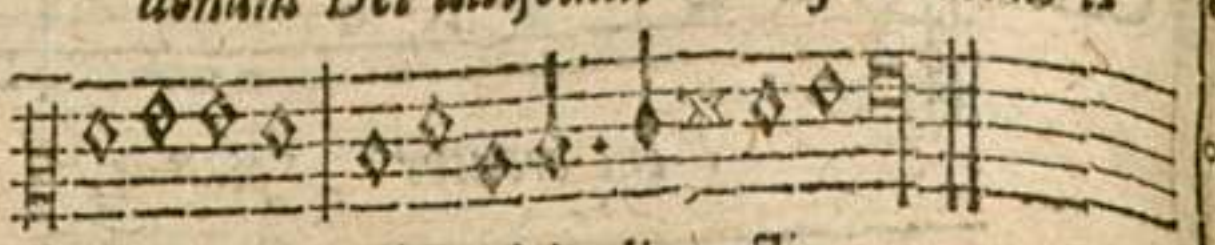


na gratia, quæ tu creasti, pectora.

Altus.

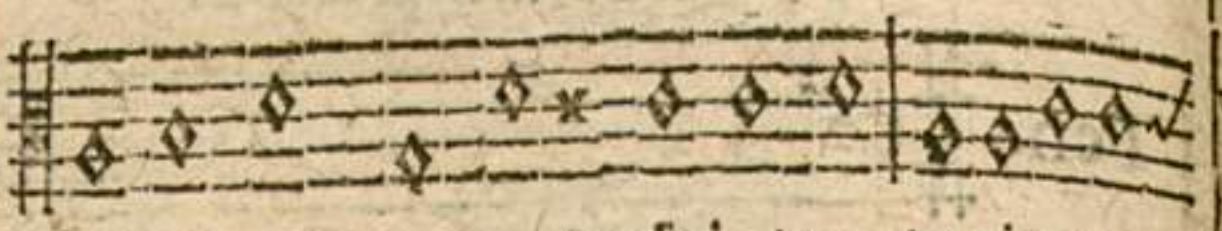


donum Dei altissimi, fons vivus i-

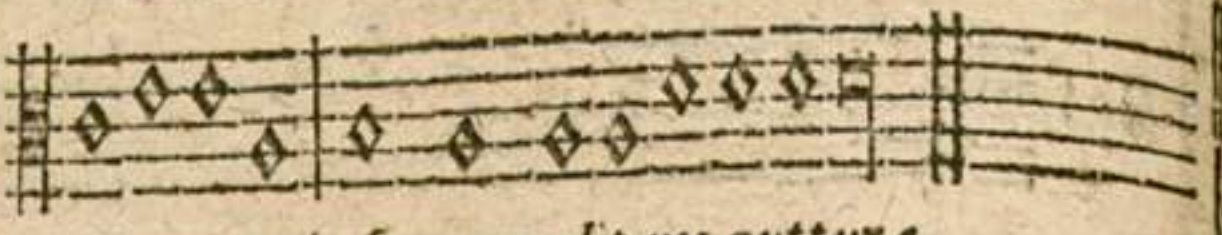


gnis, Caritas, & Spiritalis unctio.

Tenor.



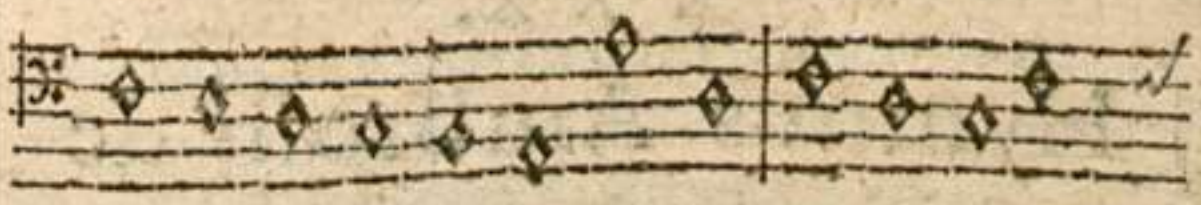
dextræ Dei tu digi tus, tu rite pro-



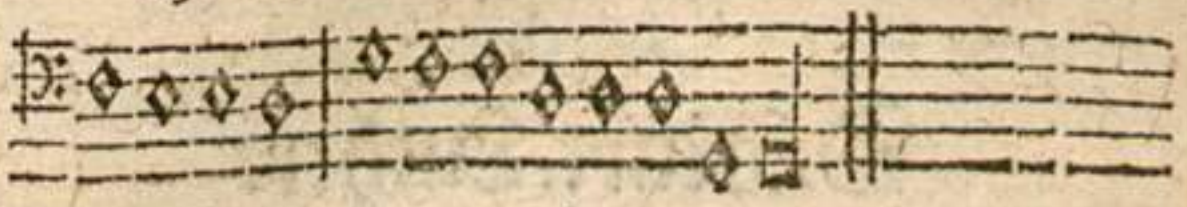
missum patris, sermone ditans guttura.

infunde

Baſſus.



*infunde amorem cordibus. infirma no-*



*ſtri corporis. virtute firmans perpetim.*

5.

Hoſtem repellas longius,
Pacemq; dones protinus;
Ductore ſic te prævio,
Vitemus omne noxium.

6.

Per te ſciamus da Patrem,
Noſcamus atq; filium,
Te vtriusq; Spiritum,
Credamus omni tempore.

7.

Sit laus Patri cum Filio,
Sancto ſimul Paraclito
Nobisq; mittat Filius,
Chariſma ſancti Spiritus.

# XXX.

# Hymnus Ambrosij de Spiritu sancto, verdeutscht durch D. Mart. Luther.

## Ad præcedentem Harmoniam.

KOm Gott Schöpffer heiliger Geist/
Besuch das Hertz der Menschen dein/
Mit Gnaden sie füll/wie du weist/
Das dein Geschöpff vorhin sey.

2.

Der du bist der Tröster genandt/
Des aller höchsten gabe thewr/
Ein geistlich salb an vns gewand/
Ein lebend Brun/Lieb vnd Fewr.

3.

Zünd vns ein Liecht an im verstand/
Gib vns ins Hertz der liebe brunst/
Das schwach fleisch in vns dir bekant/
Erhalt fest dein krafft vnd gunst.

4.

Du bist mit gaben sieben falt/
Der finger an Gottes rechter Hand/

Des

Des Vaters wort gibstu gar bald/
Mit Zungen in alle Land/

5.

Des feindes list treib von vns fern/
Den friedt schaff bey vns dein gnad/
Das wir deim leiten folgen gern/
Vnd meiden der Seelen schad.

6.

Lehr vns den Vater kennen wol/
Dazu Jesum Christ seinen Sohn/
Das wir des Glaubens werden voll/
Dich beyder Geist zuuerstohn.

7.

Gott Vater sey lob vnd dem Sohn/
Der von den todten aufferstundt/
Dem Tröster sey dasselb gethan/
In Ewigkeit alle stund/
Amen.

(:)

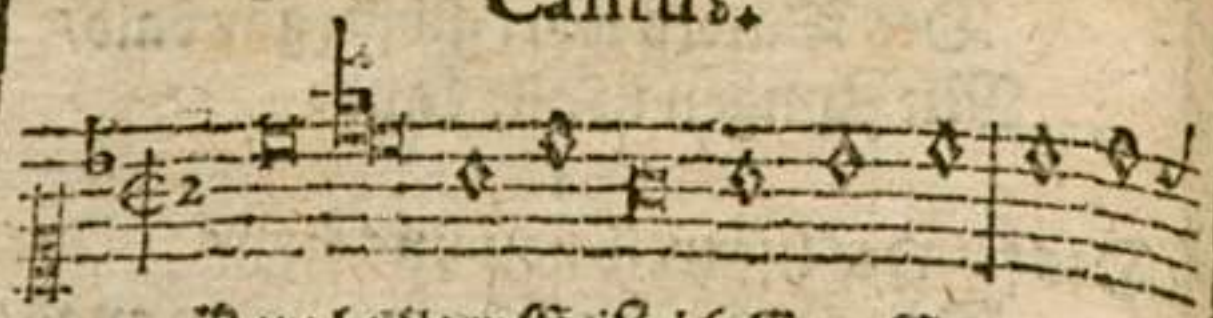
# XXXI.

## Veni sancte Spiritus

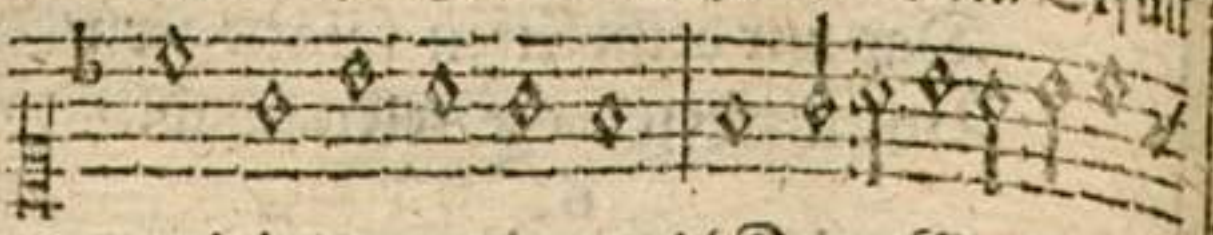
gebessert durch

D. Mart. Luther.

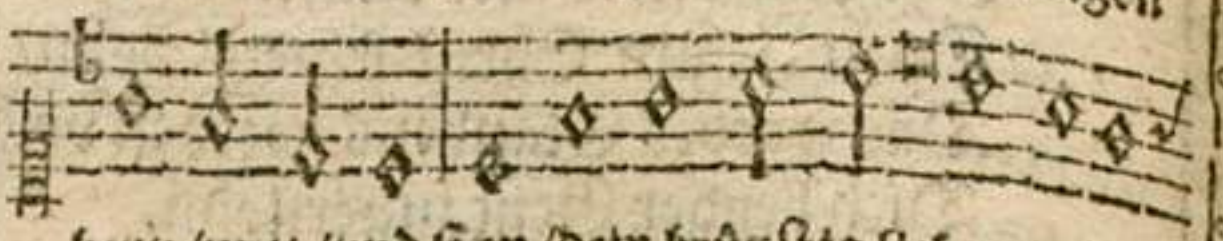
## Cantus.



Kom heiliger Geist/ HErre Gott/ Erfüll

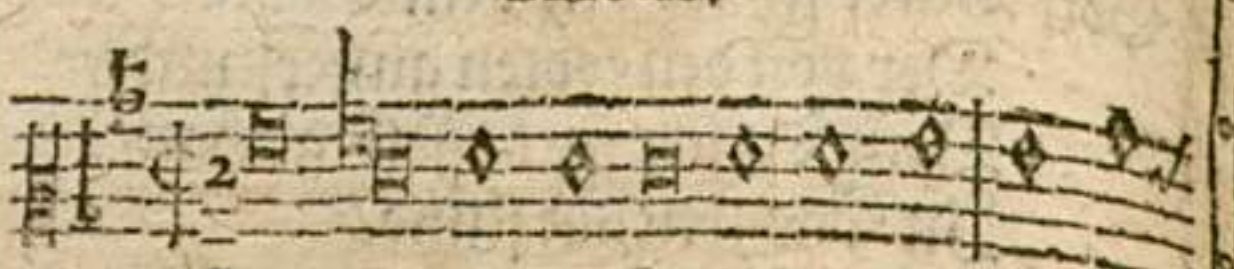


mit deiner gnaden gut/ Deiner Gleubigen

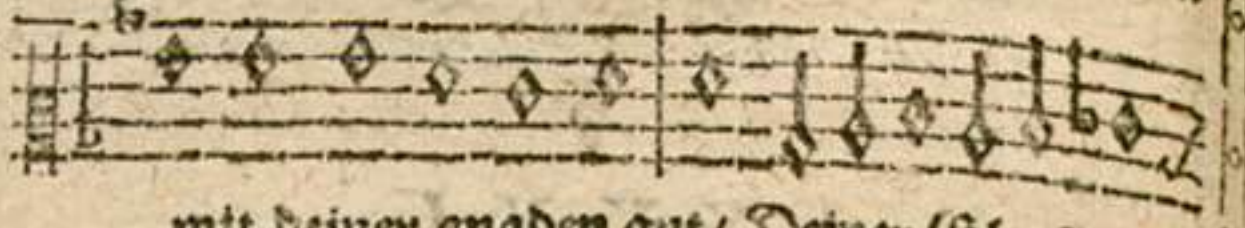


hertz/mut/vnd sinn/Dein brünstig lieb entzünd in

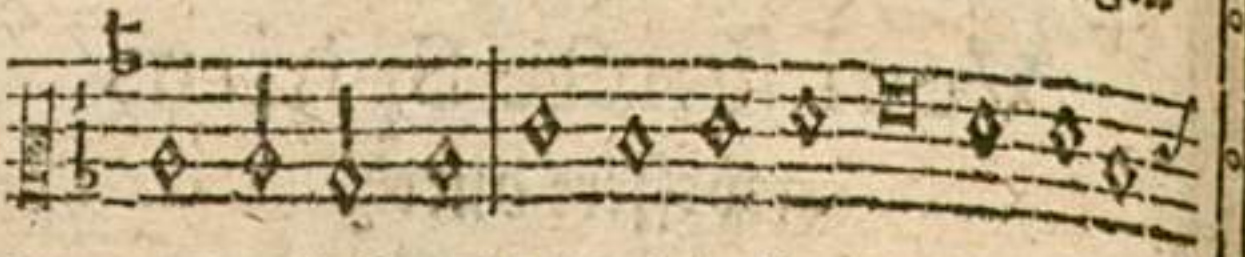
## Altus.



Kom heiliger Geist/ HErre Gott/ Erfüll



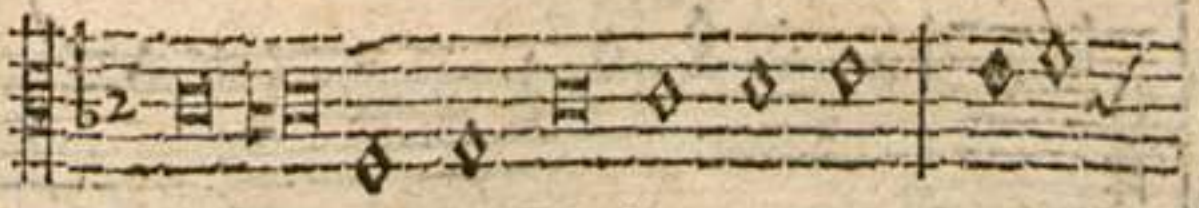
mit deiner gnaden gut/ Deiner Gleubigen



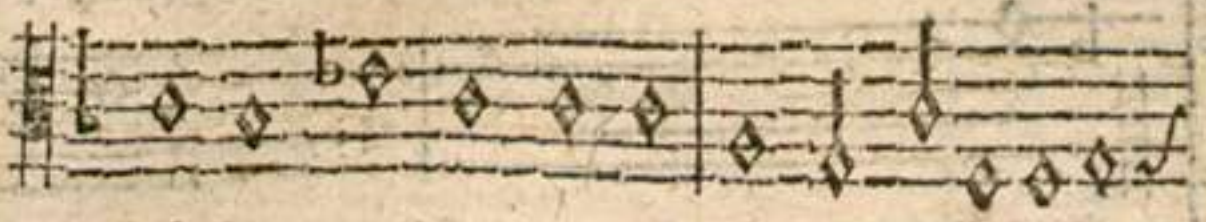
hertz/mut vnd sinn/ Dein brünstig lieb entzünd in

jhn/

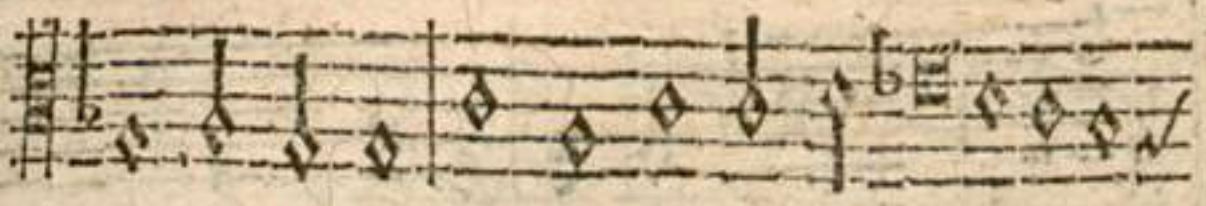
## Tenor.



Kom heiliger Geist / HErre Gott / erfüll

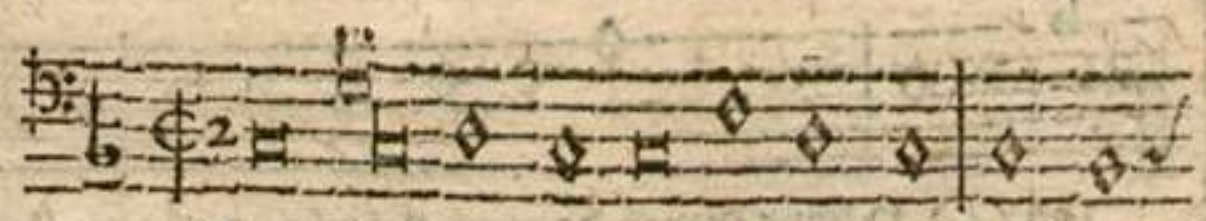


mit deiner gnaden gut / Deiner Gleubigen

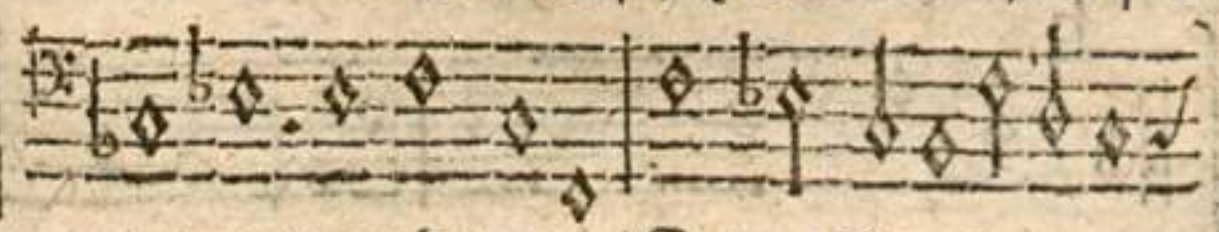


hertz / mut vnd sinn / dein brünstig lieb entzünd in

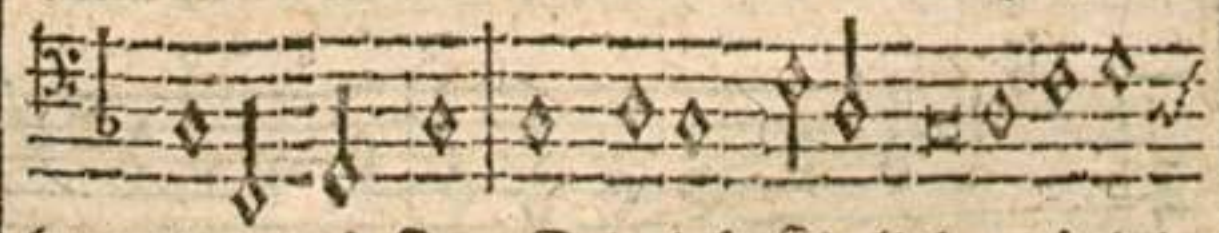
## Basus.



Kom heiliger Geist / HErre Gott / Erfüll



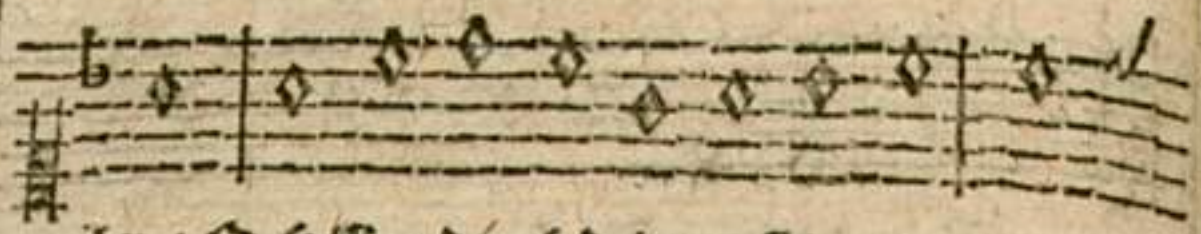
mit deiner gnaden gut / Deiner Gleubigen



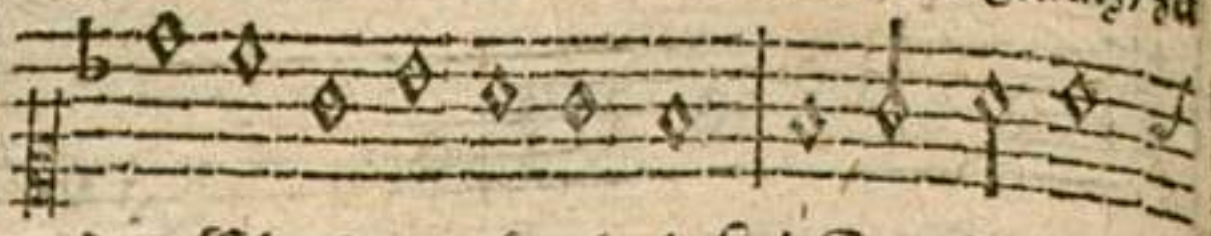
hertz / mut vnd sinn / Dein brünstig lieb entzünd in

ihn /

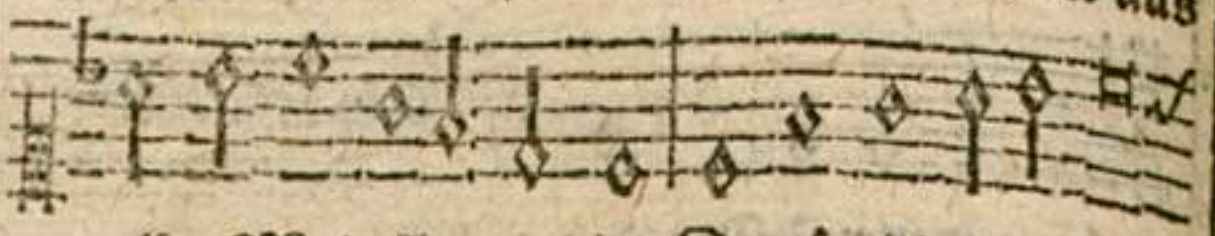
## Cantus.



jhn / O HErr durch deines Liechtes glantz / zu

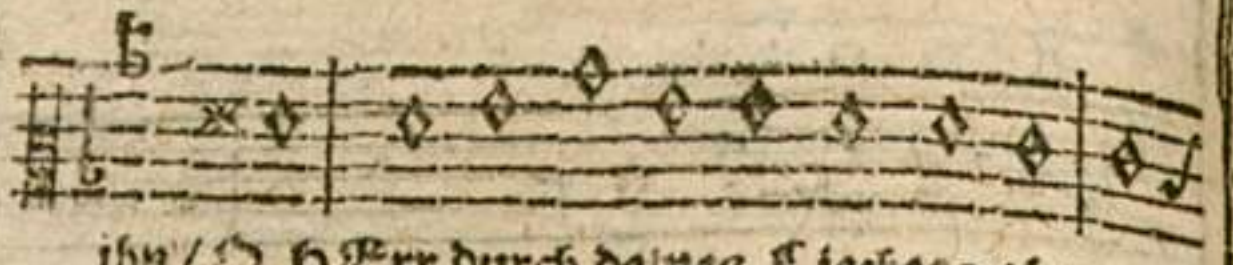


dem Glauben versamlet hast / Das Volck aus

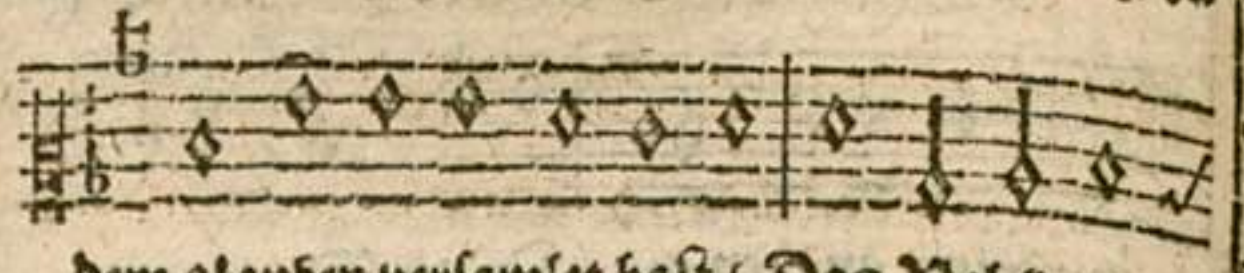


aller Welt Zungen / Das sey dir HErr

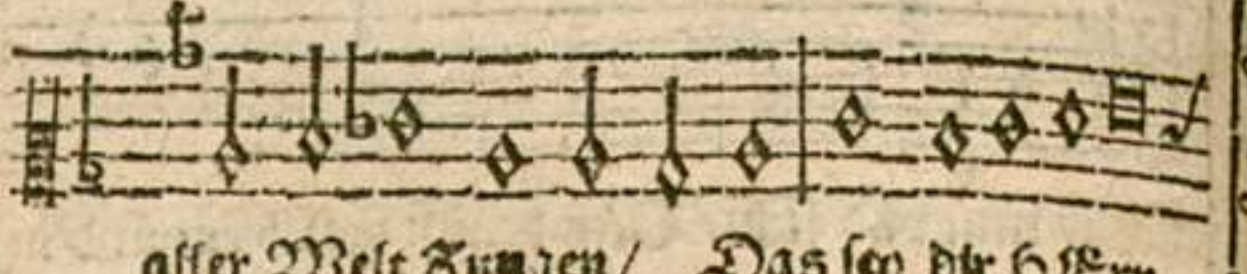
## Altus.



jhn / O HErr durch deines Liechtes glantz / zu



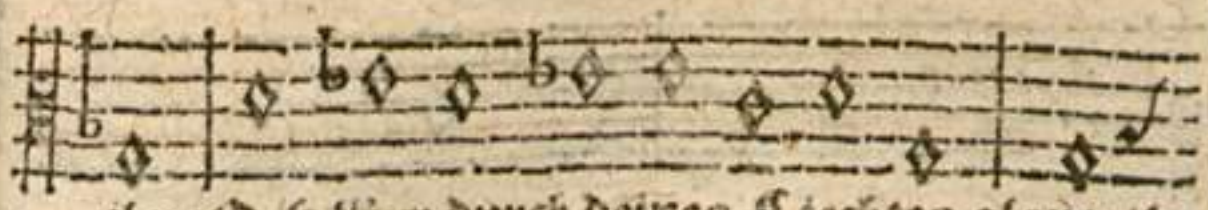
dem glauben versamlet hast / Das Volck aus



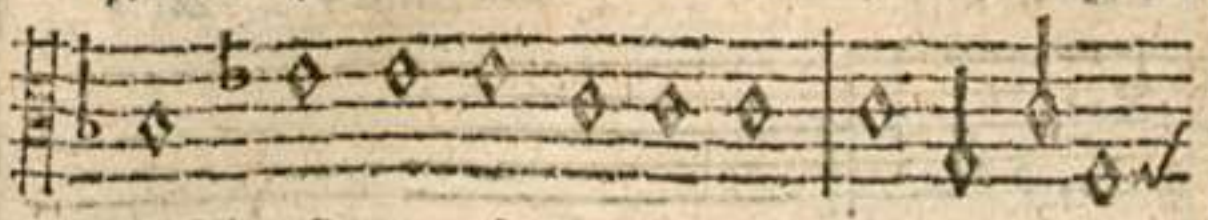
aller Welt Zungen / Das sey dir HErr

zu lob

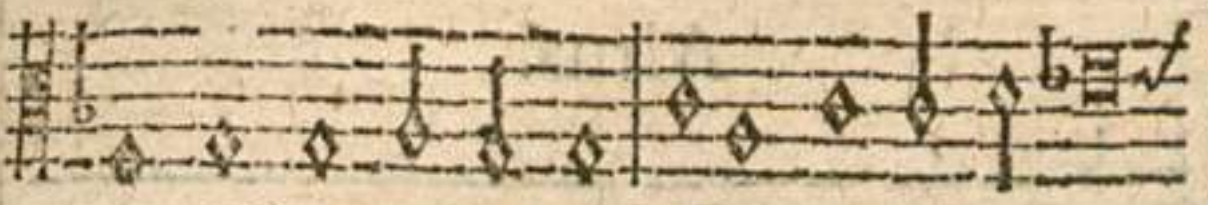
## Tenor.



jhn/ O HErr durch deines Liechtes glantz/ zu

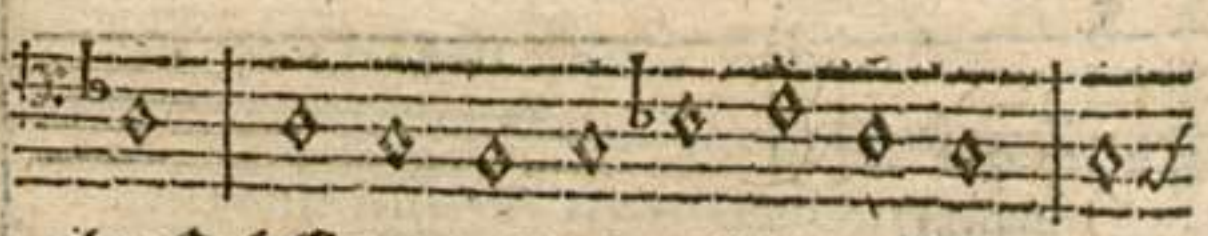


dem Glauben verſamlet haſt / Das Volck aus

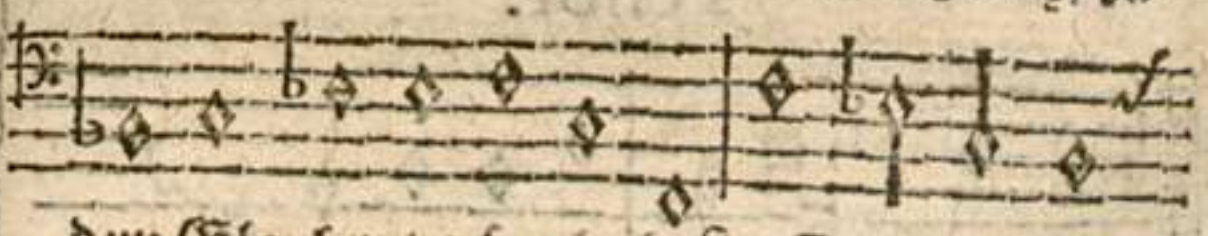


aller Welt Zungen/ Das ſey dir HErr

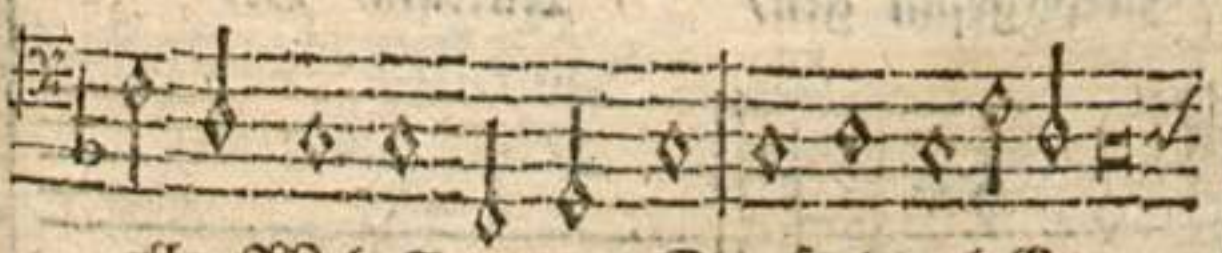
## Baſſus.



jhn/ O HErr durch deines Liechtes glantz/ zu



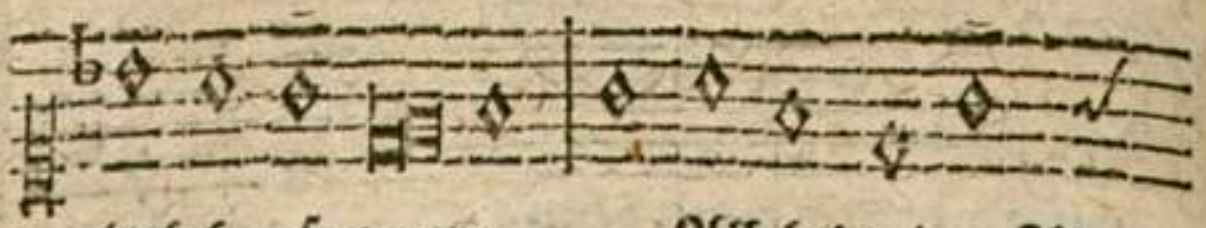
dem Glauben verſamlet haſt / Das Volck aus

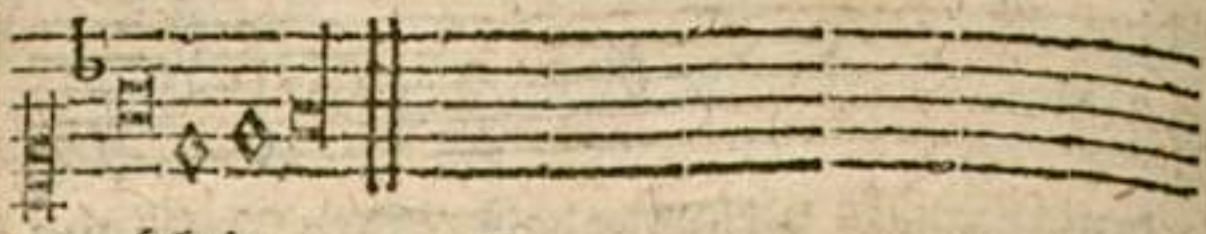


aller Welt Zungen / Das ſey dir HErr

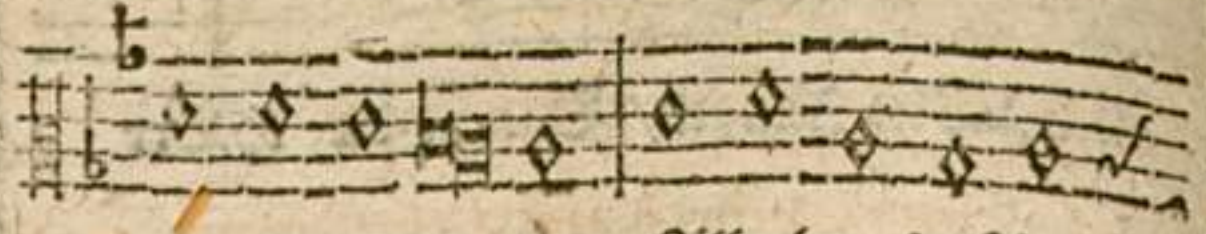
zu lob

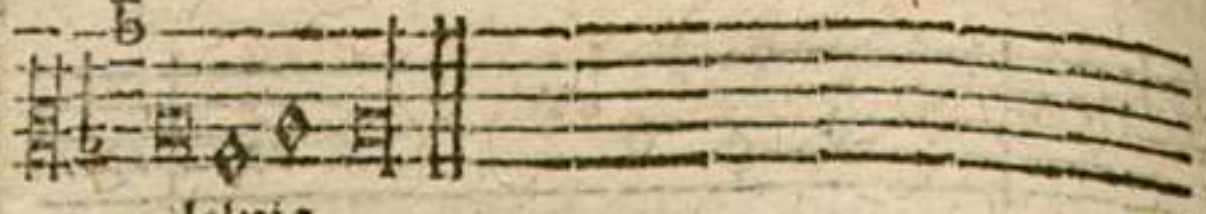
## Cantus.



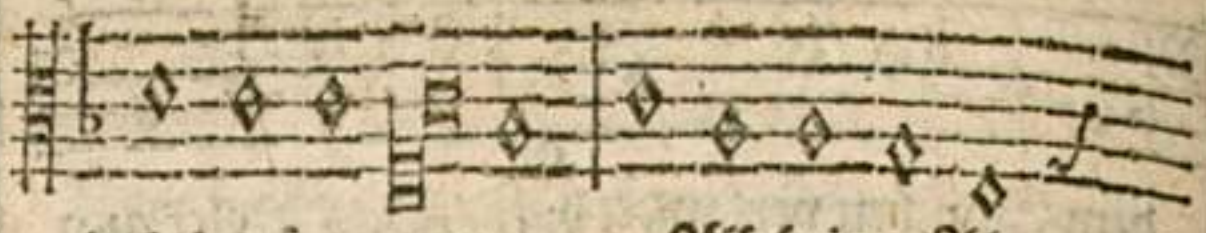



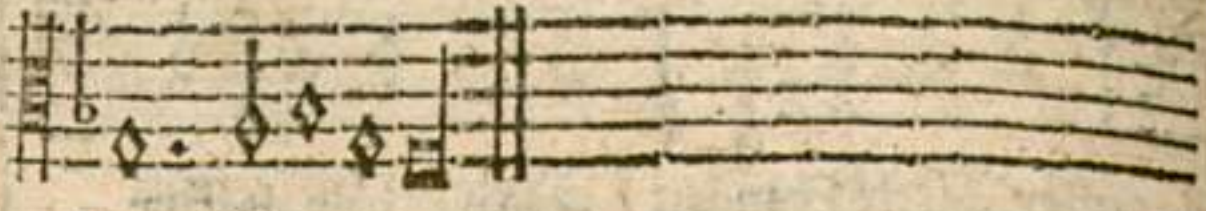

## Altus.



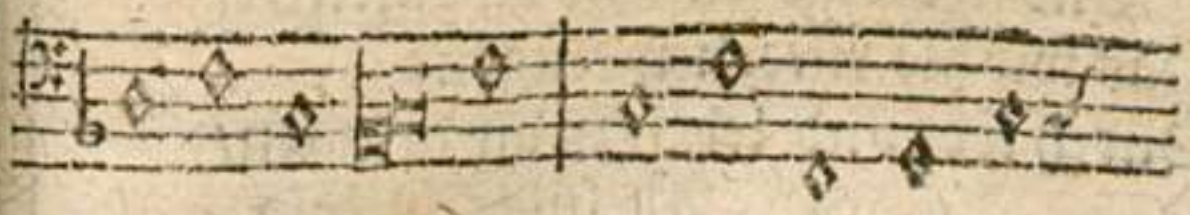




## Tenor.

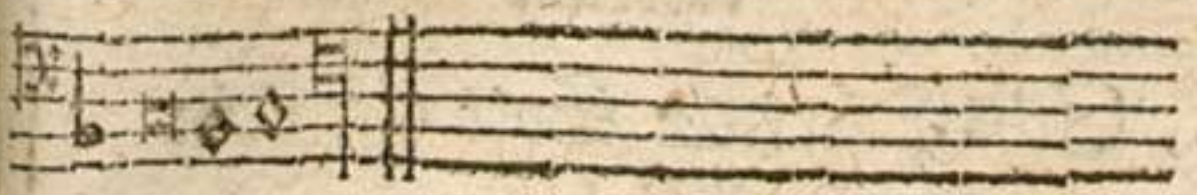


Bassus.



in lob gesun gen/ Alleluia/ Al-



leluia.

2.

Du heiliges Liecht/Edler Hort/
Laß vns leuchten des lebens wort/
Vnd lehr vns Gott recht erkennen/
Von Hertzen Vater jhn nennen.
O HErr behüt für frembder Lehr/
Das wir nicht meister suchen mehr/
Denn Jesum Christ mit rechten Glauben/
Vnd jhm aus gantzer macht vertrawen/
Alleluia/Allelnia.

3.

Du heilige brunst/süsser Trost/
Nun hilff vns frölich vnd getrost/
In deinem dienst bestendig bleiben/
Die trübsal vns nicht abtreiben.
O HErr

O HErr durch dein Krafft vns bereit/
Vnd sterck des fleisches blödigkeit/
Das wir hie ritterlich ringen/
Durch todt vnd leben zu dir dringen/
Alleluia/Alleluia.

Versus.

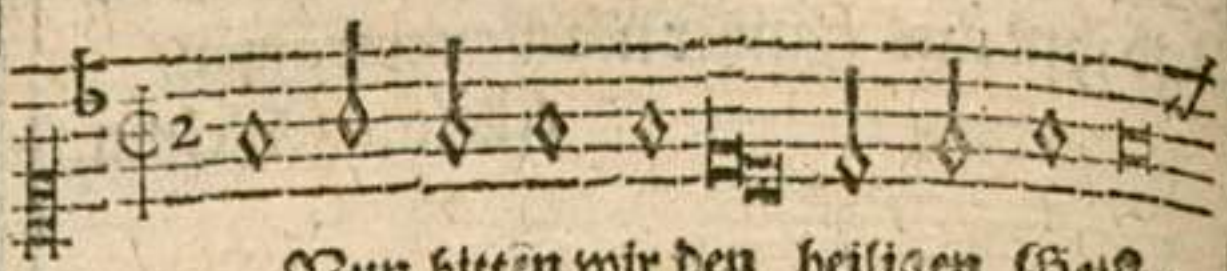
Schaff in mir Gott ein rein Hertz/Alleluia.

Vnd gib mir einen newen gewissen Geist / Alleluia.

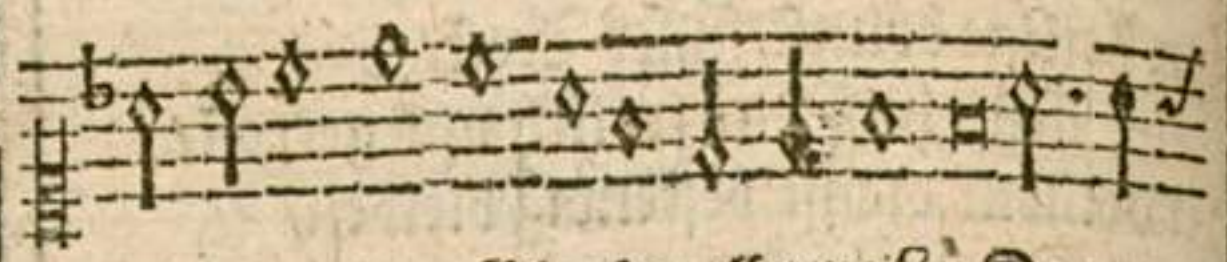
## XXXII.

## Lobgesang vom heiligen Geist.

Cantus.



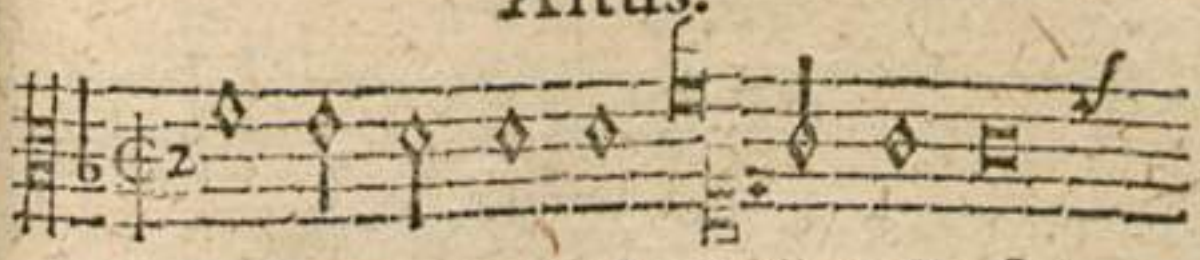
Nun bitten wir den heiligen Geist/



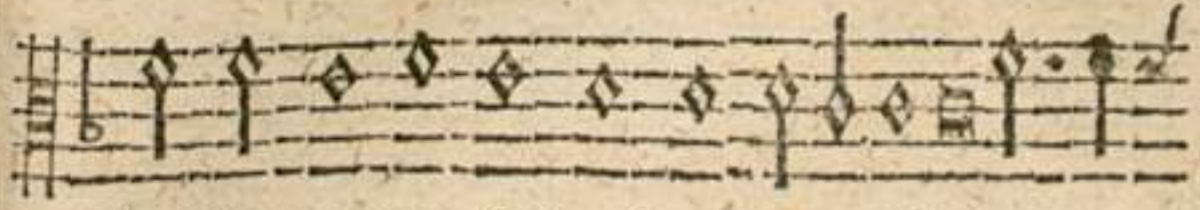
vmb den rechten Glauben allermeist/ Das er

vns

## Altus.

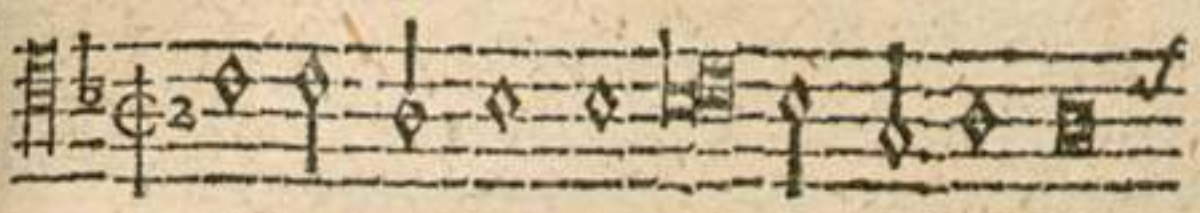


Nun bitten wir den heiligen Geist/

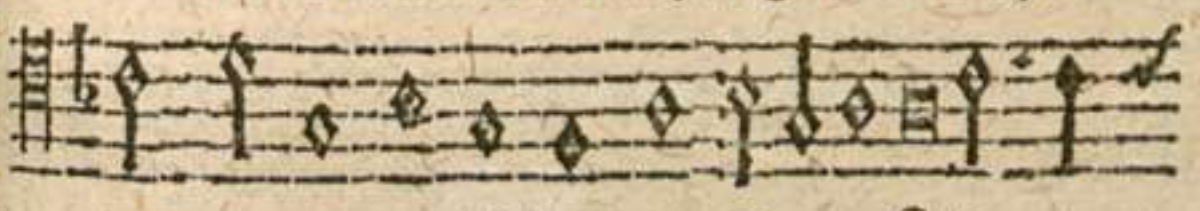


Umb den rechten Glauben allermeist / Das er

## Tenor.

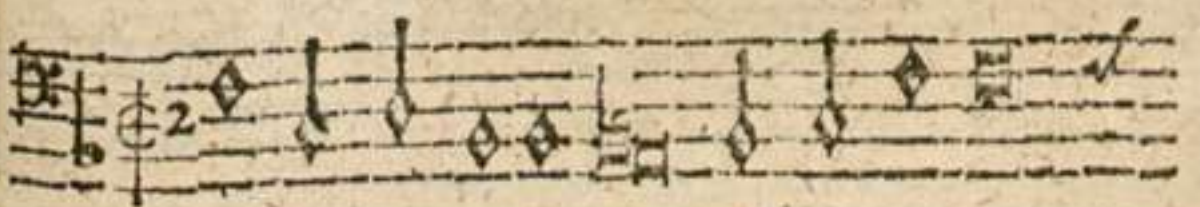


Nun bitten wir den heiligen Geist/

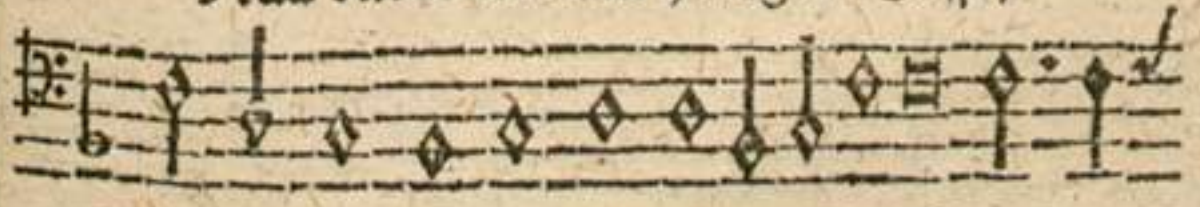


umb den rechten Glauben allermeist/das er

## Bassus.

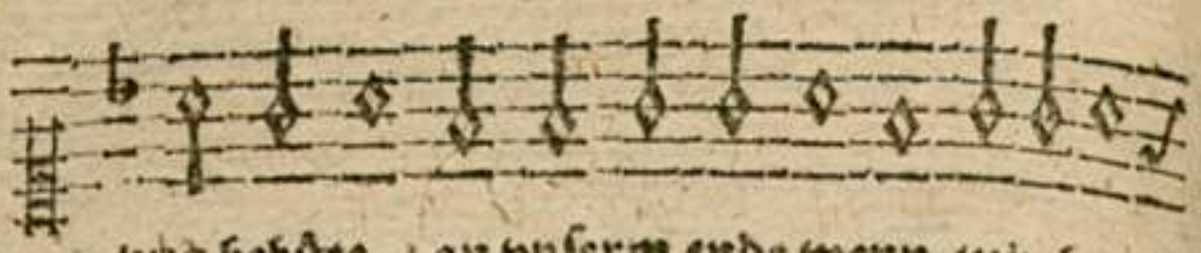


Nun bitten wir den heiligen Geist/

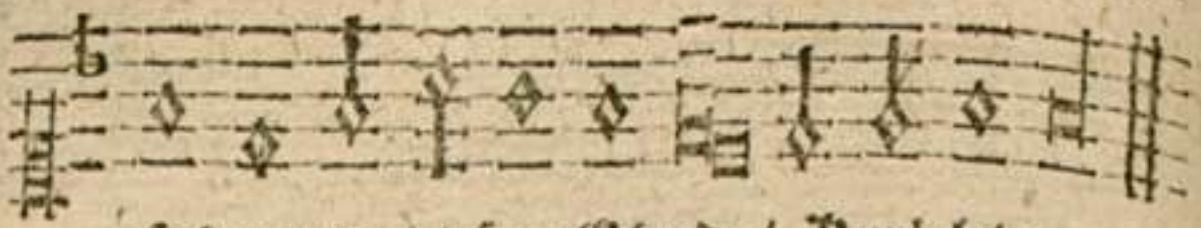


Umb den rechten Glauben allermeist/das er

## Cantus.

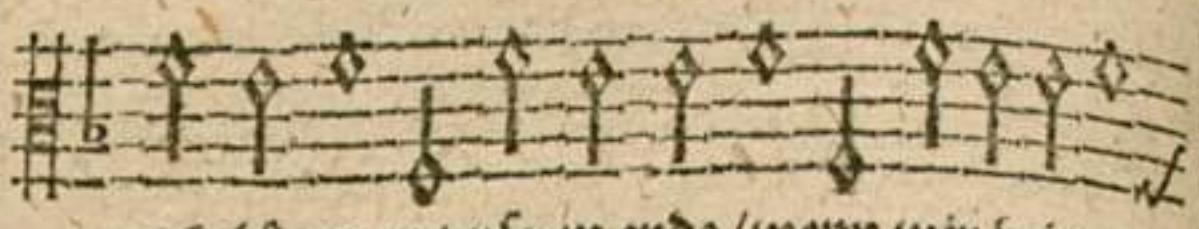


vns behüte / an vnserm ende wenn wir heim,

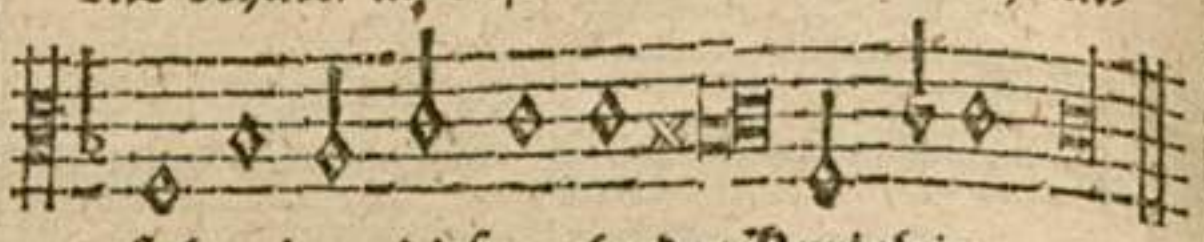


fahrn/aus diesem Elende/ Kyrieleis.

## Altus.

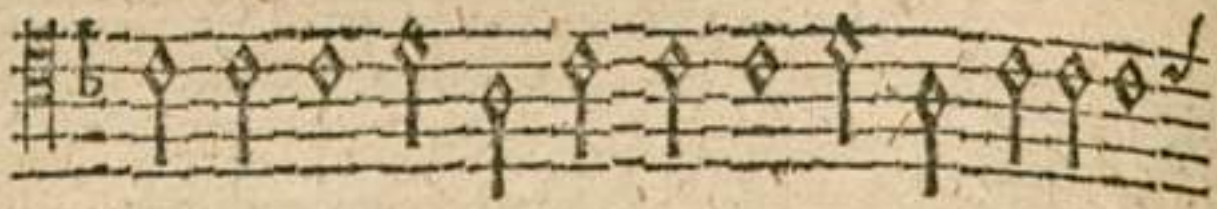


vns behüte/ an vnserm ende/wenn wir heim,

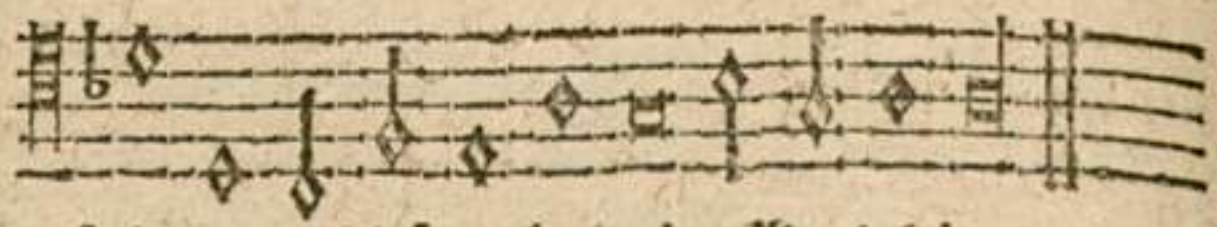


fahrn/aus diesem elende/Kyrioleis.

## Tenor.

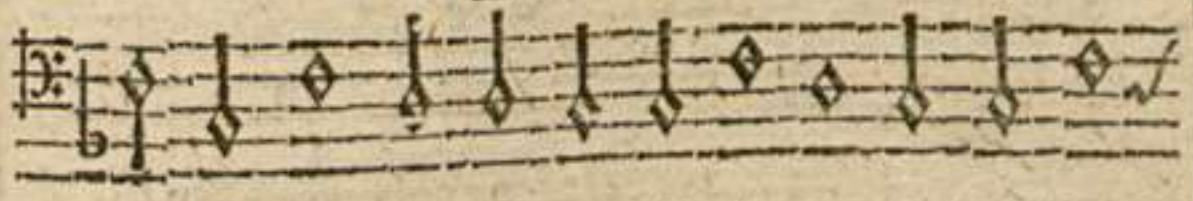


vns behüte/an vnserm ende/ wenn wir heim=

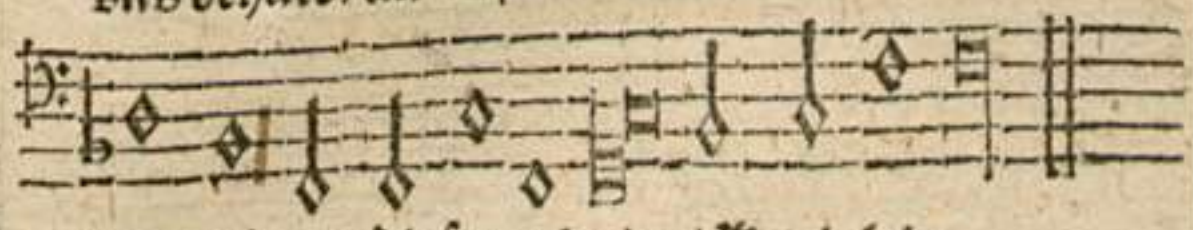


fahrn/aus diesem elende/ Kyrioleis.

Bassus.



vns behûte / an vnserm ende / wenn wir heim-



fahrn / aus diesem elende / Kyrioleis.

Du werdes Liecht gib vns deinen schein/
Lehr vns Jesum Christ erkennen allein/
Das wir an jm bleiben/dem trewẽ Hey-
land/
Der vns bracht hat zum rechten Vater-
land / Kyrioleis.

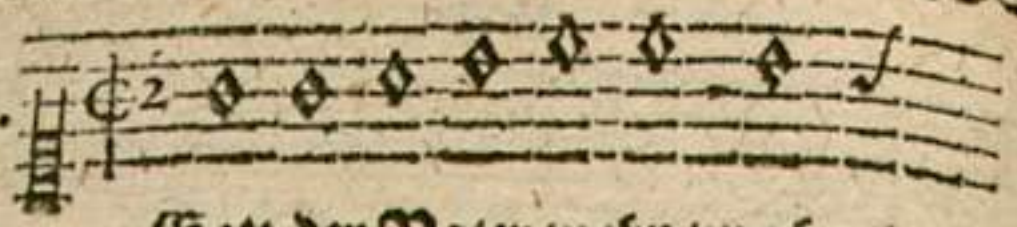
Du süsse liebe schenck vns deine gunst/
Laß vns empfinden der liebe brunst/
Das wir vns von Hertzẽ einander liebẽ/
Vnd im friede auff einem sinne bleiben/
Kyrioleis.

Du höchster Tröster in aller noth/
Hilff das wir nit fürchtẽ schand noch tod/
Das in vns die Sinne nicht verzagen/
Wenn der feind wird das leben verkla-
gen/Kyrioleis.

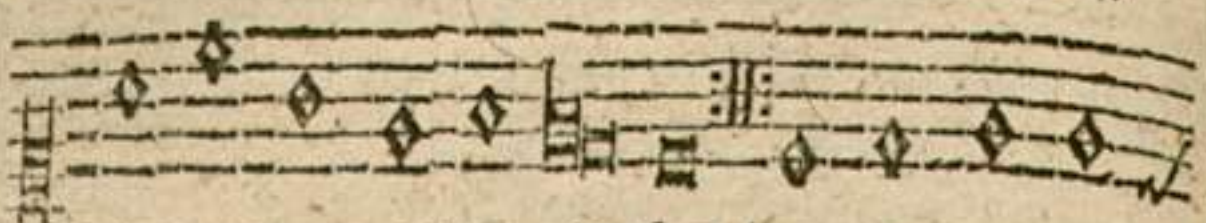
## XXXIII.

## Von der H. Dreyfaltigkeit.

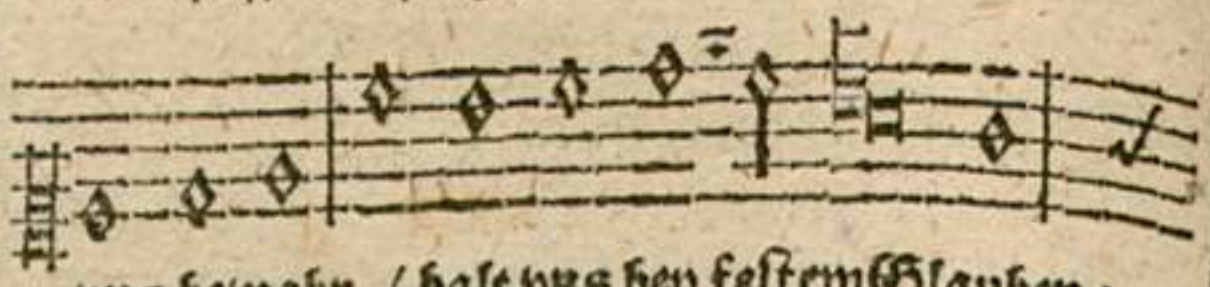
Cant.



Gott der Vater wohn vns bey/
Mach vns aller Sünden frey/

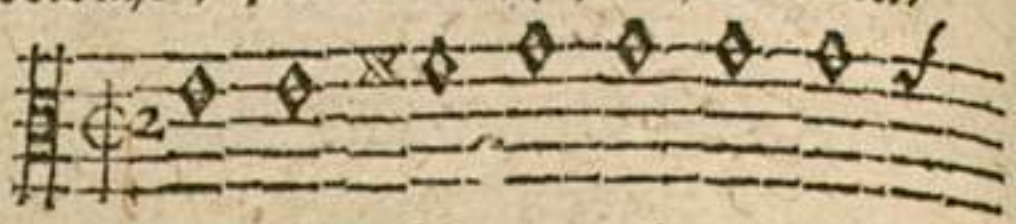


Vnd las vns nicht verderben/
vnd hilff vns selig sterben. Für dem Teufel

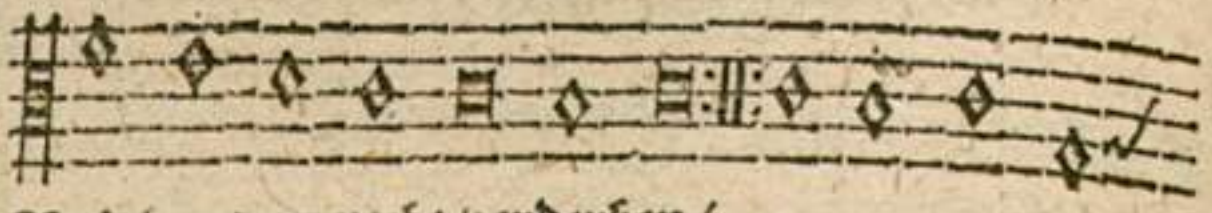


vns bewahr / halt vns bey festem Glauben/

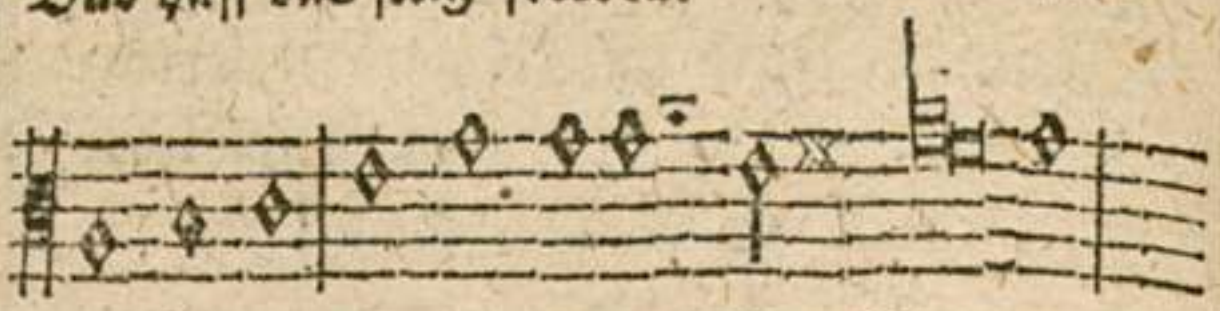
Alt.



Gott der Vater wohn vns bey/
Mach vns aller Sünden frey/



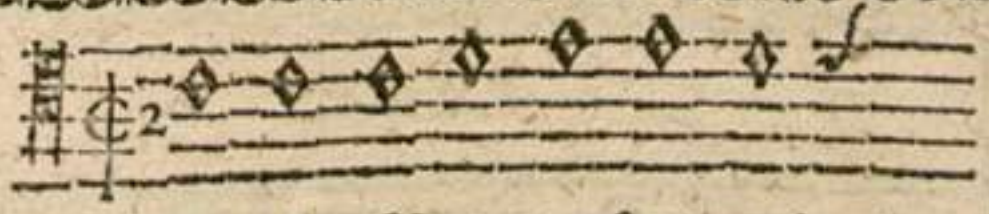
Vnd las vns nicht verderben/
Vnd hilff vns selig sterben. Für dem Teuffel



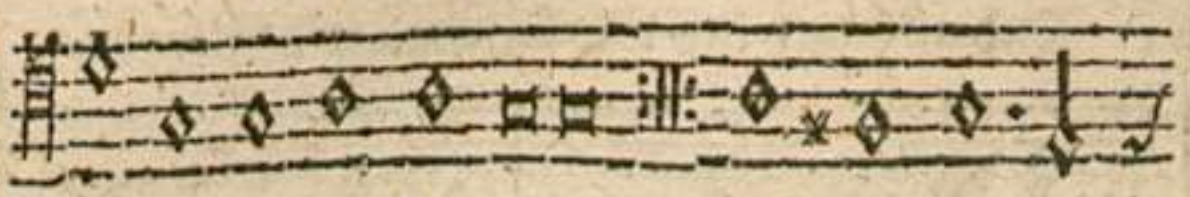
vns bewahr/halt vns bey festem Glauben/

vnd

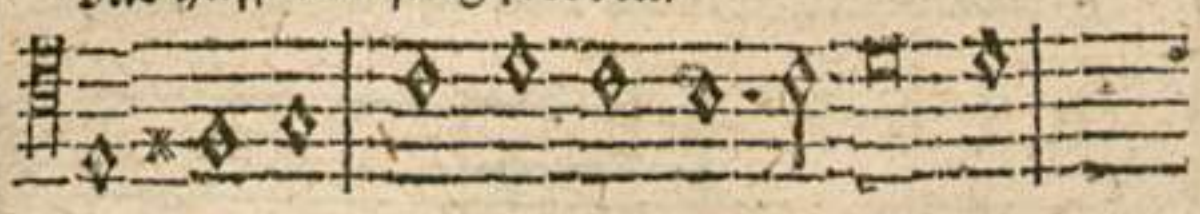
Ten.



Gott der Vater wohn vns bey/
Mach vns aller Sünden frey/

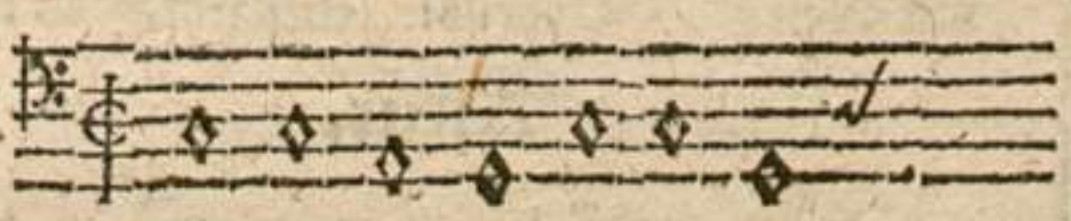


Vnd las vns nicht verderben/
vnd hilff vns selig sterben/ Für dem Teuffel

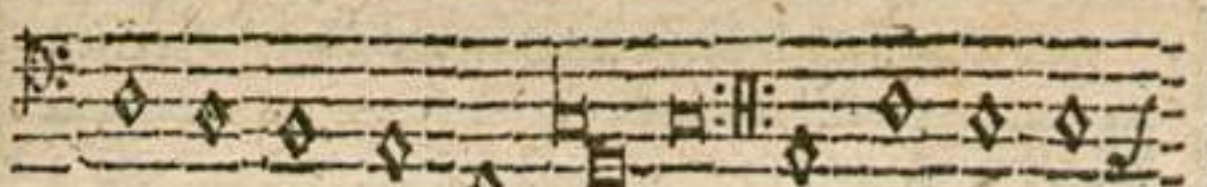


vns bewar/ Halt vns bey festem Glauben/

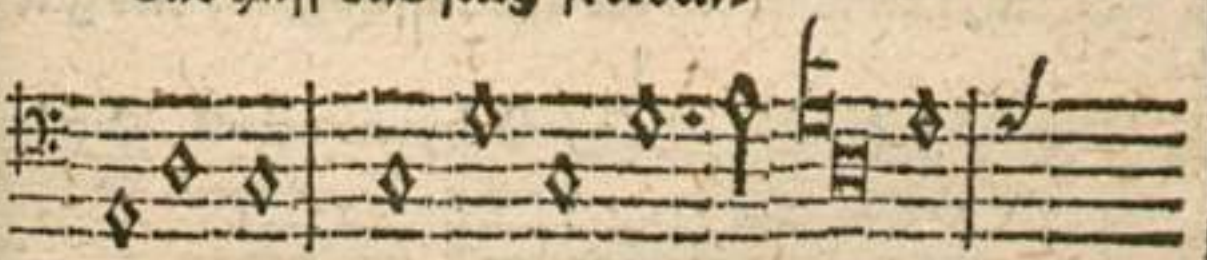
Bas.



Gott der Vater wohn vns bey/
Mach vns aller Sünden frey/

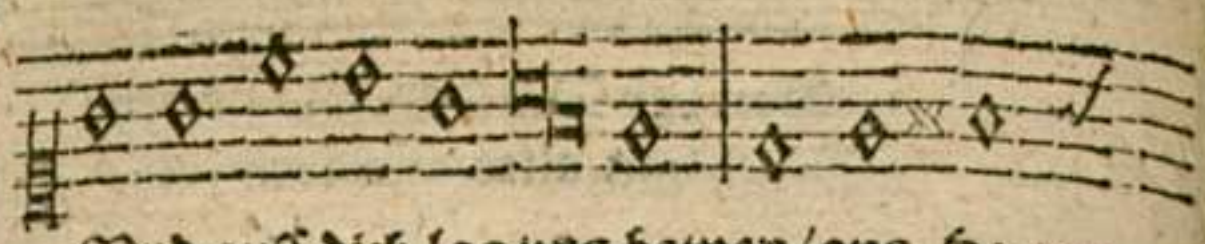


Vnd las vns nicht verderben/
vnd hilff vns selig sterben. Fürdem Teufel

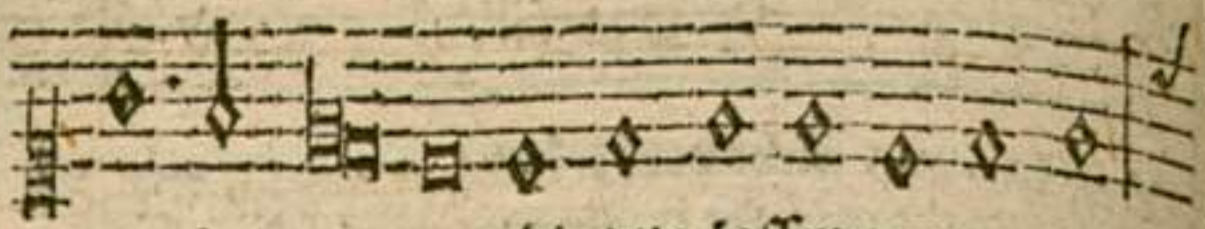


vns bewahr/ Halt vns bey festem Glauben/

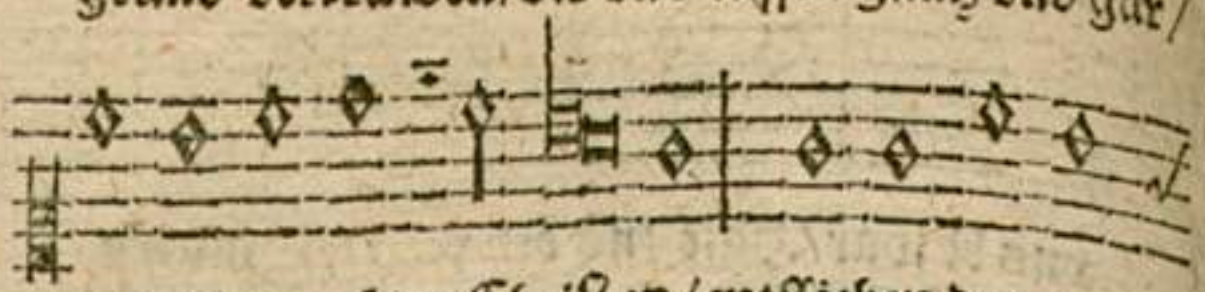
## Cantus.



Vnd auff dich las vns bawen/aus Hertzen

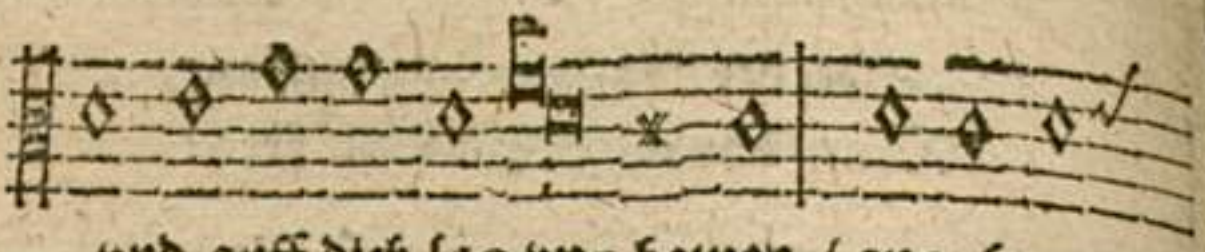


grund vertrawen/dir vns lassen gantz vnd gar/

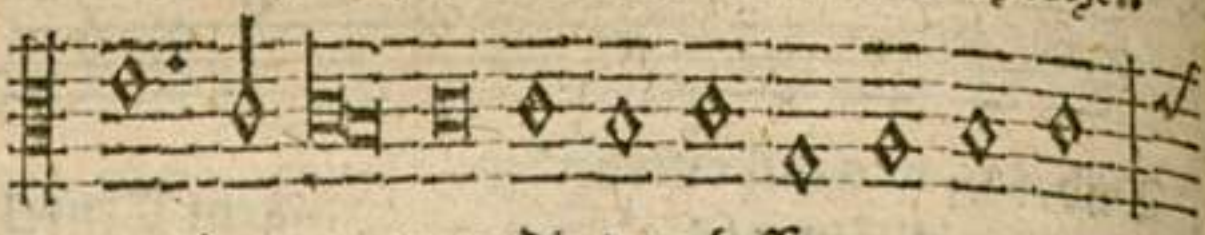


mit allen rechten Christen/entfliehen des teuf-

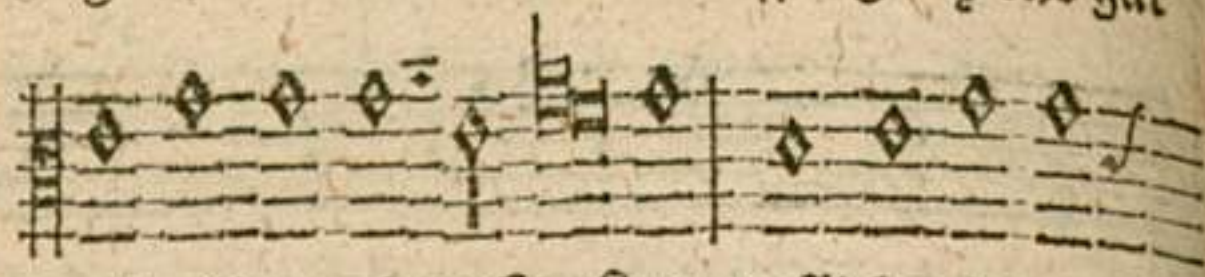
## Altus.



vnd auff dich las vns bawen / aus Hertzen



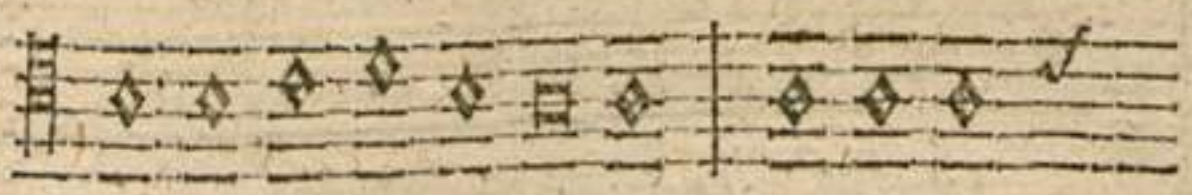
grund vertrawen/dir vns lassen gantz vnd gar



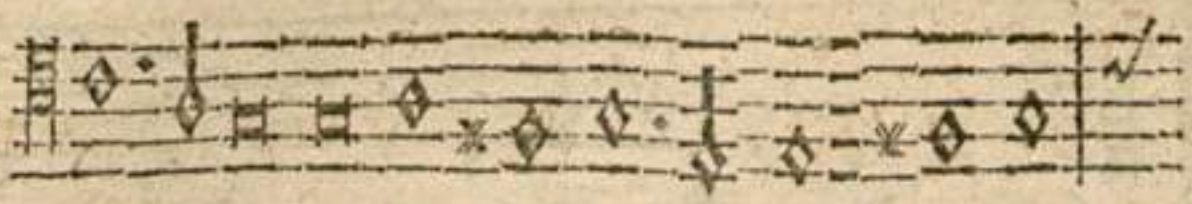
mit allen rechten Christen/entfliehen des teuf-

fels listen/

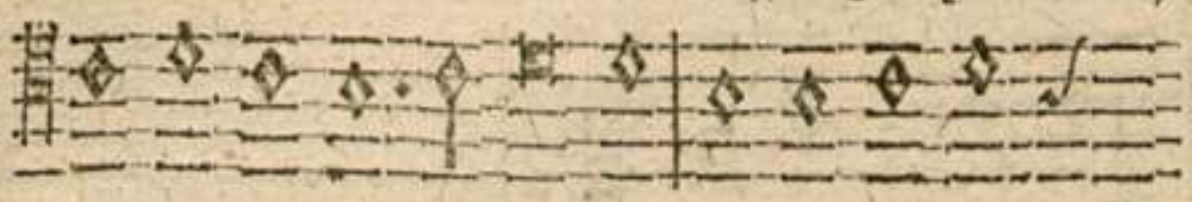
## Tenor.



vnd auff dich laß vns bawen/aus Hertzen

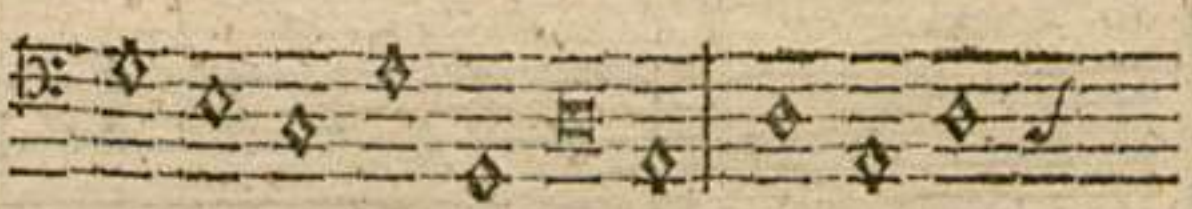


grund vertrawen/ dir vns lassen gantz vnd gar/

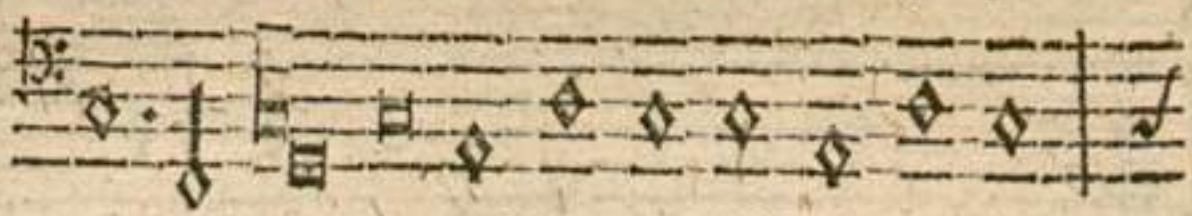


mit allen rechten Christen/ entfliehen des teuf-

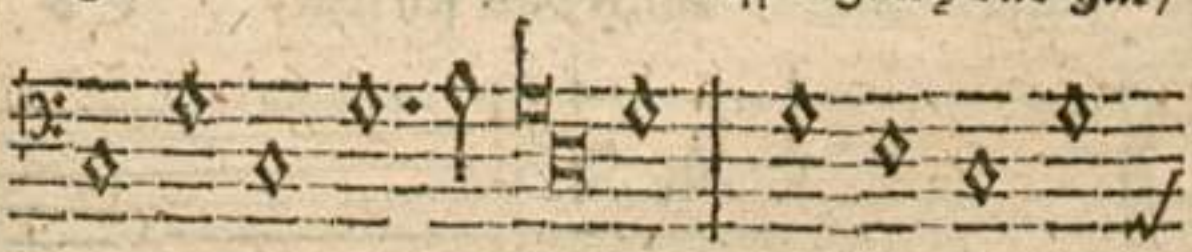
## Bassus.



vnd auff dich las vns bawen/ aus Hertzen

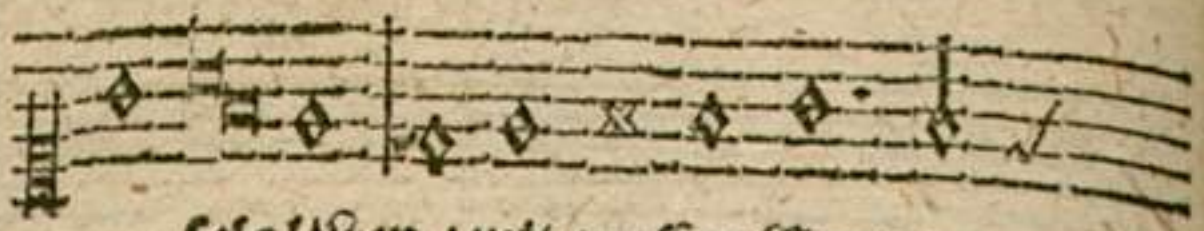


grund vertrawen/dir vns lassen gantz vnd gar/

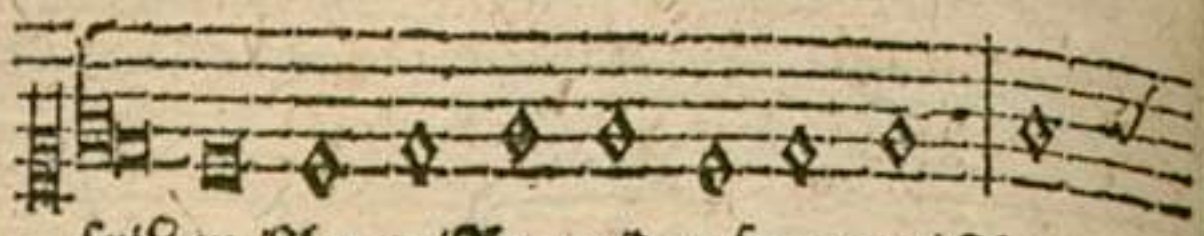


mit allen rechten Christen/ entfliehen des teuf-

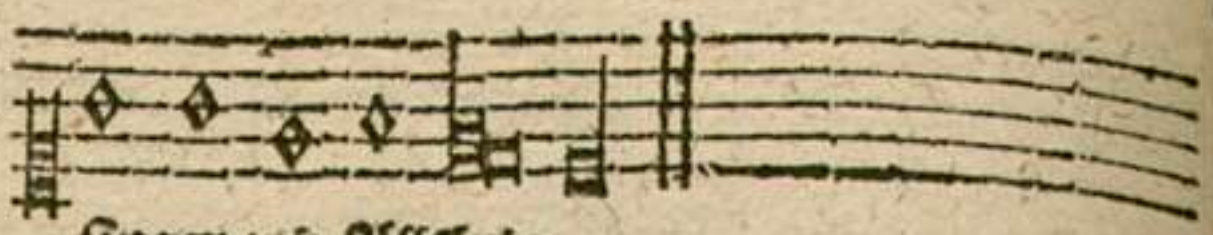
## Cantus.



felslisten / mit waffen Gotts vns

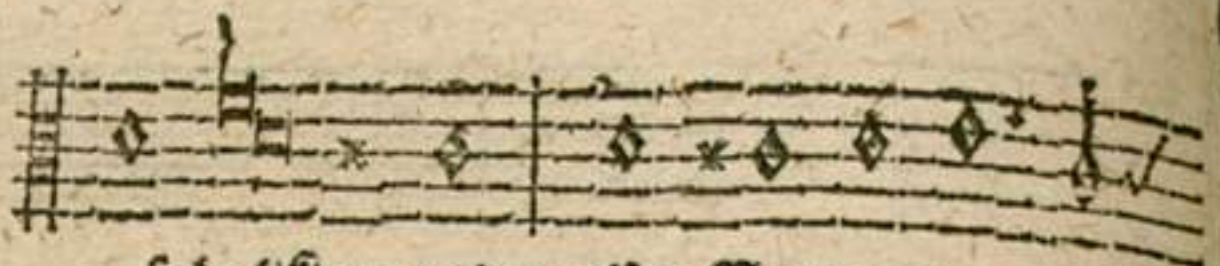


fristen/Amen/Amen/das sey war/So

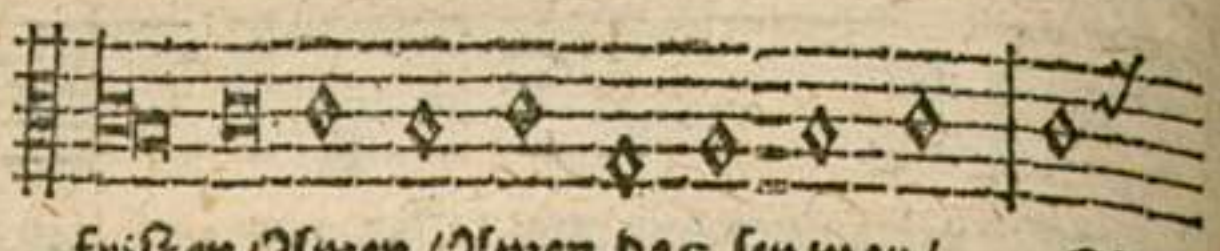


singen wir Allelua.

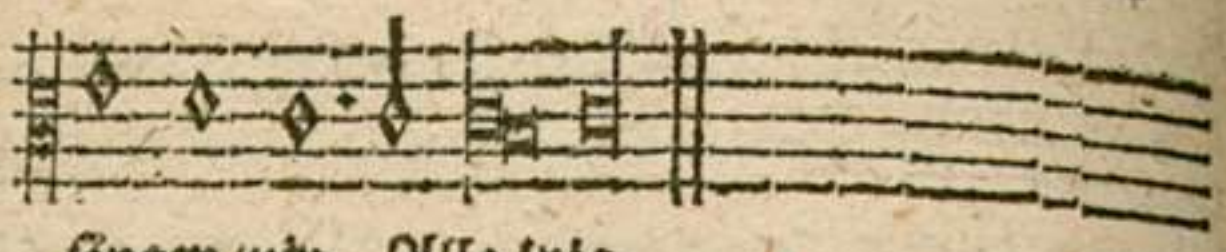
## Altus.



fels listen/ mit waffen Gotts vns

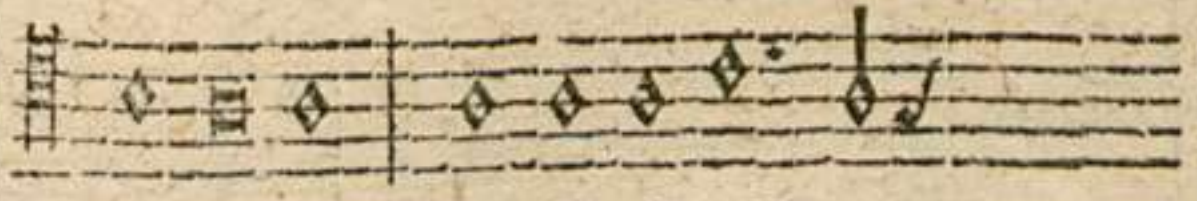


fristen/Amen/Amen das sey war/ So

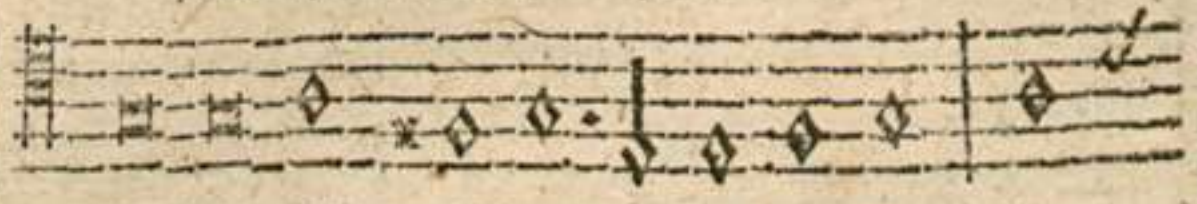


singen wir Alle luia.

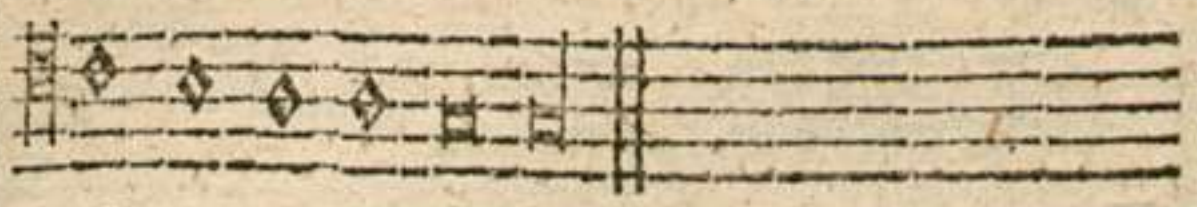
## Tenor.



fels liſten / mit Waffen Gotts vns

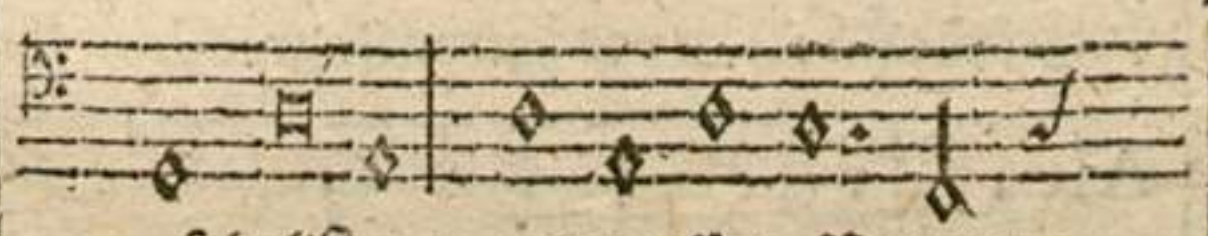


friſten / Amen / Amen das ſey war So

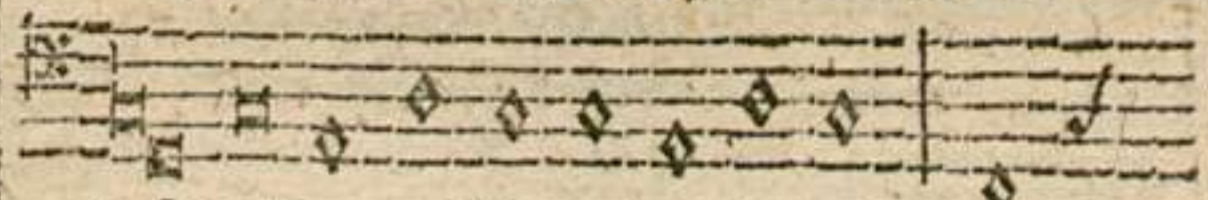


ſingen wir Alleluia.

## Baſſus.



fels liſten / mit waffen Gotts vns



friſten. Amen / Amen das ſey war / So

ſingen wir Alleluia.

Jeſus Chriſtus wohn vns bey / etc.
Der heilig Geiſt der wohn vns bey etc.

# XXXIIII.

Cant.

Allein Gott in der Höhe sey
Darumb das nu vnd nimmer-

Ehr / Vnd danck für seine gena de/
mehr / vns rüren kan ein scha de. Ein

wolgefallen Gott an vns hat / nu ist gros fried ohn

Alt.

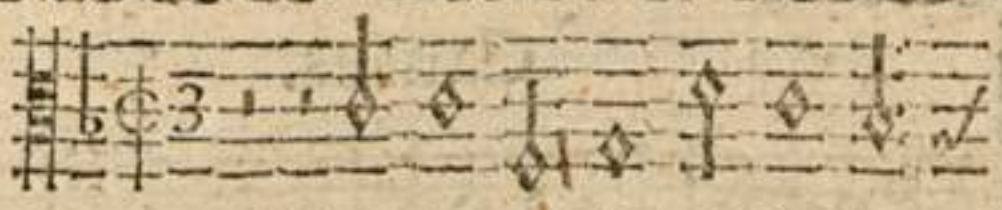
Allein Gott in der Höhe sey
Darumb das nu vnd nimmer-

Ehr / Vnd danck für seine gena de/
mehr / vns rüren kan ein scha de. Ein

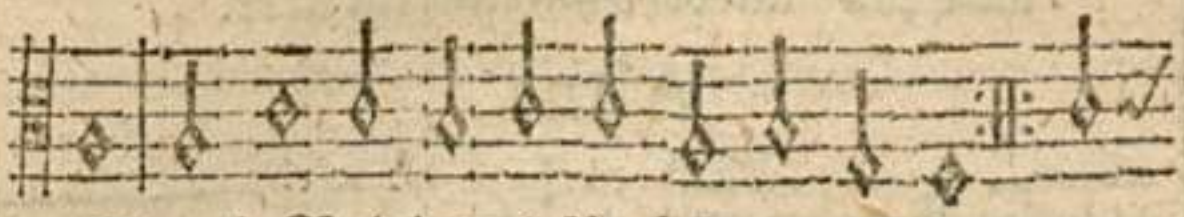
wolgefallen Gott an vns hat / nu ist gros fried ohn

vnter-

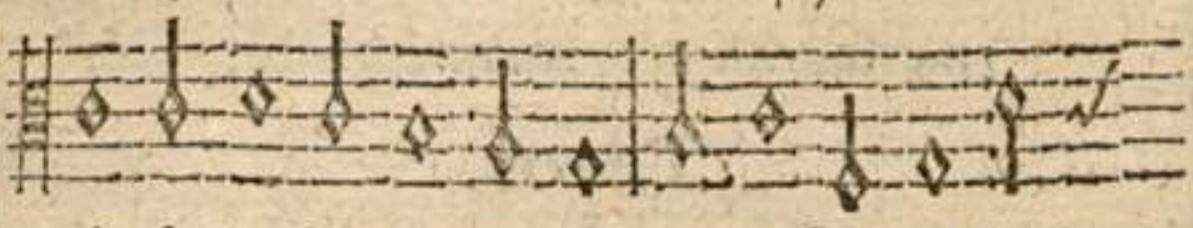
Ten.



Allein Gott in der Höhe sey
Darumb das nu vnd nimmer=

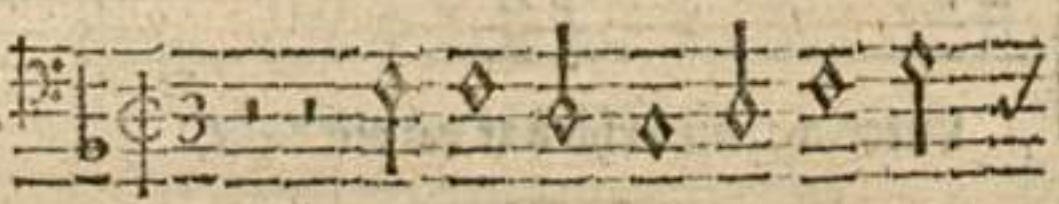


Ehr / Vnd danck für seine gena de/ Ein
mehr / vns rüren kan ein scha de.

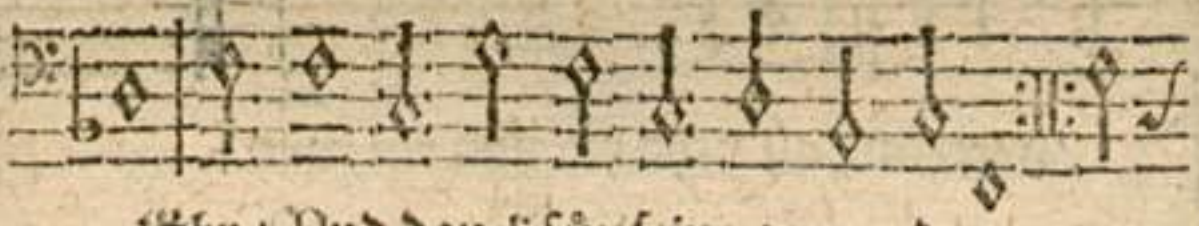


wolgefallen Gott an vns hat / nu ist gros fried ohn

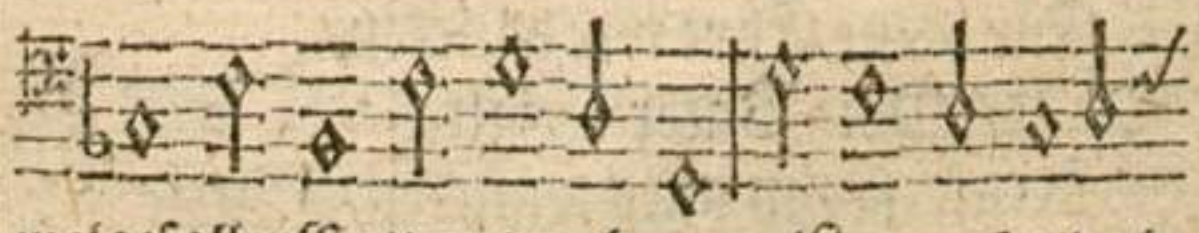
Bas.



Allein Gott in der Höhe sey
Darumb das nun vnd nimmer=



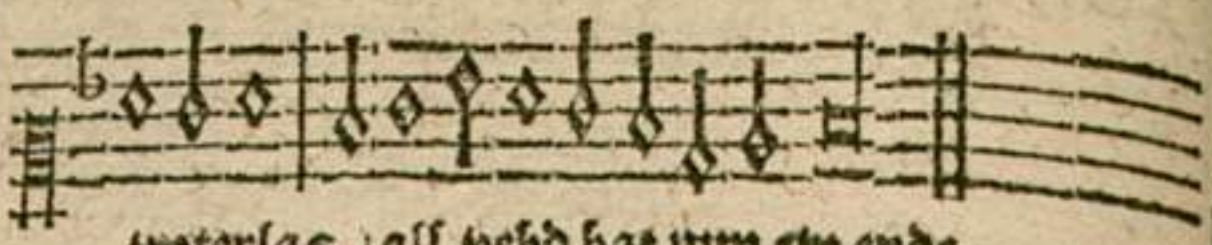
Ehr / Vnd danck für seine gena de/
mehr / vns rüren kan ein scha de. Ein



wolgefallen Gott an vns hat / nu ist gros fried ohn

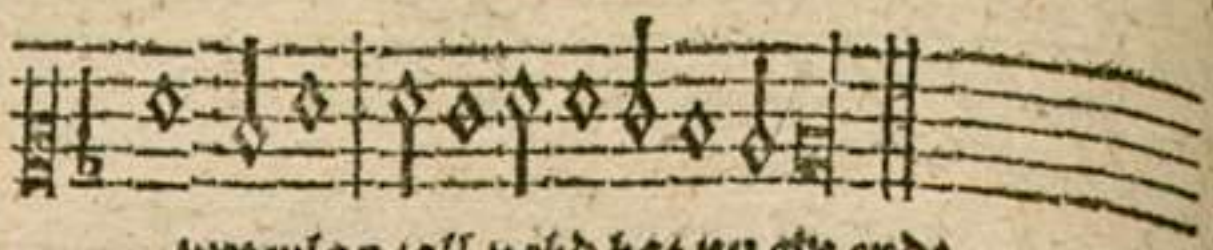
vnter=

## Cantus.



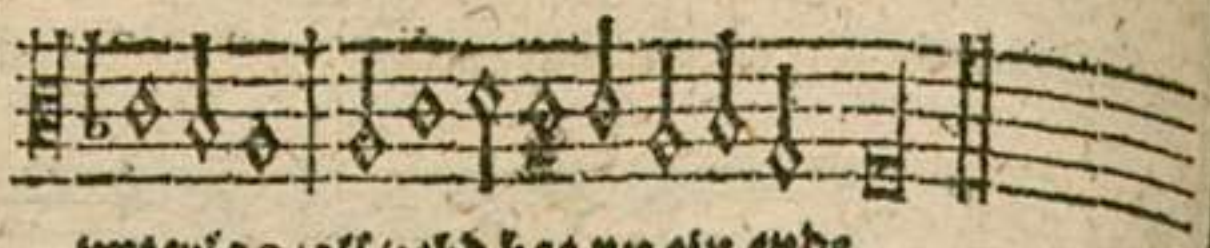
vnterlas / all vehd hat nun ein ende.

## Altus.



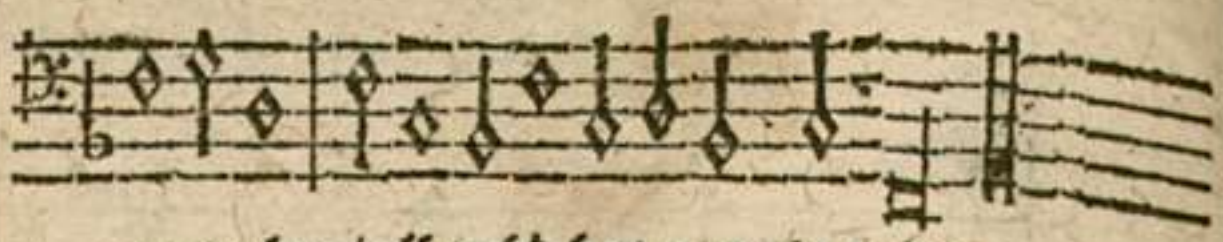
vnterlas/all vehd hat nu ein ende.

## Tenor.



vnterlas/all vehd hat nu ein ende.

## Bassus



vnterlas/all vehd hat nun ein ende.

2.

Wir loben/ preysen/anbeten dich/
Für deine Ehre wir dancken/
Das du Gott Vater ewiglich/
Regirest ohn alles wancken/
Gantz vngemessen ist deine macht/

Fort gschicht was dein wil hat bedacht/
Wol vns des feinen HErren.

3.

O Jesu Christ/Sohn eingeborn/
Deines Himlischen Vaters/
Versöhner der die waren verlohrn/
Du stiller vnsers Hadders/
Lamb Gottes/heiliger HErr vnd Gott/
Nim an die bitt von vnser noht/
Erbarm dich vnser aller.

4.

O heiliger Geist/ du gröstes gut/
Du aller heilsamster Tröster/
Fürs Teuffels gewalt fortan behüt/
Die Jesus Christus erlöset/
Durch grosse marter vnd bittern tod/
Abwend all vnser jammer vnd noht/
Dazu wir vns verlassen.

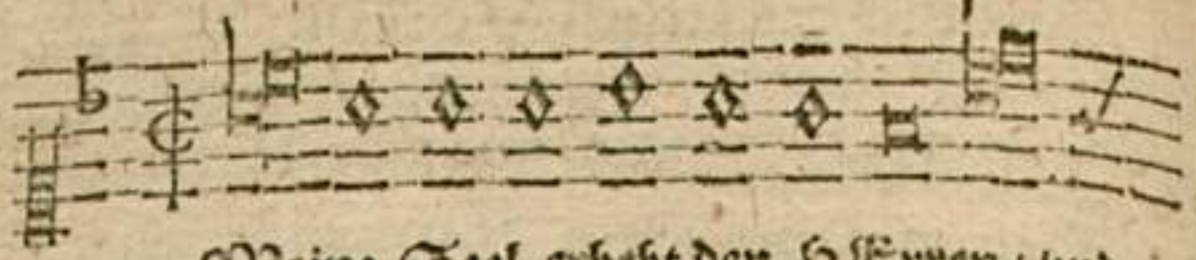
( † )

# XXXV.

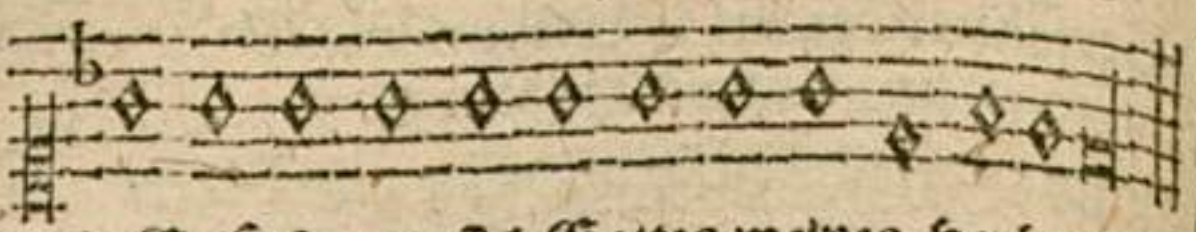
## Das Magnificat Luc. 1. auff Visitationis Mariæ zu singen.

Meine

## Cantus.

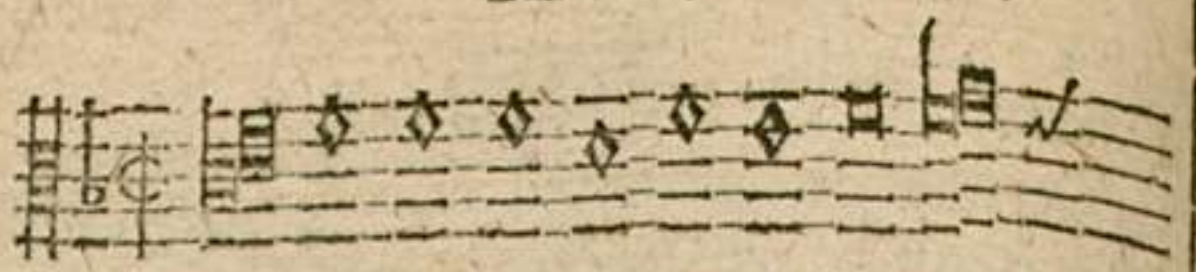


Meine Seel erhebt den HErren / vnd

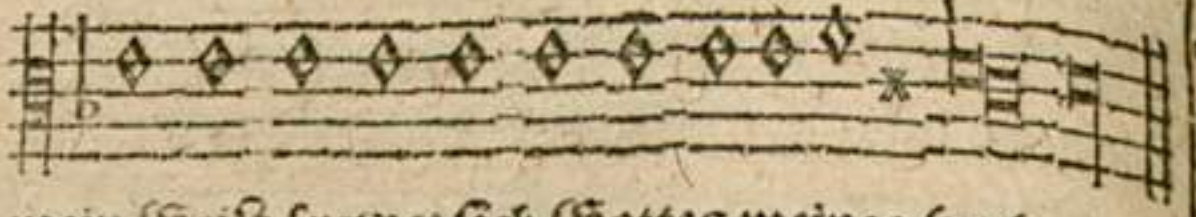


mein Geist frewet sich Gottes meines Heylandes.

## Altus.

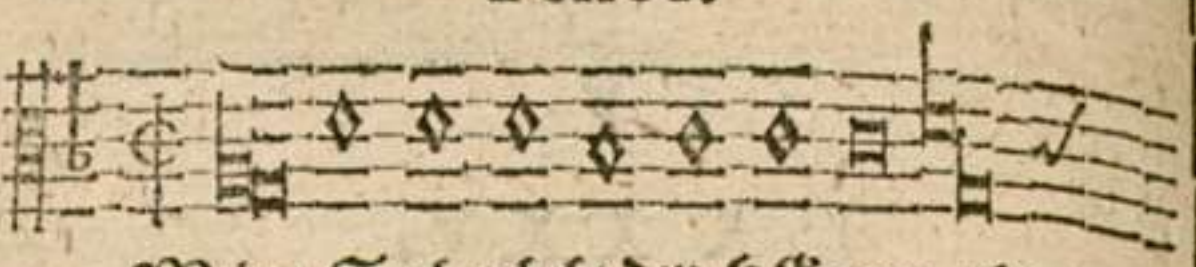


Meine Seel erhebt den HErren / Vnnd

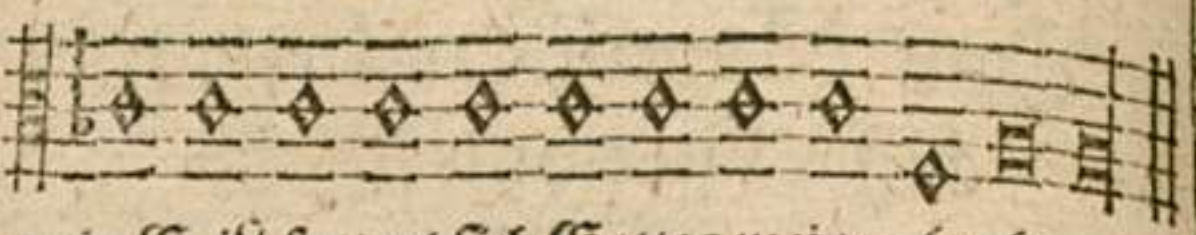


mein Geist frewet sich Gottes meines Heylandes.

## Tenor.



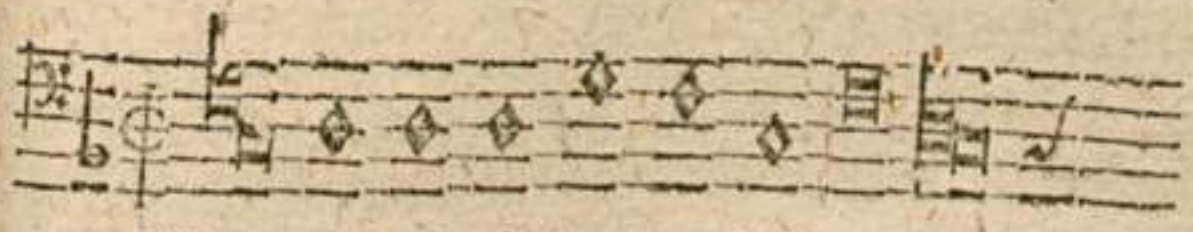
Meine Seel erhebt den HErren / Vnd



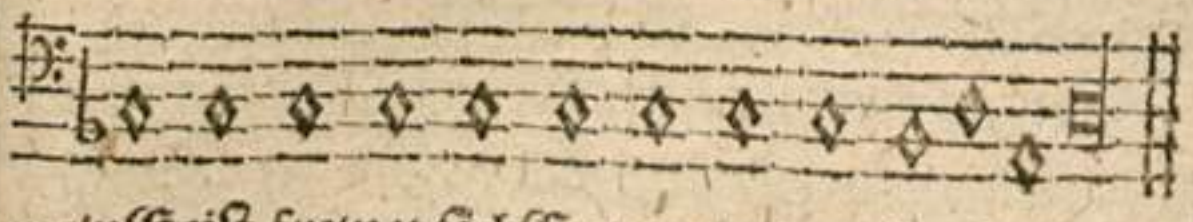
mein Geist frewet sich Gottes meines Heylandes.

Denn

## Bassus.



Meine Seel erhebt den HErren/ Vnd



mein Geist frewet sich Gottes meines Heylandes.

Denn er hat die elende Magd ANgesehen: Sihe/von nun an werden mich selig preysen alle Kindes Kind.

Denn er hat grosse ding an mir gethan/DER da mechtig ist: Vnd des NaME heilig ist.

Vnd seine Barmhertzigkeit wehret JMmer für vnd für: bey denen die JHN fürchten.

Er vbet geWALT mit seinem arm: vnd zerstrewet die hoffertig sind in jhRES Hertzen sinn.

Er stösset die GeWALtigen vom Stuel: vnd erhebt DJE Niedrigen.

Die Hungrigen füllet ER mit Gütern: Vnd lesset DJE Reichen leer.

Er

Er dencket DER Barmhertzigkeit: Vnd hilfft seinem DieNER Israel auff.

Wie er geredt hat VNsern Vätern: Abraham vnd seinem SaMEN Ewiglich.

Lob sey Gott dem VAter vnd dem Son: Vnd dem HEiligen Geist.

Wie es war im anfang ie ZVND vnnd immerdar: Vnnd von Ewigkeit zu EwigKEIT/Amen.

## XXXVI.

# Der Lobgesang Zachariæ

### ad eandem Harmoniam.

GElobet sey der HERR der Gott Israel: denn er hat besucht vnnd erlöSEt sein Volck.

Vnd hat auffgeRICHT ein Horn des heils: im hause seines DieNERS Dauid.

Als er vorZEIten geredt hat: durch den mund seiner heiligen PROpheten.

Das er vns errettet von VNsern feinden: Vnd von der Hand aller die VNS hassen.

Vnd die Barmhertzigkeit erzeiget VNsern Vätern: Vnnd gedecht an seiNEN heiligen Bund.

Vnd

Vnd an den Eyd den er geschworen hat vnserm VAter Abraham: vns ZV geben.

Das wir erlöset aus der Hand VNser feinde: Ihm dieneten ohne furcht vnd ER lebenlang.

In Heiligkeit VND Gerechtigkeit: die ihm GEfellig ist.

Vnd du Kindlein wirst ein Prophet des HOchsten heissen: Du wirst für dem HErren hergehen/das du seinen weg BEreitest.

Vnd erkendenis des Heils GOttes seinem Volck: Die da ist in Vergebung DER Sünden.

Durch die hertzliche Barmhertzigkeit VNsers Gottes: durch welche vns besucht hat der Auffgang aus DER Höhe.

Auff das er erscheine denen/die im Finsterniß vnnd SCHATten des todes: Vnd richte vnser Füsse auff den Weg DES friedes.

Lob vnd preyß sey Gott dem VAter vnd dem Sohn: Vnd dem HEiligen Geist.

Wie es war im Anfang jetzt VND vnd jmmerdar: Vnnd von Ewigkeit zu Ewigkeit/Amen.

## XXXVII.

# Der Lobgesang Simeonis / Luc. 2.

HErr/ nun lessestu deinen Diener inn FRIEde fahren/ wie du GEsaget hast.

Denn meine Augen haben deinen HEJland gesehen: Welchen du bereitet hast für allEN Völckern.

Ein Liecht zu erLEuchten die Heyden / Vnnd zum preiß deines VOlcks Israel.

## XXXVIII.

# Der Segen / aus dem 67. Psalm genommen.

GOtt sey vns gnedig VND Barmhertzig/ Vnd geb vns seinen GöttlichEN segen.

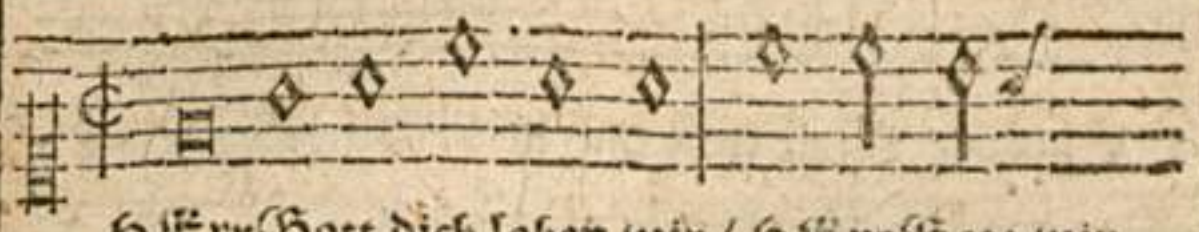
Er lasse vns sein ANGlitz leuchten / Das wir auff Erden erkennen seiNE wege.

Es segne vns GOTT/ vnser Gott/ Es segne vns Gott/ vnnd geb vns seinen FrieDE/ Amen.

# XXXIX.

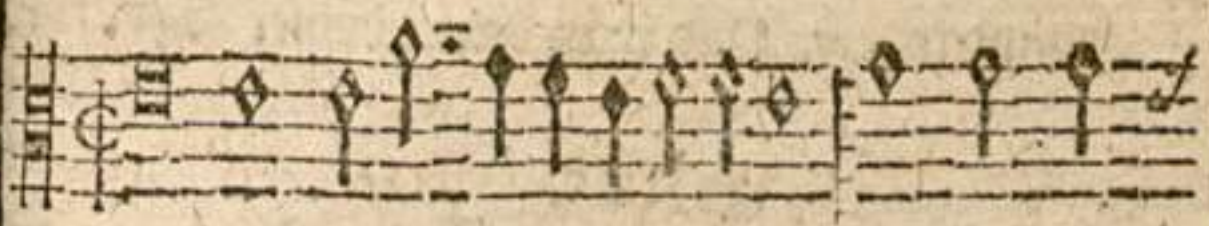
# Der Lobgesang/ Te Deum Laudamus, verdeutscht durch D. Mart. Luther.

## Cantus.



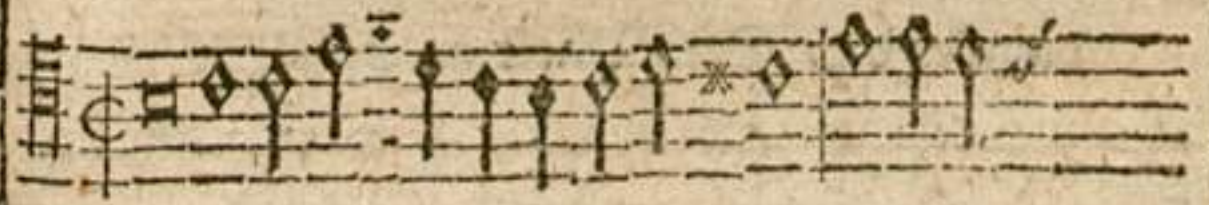
HErr Gott dich loben wir/ HErr Gott wir

## Altus.



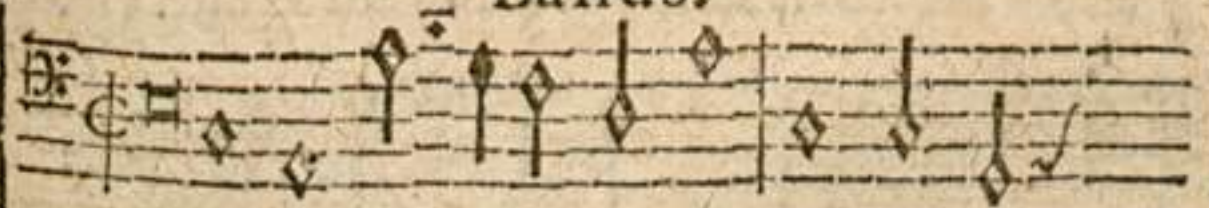
HErr Gott dich loben wir/ HErr Gott wir

## Tenor.



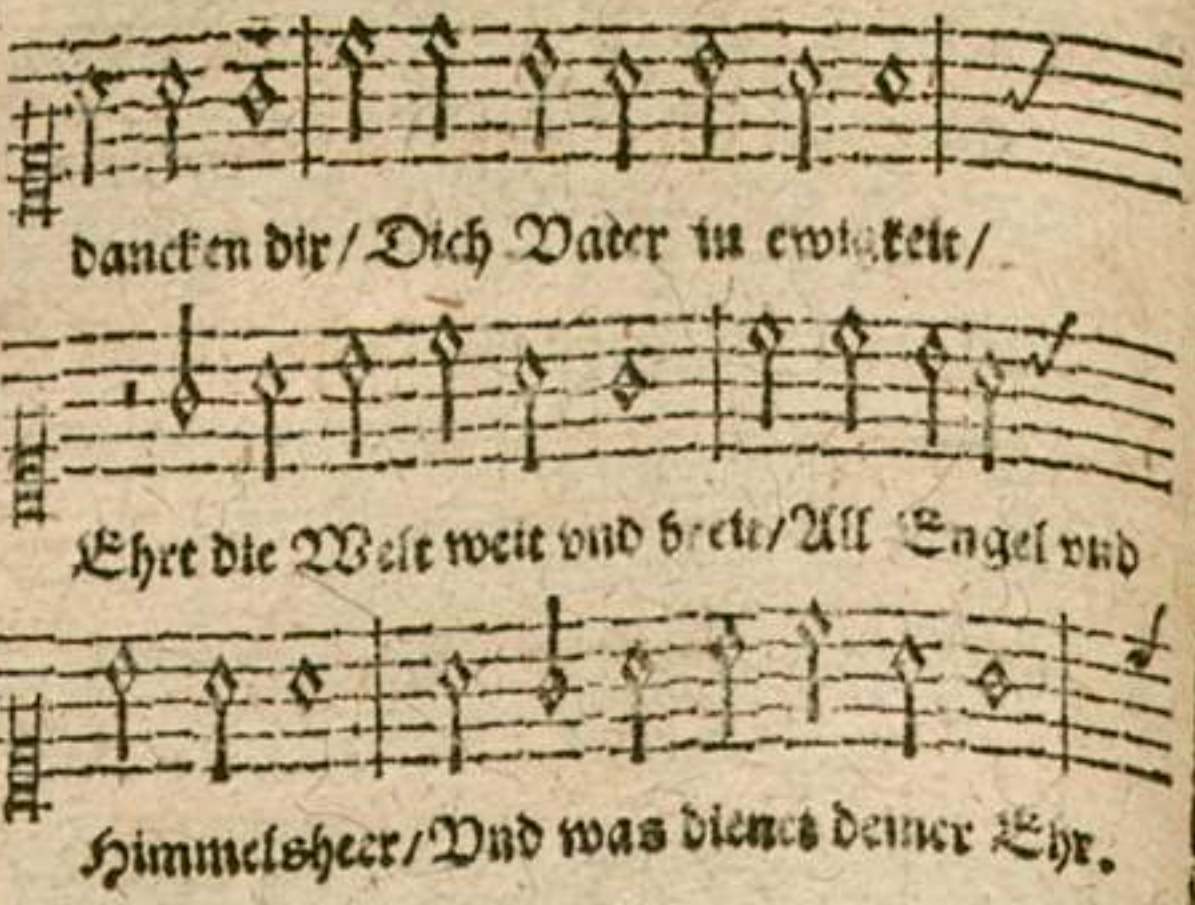
HErr Gott dich loben wir / HErr Gott wir

## Bassus.

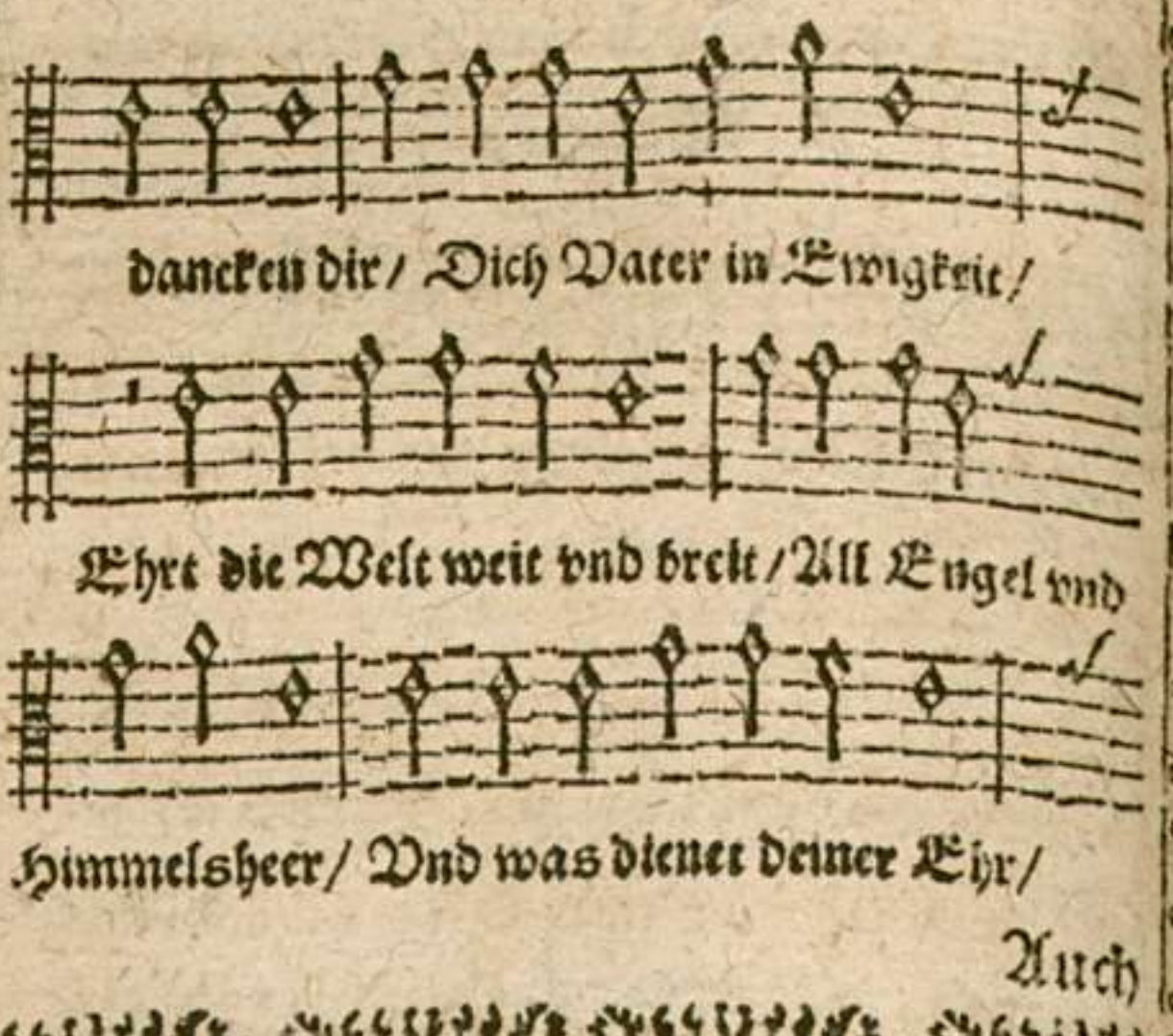


HErr Gott dich loben wir/ HErr Gott wir

## Cantus.

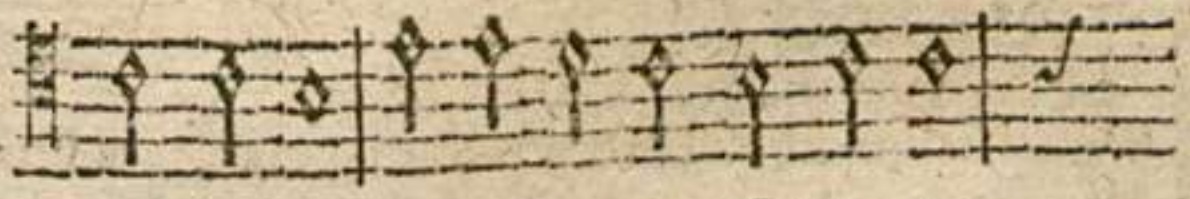



## Altus.

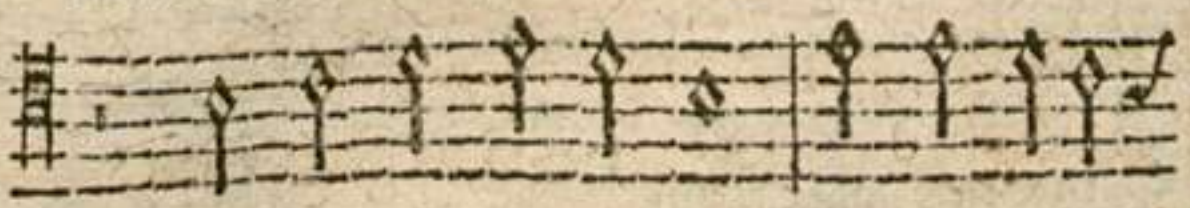



Auch

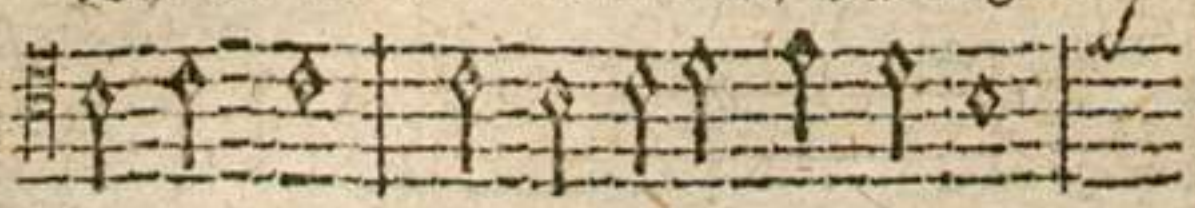
## Tenor.



dancken dir / Dich Vater in Ewigkeit /

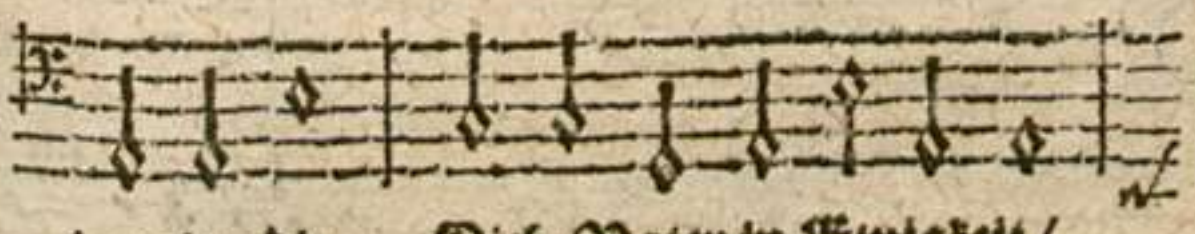


Ehre die Welt weit vnd breit / All Engel vnd

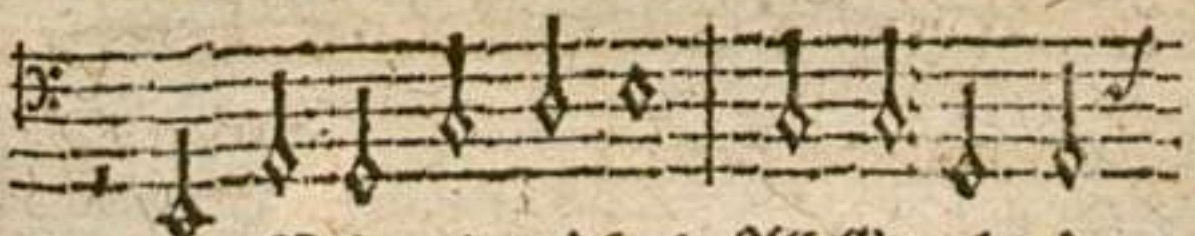


Himmels heer / Vnd was dienet deiner Ehr.

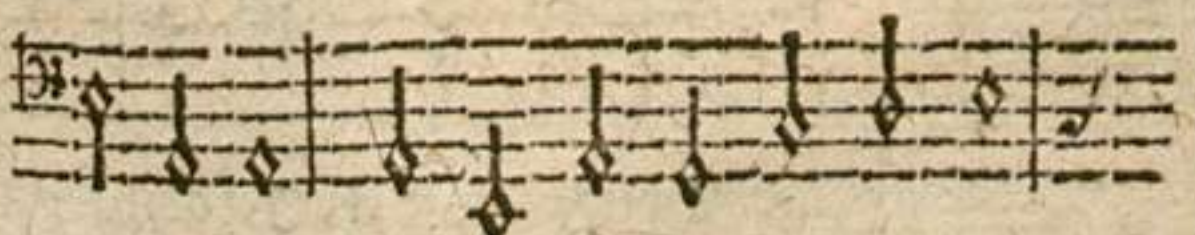
## Bassus.



dancken dir Dich Vater in Ewigkeit /

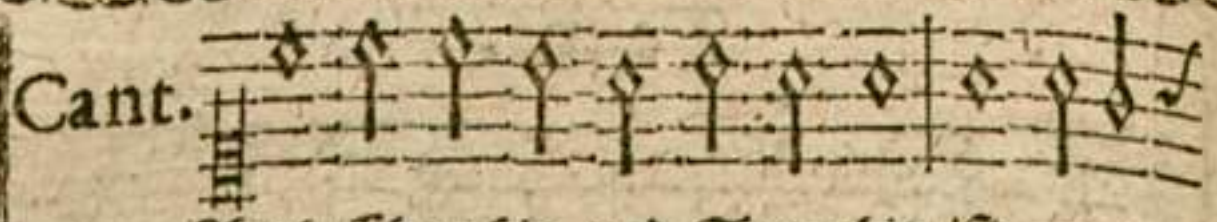


Ehrt die Welt weit vnd breit / All Engel vnd

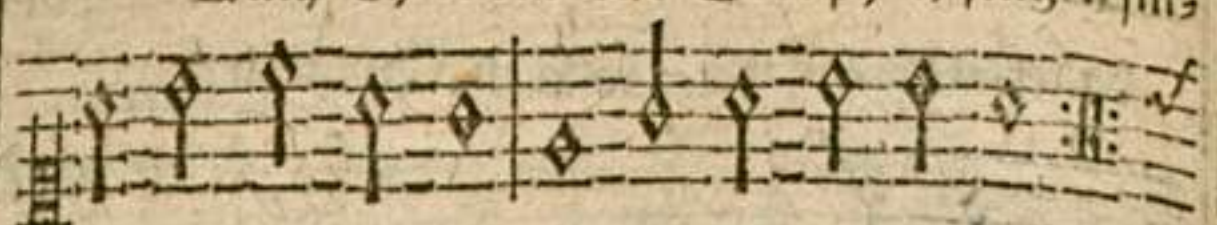


Himmelsheer / Vnd was dienet deiner Ehr.

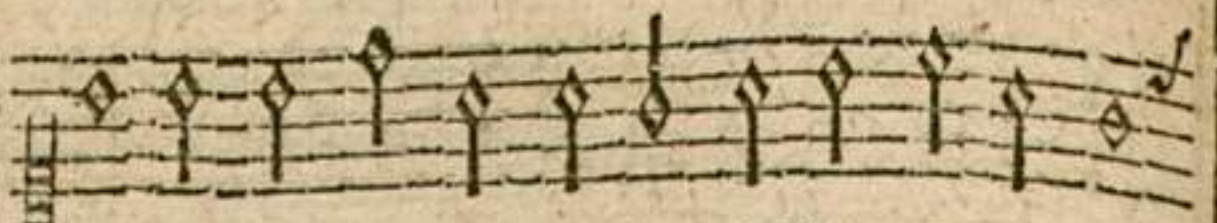
Cant.



Auch Cherubin vnd Seraphin/ſingen jm-

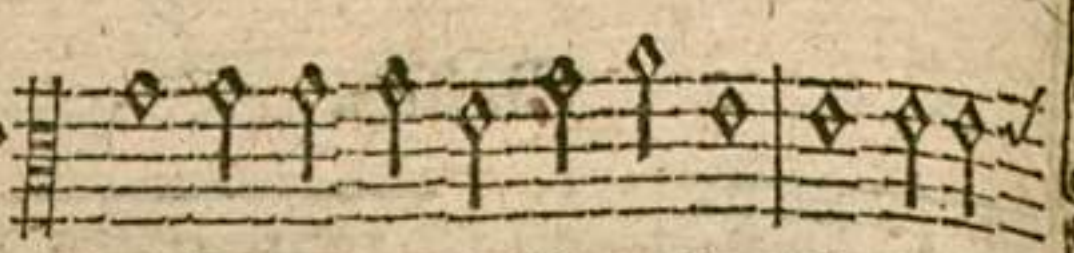


mer mit hoher ſtim: Heilig iſt vnſer Gott/
Heilig iſt vnſer Gott/

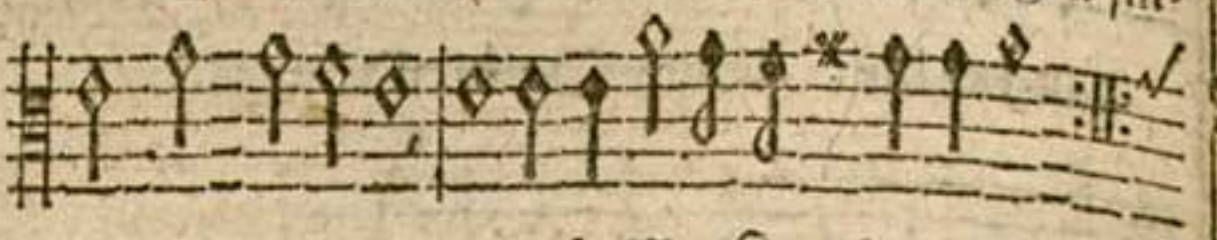


Heylig iſt vnſer Gott/ der HErre Zebaoth.

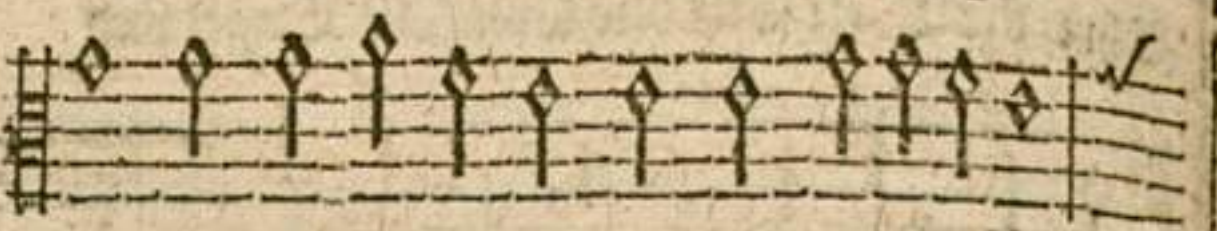
Alt.



Auch Cherubin vnd Seraphin / ſingen jm-



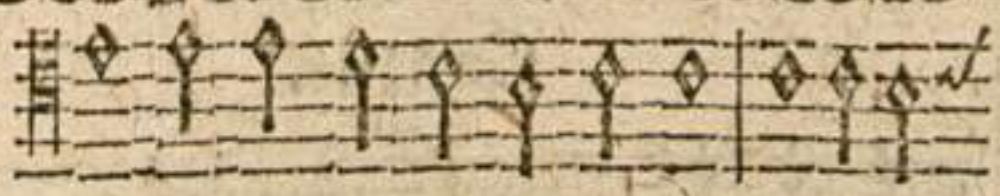
mer mit hoher ſtim: Heilig iſt vnſer Gott /
Heilig iſt vnſer Gott/



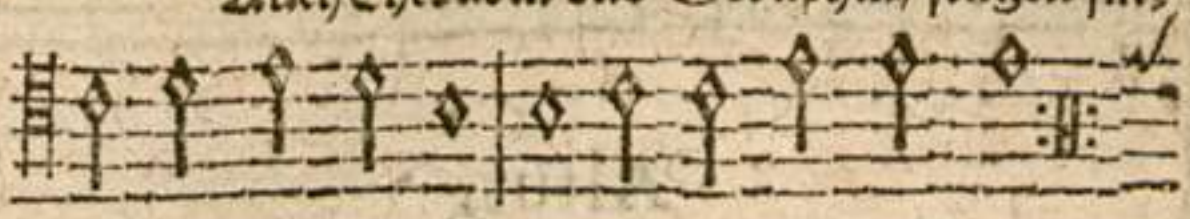
Heilig iſt vnſer Gott/ der HErre Zebaoth.

Auch

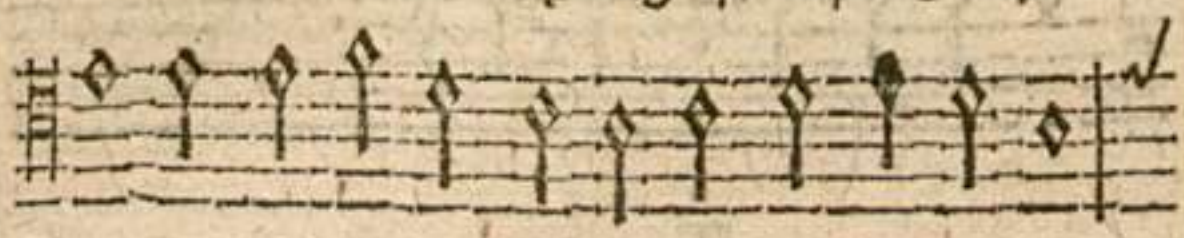
Ten.



Auch Cherubin vnd Seraphin/ſingen jm-

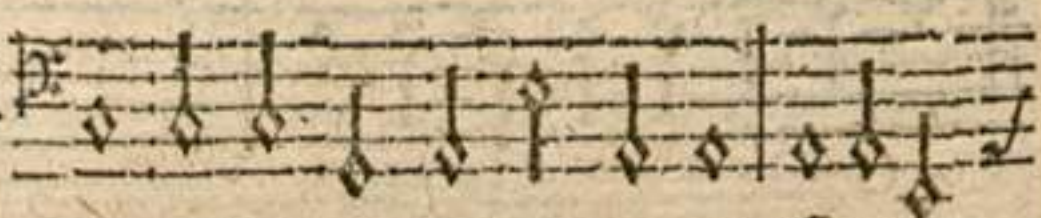


mer mit hoher ſtimm: Heilig iſt vnſer Gott/
Heilig iſt vnſer Gott/

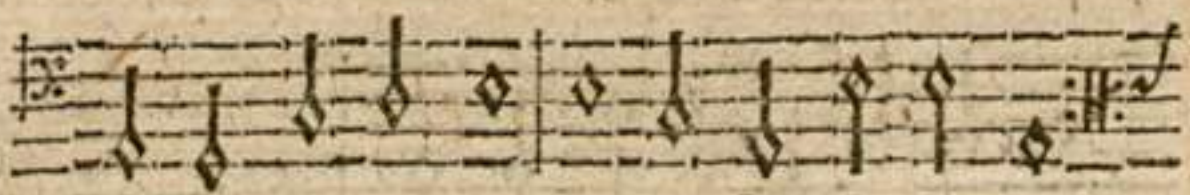


Heylig iſt vnſer Gott der HErre Zebaoth.

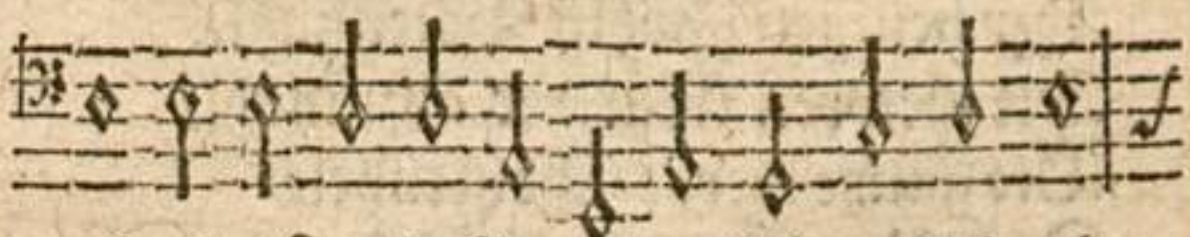
Baſ.



Auch Cherubin vnd Saraphin/ ſingen jm-

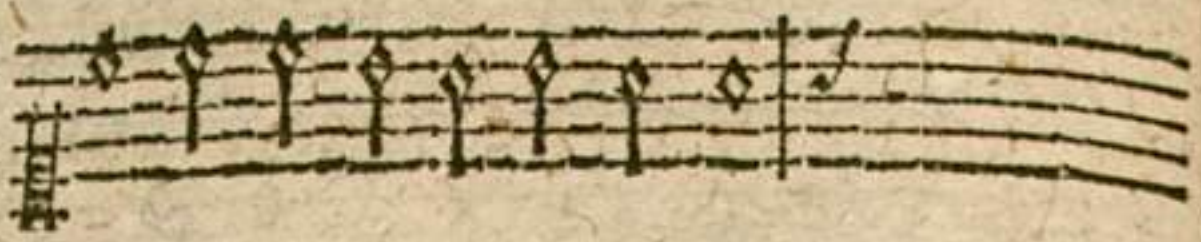


mer mit hoher ſtimm. Heylig iſt vnſer Gott/
Heylig iſt vnſer Gott/



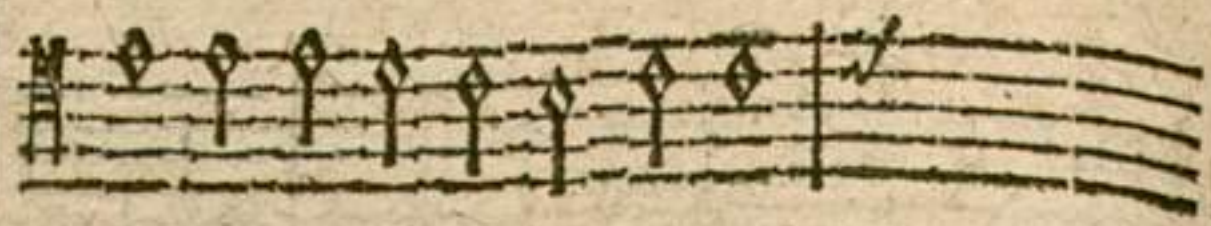
Heylig iſt vnſer Gott/ der HErre Zebaoth.

Cantus.

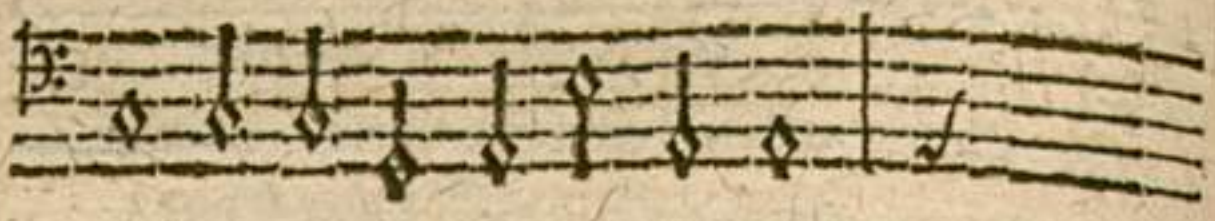


Altus.

Tenor.



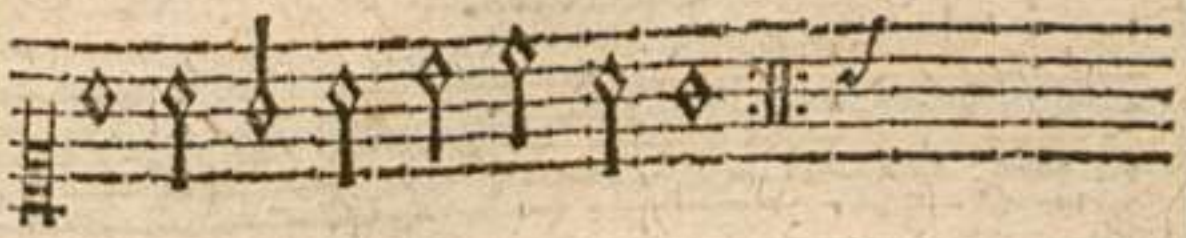
Bassus.



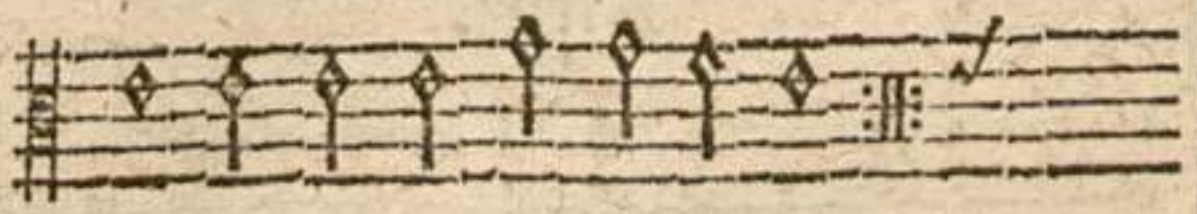
Dein Göttlich Macht vnd Herrligkeit/
Der heiligen Zwölff Boten zahl/
Die thewren Märtrer allzumahl/
Die gantze werde Christenheit/
Dich Gott Vater im höchsten thron/
Den heilgen Geist vnd Tröster werth/

Gehe

Cantus.

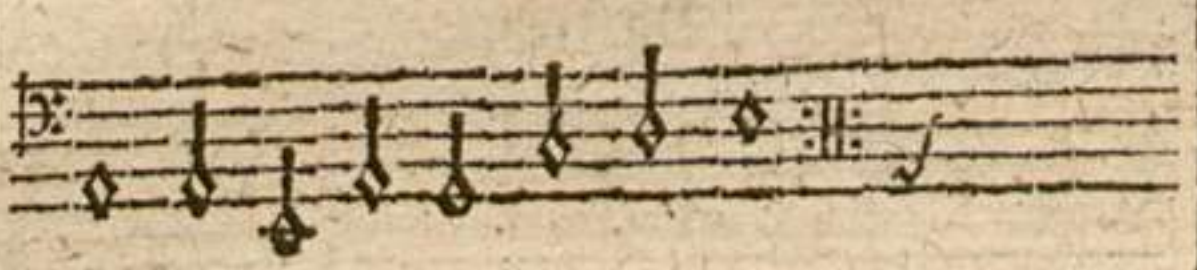


Altus.



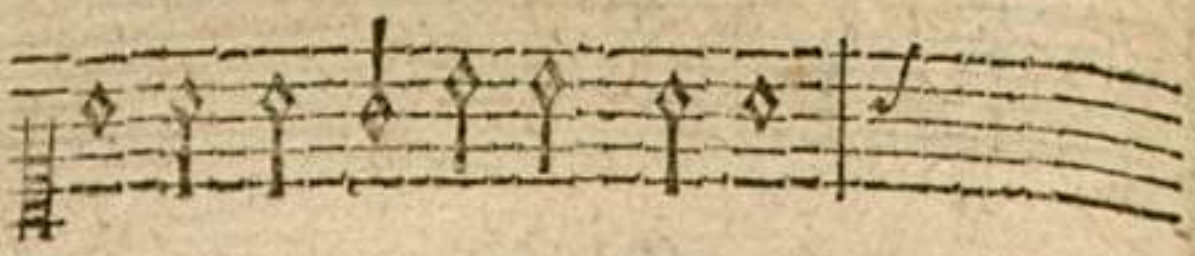
Tenor.

Bassus.

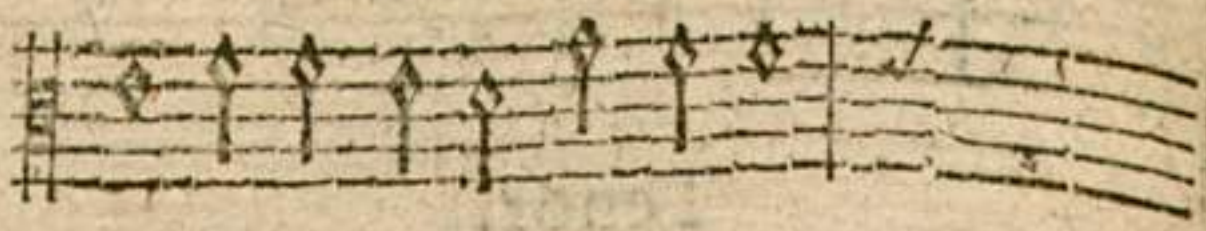


Geht vbr Himmel vnd Erden weit.
Vnd die lieben Propheten all.
Loben dich HErr mit grossem schall.
Rhümpt dich auff Erden allezeit.
Deinen rechten vnd einign Sohn.
Mit rechtem dienst sie lobt vnd ehrt/

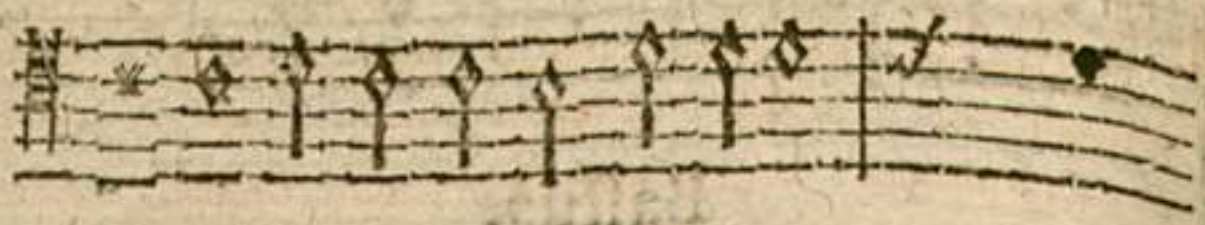
Cantus.



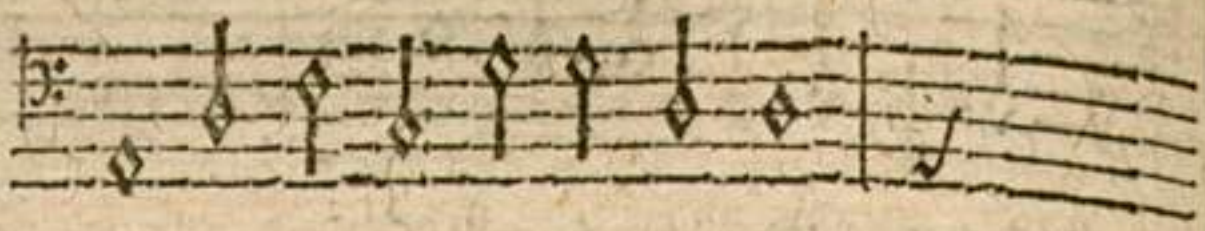
Altus.



Tenor.



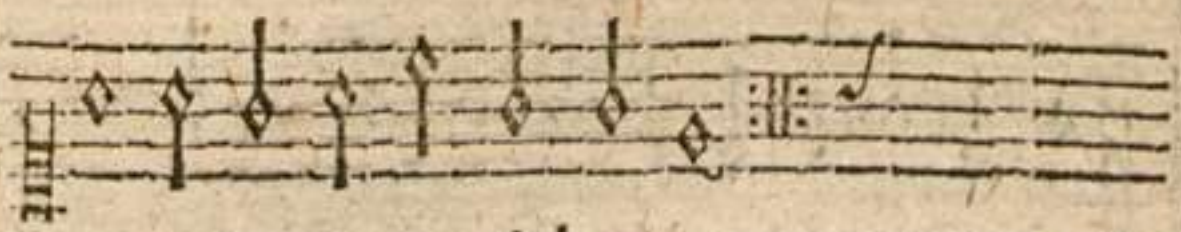
Bassus.



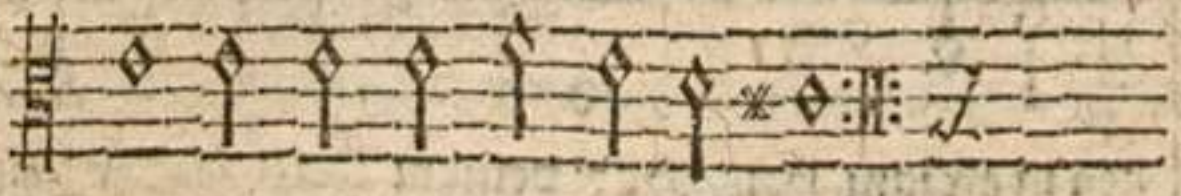
Du König der Ehrn Jesu Christ/
Der Jungfraw Leib nit hast verschmecht/
Du hast dem todt zurstört sein macht/
Du sitzt zur rechten Gottes gleich/
Ein Richter du zukünfftig bist/
Nun hilff uns HErr den Dienern dein/

Gotts

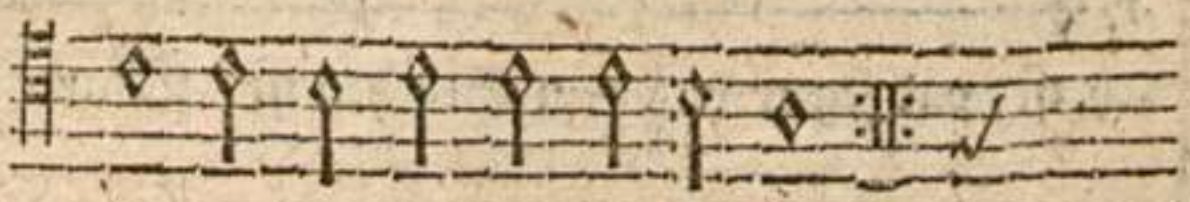
Cantus.



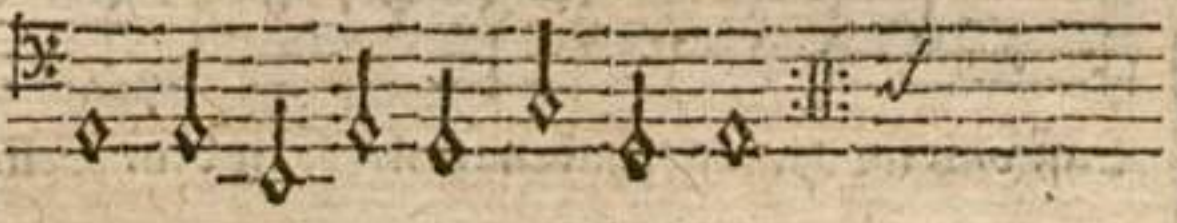
Altus.



Tenor.



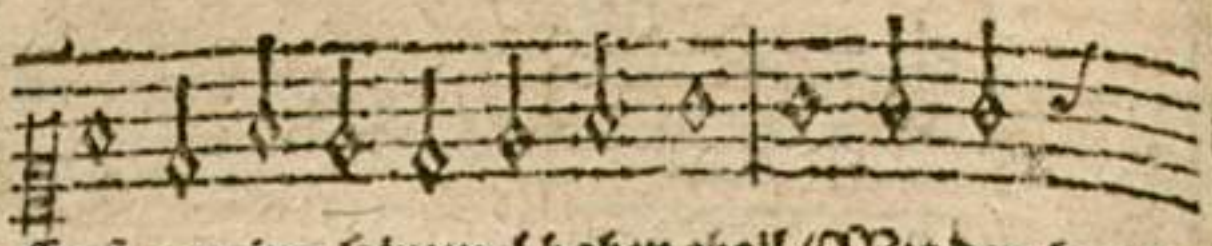
Bassus.



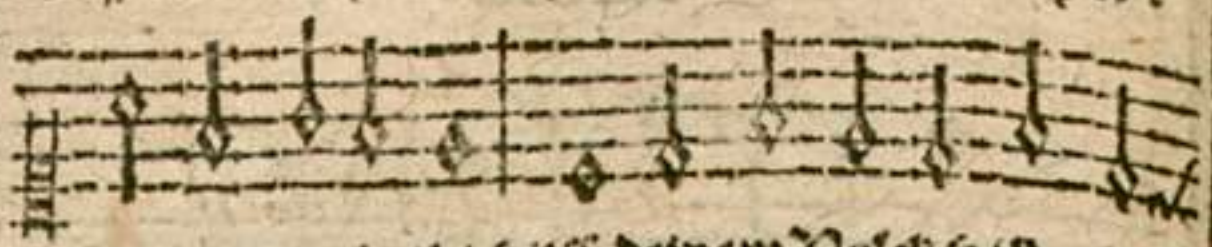
Gotts Vaters ewiger Sohn du bist.
Zur lösen das Menschlich geschlecht/
Vnd all Christen zum Himmel bracht/
In aller Ehr ins Vaters Reich/
Alles was todt vnd lebend ist/
Die mit deim thewrn Blut erlöset sein/

Las

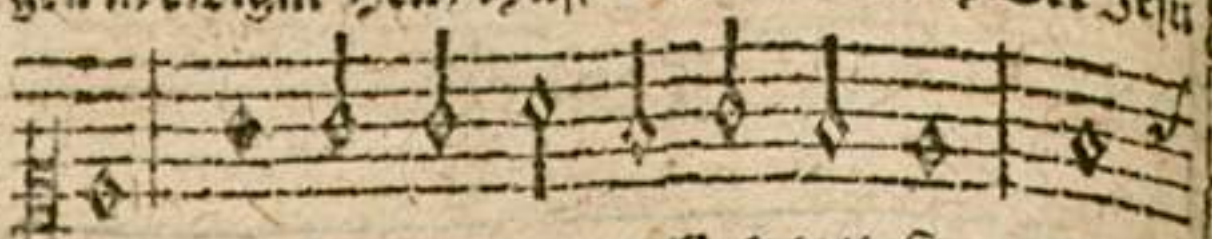
## Cantus.



Laß vns im Himmel haben theil/ Mit den Hei l

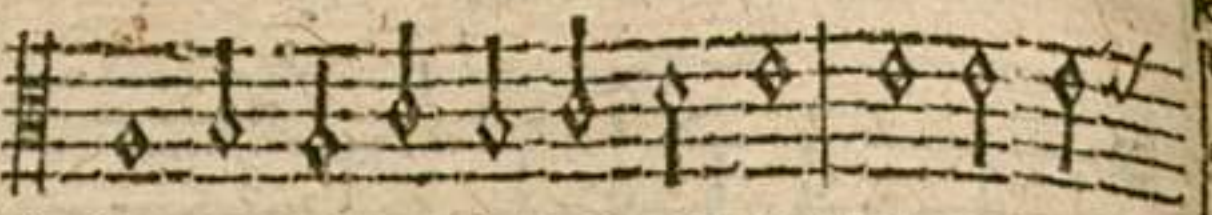


gen in ewigm Heil/ Hilff deinem Volck HErr Jesu

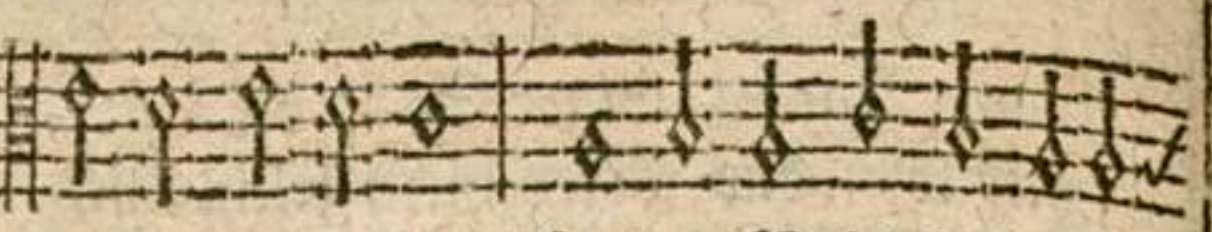


Christ/ vnd segen was dein Erbtheil ist. Wart

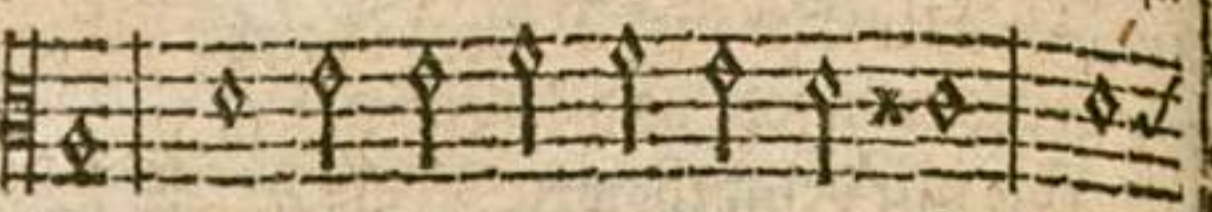
## Altus.



Laß vns im Himmel haben theil/ Mit dem Heil.



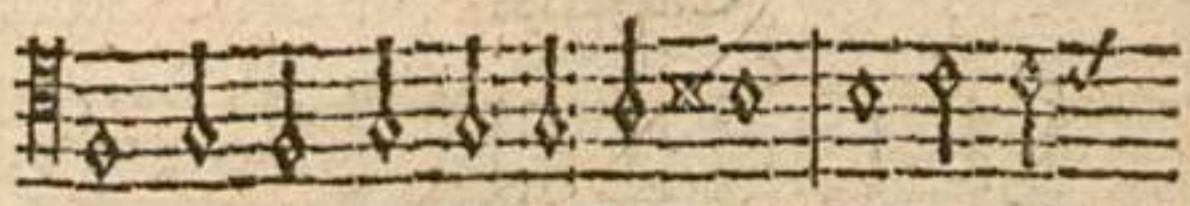
gen in ewigm heil/ Hilff deinem Volck HErr Jesu



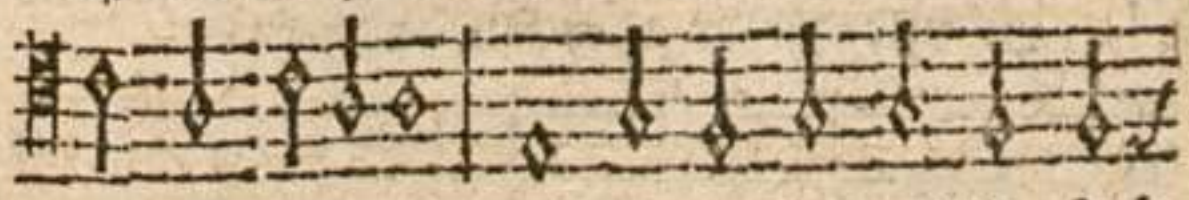
Christ/ Vnd segen was dein Erbtheil ist. Wart

vnd

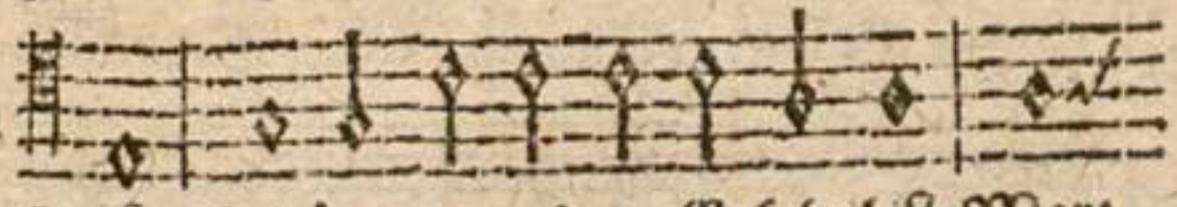
## Tenor.



Laß vns im Himmel haben theil/Mit den Heil-

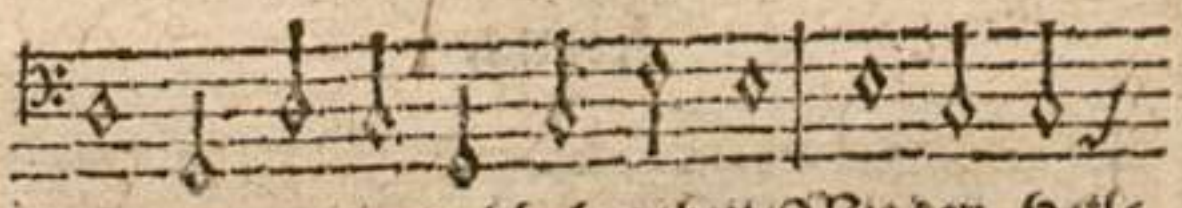


gen in ewigm heil/Hilff deinem Volck HErr Jesu

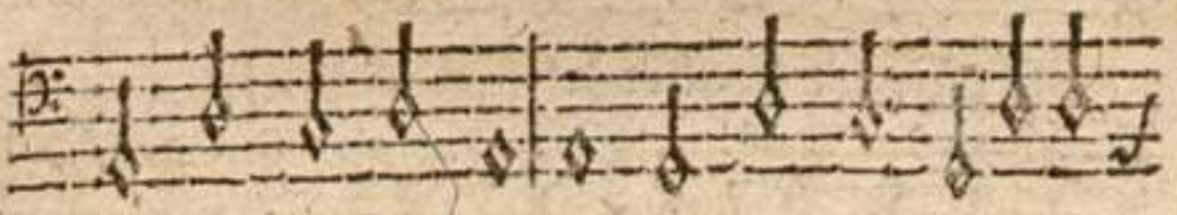


Christ/Vnd segen was dein Erbheil ist, Ware

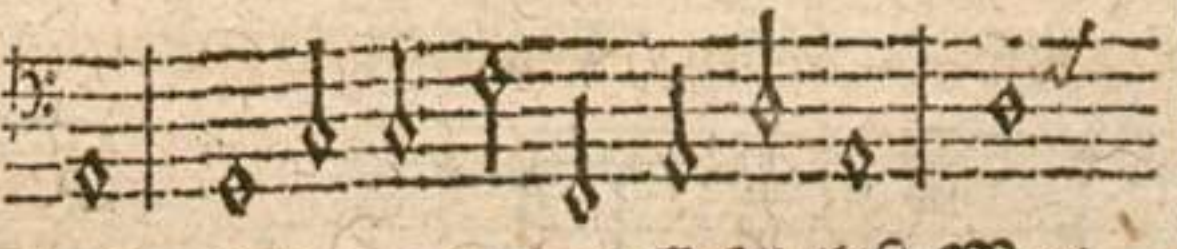
## Bassus.



Laß vns im Himmel haben theil/Mit den Heil-



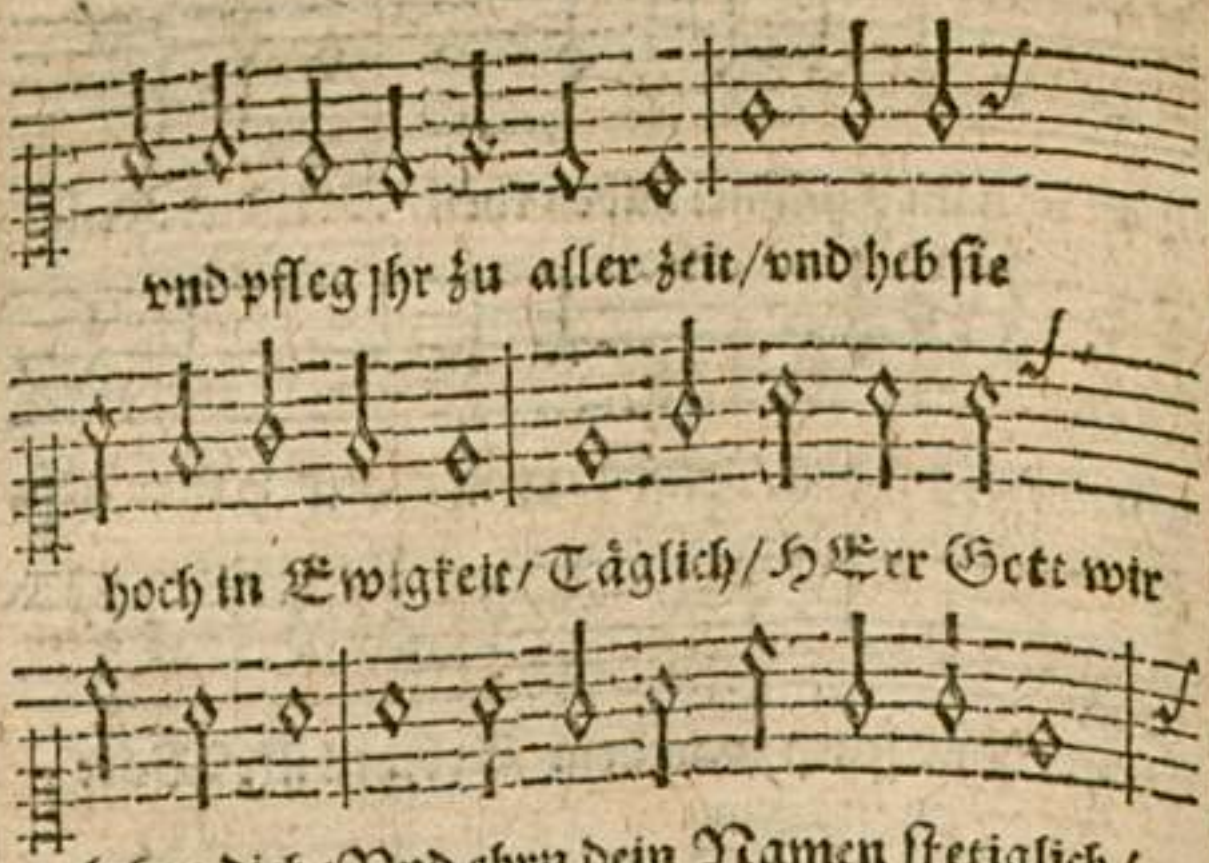
gen in ewigm heil/Hilff deinē Volck HErr Jesu



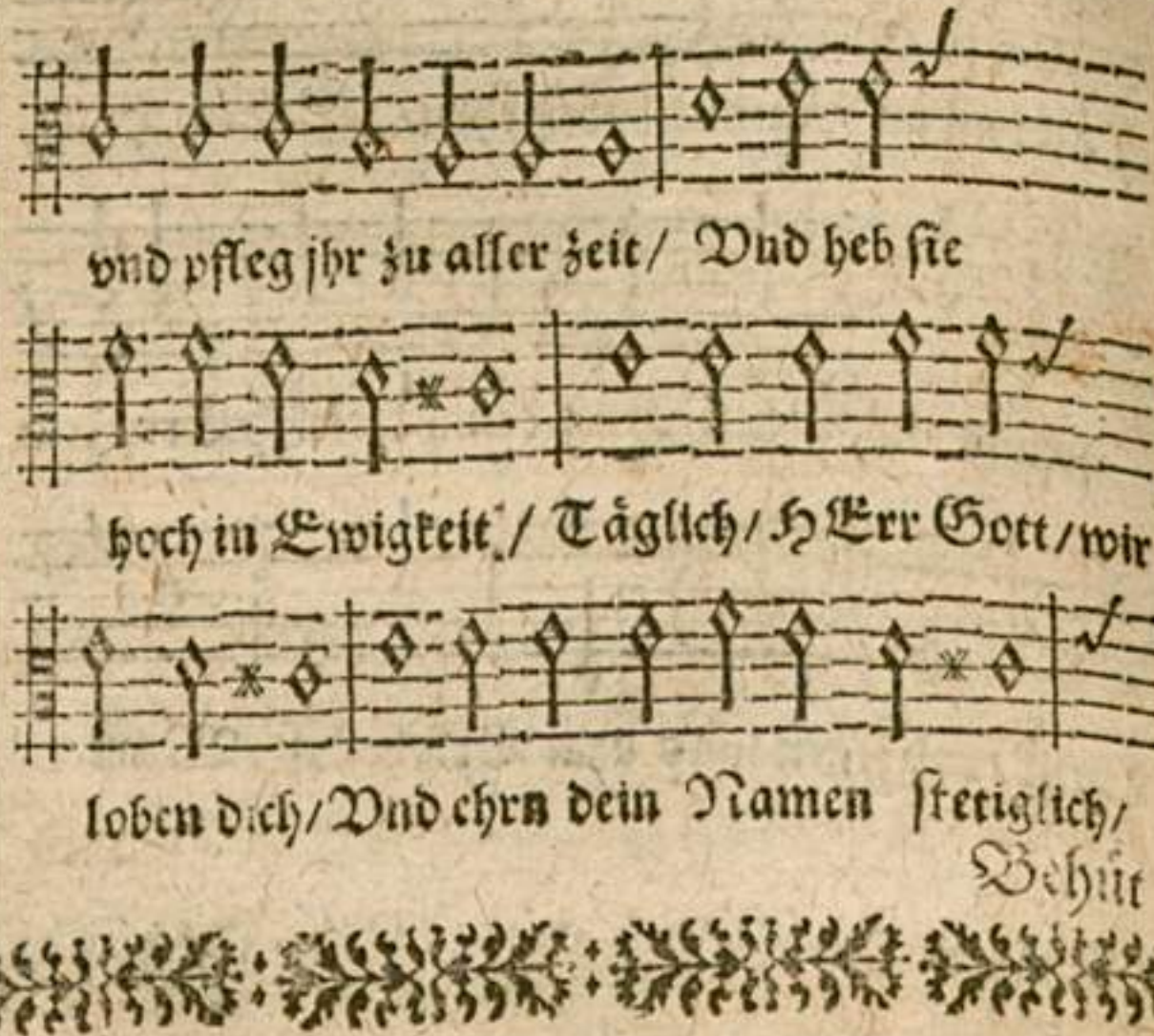
Christ/vnd segen was dein Erbheil ist/Ware

vnd

## Cantus.

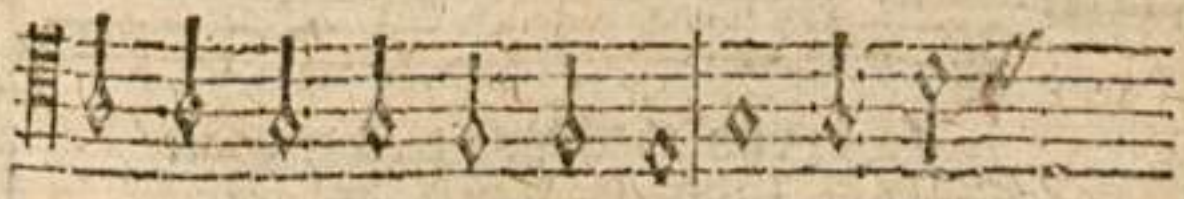



## Altus.

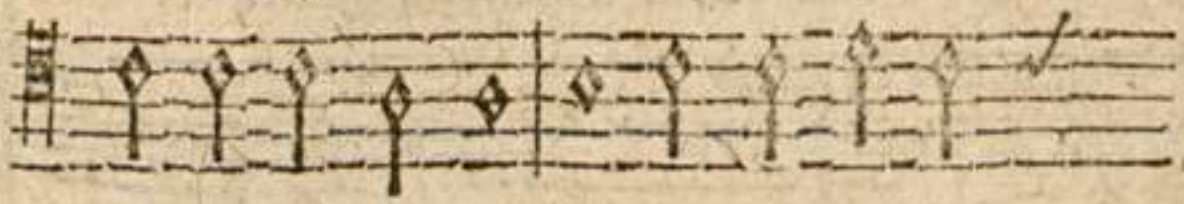



Behüt

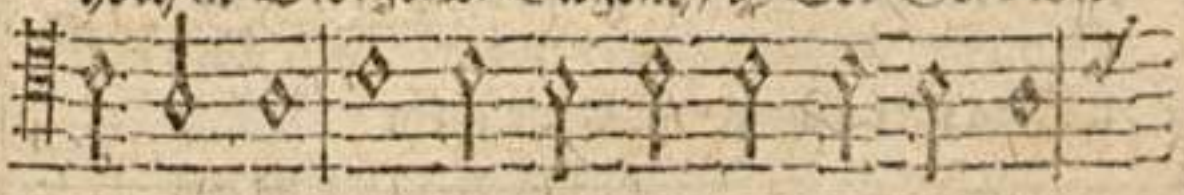
## Tenor.



vnd pfleg jhr zu aller zeit/ Vnd heb sie

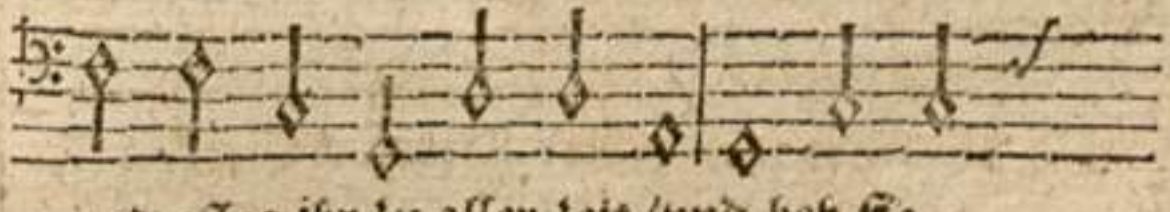


hoch in Ewigkeit/ Täglich/ HErr Gott wir

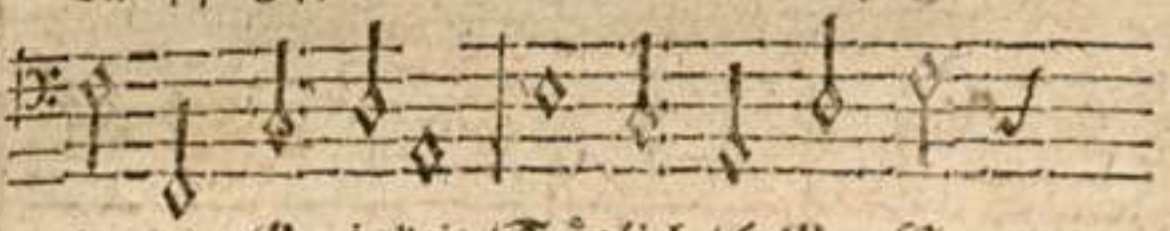


loben dich / Vnd ehrn dein Namen steriglich/

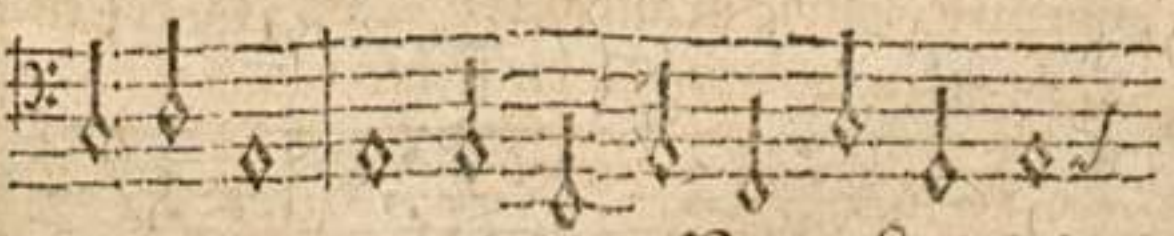
## Bassus.



vnd pfleg jhr zu aller zeit/vnd heb sie



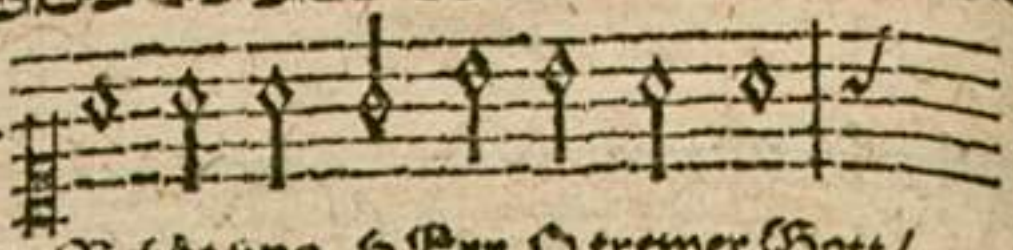
hoch in Ewigkeit/ Täglich/ HErr Gott wir



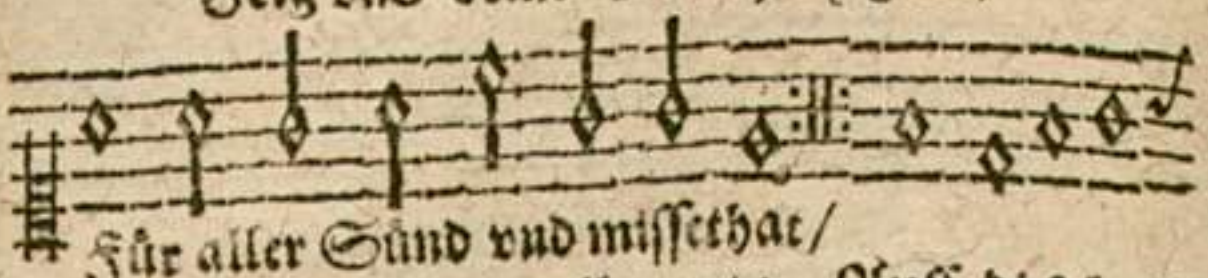
loben dich / vnd ehrn dein Namen steriglich/

Behüt

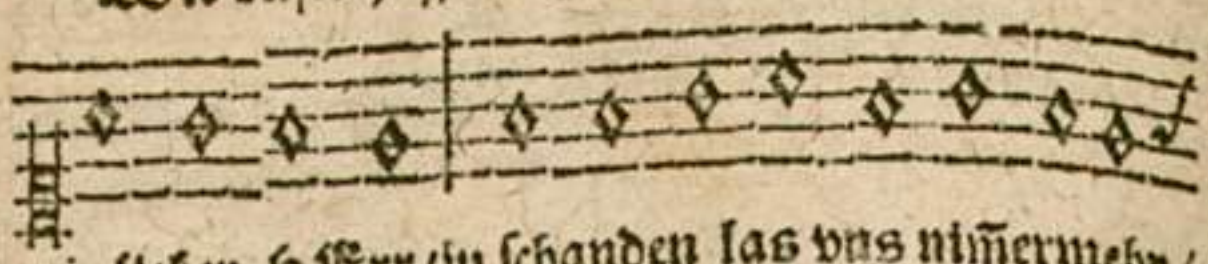
Cant.



Behüt vns HErr O trewer Gott/
Sey vns gnedig O HErre Gott/
Zeig vns deine Barmhertzigkeit/

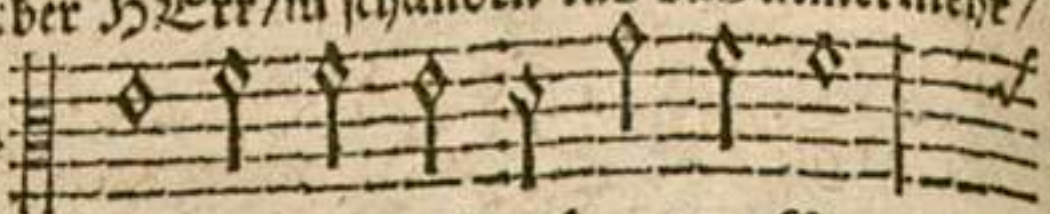


Für aller Sünd vnd missethat/
Sey vns gnedig in aller not/ Auff dich hoffe
Wie vnser hoffnung zu dir steht

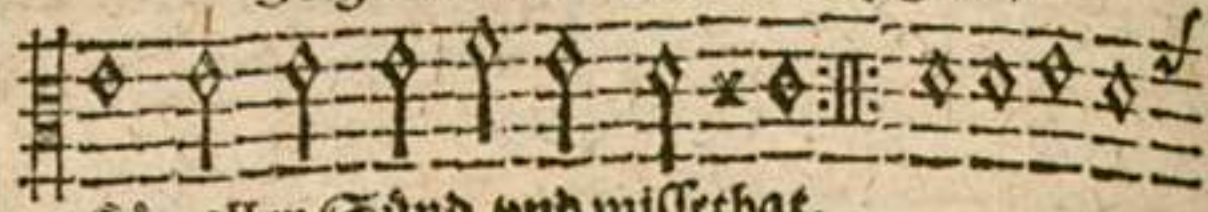


wir lieber HErr/ zu schanden las vns nimmermehr/

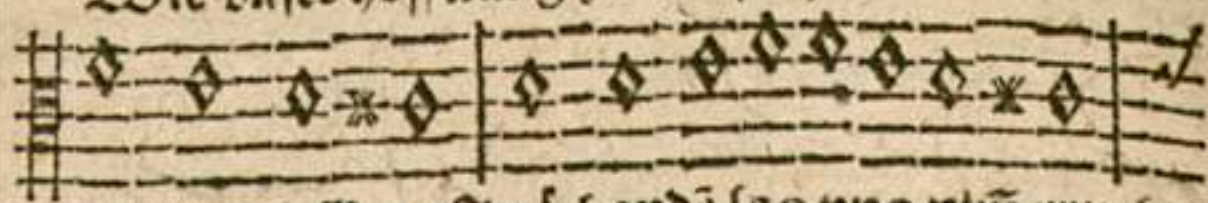
Alt.



Behüt vns HErr O trewer Gott/
Sey vns gnedig / O HErre Gott/
Zeig vns deine Barmhertzigkeit/

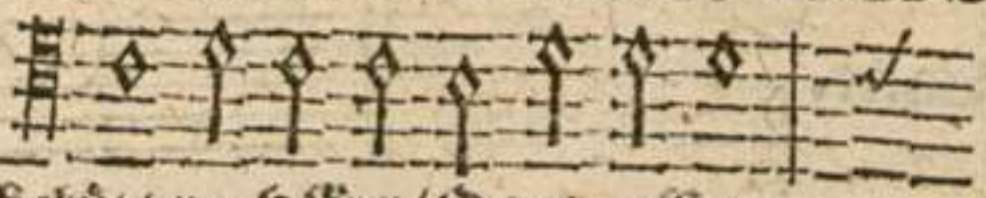


Für aller Sünd vnd missethat.
Sey vns gnedig in aller not/ Auff dich hoffen
Wie vnser hoffnung zu dir steht.

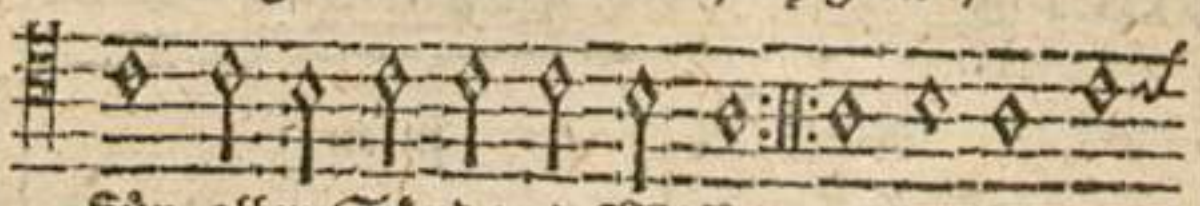


wir lieber HErr/ In schandē las vns nimmermehr/
Amen

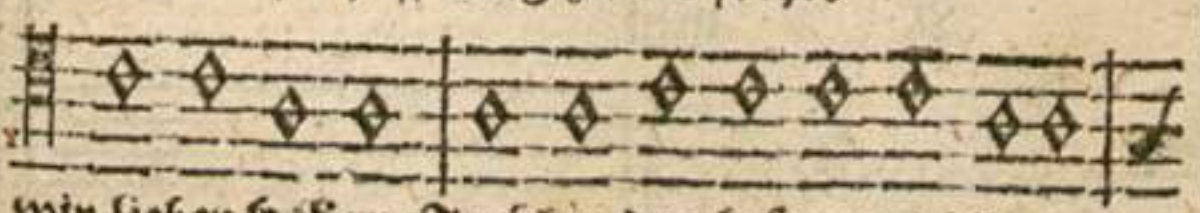
Ten.



Behüt vns HErr/ O trewer Gott/
Sey vns gnedig/ O HErre Gott/
Zeig vns deine Barmhertzigkeit /

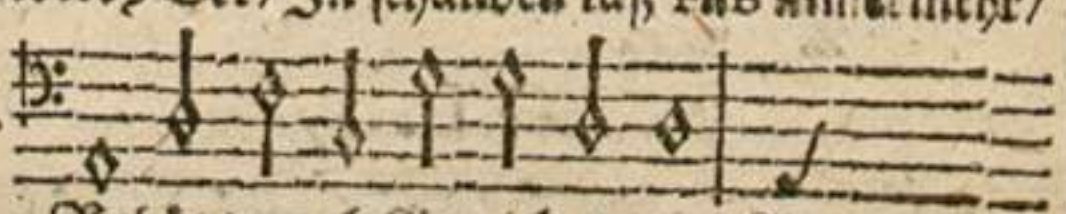


Für aller Sünd vnd Missethat/
Sey vns gnedig in aller not/ Auff dich hoffen
Wie vnser hoffnung zu dir stehet.

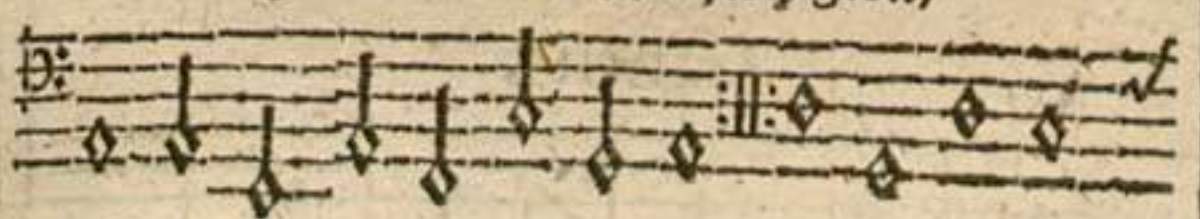


wir lieber HErr/ In schanden laß vns nimmermehr/

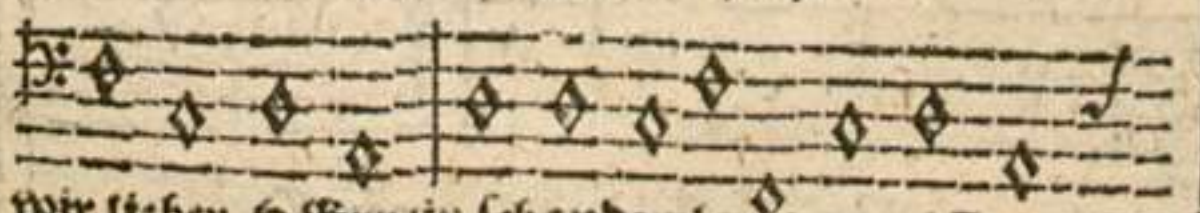
Bas.



Behüt vns HErr/ O trewer Gott/
Sey vns gnedig/ O HErre Gott/
Zeig vns deine Barmhertzigkeit/

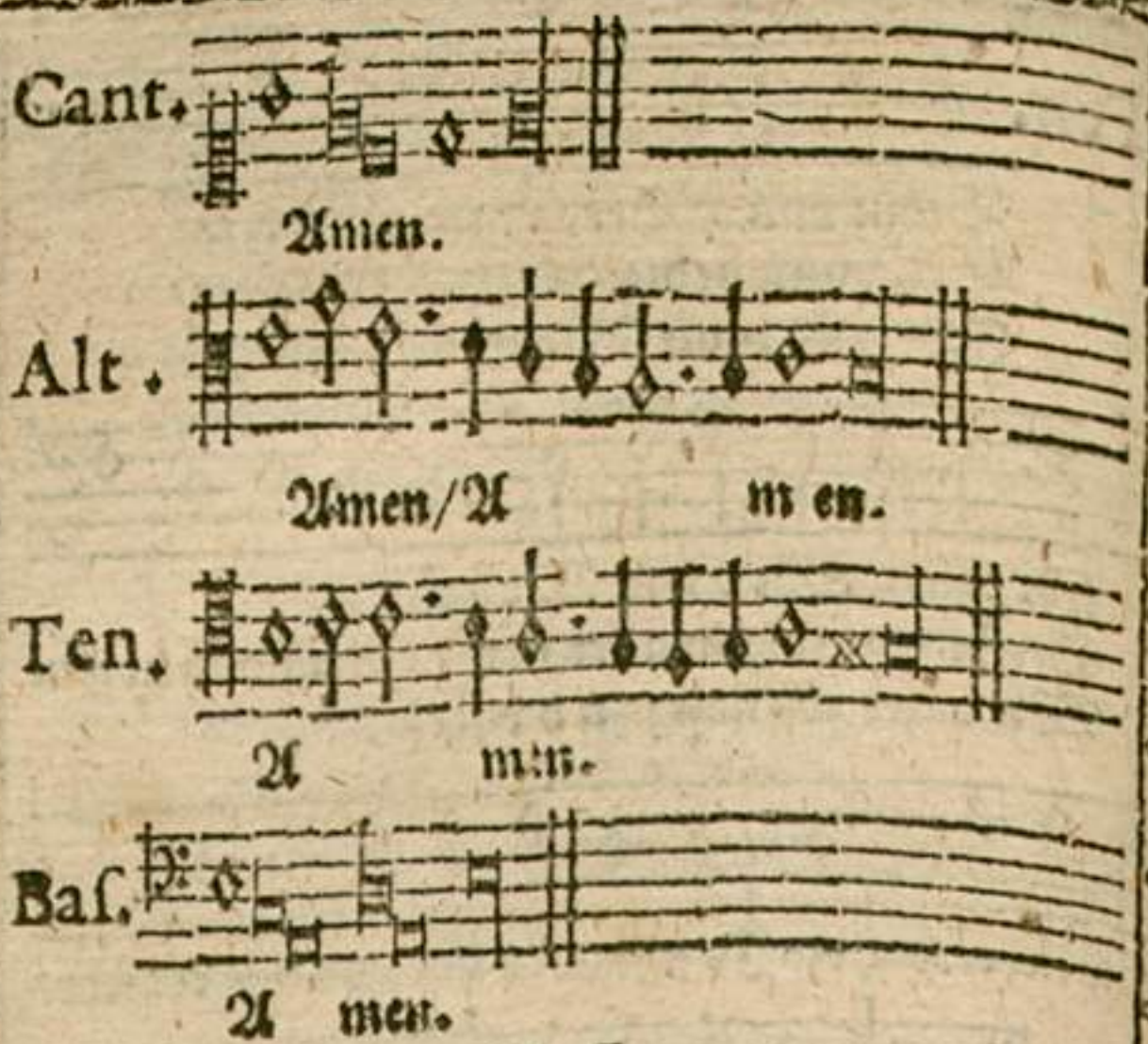


Für aller Sünd vnd Missethat/
Sey vns gnedig in aller Not / Auff dich hoffen
Wie vnser hoffnung zu dir stehe /



wir lieber HErr/ in schanden las vns nimmermehr/

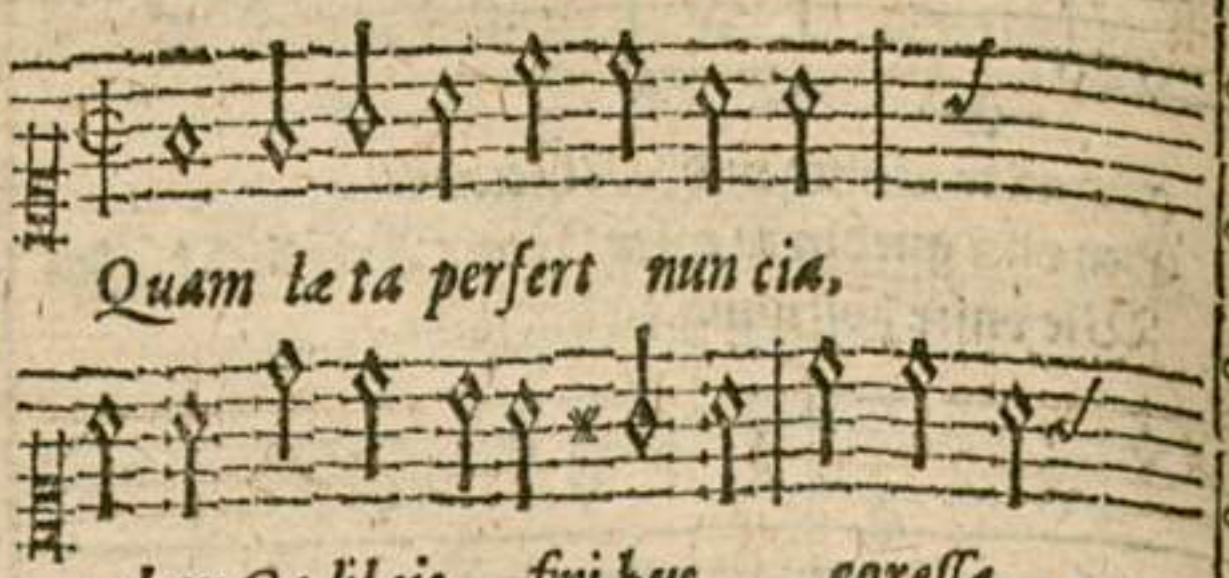
L Amen.




## XL.

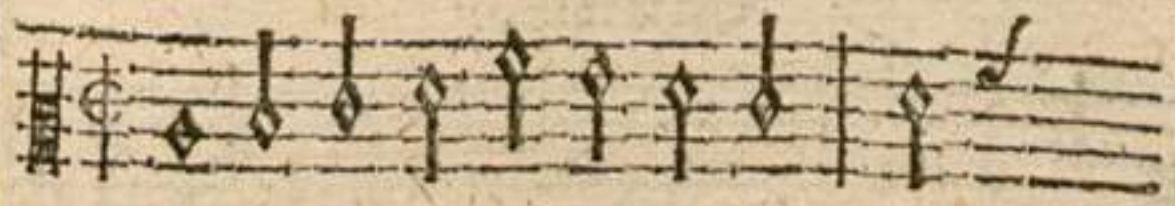
# Hymnus Viſitationis Mariæ.

### Cantus.

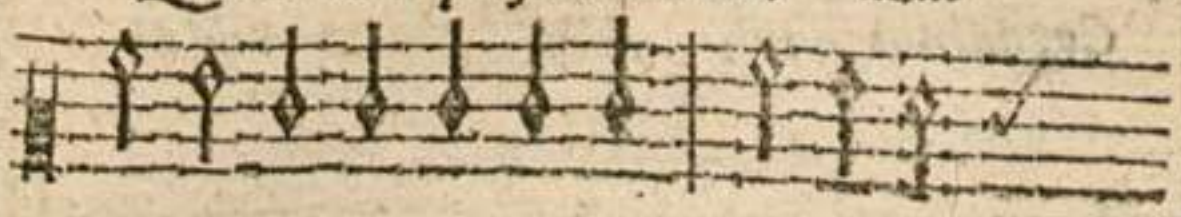



Quam

## Altus.

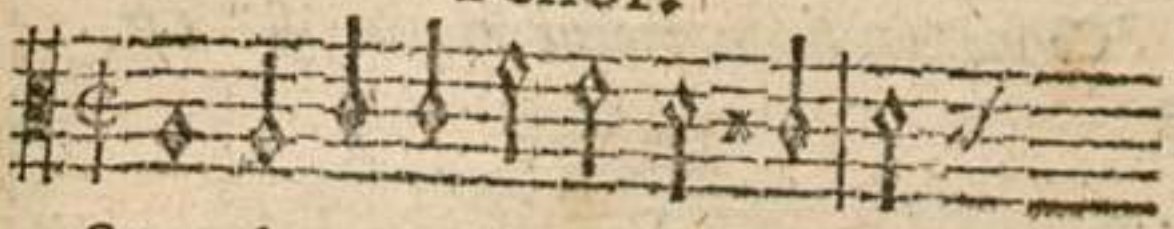


*Quam læta perfert nuncia, dum*

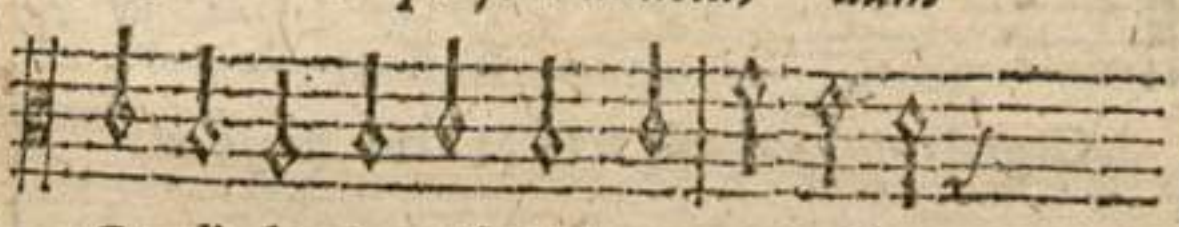


*Ga li læ is fi ni bus egreſſa,*

## Tenor.

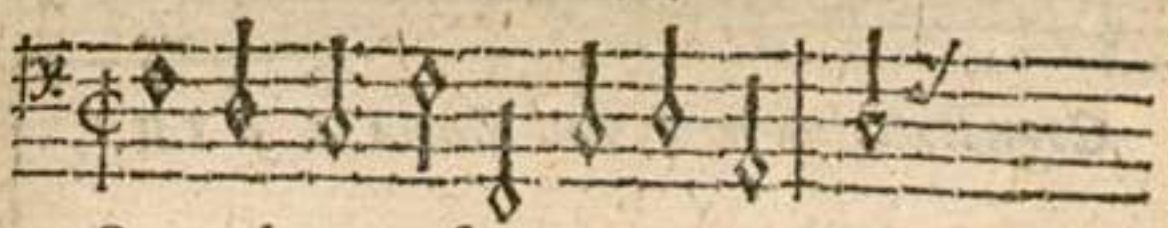


*Quam læta perfert nuncia, dum*

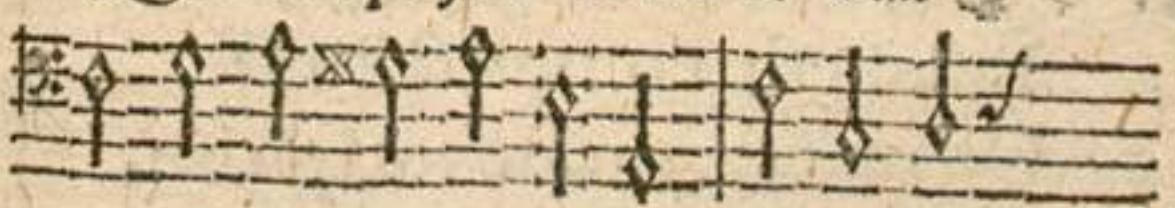


*Ga li læ is fini bus egreſſa.*

## Baſſus.

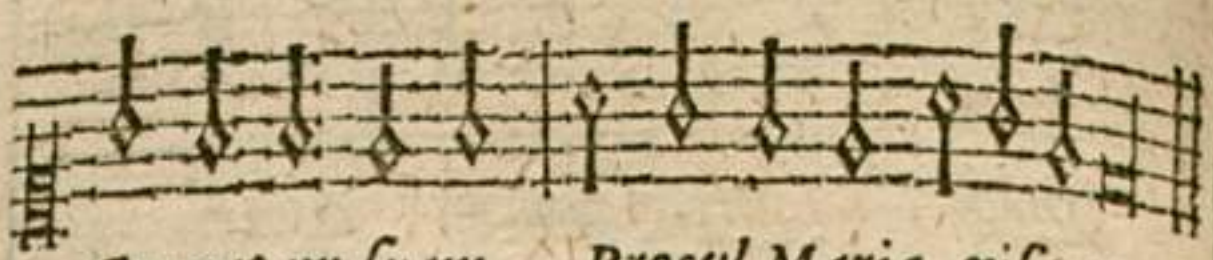


*Quam læta perfert nunci a, dum*



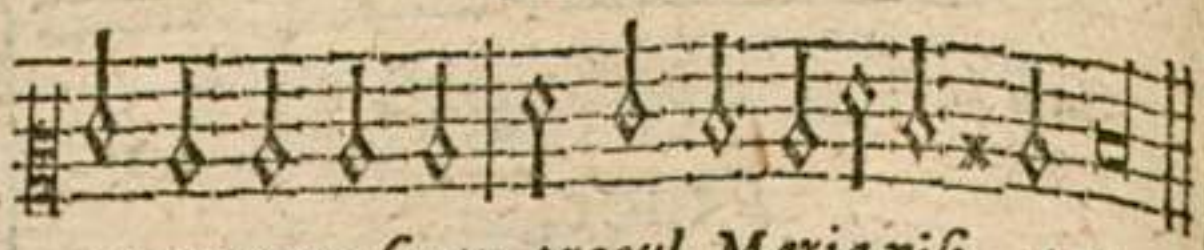
*Ga li læ is finibus egreſſa,*

Cantus.



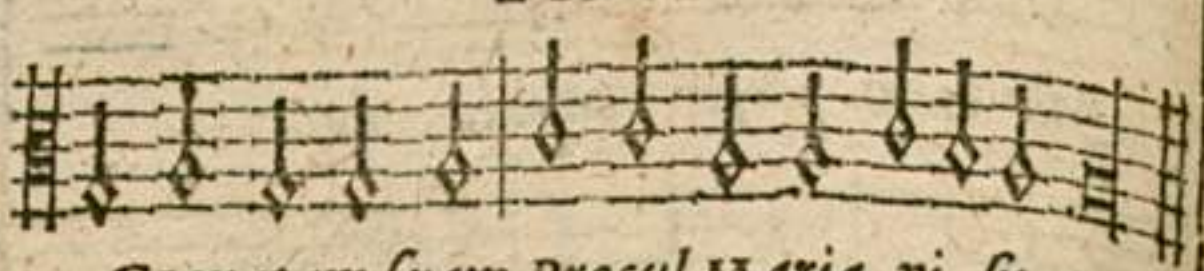
*Cognatam ſuam, Procul Maria viſitat.*

Altus.



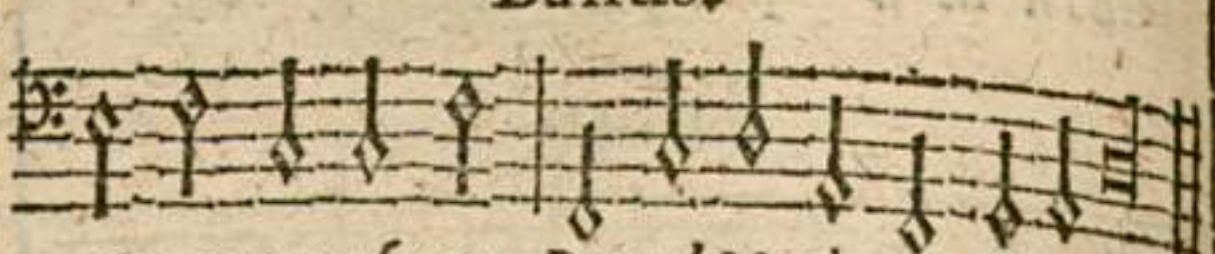
*Cognatam ſuam, procul Maria viſi tat.*

Tenor.



*Cognatam ſuam, Procul Maria vi ſitat.*

Baſſus.



*Cognatam ſuam, Procul Maria vi ſi tat.*

2. Quanto Mariam gaudio,
Eliſabeth complectitur?
Quam ſcit, monente ſpiritu,
Geſtare promiſſum ducem,

3. Qui conciliaturus Deo
Patri ſit humanum genus,
Lapſu quod olim ſe gravi
A conditore auerterat.
5. Quam ſatigaverant patres,
Multis venire ſeculis.
Hunc matris incluſus ſuæ
Aluo, Iohannes excipit.
6. Et prędicare quem pia
Lingua nequit mutus ſenex,
Hunc mente adorat, indicans
Geſtu Dei pręſentiam.
7. Hanc parva continet caſa,
Eccleſiam turbę novę,
Quę prima declarat ratum
Verbum Dei de ſemine.
8. Dum tentat, Herodes ſuum
Firmare regnum cędibus,
Et helluatur pontifex,
Piosq; doctores necat.
9. Perinde nunc Eccleſiam
Arctę tenent anguſtię,
Quam turbat, aut erroribus,
Aut cædibus, dirus Draco.

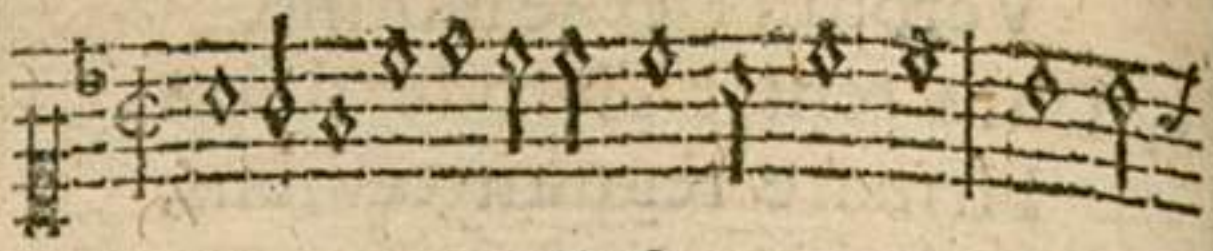
10. Hanc tu carentem robore,
Firmisq; defensoribus,
Tuere, Christe, quæsumus
Laudes tuas vt prædicet.

(†)

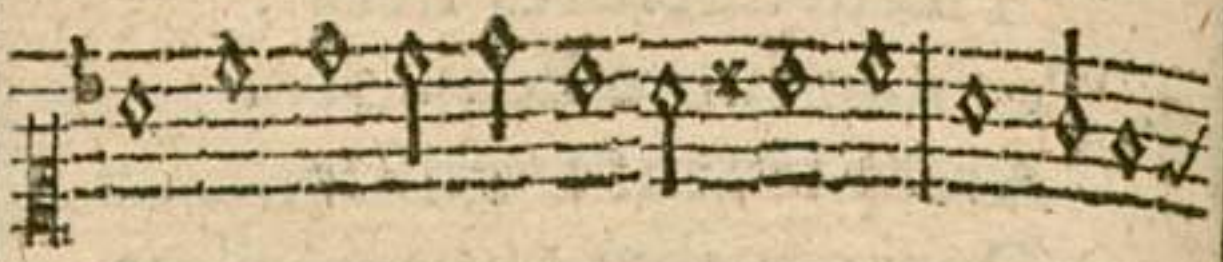
## XLI.

# Hymnus de sanctis Angelis, Philip. Melanthonis.

Cantus.



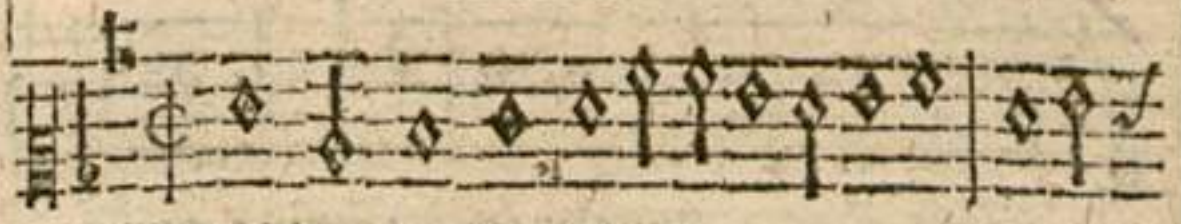
Dicimus grates tibi, summe rerum condi-



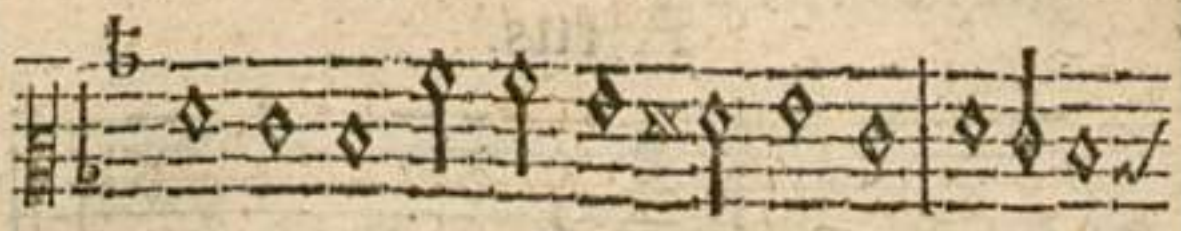
tor gnate, tua quod ministros flammeos

finxit

## Altus.

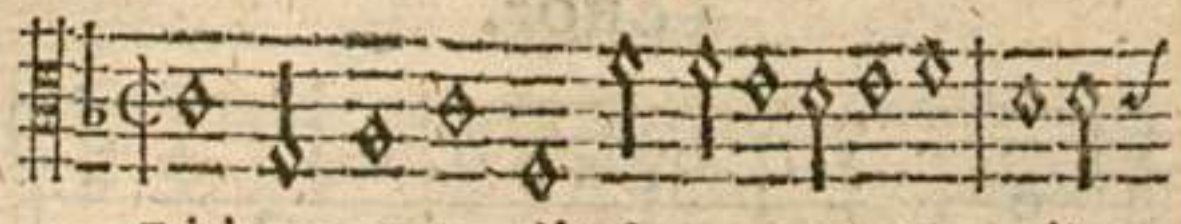


*Dicimus grates tibi, ſumme rerum condi-*

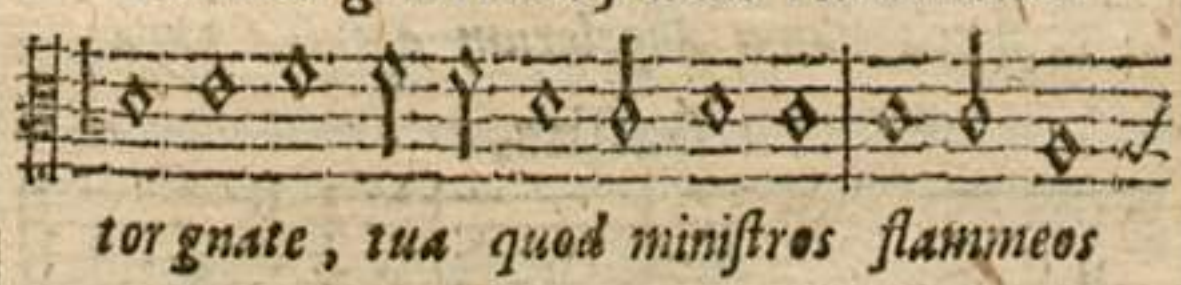


*tor gnate, tua quod miniſtros flammeos*

## Tenor.

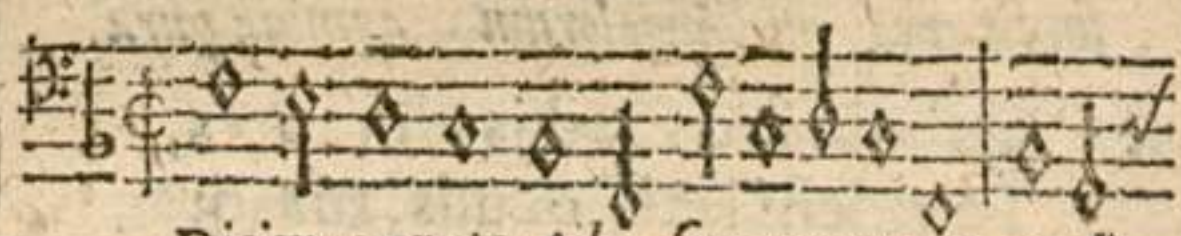


*Dicimus grates tibi, ſumme rerum condi-*

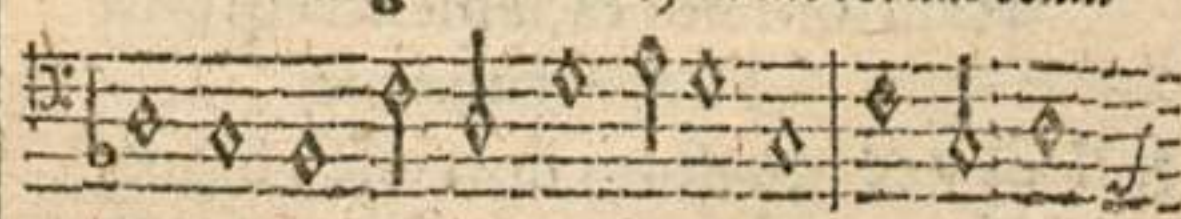


*tor gnate, tua quod miniſtros flammeos*

## Baſſus.

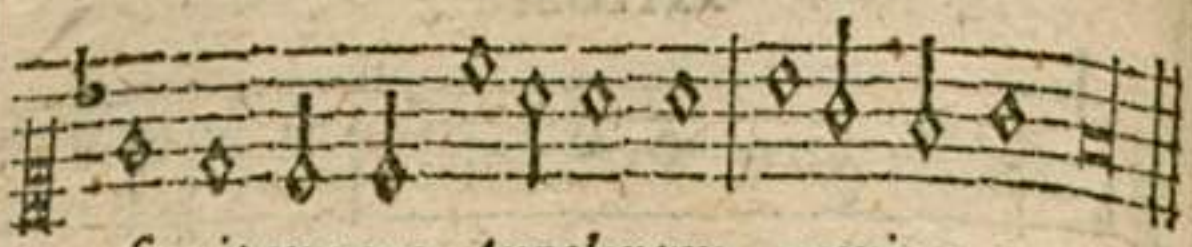


*Dicimus grates tibi, ſumme rerum condi-*



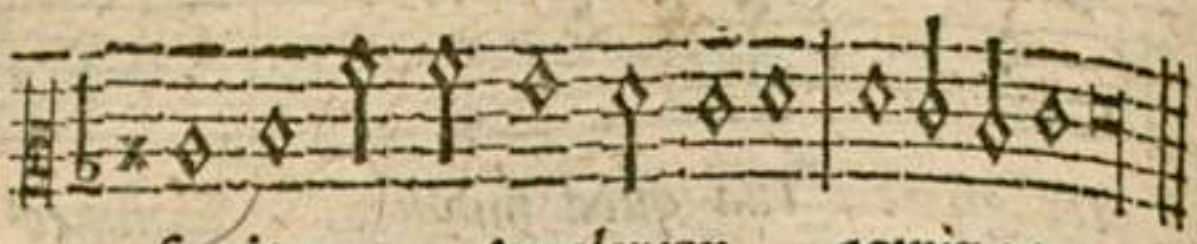
*tor gnate, tua quod miniſtros flammeos*

Cantus.



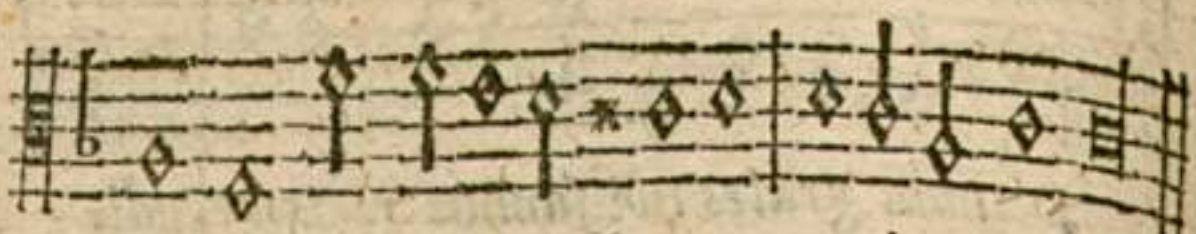
*finxit manus, Angelorum agmina pura.*

Altus.



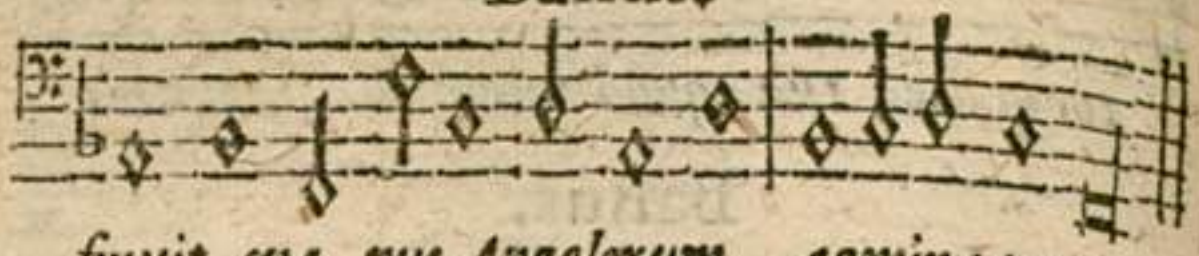
*finxit manus, Angelorum agmina pura.*

Tenor.



*finxit manus, Angelorum agmina pura.*

Baſſus.



*finxit ma nus, Angelorum agmina pura.*

1. Qui tuæ lucis radijs vibrantes,
Te vident lætis oculis, tuasq́
Hauriunt voces, ſapientiæq́
Fonte fruuntur.

3. Hos nec ignauum ſinis eſſe vulgus,
Nec per ingentes volitare fruſtra

AEtheris tractus, temere nec inter
Ludere ventos.
4. Sed iubes Christo comites adesse,
Et pios cœtus hominum tueri,
Qui tuas leges venerantur atq;
Discere curant.
5. Impijs ardens odijs, & ira, (fert
Nam tuis castris Draco semper in-
Bella, qui primus scelus, atq; mortem
Intulit orbi.
6. Hic domus, vrbes, tua templa, gentes,
Et tuæ legis monumenta tota,
Et bonos mores abolere tentat
Funditus omnes.
7. Interim sed nos tegit angelorum,
Quæ ducem Christum sequitur, cater-
Atq; grassantis reprimit cruenta, (vá
Arma Draconis,
8. Angeli Lothon Sodomæ tuentur:
Inter infestos Elisæus hostes
Angelis cinctus, nihil extimescit
Bellica signa.
9. Tutus est inter medios leones,
Angelis septus Daniel Propheta.
Sic tegit semper Deus his ministris,
Omnia nostra.

10. Hoc tuum munus celebramus vna,
Et tibi noſter Chorus, angelicq
Gratias dicunt, ſimul accinentes
Conditor alme.

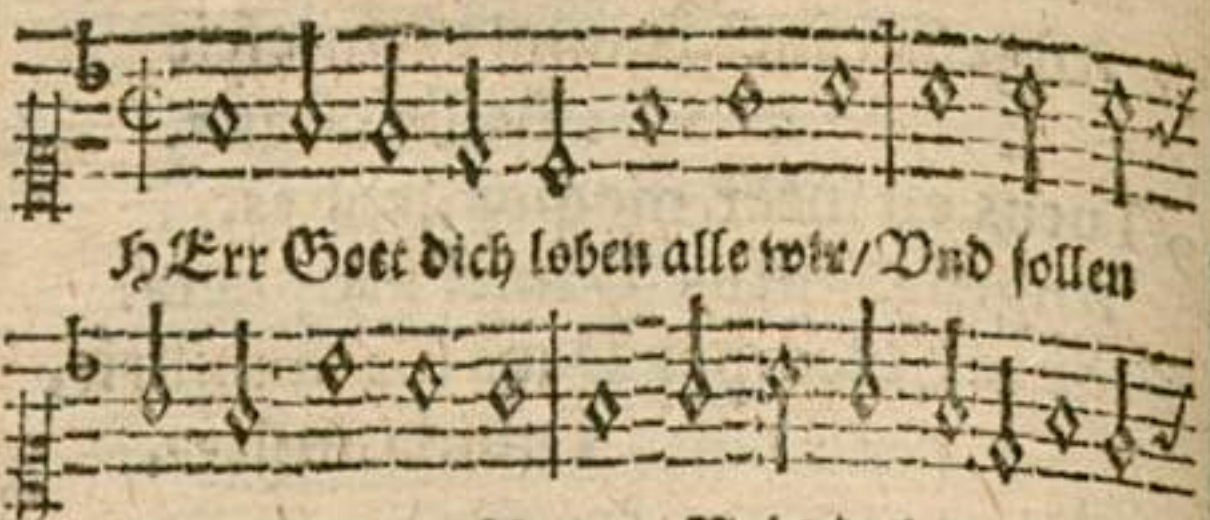
11. Et, tuo templo vigiles, vt addas
Angelos ſemper, populoq, gnati
Qui tuum verbum colit, obſecramus
Pectore toto.

(:)

# XLII.

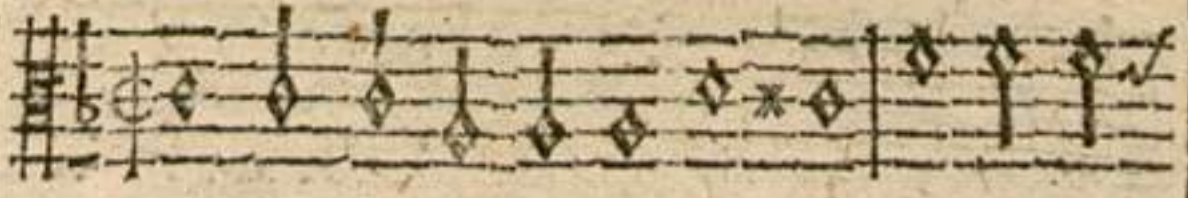
## Idem Hymnus verdeutſcht durch D. Paulum Eberum.

Cantus.

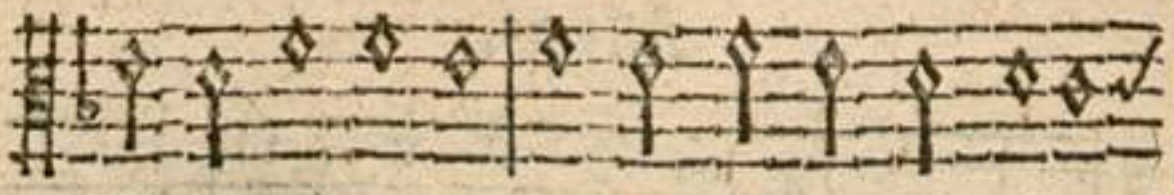



ſchon

## Altus.

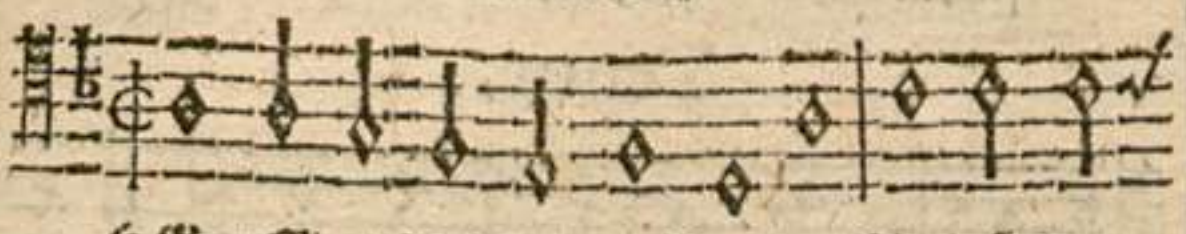


HErr Gott dich loben alle wir/ Vnd ſollen

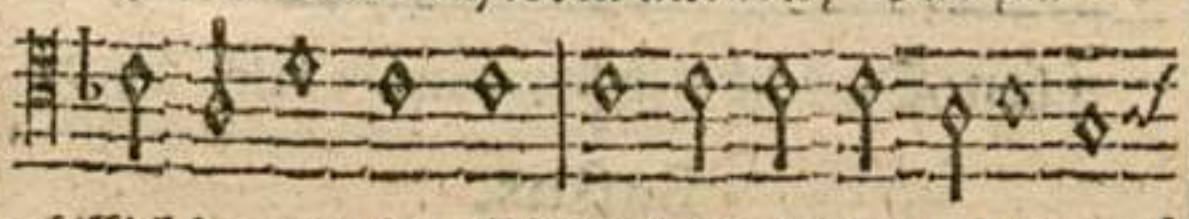


billich dancken dir/ für dein Geſchöpff der Engel

## Tenor.

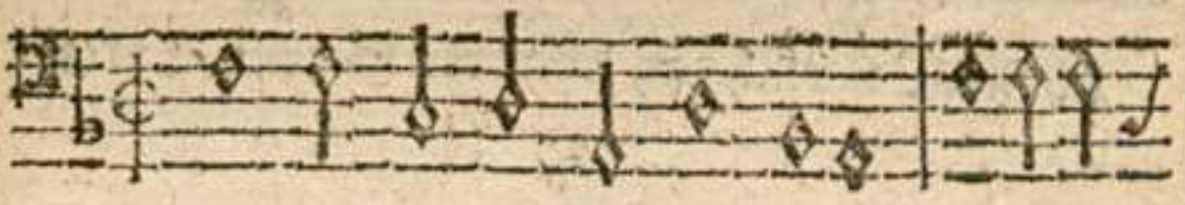


HErr Gott dich loben alle wir/ Vnd ſollen

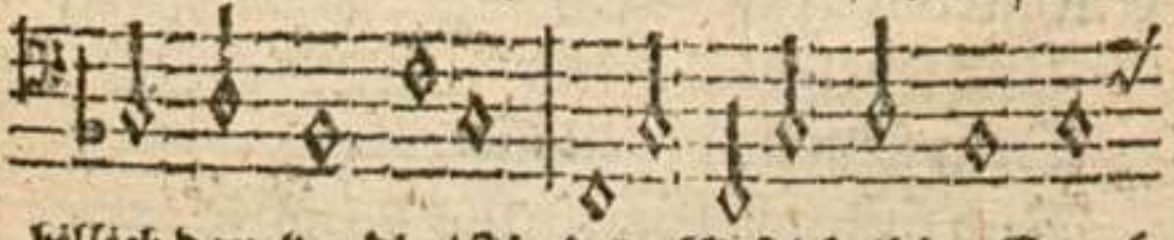


billich dancken dir/ Für dein Geſchöpff der Engel

## Baſſus.



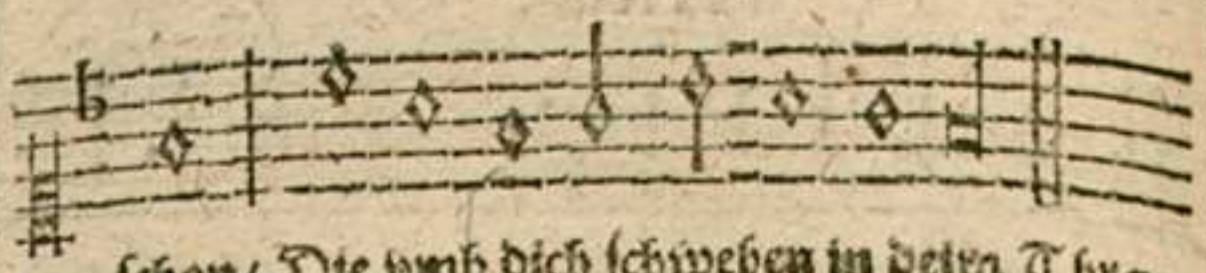
HErr Gott dich loben alle wir/ Vnd ſollen



billich dancken dir/ Für dein Geſchöpff der Engel

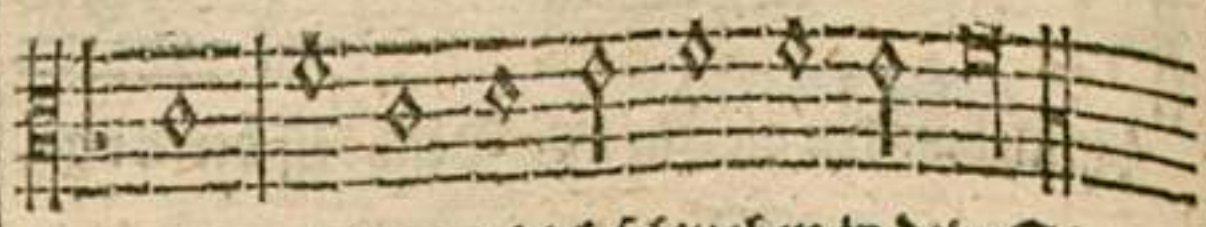
ſchon/

Cantus.



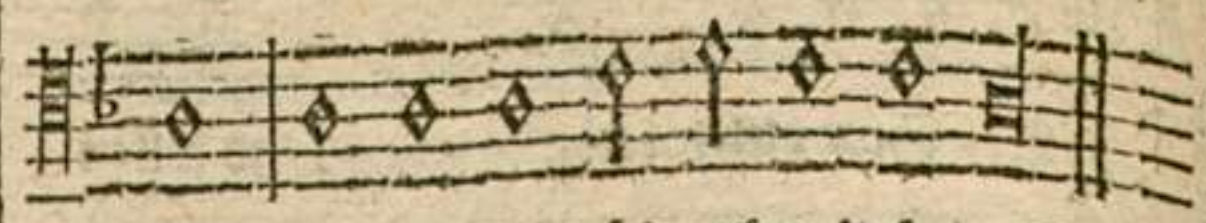
schon/ Die vmb dich schweben in deim Thron.

Altus.



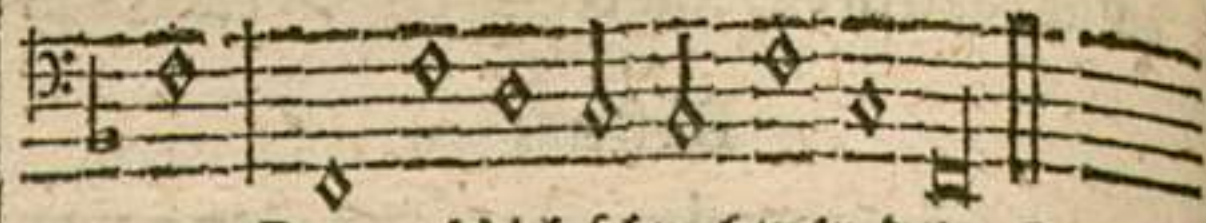
schon/die vmb dich schweben in deim Thron.

Tenor.



schon/ Die vmb dich schweben in deim Thron.

Bassus.



schon/ Die vmb dich schweben in deim Thron.

2.

Sie glentzen hell vnd leuchten klar/
Vnd sehen dich gantz offenbar/
Dein stim sie hören allezeit.
Vnd sind voll Göttlicher weißheit.

3. Sie

3.

Sie feyren auch vnd schlaffen nicht/
Ihr fleis ist gantz dahin gericht/
Das sie HErr Christe vmb dich seyn/
Vnd vmb dein armes häuffelein.

4.

Der alte Drach vnd böse feind/
Für Neid/vnd Haß vnd Zorne brend/
Sein Datum steht alles darauff/
Wie von jhm werd zutrent dein hauff.

5.

Vnd wie er vor hat bracht in nohe/
Die Welt/führt er sie noch in tode/
Kirch/Wort/Gesetz/all erbarkeit/
Zu tilgen ist er stets bereit.

6.

Darumb kein rast noch ruh er hat/
Brüllt wie ein Lew/tracht früh vnd spat/
Legt garn vnnd strick/braucht falsche list/
Das er verderb was Christlich ist.

7.

In des wachet der Engel schar/
Die Christo folgen jmmerdar/
Vnd schützen deine Christenheit/
Wehrn des Teuffels listigkeit.

8.

Am Daniel wir lernen das/
Da er vnter den Lewen sas/
Desgleichen auch dem frommen Loht/
Der Engel halff aus aller not/

9.

Dermassen auch des fewers glut/
Verschont vnd keinen schaden thut/
Den Knaben in der heissen flam/
Der Engel jhn zu hülffe kam.

10.

Also schützt Gott noch heut bey tag/
Fürm vbel vnd für mancher plag/
vns/ durch die lieben Engelein/
Die vns zu wechtern geben sein.

11.

Darumb wir billich loben dich/
Vnd dancken dir Gott ewiglich/
Wie auch der lieben Engelschar
Dich preisen heut vnd jmmerdar/

12

Vnd bitten dich/ wolst alle zeit/
Dieselben heissen sein bereit/
Zu schützen deine kleine Herd
So helt dein Göttlichs wort im werd
A M E N.

Geist-

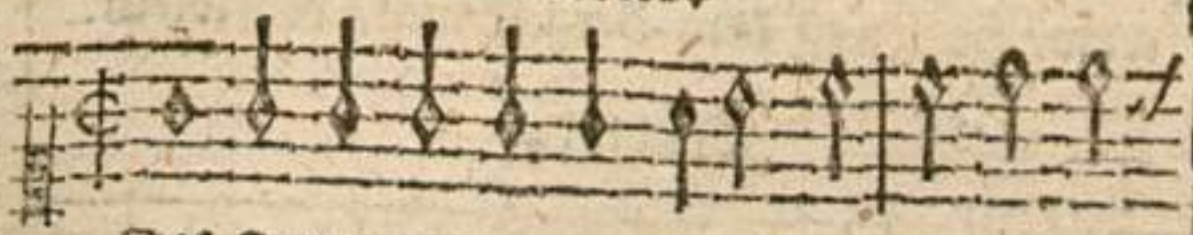
# Geistliche Lieder aus dem Catechismo gezogen.

## XLIII.

## Die heiligen Zehen Gebot/

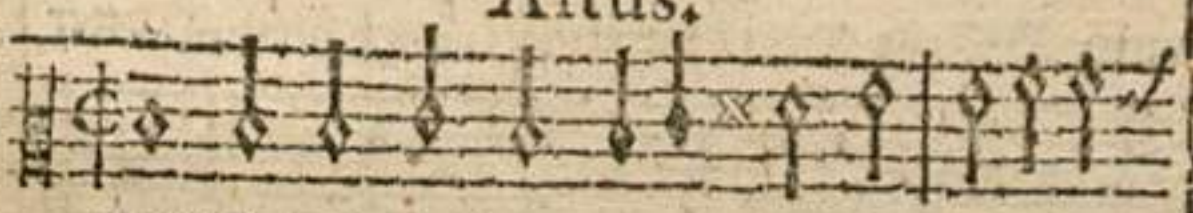
D. Mart. Luther.

Cantus.



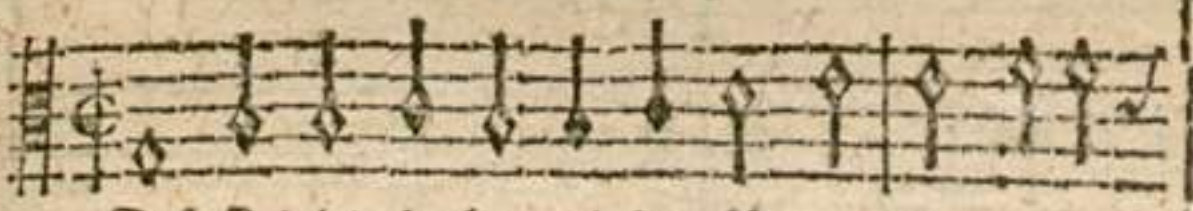
Diß sind die heiligen zehen Gebot/ die uns gab

Altus.



Diß sind die heiligen zehen Gebot/ die uns gab

Tenor.



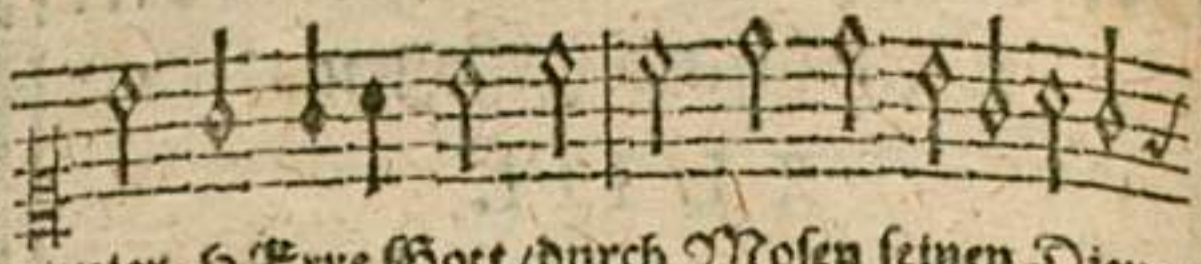
Diß sind die heiligen zehen Gebot/ die uns gab

Bassus.

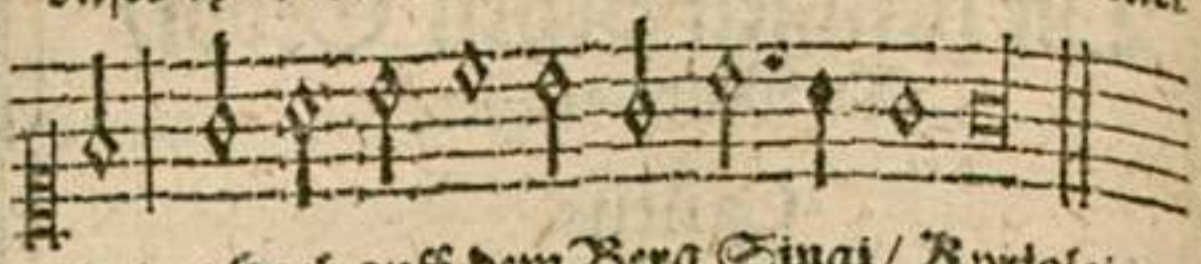
Diß sind die heiligen zehen Gebot/ die uns gab

unser

## Cantus.

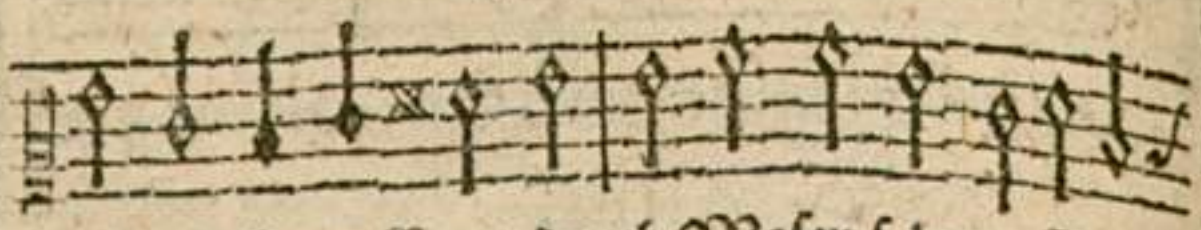


vnser HErre Gott/durch Mosen seinen Diener

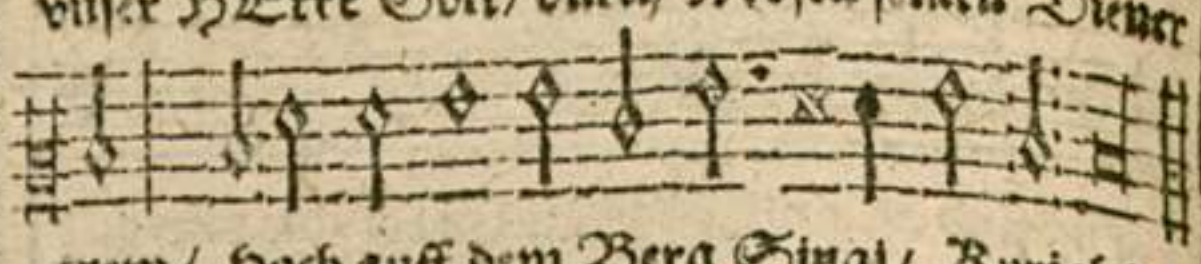


trew/Hoch auff dem Berg Sinai/Kyrioleis.

## Altut.

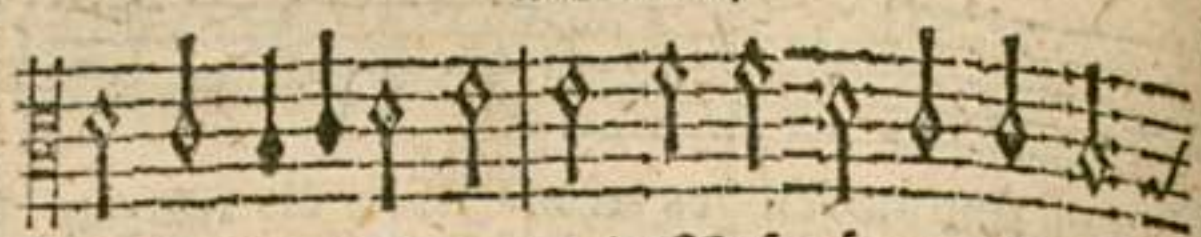


vnser HErre Gott/durch Mosen seinen Diener

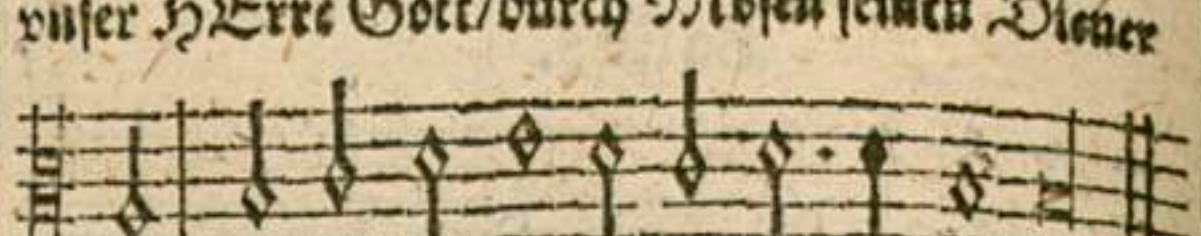


trew/Hoch auff dem Berg Sinai/Kyrioleis.

## Tenor.



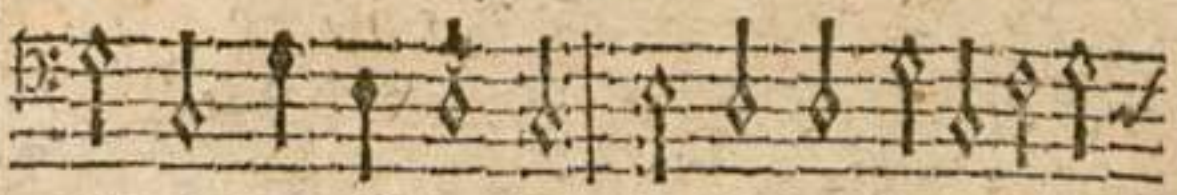
vnser HErre Gott/durch Mosen seinen Diener



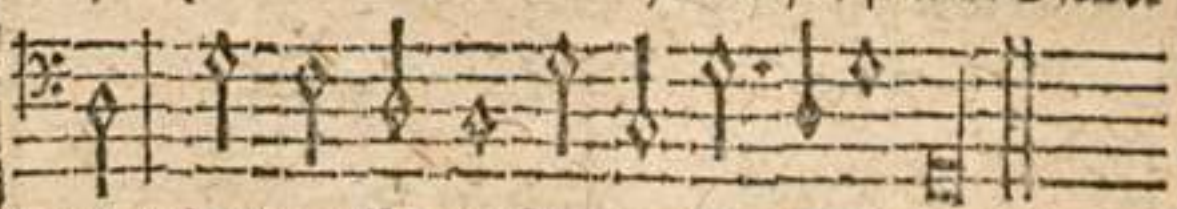
trew/Hoch auff dem Berg Sinai/Kyrioleis.

vnser

Baſſus.



vnſer HErre Gott/ Durch Moſen ſeiner Diener



trew/ Hoch auff dem Berg Sinai/ Kyrioleis.

2.

Ich bin allein dein Gott vnd HErr/
Kein Götter ſoltu haben mehr/
Du ſolt mir gantz vertrawen dich/
Von Hertzen grund lieben mich/
Kyrioleis.

7.

Du ſolt nicht führen zu vnehrn/
Den Namen Gottes deines HErrn/
Du ſolt nicht preiſen recht noch gut/
Ohn was Gott ſelbſt redt vnd thut/
Kyrioleis.

4.

Du ſolt heiligen den ſiebenden Tag/
Das du vnd dein Haus ruhen mag/
Du ſolt von deinm thun laſſen ab/
Das Gott ſein Werck in dir hab/
Kyrioleis.

5.

Du solt ehrn vnd gehorsam sein/
Dem Vater vnd der Mutter dein/
Vnd wo dein Hand jhn dienen kan/
So wirstu langes leben han/
Kyrioleis.

6.

Du solt nicht tödten zorniglich/
Nicht hassen noch selbst rechen dich/
Gedult haben/vnd sanfften mut/
Vnd auch dem Feind thun das gut/
Kyrioleis.

7.

Dein Ehe soltu bewahren rein/
Das auch dein Hertz kein ander mein/
Vnd halten keusch das leben dein/
Mit zucht vnd messigkeit fein/
8. Kyrioleis.

Du solt nicht stelen Geld noch Gut/
Nicht wuchern jemands schweis vnnd (blut/
Du solt auffthun deine milde hand/
Den armen in deinem Land/ Kyrioleis.

9.

Du solt kein falscher zeuge sein/
Nicht liegen auff den Nechsten dein/
Sein vnschuld solt auch retten du/
Vnd seine schand decken zu/ Kyrioleis.

10.

Du solt deins Nechsten Weib vnd Haus/
Begeren nicht noch etwas draus/
Du solt jhm wünschen alles gut/
Wie dir dein Hertz selber thut/
Kyrioleis.

11

Die Gbot all vns gegeben sind/
Das du dein Sünd/O Menschen Kind/
Erkennen solt vnd lernen wol/
Wie man für Gott leben soll/
Kyrioleis.

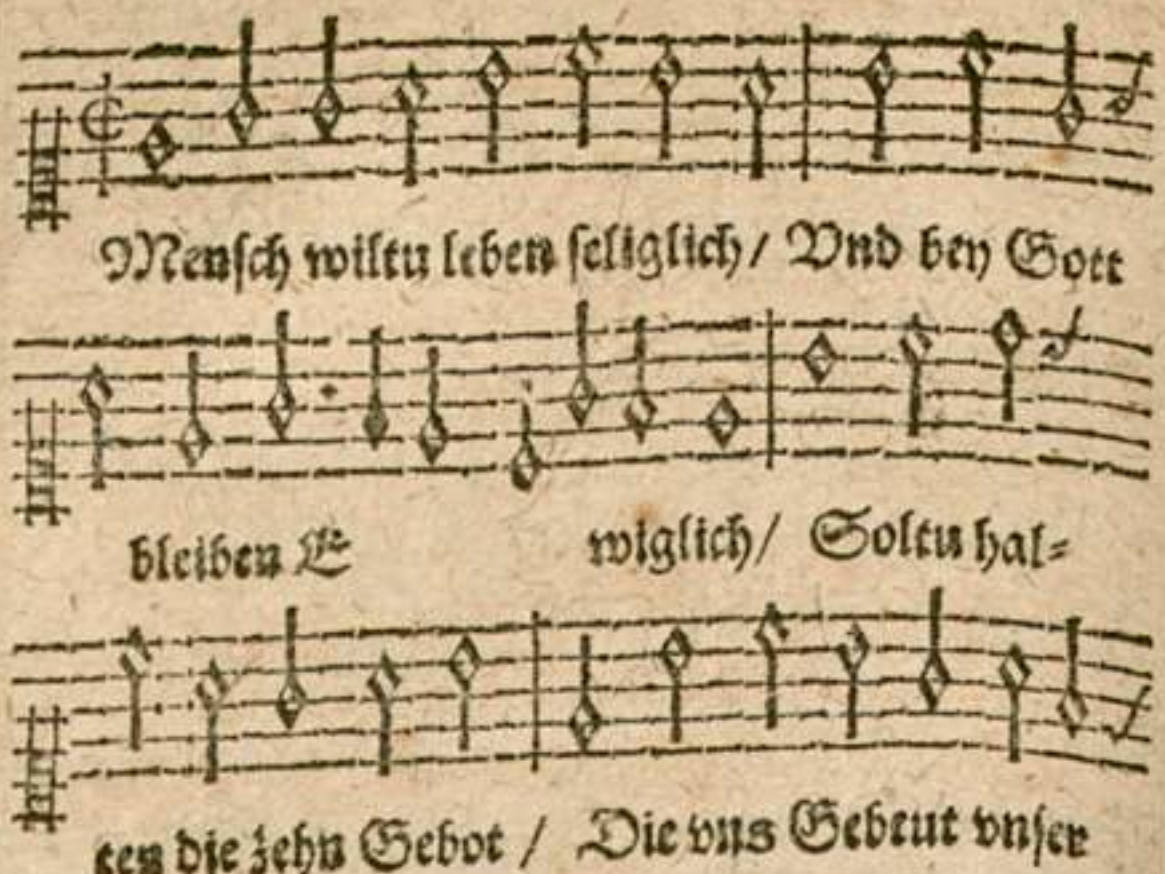
12.

Das helff vns der HErr Jesus Christ/
Der vnser Mittler worden ist/
Es ist mit vnserm thun verlohrn/
Verdienen doch eitel zorn/
Kyrioleis.

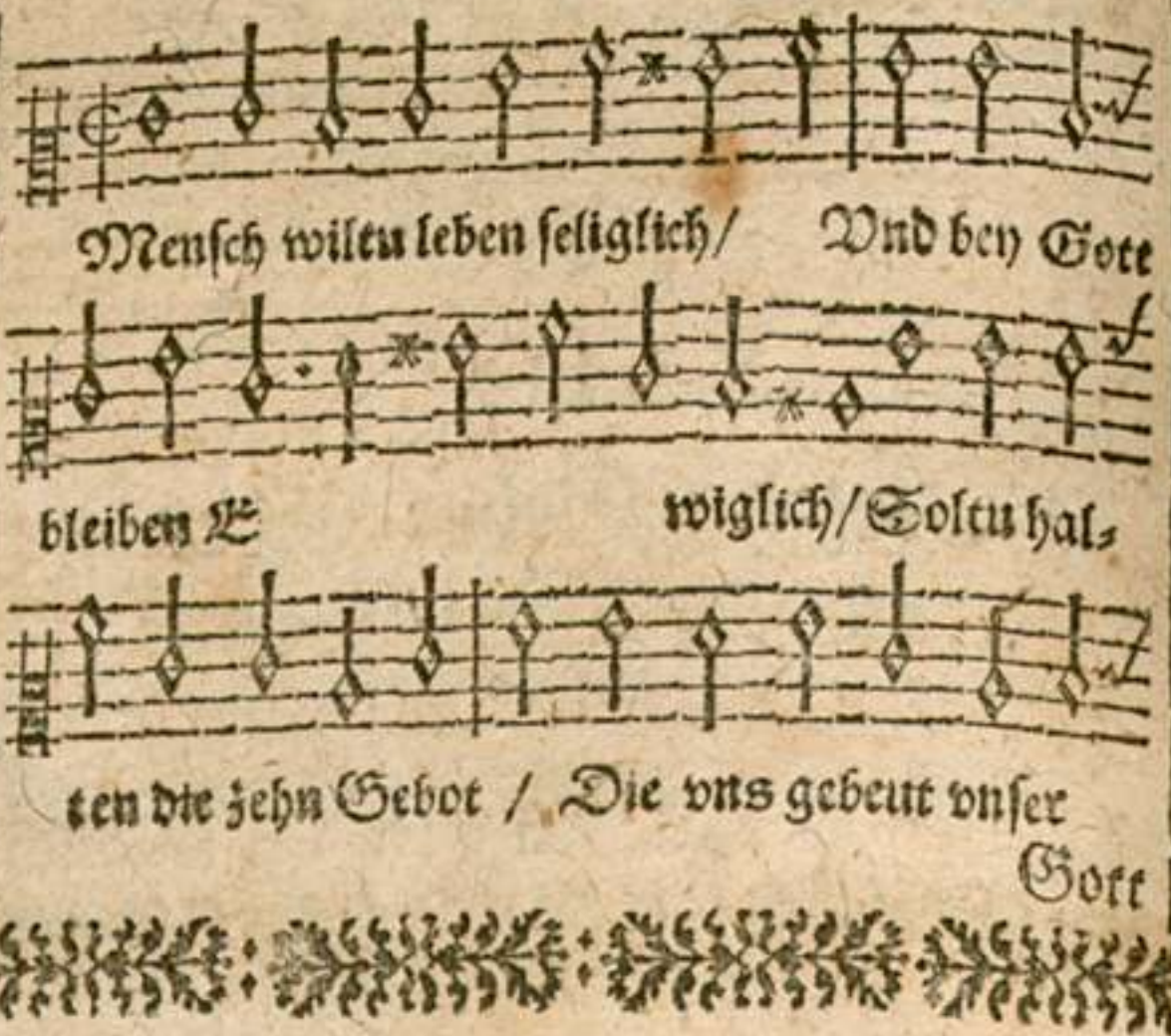
## XLIIII.

## Die zehen Gebot kürtzer gefast/durch Doct. Mart. Luther.

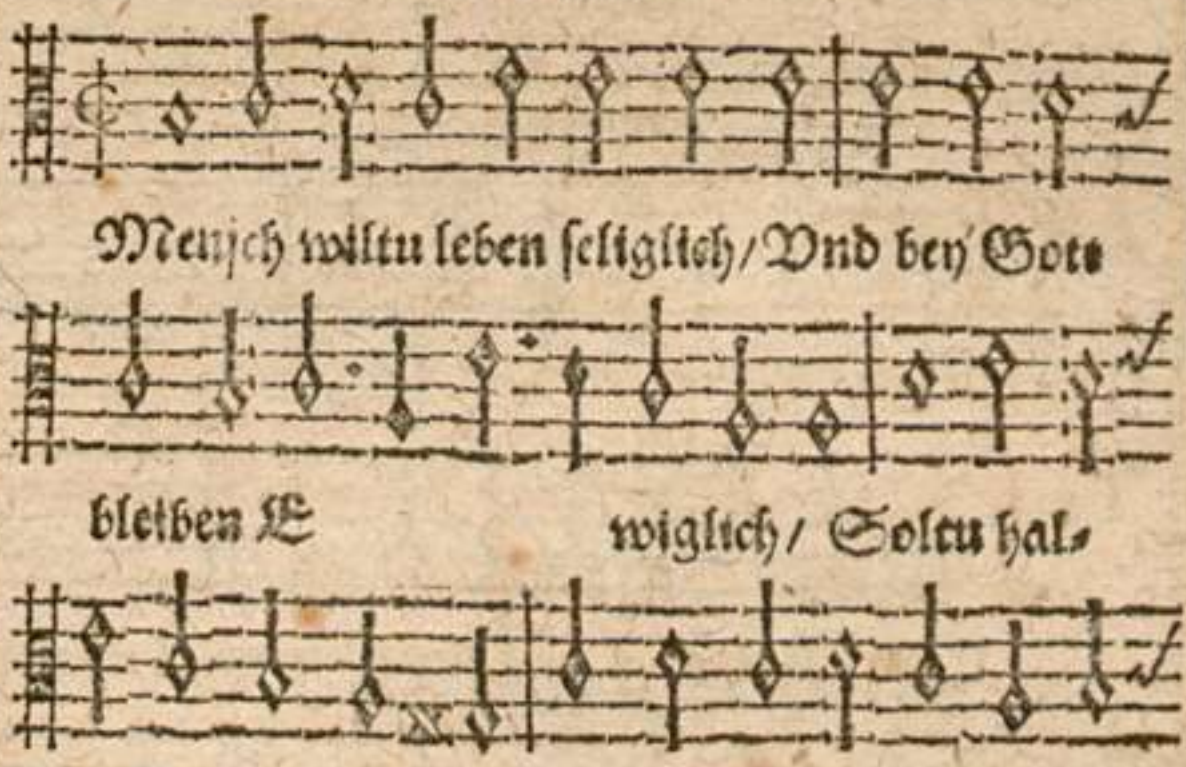
## Cantus.



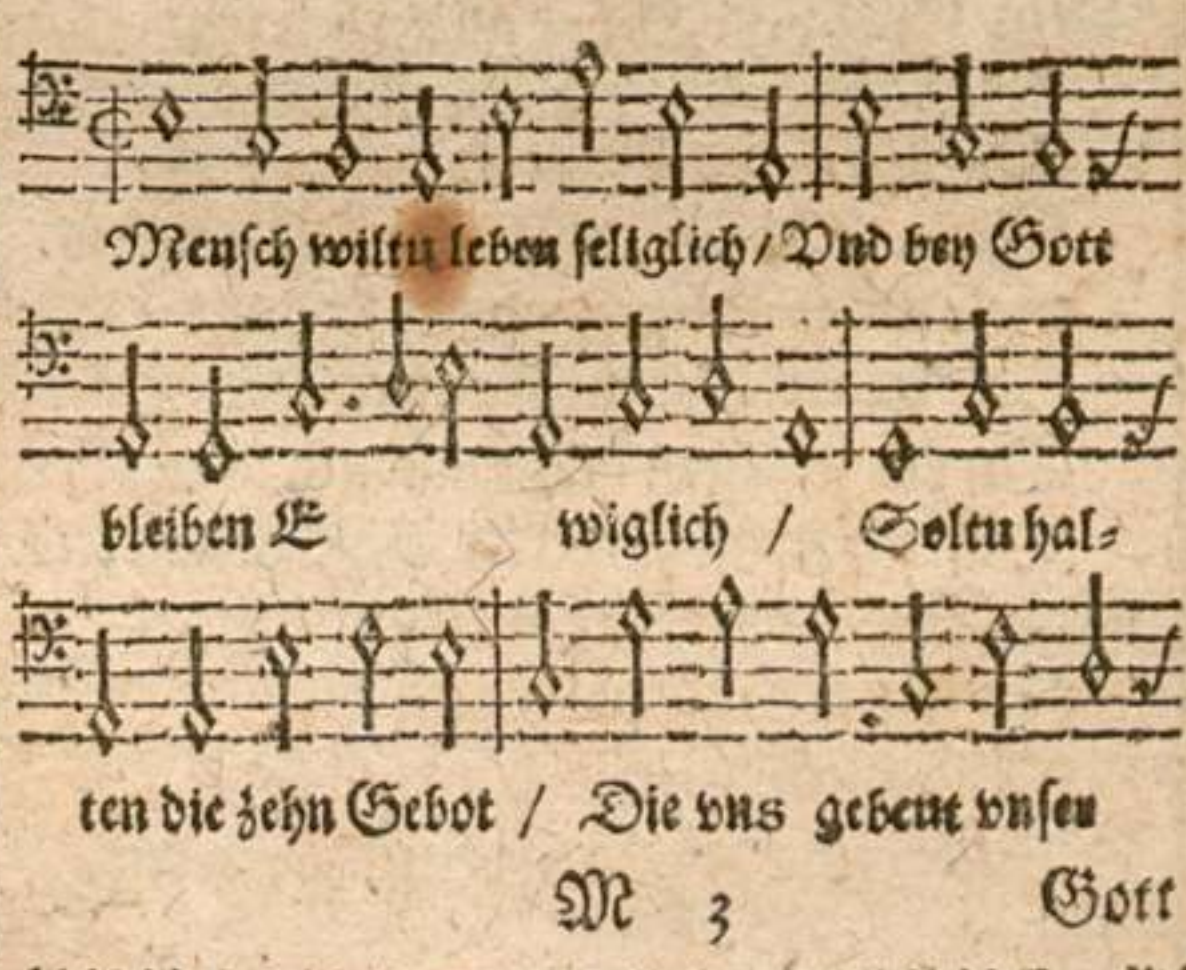

## Altus.

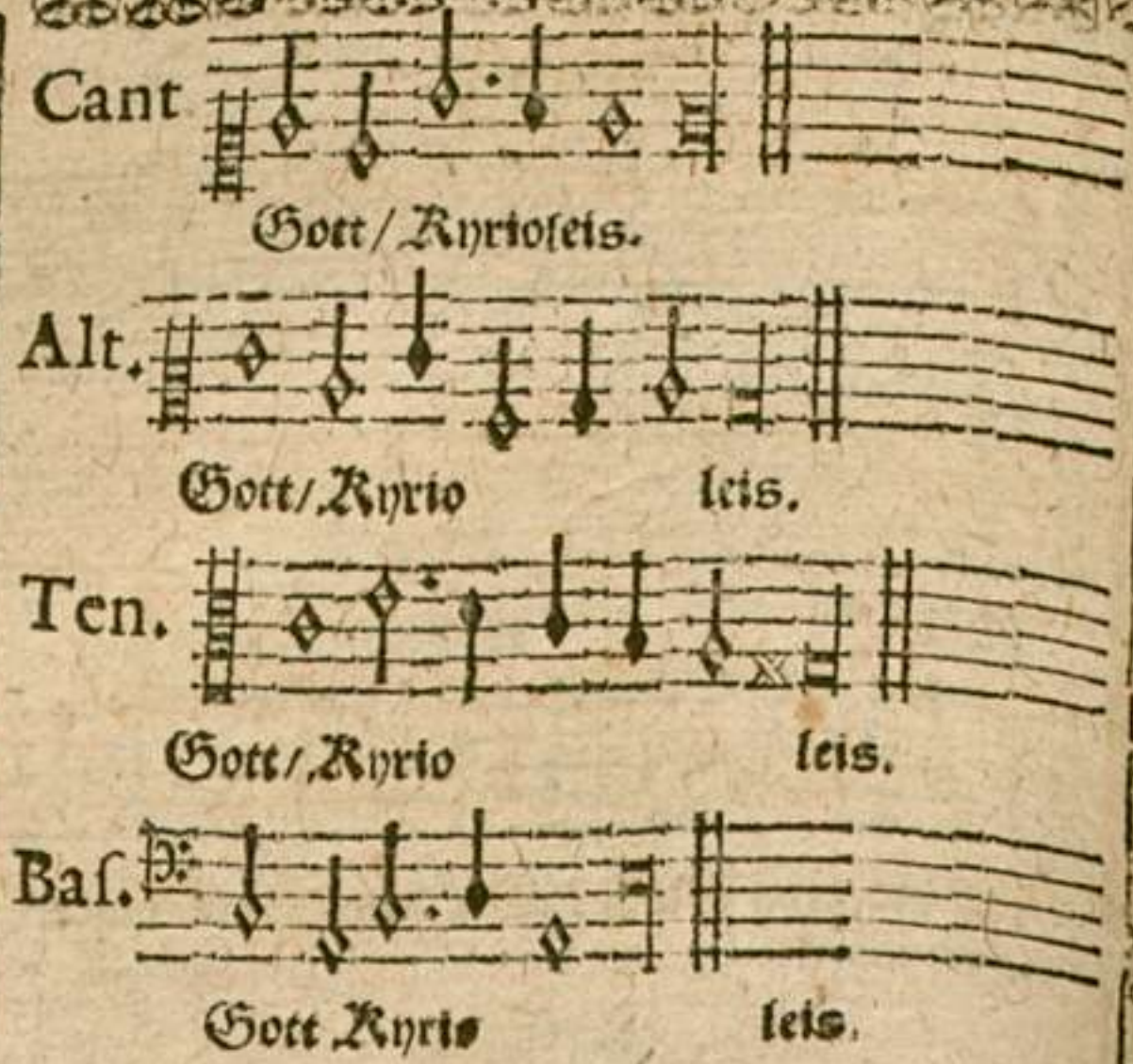


## Tenor.




## Baſſus.





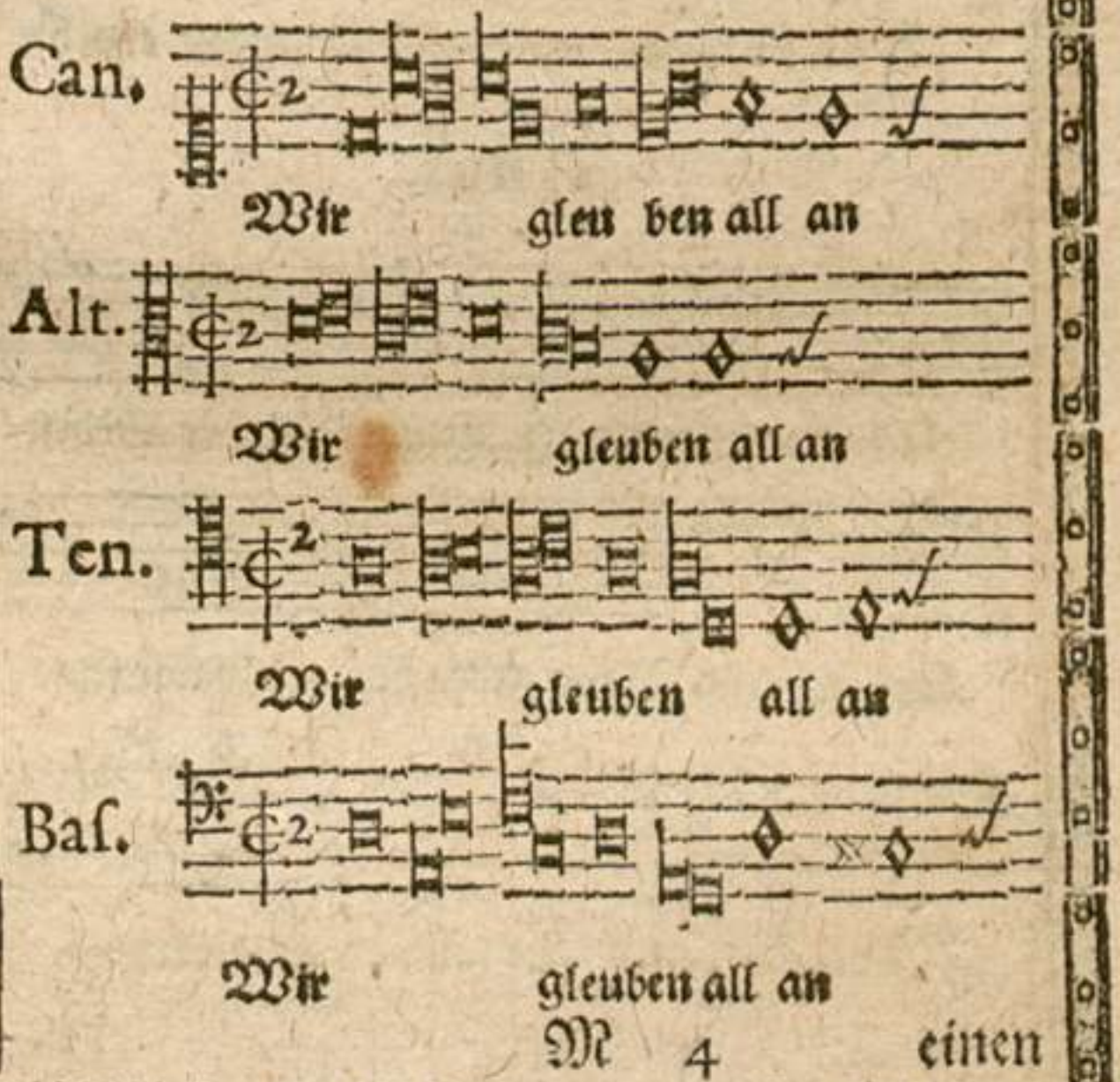

Dein Gott vnd HErr allein bin ich/
Kein ander Gott soll irren dich/
Trawen soll mir das Hertze dein/
Mein eigen Reich soltu sein/ Kyrioleis.
Du solt mein Namen ehren schon/
Vnd in der Not mich ruffen an/
Du solt heiligen den Sabbath tag.
Daß ich in dir wircken mag/ Kyrioleis.
Dem Vater vnd der Mutter dein/
Soltu nach mir gehorsam sein/
Niemand tödten noch zornig sein/
Vnd deine ehe halten rein/ Kyrioleis.

Du

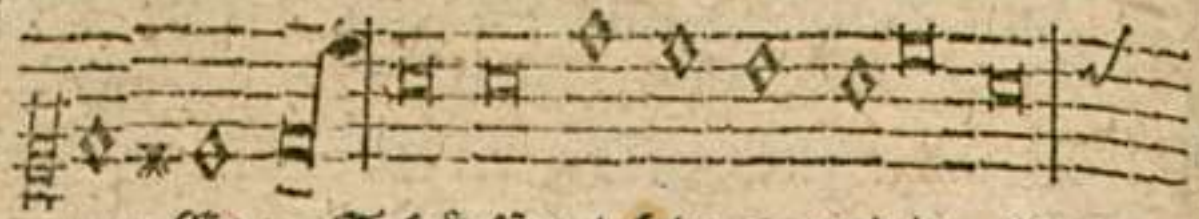
Du solt eim andern stelen nicht/
Auff niemand falsches zeugen icht/
Deines Nechsten Weib nicht begern/
Vnd all seins guts gern entpern/
Kyrioleis.

# XLV.

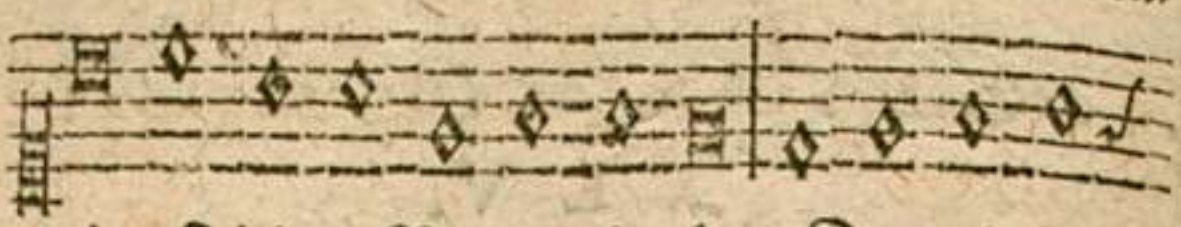
## Das Patrem deutsch/ D. Mart. Luther.



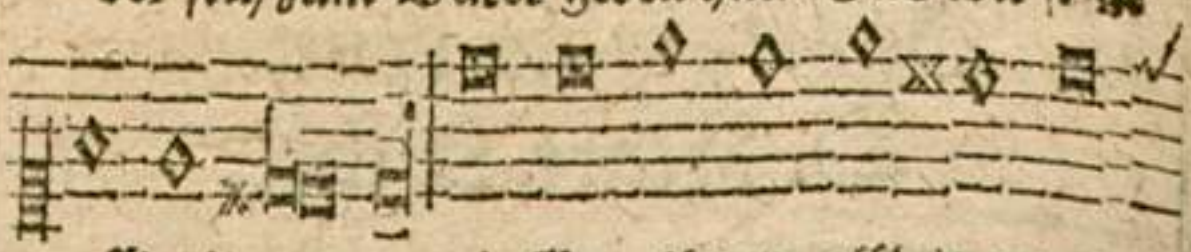
## Cantus.



einen Gott/ Schöpffer/ Himels vnd der Erden/

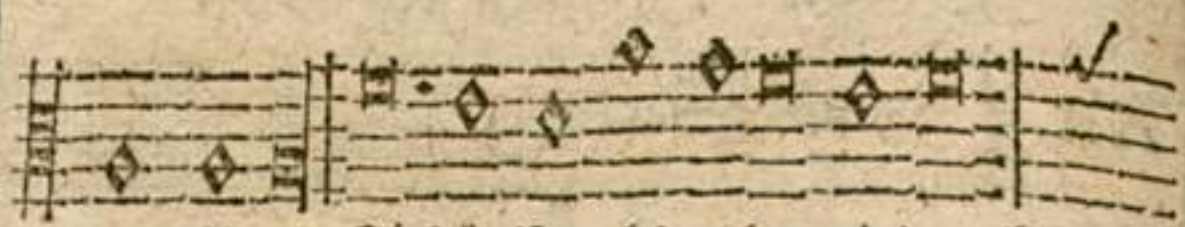


der sich zum Vater geben hat/ Das wir seine

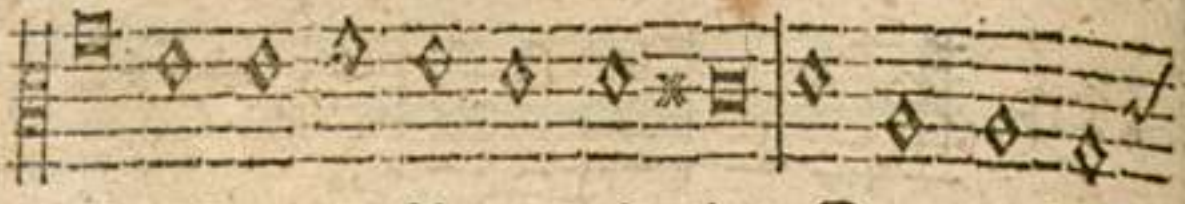


Kinder werden/ Er wil vns allzeit erneh-

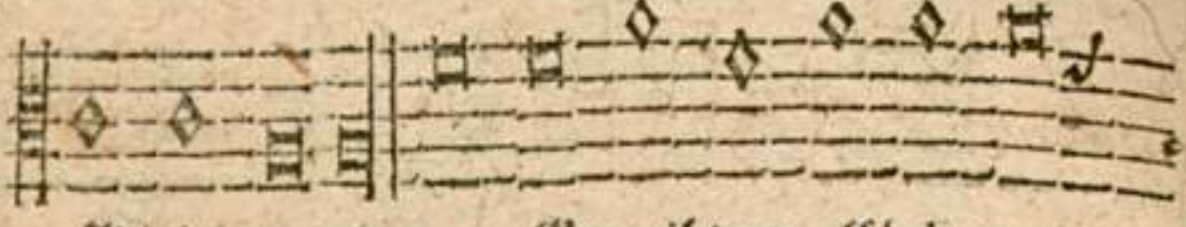
## Altus.



einen Gott/ Schöpffer Himels vnd der Erden/



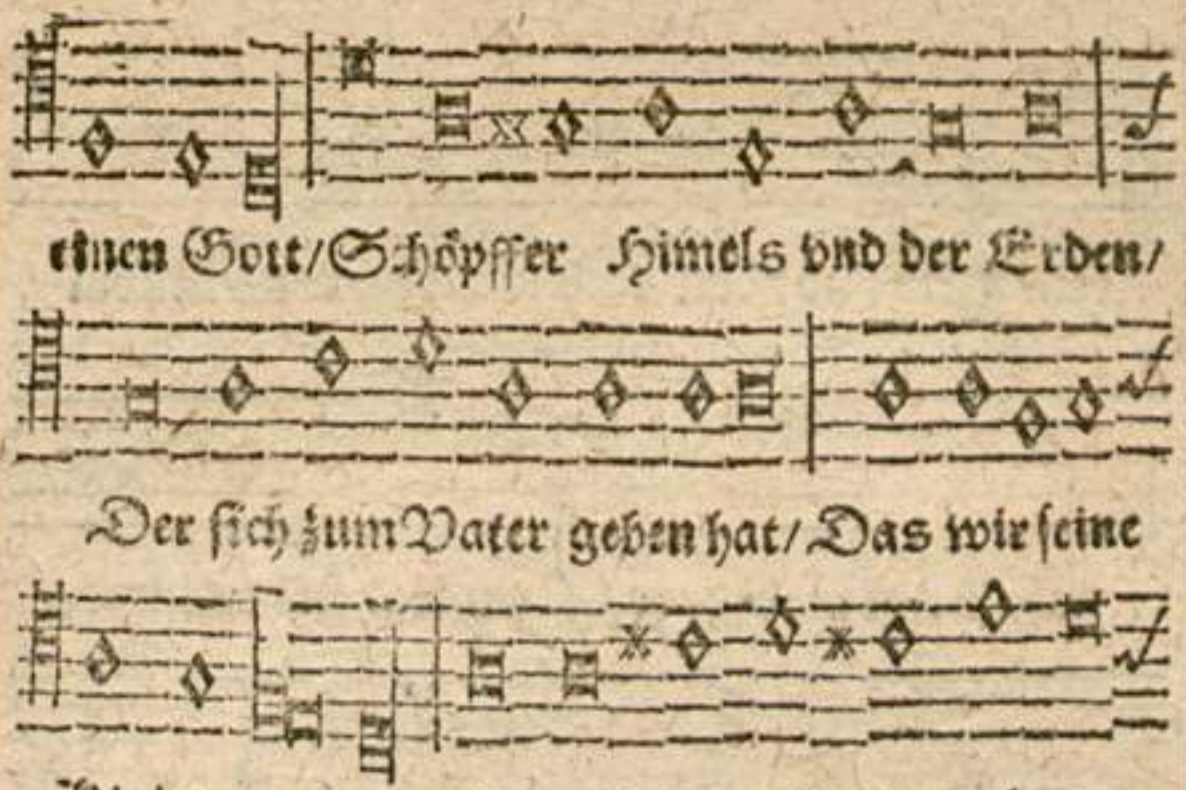
Der sich zum Vater geben hat/ Das wir seine



Kinder werden. Er wil vns allzeit erneh-

ren/

# Tenor.

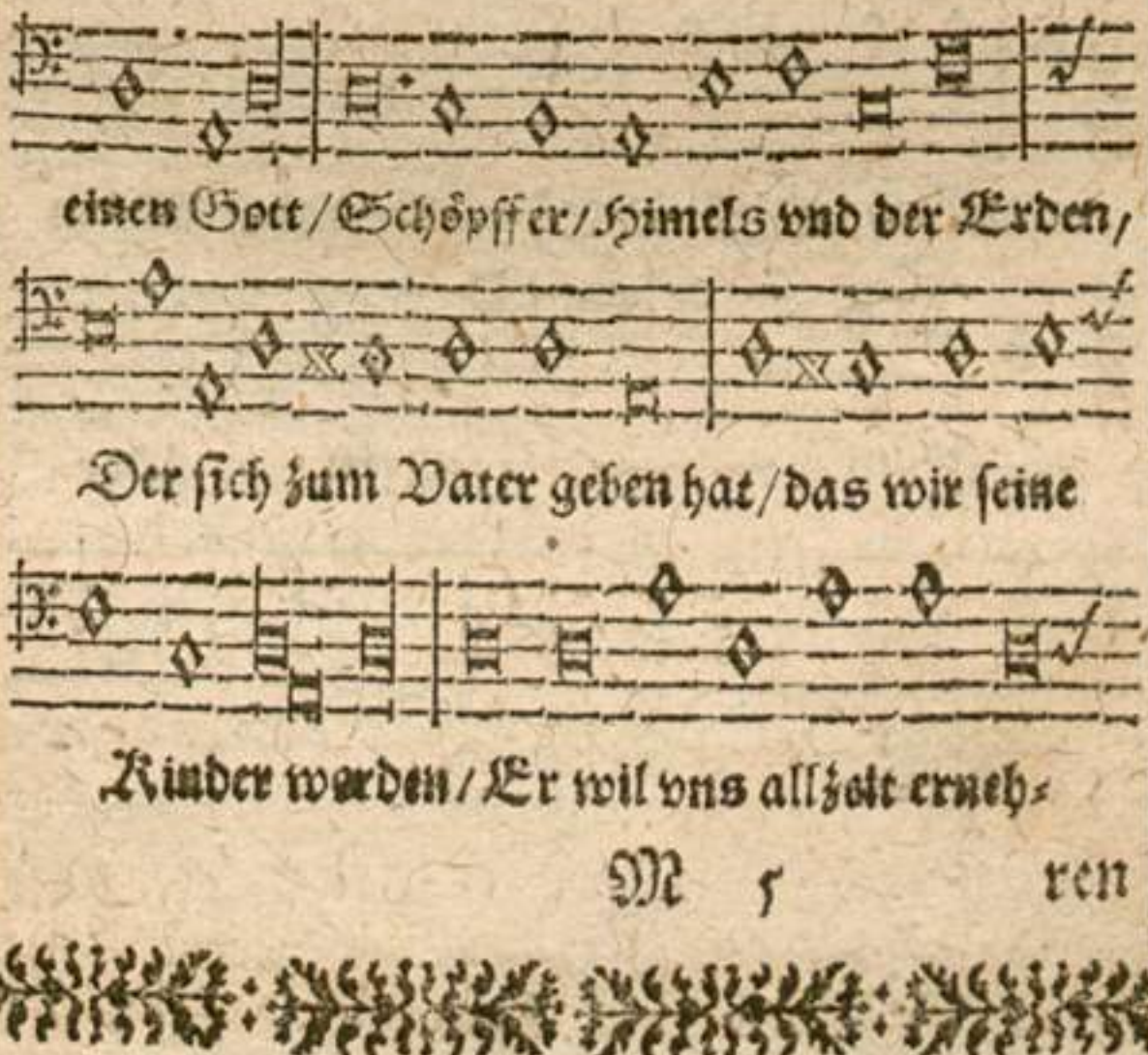


einen Gott/Schöpffer Himels vnd der Erden/

Der sich zum Vater geben hat/Das wir seine

Kinder werden/ Er wil vns allzeit ermah=

# Bassus.

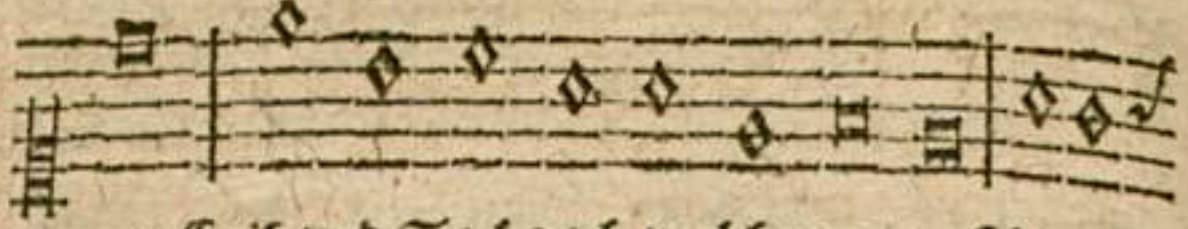


einen Gott/Schöpffer/Himels vnd der Erden/

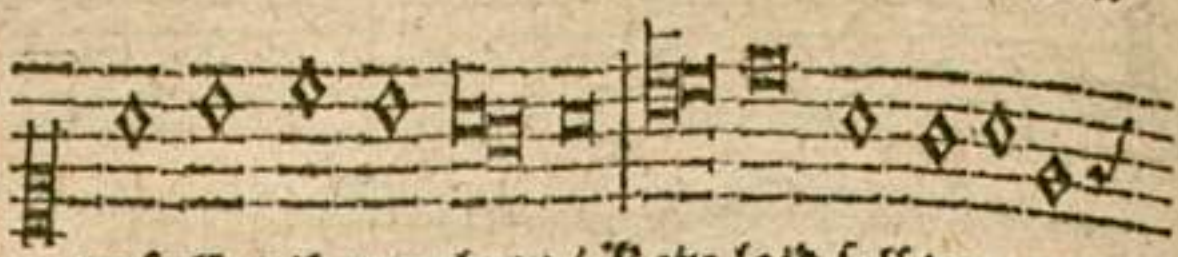
Der sich zum Vater geben hat/das wir seine

Kinder werden/Er wil vns allzeit erneh=

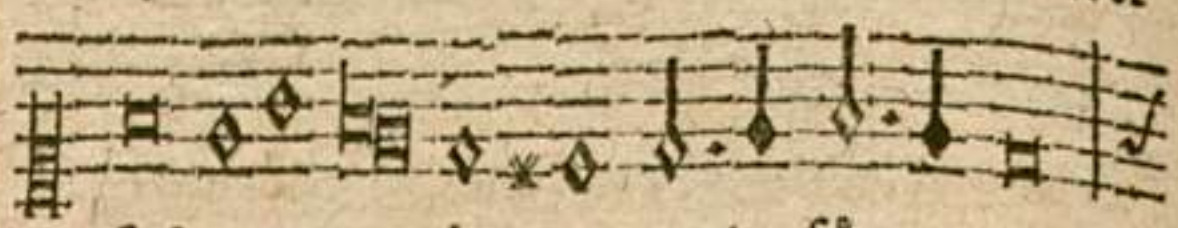
## Cantus.



ren/ Leib vnd Seel auch wol bewaren/ Allem

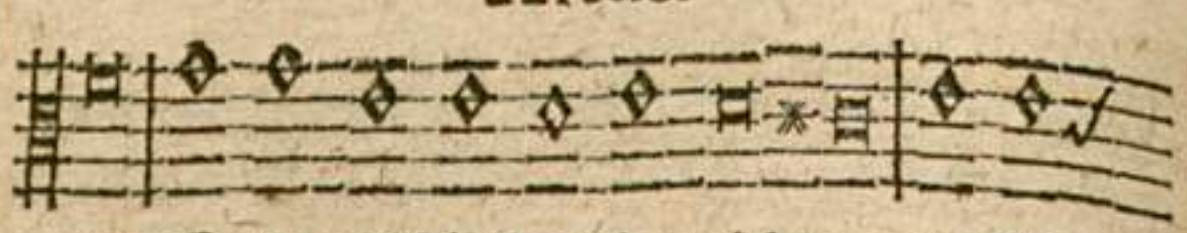


vnfall wil er wehren/ Kein leid ſoll vns wider

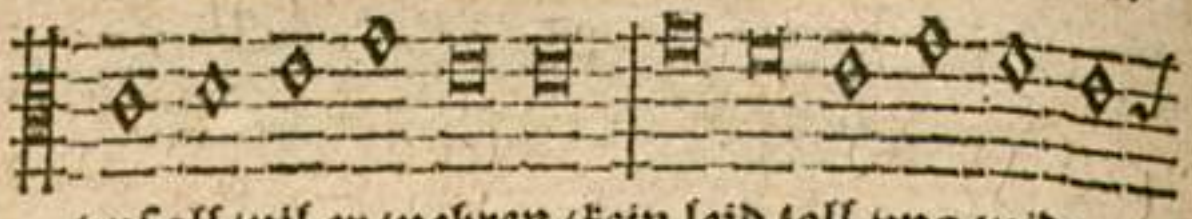


fahren/ er for get für vns

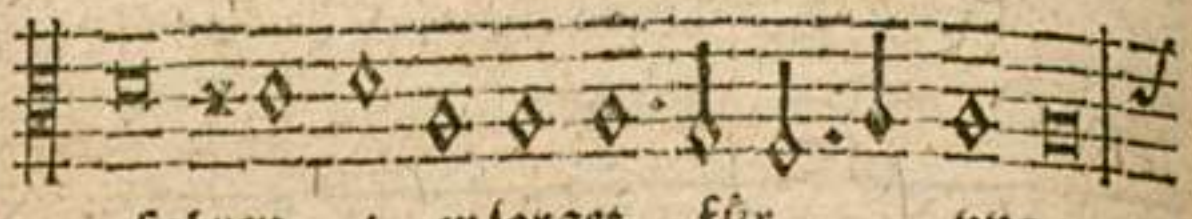
## Altus.



ren/ Leib vnd Seel auch wol bewaren/ Allem



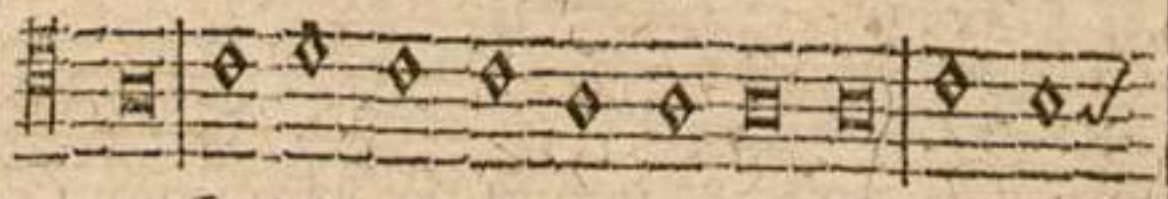
vnfall wil er wehren/ kein leid ſoll vns wider



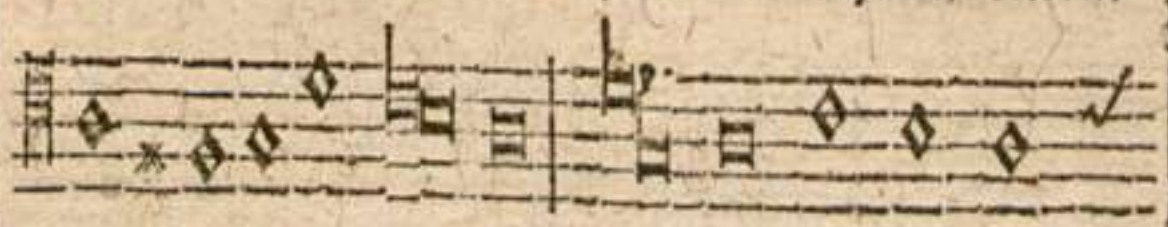
fahren./ er ſorget für vns/

hüte

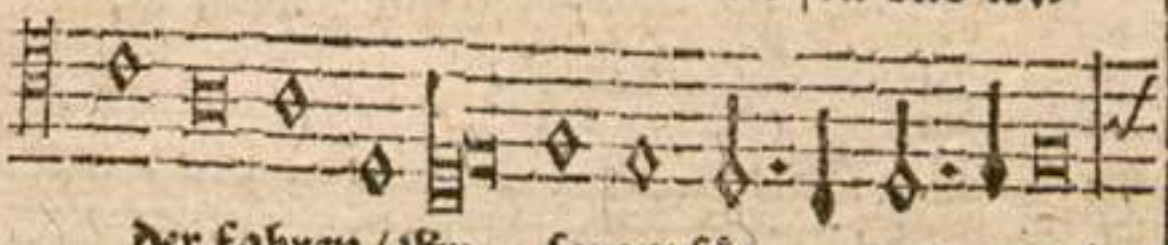
## Tenor.



ren/ Leib vnd Seel auch wol bewahren/ Allem

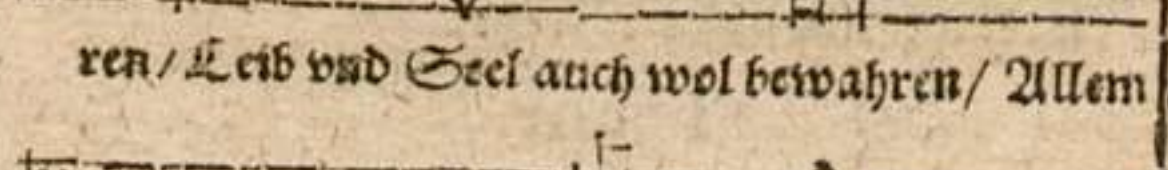


vnfall wil erwehren/ Kein leid soll vns wi-

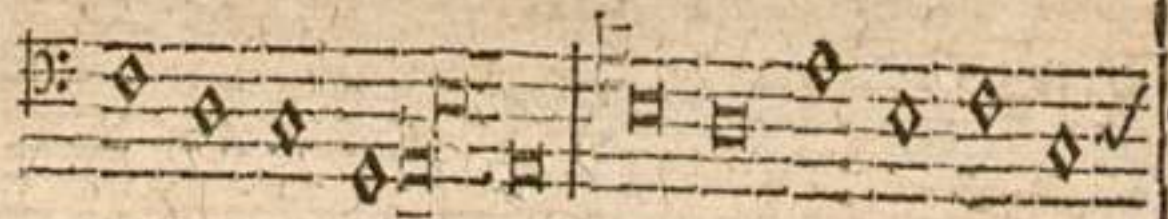


der fahren/ Er sorget für vns/

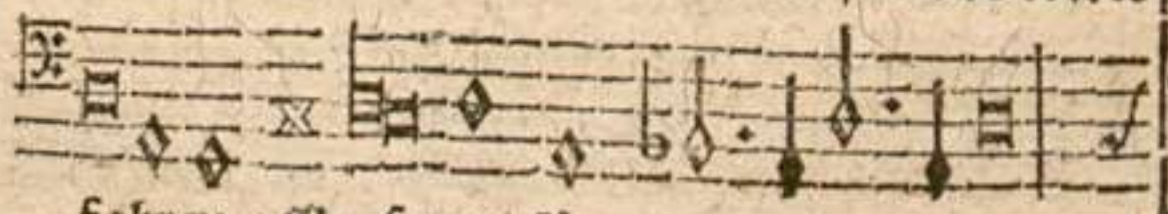
## Bassus.



ren/ Leib vnd Seel auch wol bewahren/ Allem



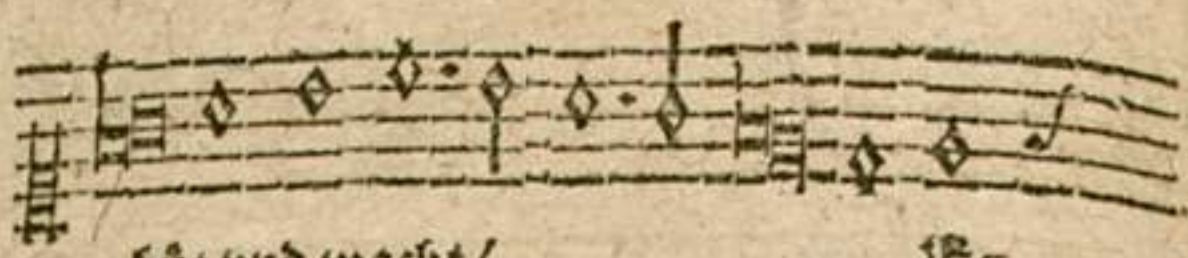
vnfall wil er wehren/ Kein leid soll vns wider



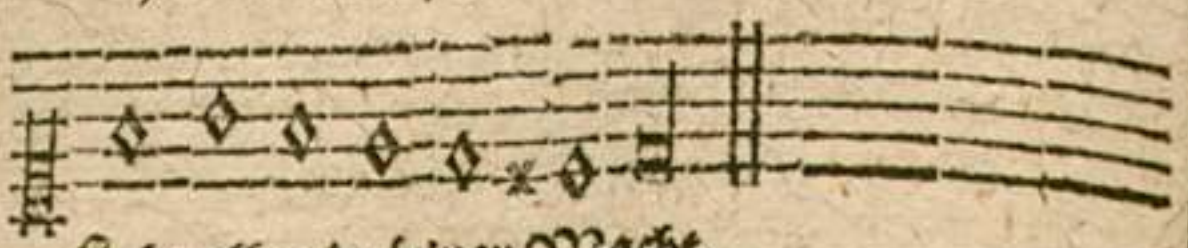
fahren/ Er sorget für vns/

hütt

## Cantus.

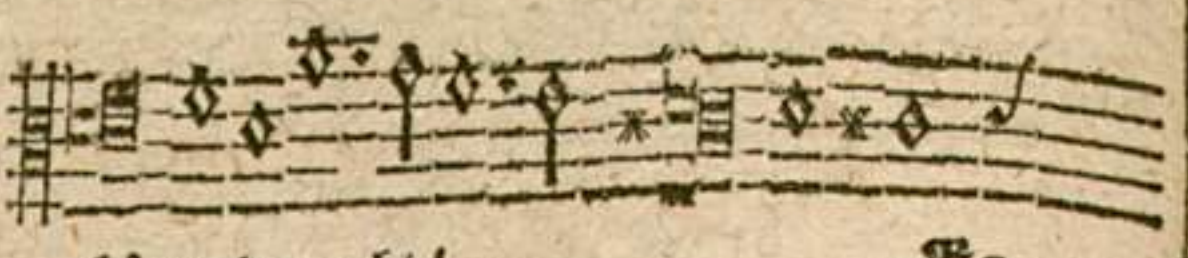


hüt vnd wacht/ Es

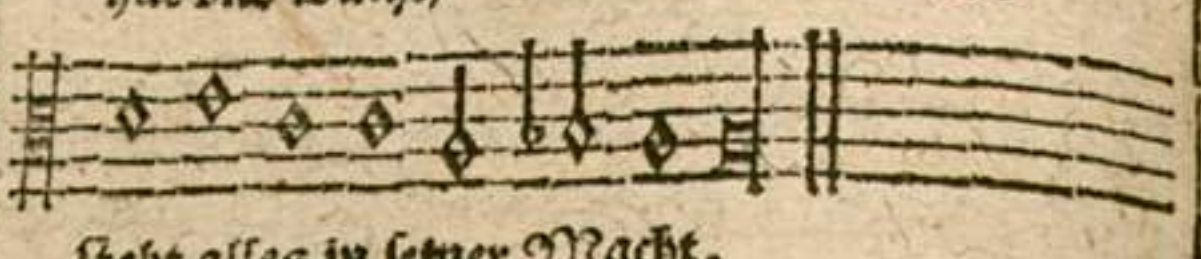


steht alles in seiner Macht.

## Altus.

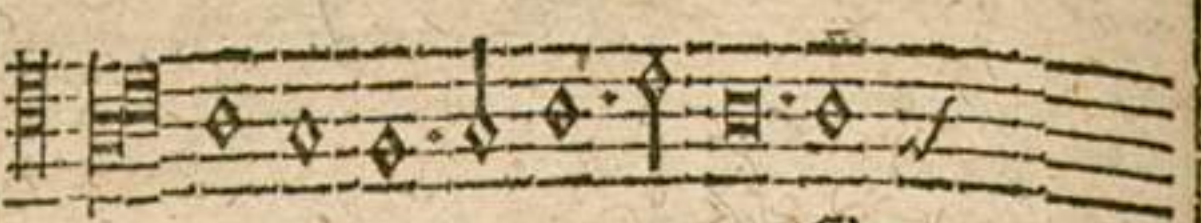


hüt vnd wacht/ Es

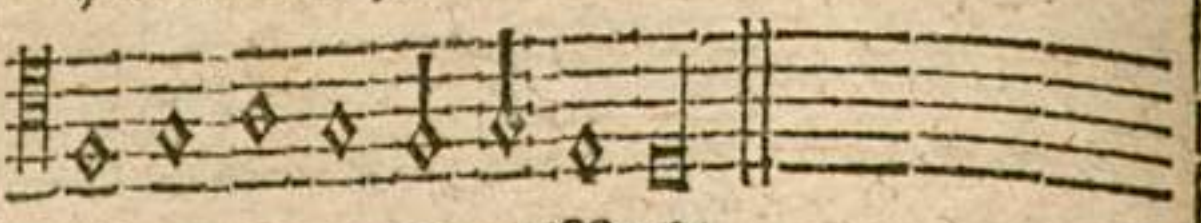


steht alles in seiner Macht.

## Tenor.



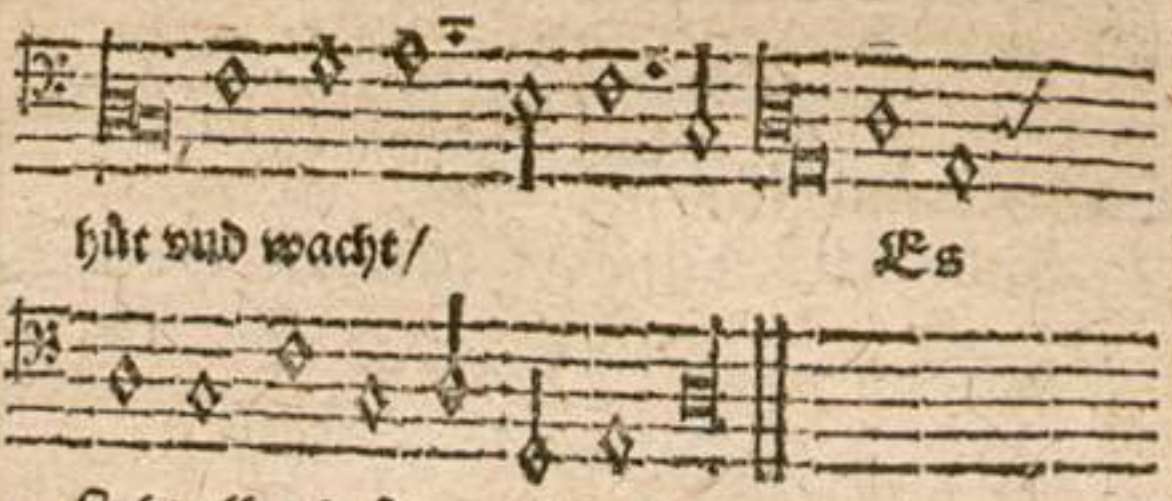
hüt vnd wacht/ Es



steht alles in seiner Macht.

Wir

Baſſus.




2.

Wir gleuben auch an Jeſum Chriſt/
Seinen Sohn vnd vnſern HErren/
Der ewig bey dem Vater iſt/
Gleicher Gott von Macht vnd Ehren.
Von Maria der Jungfrawen/
Iſt ein warer Menſch geboren/
Durch den heiligen Geiſt im Glauben/
Für vns die wir waren verloren/
Am Creutze geſtorben/ vnd vom Todt
Wider aufferſtanden iſt durch Gott.

3.

Wir gleuben an den heiligen Geiſt/
Gott mit Vater vnd dem Sohne/
Der aller blöden ein Tröſter heiſt/
Vnd mit gaben zieret ſchöne.

Die

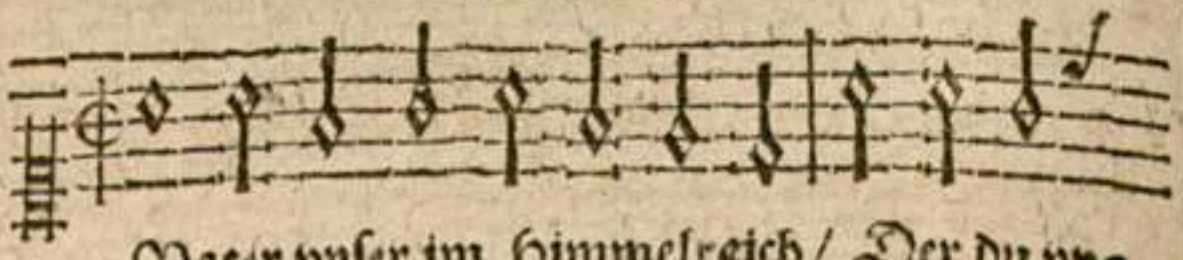
Die gantz Christenheit auff Erden/
Helt jhn einem Sinn gar eben/
Hie all Sünd vergeben werden/
Das Fleisch soll vns wider leben/
Nach diesem elend ist bereit/
Vns ein leben in Ewigkeit.

(†)

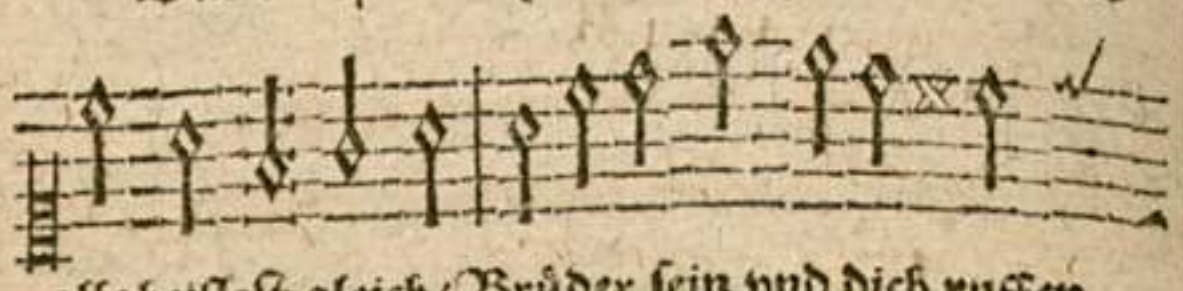
# XLVI.

## Das Vater vnser kurtz ausgelegt/ durch D. Mart. Luther.

Cantus.



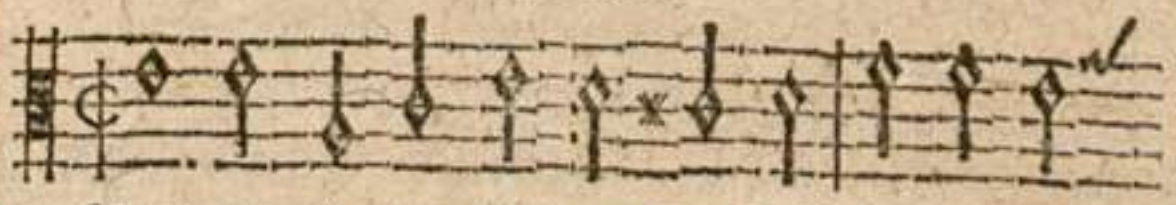
Vater vnser im Himmelreich/ Der du vns



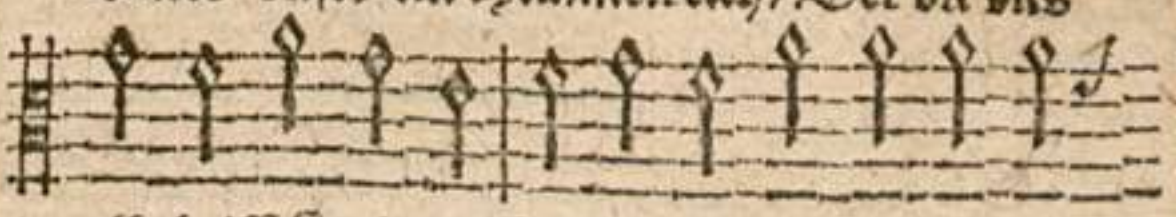
alle heissest gleich/ Brüder sein vnd dich ruffen

an/

## Altus.

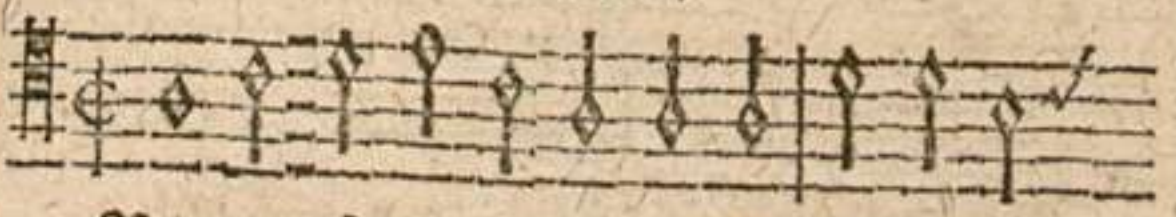


Vater vnser im Himmelreich/ Der du vns

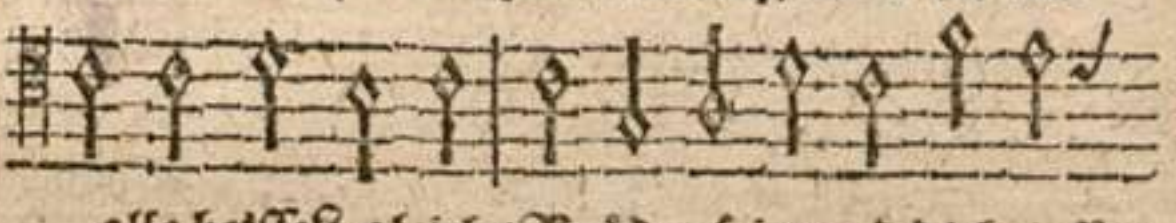


alle heissest gleich/ Brüder sein/ vnd dich ruffen

## Tenor.

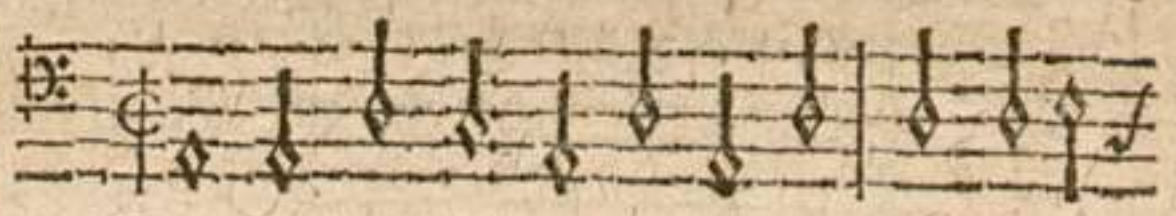


Vater vnser im Himmelreich/ Der du vns

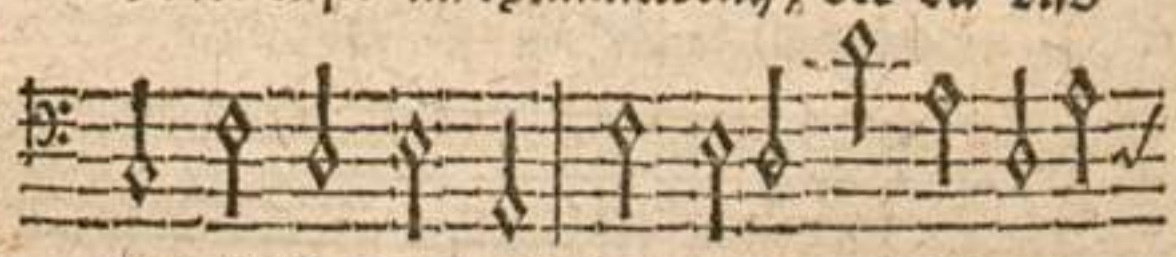


alle heissest gleich/ Brüder sein/ vnd dich ruffen

## Bassus.



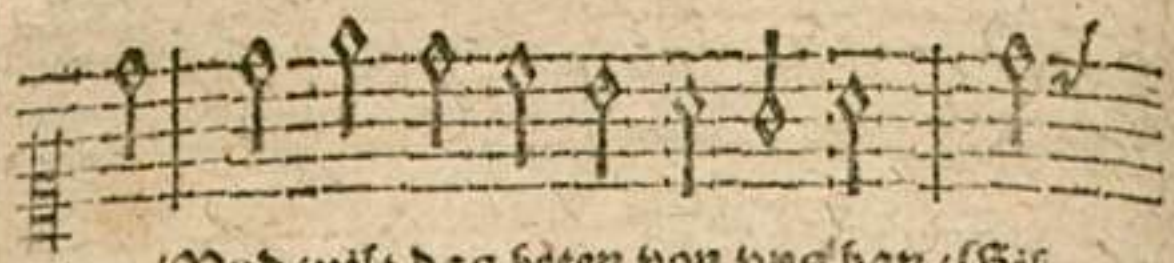
Vater vnser im Himmelreich/ der du vns



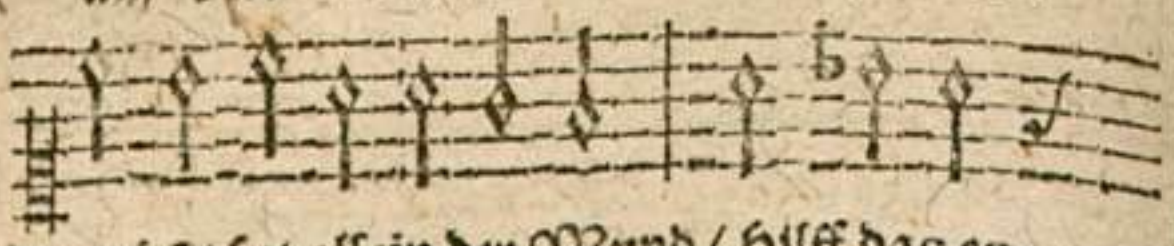
alle heissest gleich/ Brüder sein/ vnd dich ruffen

an/

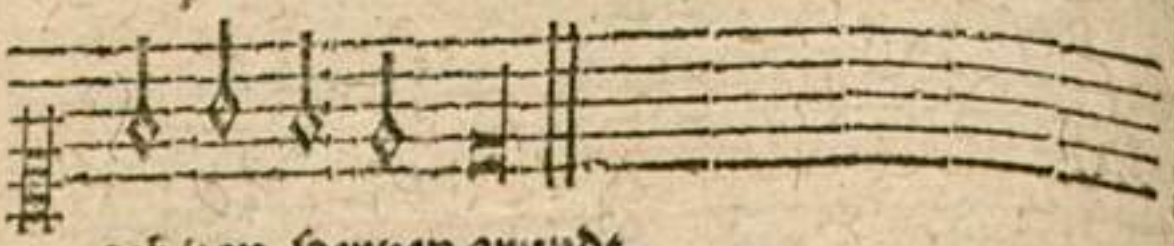
# Cantus.



an/ Vnd wilt das beten von vns han/ Gib

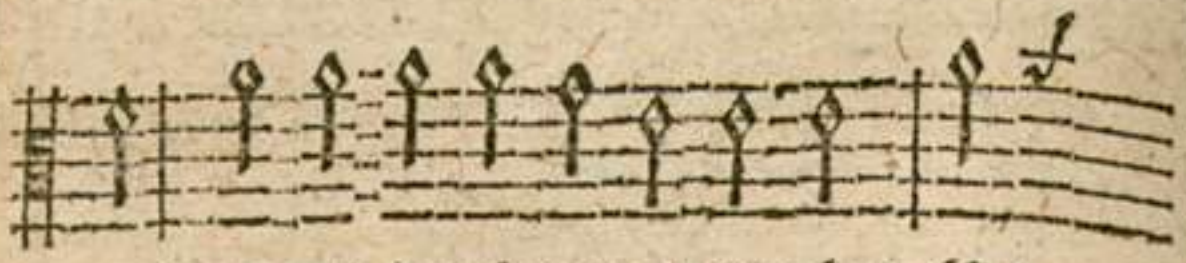


das nicht bet allein der Mund/ Hilff das es

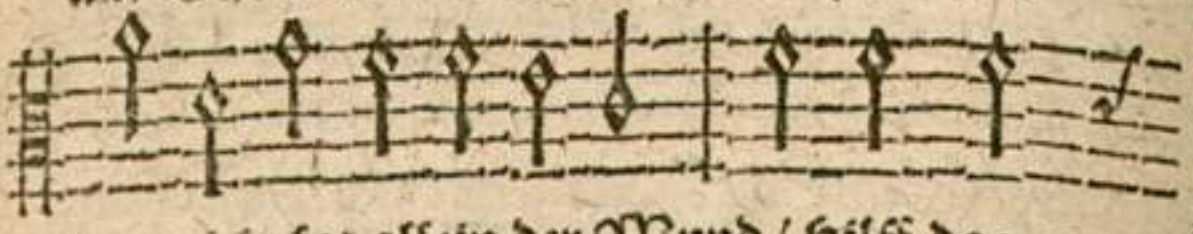


geh von Hertzen grundt.

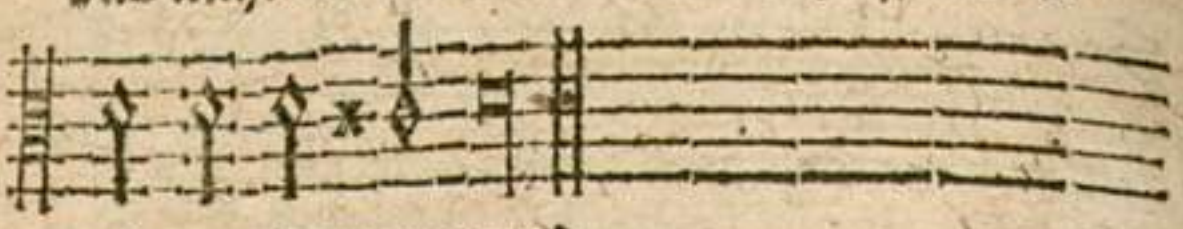
# Altus.



an/ Vnd wilt das beten von vns han/ Gib



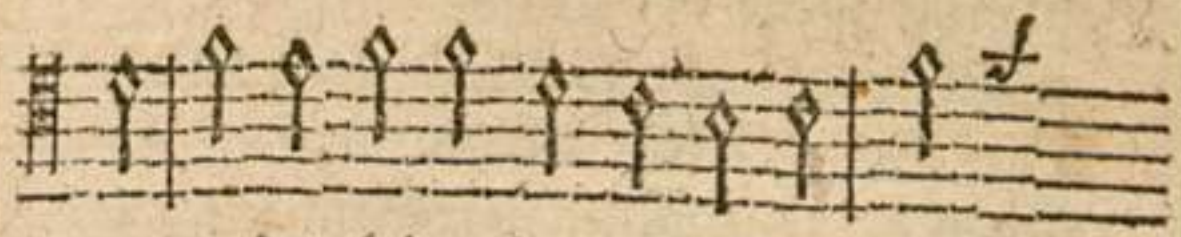
das nicht bet allein der Mund/ Hilff das es



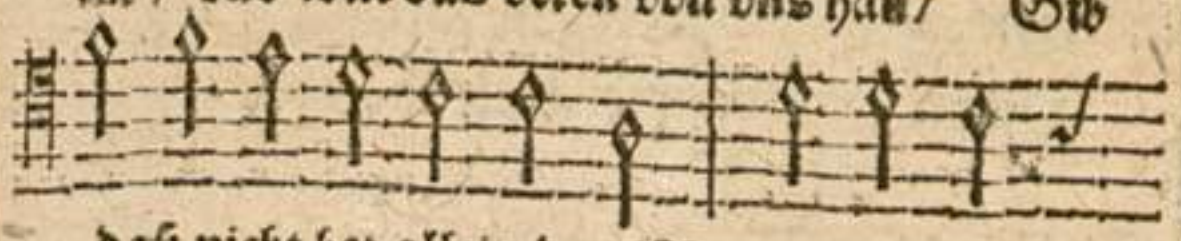
geh von Hertzen grund.

2. Gehen=

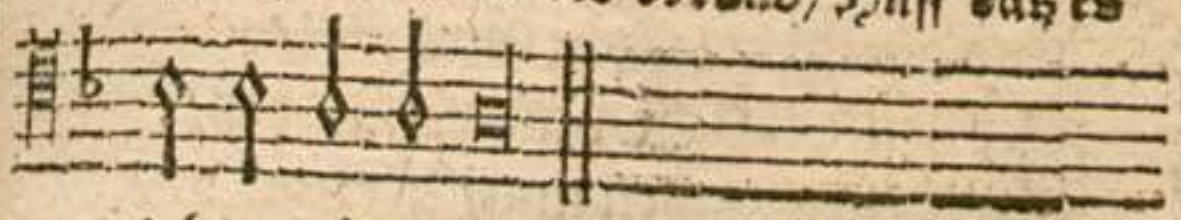
## Tenor.



an / vnd wilt das beten von vns han / Gib

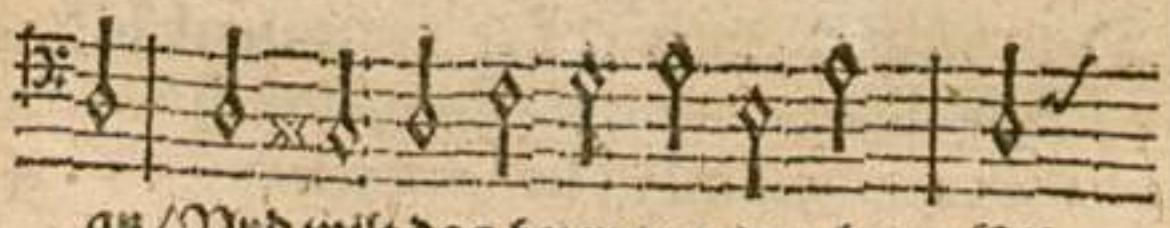


daß nicht bet allein der Mund / Hilff das es

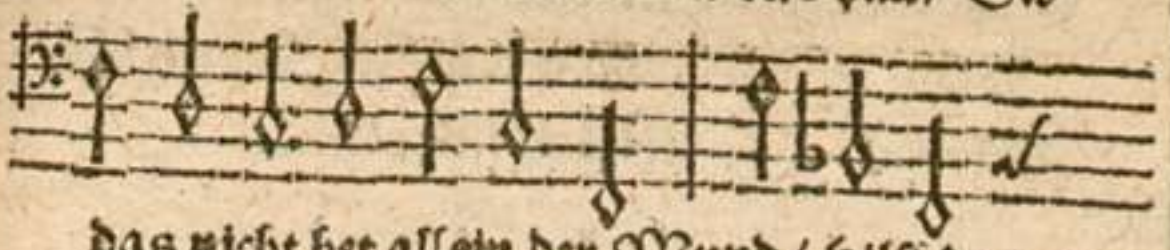


geh von Hertzen grund.

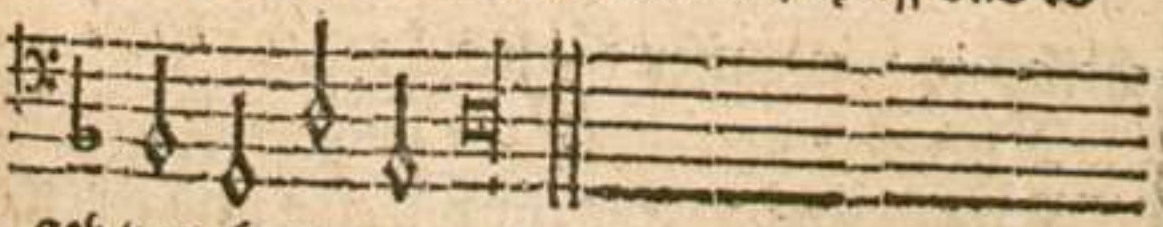
## Bassus.



an / Vnd wilt das beten von vns han / Gib



das nicht bet allein der Mund / Hilff das es



geh von Hertzen grund.

2.

Geheyligt werd der Name dein/
Dein wort bey vns hilff halten rein/
Das wir auch leben heiliglich/
Nach deinem Namen wirdiglich/
Behüt vns HErr für falscher Lehr/
Das arm verfürte Volck bekehr.

3.

Es kom dein Reich zu dieser zeit/
Vnd dort hernach in Ewigkeit/
Der heilige Geist vns wohne bey/
Mit seinen gaben mancherley/
Deß Satans zorn vnd grosse gewalt
Zerbrich/ für jhm dein Kirch erhalt.

4.

Dein Will geschehe HErr Gott zu gleich/
Auff Erden/ wie im Himmelreich/
Gib vns gedult in leidens zeit/
Gehorsam sein in lieb vnd leid/
Wehr vnd stewer allem fleisch vnd blut/
Das wider deinen willen thut.

5.

Gib vns heut vnser täglich brod/
Vnd was man darff zur leibes not/
Behüt vns HErr für vnfried vnd streit/
Für seuchen vnd für tewer zeit/

Das

Das wir in gutem friede stehn/
Der sorg vnd geitzes müssig gehn.

6.

All vnser schuld vergib vns HErr/
Das sie vns nicht betrüben mehr/
Wie wir auch vnsern Schüldtgern/
Ihr schuld vnd feyl vergeben gern/
Zu dienen mach vns allbereit/
In rechter lieb vnd einigkeit.

7.

Führ vns HErr in versuchung nicht/
Wenn vns der böse Geist ansicht/
Zur lincken vnd zur rechten hand/
Hilff vns thun starcken widerstand/
Im glauben fest vnd wol gerüst/
Vnd durch deß heiligen Geistes trost.

8.

Von allem vbel vns erlöß/
Es sind die zeit vnd tage böß/
Erlöß vns von dem ewigen Todt/
Vnd tröst vns in der letzten not/
Bescher vns auch ein seliges end/
Nim vnser Seel in deine händ.

Amen/das ist/es werde war/
Sterck vnsern Glauben jmmerdar/
Auff das wir ja nicht zweiffeln dran/
Was wir hiemit gebeten han/
Auff dein Wort in dem Namen dein/
So sprechen wir das Amen fein.

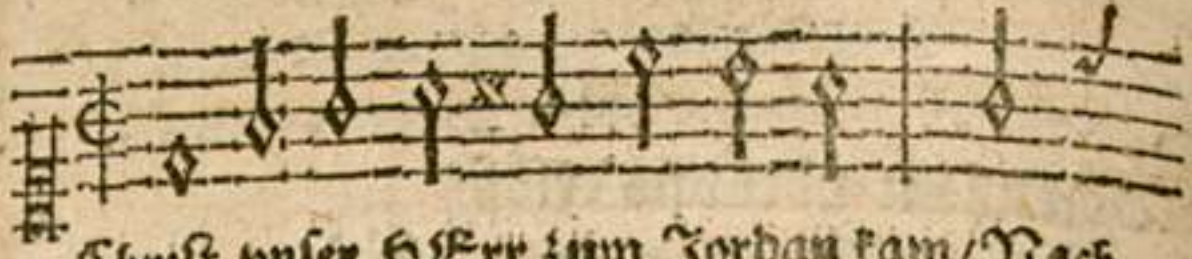
(:)

# XLVII.

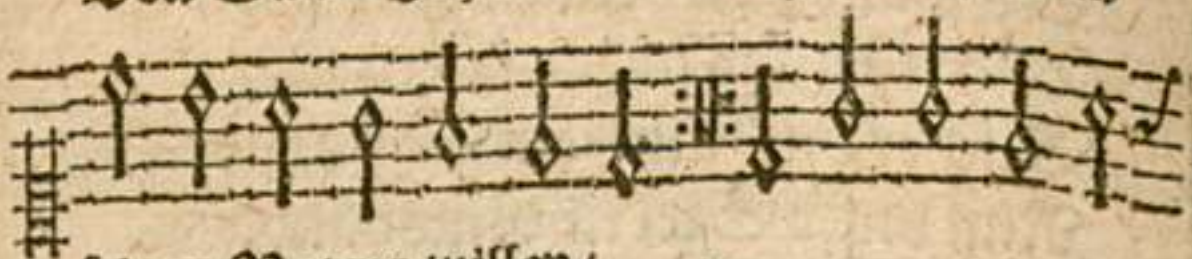
## Von der Tauff des HErrn Christi.

## D. Mart. Luther.

Cantus.



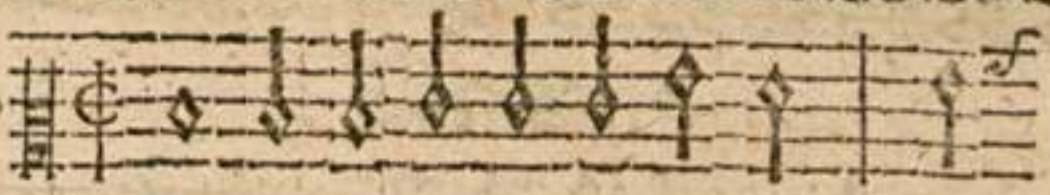
Christ vnser HErr zum Jordan kam/ Nach
Von Sanct Johans die Tauffe nam/ Sein



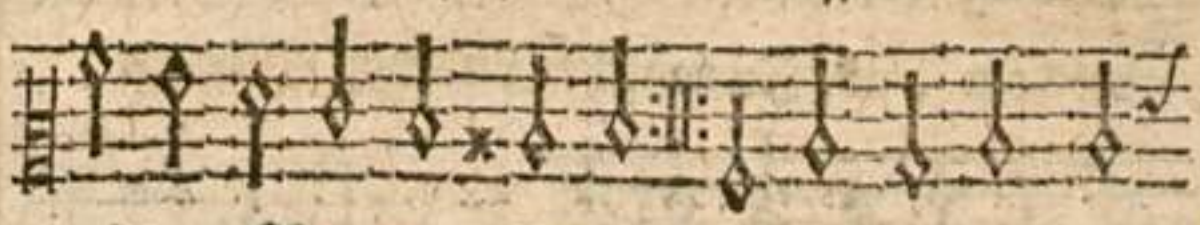
seines Vaters willen/
werck vnd ampt zurfülle. Da wolt er stifften

vns

Alt.

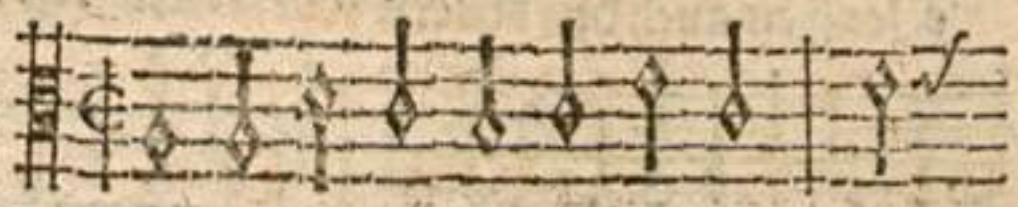


Christ vnser HErr zum Jordan kam/ Nach
Von Sanct Johans die Tauffe nam/ Sein

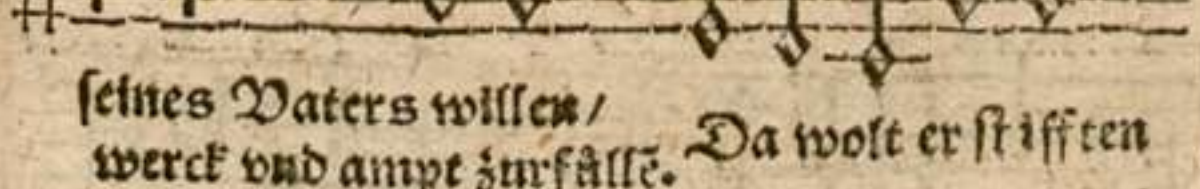


seines Vaters willen /
werck vnd ampt zurfüllen. Da wolt er stifften

Ten.

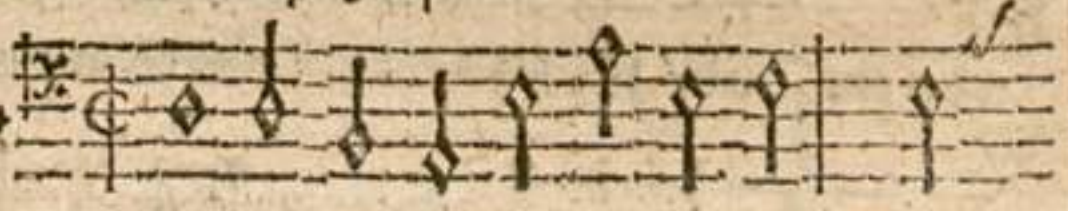


Christ vnser HErr zum Jordan kam/ Nach
Von Sanct Johans die Tauffe nam/ Sein

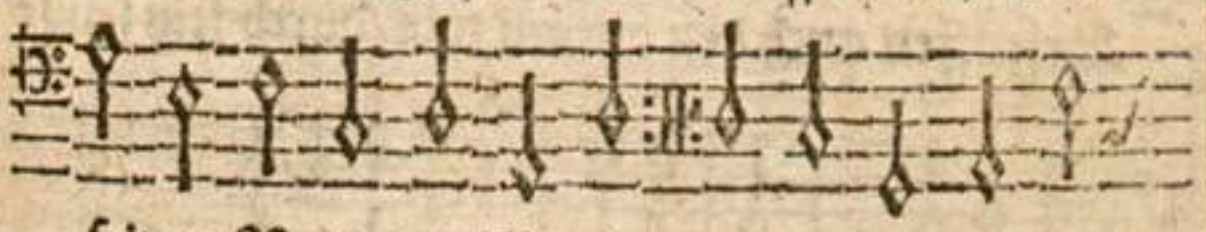


seines Vaters willen/
werck vnd ampt zurfüllē. Da wolt er stifften

Bas.

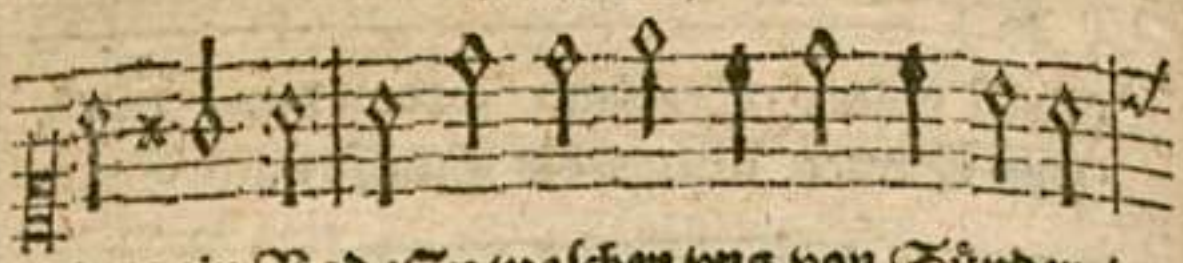


Christ vnser HErr zum Jordan kam/ Nach
Von Sanct Johans die Tauffe nam/ Sein

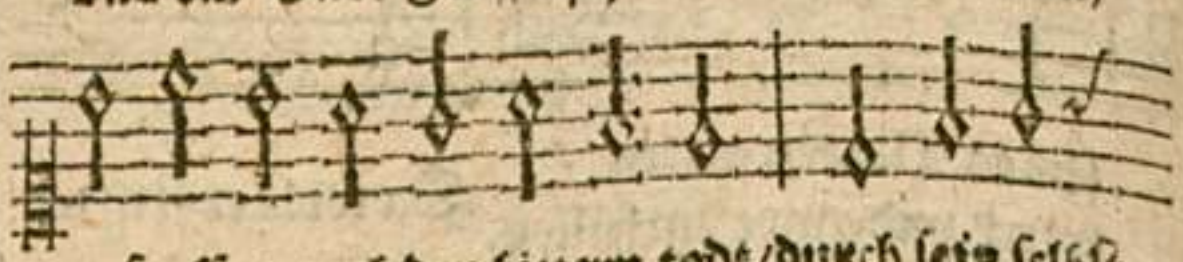


seines Vaters willen/
werck vnd ampt zurfüllen. Da wolt er stifften

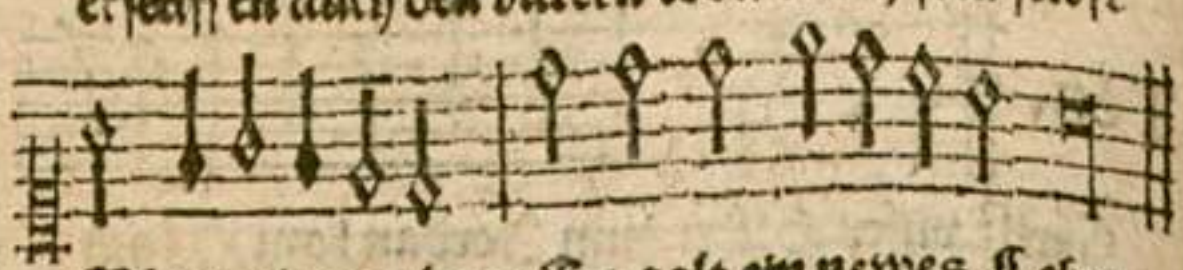
## Cantus.



vns ein Bad / Zu waschen vns von Sünden /

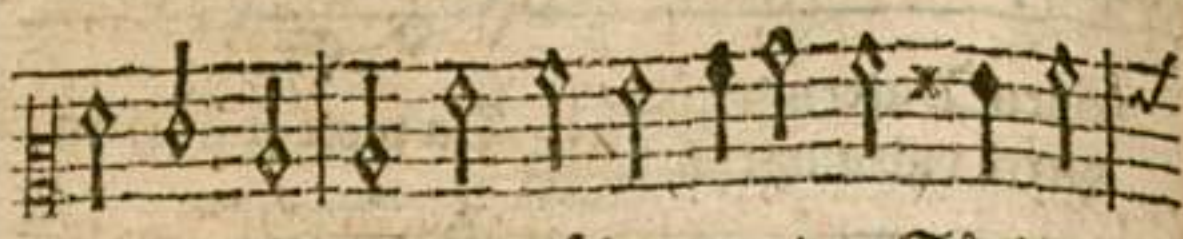


erseuffen auch den bittern tode / durch sein selbst

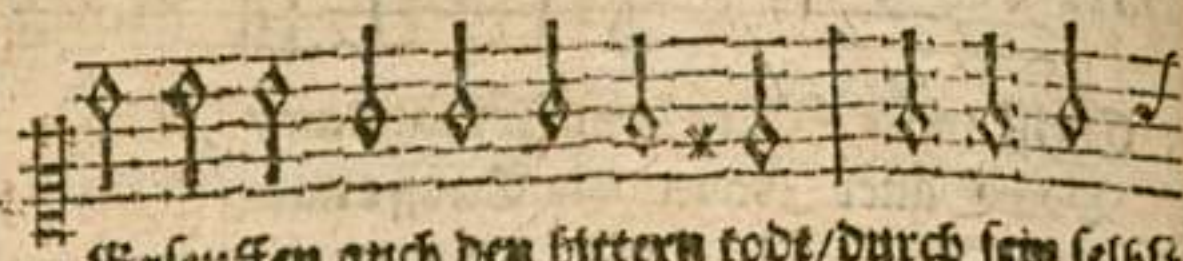


Blut vnd wunden / Es galt ein newes Leben.

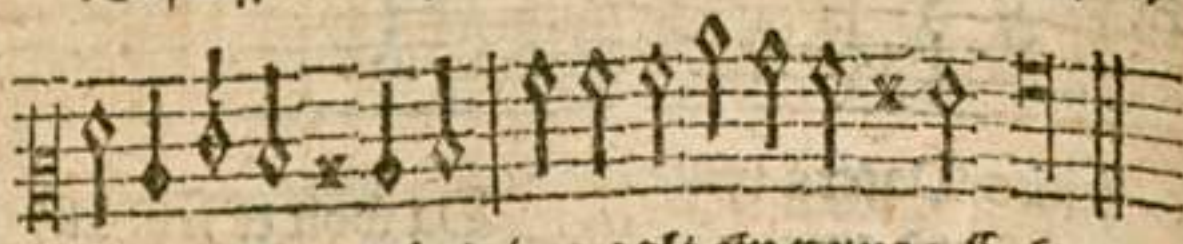
## Altus.



vns ein Bad / zu waschen vns von Sünden /



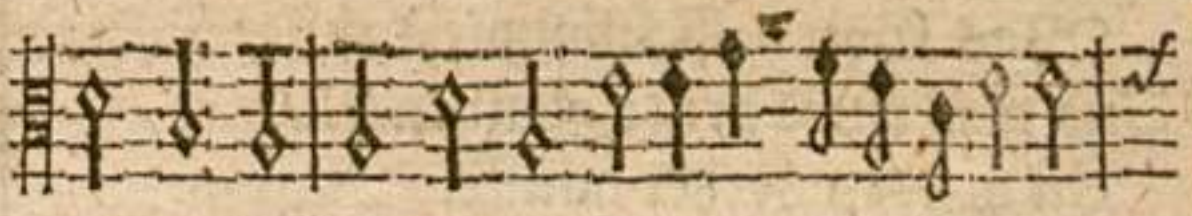
Erseuffen auch den bittern tode / durch sein selbst



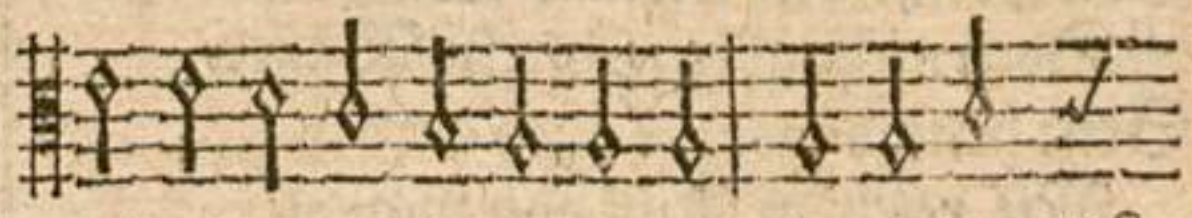
Blut vnd wunden / es galt ein newes Leben.

2. So

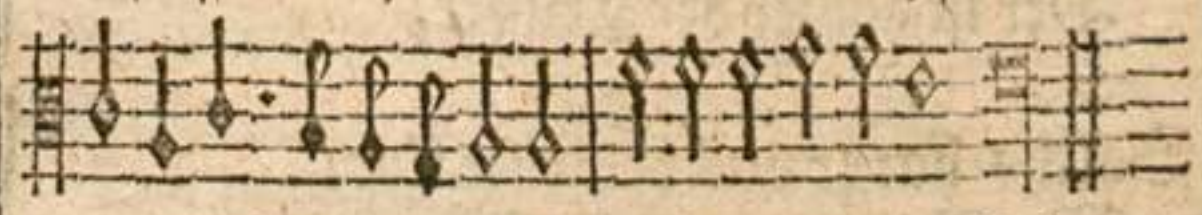
## Tenor.



vns ein Bad/ Zu waschen vns von Sünden/

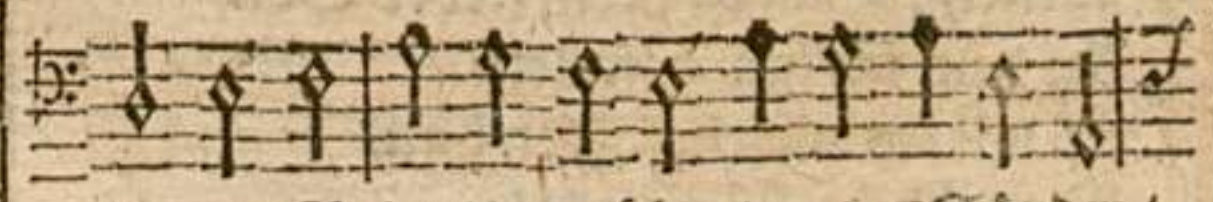


ersseuffen auch den bittern todt/ durch sein selbst

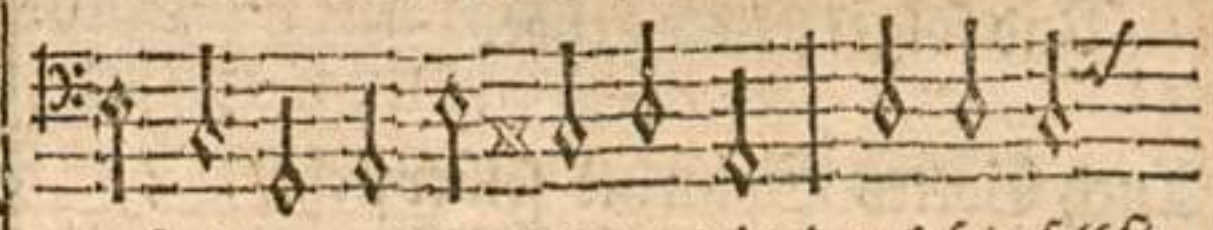


blut vnd wunden/ Es galt ein newes Leben.

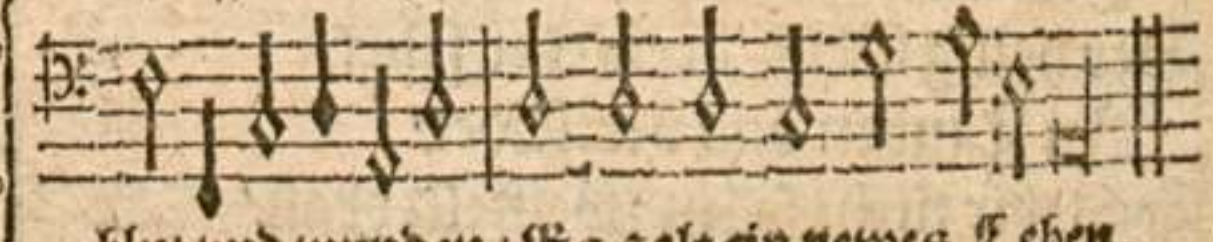
## Bassus.



vns ein Bad/ Zu waschen vns von Sünden/



ersseuffen auch den bittern todt/ durch sein selbst



blut vnd wunden/ Es galt ein newes Leben.

2.

So hört vnd mercket alle wol/
Was Gott heist selbst die Tauffe/
Vnd was ein Christe gleuben soll/
Zu meiden Ketzer hauffe.
Gott spricht/vnd wil/das Wasser sey/
Doch nicht allein schlecht Wasser/
Sein heiligs wort ist auch darbey.
Mit reichem Geist ohn massen/
Der ist allhier der Teuffer.

3.

Solchs hat er vns beweiset klar/
Mit Bilden vnd mit Worten/
Deß Vaters stim man offenbar/
Daselbst am Jordan hörte.
Er sprach: Das ist mein lieber Son/
An dem ich hab gefallen/
Den wil ich euch befohlen han/
Das jhr jhn höret alle/
Vnd folget seiner Lehre.

4.

Auch Gottes Sohn hie selber steht/
In seiner zarten Menschheit/
Der heilig Geist hernieder fehrt/
In Tauben bild verkleidet/
Das wir nicht sollen zweiffeln dran/
Wenn wir getauffet werden.

All

All drey Person getauffet han /
Damit bey vns auff Erden/
Zu wohnen sich ergeben.

5.

Sein Jünger heist der HErre Christ:
Geht hin all Welt zu lehren/
Das sie verlorn in Sünden ist/
Sich soll zur Busse kehren.
Wer gleubet vnd sich teuffen lest/
Soll dadurch selig werden/
Ein new geborner Mensch er heist/
Der nicht mehr könne sterben.
Das Himmelreich soll erben.

6.

Wer nicht gleubt dieser grossen gnad/
Der bleibt in seinen Sünden.
Vnd ist verdampt zum Ewign todt/
Tieff in der Hellen grunde.
Nicht hilfft sein eigen heyligkeit.
All sein thun ist verlohren/
Die Erbsünd machts zur nichtigkeit/
Dorinn er ist geboren/
Vermag jhm selbst nicht helffen.

7.

Das Aug allein das Wasser sihet/
Wie Menschen Wasser giessen/

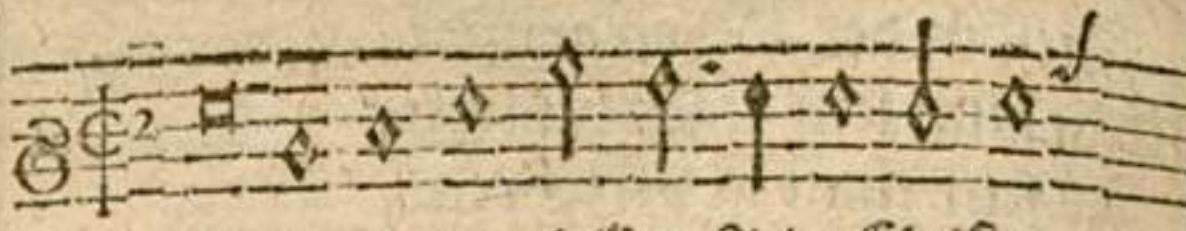
Der glaub im Geist die krafft versteht/
Deß blutes Jesu Christi/
Vnd ist für jhm ein rote flut/
Von Christus Blut geferbet/
Die allen Schaden heylen thut/
Von Adam her geerbet:
Auch von vns selbst begangen.

(:)

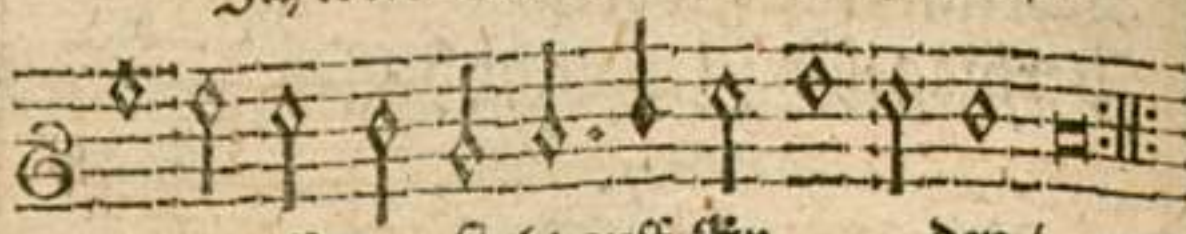
## XLVIII.

# Eine gemeine Beicht/
## Conrad Hubert.

Cantus.



Allein zu dir HErr Jesu Christ/
Ich weis das du mein Tröster bist/



mein hoffnung steht auff Er den/
Kein Trost mag mir sonst wer den.

von

Alt.

Allein zu dir HErr Jesu Christ/ mein
Ich weis das du mein Tröster bist/ kein

hoffnung steht auff Er den/
Trost mag mir sonst wer den.

Ten.

Allein zu dir HErr Jesu Christ/
Ich weis das du mein Tröster bist/

mein hoffnung steht auff Er den.
kein Trost mag mir sonst wer den.

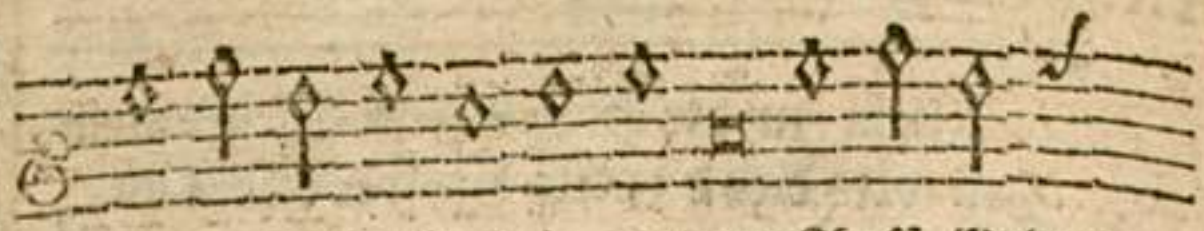
Bas.

Allein zu dir HErr Jesu Christ/
Ich weis das du mein Tröster bist/

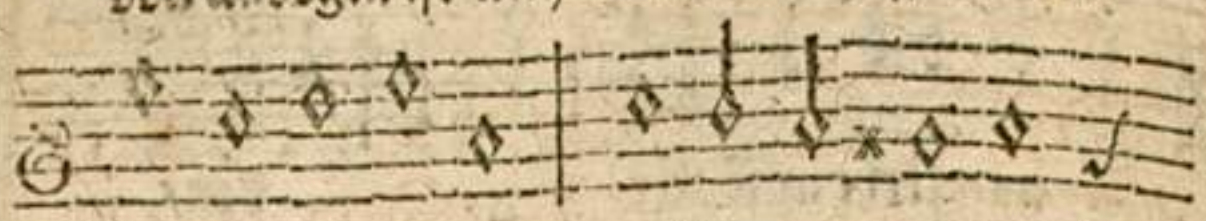
Mein hoffnung steht auff Er den/
Kein Trost mag mir sonst wer den.

Volt

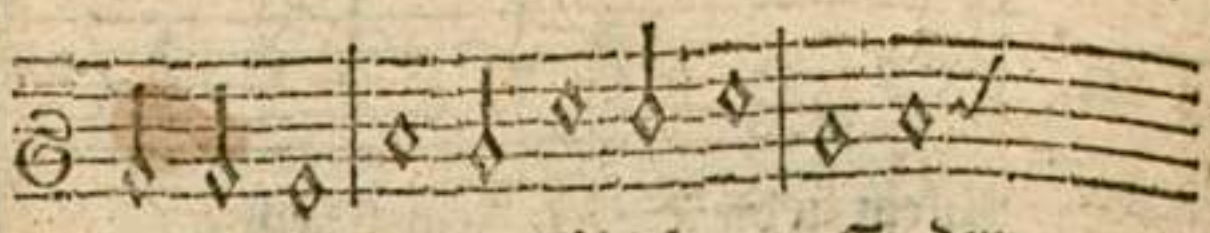
## Cantus.



von anbegin ist nichts erkorn/ Auff Erden

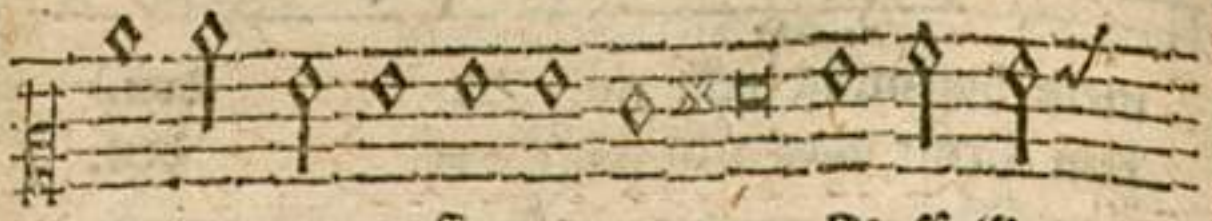


war kein Mensch geborn/ Der mir aus nöten

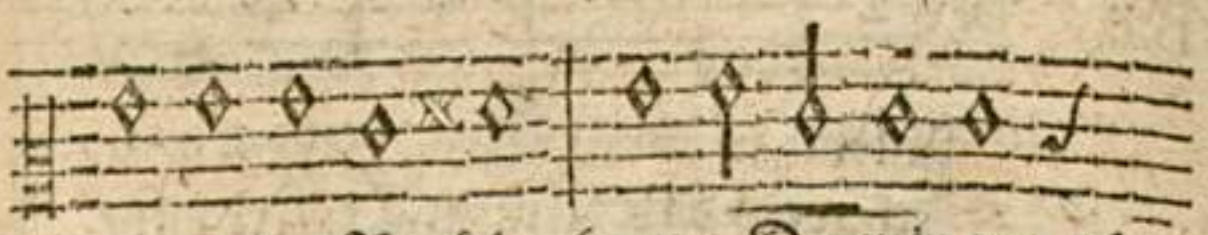


helffen kan/ Ich ruff dich an/ Tu dem

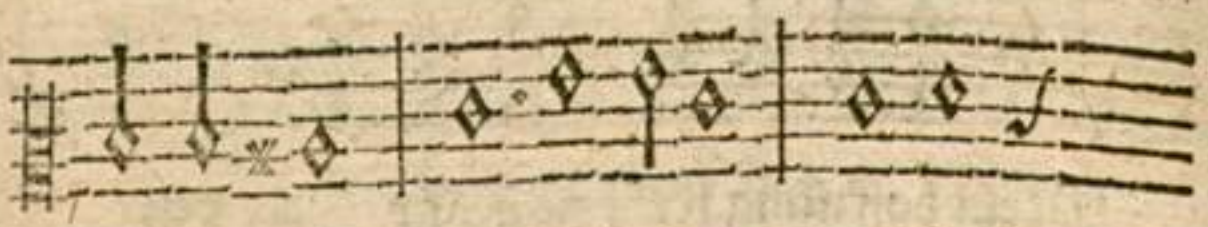
## Altus.



Von anbegin ist nichts erkorn/ Auff Erden



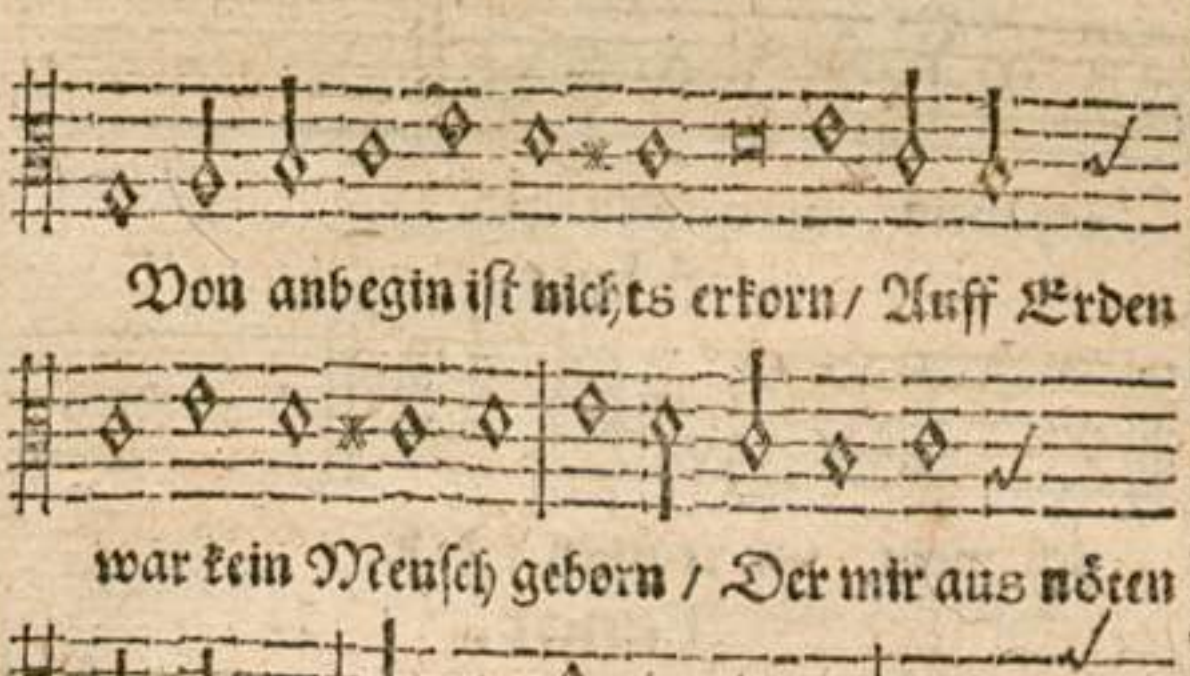
war kein Mensch geborn / Der mir aus nöten



helffen kan / Ich ruff dich an / Tu dem

ich

## Tenor.

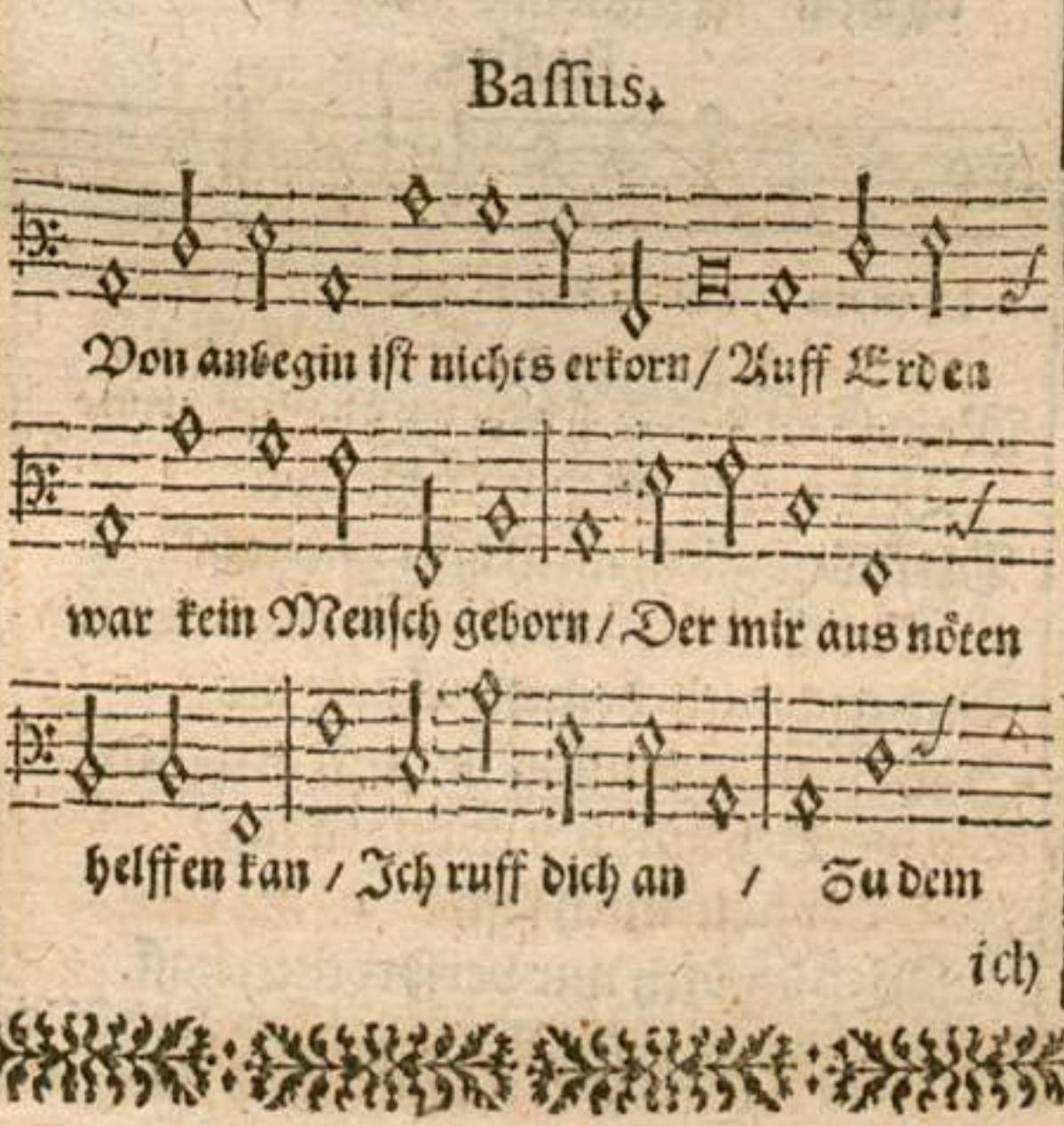


Von anbegin ist nichts erkorn / Auff Erden

war kein Mensch geborn / Der mir aus nöten

helffen kan / Ich ruff dich an / Zu dem

## Bassus.



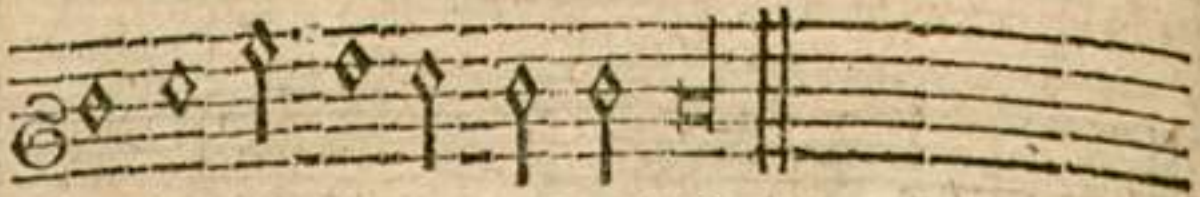
Von anbegin ist nichts erkorn / Auff Erden

war kein Mensch geborn / Der mir aus nöten

helffen kan / Ich ruff dich an / Zu dem

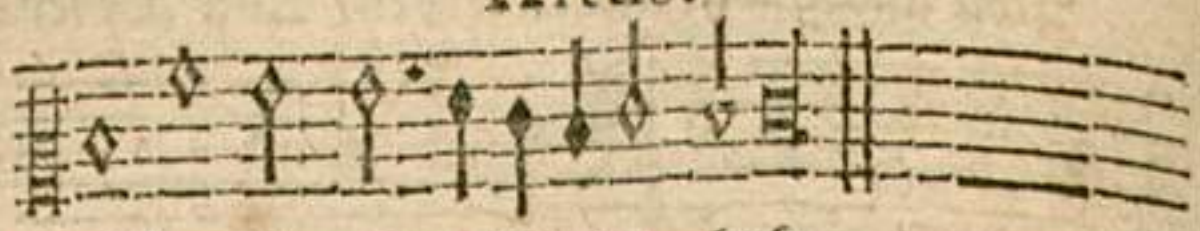
ich

Cantus.



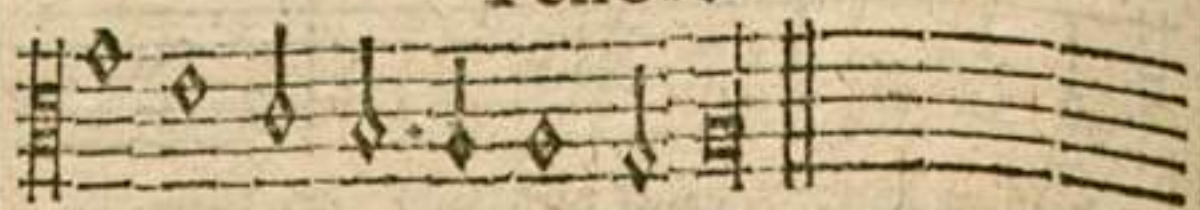
ich mein vertrawen hab.

Altus.



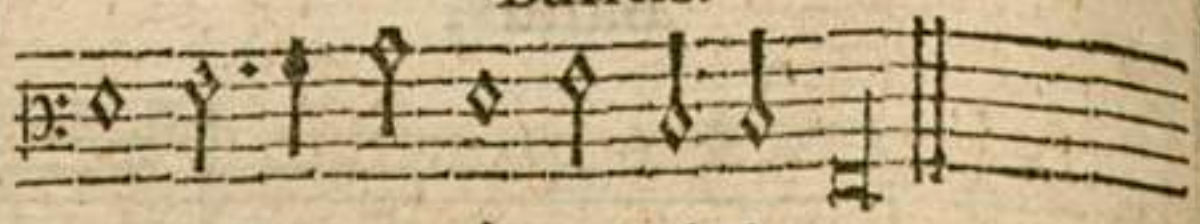
ich mein ver trawen hab.

Tenor.



ich mein vertrawen hab.

Bassus.



ich mein ver trawen hab.

2.

Mein Sünd sind schwer vnd vber gros/
Vnd rewen mich von Hertzen/
Derselben mach mich quit vnd loß/
Durch deinen Todt vnd schmertzen/
Vnd zeig mich deinem Vater an/
Das du hast gnug für mich gethan/
So werd ich quit der Sünden last/
HErr halt mich fest/
Weß du dich mir versprochen hast.

3.

Gib mir nach deiner Barmhertzigkeit/
Den waren Christen glauben/
Auff das ich deine süssigkeit/
Mag inniglichen schawen/
Für allen dingen lieben dich/
Vnnd meinen nechsten gleich als mich/
Am letzten end/dein hülff mir send/
Darmit behend/
Deß Teuffels list sich von mir wend/

4.

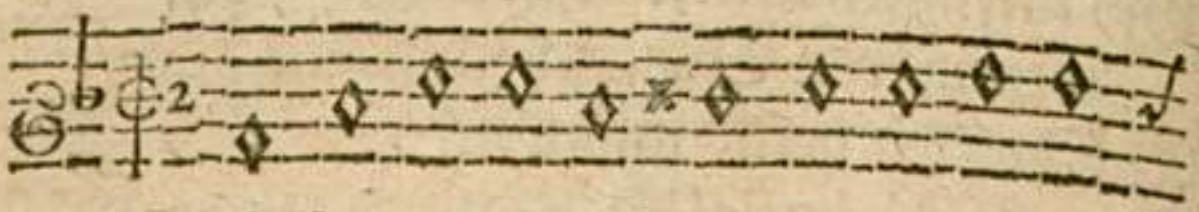
Ehr sey Gott in dem höchsten thron/
Dem Vater aller Güte/
Vnd Jesu Christ seinm liebsten Sohn/
Der vns allzeit behüte/
Vnd Gott dem heiligen Geiste/
Der vns sein hülff allzeit leist/
Damit wir jhm gefellig sein/
Hie in dieser zeit/
Vnd folgend zu der Ewigkeit.
AMEN.

## XLIX.

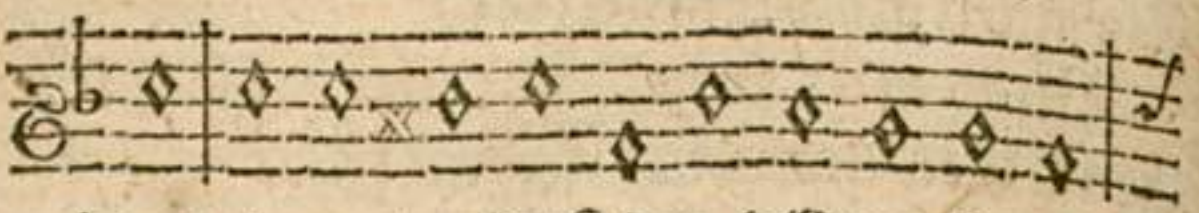
## Das Sanctus deutsch / Doct. Mart. Luth.

Esaia

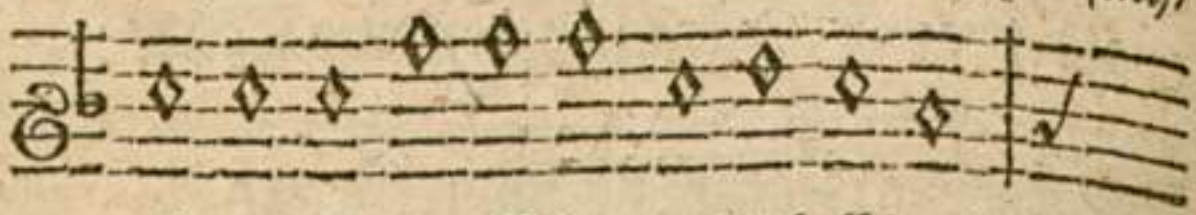
## Cantus.



Jesaia dem Propheten das ge-

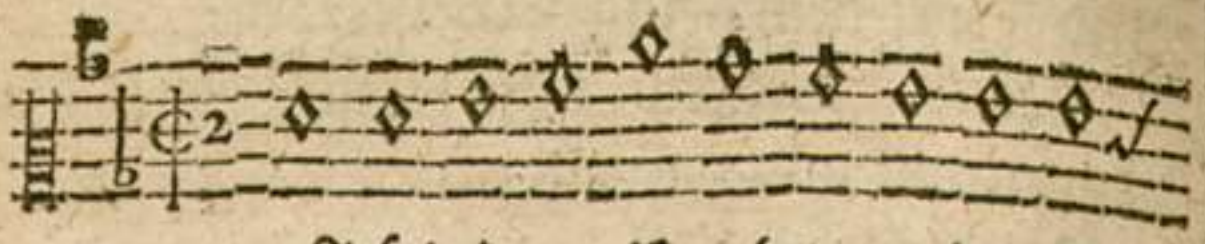


schach/ das er im Geist den HErren sitzen sach/

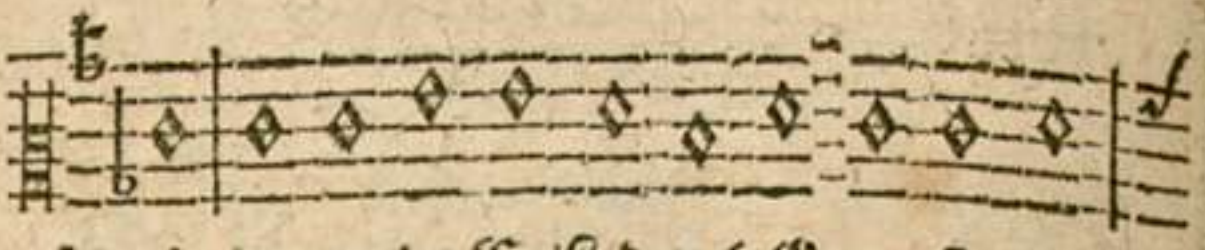


auff einem hohen Thron/ im hellen glantz/

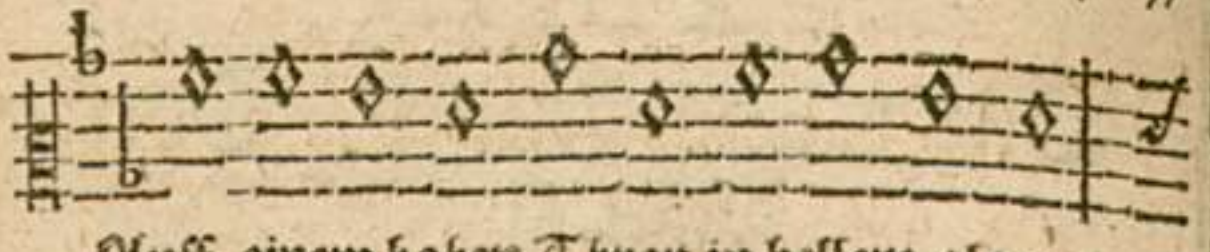
## Altus.



Jesaia dem Propheten das ge-



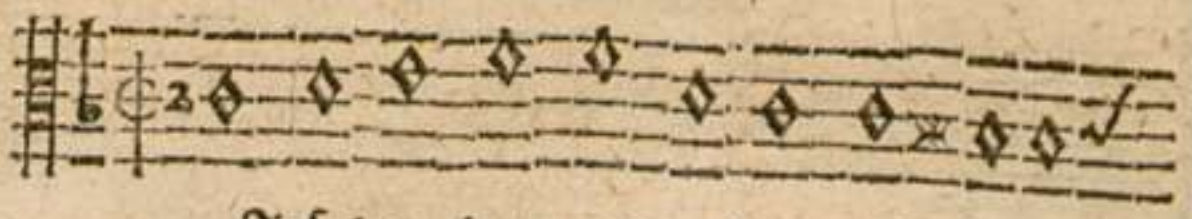
schach/ das er im Geist den HErren sitzen sach/



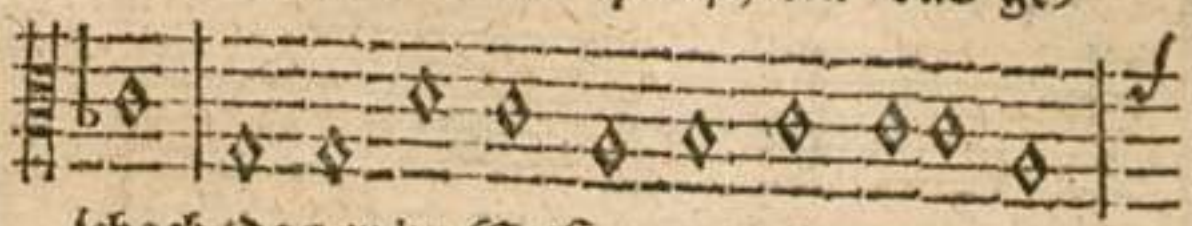
Auff einem hohen Thron in hellem glantz/

seines

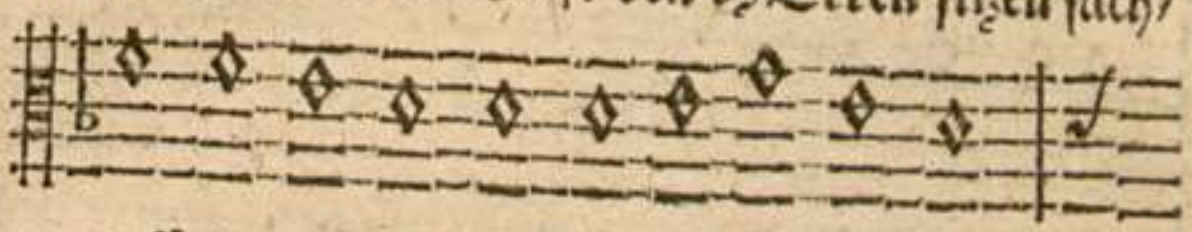
# Tenor.



Jesaia dem Propheten das ge-

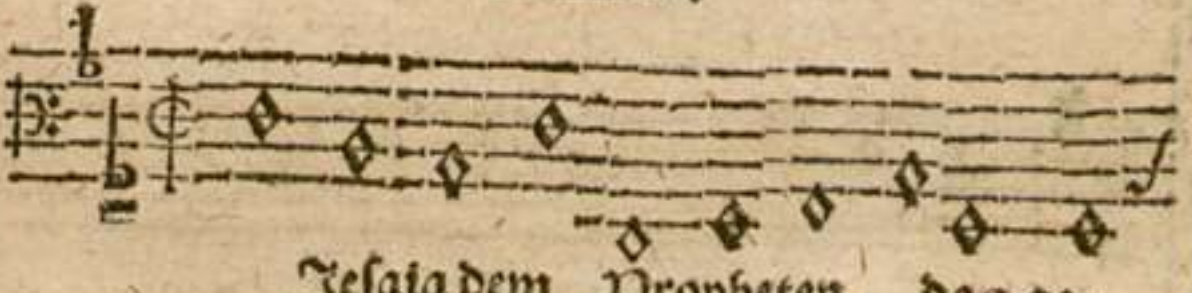


schach/ das er im Geist den HErren sitzen sach/

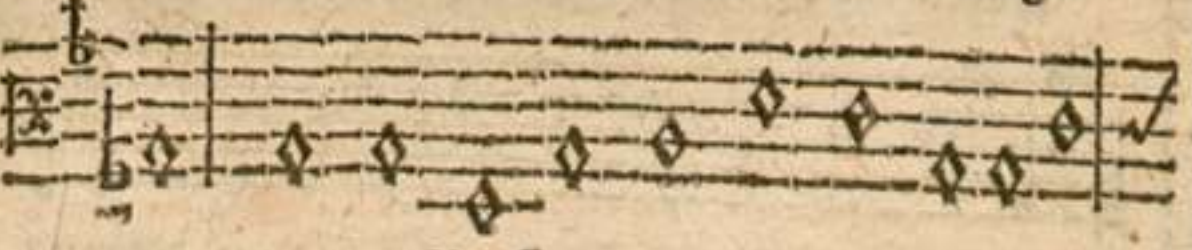


Auff einem hohen Thron/ im hellen glantz/

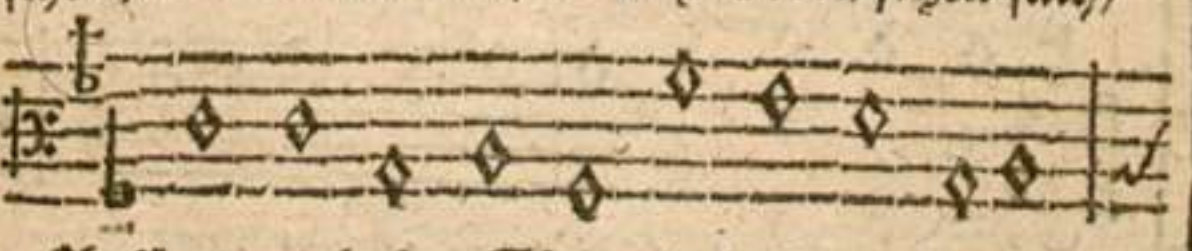
# Bassus.



Jesaia dem Propheten das ge-

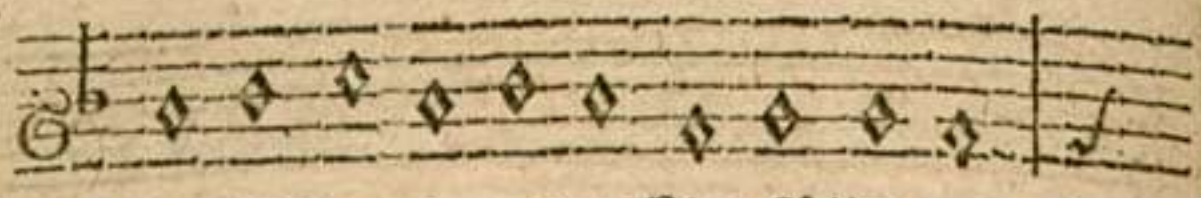


schach/ das er im Geist den HErren sitzen sach/

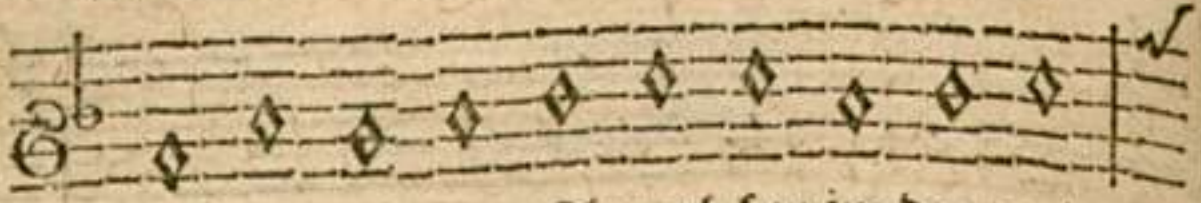


Auff einem hohen Thron in hellem glantz/

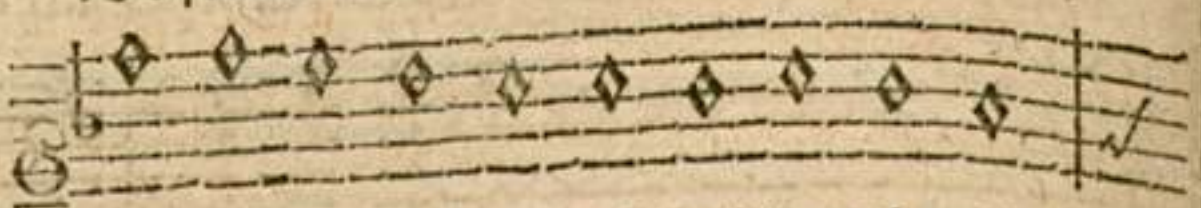
## Cantus.



seines kleides saum den Chor fället gantz/

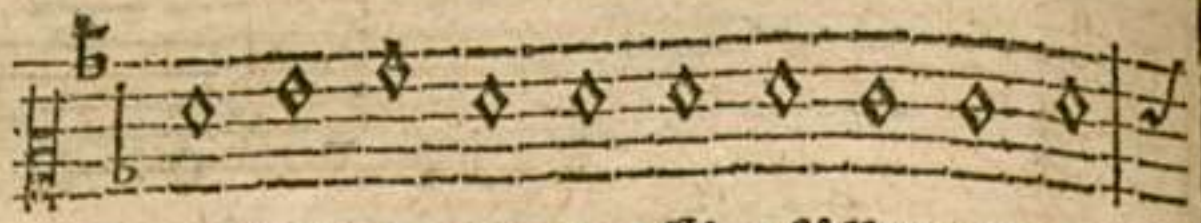


Es stunden zween Seraph bey im daran/

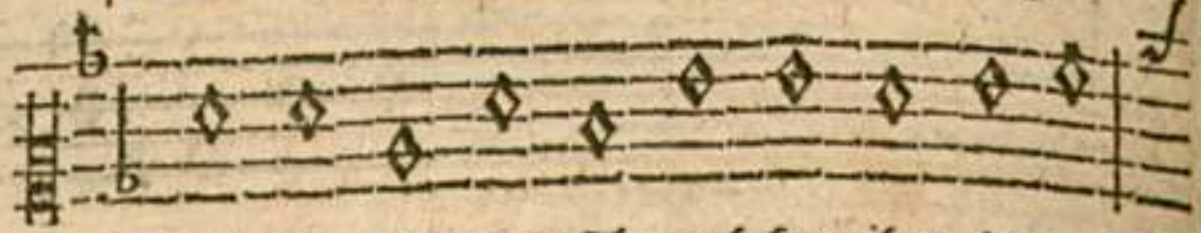


Sechs Flügel sah er einen jedern han/

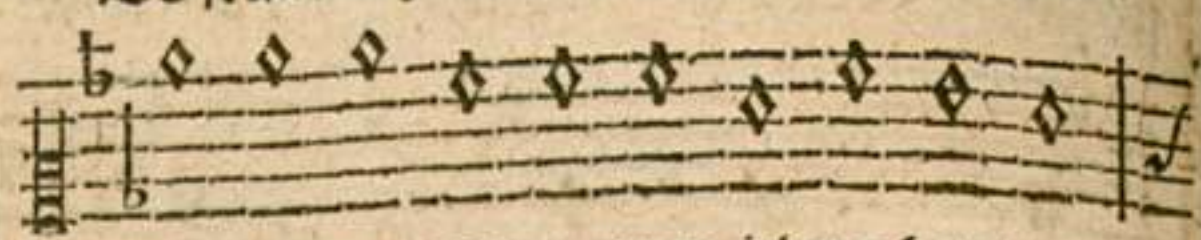
## Altus.



seines kleides saum den Chor füllet gantz/



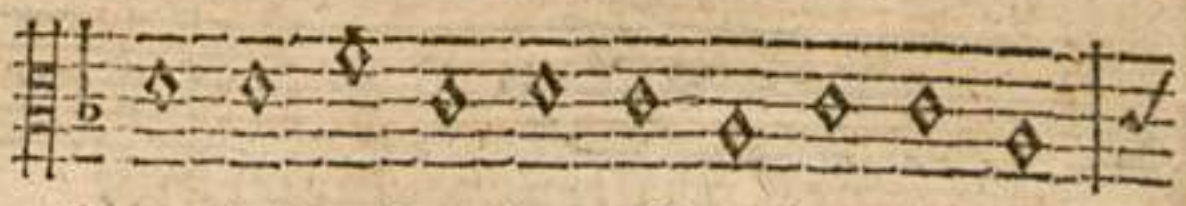
Es stunden zween Seraph bey jhm daran/



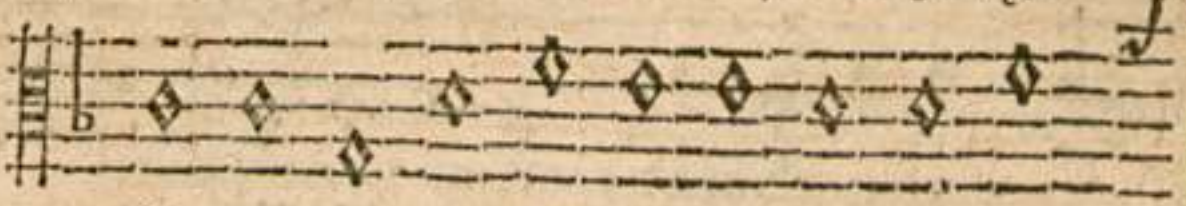
Sechs Flügel sah er einen jedern han/

Mit

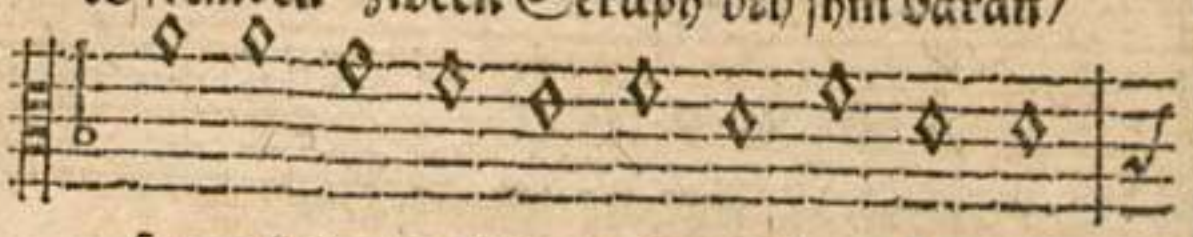
## Tenor.



seines kleides saum den Chor füllet gantz/

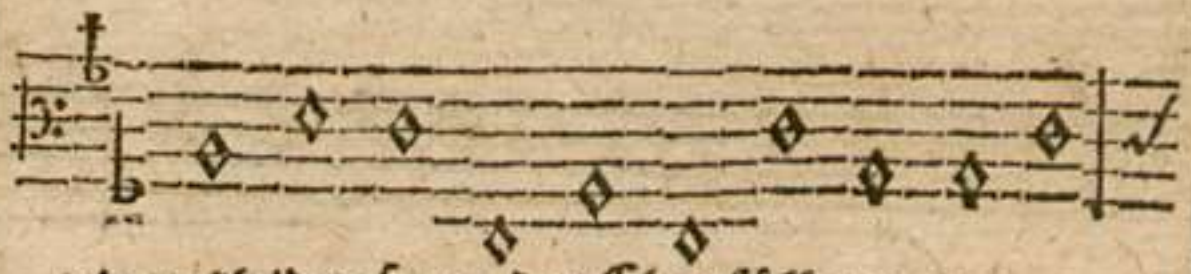


es stunden zween Seraph bey jhm daran/

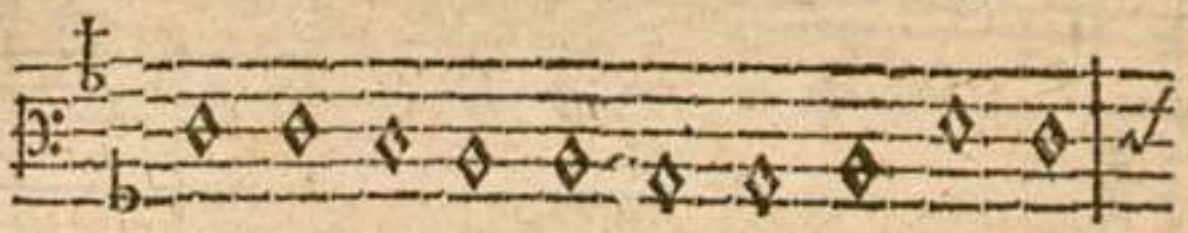


sechs Flügel sah er einen jedern han/

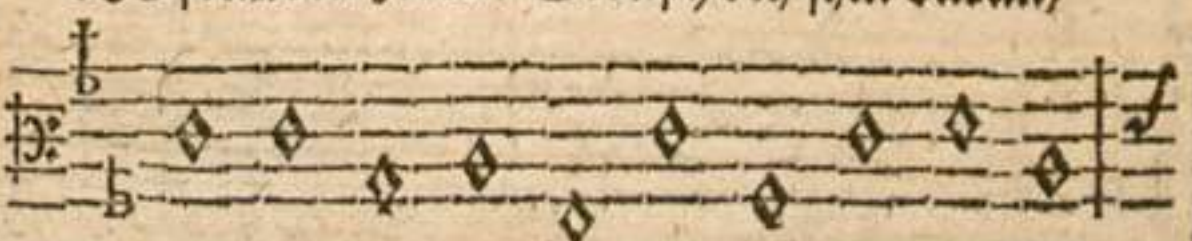
## Bassus.



seines kleides saum den Chor füllet gantz/

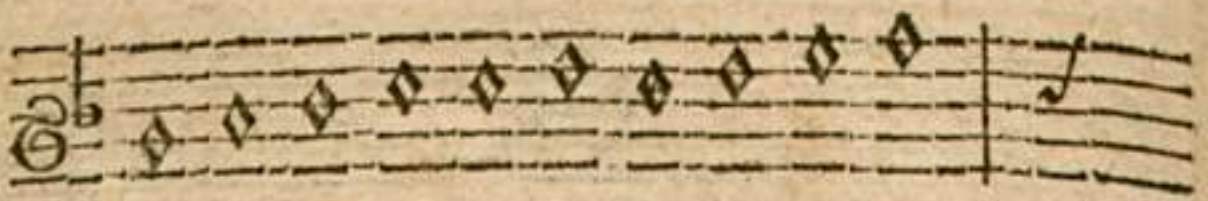


Es stunden zween Seraph bey jhm daran/

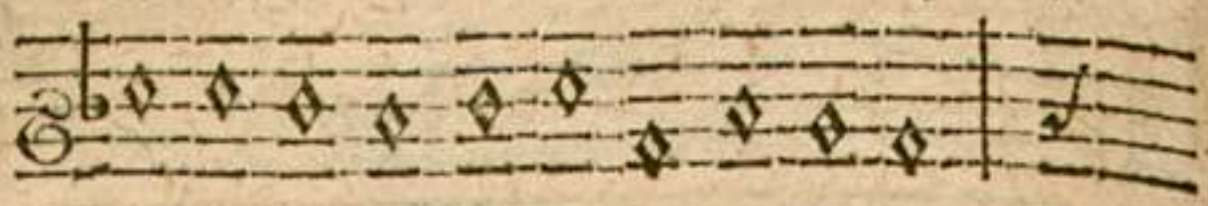


Sechs Flügel sah er einen jedern han/

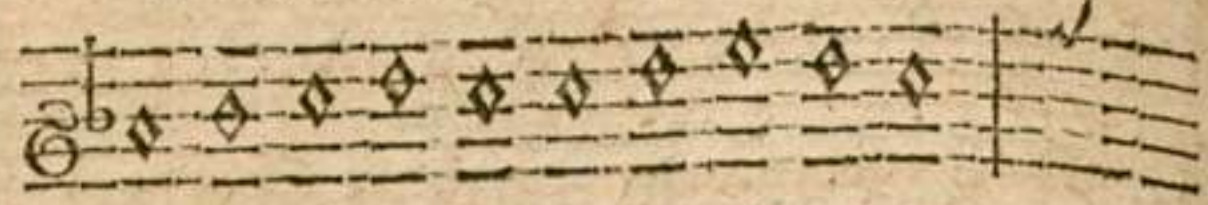
# Cantus.



Mit zween bedeckten sie jhr Andlitz klar/

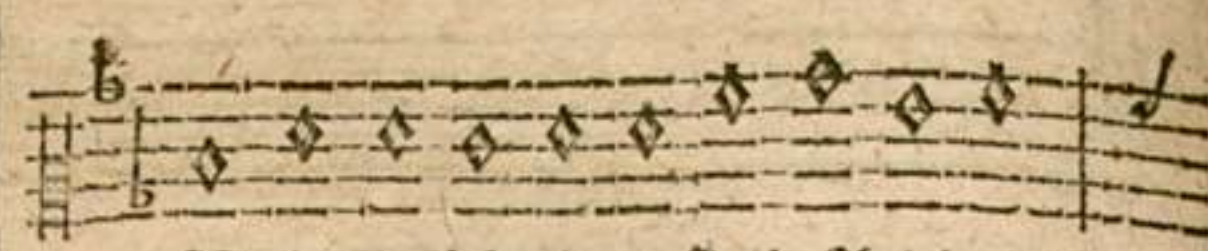


Mit zween bedeckten sie die Füsse gar/

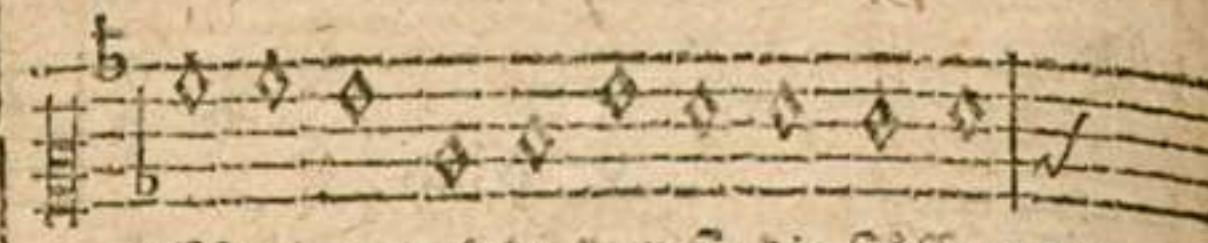


Vnd mit den andern zween sie flohen frey/

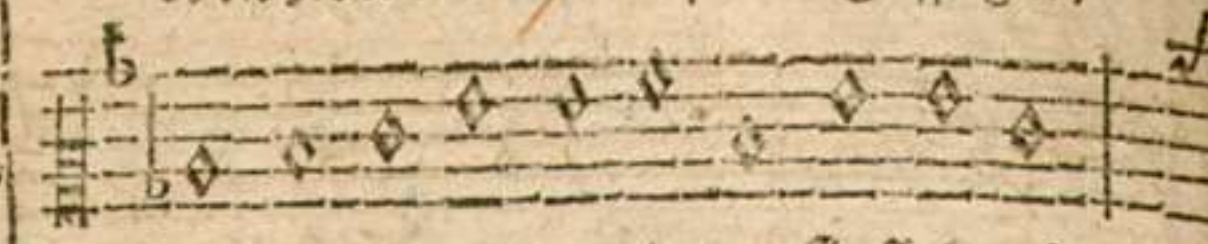
# Altus.



Mit zween bedeckten sie jhr Andlitz klar/



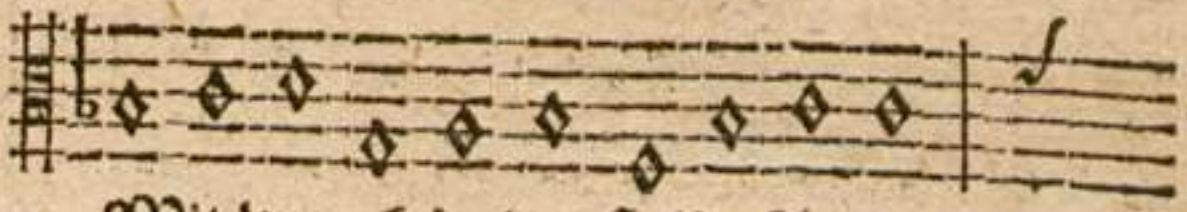
Mit zween bedeckten sie die Füsse gar/



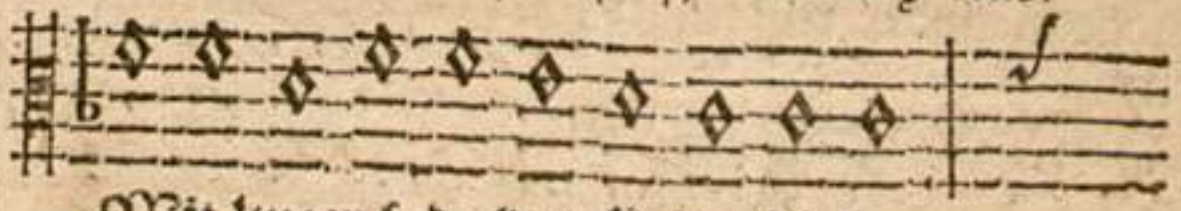
Vnd mit den andern zween sie flohen frey/

Gegn

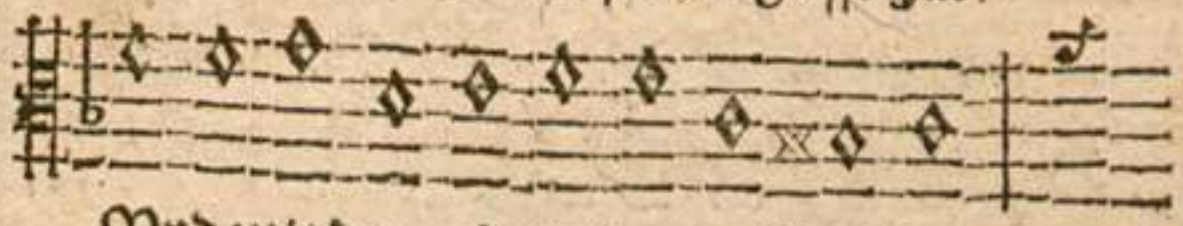
## Tenor.



Mit zween bedeckten sie jhr Andlitz klar/

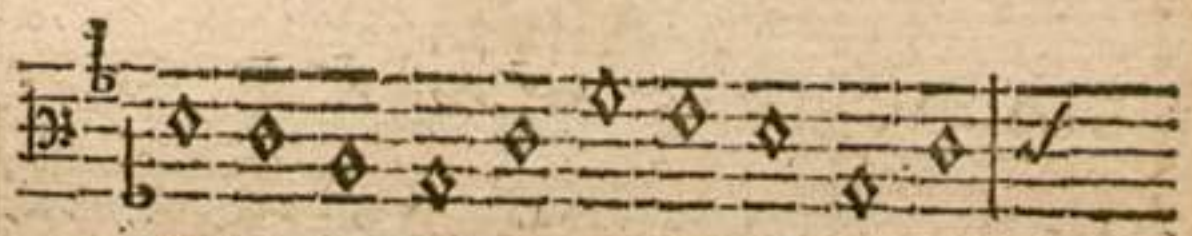


Mit zween bedeckten sie die Füsse gar/

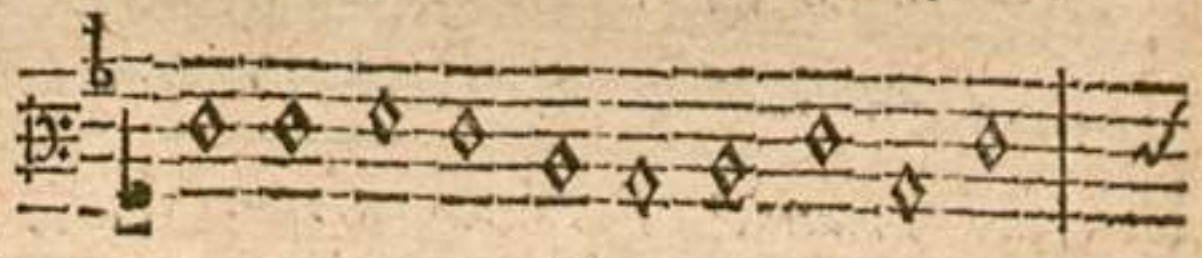


Vnd mit den andern zween sie flohen frey/

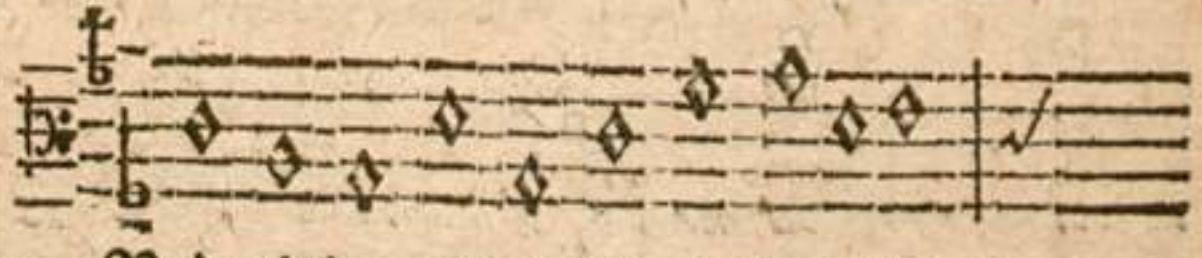
## Bassus.



Mit zween bedeckten sie jhr Andlitz klar/

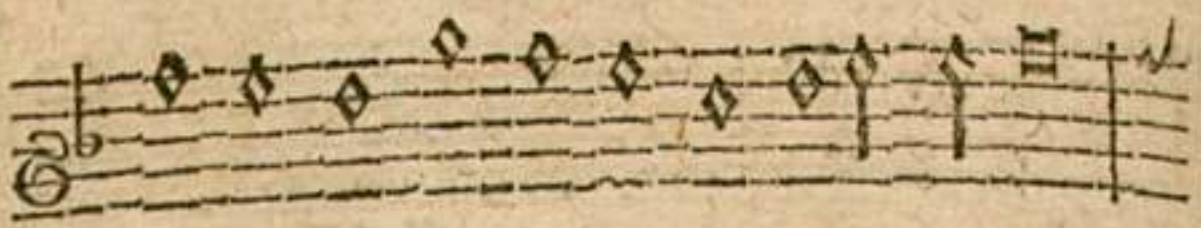


Mit zween bedeckten sie die Füsse gar/

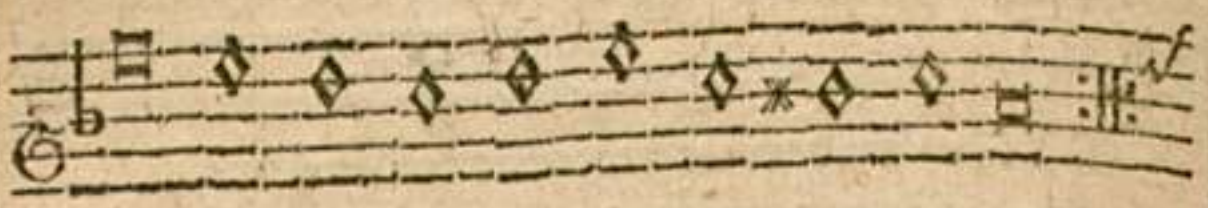


Vnd mit den andern zween sie flohen frey/

## Cantus.

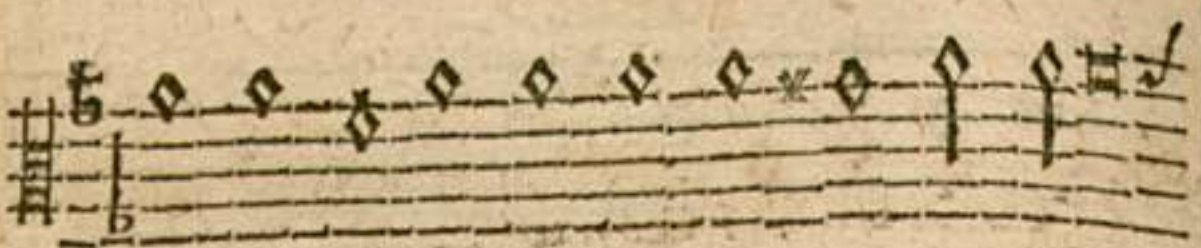


gegn ander rufften sie mit grossem geschrey/

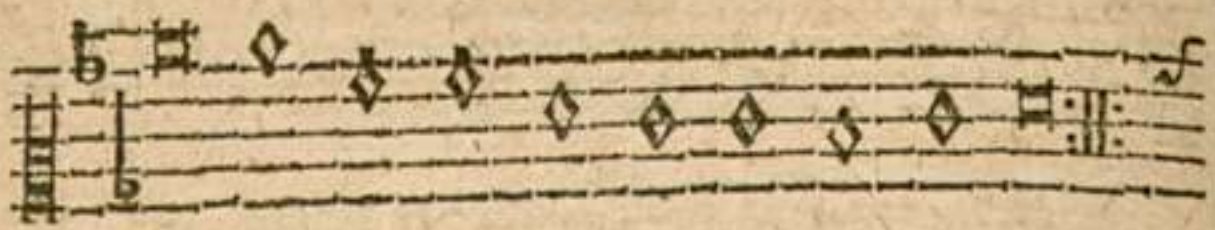


Heylig ist Gott der HErre Zebaoth/
Heylig ist Gott der HErre Zebaoth/
Heylig ist Gott der HErre Zebaoth/

## Altus.



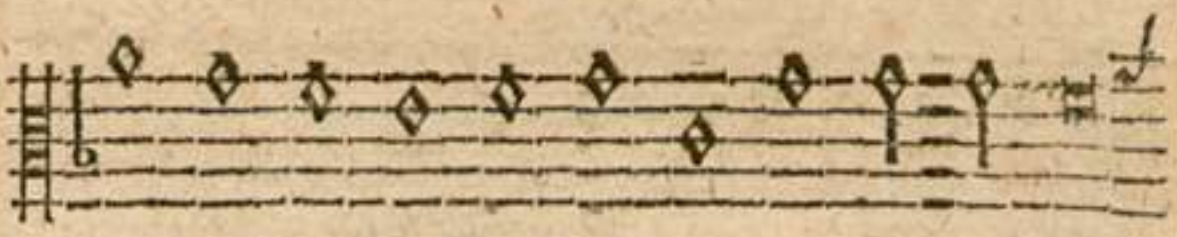
gegn ander rufften sie mit grossem geschrey/



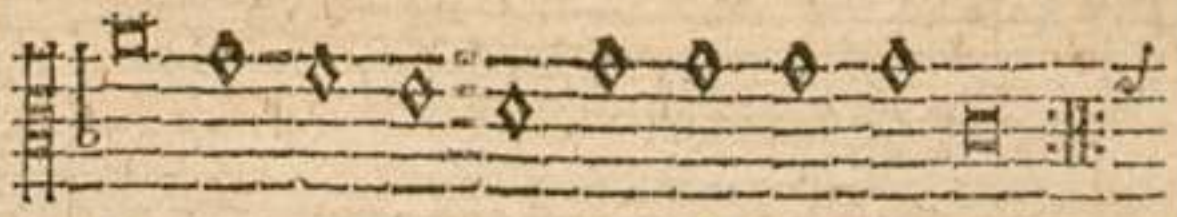
Heylig ist Gott der HErre Zebaoth/
Heylig ist Gott der HErre Zebaoth/
Heylig ist Gott / der HErre Zebaoth/

gegn

## Tenor.

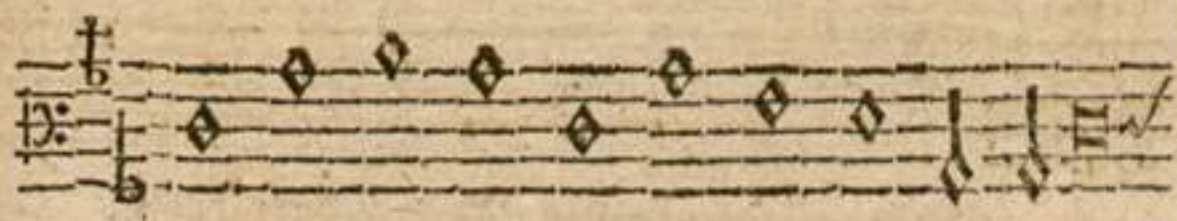


gegn ander rufften ſie mit groſſem geſchrey/

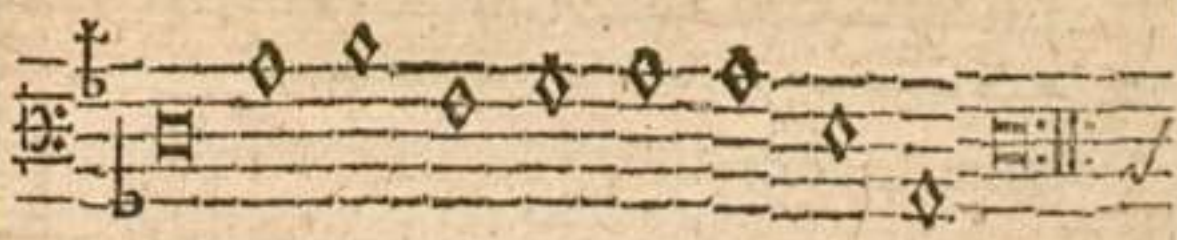


Heylig iſt, Gott der HErre Zebaoth/
Heylig iſt Gott der HErre Zebaoth/
Heylig iſt Gott der HErre Zebaoth.

## Baſſus.

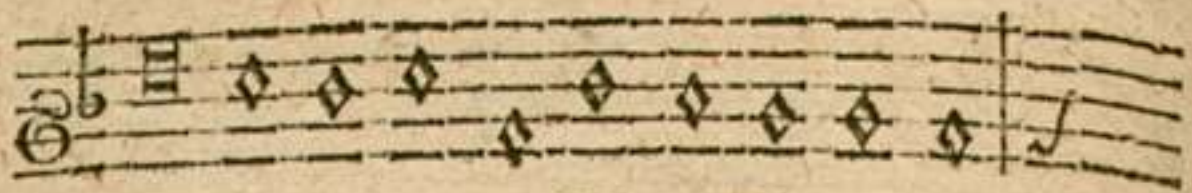


gegn ander rufften ſie mit groſſem geſchrey/

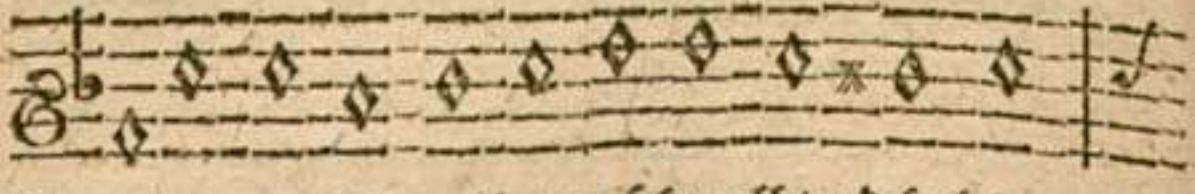


Heylig iſt Gott der HErre Zebaoth/
Heylig iſt Gott der HErre Zebaoth/
Heylig iſt Gott der HErre Zebaoth.

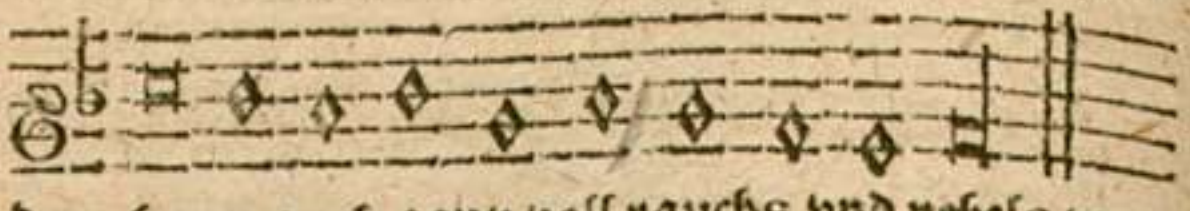
## Cantus.



Sein ehr die gantze Welt erfüllet hat/

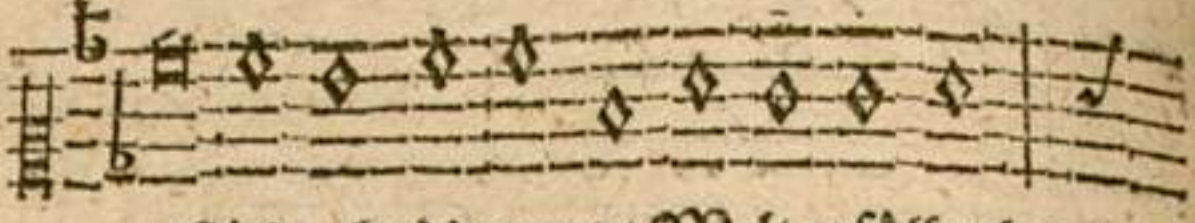


Von dem geschrey zittert schwell vnd balcken gar/

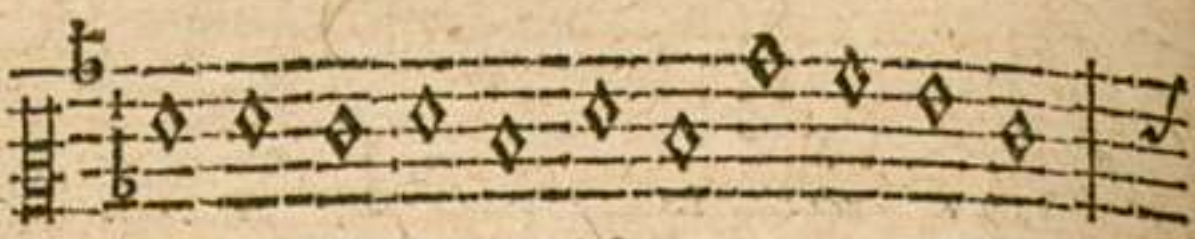


das Haus auch gantz voll rauchs vnd nebels war.

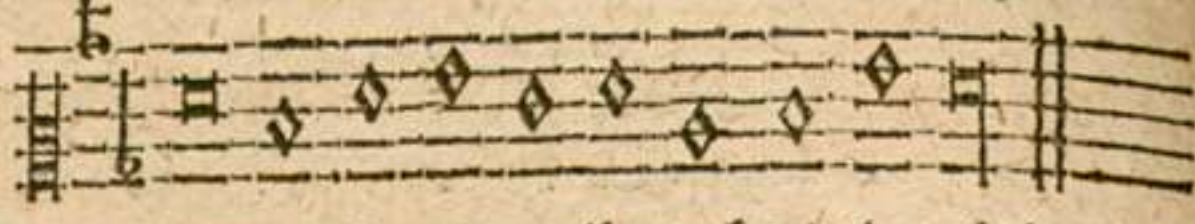
## Altus.



Sein ehr die gantze Welt erfüllet hat/



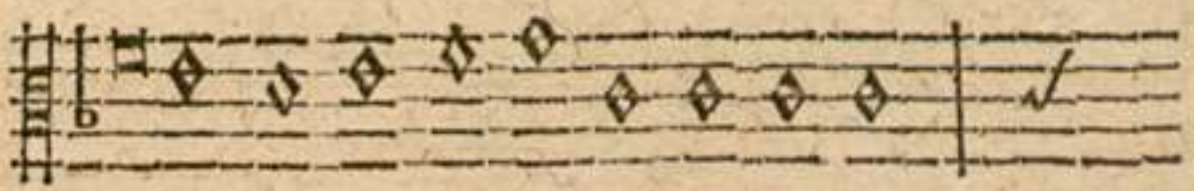
Von dem geschrey zittert schwell vnd balcken gar/



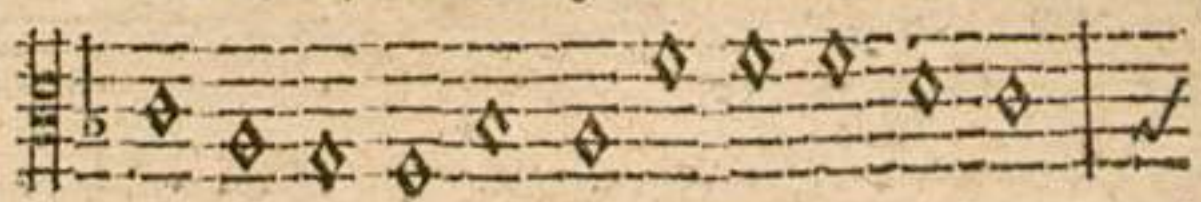
das Haus auch gantz voll rauchs vnd nebels war.

Sein

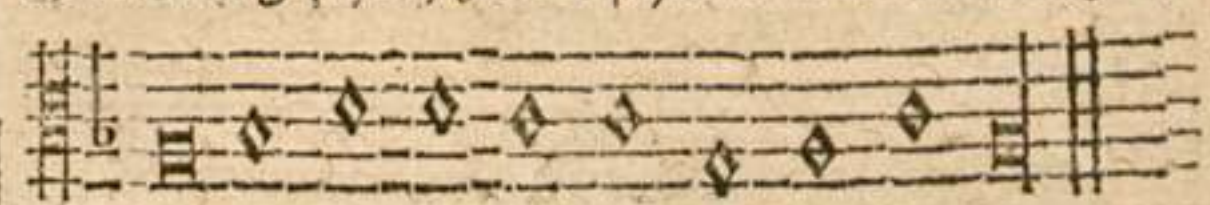
## Tenor.



Sein ehr die gantze Welt erfüllet hat/

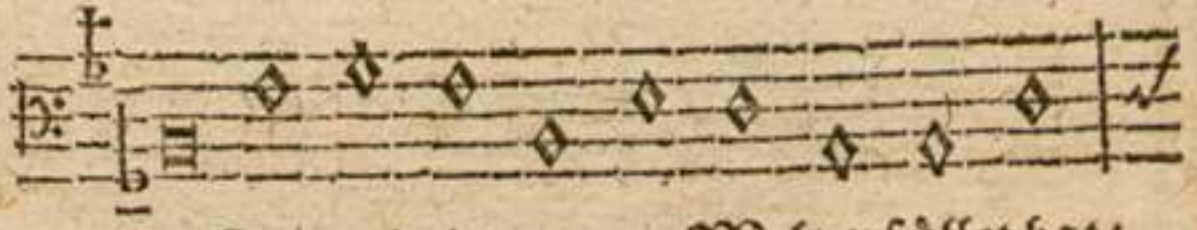


Von dem geschrey zitterт schwell vnd balcken gar/

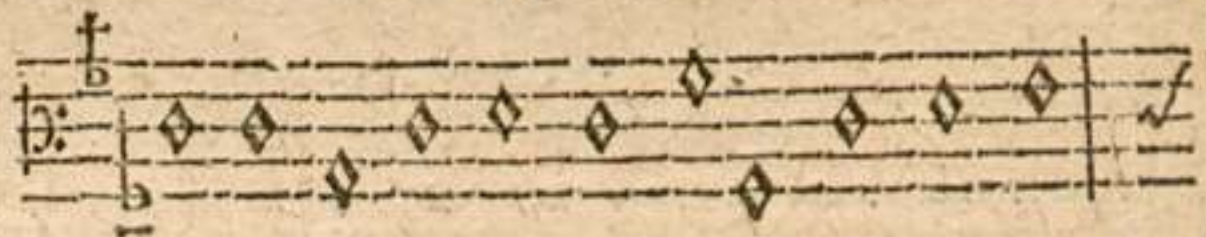


das Haus auch gantz voll rauchs vnd nebels war.

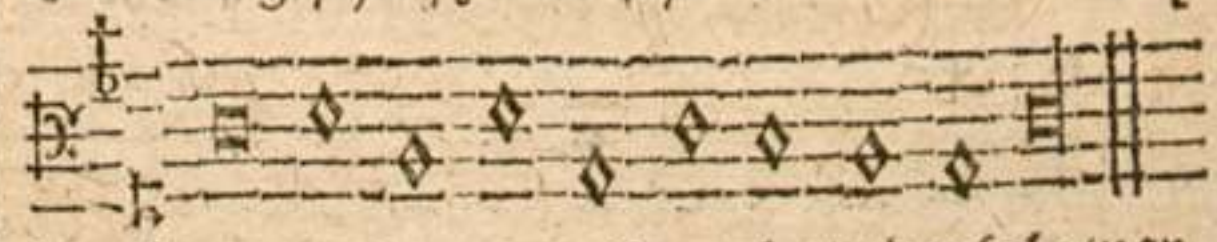
## Bassus.



Sein ehr die gantze Welt erfüllet hat/



Von dem geschrey zittert schwell vnd balcken gar



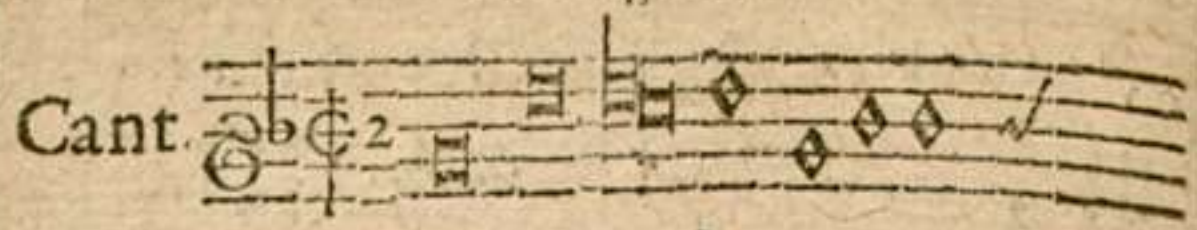
das Haus auch gantz voll rauchs vnd nebels war.

# L.

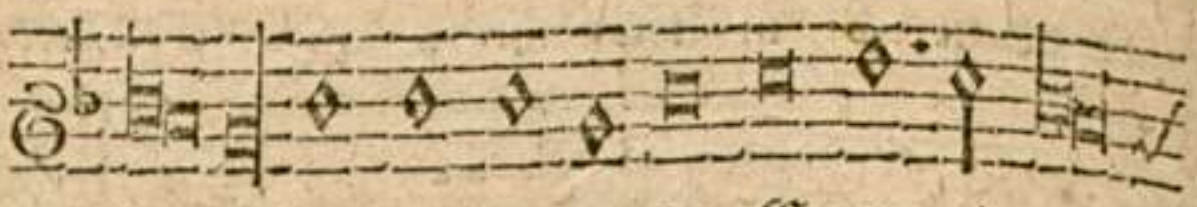
# Johan Hussen Lied/

verbessert.

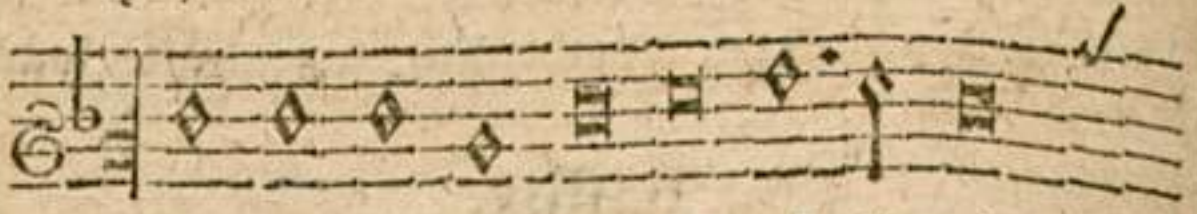
Cant.



Je sus Christus vnser

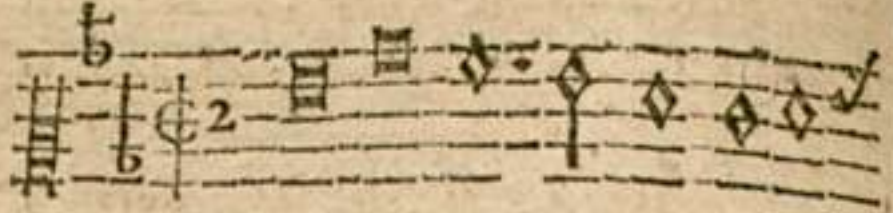


Heyland / der von vns den Gottes zorn

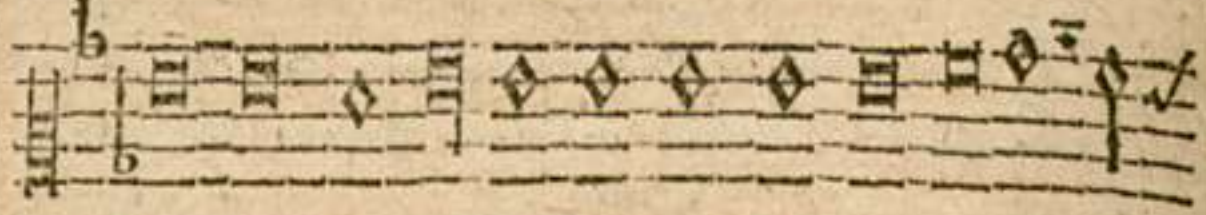


wand / Durch das bitter Leiden sein/

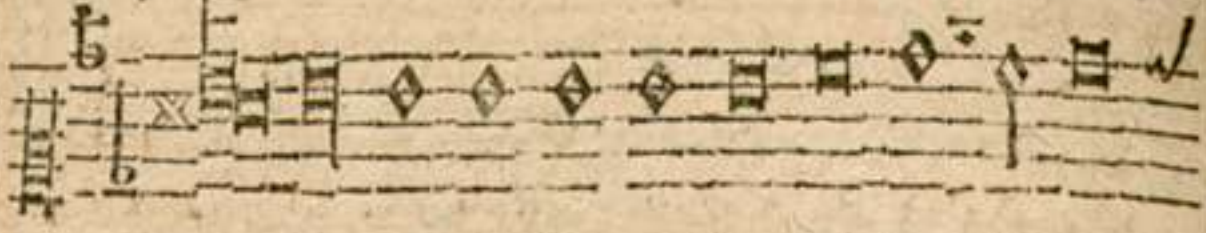
Alt.



Jesus Christus vn-



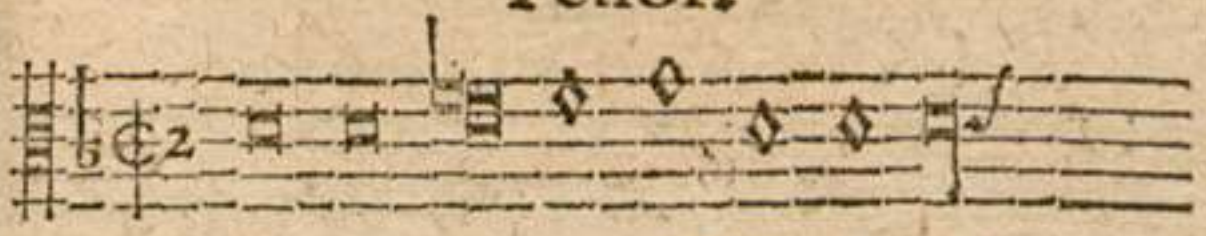
ser Heyland / Der von vns den Gottes zorn



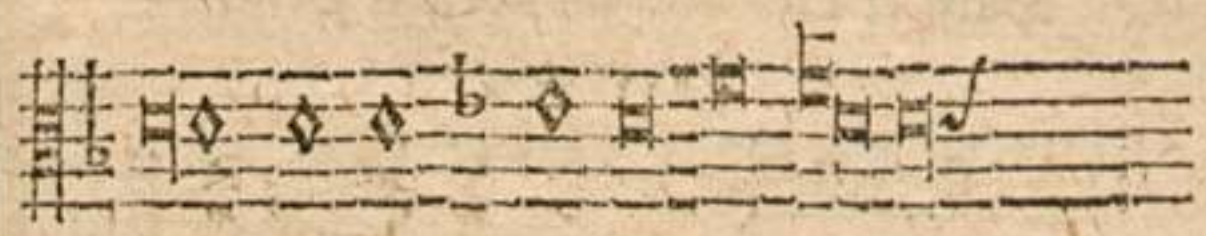
wand / Durch das bitter Leiden sein/

halff

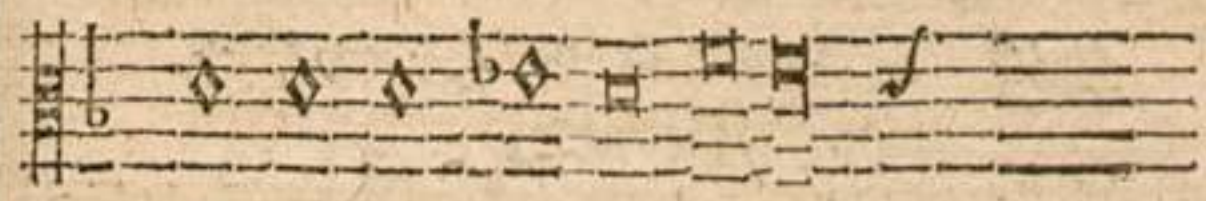
## Tenor.



Jesus Christus vnser Hey-

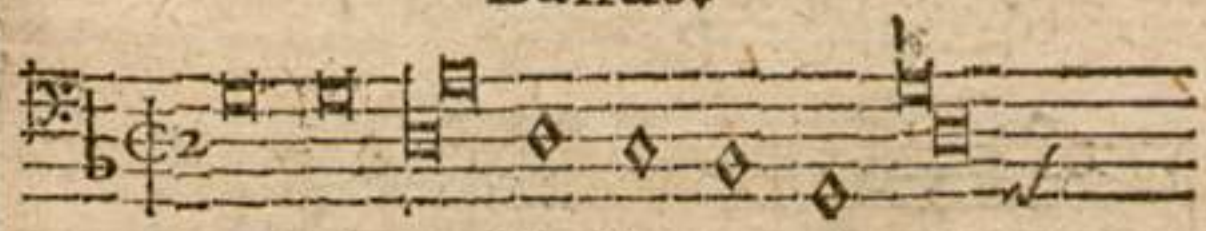


land/ der von vns den Gottes zorn wand/

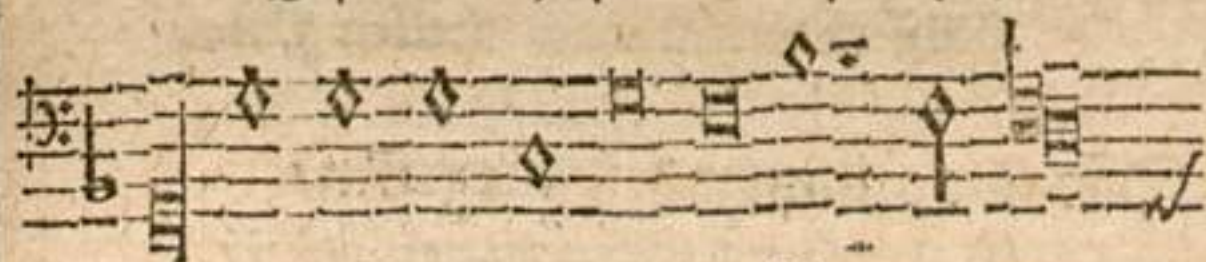


Durch das bitter Leiden sein/

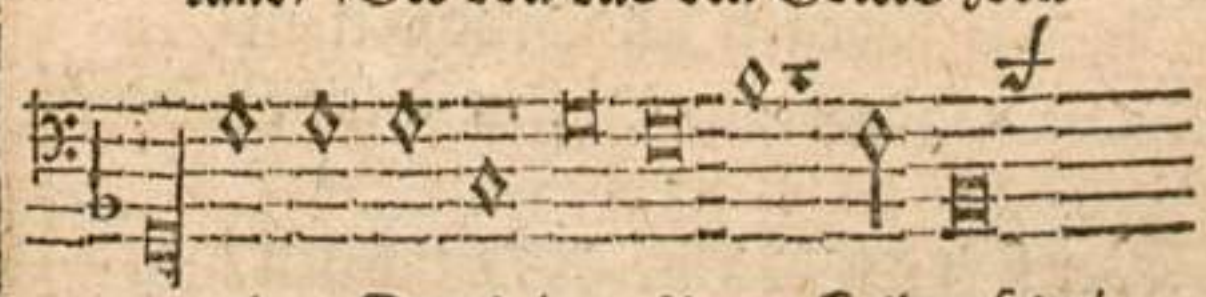
## Bassus.



Jesus Christus vnser Hey-



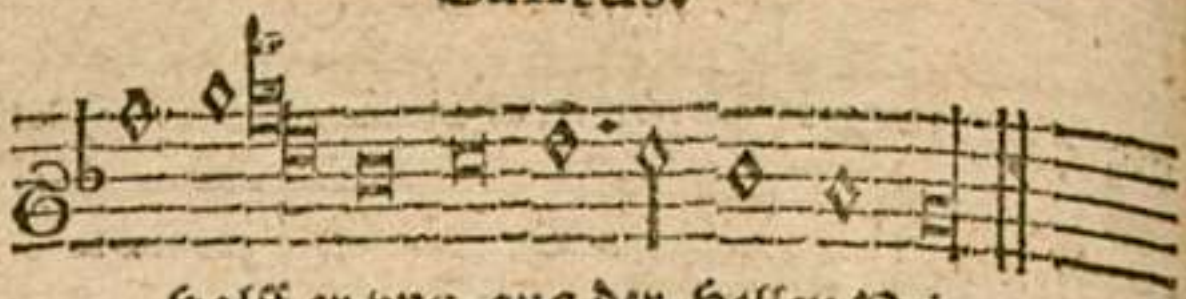
land/ Der von vns den Gottes zorn



wand/ Durch das bitter Leiden sein/

halff

Cantus.

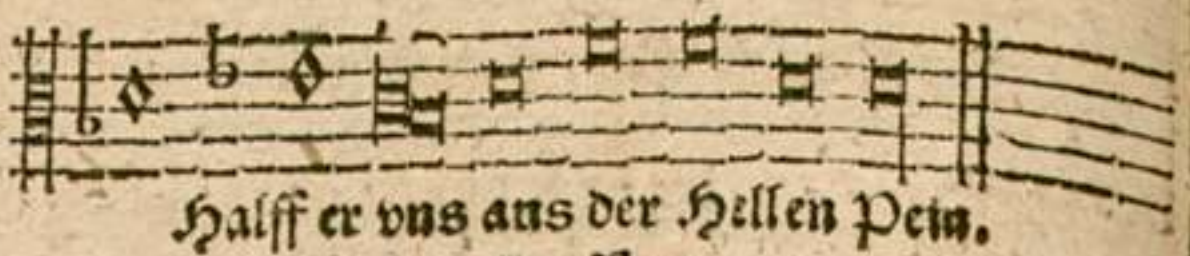


Halff er vns aus der Hellen Pein.

Altus.

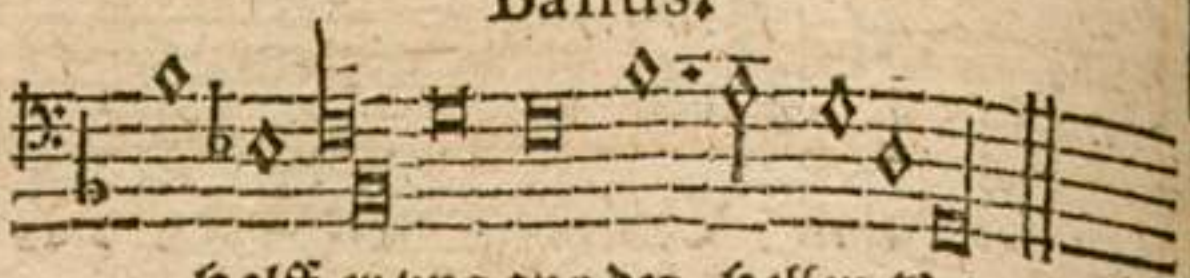
Halff er vns aus der Hellen Pein.

Tenor.



Halff er vns aus der Hellen Pein.

Bassus.



Halff er vns aus der Hellen Pein.

2.

Das wir nimmer deß vergessen/
Gab er vns sein Leib zu essen/
Verborgen im Brod so klein/
Vnd zu trincken sein Blut im Wein.

3.

Wer sich wil zu dem Tisch machen/
Der hab wol acht auff sein sachen/

Wer

Wer vnwirdig hinzu geht/
Für das leben den todt empfeht.

4.

Du solt Gott den Vater preysen/
Das er dich so wol wolt speisen/
Vnd für deine missethat/
In den todt sein Son gegeben hat.

5.

Du solt gleuben vnd nicht wancken/
Das ein speise sey der Krancken/
Den jhr Hertz von Sünden schwer/
Vnd für angst ist betrübet sehr.

6.

Solch gros gnad vnd barmhertzigkeit/
Sucht ein Hertz in grosser arbeit.
Ist dir wol so bleib darnon/
Das du nicht kriegest bösen lohn.

7.

Er spricht selber/kompt jhr armen/
Last mich vber euch erbarmen/
Kein artz ist dem starcken noht/
Sein kunst wird an jhm gar ein spot.

8.

Hettestu dir was kund erwerben/
Was dürffte ich deñ für dich sterben/
Dieser Tisch auch dir nicht gilt/
So du selber dir helffen wilt.

9. Gleub-

9.

Gleubstu das von Hertzen grunde/
Vnd bekennests mit dem Munde/
So bistu recht wol geschickt/
Vnd die Speise deine Seel erquickt.

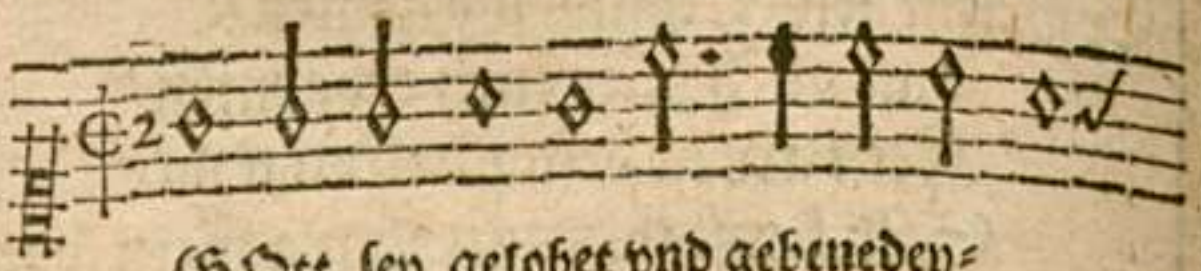
10.

Die frucht soll auch nicht aussen bleiben/
Deinen Nechsten soltu lieben/
Das er dein geniessen kan/
Wie dein Gott an dir hat gethan.

## LI.

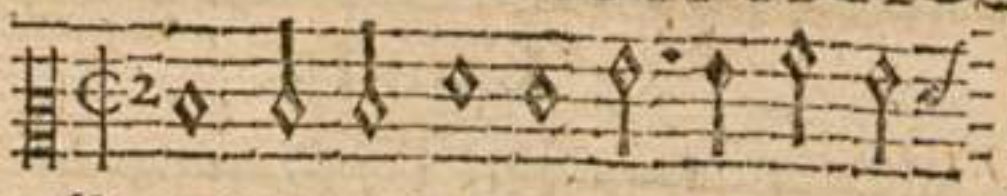
## Ein Lobgesang/Doct. Mart. Luther.

Cantus.

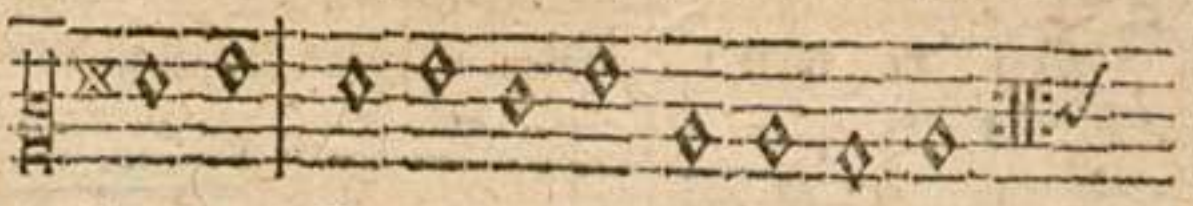



Kyrie=

Alt.

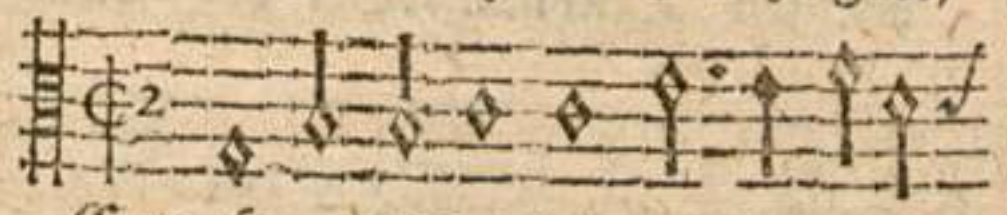


Gott sey gelobet vnd gebene-
Mit seinem fleische/vnd mit seinem

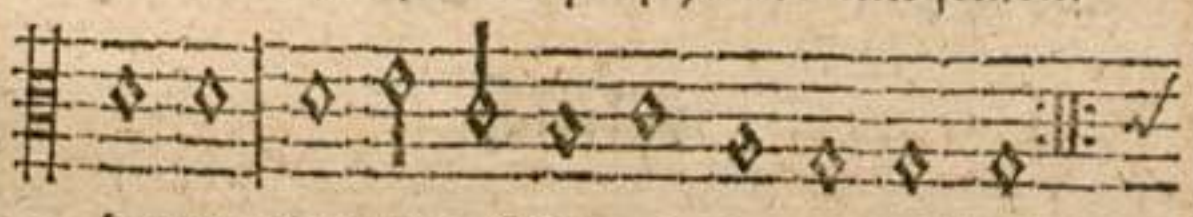


deyet / Der vns selber hat gespeiset/
blute / Das gib vns HErr Gott zu gute/

Ten.

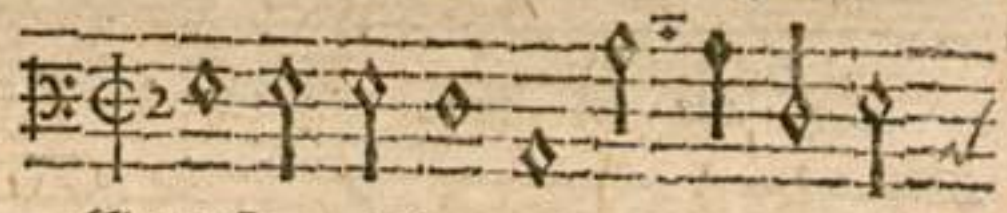


Gott sey gelobet vnd gebene-
Mit seinem fleische vnd mit seinem

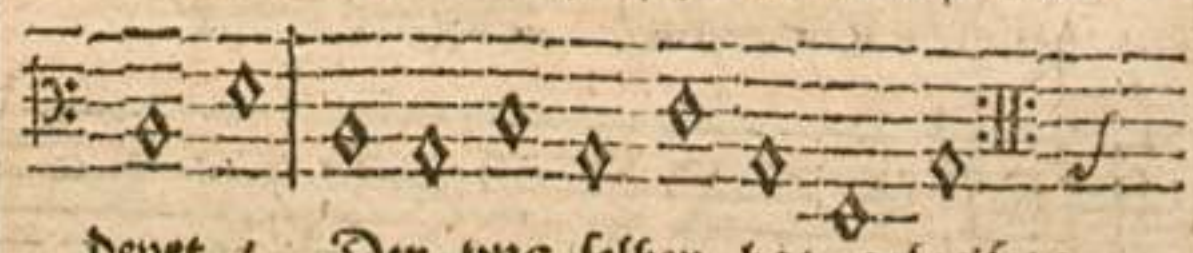


deyet / der vns selber hat gespeiset/
blute/ Das gib vns HErr Gott zu gute/

Bas.



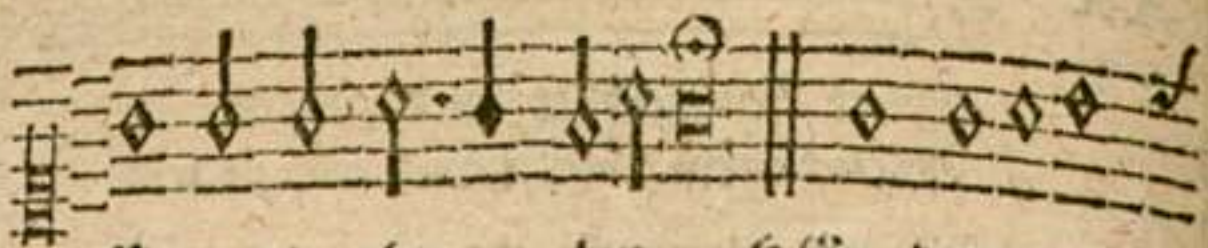
Gott sey gelobet vnd gebene-
Mit seinem fleische vnd mit seinem



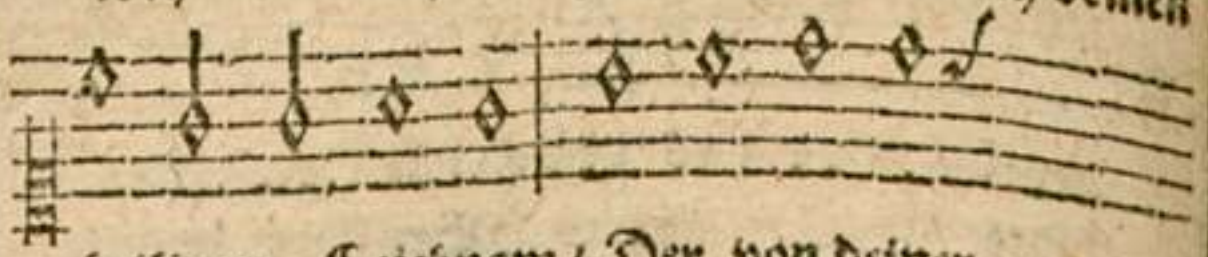
deyet / Der vns selber hat gespeiset/
blute/ Das gib vns HErr Gott zu gute/

Kyrie-

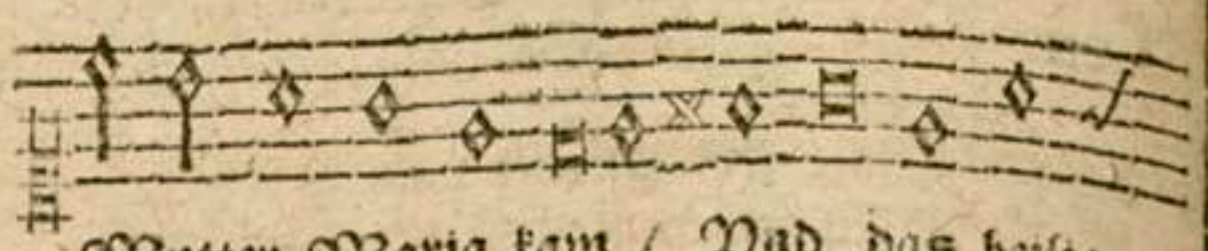
## Cantus.



Ky ri eley son. HErr durch deinen

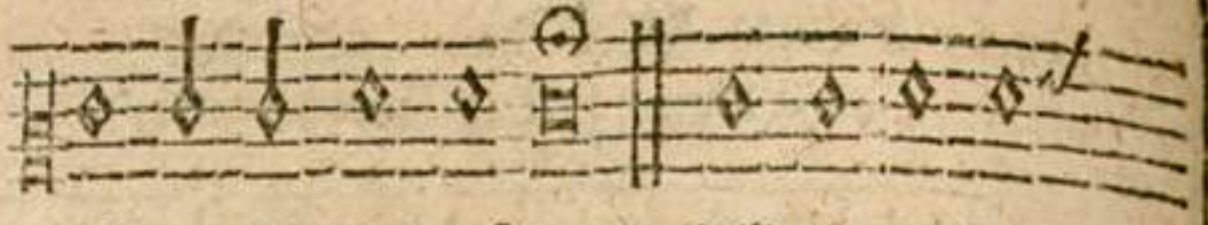


heiligen Leichnam/ Der von deiner

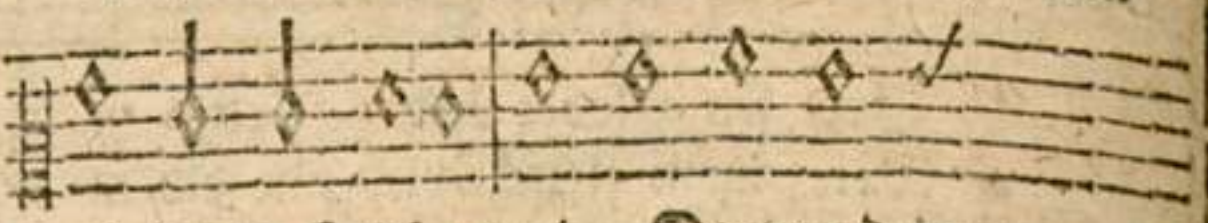


Mutter Maria kam / Vnd das heilige

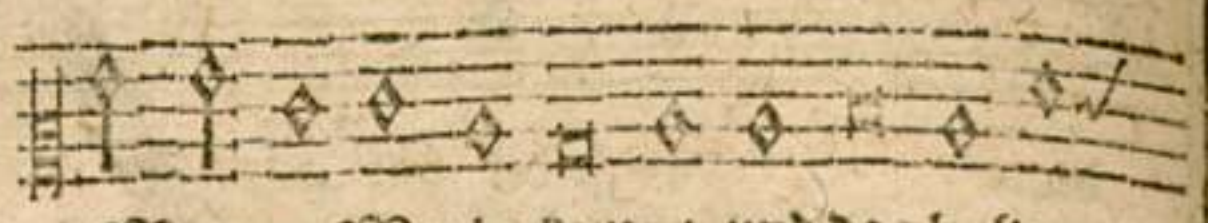
## Altus.



Ky rie lei son. HErr durch deinen



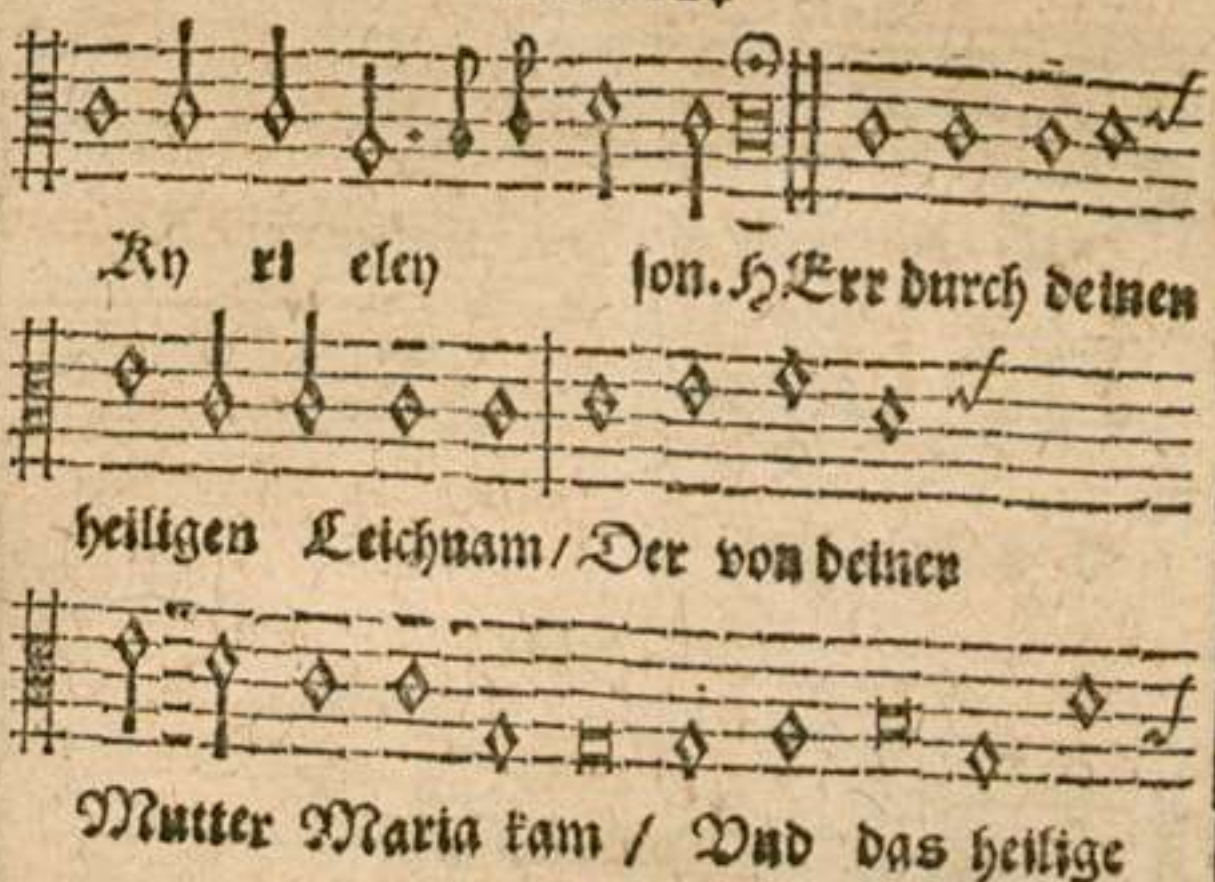
heiligen Leichnam/ Der von deiner



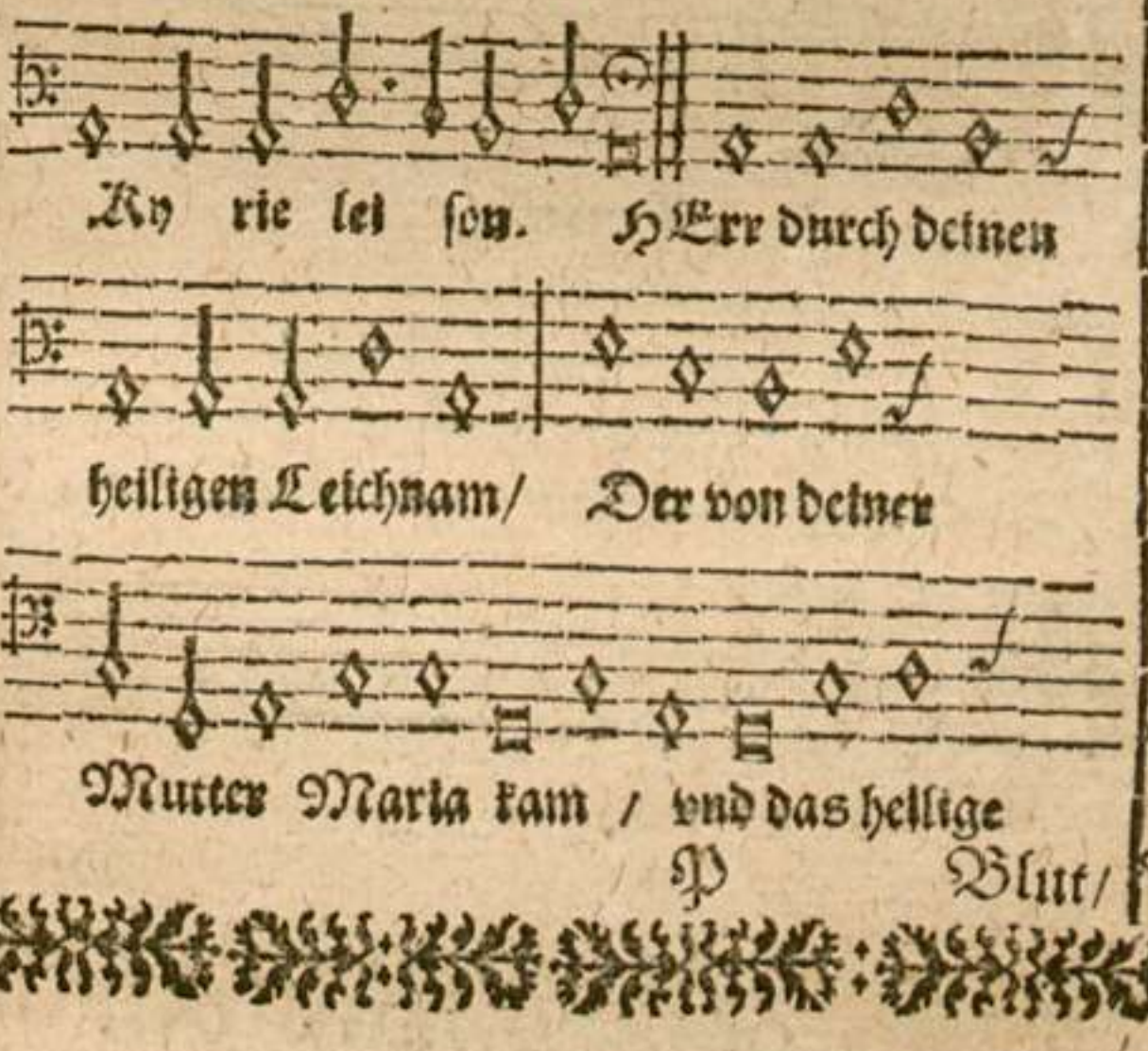
Mutter Maria kam / vnd das heilige

Blut/

## Tenor.

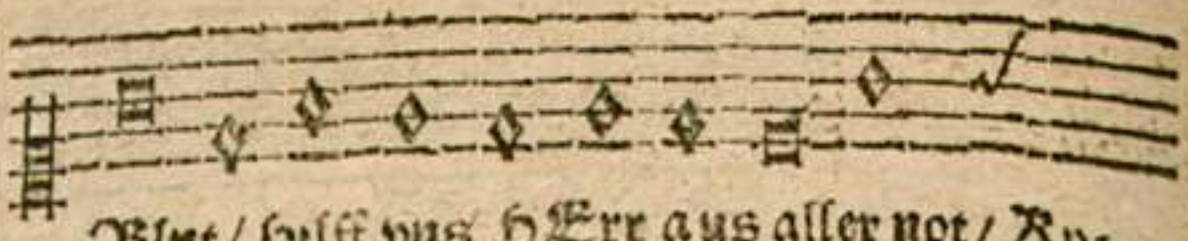



## Bassus.

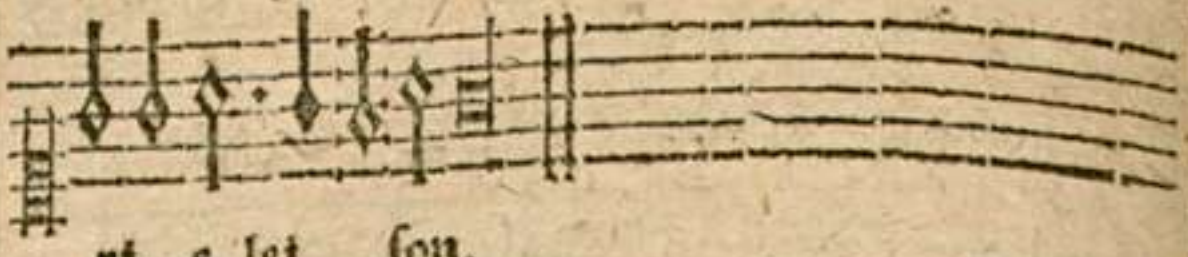



P Blut /

## Cantus.

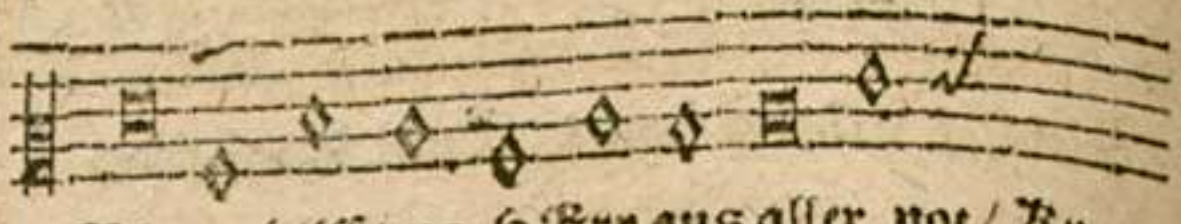


Blut/ Hilff vns HErr aus aller not/ Ky-

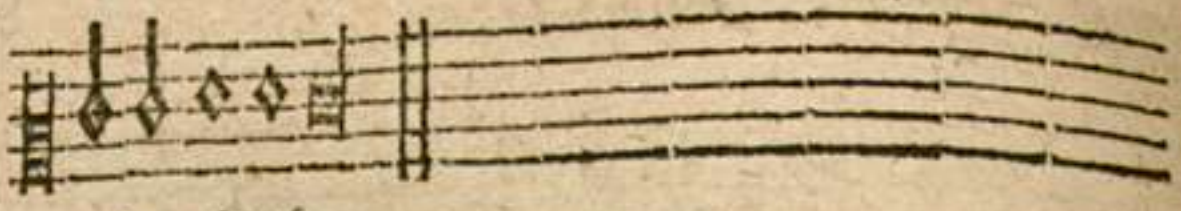


ri e lei son.

## Altus.

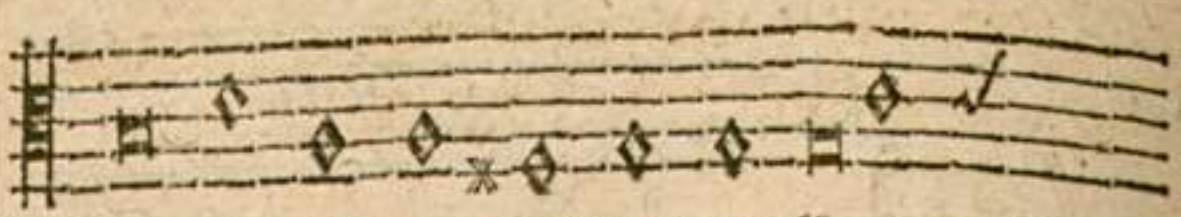


Blut / Hilff vns HErr aus aller not/ Ky-

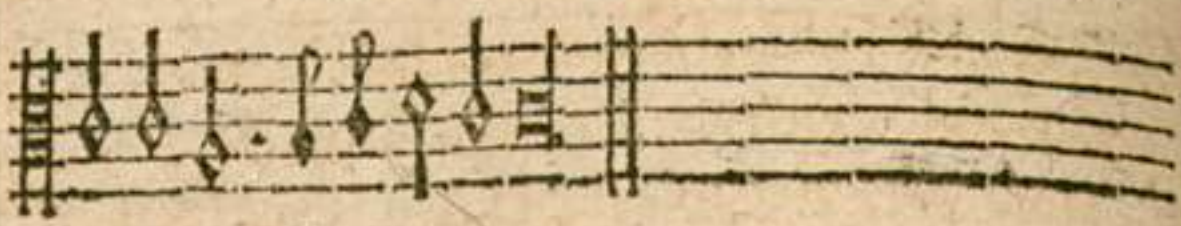


ri e ley son.

## Tenor.



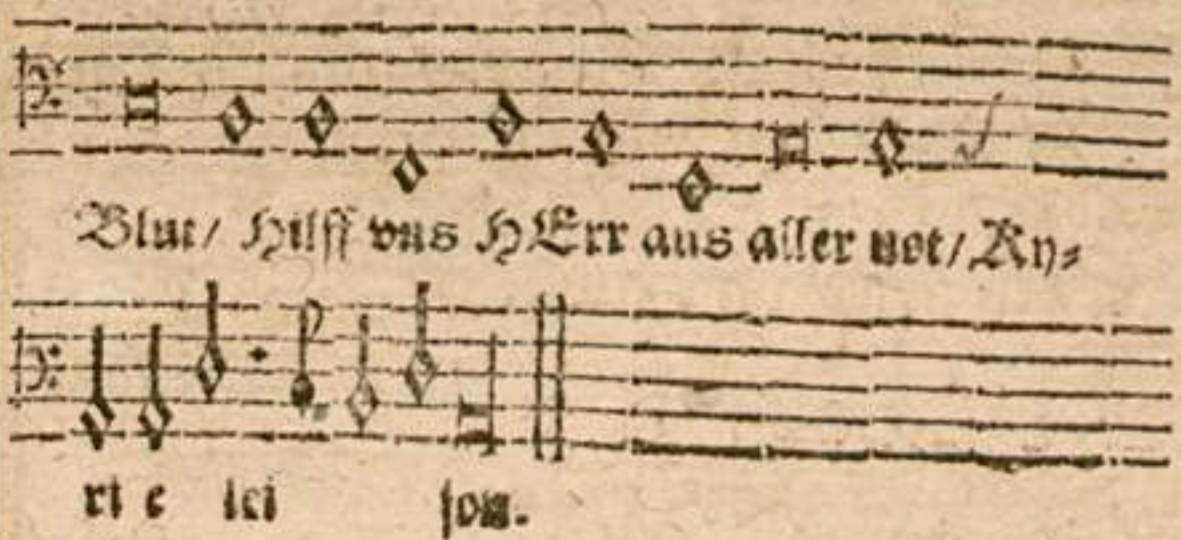
Blut/ Hilff vns HErr aus aller not / Ky-



ri e ley son.

Der

Bassus.




2.

Der heylig Leichnam ist für vns gegeben/
Zum Tod / daß wir dadurch leben/
Nicht grösser güte köndt er vns geschen-
Dabey wir sein solln gedencken/ (cken/
Kyrieleison.

HErr/dein lieb so gros dich gezwungē hat/
Das dein Blut an vns gros wunder
Vnd bezalt vnser schuld/ (that/
Das vns Gott ist worden huld/
Kyrieleison.

3.

Gott geb vns allen seiner gnaden segen/
Daß wir gehn auff seinen wegen/
In rechter lieb/vnd Brüderlicher trewe/

Das vns die Speiß nicht gerewe/

Kyrieleison.

HErr dein heiligen Geist vns nimmer laß/
Der vns geb zu halten rechte maß/
Das dein arm Christenheit/
Leb in Fried vnd einigkeit/

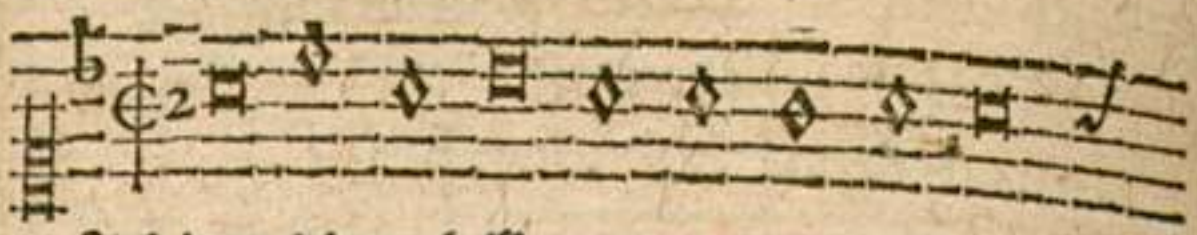
Kyrieleison.

(:)

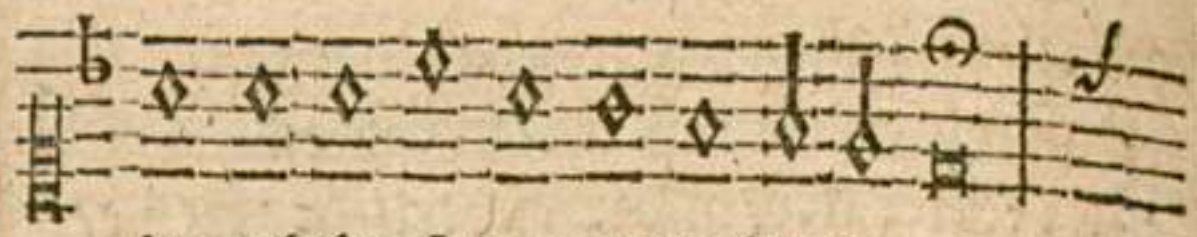
# LII.

# Der hundert vnd eilffte Psalm.

## Cantus.



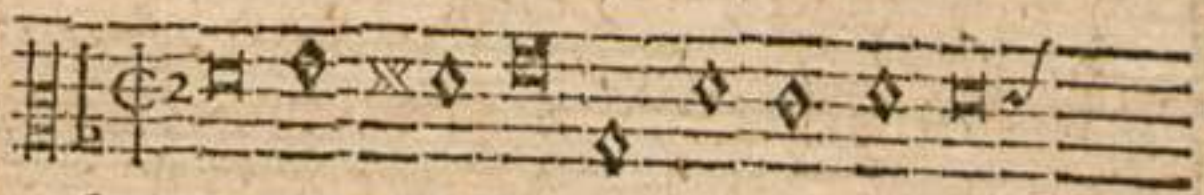
Ich danck dem HErrn von gantzem hertzen/



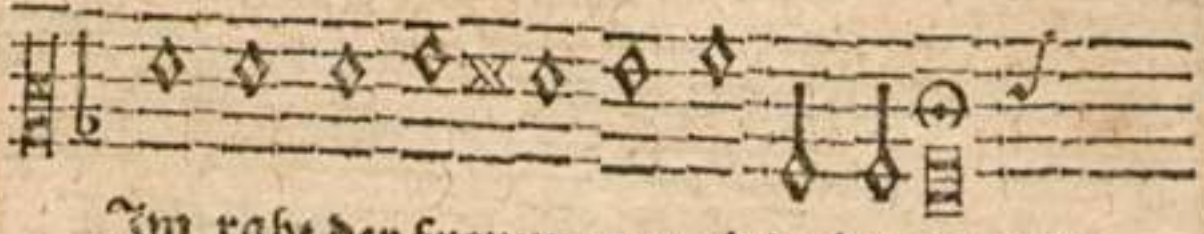
im raht der frommen/ vnd in der gemein.

Gros

## Altus.

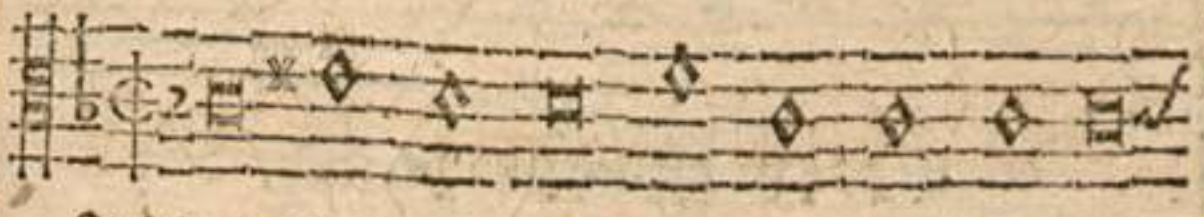


Ich danck dem HErrn/ von gantzem hertzen/

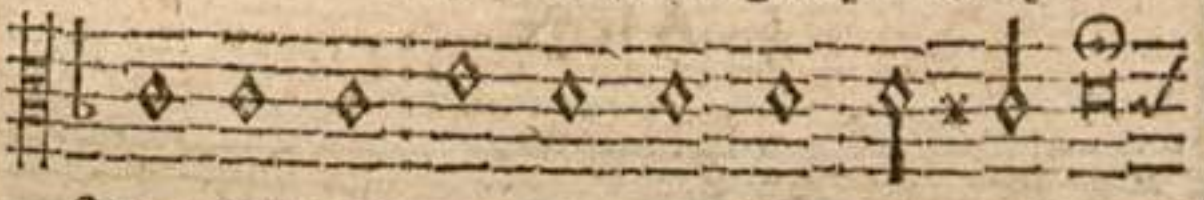


Im raht der frommen/ vnd in der gemein.

## Tenor.

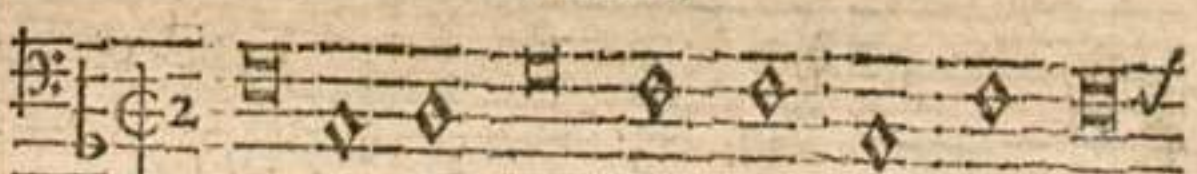


Ich danck dem HErrn/ von gantzem hertzen/

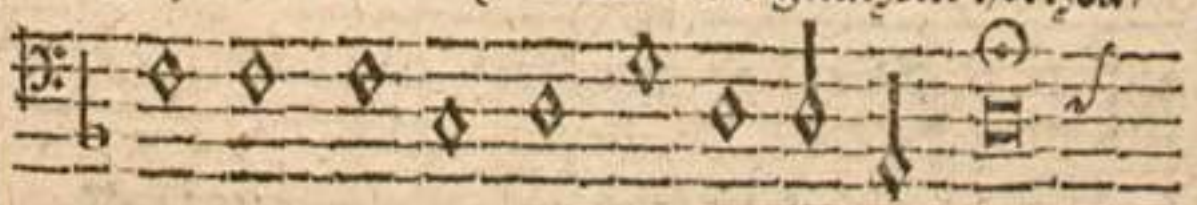


Im raht der frommen/ vnd in der gemein.

## Bassus.

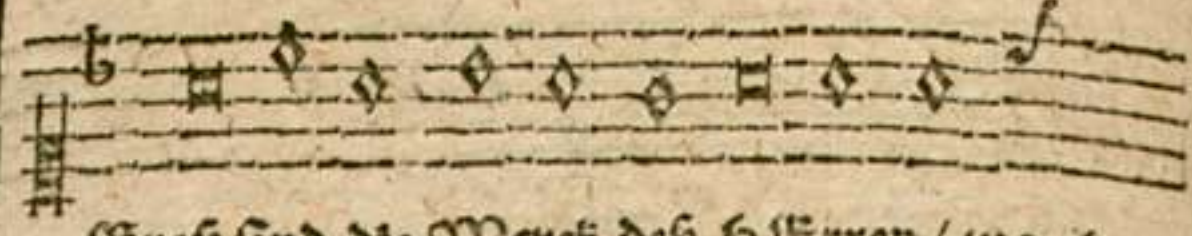


Ich danck dem HErrn/ von gantzem hertzen/

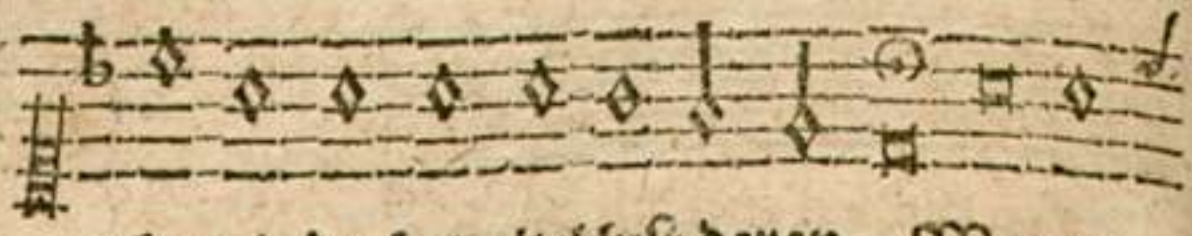


Im raht der frommen/ vnd in der gemein.

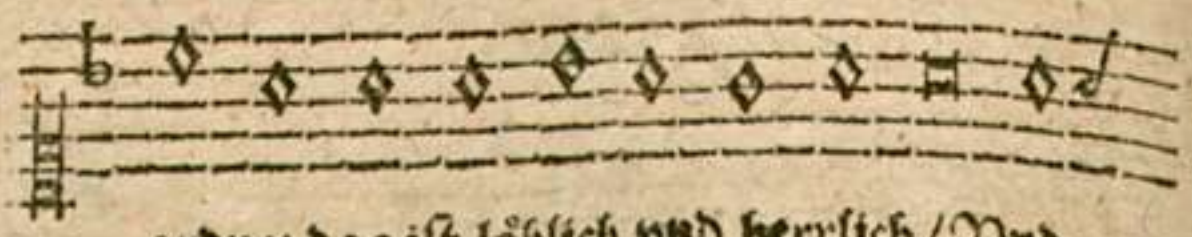
## Cantus.



Groß ſind die Werck deß HErren / wer jhr

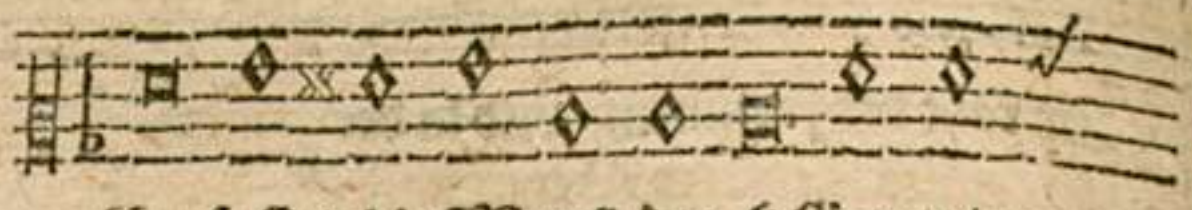


achtet / der hat eitel luſt daran. Was er

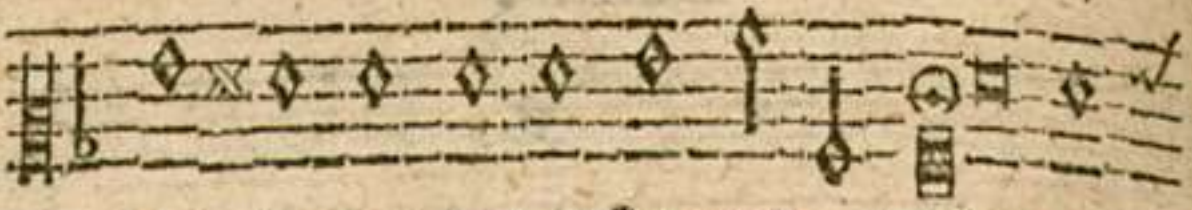


ordnet das iſt löblich vnd herrlich / Vnd

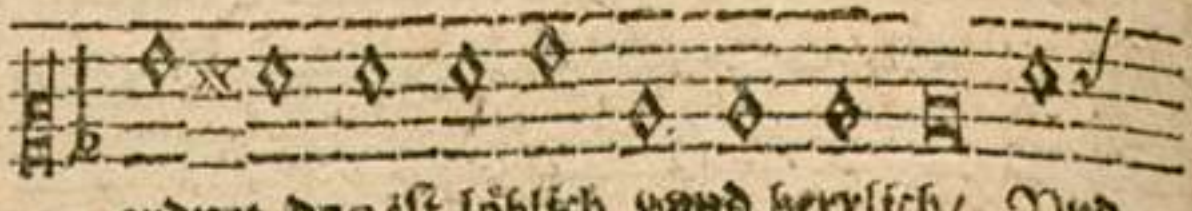
## Altus.



Groß ſind die Werck des HErren / wer jr

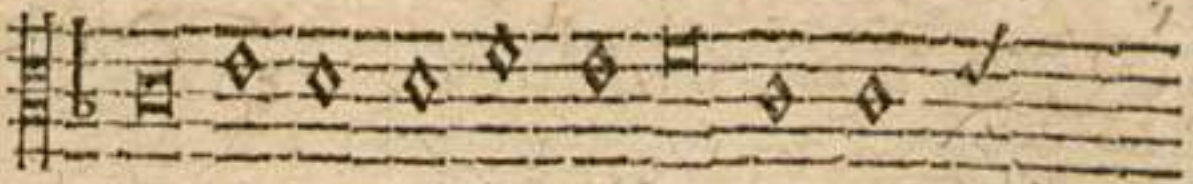


achtet / der hat eitel luſt daran. Was er

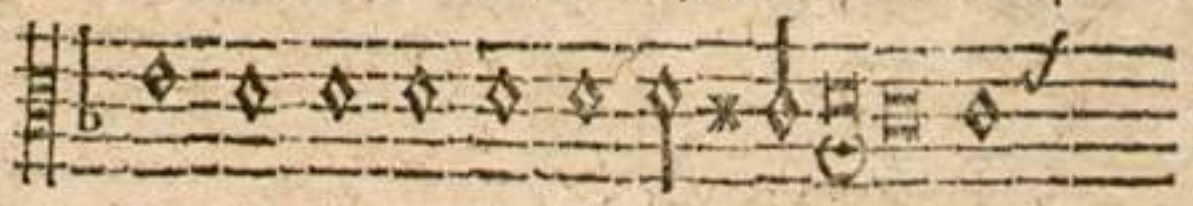


ordnet das iſt löblich vnnd herrlich / Vnd

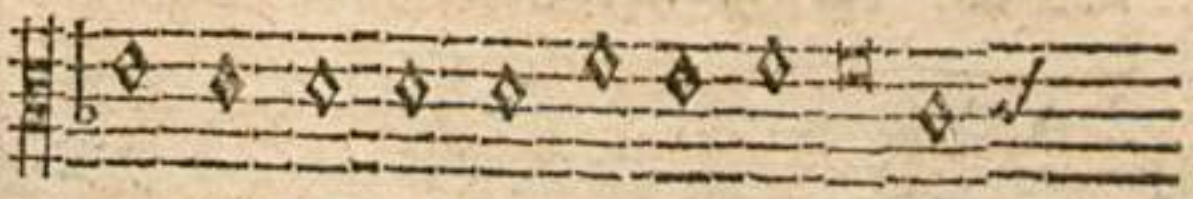
## Tenor.



Gros sind die Werck deß HErren / wer jr

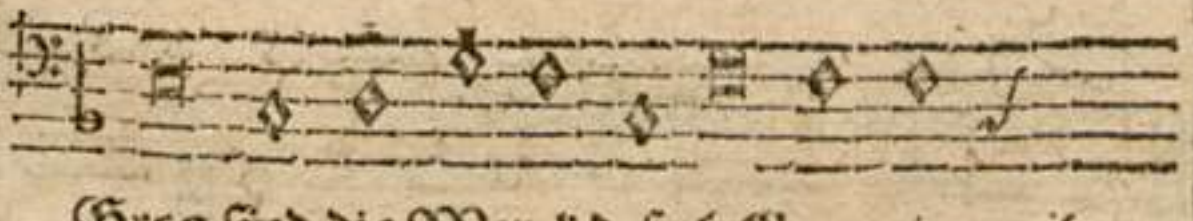


achtet / der hat eitel lust daran. Was er

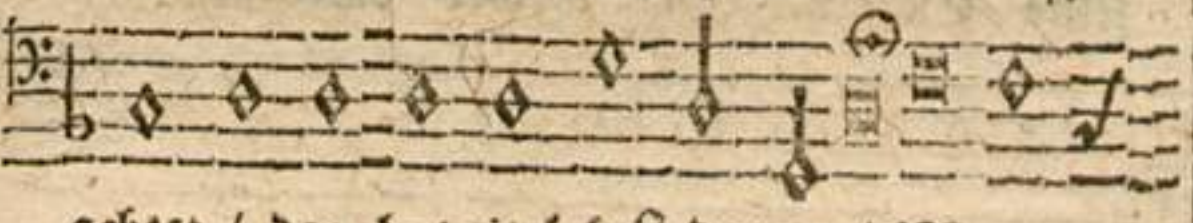


ordnet / das ist löblich vnnd herrlich / Vnd

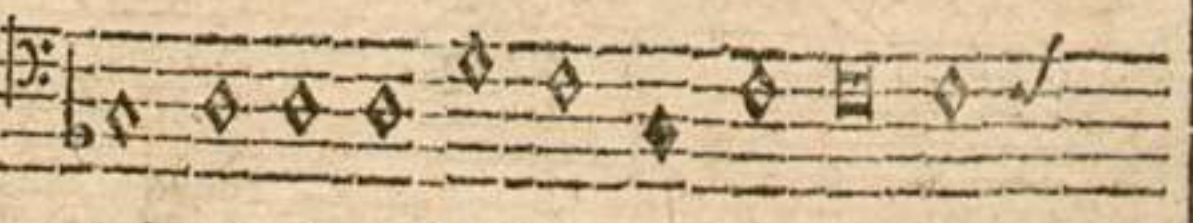
## Bassus.



Gros sind die Werck deß HErren / wer jhr

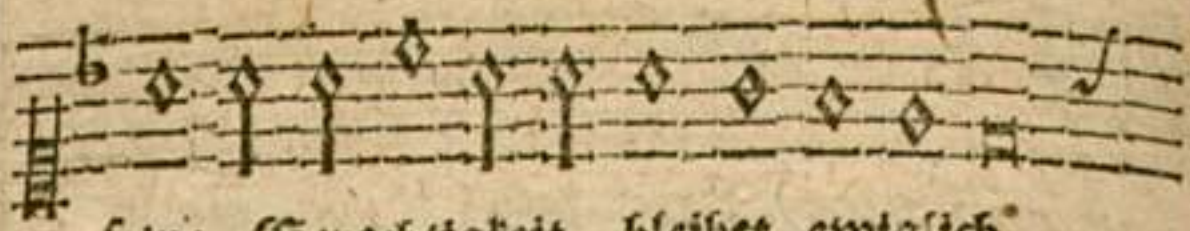


achtet / der hat eitel lust daran / Was er

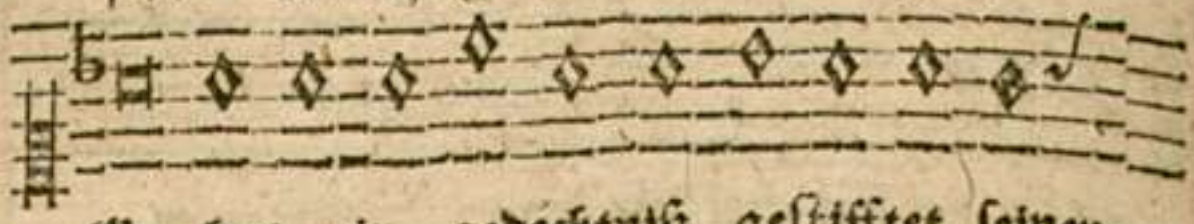


ordnet / das ist löblich vnd herrlich / Vnd

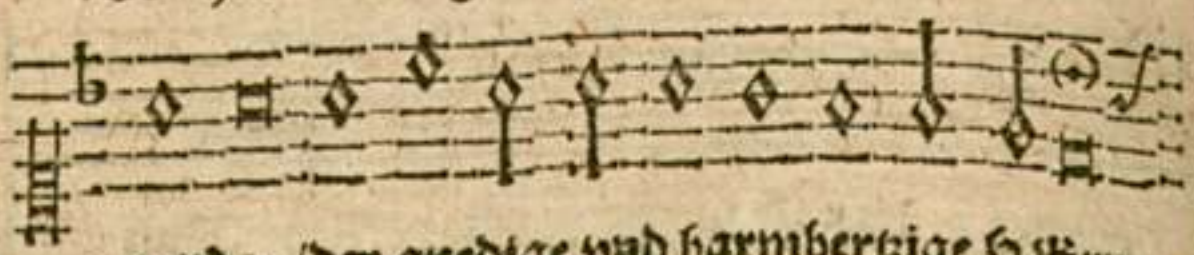
## Cantus.



seine Gerechtigkeit bleibet ewiglich.

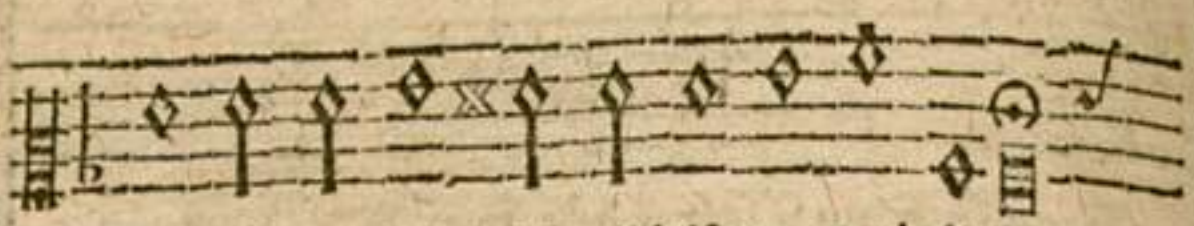


Er hat ein gedechtnuß gestifftet seiner

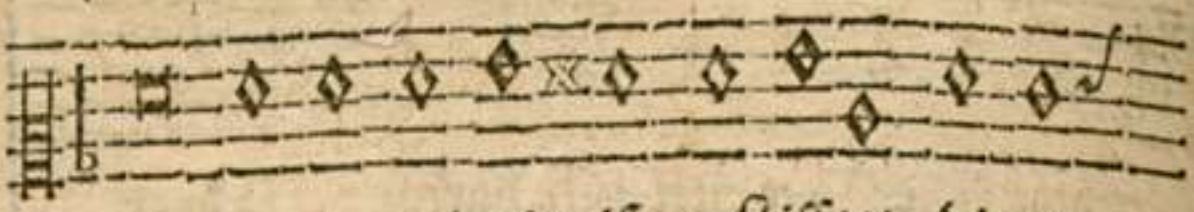


wunder/der gnedige vnd barmhertzige HErr.

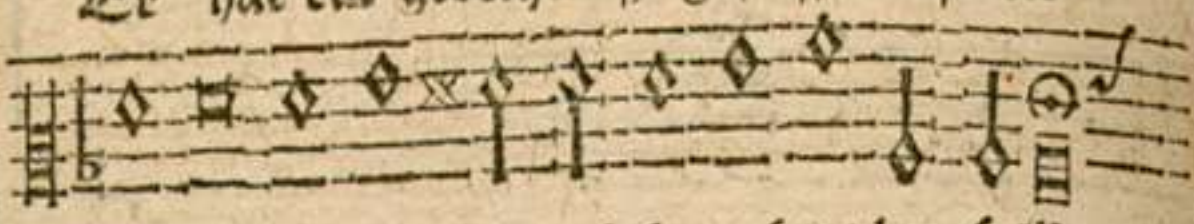
## Altus.



seine Gerechtigkeit bleibet ewiglich.



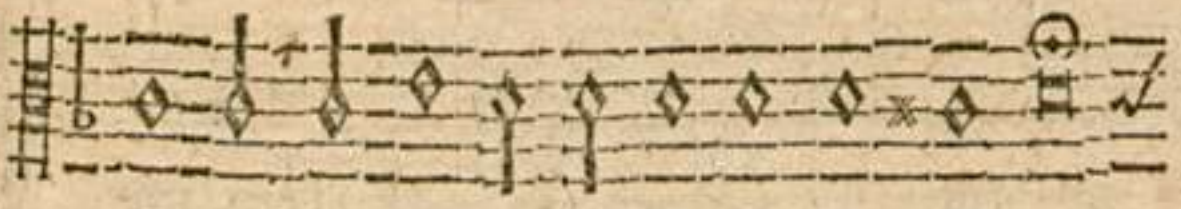
Er hat ein gedechtniß gestifftet seiner



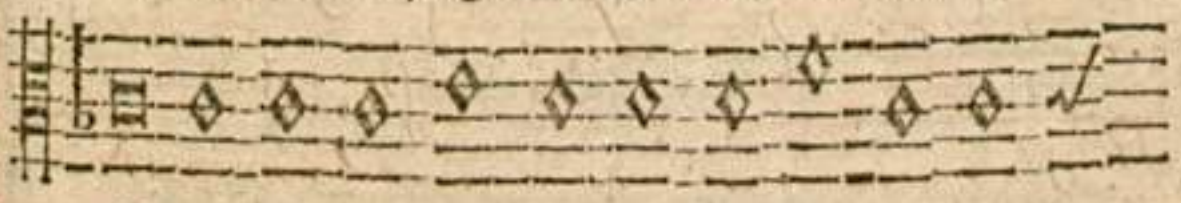
wunder/Der gnedige vnd barmhertzige HErr.

Er

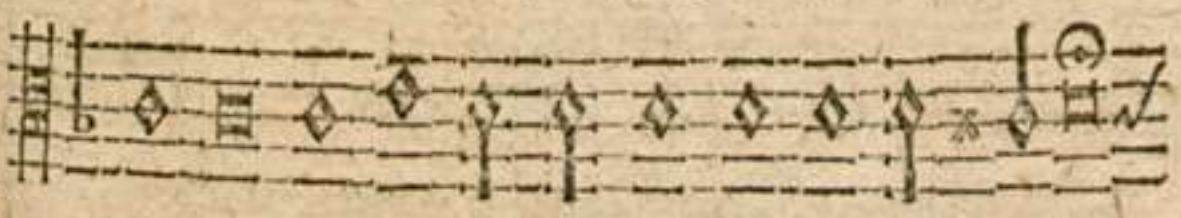
## Tenor.



seine Gerechtigkeit bleibet Ewiglich.

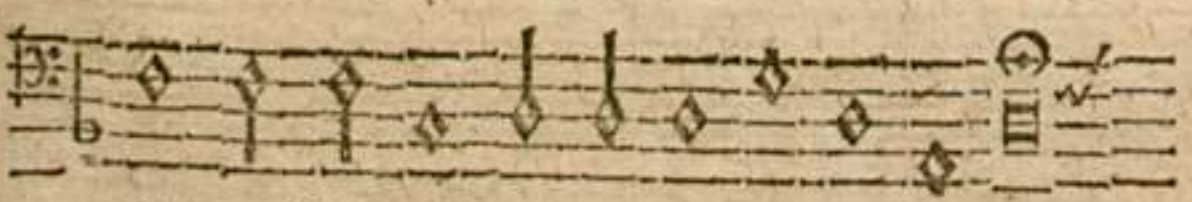


Er hat ein gedechtniß gestifftet seiner

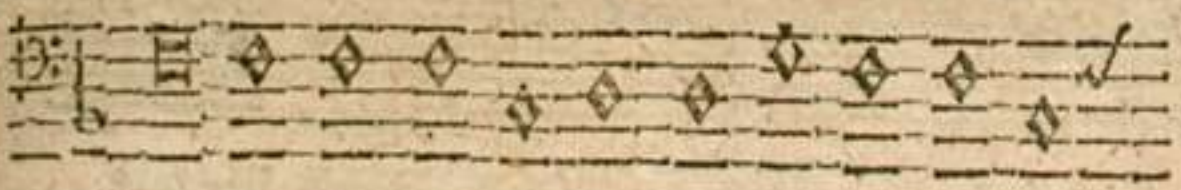


wunder/ Der gnedige vnd barmhertzige HErr.

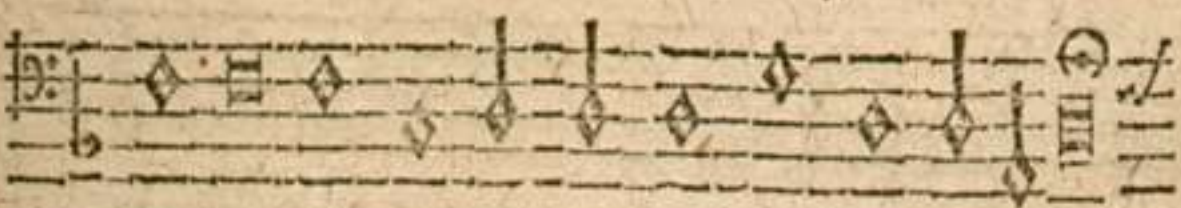
## Bassus.



seine Gerechtigkeit bleibet Ewiglich.

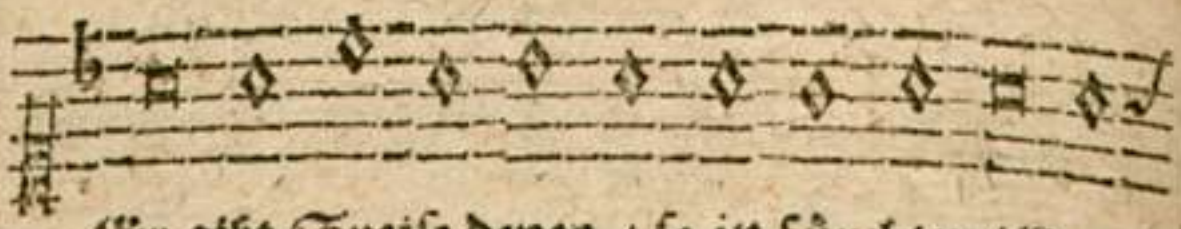


Er hat ein Gedechtniß gestifftet seiner

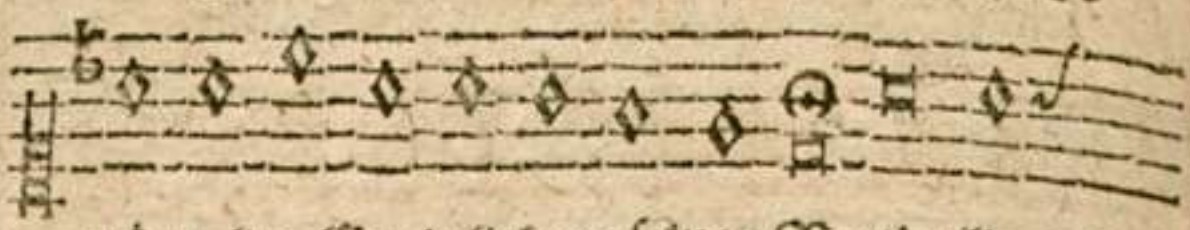


wunder/ Der gnedige vnd barmhertzige HErr.

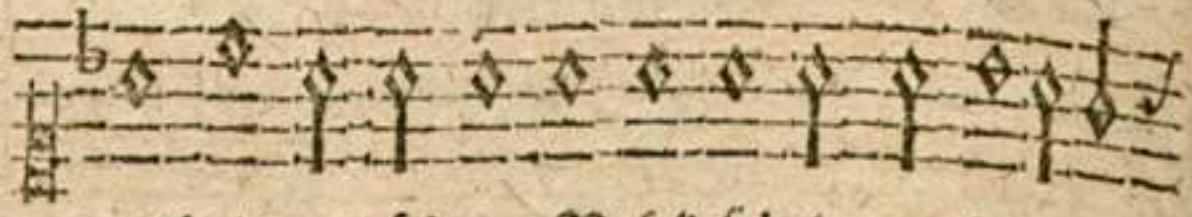
## Cantus.



Er gibt Speise denen / so jn fürchten / Er

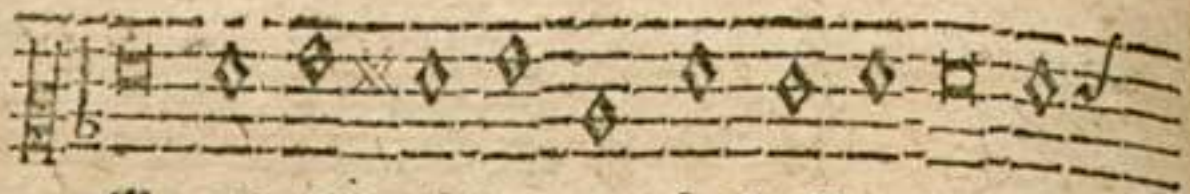


gedencket Ewiglich an seinen Bund. Er lest

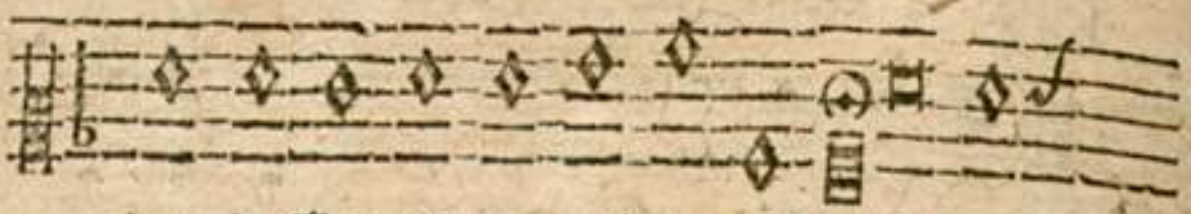


verkündiget seinem Volck / seine gewaltige

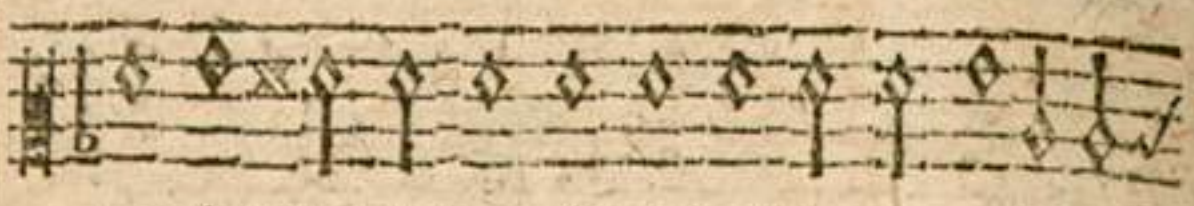
## Altus.



Er gibt Speise denen / so jhn fürchten / Er



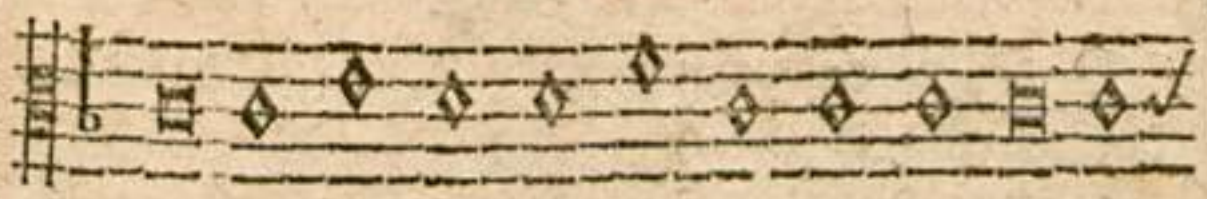
gedencket Ewiglich an seinen Bund. Er lest



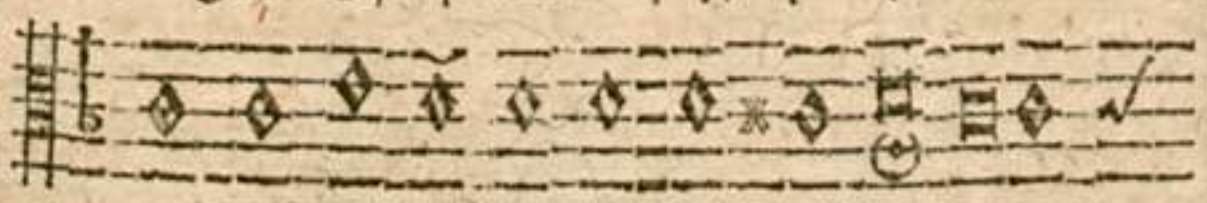
verkündiget seinem Volck / seine gewaltige

Thaten /

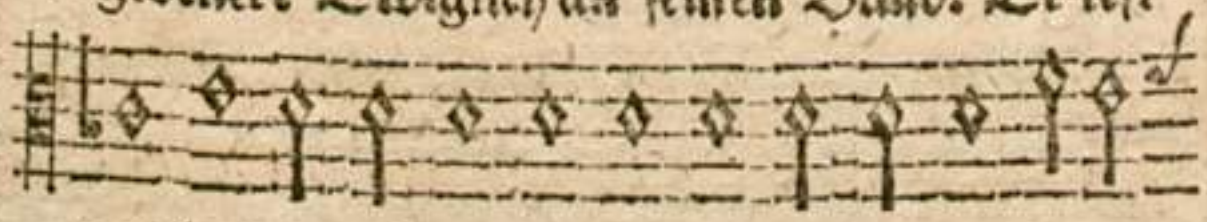
## Tenor.



Er gibt Speise denen / so jhn fürchten / Er

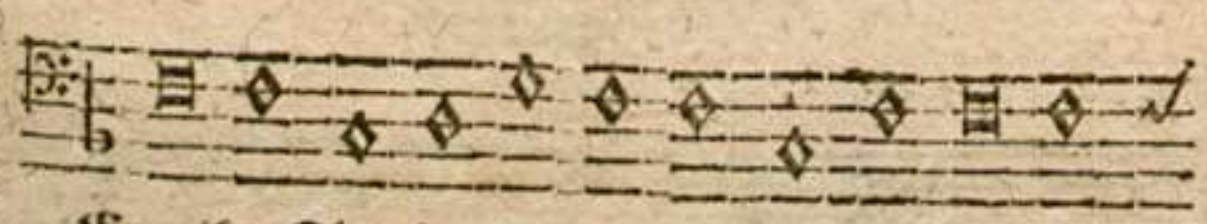


gedencke Ewiglich an seinen Bund. Er lest

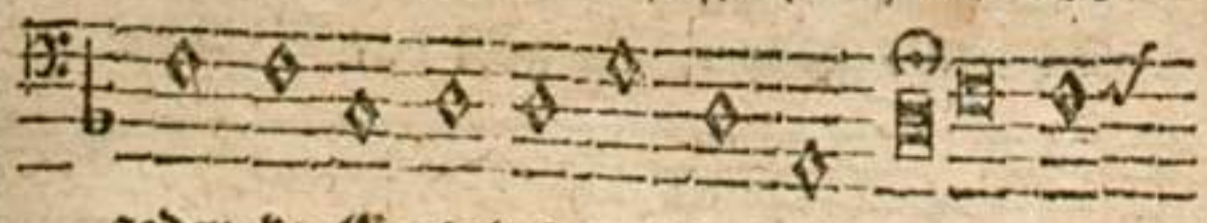


verkündigen seinem Volck / seine gewaltige

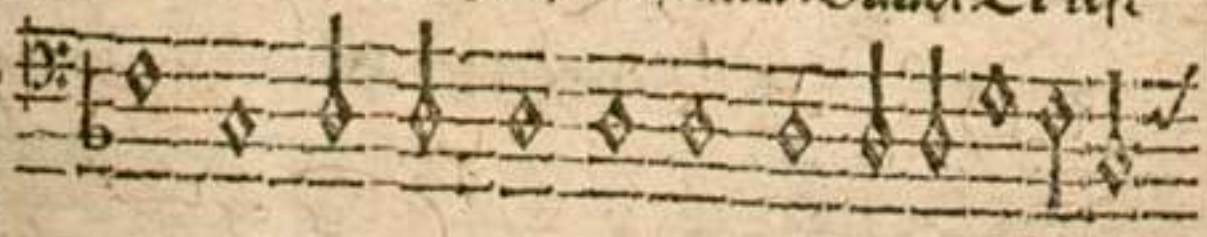
## Bassus.



Er gibt Speise denen / so jhn fürchten / Er



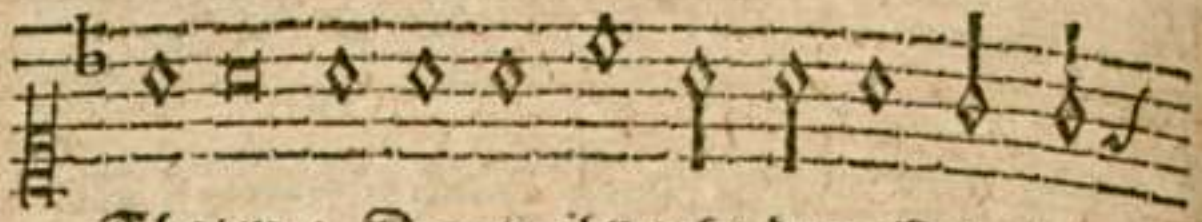
gedencke Ewiglich an seinen Bund. Er lest



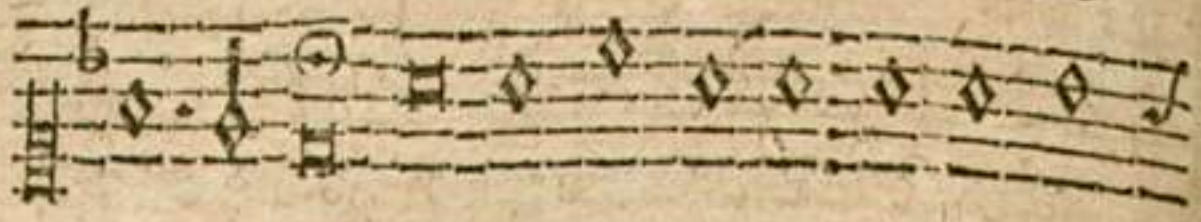
verkündigen seinem Volck / seine gewaltige

That en

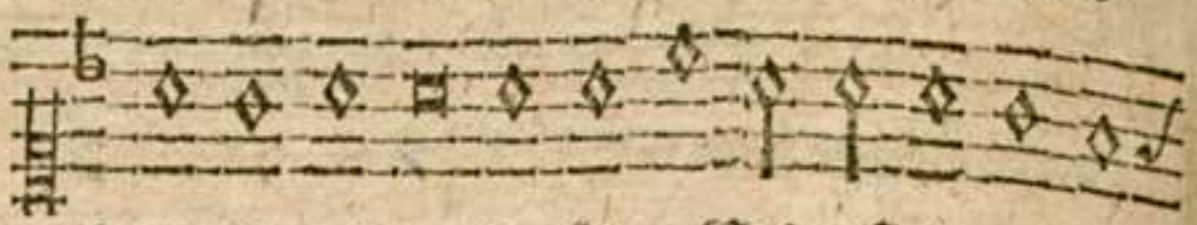
## Cantus.



Thaten / Das er jhn gebe das Erbe der

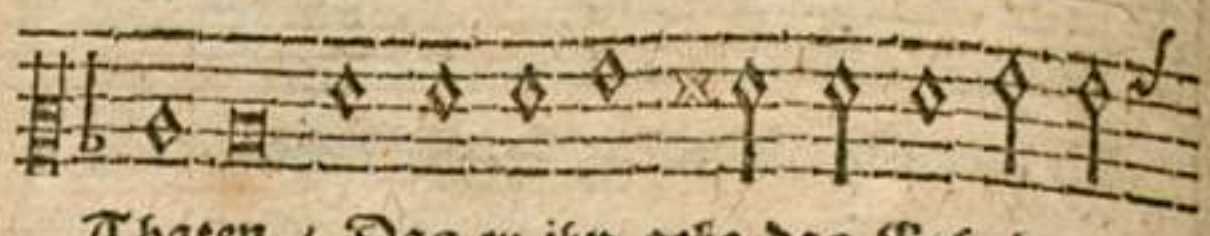


Heyden. Die Werck seiner Hände sind war-

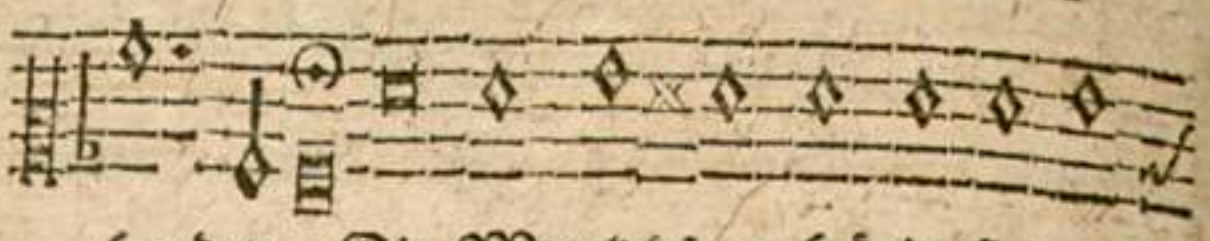


heit vnd recht / alle seine Gebot sind recht.

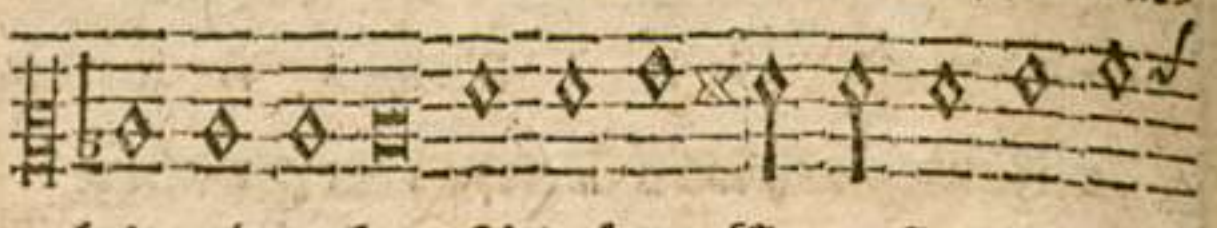
## Altus.



Thaten / Das er jhn gebe das Erbe der



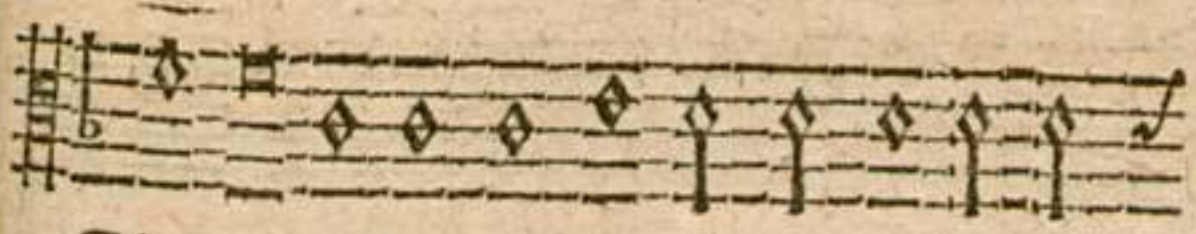
Heyden. Die Werck seiner Hände sind war-



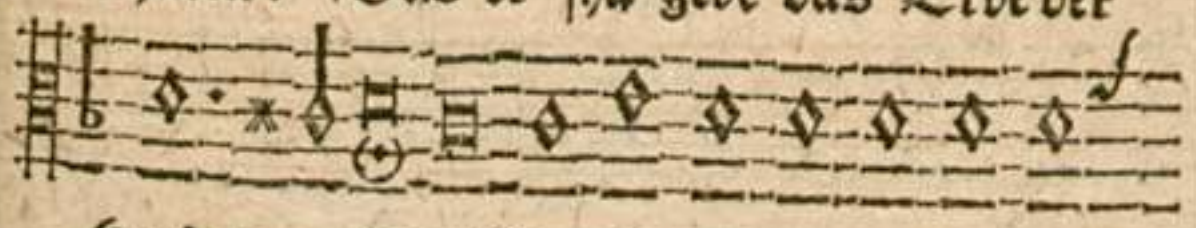
heit vnd recht / Alle seine Gebot sind recht-

schaffen.

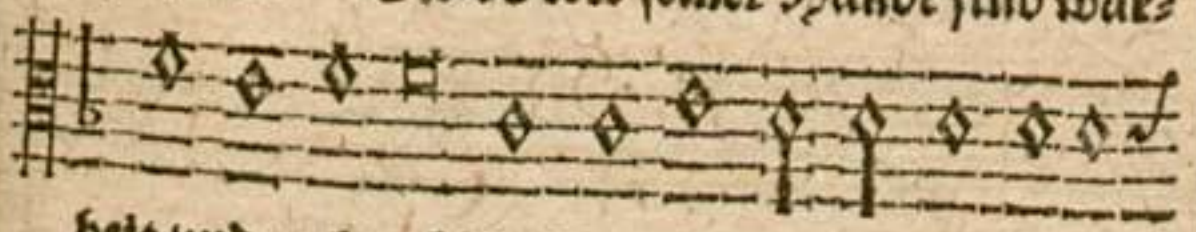
## Tenor.



Thaten / Das er jhn gebe das Erbe der

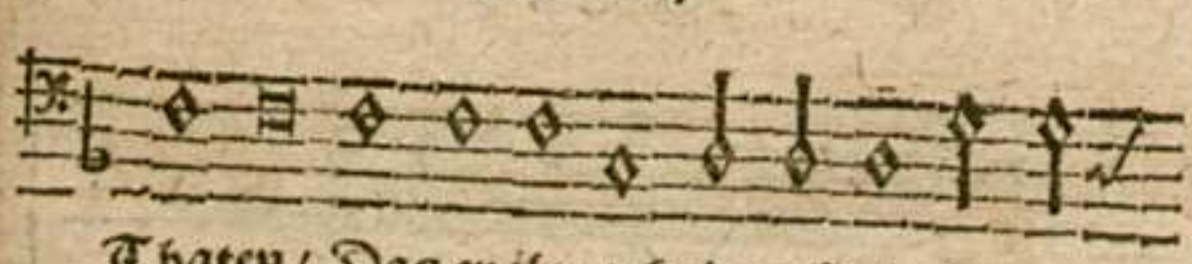


Heyden. Die Werck seiner Hände sind war-

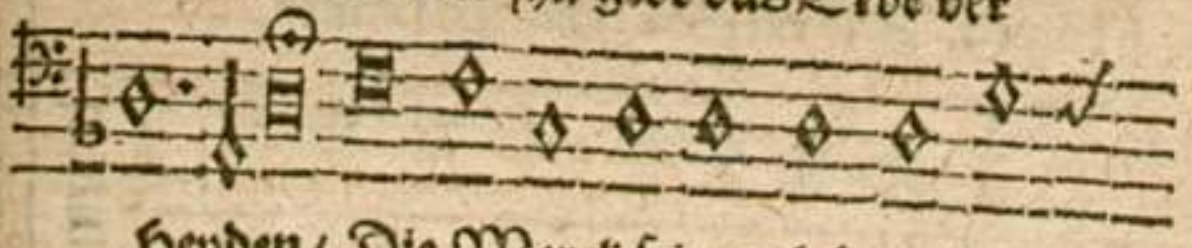


heit vnd rechte / Alle seine Gebot sind rechte-

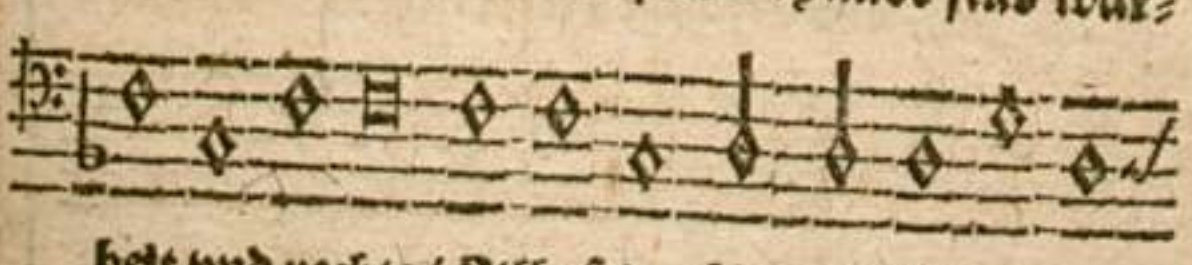
## Bassus.



Thaten / Das er jhn gebe das Erbe der



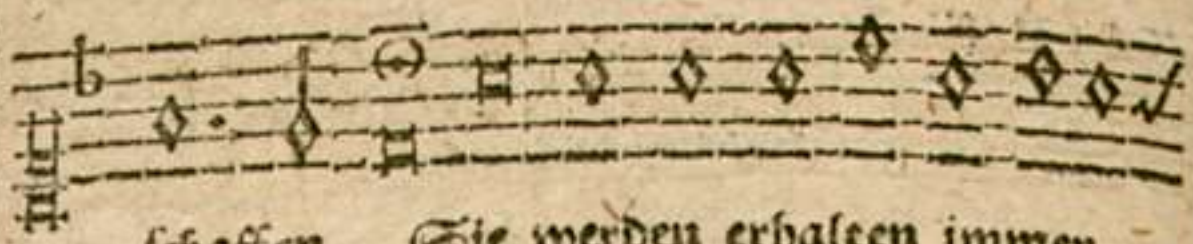
Heyden / Die Werck seiner Hände sind war-



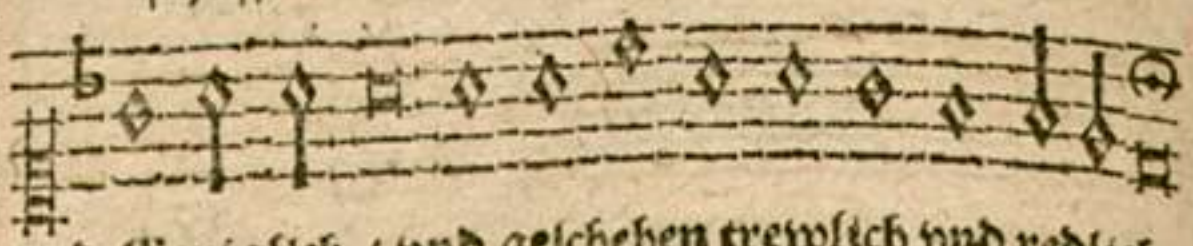
heit vnd rechte / Alle seine Gebot sind recht-

schaffen.

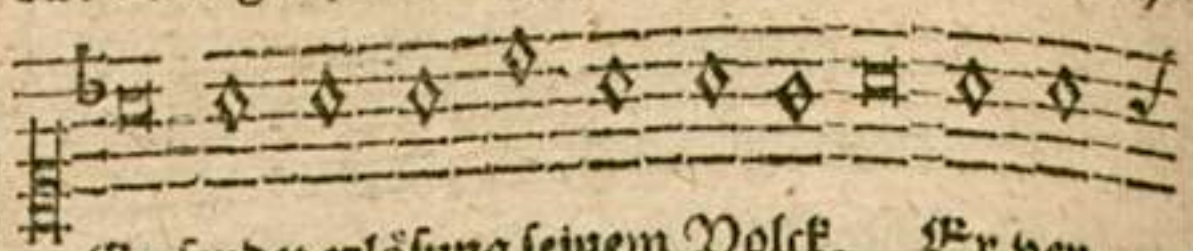
## Cantus.



schaffen. Sie werden erhalten jmmer

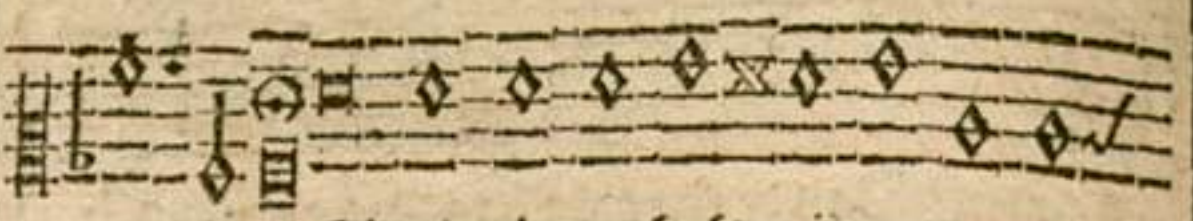


vnd Ewiglich / vnd geschehen trewlich vnd redlich

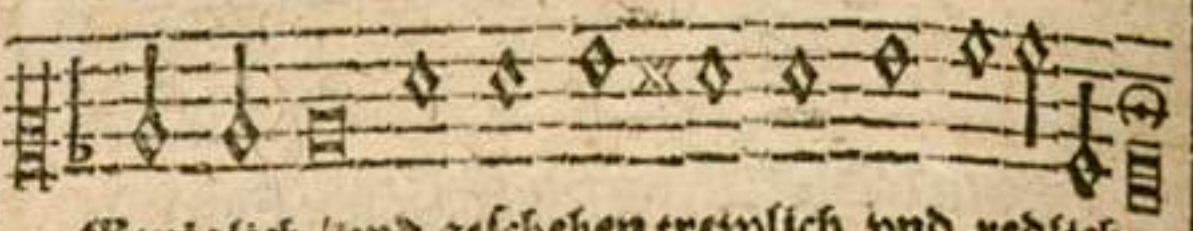


Er sendet erlösung seinem Volck. Er ver-

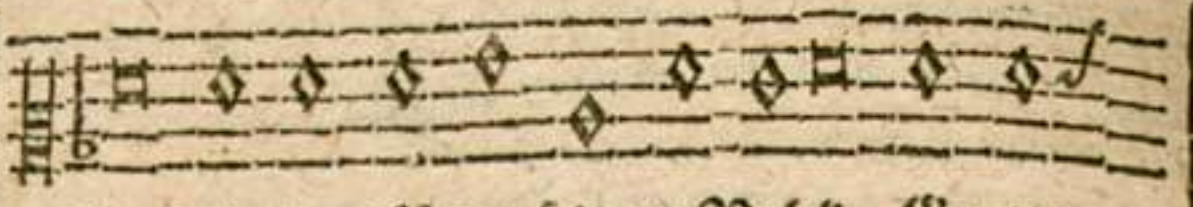
## Altus.



schaffen. Sie werden erhalten jmmer vnd



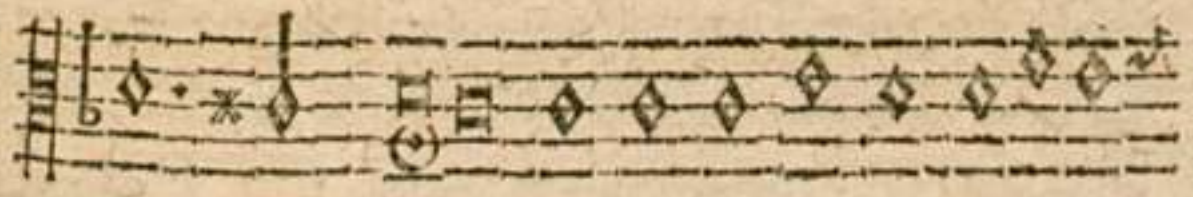
Ewiglich / vnd geschehen trewlich vnd redlich.



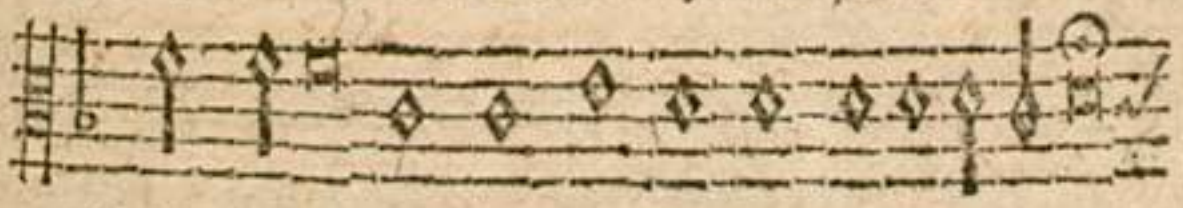
Er sendet erlösung seinem Volck. Er ver-

heist

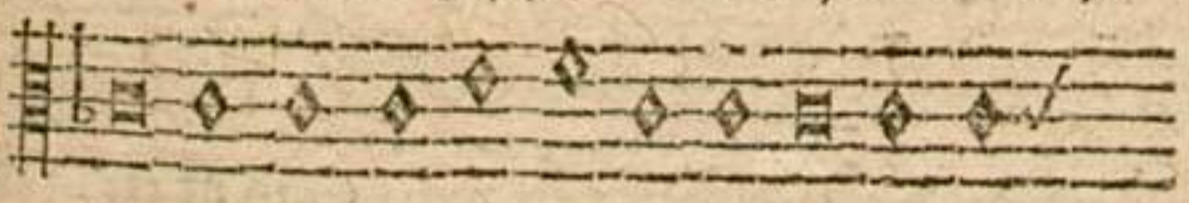
# Tenor.



schaffen. Sie werden erhalten jmmer vnd

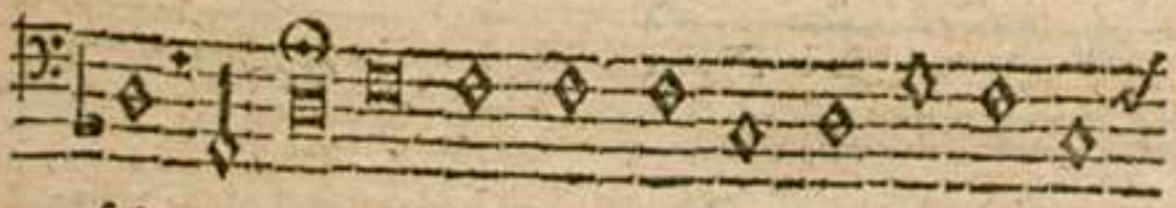


Ewiglich/vnd geschehen trewlich vnd redlich.

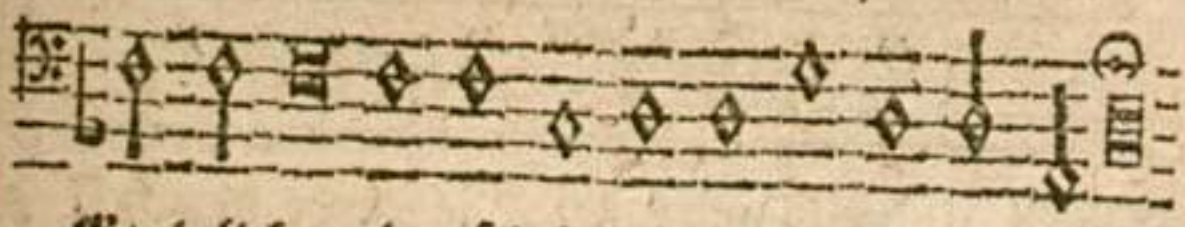


Er sendet erlösung seinem Volck / Er ver-

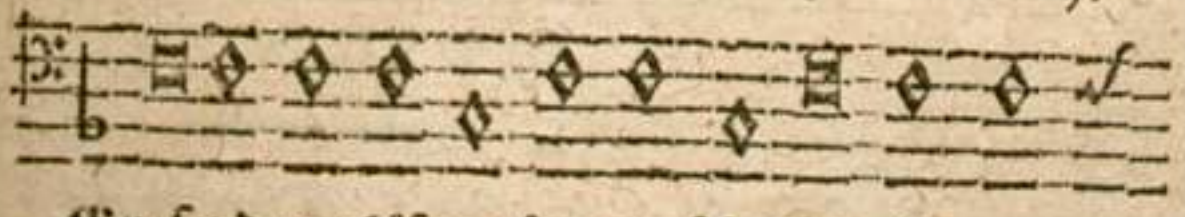
# Basus.



schaffen. Sie werden erhalten jmmer vnd



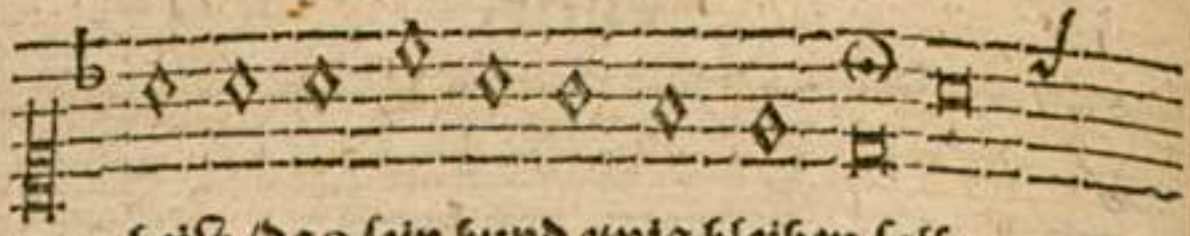
Ewiglich/vnd geschehen trewlich vnd redlich.



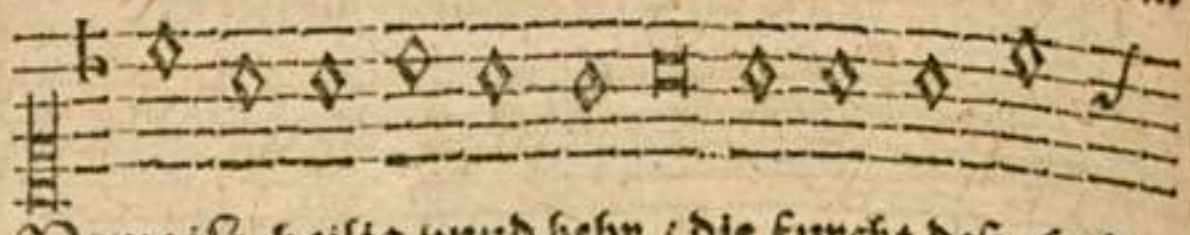
Er sendet erlösung seinem Volck / Er ver-

heist

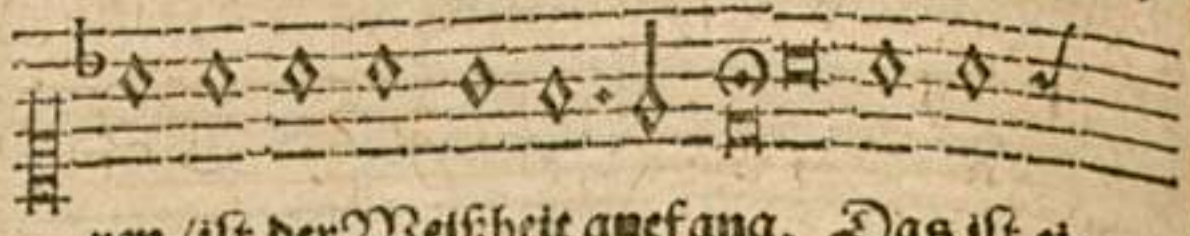
## Cantus.



heiſt/das ſein bund ewig bleiben ſoll. Sein

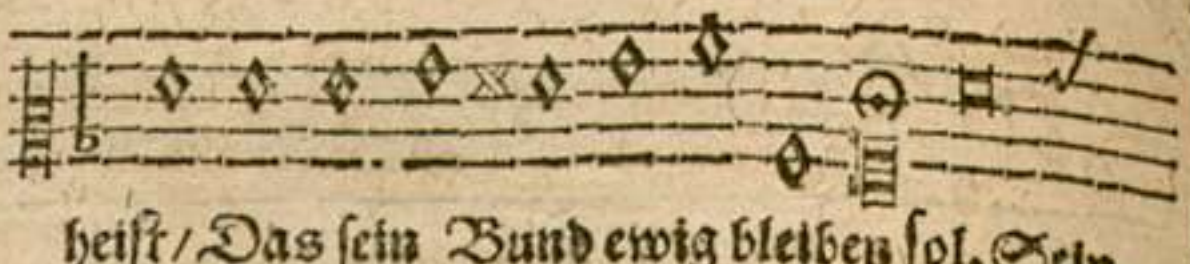


Name iſt heilig vnnd hehr / die furcht deß HErr-

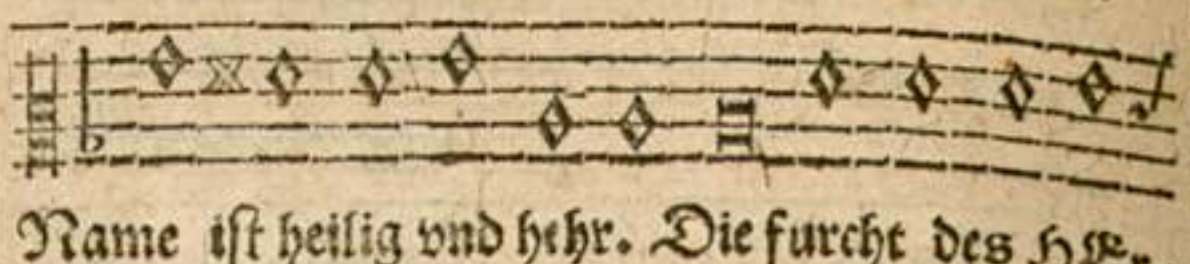


ren/iſt der Weißheit anefang. Das iſt ei-

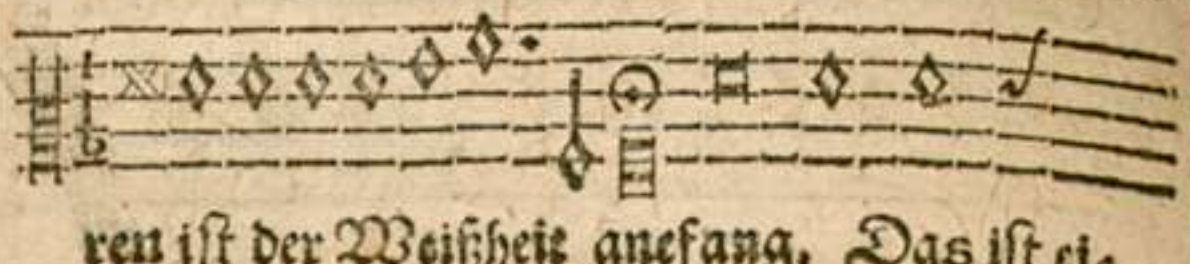
## Altus.



heiſt/Das ſein Bund ewig bleiben ſol. Sein



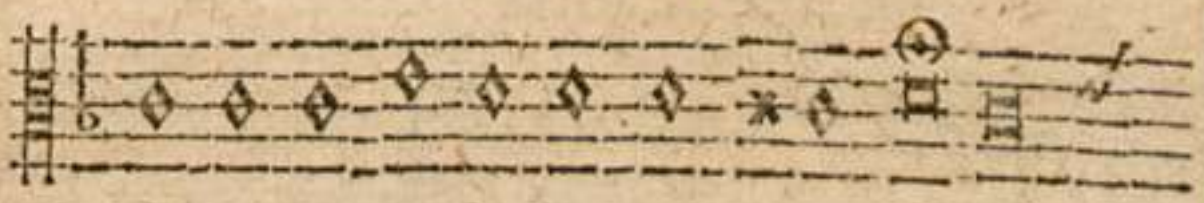
Name iſt heilig vnd hehr. Die furcht des HErr,



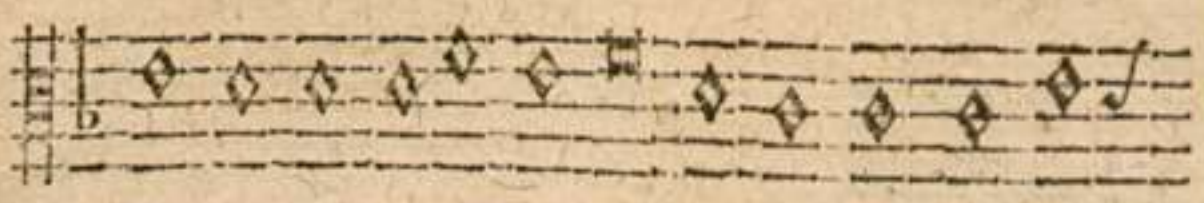
ren iſt der Weißheit anefang. Das iſt ei-

ne feine

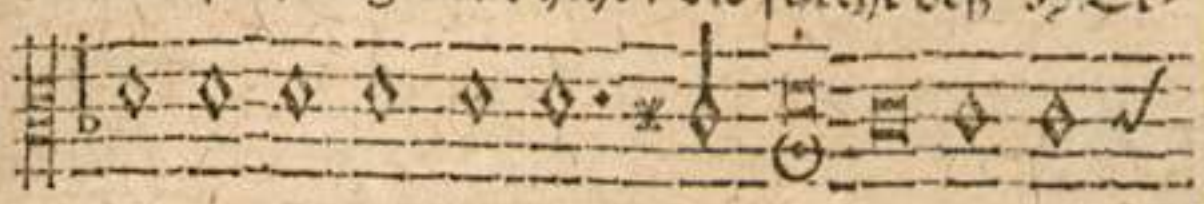
## Tenor.



heist/ das sein bund ewig bleiben soll. Sein

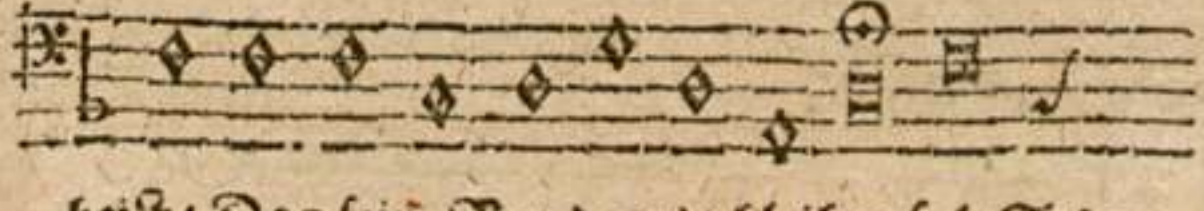


Name ist heilig vnud hehr / die furcht deß HErr=

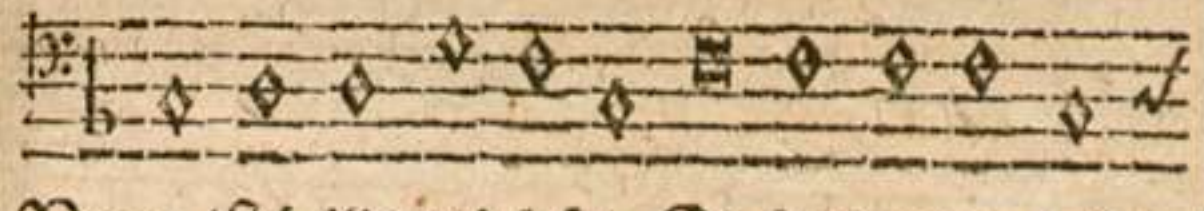


ren ist der Weißheit anefang. Das ist ei=

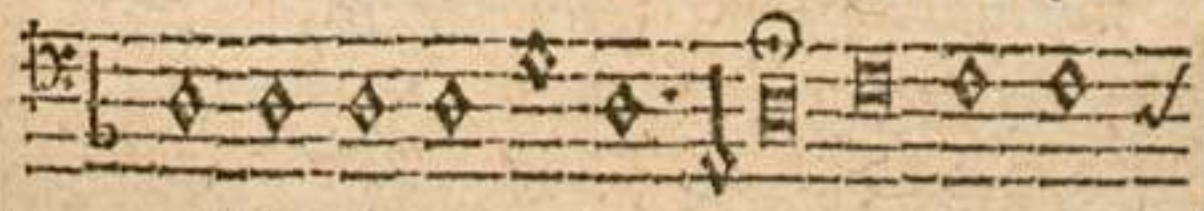
## Bassus.



heist/ Das sein Bund ewig bleiben sol. Sein

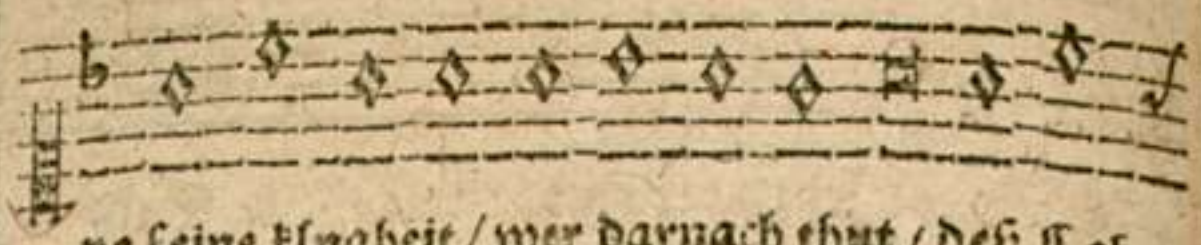


Name ist heilig vnd hehr. Die furcht des HErr=

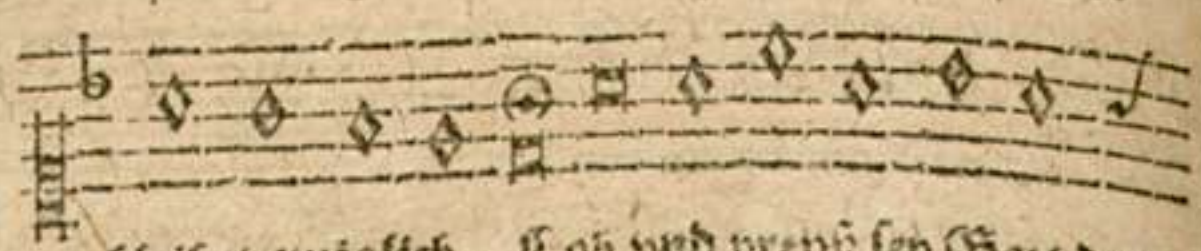


ren ist der Weißheit anefang. Das ist ei=

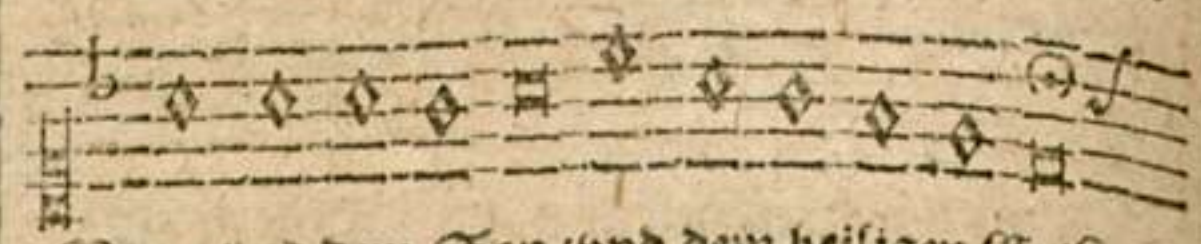
## Cantus.



ne feine klugheit / wer darnach thut / deß Lob

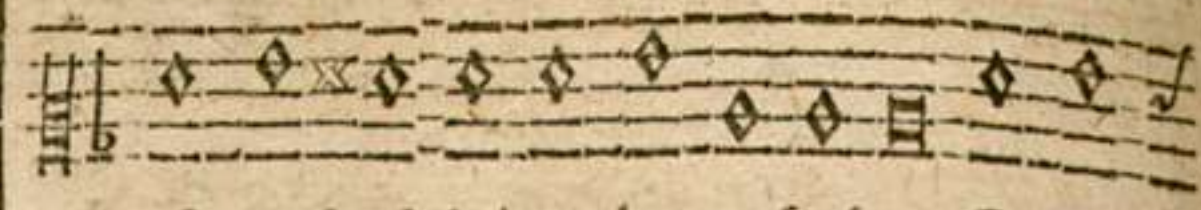


bleibet ewiglich. Lob vnd preyß ſey Gott dem

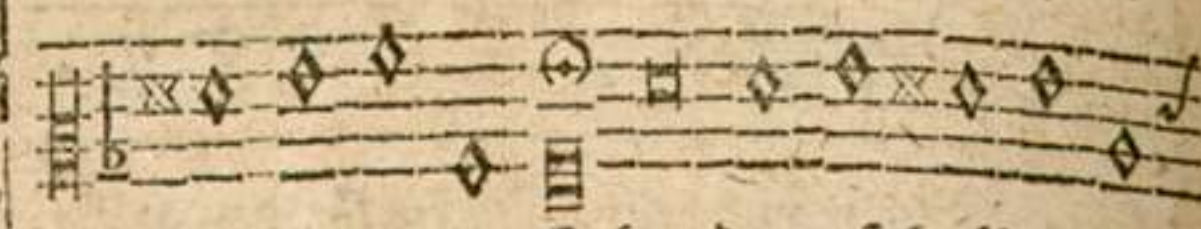


Vater vnd dem Son / vnd dem heiligen Geiſt.

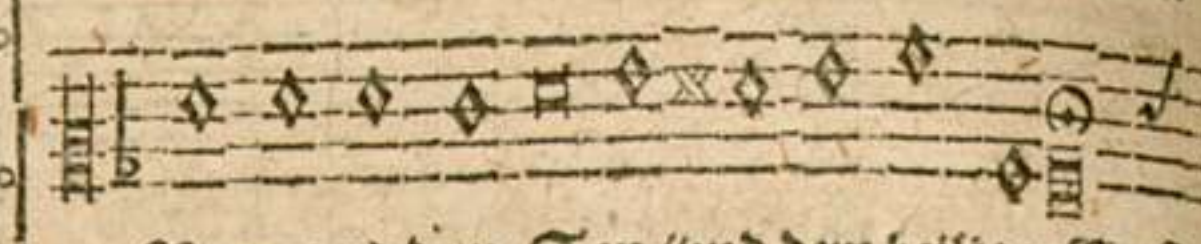
## Altus.



ne feine klugheit / wer darnach thut / Deß lob



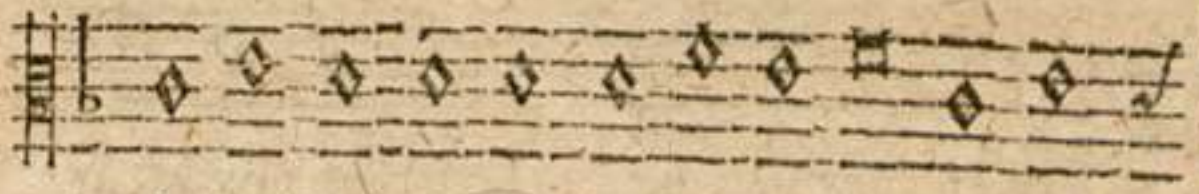
bleibet Ewiglich. Lob vnd preyß ſey Gott dem



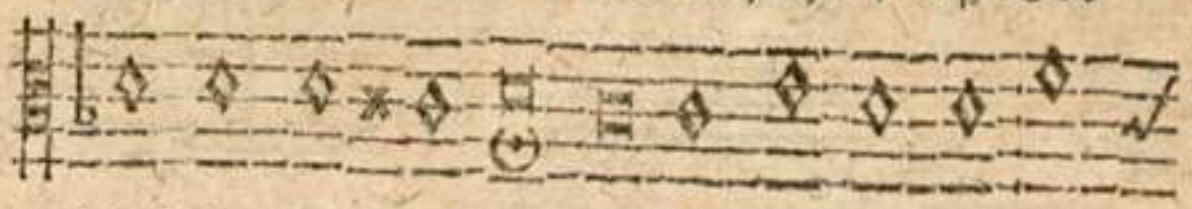
Vater vnd dem Son / vnd dem heiligen Geiſt.

Wie

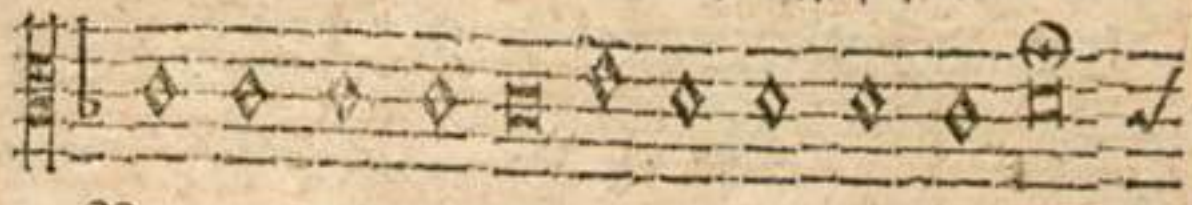
## Tenor.



ne feine Klugheit/ wer darnach thut/ deß Lob

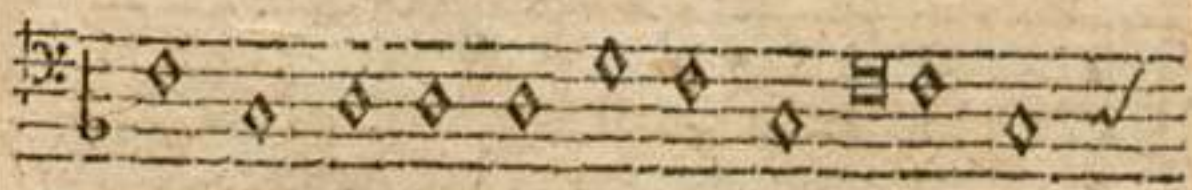


bleibet ewiglich. Lob vnd preyß sey Gott dem

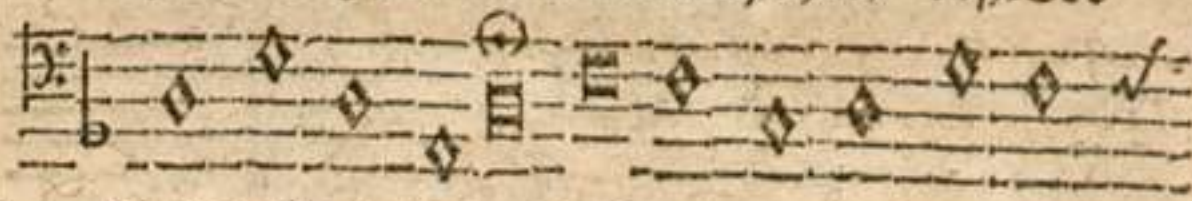


Vater/ vnd dem Son/ vnd dem heiligen Geist.

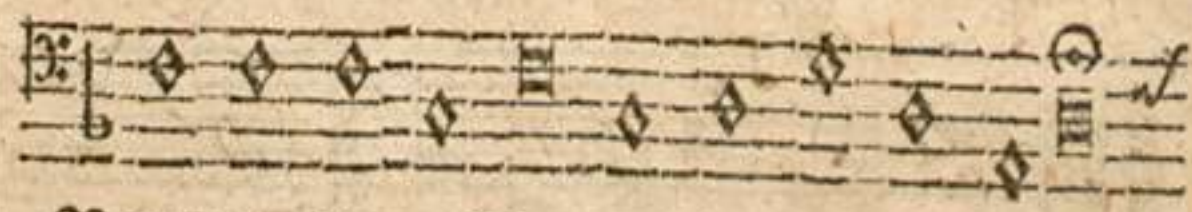
## Basus.



ne feine Klugheit/ wer darnach thut/ deß Lob

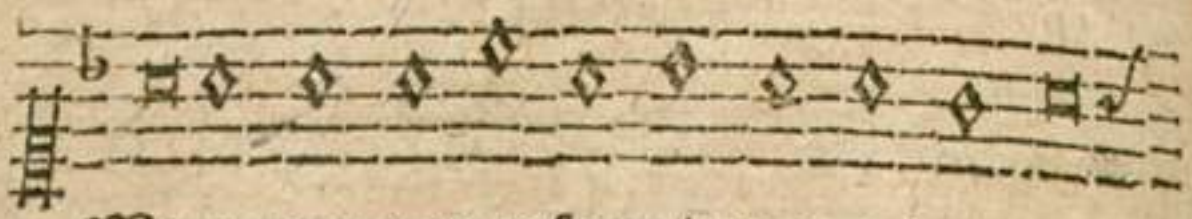


bleibet Ewiglich. Lob vnd preiß sey Gott dem

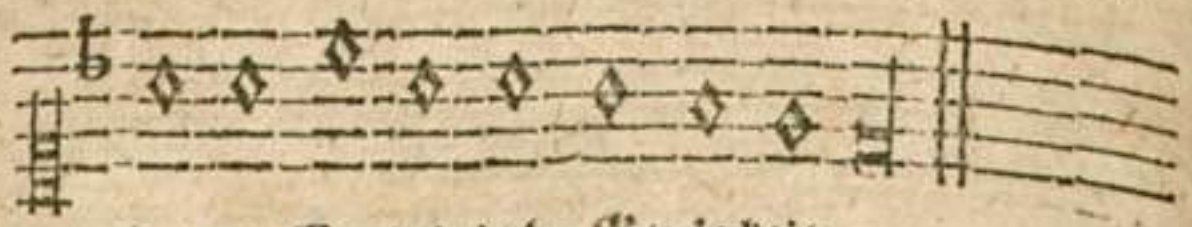


Vater vnnd dem Son/ vnd dem heiligen Geist/

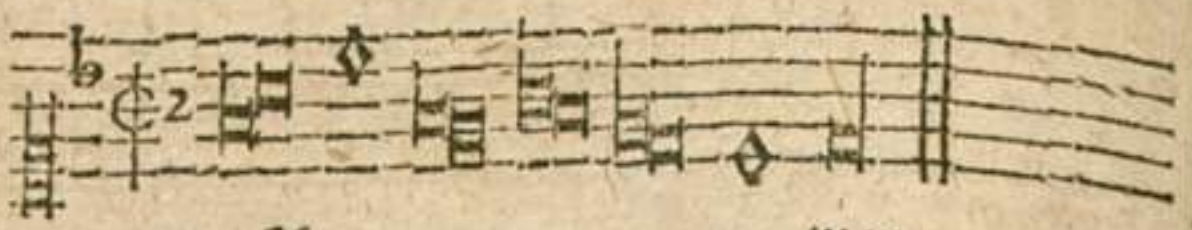
## Cantus.



Wie es war von anfang/ jetzt vnd jmmerdar/

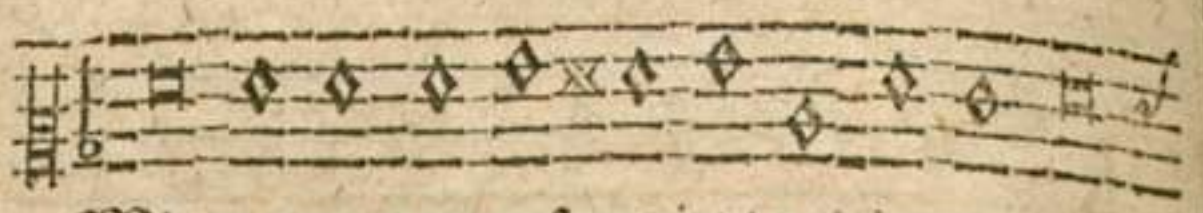


vnd von Ewigkeit zu Ewigkeit.

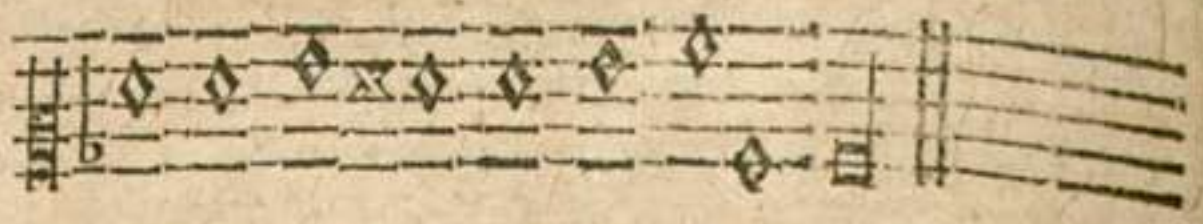


A men.

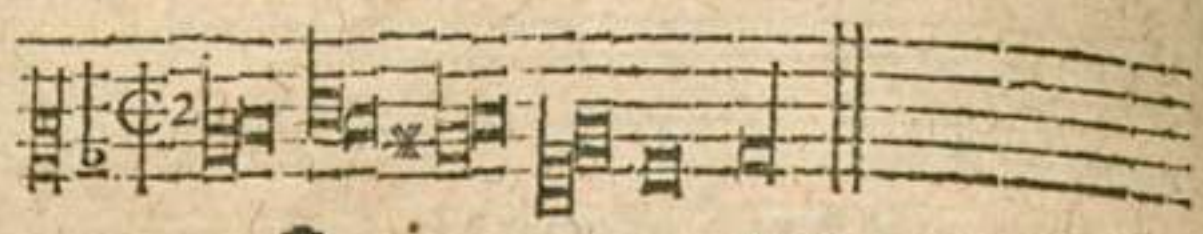
## Altus.



Wie es war von anfang jetzt vnd jmmerdar/



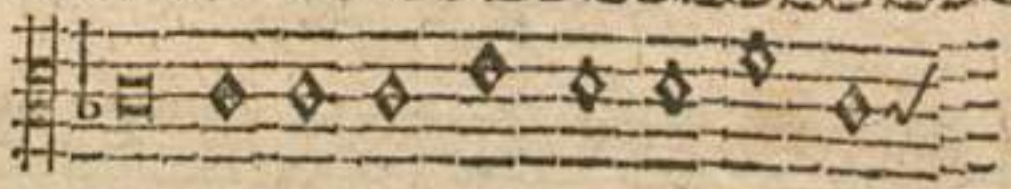
vnd von Ewigkeit zu Ewigkeit.



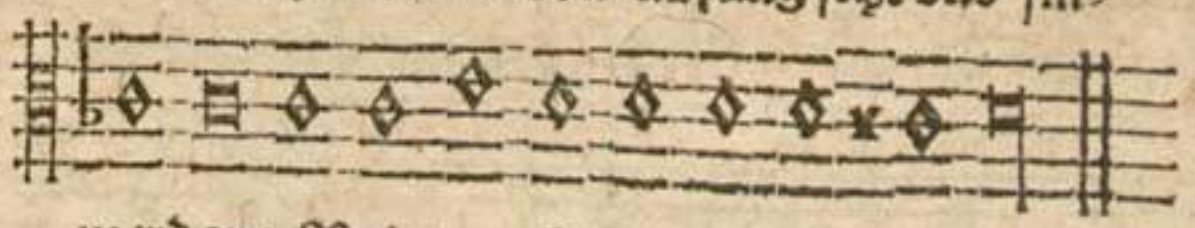
A men.

Erhalt

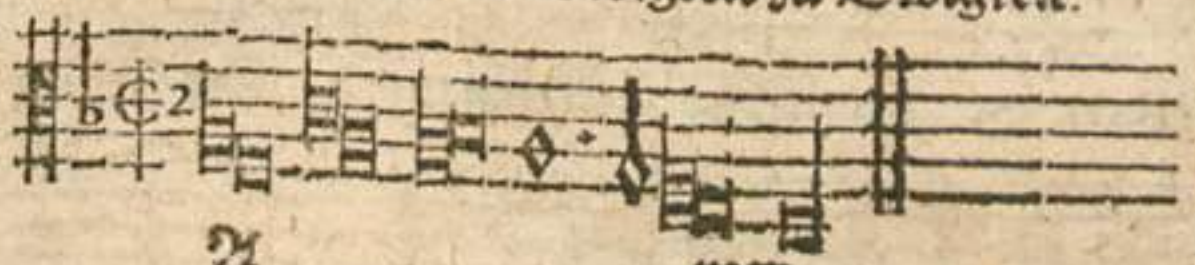
Ten.



Wie es war von anfang jetzt vnd jm=

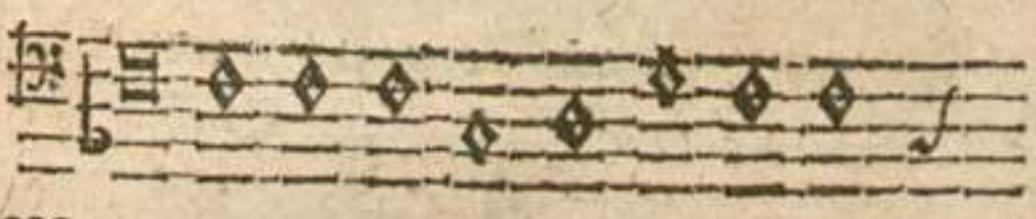


merdar/ Vnd von Ewigkeit zu Ewigkeit.

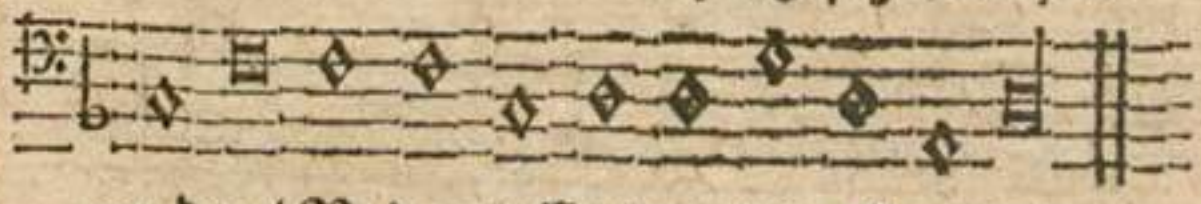


A men.

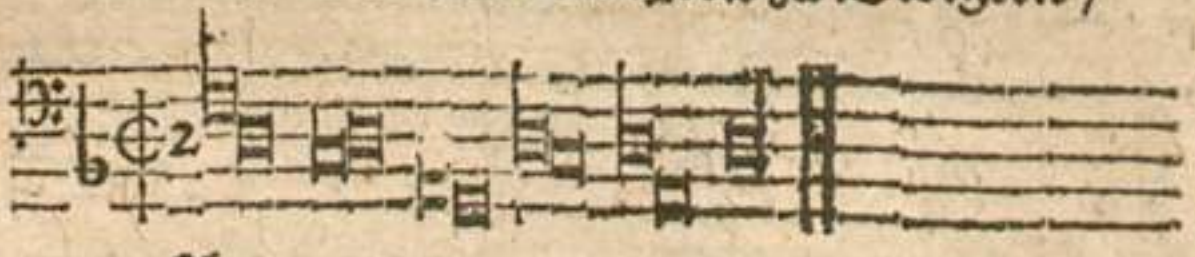
Bas.



Wie es war von anfang jetzt vnd jm=



merdar/ Vnd von Ewigkeit zu Ewigkeit /

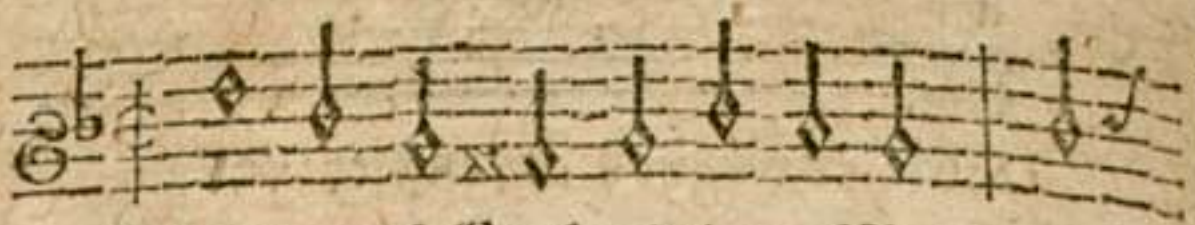


A men.

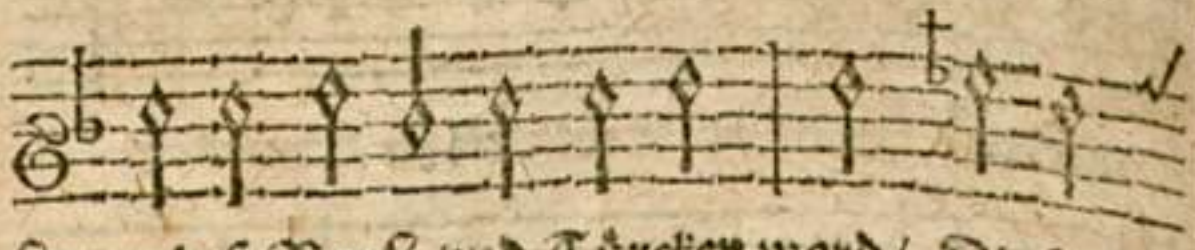
## LIII.

# Ein Kinder Lied Doct. Mart. Luther.

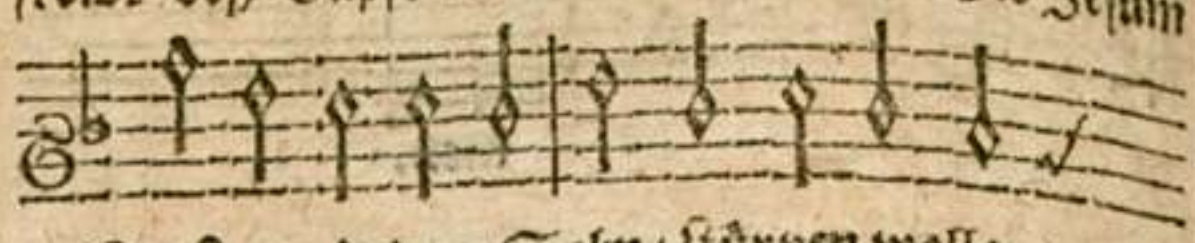
## Cantus.



Erhalt vns HErr bey deinem Wort/ Vnd

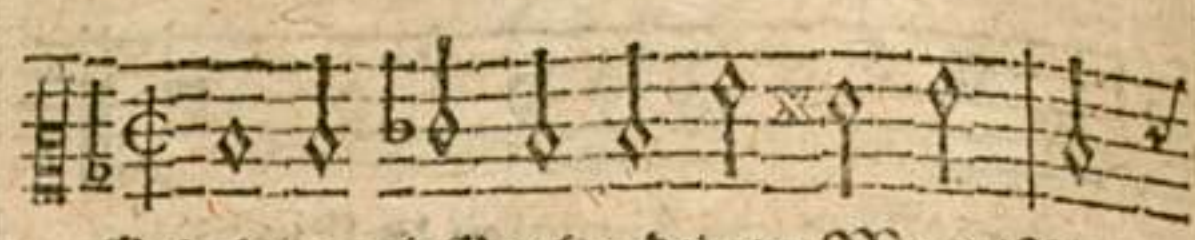


stewr deß Bapst vnd Türcken mord/ Die Jesum

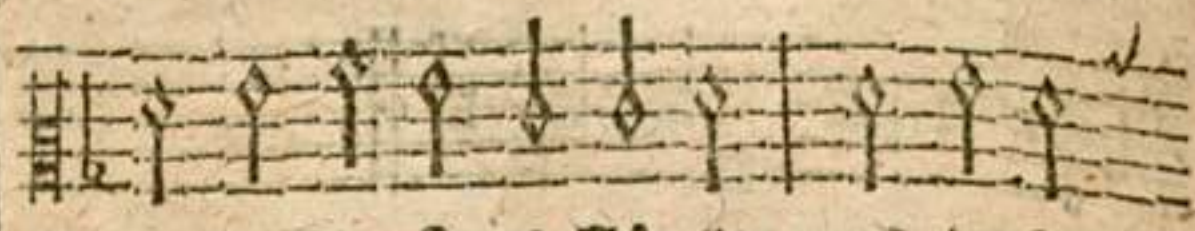


Christum deinen Sohn/ stürtzen wollen von

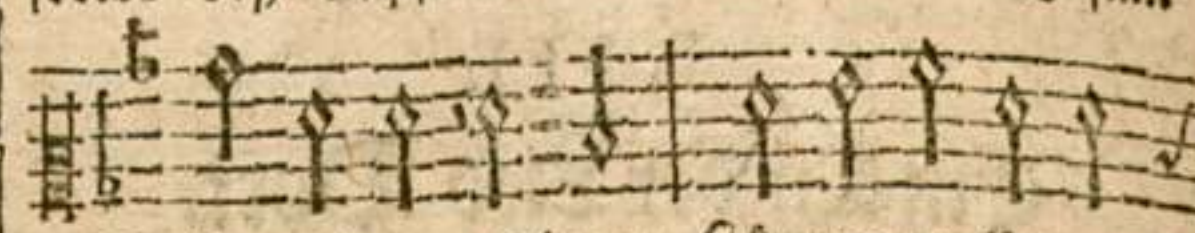
## Altus.



Erhalt vns HErr bey deinem Wort/ Vnd



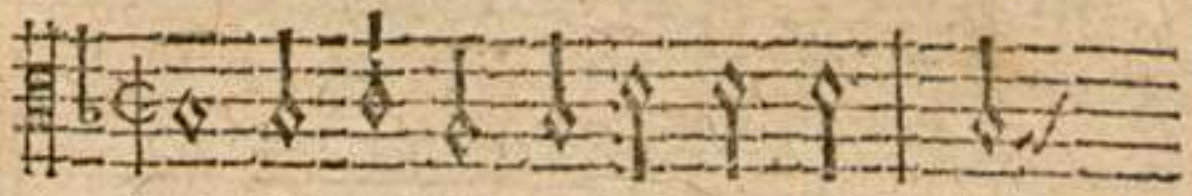
stewr deß Bapst vnd Türcken mord/ die Jesum



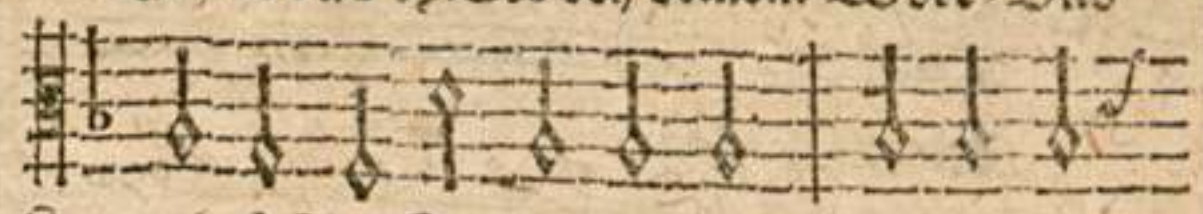
Christum deinen Sohn/ stürtzen wollen von

deinem

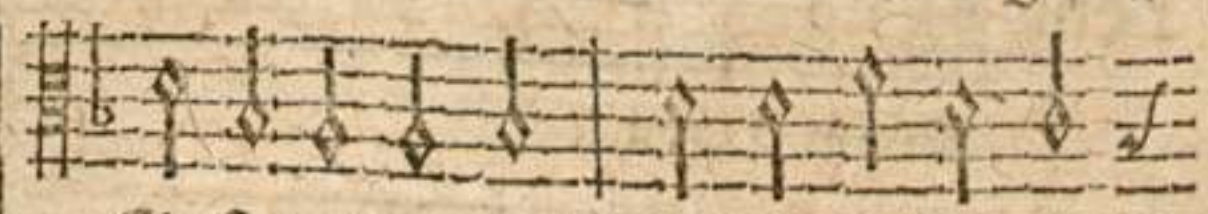
## Tenor.



Erhalt vns HErr bey deinem Wort / Vnd

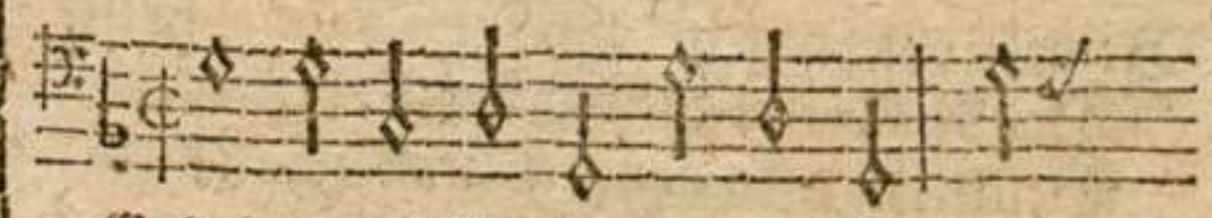


stewer deß Bapst vnd Türcken mord / die Jesum

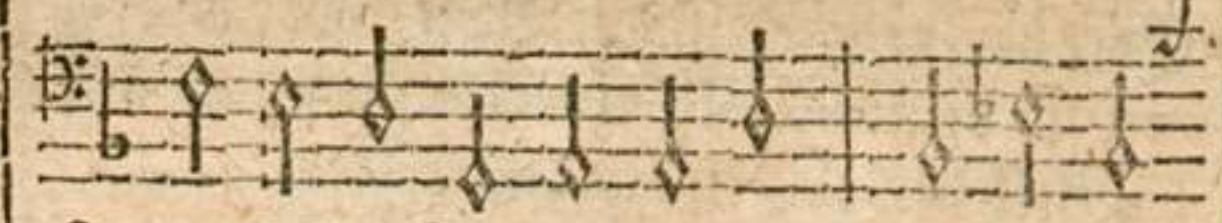


Christum deinen Son / stürtzen wollen von

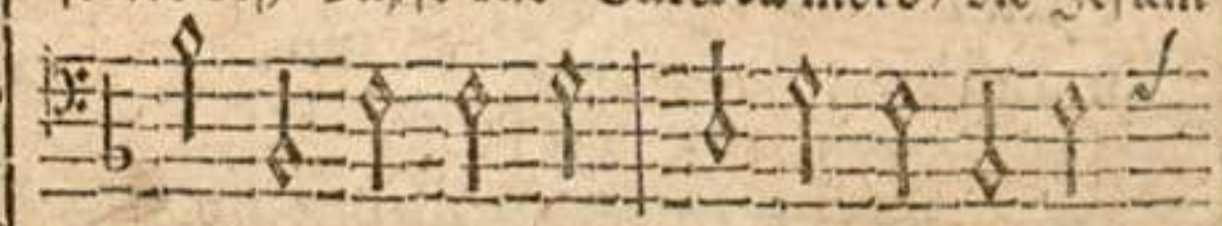
## Bassus.



Erhalt vns HErr bey deinem Wort / Vnd



stewr deß Bapst vnd Türcken mord / die Jesum

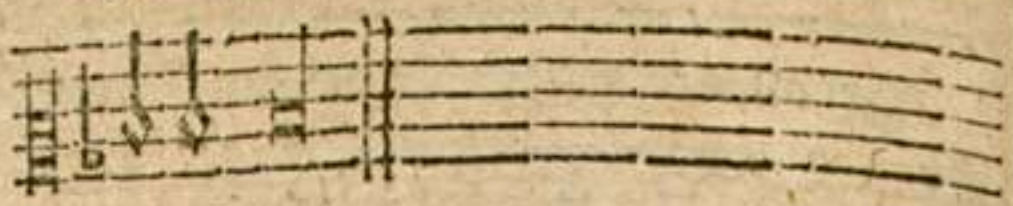


Christum deinen Son / stürtzen wollen von

Cant.

deinem Thron.

Alt.

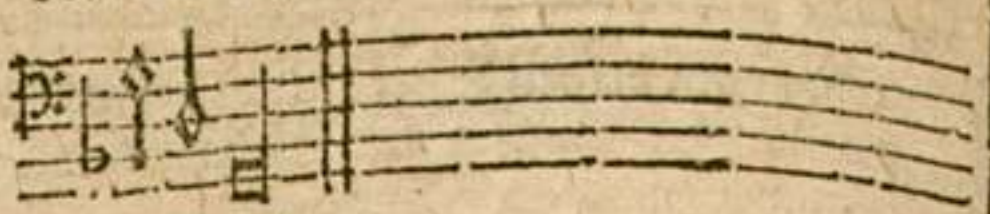


deinem Thron.

Ten.

deinem Thron.

Bas.



deinem Thron.

Beweis dein macht HErr Jesu Christ/
Der du HErr aller HErren bist/
Beschirm dein arme Christenheit/
Daß sie dich lob in Ewigkeit.
Gott heylger Geist/du Tröster werd/
Gib deinm Volck einerley sinn auff Erd/
Steh bey vns in der letzten not/
Gleit vns ins leben aus dem Todt.
Ihr anschläg HErr zu nichte mach/
Laß sie treffen die böse sach/
Vnd stürtz sie in die Grub hinein/
Die sie machen den Christen dein.

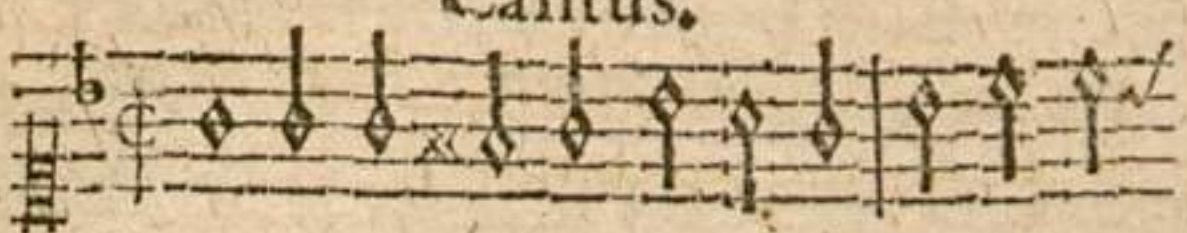
So

So werden sie erkennen doch/
Das du vnser Gott lebest noch/
Vnd hilffts gewaltig deiner Schar/
Die sich auff dich verlassen gar.

## Da Pacem deutsch/

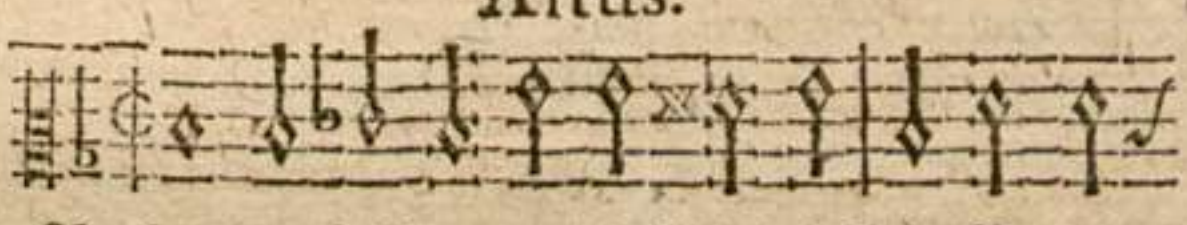
D. Mart. Luther.

### Cantus.



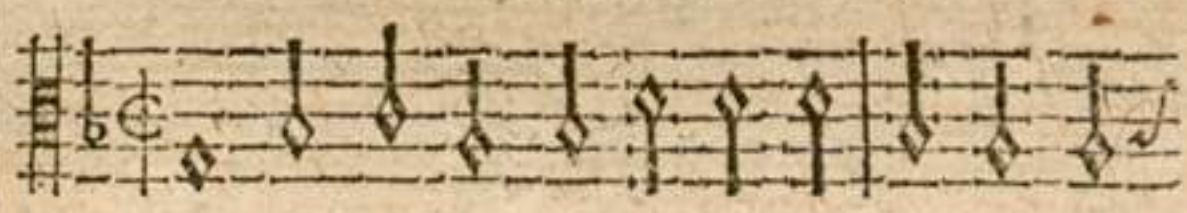
Verley vns frieden gnediglich / HErr Gott zu

### Altus.



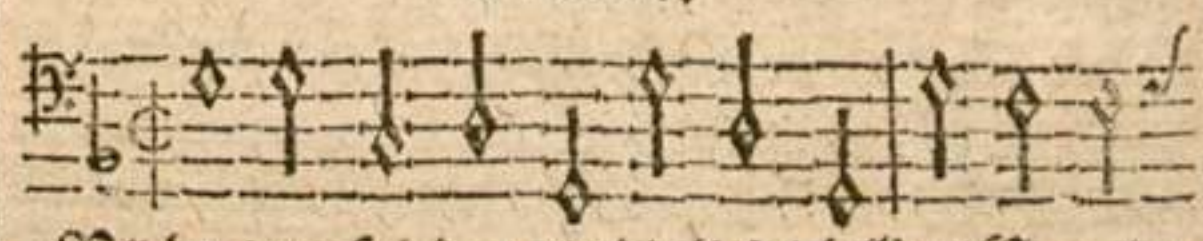
Verley vns frieden gnediglich / HErr Gott zu

### Tenor.



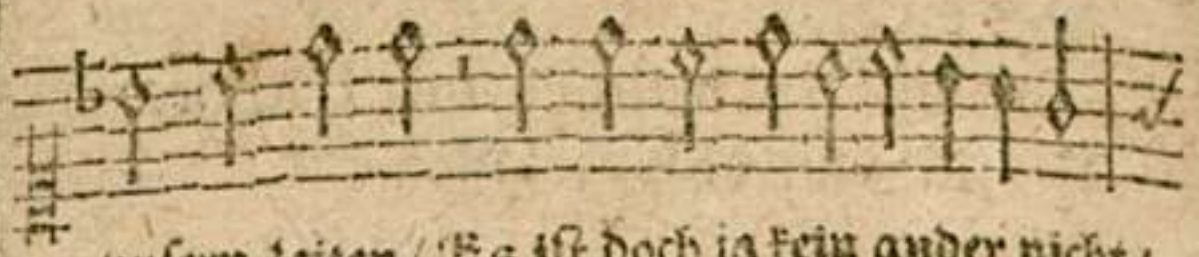
Verley vns frieden gnediglich/ HErr Gott zu

### Bassus.

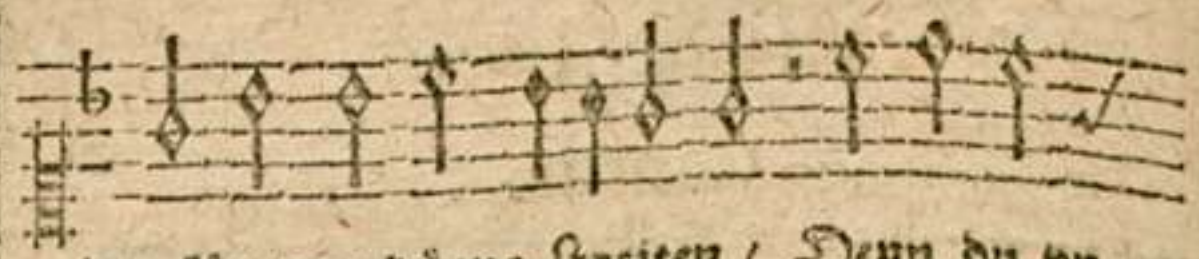


Verley vns frieden gnediglich/ HErr Gott zu

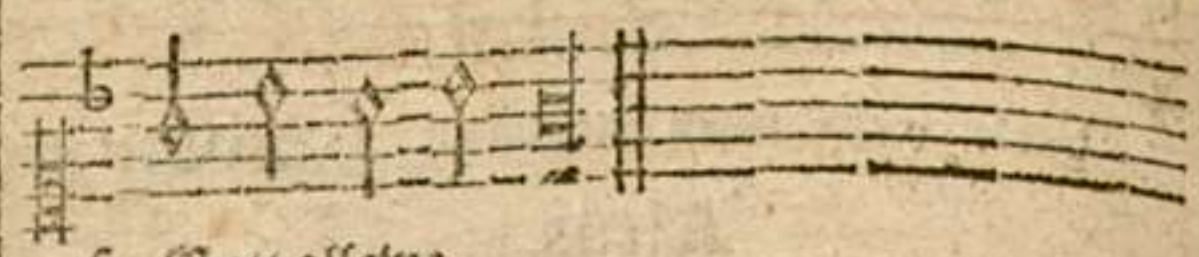
## Cantus.



vnſern zeiten / Es iſt doch ja kein ander nicht /

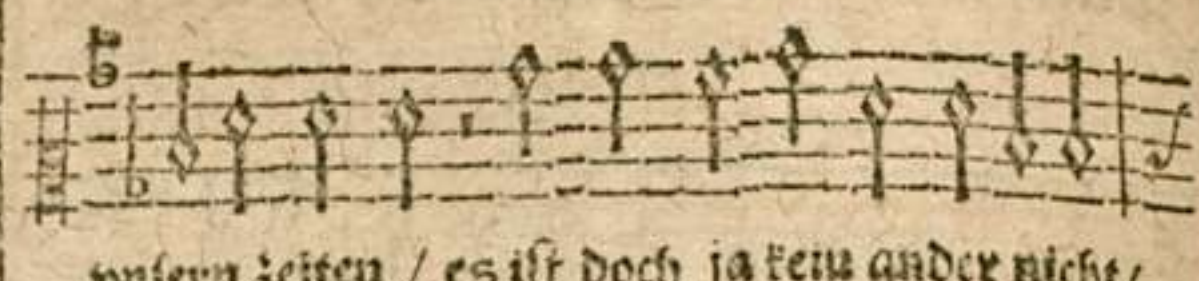


der für vns könne ſtreiten / Denn du vn-

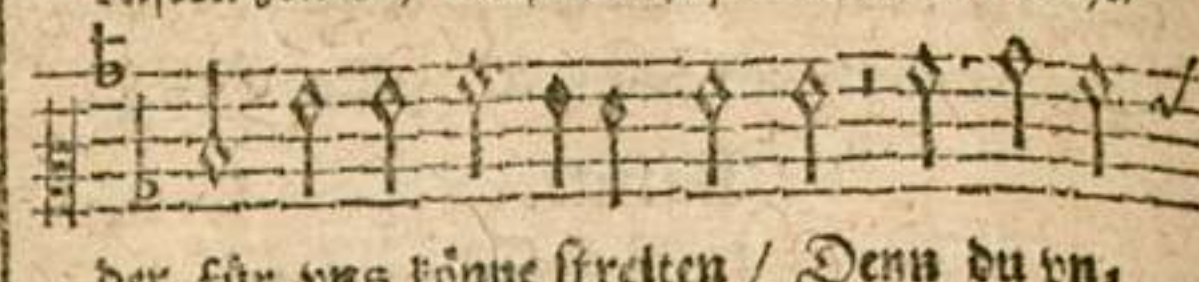


ſer Gott alleine.

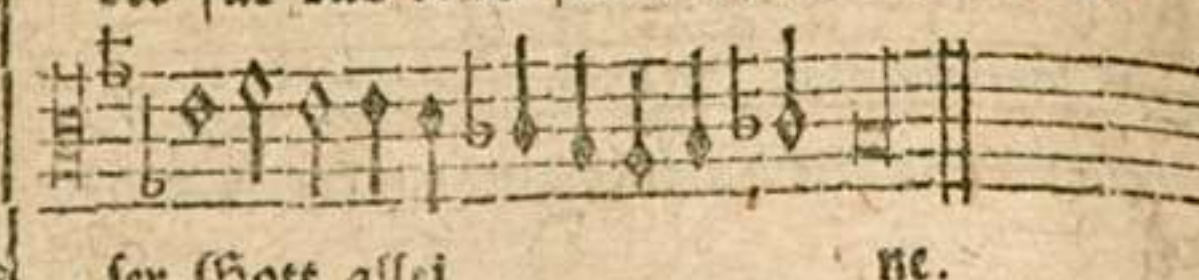
## Altus.



vnſern zeiten / es iſt doch ja kein ander nicht /

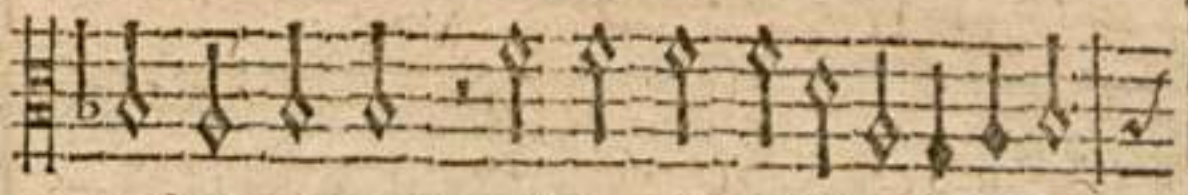


der für vns könne ſtreiten / Denn du vn-

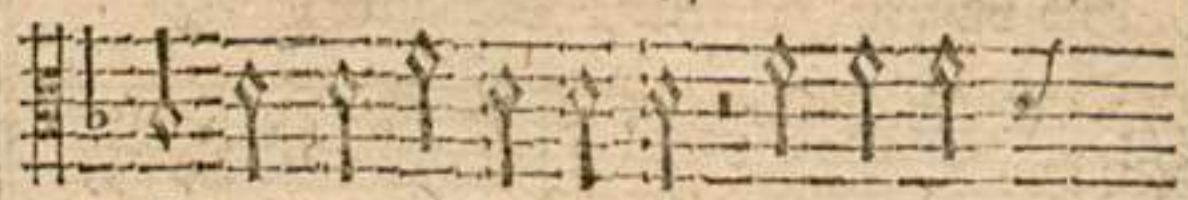


ſer Gott allei ne.

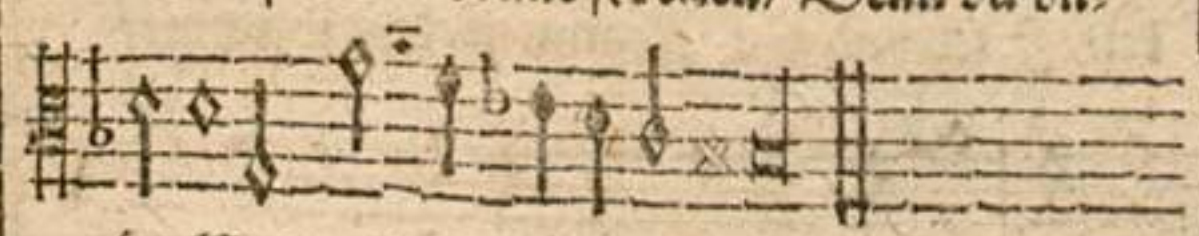
## Tenor.



vnſern zeiten/ Es iſt doch ja kein ander nicht.

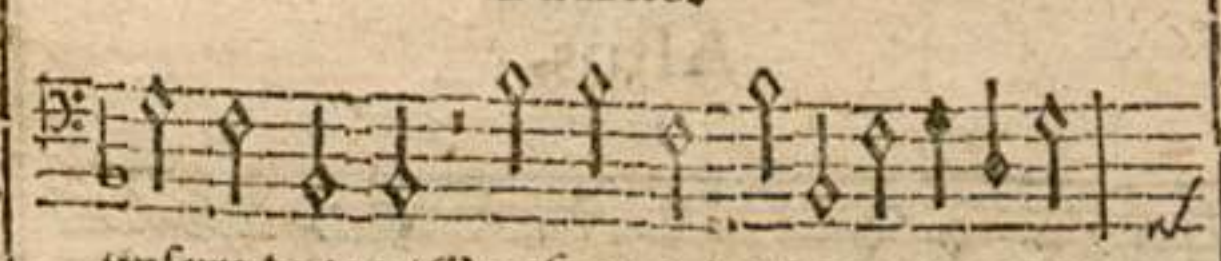


Der für vns könne ſtreiten/ Denn du vn-

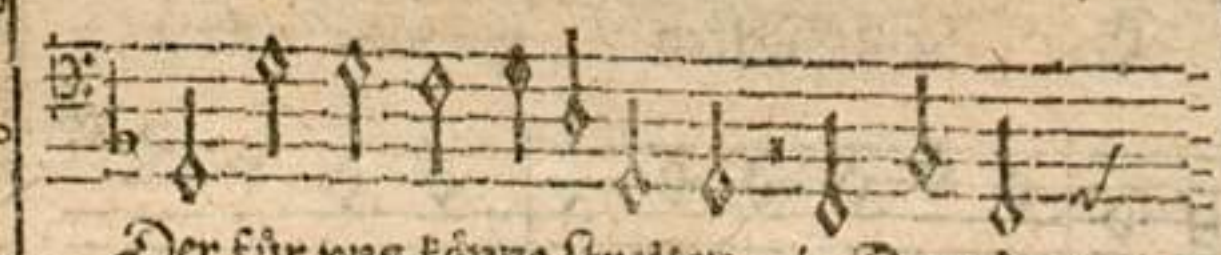


ſer Gott allei ne.

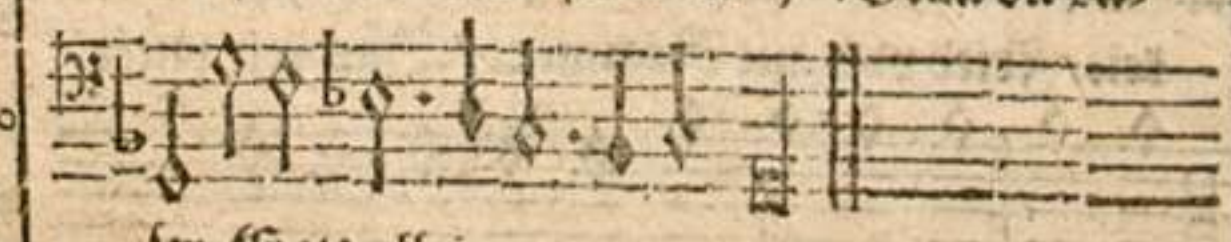
## Baſſus.



vnſern zeiten/ Es iſt doch ja kein ander nicht/



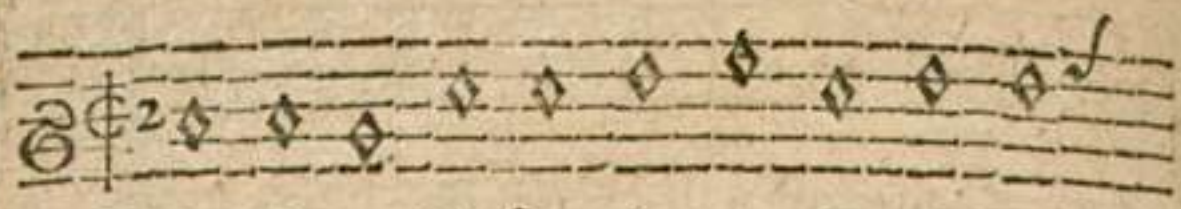
Der für vns könne ſtreiten / Denn du vn-



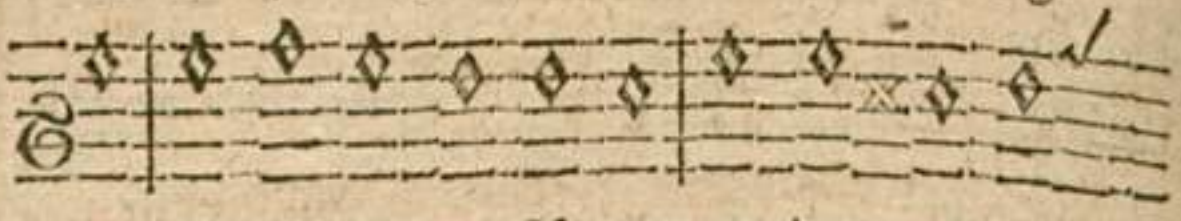
ſer Gott allei ne.

Gib

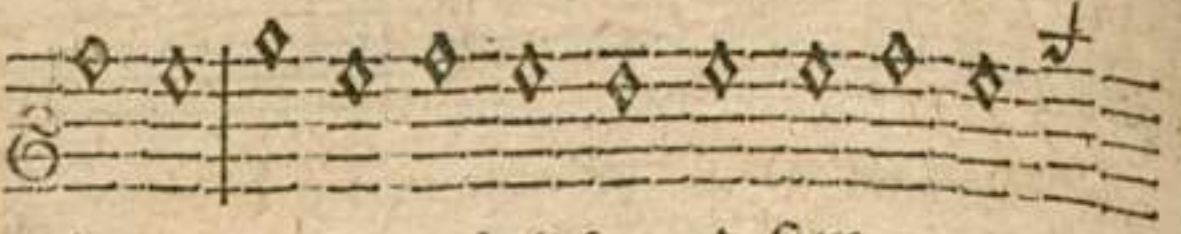
## Cantus.



Gib vnserm Fürsten / vnd aller Obrig.

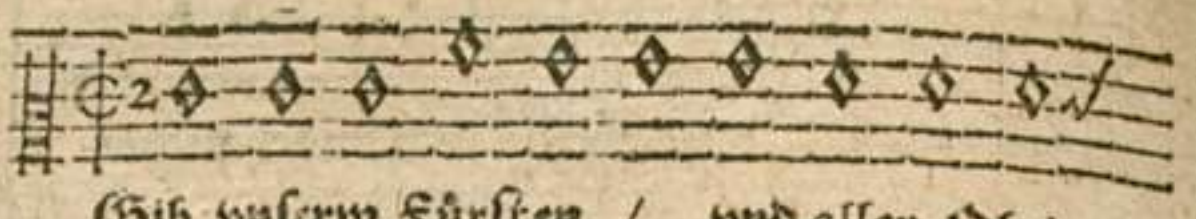


keit / Fried vnd gut Regiment / das wir vnter

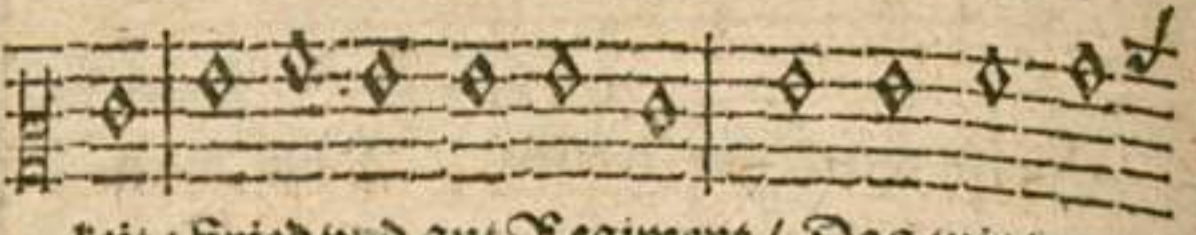


jhnen / ein gerüwlich vnnd stilles leben

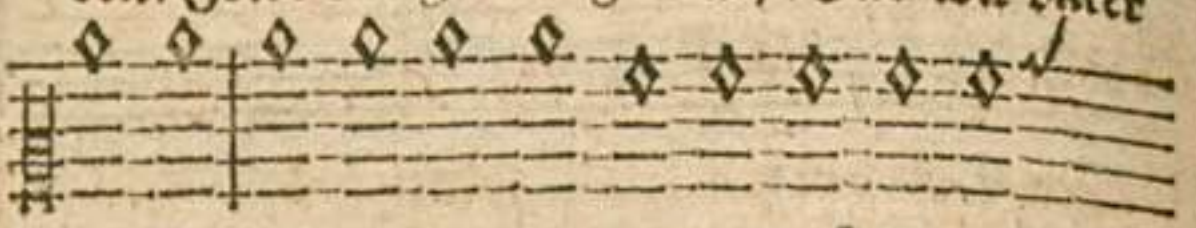
## Altus.



Gib vnserm Fürsten / vnd aller Obrig.



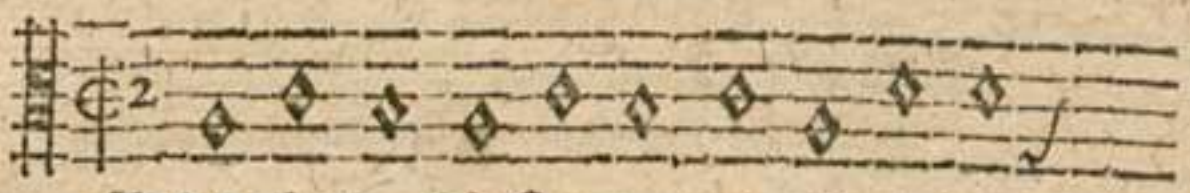
keit / Fried vnd gut Regiment / Das wir vnter



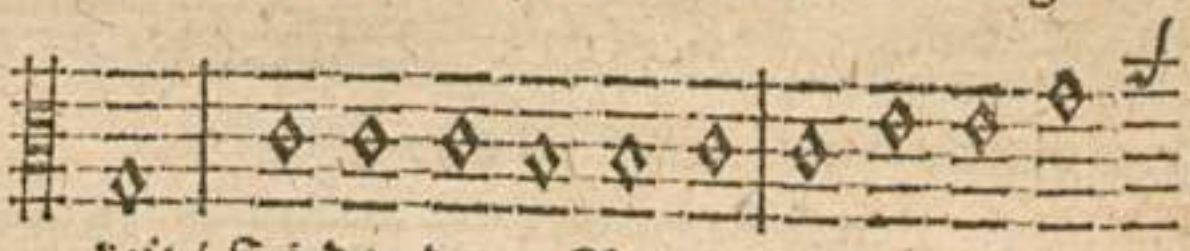
jhnen / ein gerüglich vnnd stilles leben

führen

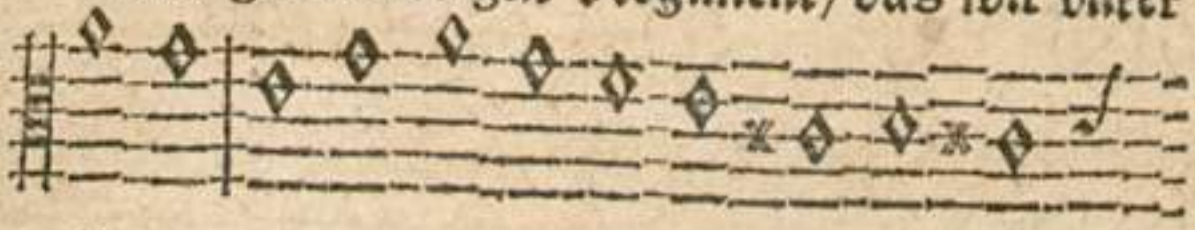
## Tenor.



Gib vnſerm Fürſten/ vnd aller Obrig=

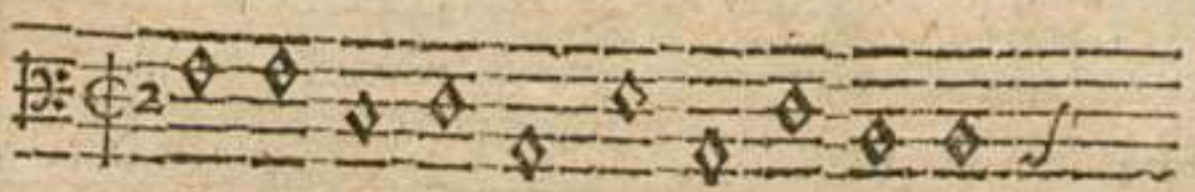


keit/ Fried vnd gut Regiment/ das wir vnter

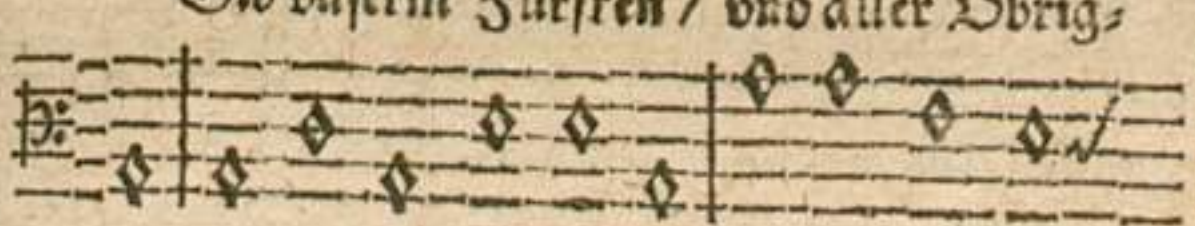


jhnen / ein gerüglich vnd ſtilles leben

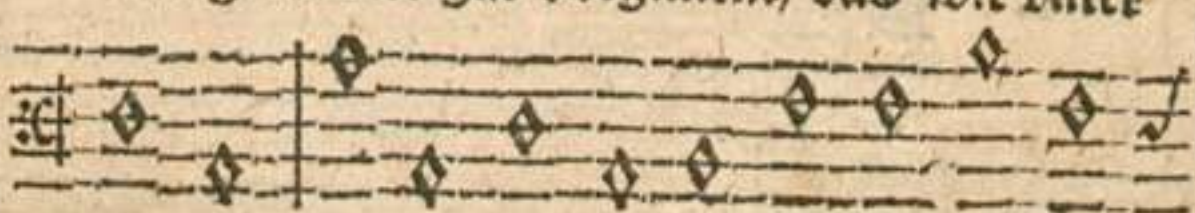
## Baſſus.



Gib vnſerm Fürſten / vnd aller Obrig=



keit/ Fried vnd gut Regiment/ das wir vnter



jhnen / ein gerüglich vnd ſtilles leben

führen/

Cant.

führen mögen/ In aller Gottse-

ligkeit vnd Erbarkeit.

Alt.

führen mögen/ In aller Gott-

seligkeit / vnd Er barkeit.

Ten.

führen mögen / In aller Gott-

seligkeit vnd Erbarkeit.

Bas.

führen mögen/ In aller Gott-

seligkeit vnd Erbarkeit.